

# Schulentwicklungsplan

## **Stadt Ravensburg**

Fortschreibung 2012/13 bis 2017/18  
mit einem Ausblick bis zum Jahr 2025

**Juni 2012**



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

Königsplatz 27 · 53173 Bonn  
Zentrale: 0 228 - 35 55 12  
Telefon: 0 228 - 36 30 04  
Telefax: 0 228 - 36 30 01  
[info@bildungundregion.de](mailto:info@bildungundregion.de)  
[www.bildungundregion.de](http://www.bildungundregion.de)

**Wolf Krämer-Mandau** Autor  
**Jaime Campoamor Velasco**  
**Hubertus Schober**  
[kraemer-mandau@biregio.de](mailto:kraemer-mandau@biregio.de)  
[info@biregio.de](mailto:info@biregio.de)



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsver-  
zeichnis

|  |     |
|--|-----|
| Legende  | 4   |
| 1. Vorbemerkungen  | 6   |
| 2. Das Schulangebot und die Spezifika dieses Angebotes in der Stadt Ravensburg   | 8   |
| 3. Das Schulangebot und die Schulstruktur in der Stadt Ravensburg und in ihrer Umgebung                                | 24  |
| 4. Der Bevölkerungsstand und die Bevölkerungsentwicklung in Baden-Württemberg  | 39  |
| 5. Zur bisherigen Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der Stadt Ravensburg   | 40  |
| 6. Prognose der zukünftigen demografischen Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge in der Stadt Ravensburg | 43  |
| 7. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe   | 59  |
| 8. Die zukünftige Entwicklung in der Förderpädagogik in der Stadt Ravensburg   | 78  |
| 9. Die Übergänge aus den Grund- in die weiterführenden Schulen in der Stadt Ravensburg                                 | 83  |
| - Stadt Ravensburg - nur öffentliche Schulen   | 83  |
| - Land Baden-Württemberg   | 90  |
| 10. Die Schulwahl und die Pendlerbewegungen in der Stadt Ravensburg  | 91  |
| 11. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe   | 113 |
| 12. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen   | 117 |
| 13. Die Raumprogramme für Neubauten von Schulen und die Kostenaspekte  | 136 |
| 14. Die Raumsituation in den Schulen in der Stadt Ravensburg   | 143 |
| 15. Kernergebnisse, Alternativen und Empfehlungen für die Entwicklung der Schulen in der Stadt Ravensburg              | 151 |



**Legende**

|           |  |
|-----------|--|
| BBS       | Berufsbildende Schule                            |
| BeS       | Beobachtungsstufe                                |
| Dep.      | Dependance                                       |
| DOS       | Duale Oberschule                                 |
| EHS       | Evangelische Hauptschule                         |
| EK        | Eingangsklassen                                  |
| EGrS      | Evangelische Grundschule                         |
| EwR       | Erweiterte Realschule                            |
| FOR       | Fachoberschulreife                               |
| FOS       | Fachoberschule                                   |
| FöS       | Förderschule                                     |
| FöSt      | Förderstufe                                      |
| FöZ       | Förderzentrum                                    |
| FR        | Fachraum-/räume                                  |
| Freq.     | Frequenz   |
| FSP       | Förderschwerpunkt                                |
| FSP gE    | Schule mit dem FSP ganzheitliche Entwicklung     |
| FSP L     | Schule mit dem FSP Lernen                        |
| FSP mE    | Schule mit dem FSP motorische Entwicklung        |
| FSP S     | Schule mit dem FSP Sprache                       |
| FSP s-eE  | Schule mit dem FSP sozial-emotionale Entwicklung |
| FWS       | Freie Waldorfschule                              |
| GB        | geistige Behinderung                             |
| GE        | Gesamtschule (vgl. auch GS und IGS)              |
| GeS       | Gemeinschaftsschule (Schleswig-Holstein)         |
| GFK       | Grundschulförderklasse                           |
| GGrS      | Gemeinschaftsgrundschule                         |
| GHS       | Grund- und Hauptschule                           |
| G(H)S     | Grund- und Hauptschule, Grundschulteil           |
| (G)HS     | Grund- und Hauptschule, Hauptschulteil           |
| G(HR)S    | Grund-, Haupt- und Realschule, Grundschulteil    |
| (G)H(R)S  | Grund-, Haupt- und Realschule, Hauptschulteil    |
| (GH)RS    | Grund-, Haupt- und Realschule, Realschulteil     |
| GHWRS     | Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule        |
| GMS       | Gemeinschaftsschule (Baden-Württemberg)          |
| GrS       | Grundschule                                      |
| GS        | Gesamtschule (vgl. auch GE und IGS)              |
| GT        | Ganztag  |
| GY        | Gymnasium  |
| HS        | Hauptschule                                      |
| i         | integrativ                                       |
| IGS       | Integrierte Gesamtschule (vgl. auch GS und GE)   |
| I-Klassen | Integrationsklassen                              |
| ISS       | Integrierte Sekundarschule                       |
| IvK       | internationale Vorbereitungsklassen              |



|         |   |
|---------|---|
| k       | kooperativ  |
| KB      | Körperbehinderung   |
| KfS     | Kreisfreie Stadt  |
| KGrS    | Katholische Grundschule                                     |
| KGS     | Kooperative Gesamtschule                                    |
| KHS     | Katholische Hauptschule                                     |
| KR      | Klassenraum-/räume  |
| kW      | kumulierter Wert  |
| LB      | Lernbehinderung   |
| LK      | Landkreis   |
| MiS     | Mittelschule  |
| MPS     | Mittelpunktschule   |
| ObS     | Oberschule  |
| OrS     | Orientierungsstufe  |
| RefS    | Reformschule  |
| ReS     | Regelschule   |
| RgS     | Regionalschule bzw. Regionale Schule                        |
| RGHS    | Realschule mit Grund- und Hauptschulteil                    |
| RHS     | Realschule mit Hauptschulteil                               |
| RS      | Realschule  |
| RS+     | RealschulePlus (Haupt- und Realschule)                      |
| RS+ i   | RealschulePlus in allen Jahrgängen integrativ arbeitend     |
| RS+ k   | RealschulePlus nur im Jahrgang 5 und 6 integrativ arbeitend |
| SE      | sozial-emotionale Behinderung                               |
| Sek     | Sekundarschule (jahrgangsbezogene Schulform)                |
| SeK     | Sekundarschule (Schulform NRW)                              |
| Sek. I  | Sekundarstufe I   |
| Sek. II | Sekundarstufe II  |
| SEP     | Schulentwicklungsplan                                       |
| SeS     | Sekundarschule  |
| SfBS    | Schule für Blinde und Sehbehinderte                         |
| SfGB    | Schule für Geistigbehinderte                                |
| SfGS    | Schule für Gehörlose und Schwerhörige                       |
| SfKB    | Schule für Körperbehinderte                                 |
| SfLB    | Schule für Lernbehinderte                                   |
| SfSB    | Schule für Sprachbehinderte                                 |
| SfVB    | Schule für Verhaltensbehinderte                             |
| SKG     | Schulkindergarten   |
| StS     | Stadtteilschule   |
| S 1-10  | Schulversuch: Schule von 1 bis 10                           |
| ÜOrS    | Schulformübergreifende Orientierungsstufe                   |
| VB/VbS  | Verbundschule   |
| VG      | Verbandsgemeinde  |
| VfG     | Verbandsfreie Gemeinde                                      |
| WRS     | Werkrealschule  |
| -       | -   |



## 1. Vorbemerkungen

Die Ausstattung von Kommunen und Kreisen mit schulischen Angeboten ist ebenso ein Standortfaktor wie deren Ausstattung mit kulturellen Angeboten und sozialen Einrichtungen. Daraus resultiert ein ungeheurer Druck auf die Schulträger im Land Baden-Württemberg: Da die Schullandschaft ständig in Bewegung ist, lässt sie kaum noch verbindliche und langfristig tragfähige Planungen zu. Eine quantitative Schulentwicklungsplanung, eine des "Zahlenverwaltens" und "Fortschreibens", ist zwingend durch eine "qualitative Schulentwicklungsplanung" zu ersetzen.

Schulentwicklungsplanung ist ein Stück weit Sozialpolitik, Kulturplanung, Standortsicherung und Jugendpolitik. Folgerichtig hat sie einen enormen Abstraktions- und Spezialisierungsgrad erreicht, wobei die Bewahrung des Bewährten und das Einarbeiten neuer Anforderungen und Profile sorgsam austariert, in einem schöpferischen Gleichgewicht gehalten werden müssen. Vieles von dem, was heute angedacht oder auf den Weg gebracht wird, schafft Vorgaben für dieses Jahrhundert und wird es insgesamt prägen.

Die Gestaltung des Schulwesens "vor Ort" fordert in der Zeit der Veränderungen dem Kommunalpolitiker in einer Schärfe wie nie zuvor einen sicheren, perspektivischen Blick ab. Er muss sich in der schwierigen Balance zwischen dem heterogenen Elternwillen, dem hier auch "Machbaren" oder "Wünschenswerten" sowie dem Notwendigen bewegen. Schulen sind heute Investitionen in die auch ökonomisch zu begreifende Zukunft. Die Bildungsentscheidungen der letzten Jahre haben allerdings innerhalb der föderativen Struktur der Bundesrepublik zu einer Aufweichung der alten Strukturen in der Primarstufe und in den Sekundarstufen sowie letztlich in den berufsbildenden Systemen geführt. Den politischen Konsens der Länder über den Aufbau der Bildungssysteme gibt es immer weniger. In einigen Bundesländern wirken politische Wechsel erheblich auf den Veränderungsprozess ein. In den letzten Jahren haben noch hohe Jahrgangsbreiten die Anforderungen an die Schulträger bei der Raumvorhaltung diktiert. Nun werden dies sinkende Jahrgangsbreiten tun.

Die Zahl der Schulen mit einem über den Mittag hinausreichenden Angebot bzw. mit anderen Angeboten ist in Baden-Württemberg stark angestiegen. Zahlreiche Elternbefragungen von *biregio* haben gezeigt, dass die Eltern nachmittäglichen Betreuungsangeboten im Primarbereich (aber noch stärker im Sekundarbereich) überaus befürwortend gegenüberstehen. Die Demografie und die Veränderungen bzw. die weitreichenden Verschiebungen im Schulformwahlverhalten fordern den Schulträgern einschneidende Anpassungsbeschlüsse ab.

Für die Schulträger stellt sich die Aufgabe, rasch, flexibel und auch im Interesse einer klar kostengünstigen Problembewältigung "intelligent" alle Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen. Dabei sollte eine Schulentwicklungsplanung rechtzeitig erfolgen, um wirklich als ein präventives Instrument eingesetzt werden zu können, und nicht als ein bloß tardiv eingesetztes (Be-)Handlungsbesteck den eintretenden Entwicklungen hinterherzulaufen.

Der Prozess einer regionalen Schulentwicklungsplanung und wohl auch der einer Landes-Schulentwicklungsplanung ist überfällig. In den allgemein- und berufsbildenden Schulen besteht die Aufgabe einer zukunftsorientierten Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen und damit der zukünftig arbeitenden Generation.



Für die Kindertagesstätten- und Schulträger ist festzustellen, dass mit den Zukunftsaufgaben jährlich Millionenbeträge u.a. für die Unterhaltung aufzubringen sind. Die Beträge erhöhen sich dramatisch, wenn Kindertagesstätten und Schulen angesichts partiell steigender Jahrgangsbreiten erweitert werden müssen oder aber in Relation zu den versorgten Gruppen bzw. Klassen teilweise leer stehen - es sei denn, es gelingt den Kindertagesstätten- und Schulträgern, die vielen vorhandenen Gruppen- und Schulräume optimal, gleichmäßig sowie entsprechend den Vorgaben für die Kindertagesstätten und den Vorgaben aus den amtlichen Schulbaurichtlinien auszulasten.

Aus Sicht des Schulentwicklungsplaners kann ein detaillierter und in seiner Datenlage exakt abgestimmter Schulentwicklungsplan entscheidend dazu beitragen, die richtigen, langfristig tragfähigen und zugleich kostengünstigen und finanzierbaren Entscheidungen für die künftige Schullandschaft zu fällen. Dabei müssen sich bildungspolitische und ökonomische Überlegungen sowie solche der Tragfähigkeit von Angeboten (das heißt auch notwendige Mindestzügigkeiten zur Aufrechterhaltung reichhaltiger, differenzierter und leistungsfähiger Angebote für die Schüler) zwingend ergänzen, damit die Schulträger angesichts der absehbaren finanziellen Entwicklungen künftig in der Lage sind die Mittel auskömmlich einsetzen zu können.

Der Elternwille, die Tragfähigkeit der Schulangebote sowie die kreislichen bzw. kommunalen Interessenslagen müssen in der Balance gehalten werden. Dies verlangt eine intensive planerische Vorsorge. Hierbei geht es vorrangig darum, sich anhand der zukünftig zu erwartenden Schülerzahlen die absehbaren Entwicklungen zu vergegenwärtigen und Schulstandorte, tragfähige Schulangebote sowie dafür erforderliche Gebäude in der notwendigen Größenordnung zu sichern.

Nachzudenken ist neben der reinen Unterbringung der Schüler im Zuge einer Schulentwicklungsplanung über die Setzung von Bildungs- und Förder- und Abschlusszielen und die Wahrnehmung vor allem auch von Bildungschancen. Hierbei ist nicht allein der Bereich der Kinder mit Migrationshintergrund von Bedeutung. Die umfassende Ausschöpfung der Bildungspotenziale einer rohstoffarmen Gesellschaft muss sich allein schon aus ökonomischen (wenn nicht allein schon aus sozialen) Überlegungen heraus auf alle Bevölkerungsschichten und Bereiche beziehen.

In Deutschland hatten 2005 laut Berlin-Institut/dtv 26% der 45- bis 50-Jährigen den Hochschulabschluss, doch bei den 25- bis 34-Jährigen nur 22%. Viele Länder "überholen" Deutschland mit Nachdruck bei den höheren Qualifizierungen: In Finnland sind es 34% 45- bis 50-Jährige gegenüber 38% 25- bis 34-Jährigen, in Frankreich gar 18 zu 39%, in Spanien 22 zu 40%, in Irland 22 zu 41% und in Norwegen 30 zu 41%. Innerhalb einer offenen europäischen Union sind alleine schon über die formalen Qualifikationen erhebliche Verdrängungseffekte zu erwarten - sicher nicht zugunsten der deutschen nachrückenden Begabungen.

Die **Stadt Ravensburg** hat *biregio*, beauftragt, mit einem Gutachten die Perspektiven der Schulentwicklungsplanung auszuloten. Durch die aufgezeigten möglichen Blickwinkel und skizzierten Alternativen soll es der Politik möglich sein, klare und einmütige Entscheidungen zu fällen, um eine sichere, stabile sowie wirtschaftliche Versorgung der Bürger mit zukunftsfähigen Betreuung- und Bildungsangeboten zu erreichen.

Projektgruppe BILDUNG und REGION, *biregio*  
Bonn-Bad Godesberg

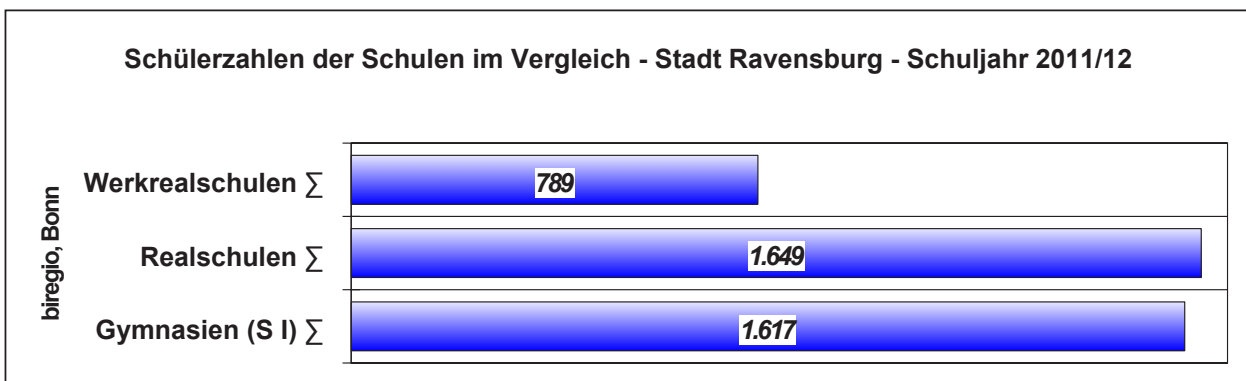
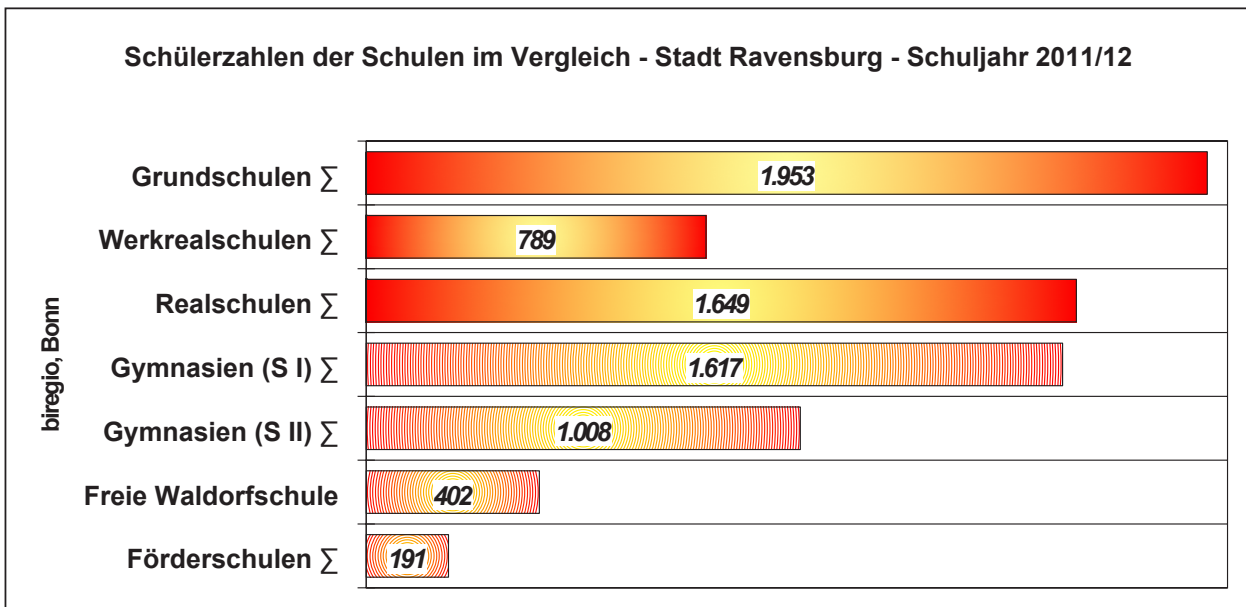


**2. Das Schulangebot und die Spezifika dieses Angebotes in der Stadt Ravensburg**

Für die Stadt Ravensburg werden für das Schuljahr 2011/12 überblickartig Daten zusammengetragen: die Schülerzahlen, die Zahl der gebildeten Klassen, die Klassenfrequenzen, die Anteile der Jungen und Mädchen, der Anteil der deutschen Schüler und der Anteil der Schüler mit ausländischen Pässen usw. Die Aufarbeitung von Parametern der Schulentwicklung (Schülerzahlen, gebildete Klassen, Frequenzen usw.) für das Schuljahr 2011/12 soll den Trägern erste Vergleiche ermöglichen.

Die Träger in der Stadt Ravensburg halten folgende Schulformen vor: Grundschule (GrS), Werkrealschule (WRS), Realschule (RS), Gymnasium (GY), Waldorfschule (FWS) und Förderschule (FöS). Ab dem kommenden Schuljahr tritt die Gemeinschaftsschule an die Seite der bestehenden Angebote. In der Grundschule werden nun 1.953 Schüler und in der Förderschule 191 Kinder unterrichtet. Die Schulform Werkrealschule bindet 789 Schüler, die Realschule 1.649 und in der Sekundarstufe I das Gymnasium 1.617. In der Sekundarstufe II unterrichtet das Gymnasium 1.008. 122 Kinder besuchen an der Freien Waldorfschule den Unterricht der Primarstufe sowie 199 Kinder die Sekundarstufe I und 81 Kinder die Sekundarstufe II:

Schulangebot vor Ort  
vergleichende Betrachtungen



PS: Aus dem Sprachheilzentrum in privater Trägerschaft (236 Schüler, hiervon 74 aus Ravensburg = 31,4%) besuchen die Außenklasse Arnach (d.h. nicht in Ravens-

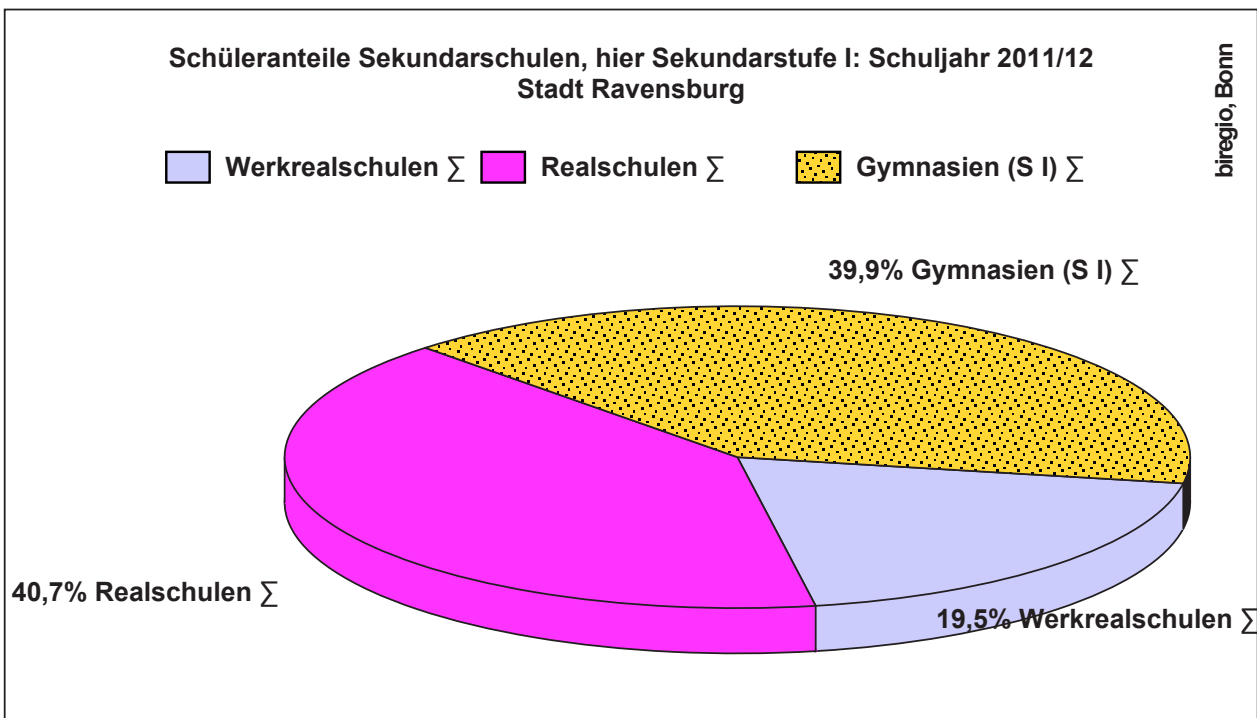


burg beschult): Klasse 1 = 10 Schüler, Klasse 2 = 10 Schüler, Klasse 2/3a = 9 Schüler, Klasse 2/3b = 8 Schüler, Klasse 3/4 = 9 Schüler, Klasse 4 = 8 Schüler.

Schulangebot vor Ort

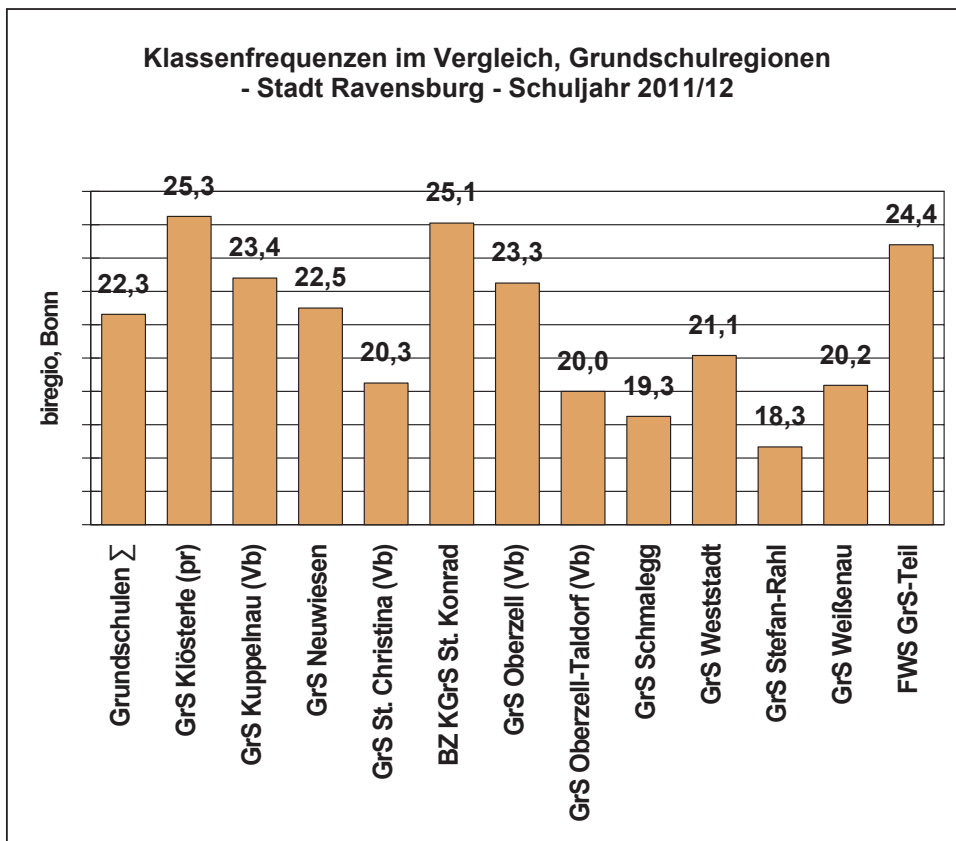
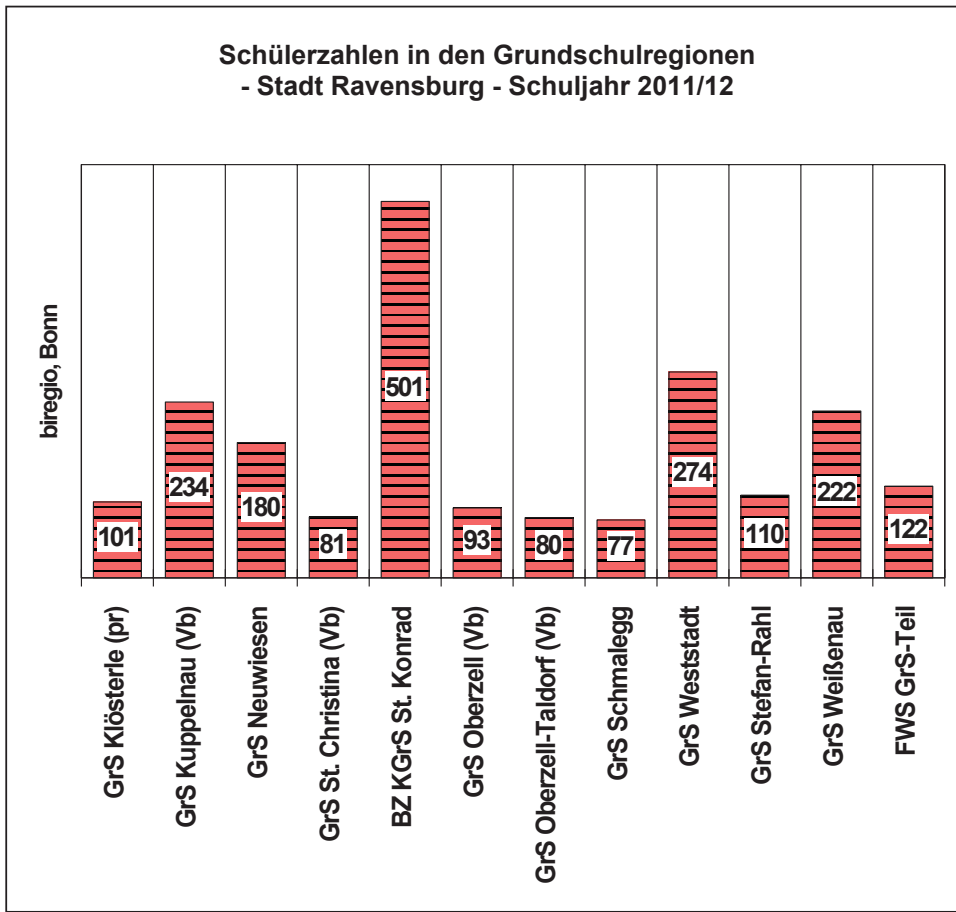
vergleichende Betrachtungen

| Stadt Ravensburg          |         |     | - Schülerzahlen, Klassenzahlen, mittlere Klassenfrequenzen |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
|---------------------------|---------|-----|--|-----------------------------|---------|-----|-------|---------------------------|---------|-------|------|
| in der Primarstufe:       | Schüler | Kl. | Freq.  | in der Sekundarstufe I      | Schüler | Kl. | Freq. | in der Sek. II:           | Schüler | Kurse | /Jg. |
| Grundschulen $\Sigma$     | 2.075   | 93  | 22,3   | Sekundarschulen $\Sigma$    | 4.055   | 160 | 25,3  | Sekundarstufe II $\Sigma$ | 1.008   | 0     | 336  |
| GrS Klösterle (pr)        | 101     | 4   | 25,3   | BZ WRS St. Konrad           | 351     | 13  | 27,0  | GY Albert-Einstein        | 307     |       | 102  |
| GrS Kuppelnau (Vb)        | 234     | 10  | 23,4   | WRS Kuppelnau               | 158     | 9   | 17,6  | BZ GY St. Konrad          | 252     |       | 84   |
| GrS Neuwiesen             | 180     | 8   | 22,5   | WRS Neuwiesen               | 187     | 11  | 17,0  | GY Spohn                  | 164     |       | 55   |
| GrS St. Christina (V)     | 81      | 4   | 20,3   | WRS Stefan-Rahl             | 93      | 5   | 18,6  | GY Welfen                 | 285     |       | 95   |
| BZ KGrS St. Konrad        | 501     | 20  | 25,1   | BZ RS St. Konrad            | 557     | 20  | 27,9  |                           |         |       |      |
| GrS Oberzell (Vb)         | 93      | 4   | 23,3   | RS Ravensburg               | 752     | 27  | 27,9  |                           |         |       |      |
| GrS Oberzell-Taldor       | 80      | 4   | 20,0   | RS Theresia-Gerhardin       | 340     | 12  | 28,3  |                           |         |       |      |
| GrS Schmalegg             | 77      | 4   | 19,3   | GY Albert-Einstein          | 463     | 17  | 27,2  |                           |         |       |      |
| GrS Weststadt             | 274     | 13  | 21,1   | BZ GY St. Konrad            | 402     | 15  | 26,8  |                           |         |       |      |
| GrS Stefan-Rahl           | 110     | 6   | 18,3   | GY Spohn                    | 303     | 13  | 23,3  | weiterhin:                |         |       |      |
| GrS Weißenau              | 222     | 11  | 20,2   | GY Welfen                   | 449     | 18  | 24,9  | in der Förder-            |         |       |      |
| FWS GrS-Teil              | 122     | 5   | 24,4   |                             |         |     |       | pädagogik $\Sigma$        | 191     | 24    | 8,0  |
|                           |         |     |  |                             |         |     |       | FöS St. Christina         | 92      | 8     | 11,5 |
|                           |         |     |  |                             |         |     |       | FöS GE Martinus           | 99      | 16    | 6,2  |
|                           |         |     |  | Grundschulregionen $\Sigma$ | 2.075   | 92  | 22,6  |                           |         |       |      |
|                           |         |     |  | Mitte $\Sigma$              | 1.097   | 46  | 23,8  |                           |         |       |      |
|                           |         |     |  | Nord-West $\Sigma$          | 524     | 25  | 21,0  |                           |         |       |      |
|                           |         |     |  | Süd-Ost $\Sigma$            | 332     | 17  | 19,5  | weiterhin:                |         |       |      |
|                           |         |     |  | FWS $\Sigma$                | 122     | 4   | 30,5  | Freie Waldorfsch          | 402     | 13    | 30,9 |
| Grundschulen $\Sigma$     | 1.953   | 88  | 22,2   |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
| Werkrealschulen $\Sigma$  | 789     | 38  | 20,8   |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
| Realschulen $\Sigma$      | 1.649   | 59  | 27,9   |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
| Gymnasien (S I) $\Sigma$  | 1.617   | 63  | 25,7   |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
| Sekundarstufe I $\Sigma$  | 4.055   | 160 | 25,3   |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
| Gymnasien (S II) $\Sigma$ | 1.008   |     |  |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
| Freie Waldorfschule       | 402     | 13  | 30,9   |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
| Förderschulen $\Sigma$    | 191     | 24  | 8,0  |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
| Schulen $\Sigma$          | 7.609   | 285 | 26,7   |                             |         |     |       |                           |         |       |      |
|                           |         |     |  |                             |         |     |       | Schuljahr:                | 2011/12 |       |      |



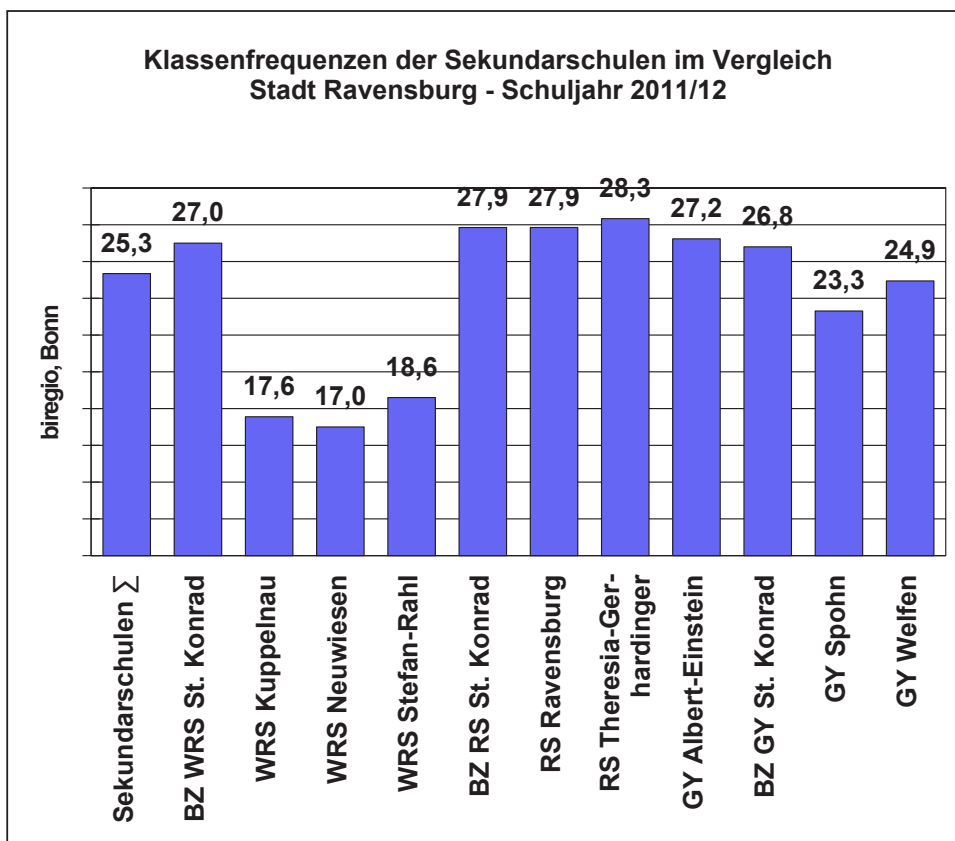
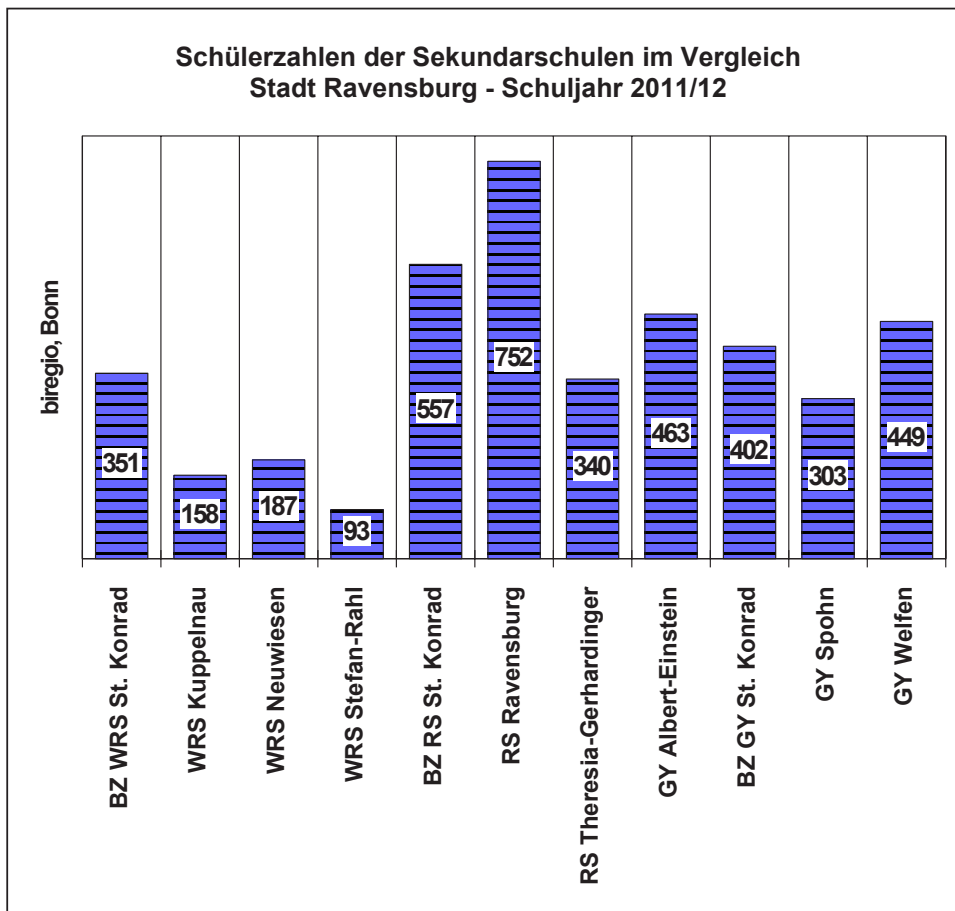
Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen



Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen

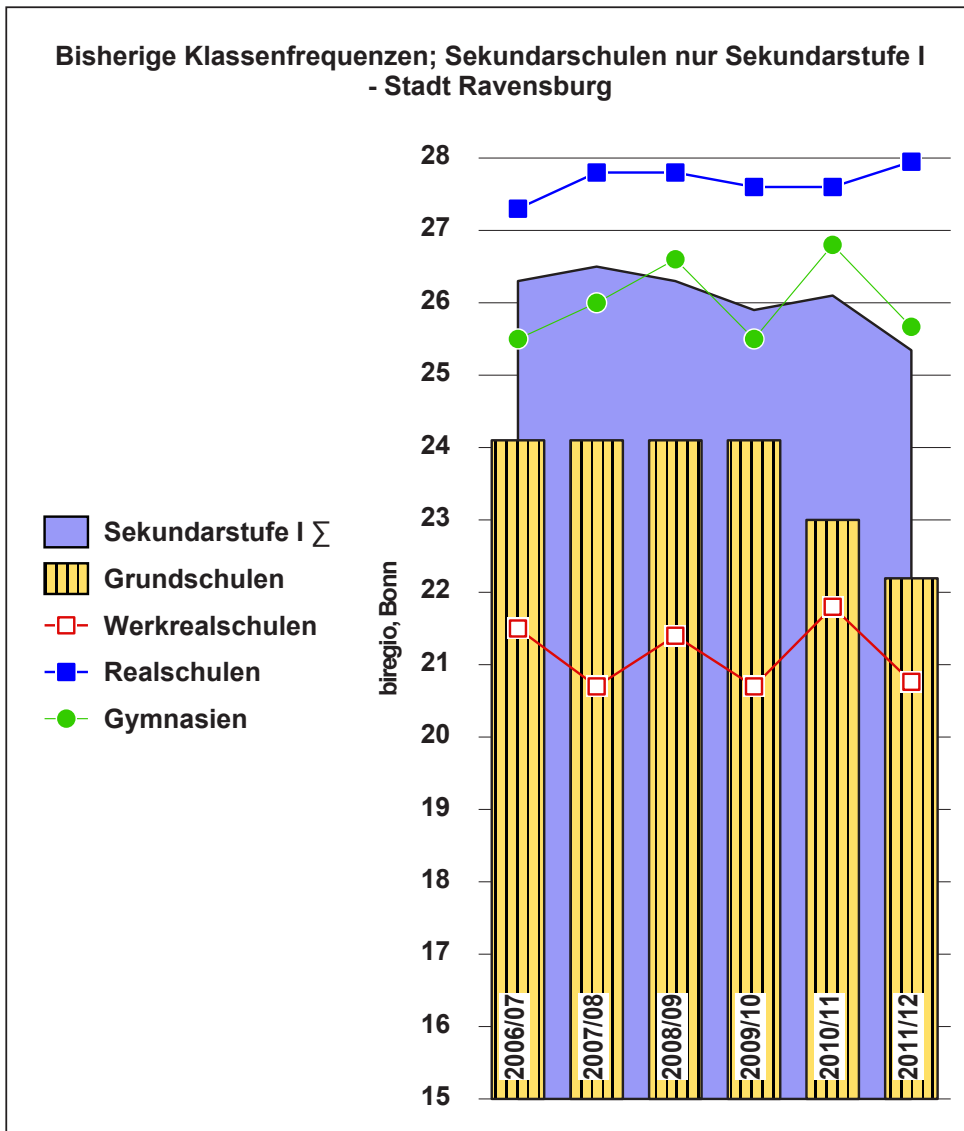


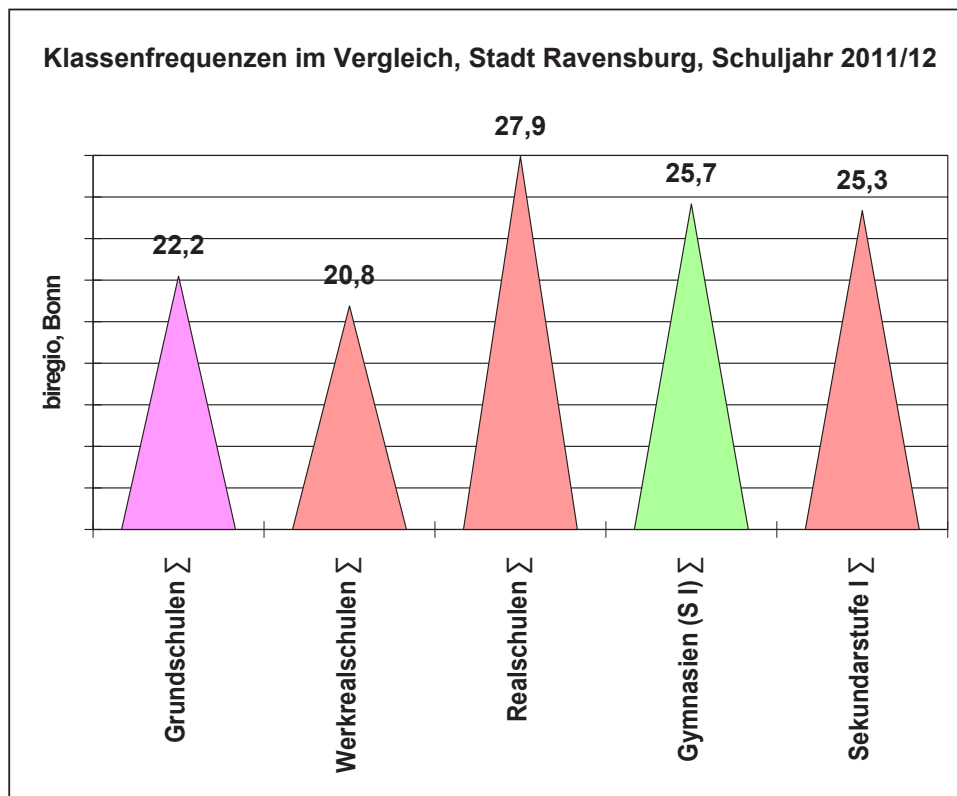
Die Klassenfrequenzen in den Grund- und Sekundarschulen vor Ort haben sich in den letzten Schuljahren verändert: In den Grundschulen wird mit 22,2 derzeit im statistischen Schnitt der Schulen eine mittlere Klassenfrequenz von 24,0 nur knapp unterschritten. Die Werkrealschule arbeitet mit einer Frequenz von 20,8. Die Realschule bindet im Schnitt 27,9 Schüler pro Klasse, das Gymnasium weist eine Frequenz von 25,7 auf und die Sekundarschulen insgesamt binden 25,3 Schüler pro Klasse:

Schulangebot vor Ort  
vergleichende Betrachtungen

| Klassenfrequenzen in den letzten Schuljahren |         |         |         |         |         |         |         |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schuljahr                                    | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* |
| Grundschulen                                 | 24,1    | 24,1    | 24,1    | 24,1    | 23,0    | 22,2    | 23,0    |
| Werkrealschulen                              | 21,5    | 20,7    | 21,4    | 20,7    | 21,8    | 20,8    | 21,1    |
| Realschulen                                  | 27,3    | 27,8    | 27,8    | 27,6    | 27,6    | 27,9    | 27,8    |
| Gymnasien                                    | 25,5    | 26,0    | 26,6    | 25,5    | 26,8    | 25,7    | 26,1    |
| Sekundarstufe I $\Sigma$                     | 26,3    | 26,5    | 26,3    | 25,9    | 26,1    | 25,3    | 25,8    |

\* trendgewichtete Mittel biregio, Bonn



Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

Im Folgenden werden mit Blick auf die besonderen Schulstrukturen und Schülerverteilungen die Anteile der Mädchen sowie der Jungen und der Staatsangehörigkeiten in den Schulen aufgezeigt.

Obwohl im Primar- und Sekundarbereich insgesamt die Verteilungen von Jungen und Mädchen fast gleich sind, werden Unterschiede deutlich. In den Schulen vor Ort liegt der Mädchenanteil in den Grundschulen insgesamt bei 48,7%; in den Sekundarschulen (Sekundarstufe I+II  $\Sigma$ ) liegt er bei 51,4% und in den Schulen insgesamt bei 50,4%. Unterschiede bestehen zwischen den einzelnen Schulen und Schulformen. Allgemein gesprochen entwickeln sich die Werkreal-(und Förder-)schulen (hier aber nur die FöS GE Martinus!) in immer stärkerem Maße zu 'Jungenschulen'.

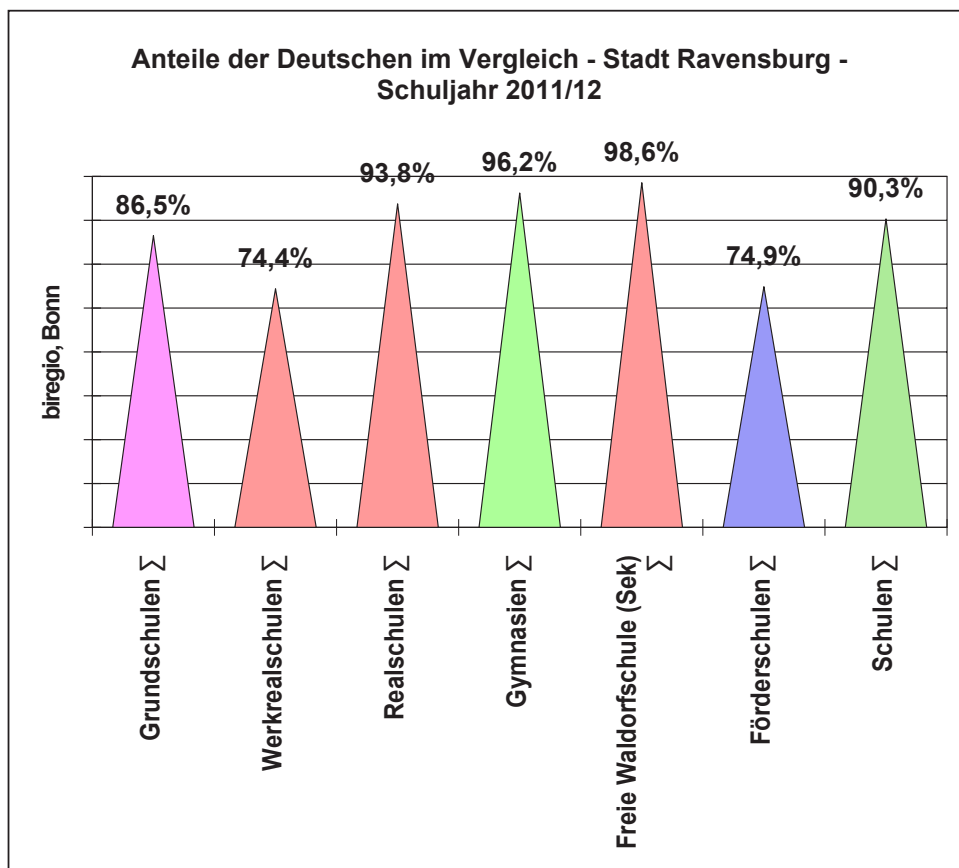
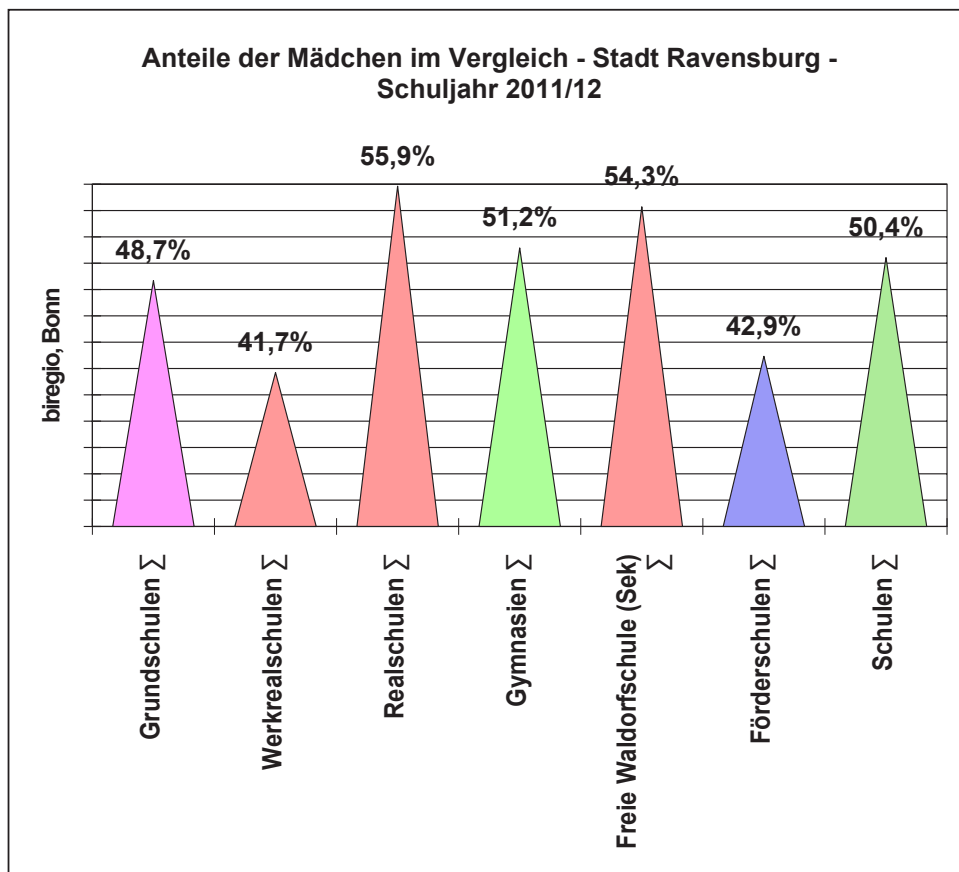
Die Grundschulen in der Stadt Ravensburg haben einen Anteil von 4,3% Kindern mit nicht-deutschen Pässen. Im Sekundarbereich besteht die Krise der Werkrealschule allgemein auch darin, dass sie in geringerem Maße von deutschen Schülern (und von Mädchen) besucht wird und einen höheren Anteil ausländischer Schüler versorgt. Diese Tendenz charakterisiert trotz der regionalen Wohnstruktur mit wenigen Ausländern auch die Schulen in der Stadt Ravensburg: Die Werkrealschule vor Ort hat einen Anteil von 74% deutschen Schülern (der Anteil der ausländischen Schüler beträgt hier 18% und der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund 8%).

Es ist darauf hinzuweisen, dass Daten wie diese bisher sehr unterschiedlich intensiv und detailliert von den Schulen erhoben werden. Anzuregen wäre eine standardisierte Erfassung solch wichtiger Werte für die Schulen. Sollten die Schulen die abgefragten und hier wiedergegebenen Daten noch einmal überprüfen und sollten sich Verschiebungen ergeben, so werden diese in den endgültigen Plan eingearbeitet:



Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen



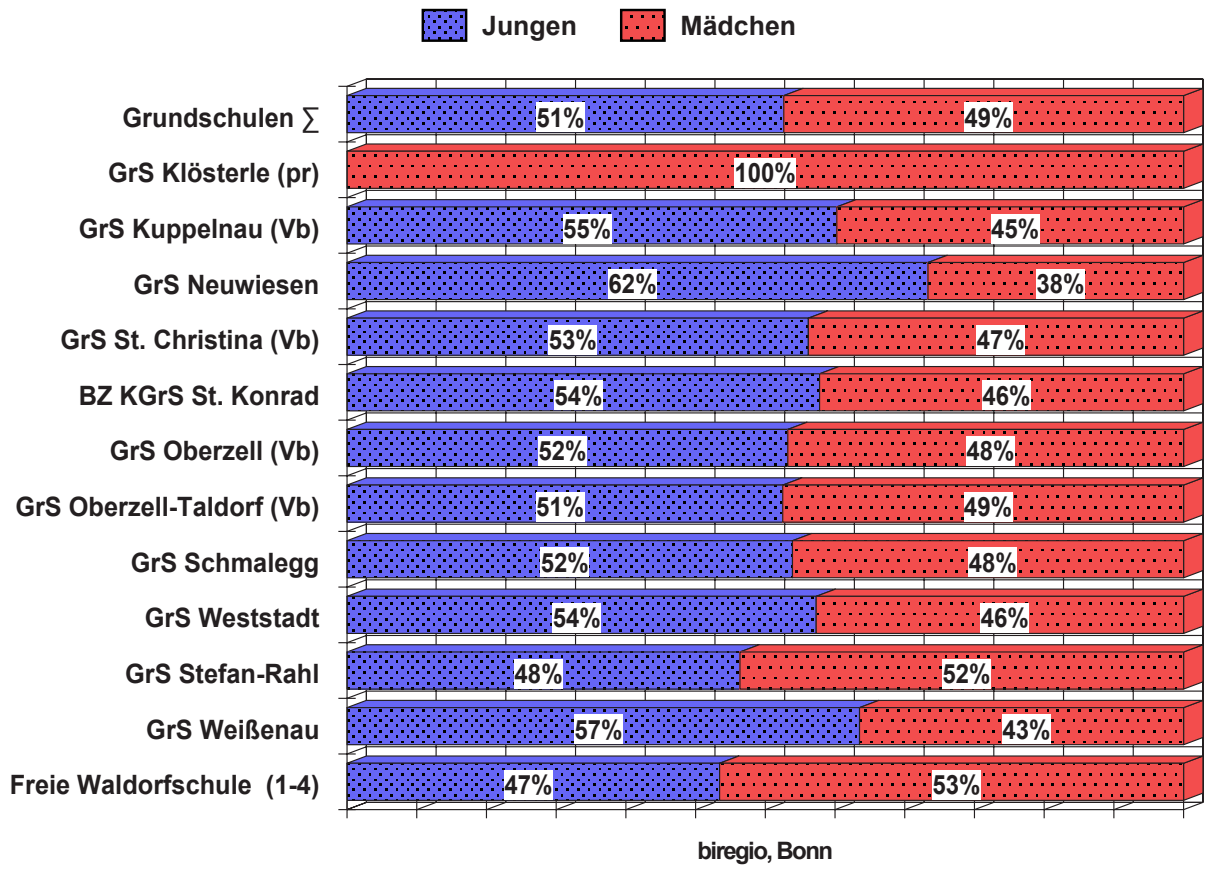
| Jungen- und Mädchenanteile in den Schulen                                 |  |        |       |         |        |           |        |           |        |                         | Schuljahr: 2011/12 |     |       |
|---|--|--------|-------|---------|--------|-----------|--------|-----------|--------|-------------------------|--------------------|-----|-------|
| Anteile von Deutschen, Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund |  |        |       |         |        |           |        |           |        |                         |                    |     |       |
| in der Primarstufe:   |  | Jungen |       | Mädchen |        | insgesamt |        | Deutsche* |        | Ausländer Dt./Migration |                    |     |       |
| Grundschulen $\Sigma$   |  | 1.065  | 51,3% | 1.010   | 48,7%  | 2.075     | 100,0% | 1.795     | 86,5%  | 90                      | 4,3%               | 190 | 9,2%  |
| GrS Klösterle (pr)  |  |        |       | 101     | 100,0% | 101       | 100,0% | 101       | 100,0% |                         |                    |     |       |
| GrS Kuppelnau (Vb)  |  | 129    | 55,1% | 105     | 44,9%  | 234       | 100,0% | 188       | 80,3%  | 21                      | 9,0%               | 25  | 10,7% |
| GrS Neuwiesen   |  | 111    | 61,7% | 69      | 38,3%  | 180       | 100,0% | 121       | 67,2%  | 9                       | 5,0%               | 50  | 27,8% |
| GrS St. Christina (Vb)  |  | 43     | 53,1% | 38      | 46,9%  | 81        | 100,0% | 70        | 86,4%  | 4                       | 4,9%               | 7   | 8,6%  |
| BZ KGrS St. Konrad  |  | 270    | 53,9% | 231     | 46,1%  | 501       | 100,0% | 493       | 98,4%  | 8                       | 1,6%               |     |       |
| GrS Oberzell (Vb)   |  | 48     | 51,6% | 45      | 48,4%  | 93        | 100,0% | 89        | 95,7%  | 4                       | 4,3%               |     |       |
| GrS Oberzell-Taldorf (Vb)   |  | 41     | 51,3% | 39      | 48,8%  | 80        | 100,0% | 80        | 100,0% |                         |                    |     |       |
| GrS Schmalegg   |  | 40     | 51,9% | 37      | 48,1%  | 77        | 100,0% | 65        | 84,4%  |                         |                    | 12  | 15,6% |
| GrS Weststadt   |  | 147    | 53,6% | 127     | 46,4%  | 274       | 100,0% | 149       | 54,4%  | 30                      | 10,9%              | 95  | 34,7% |
| GrS Stefan-Rahl   |  | 53     | 48,2% | 57      | 51,8%  | 110       | 100,0% | 105       | 95,5%  | 5                       | 4,5%               |     |       |
| GrS Weißenau  |  | 126    | 56,8% | 96      | 43,2%  | 222       | 100,0% | 213       | 95,9%  | 8                       | 3,6%               | 1   | 0,5%  |
| Freie Waldorfschule (1-4)   |  | 57     | 46,7% | 65      | 53,3%  | 122       | 100,0% | 121       | 99,2%  | 1                       | 0,8%               |     |       |

\*Deutsche ohne Migrationshintergrund biregio, Bonn

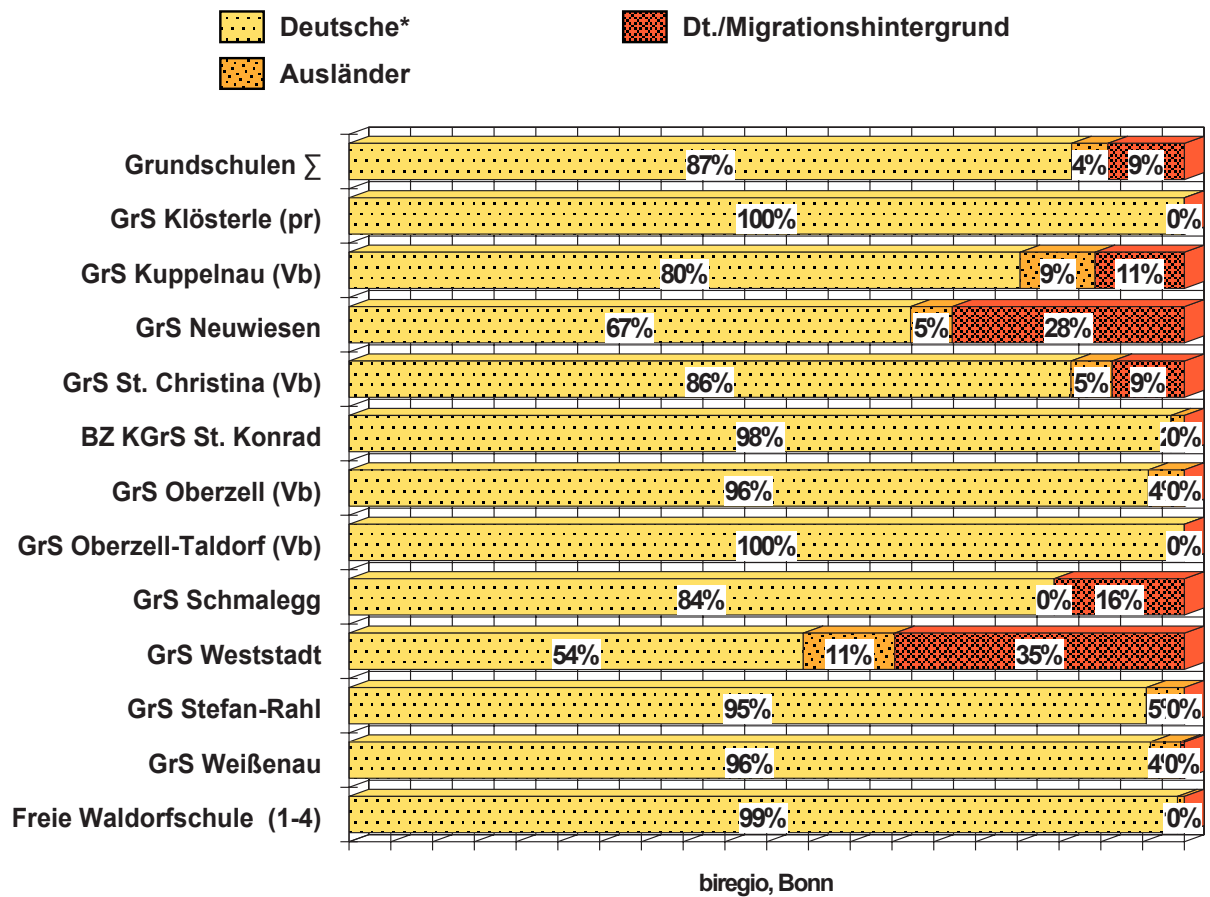
Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen

Jungen- und Mädchenanteile in den Grundschulen  
- Stadt Ravensburg - Schuljahr 2011/12



Anteile der Deutschen, Ausländer und Deutschen mit Migrationshintergrund in den Grundschulen - Stadt Ravensburg - Schuljahr 2011/12



Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen



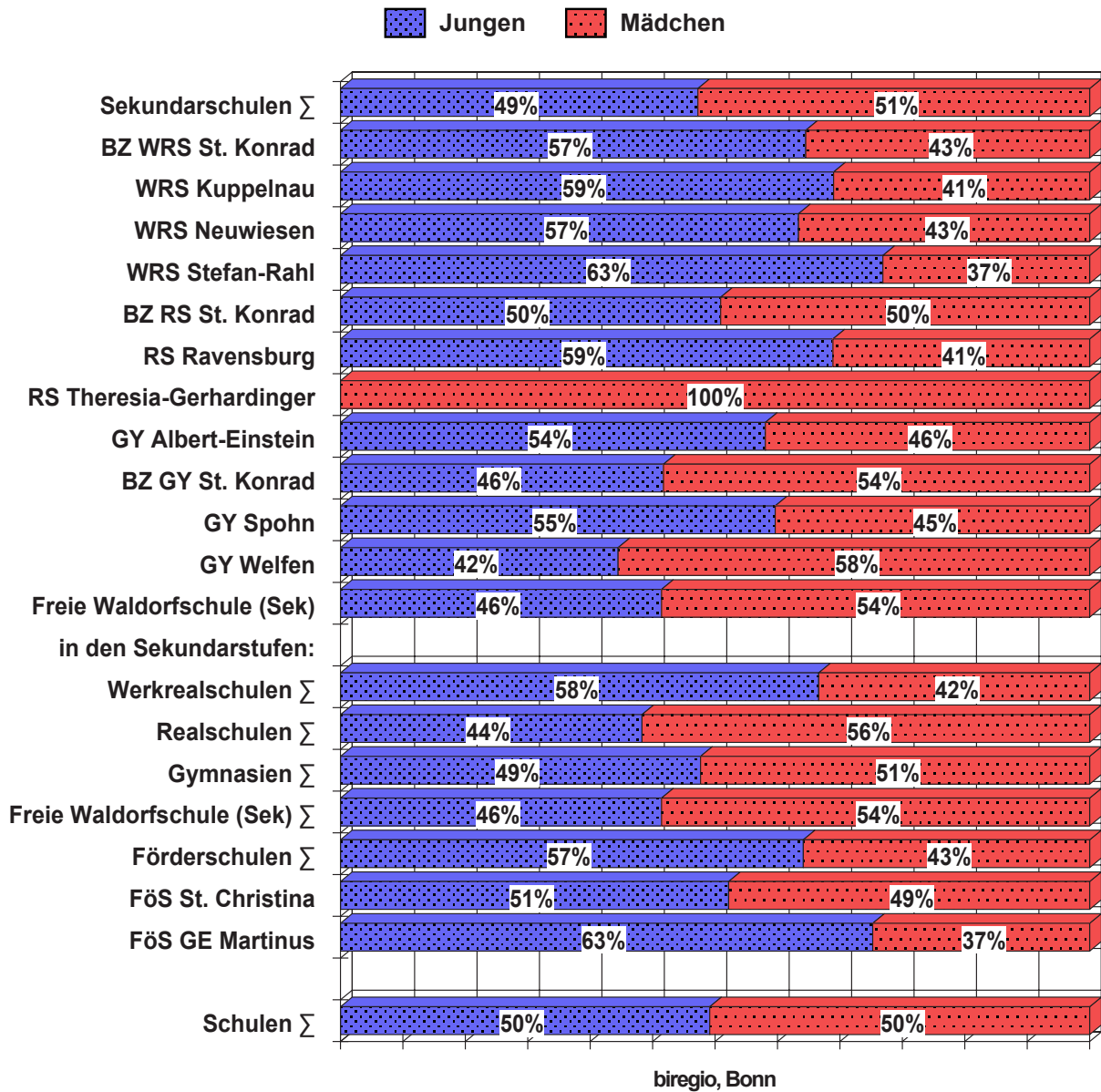
| Jungen- und Mädchenanteile in den Schulen                                 |  |              |              |              |              |              |               |              |              |            | Schuljahr: 2011/12 |               |             |
|---|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|------------|--------------------|---------------|-------------|
| Anteile von Deutschen, Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund |  |              |              |              |              |              |               |              |              |            |                    |               |             |
| in den Sekundarstufen:  |  | Jungen       |              | Mädchen      |              | insgesamt    |               | Deutsche*    |              | Ausländer  |                    | Dt./Migration |             |
| Sekundarschulen $\Sigma$  |  | 2.598        | 48,6%        | 2.745        | 51,4%        | 5.343        | 100,0%        | 4.935        | 92,4%        | 295        | 5,5%               | 113           | 2,1%        |
| BZ WRS St. Konrad   |  | 201          | 57,3%        | 150          | 42,7%        | 351          | 100,0%        | 338          | 96,3%        | 13         | 3,7%               |               |             |
| WRS Kuppelnau   |  | 94           | 59,5%        | 64           | 40,5%        | 158          | 100,0%        | 55           | 34,8%        | 65         | 41,1%              | 38            | 24,1%       |
| WRS Neuwiesen   |  | 106          | 56,7%        | 81           | 43,3%        | 187          | 100,0%        | 117          | 62,6%        | 45         | 24,1%              | 25            | 13,4%       |
| WRS Stefan-Rahl   |  | 59           | 63,4%        | 34           | 36,6%        | 93           | 100,0%        | 77           | 82,8%        | 16         | 17,2%              |               |             |
| BZ RS St. Konrad  |  | 281          | 50,4%        | 276          | 49,6%        | 557          | 100,0%        | 544          | 97,7%        | 13         | 2,3%               |               |             |
| RS Ravensburg   |  | 447          | 59,4%        | 305          | 40,6%        | 752          | 100,0%        | 672          | 89,4%        | 70         | 9,3%               | 10            | 1,3%        |
| RS Theresia-Gerhardinger  |  |              |              | 340          | 100,0%       | 340          | 100,0%        | 330          | 97,1%        | 10         | 2,9%               |               |             |
| GY Albert-Einstein  |  | 416          | 54,0%        | 354          | 46,0%        | 770          | 100,0%        | 735          | 95,5%        | 28         | 3,6%               | 7             | 0,9%        |
| BZ GY St. Konrad  |  | 300          | 45,9%        | 354          | 54,1%        | 654          | 100,0%        | 649          | 99,2%        | 5          | 0,8%               |               |             |
| GY Spohn  |  | 256          | 54,8%        | 211          | 45,2%        | 467          | 100,0%        | 463          | 99,1%        | 1          | 0,2%               | 3             | 0,6%        |
| GY Welfen   |  | 310          | 42,2%        | 424          | 57,8%        | 734          | 100,0%        | 679          | 92,5%        | 25         | 3,4%               | 30            | 4,1%        |
| Freie Waldorfschule (Sek)   |  | 128          | 45,7%        | 152          | 54,3%        | 280          | 100,0%        | 276          | 98,6%        | 4          | 1,4%               |               |             |
| in den Sekundarstufen:  |  | Jungen       |              | Mädchen      |              | insgesamt    |               | Deutsche     |              | Ausländer  |                    | Dt./Migration |             |
| Werkrealschulen $\Sigma$  |  | 460          | 58,3%        | 329          | 41,7%        | 789          | 100,0%        | 587          | 74,4%        | 139        | 17,6%              | 63            | 8,0%        |
| Realschulen $\Sigma$  |  | 728          | 44,1%        | 921          | 55,9%        | 1.649        | 100,0%        | 1.546        | 93,8%        | 93         | 5,6%               | 10            | 0,6%        |
| Gymnasien $\Sigma$  |  | 1.282        | 48,8%        | 1.343        | 51,2%        | 2.625        | 100,0%        | 2.526        | 96,2%        | 59         | 2,2%               | 40            | 1,5%        |
| Freie Waldorfschule (Sek) $\Sigma$  |  | 128          | 45,7%        | 152          | 54,3%        | 280          | 100,0%        | 276          | 98,6%        | 4          | 1,4%               |               |             |
| <b>Förderschulen <math>\Sigma</math></b>                                  |  | <b>109</b>   | <b>57,1%</b> | <b>82</b>    | <b>42,9%</b> | <b>191</b>   | <b>100,0%</b> | <b>143</b>   | <b>74,9%</b> | <b>48</b>  | <b>25,1%</b>       |               |             |
| FöS St. Christina   |  | 47           | 51,1%        | 45           | 48,9%        | 92           | 100,0%        | 61           | 66,3%        | 31         | 33,7%              |               |             |
| FöS GE Martinus   |  | 62           | 62,6%        | 37           | 37,4%        | 99           | 100,0%        | 82           | 82,8%        | 17         | 17,2%              |               |             |
| <b>Schulen <math>\Sigma</math></b>  |  | <b>3.772</b> | <b>49,6%</b> | <b>3.837</b> | <b>50,4%</b> | <b>7.609</b> | <b>100,0%</b> | <b>6.873</b> | <b>90,3%</b> | <b>433</b> | <b>5,7%</b>        | <b>303</b>    | <b>4,0%</b> |
| Grundschulen inkl. SKG usw. und Sekundarschulen inkl. Sek. II             |  |              |              |              |              |              |               |              |              |            |                    |               |             |
| *Deutsche ohne Migrationshintergrund                                      |  |              |              |              |              |              |               |              |              |            |                    |               |             |

Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

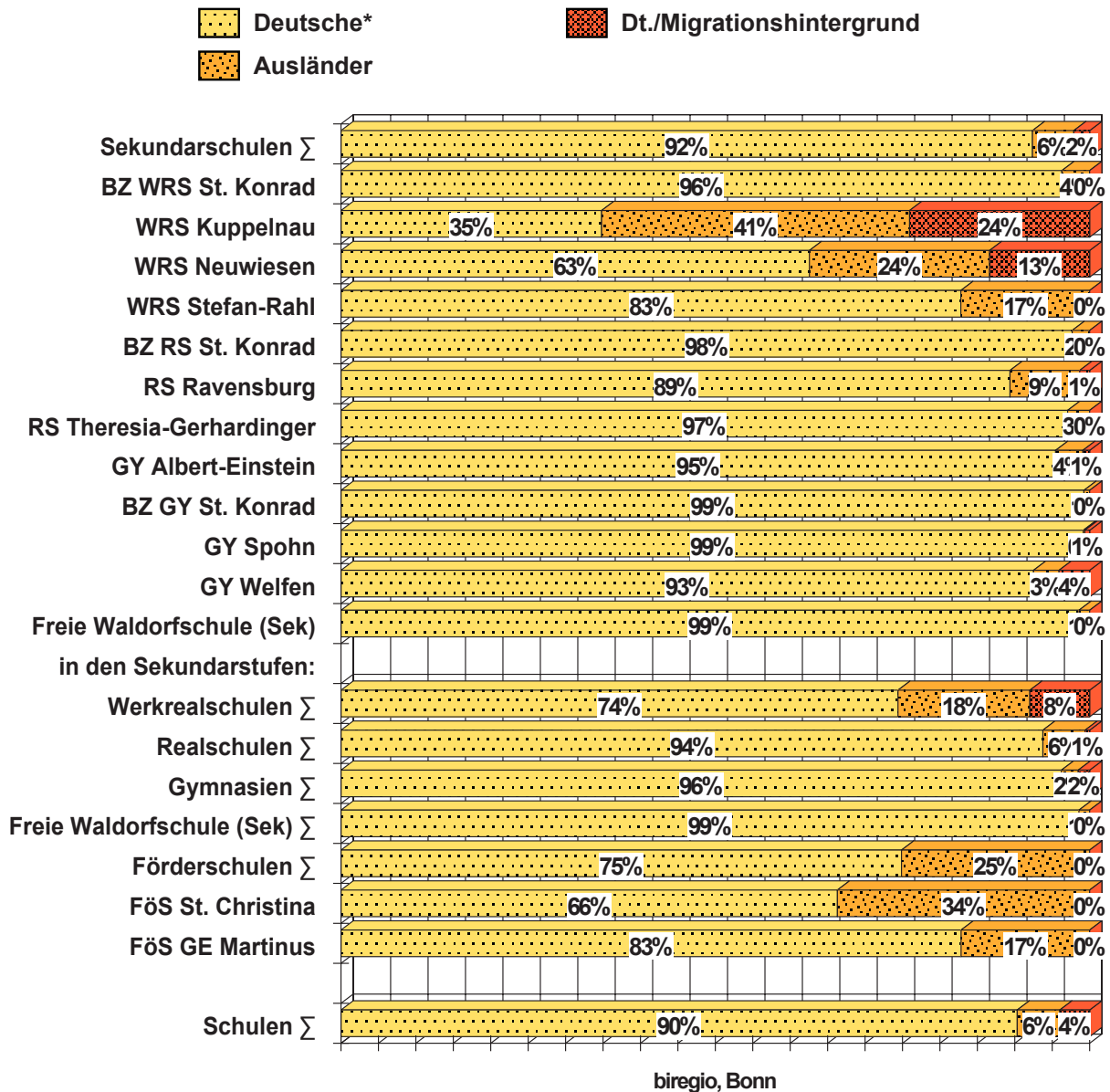
Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen

Jungen- und Mädchenanteile in den Sekundarschulen - Stadt Ravensburg - Schuljahr 2011/12



**Anteile der Deutschen, Ausländer und Deutschen mit Migrationshintergrund in den Sekundarschulen - Stadt Ravensburg - Schuljahr 2011/12**



Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, welche Schulen im Schuljahr 2011/12 Angebote im Rahmen der Betreuung und des Ganztages unterbreiten. In den Grundschulen werden 58,8% aller Schüler analog betreut und in den anderen Schulen 50,0%. In den Schulen insgesamt sind es 50,5%:

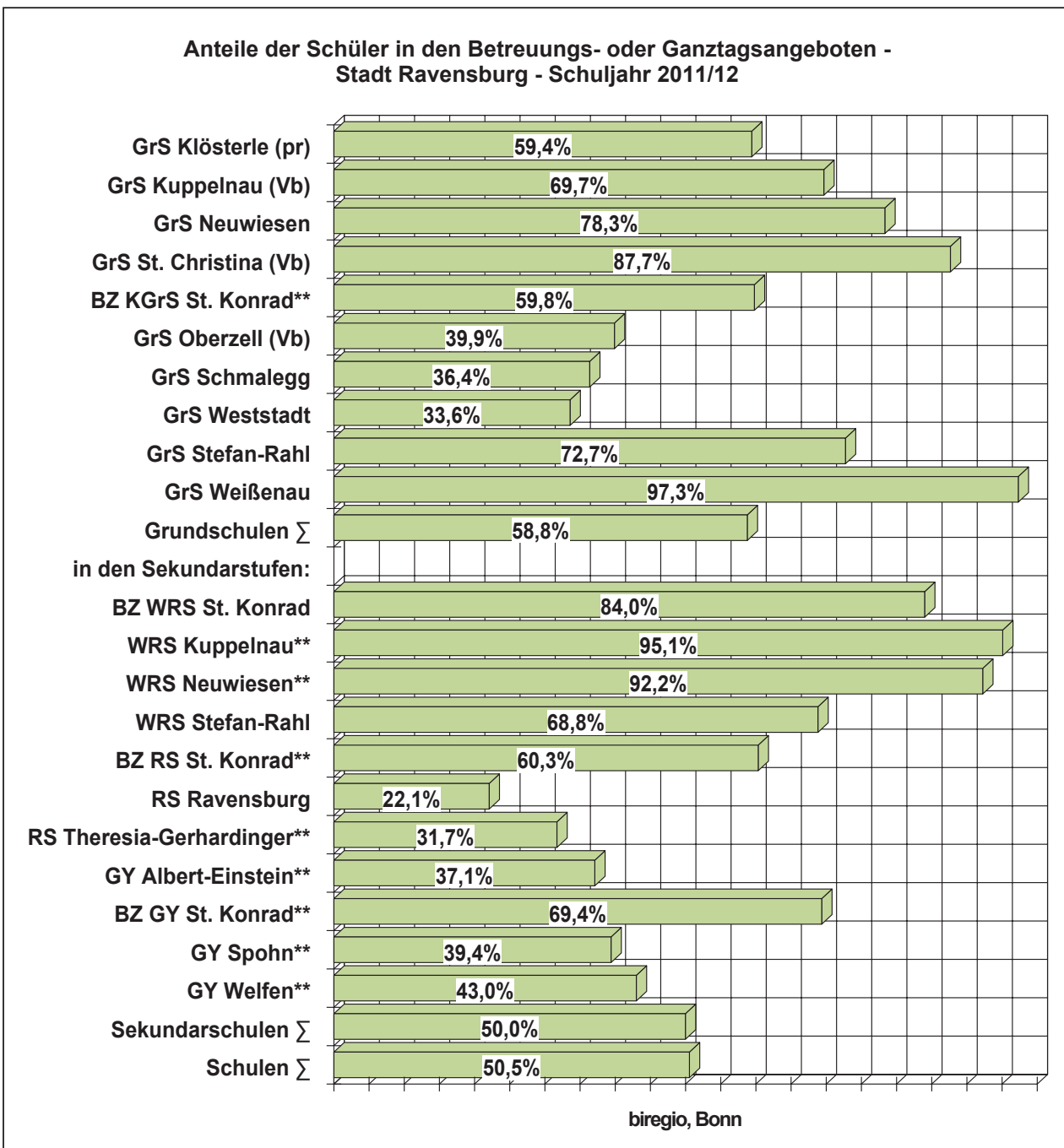


| Schulen mit Betreuungs-/Ganztagsangeboten  | Schuljahr:   | 2011/12                     |
|--|--------------|-----------------------------|
| Schülerzahl und Anteile*                   |              |                             |
|  | Schüler      | Anteil an Schülern $\Sigma$ |
| in der Primarstufe:                        |              |                             |
| GrS Klösterle (pr)                         | 60           | 59,4%                       |
| GrS Kuppelnau (Vb)                         | 163          | 69,7%                       |
| GrS Neuwiesen                              | 141          | 78,3%                       |
| GrS St. Christina (Vb)                     | 71           | 87,7%                       |
| BZ KGrS St. Konrad**                       | 300          | 59,8%                       |
| GrS Oberzell (Vb)                          | 69           | 39,9%                       |
| GrS Schmalegg                              | 28           | 36,4%                       |
| GrS Weststadt                              | 92           | 33,6%                       |
| GrS Stefan-Rahl                            | 80           | 72,7%                       |
| GrS Weißenau                               | 216          | 97,3%                       |
| <b>Grundschulen <math>\Sigma</math></b>    | <b>1.220</b> | <b>58,8%</b>                |
| in den Sekundarstufen:                     |              |                             |
| BZ WRS St. Konrad                          | 295          | 84,0%                       |
| WRS Kuppelnau**                            | 150          | 95,1%                       |
| WRS Neuwiesen**                            | 173          | 92,2%                       |
| WRS Stefan-Rahl                            | 64           | 68,8%                       |
| BZ RS St. Konrad**                         | 336          | 60,3%                       |
| RS Ravensburg                              | 166          | 22,1%                       |
| RS Theresia-Gerhardinger**                 | 108          | 31,7%                       |
| GY Albert-Einstein**                       | 286          | 37,1%                       |
| BZ GY St. Konrad**                         | 454          | 69,4%                       |
| GY Spohn**                                 | 184          | 39,4%                       |
| GY Welfen**                                | 316          | 43,0%                       |
| <b>Sekundarschulen <math>\Sigma</math></b> | <b>2.530</b> | <b>50,0%</b>                |
| <b>Schulen <math>\Sigma</math></b>         | <b>3.750</b> | <b>50,5%</b>                |
| * angemeldet für Betreuung bis 17:00 Uhr   |              |                             |
| ** Doppelbelegungen möglich                |              | biregio, Bonn               |

Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen





Aus der folgenden Tabelle und Grafik ist ablesbar, welche Regelschulen (d.h. welche Grundschulen und welche Sekundarschulen derzeit faktisch als "Schwerpunktschulen" arbeiten - integrativ oder schon inklusiv unterrichten und wie viele Schüler mit Defiziten der verschiedensten Art davon profitieren). Nur 0,5% der Schüler der Förderschulen werden derzeit im Grundschulbereich integrativ bzw. inklusiv unterrichtet! Nur 0,1% der Schüler der Förderschulen werden im Schuljahr 2011/12 im Sekundarschulbereich integrativ bzw. inklusiv unterrichtet! In den Grund- und Sekundarschulen insgesamt sind es derzeit erst 0,2%.

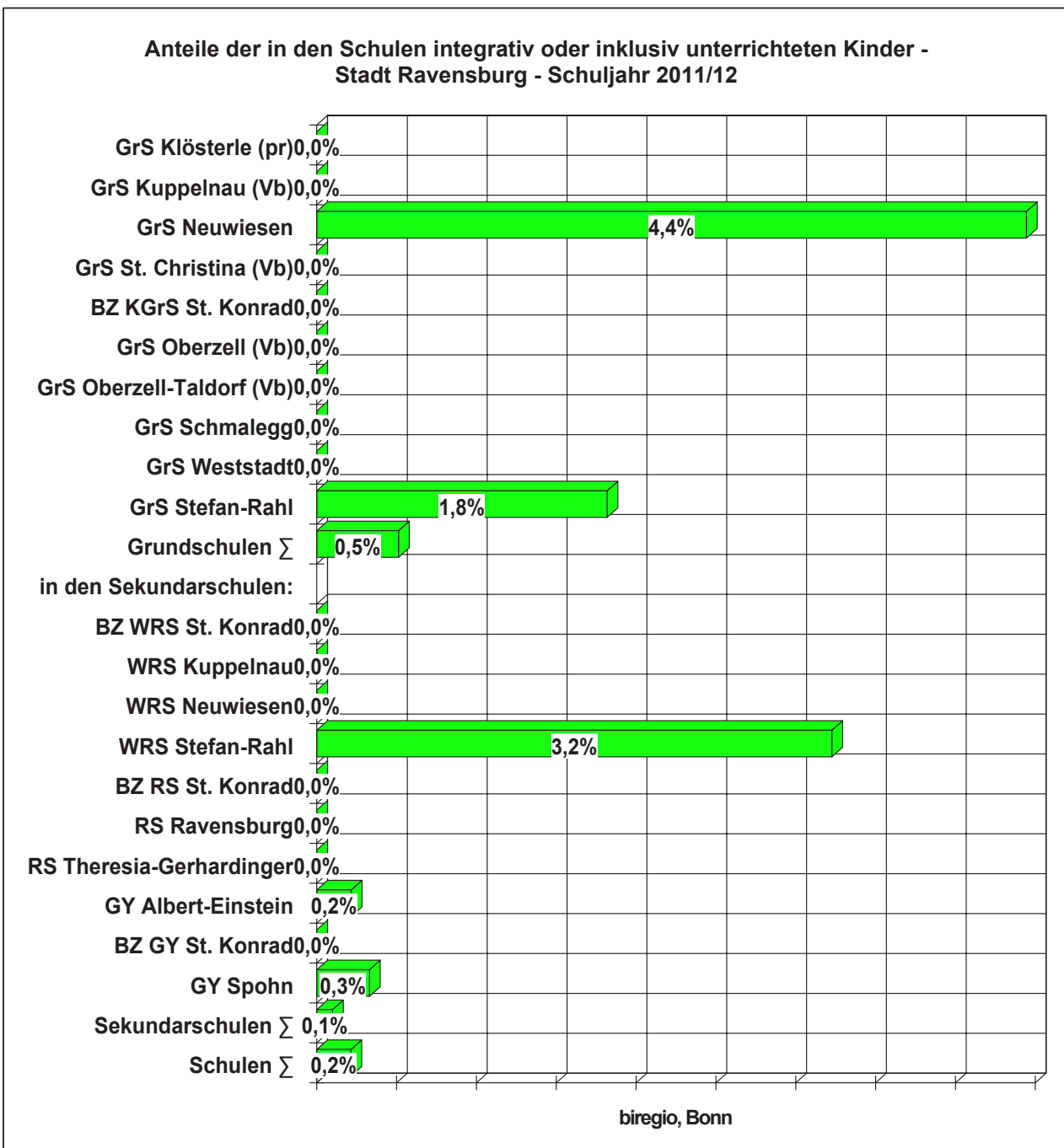


| Schüler in den Regelschulen, die<br>integrativ oder inklusiv unterrichtet werden | Schuljahr: 2011/12 |                                 |
|--|--------------------|---------------------------------|
|  | Schüler            | Anteil an Schülern<br>insgesamt |
| in der Primarstufe:  |                    |                                 |
| GrS Klösterle (pr)   |                    |                                 |
| GrS Kuppelnau (Vb)   |                    |                                 |
| GrS Neuwiesen  | 8                  | 4,4%                            |
| GrS St. Christina (Vb)   |                    |                                 |
| BZ KGrS St. Konrad   |                    |                                 |
| GrS Oberzell (Vb)  |                    |                                 |
| GrS Oberzell-Taldorf (Vb)  |                    |                                 |
| GrS Schmalegg  |                    |                                 |
| GrS Weststadt  |                    |                                 |
| GrS Stefan-Rahl  | 2                  | 1,8%                            |
| <b>Grundschulen <math>\Sigma</math></b>  | <b>10</b>          | <b>0,5%</b>                     |
| in den Sekundarschulen:  |                    |                                 |
| BZ WRS St. Konrad  |                    |                                 |
| WRS Kuppelnau  |                    |                                 |
| WRS Neuwiesen  |                    |                                 |
| WRS Stefan-Rahl  | 3                  | 3,2%                            |
| BZ RS St. Konrad   |                    |                                 |
| RS Ravensburg  |                    |                                 |
| RS Theresia-Gerhardinger   |                    |                                 |
| GY Albert-Einstein   | 1                  | 0,2%                            |
| BZ GY St. Konrad   |                    |                                 |
| GY Spohn   | 1                  | 0,3%                            |
| <b>Sekundarschulen <math>\Sigma</math></b>                                       | <b>5</b>           | <b>0,1%</b>                     |
| <b>Schulen <math>\Sigma</math></b>   | <b>15</b>          | <b>0,2%</b>                     |
|  |                    | biregio, Bonn                   |

Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen



**3. Das Schulangebot und die Schulstruktur in der Stadt Ravensburg und in ihrer Umgebung**

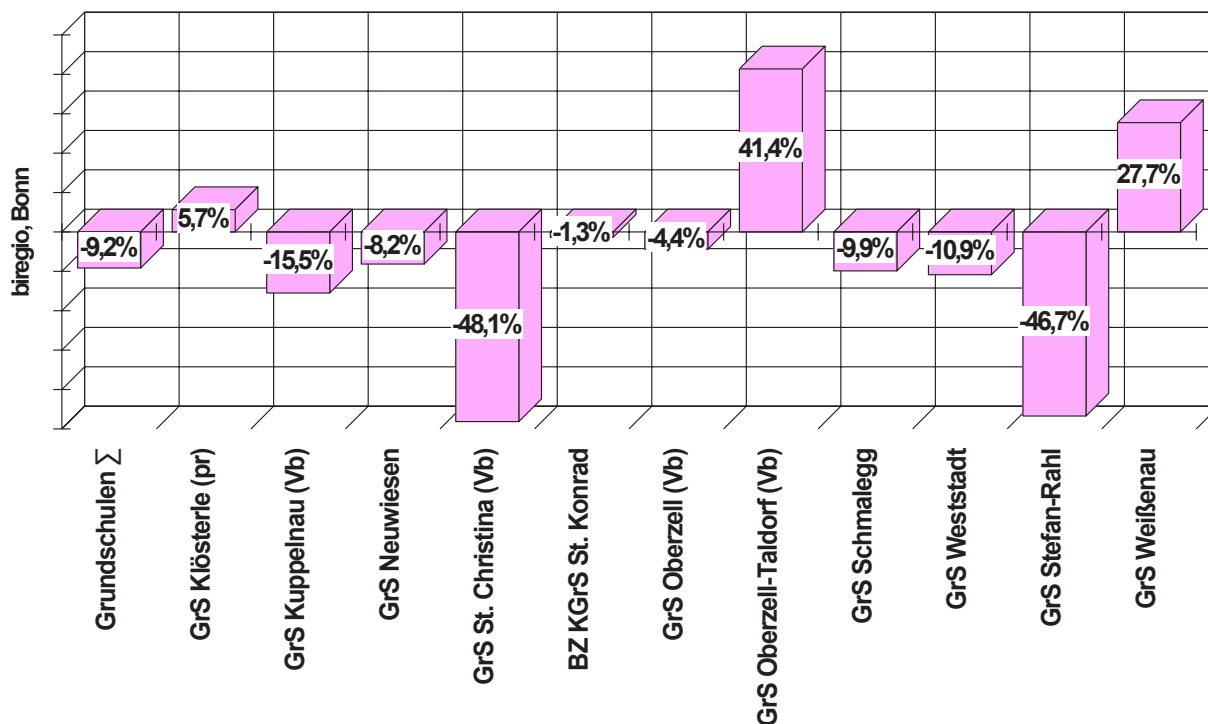
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

Zu Schulangeboten und der Nachfrage nach diesen ermöglichen tabellarische und grafische Zeitreihen Vergleiche. Skizziert wird (zunächst für die Grund- und dann die Sekundarschulen) die Schülerzahlentwicklung in den Schuljahren 1995/96 bis 2010/11: Der Abfall der Primarschülerzahlen in der Stadt Ravensburg (ohne die Freie Waldorfschule) bis zum Schuljahr 2010/11 (seit dem Schuljahr 1995/96) um -194 (-9,2%) zeigt, dass die Schulen den Zenit höchster Werte überschritten haben:

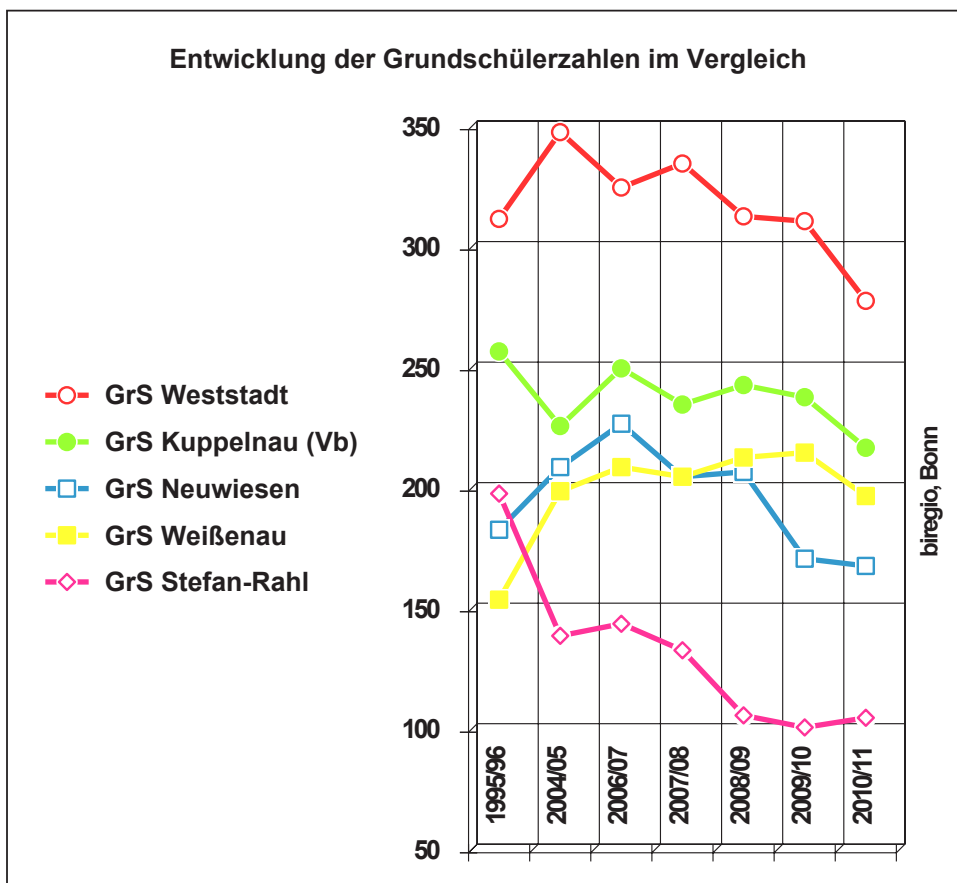
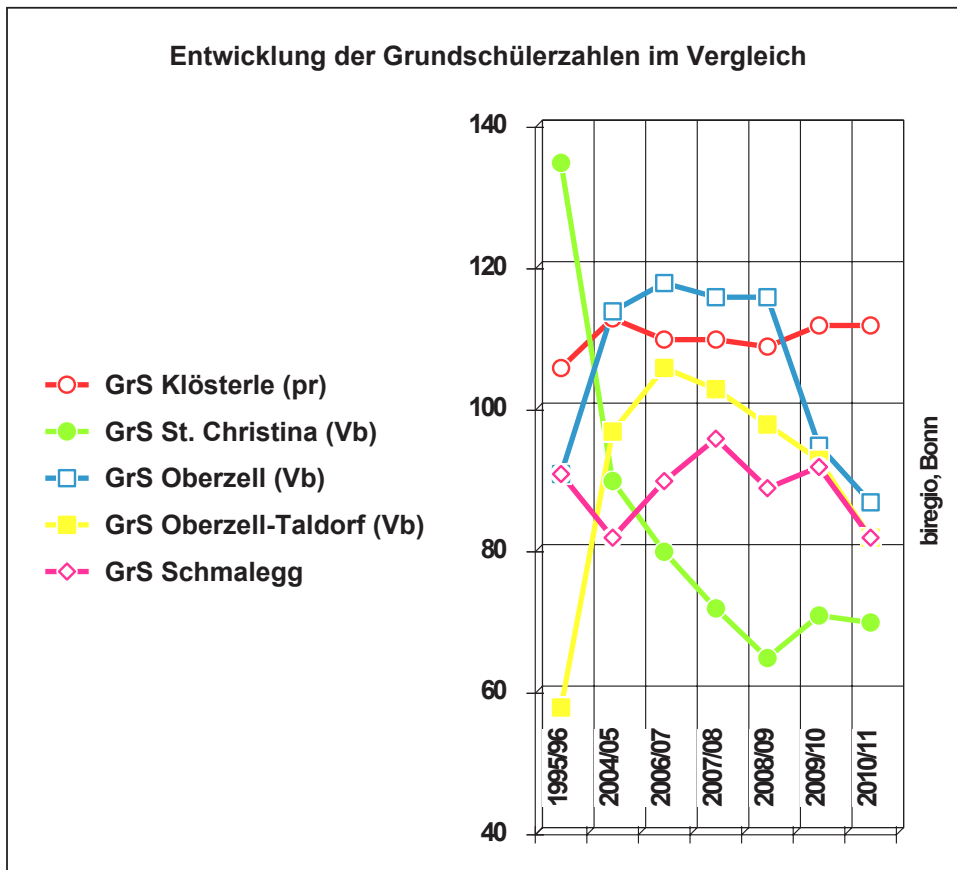
| Schülerzahlen vor Ort insgesamt<br>in der Primarstufe |              |              |              |              |              |              |              | 2010/11 vs. 1995/96 |              |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------------|--------------|
|   | 1995/96      | 2004/05      | 2006/07      | 2007/08      | 2008/09      | 2009/10      | 2010/11      | abs.                | in %         |
| <b>Grundschulen Σ</b>                                 | <b>2.118</b> | <b>2.183</b> | <b>2.214</b> | <b>2.166</b> | <b>2.104</b> | <b>2.031</b> | <b>1.924</b> | <b>-194</b>         | <b>-9,2%</b> |
| GrS Klösterle (pr)                                    | 106          | 113          | 110          | 110          | 109          | 112          | 112          | 6                   | 5,7%         |
| GrS Kuppelnau (Vb)                                    | 258          | 227          | 251          | 236          | 244          | 239          | 218          | -40                 | -15,5%       |
| GrS Neuwiesen   | 184          | 210          | 228          | 206          | 208          | 172          | 169          | -15                 | -8,2%        |
| GrS St. Christina (Vb)                                | 135          | 90           | 80           | 72           | 65           | 71           | 70           | -65                 | -48,1%       |
| BZ KGrS St. Konrad                                    | 528          | 561          | 550          | 551          | 540          | 527          | 521          | -7                  | -1,3%        |
| GrS Oberzell (Vb)                                     | 91           | 114          | 118          | 116          | 116          | 95           | 87           | -4                  | -4,4%        |
| GrS Oberzell-Taldorf (Vb)                             | 58           | 97           | 106          | 103          | 98           | 93           | 82           | 24                  | 41,4%        |
| GrS Schmalegg   | 91           | 82           | 90           | 96           | 89           | 92           | 82           | -9                  | -9,9%        |
| GrS Weststadt   | 313          | 349          | 326          | 336          | 314          | 312          | 279          | -34                 | -10,9%       |
| GrS Stefan-Rahl                                       | 199          | 140          | 145          | 134          | 107          | 102          | 106          | -93                 | -46,7%       |
| GrS Weißenau  | 155          | 200          | 210          | 206          | 214          | 216          | 198          | 43                  | 27,7%        |

biregio, Bonn

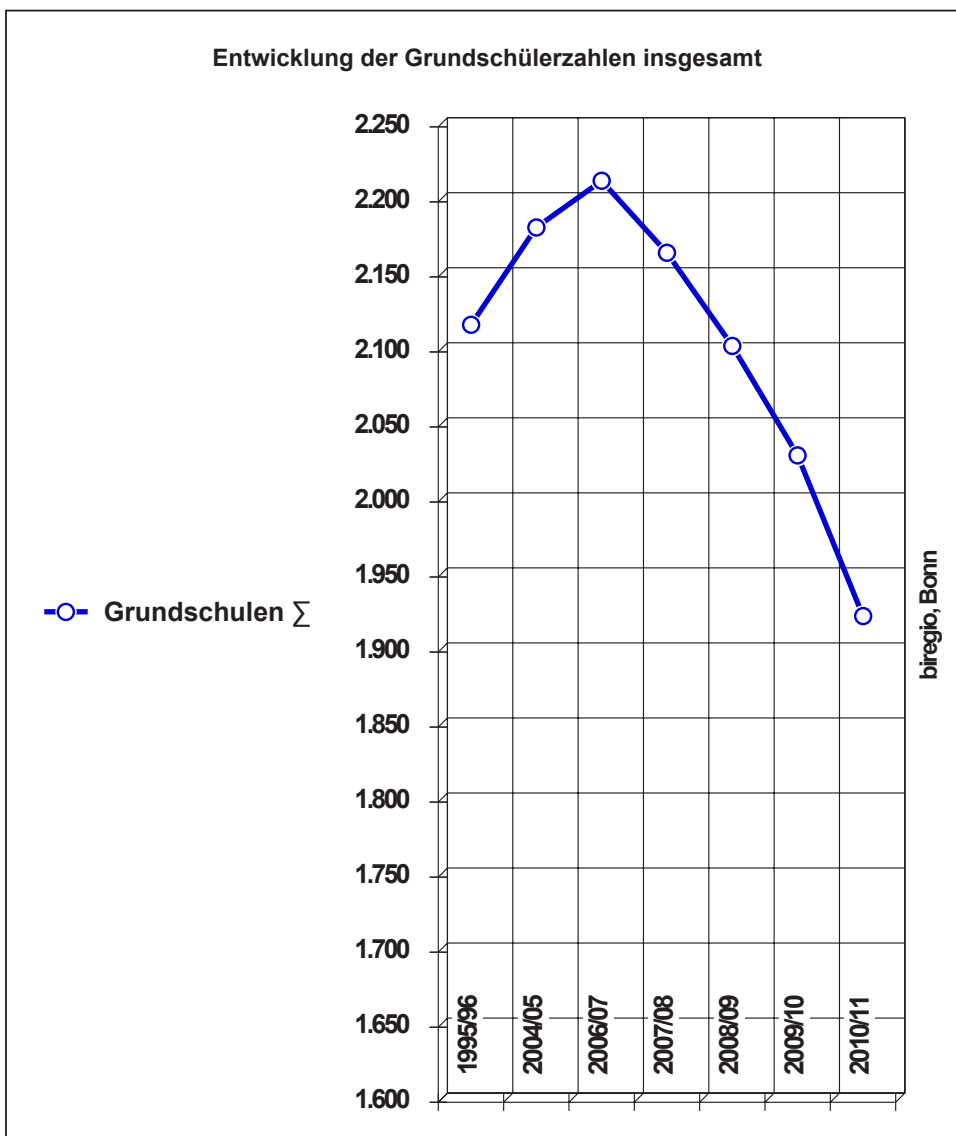
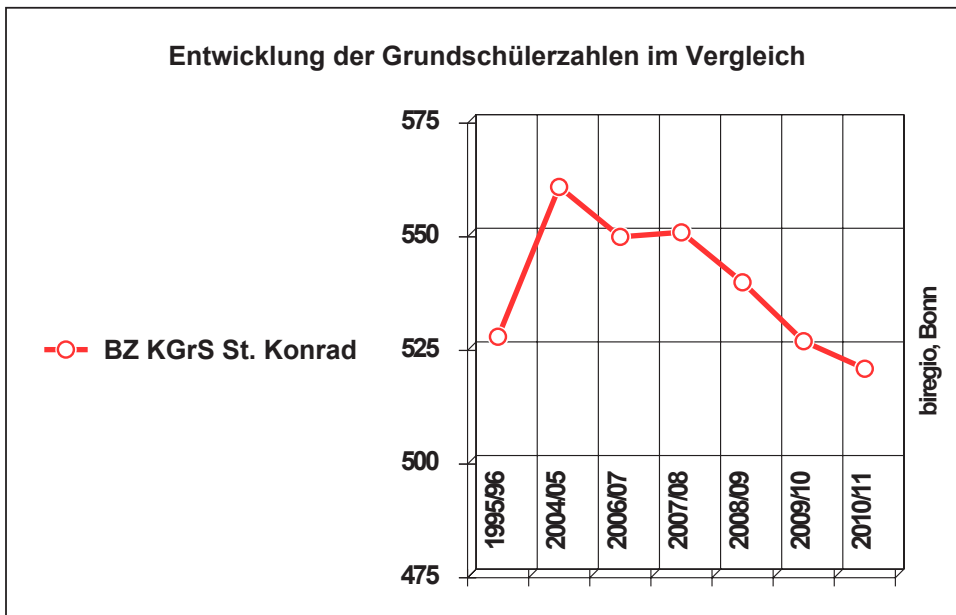
**Veränderung der Schülerzahlen: Grundschulen, Stadt Ravensburg, 2010/11 versus 1995/96**



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

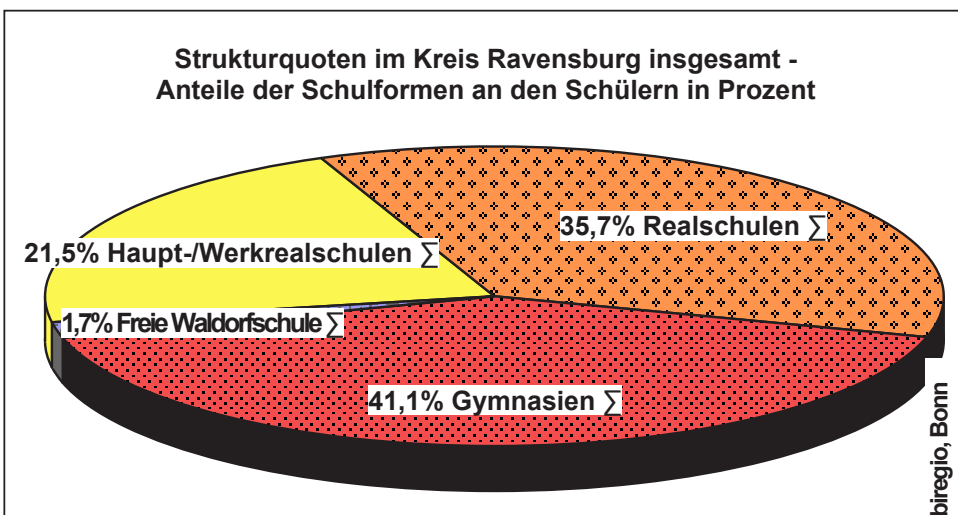
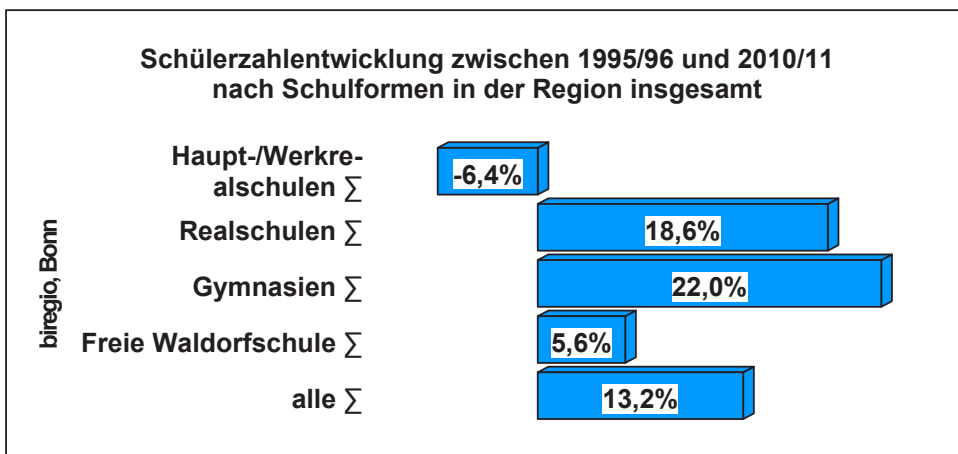


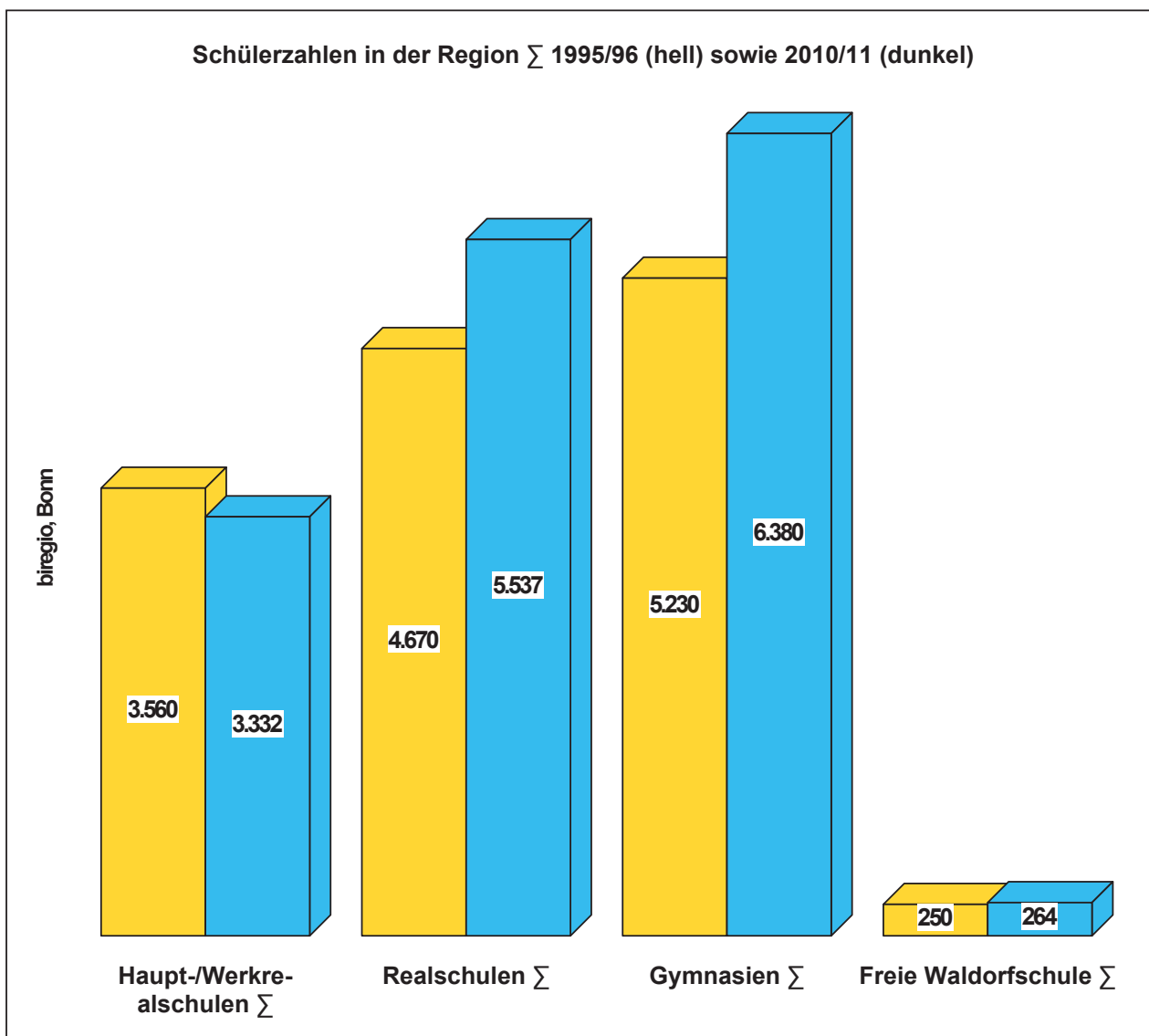
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

Gespiegelt wird die Schülerzahlentwicklung der Sekundarschulen in der Stadt Ravensburg und ihrer Umgebung. Die Region/der Kreis Ravensburg verfügt über viele Sekundarschulen {verwendete Abkürzungen: Hauptschulen (HS), Werkrealschulen (WRS), Realschulen (RS), Gymnasien (GY), Freie Waldorfschulen (FWS)}. Haben die Schulen im Schuljahr 1995/96 13.710 Schüler versorgt, sind es im 2010/11 mit 15.513 Schülern 1.803 (13%) mehr (4 dreizügige Schulen). Die Schulform Hauptschule/Werkrealschule unterrichtet 228 Schüler weniger (6%), die Realschule 867 Schüler mehr (19%), das Gymnasium 1.150 Schüler mehr (22%). Kompiliert werden einige Besonderheiten und markante Veränderungen der Schullandschaft zwischen den Schuljahren 1995/96 und 2010/11:

|                          | 1995/96 |        | 2010/11 |        | +/- in % |     |
|--------------------------|---------|--------|---------|--------|----------|-----|
|                          | Schüler | Anteil | Schüler | Anteil |          |     |
| Haupt-/Werkrealschulen Σ | 3.560   | 26%    | 3.332   | 21%    | -228     | -6% |
| Realschulen Σ            | 4.670   | 34%    | 5.537   | 36%    | 867      | 19% |
| Gymnasien Σ              | 5.230   | 38%    | 6.380   | 41%    | 1.150    | 22% |
| Freie Waldorfschule Σ    | 250     | 2%     | 264     | 2%     | 14       | 6%  |
| alle Σ                   | 13.710  | 100%   | 15.513  | 100%   | 1.803    | 13% |

<sup>o</sup>ohne Sonstige biregio, Bonn





Die Gegenüberstellung der Schülerzahlen der Schulen für zwei Schuljahre (2010/11 vs. 1995/96) für die Stadt Ravensburg und ihre Region zeigt: Die einzelnen Haupt-/Werkrealschulen nehmen deutlich bis dramatisch ab, aber die Realschulen und die Gymnasien haben in erheblichem Maße an Schülern hinzugewonnen:

In der Sekundarstufe I und II zeigt die Entwicklung der Zahl der Schüler im Umkreis der Stadt Ravensburg bei einer Zunahme um 1.803 (13%), dass es sich bei der Stadt Ravensburg und ihrem Umfeld schülerbezogen um eine Region mit einer beachtlichen Dynamik handelt (bzw. gehandelt hat - mit dem Blick auf die künftige Entwicklung).

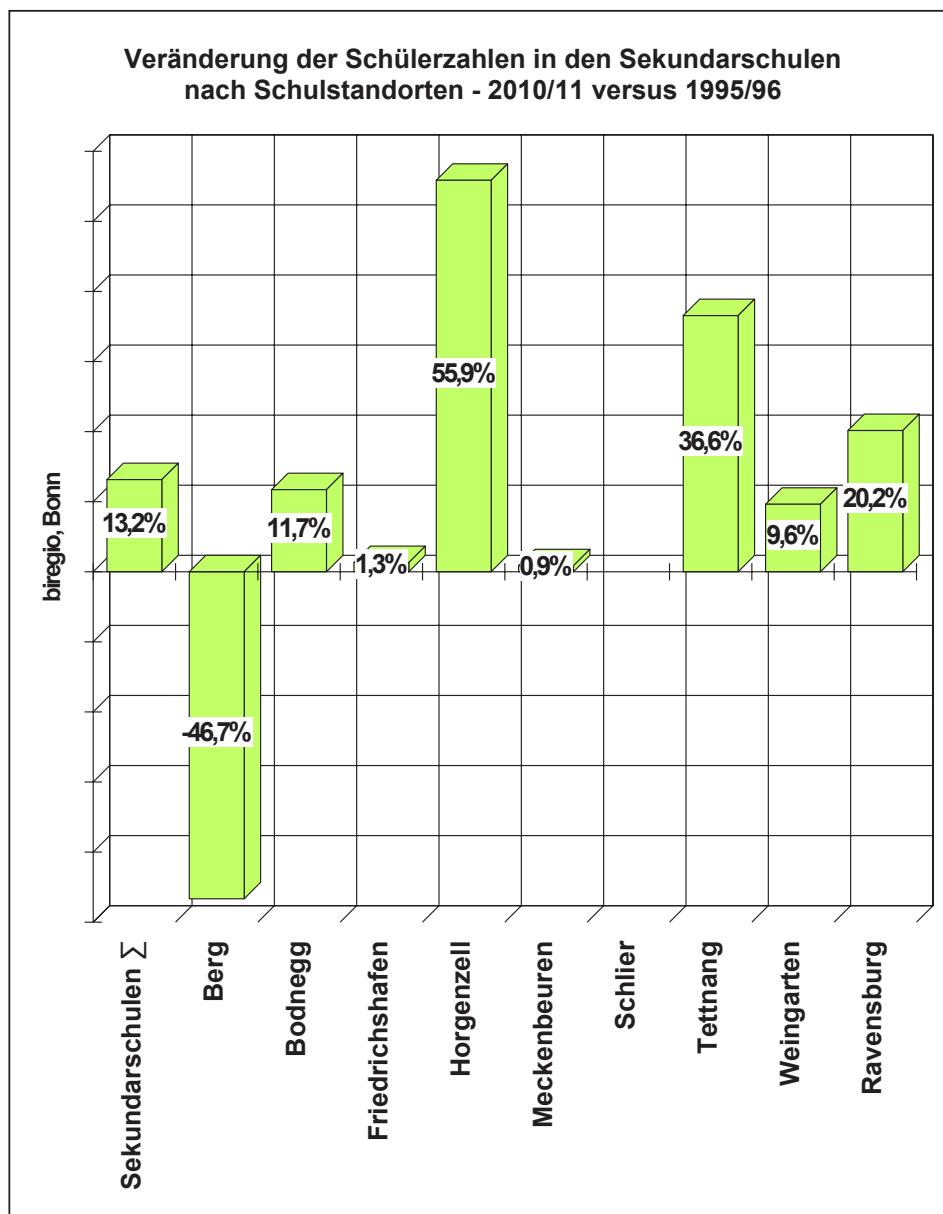
Begonnen wird mit einem konzentrierten tabellarischen sowie grafischen Überblick über die Schülerzahlentwicklung in der Stadt Ravensburg und in ausgewählten Kommunen ihrer Umgebung, bevor der Blick auf die Region insgesamt sowie abschließend auf die Entwicklung der Einzelschulen gelenkt wird:



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

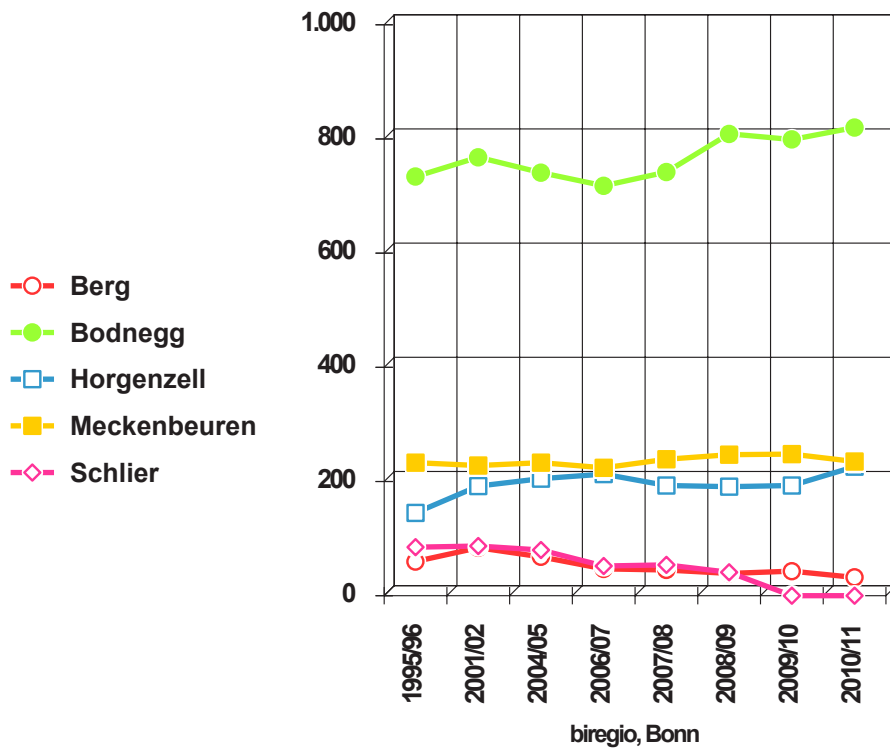
| Schülerzahlen in ausgewählten Schulstandorten in der Sekundarstufe I+II |               |               |               |               |               |               |               |               | Veränderungen |              |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|
|   | 1995/96       | 2001/02       | 2004/05       | 2006/07       | 2007/08       | 2008/09       | 2009/10       | 2010/11       | abs.          | in %         |
| <b>Sekundarschulen <math>\Sigma</math></b>                              | <b>13.710</b> | <b>15.279</b> | <b>15.429</b> | <b>15.346</b> | <b>15.620</b> | <b>15.710</b> | <b>15.457</b> | <b>15.513</b> | <b>1.803</b>  | <b>13,2%</b> |
| Berg  | 60            | 84            | 68            | 47            | 45            | 39            | 43            | 32            | -28           | -46,7%       |
| Bodnegg   | 734           | 768           | 741           | 718           | 742           | 809           | 799           | 820           | 86            | 11,7%        |
| Friedrichshafen   | 4.564         | 4.774         | 4.721         | 4.649         | 4.767         | 4.700         | 4.669         | 4.624         | 60            | 1,3%         |
| Horgenzell  | 145           | 192           | 205           | 213           | 193           | 191           | 193           | 226           | 81            | 55,9%        |
| Meckenbeuren  | 233           | 228           | 233           | 224           | 239           | 247           | 248           | 235           | 2             | 0,9%         |
| Schlier   | 85            | 87            | 80            | 52            | 54            | 41            | 0             | 0             | -85           |              |
| Tettwang  | 1.677         | 2.088         | 2.198         | 2.281         | 2.395         | 2.417         | 2.284         | 2.290         | 613           | 36,6%        |
| Weingarten  | 1.692         | 1.994         | 1.937         | 1.849         | 1.845         | 1.824         | 1.843         | 1.855         | 163           | 9,6%         |
| Ravensburg  | 4.520         | 5.064         | 5.246         | 5.313         | 5.340         | 5.442         | 5.378         | 5.431         | 911           | 20,2%        |

biregio, Bonn

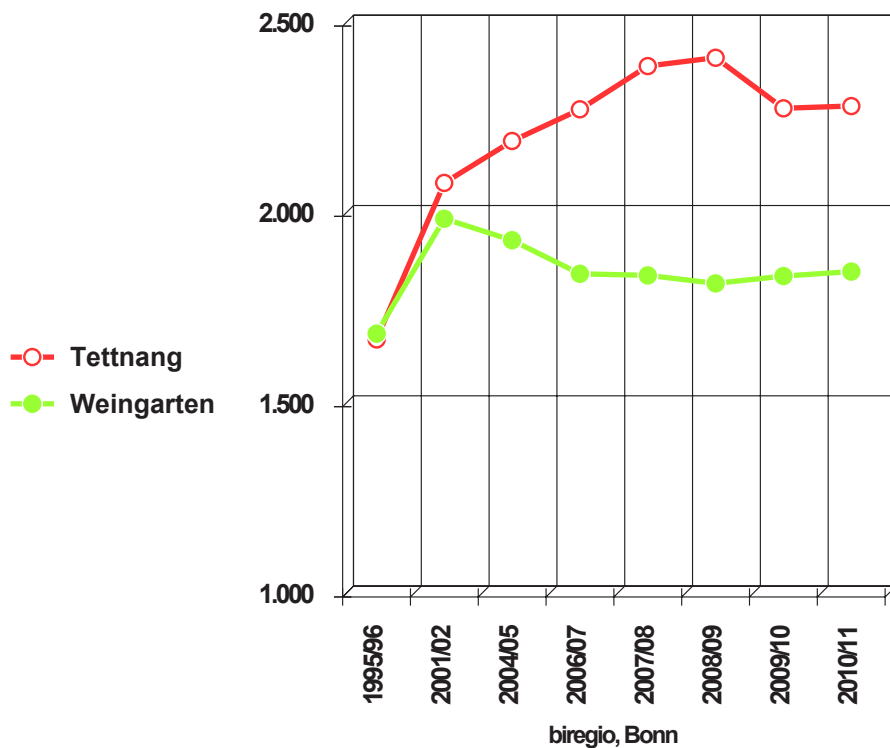


Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

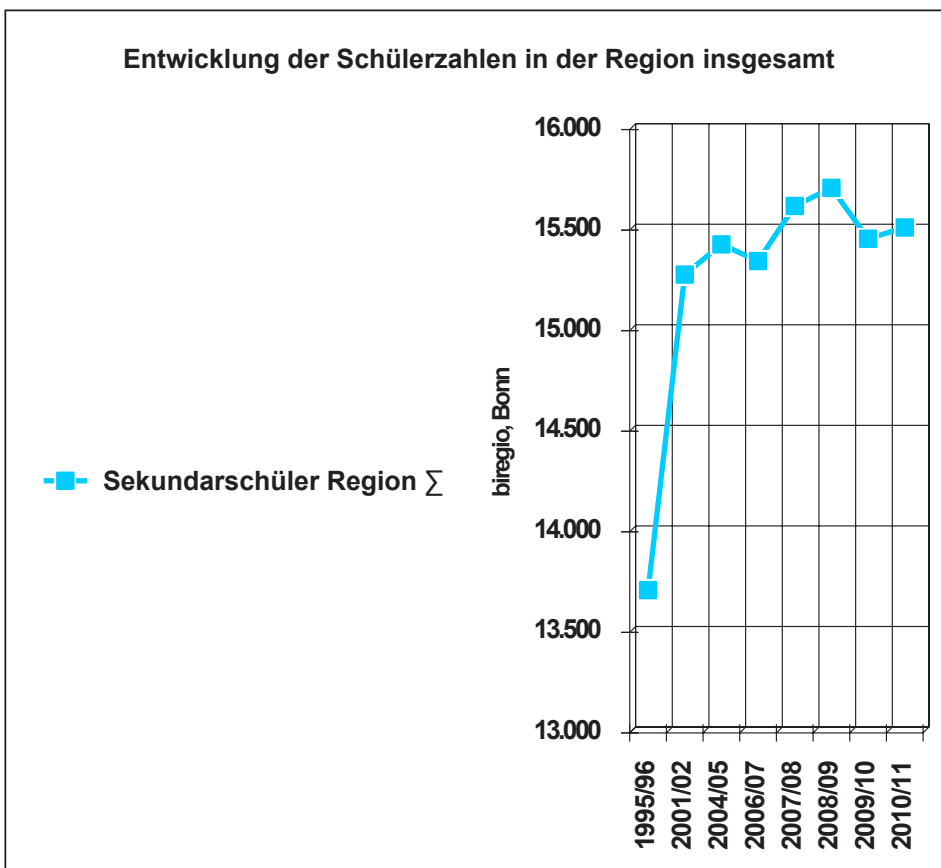
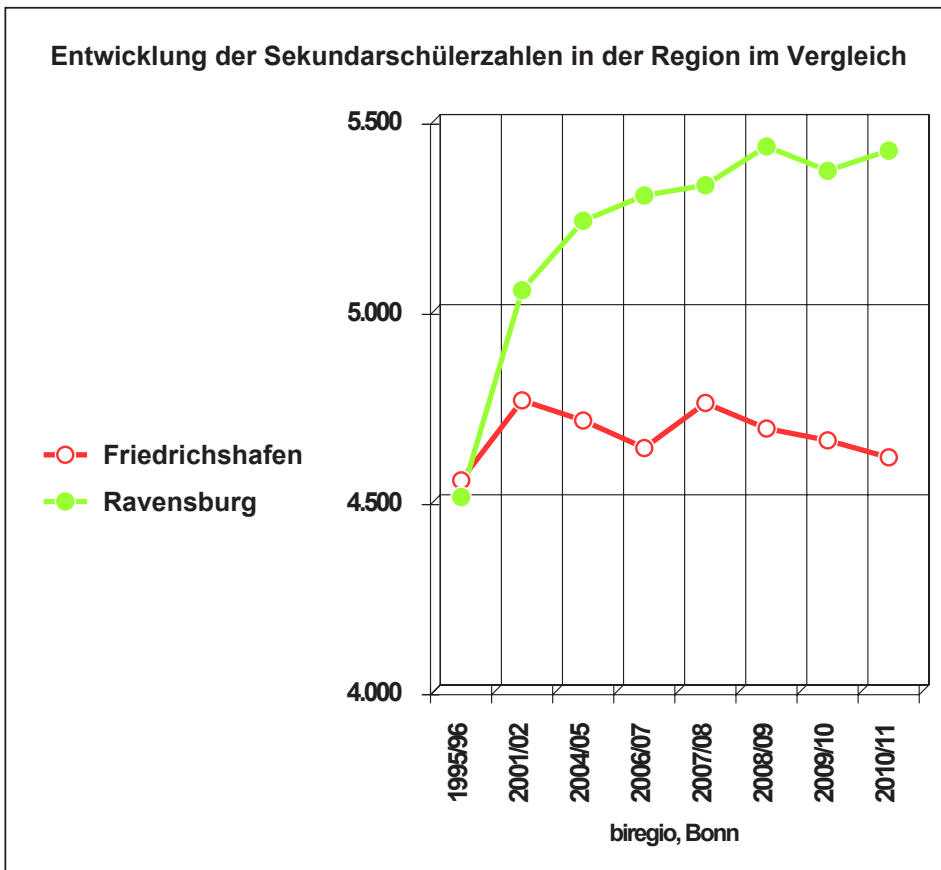
Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



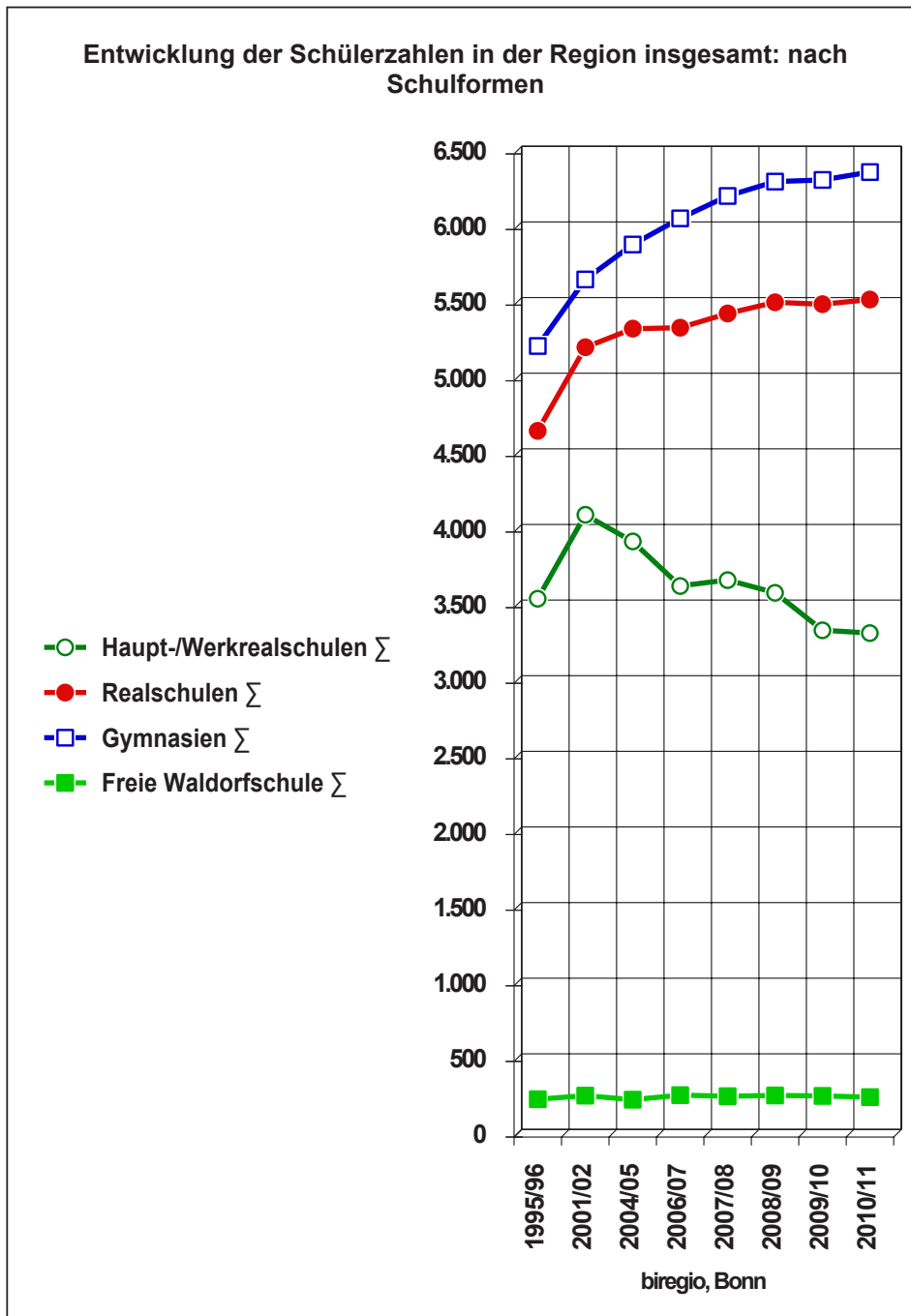
Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

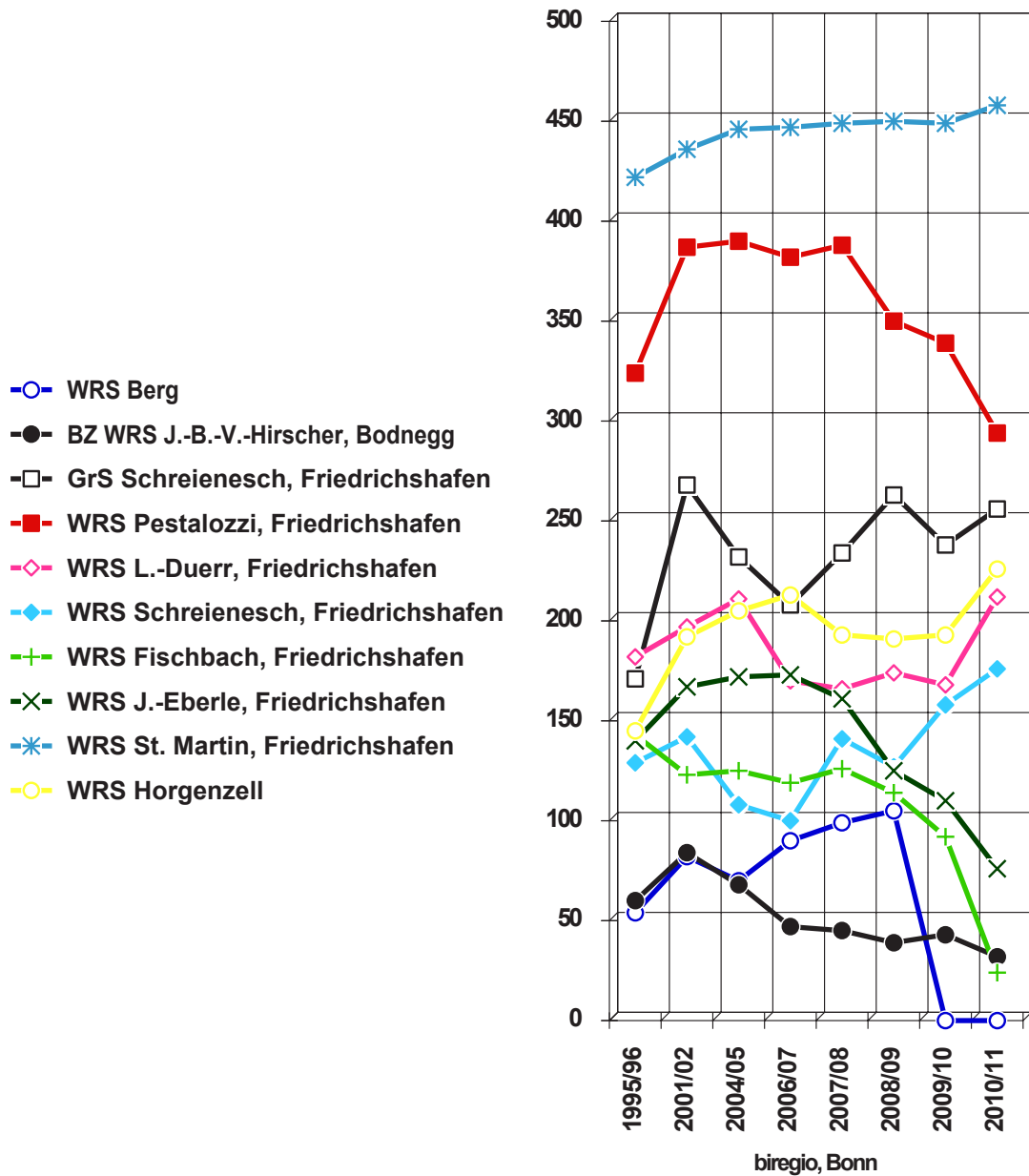


Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



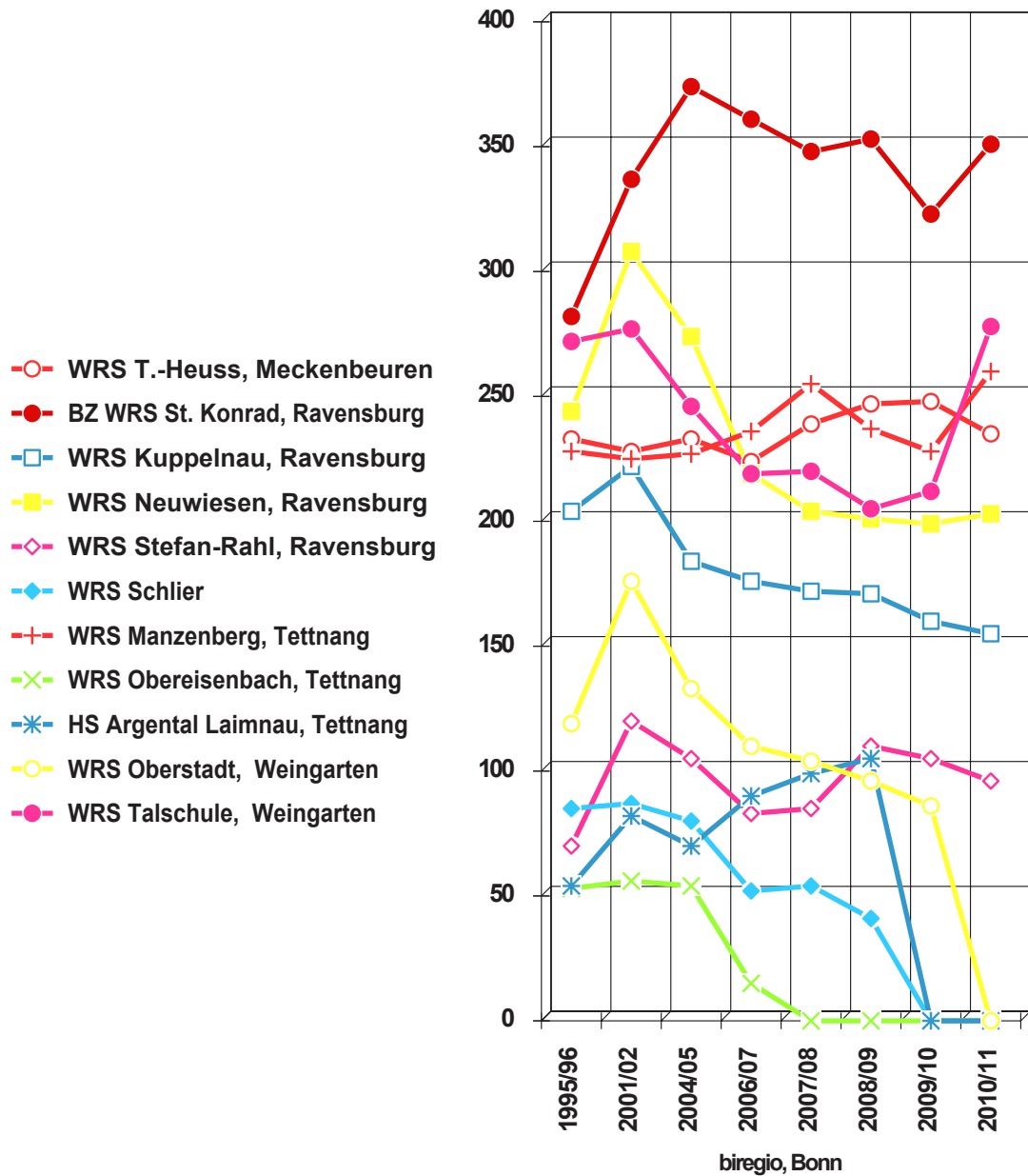
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



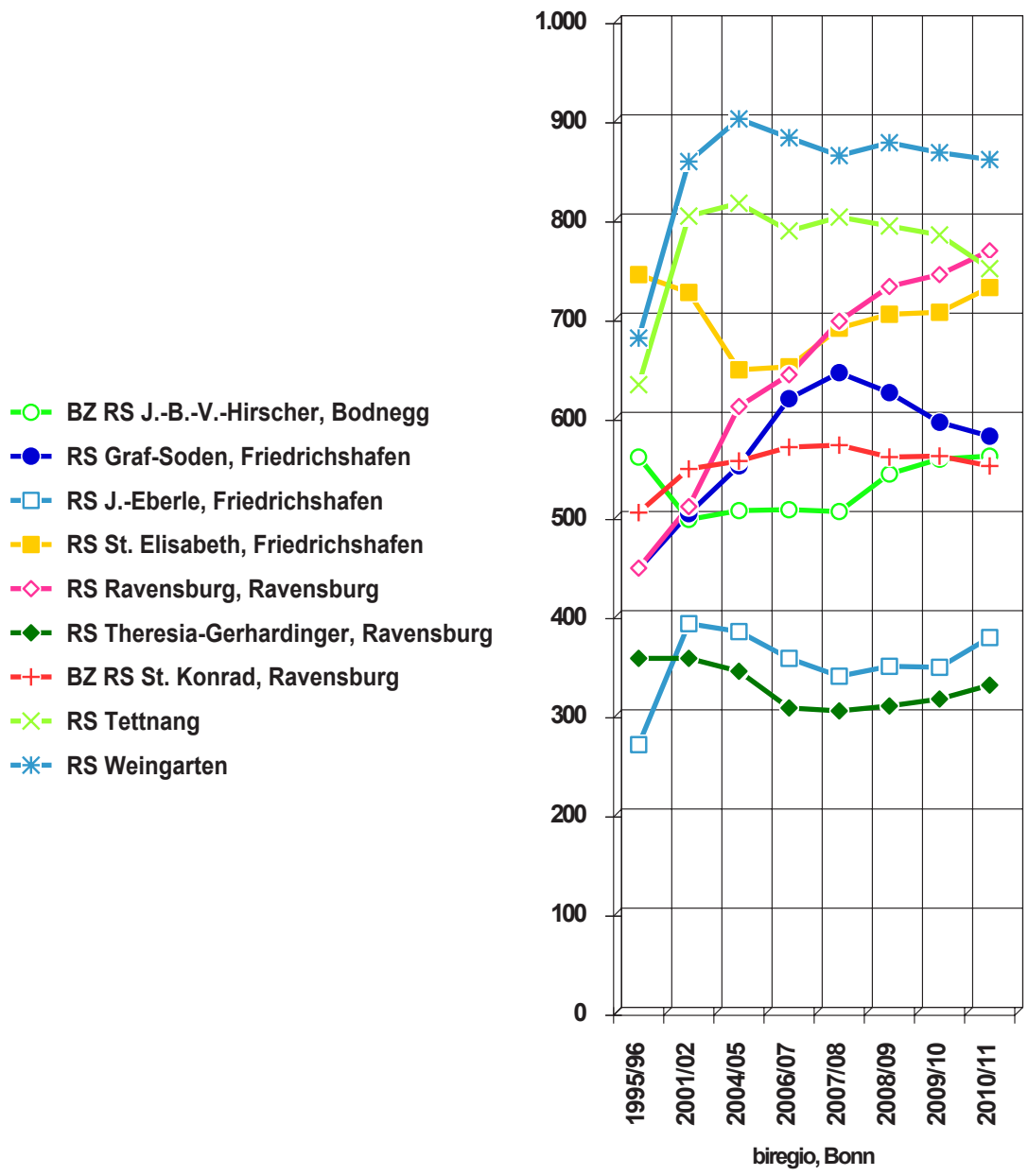
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich

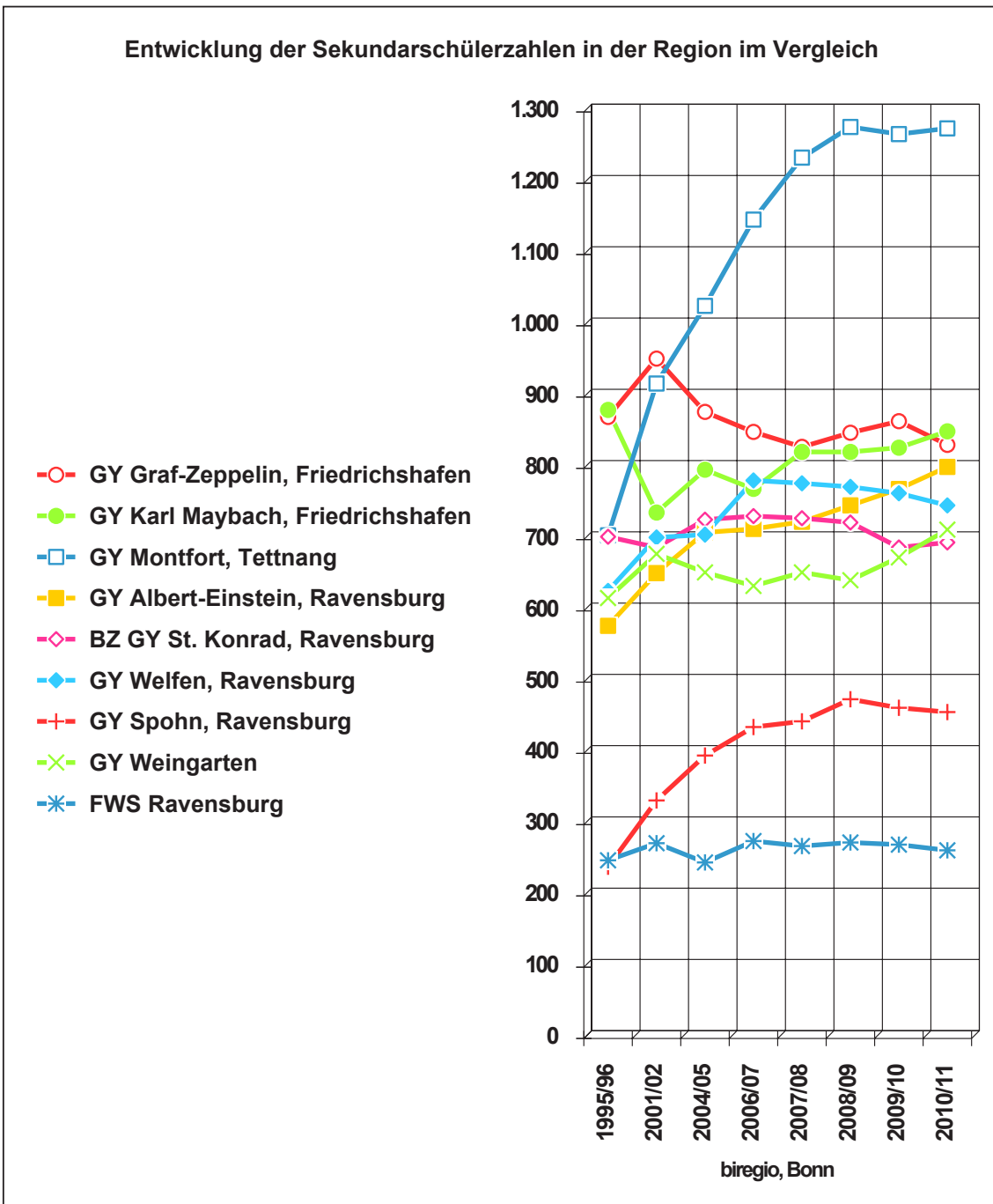


Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

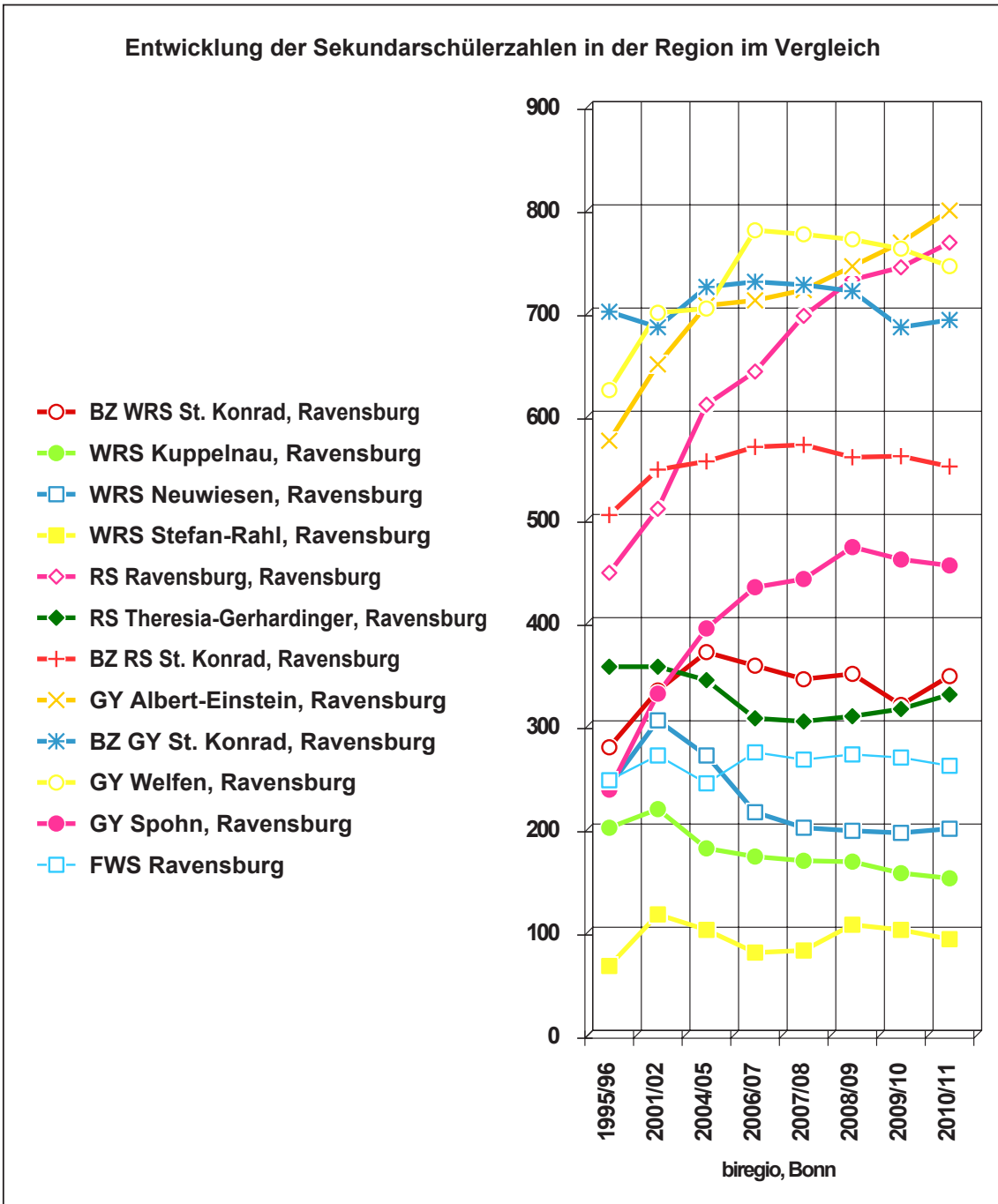
Entwicklung der Sekundarschülerzahlen in der Region im Vergleich



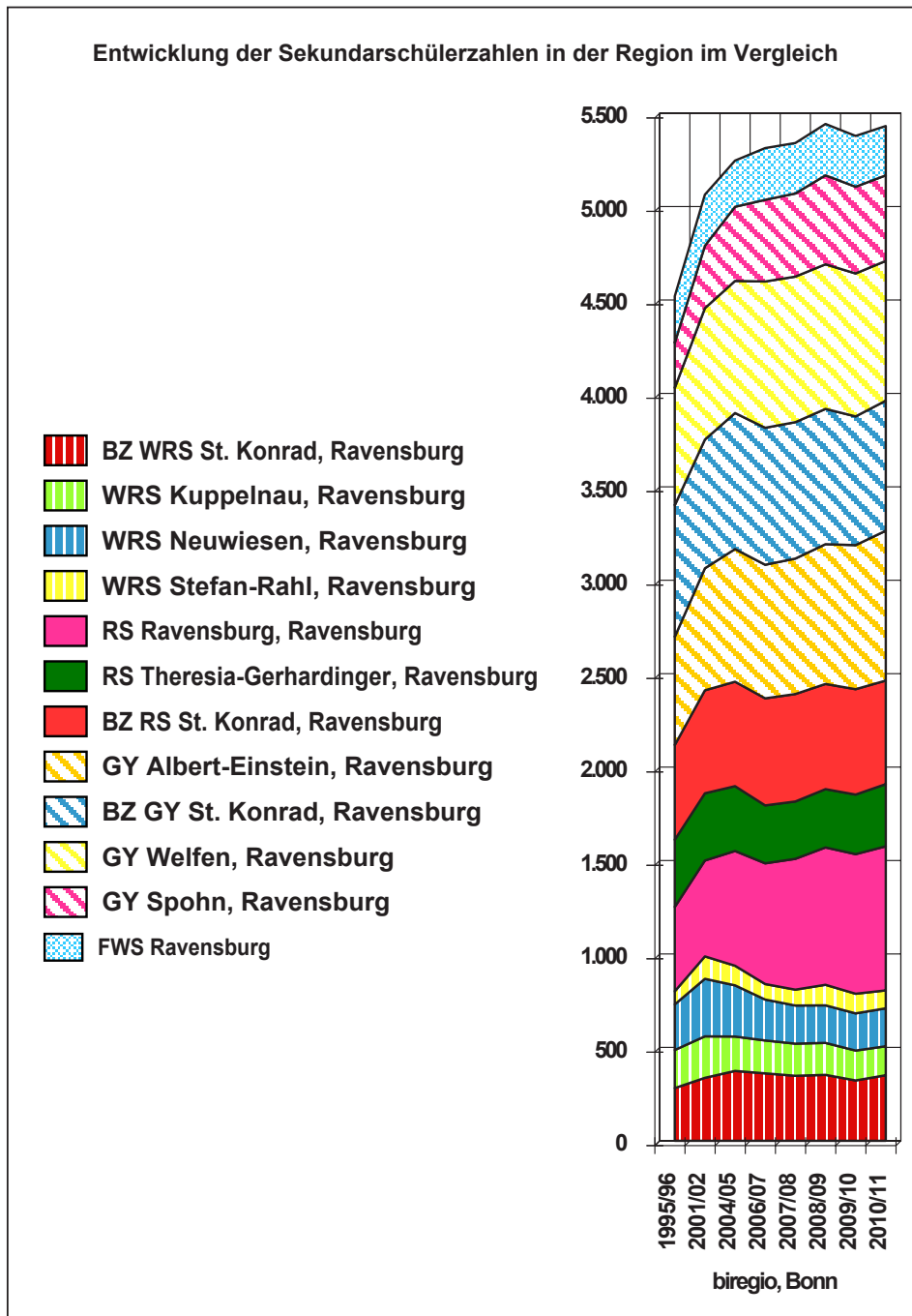
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



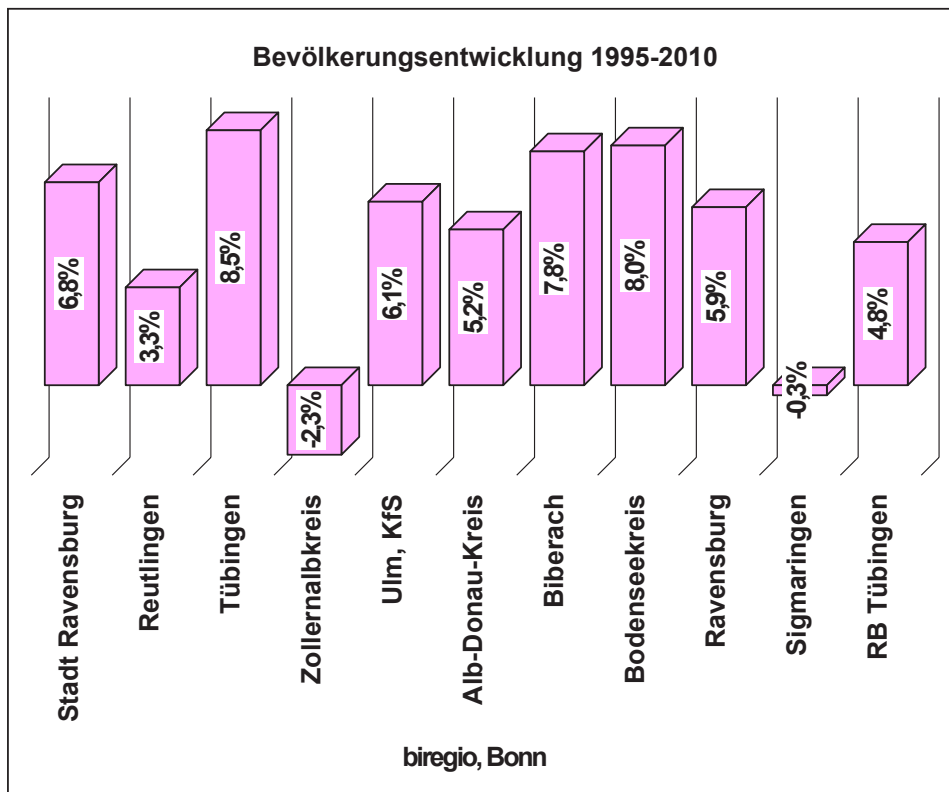
**4. Der Bevölkerungsstand und die Bevölkerungsentwicklung im Land Baden-Württemberg**

Die Wohnbevölkerung in der Stadt Ravensburg ist in den letzten 15 Jahren von 46.620 auf 49.774 Einwohner gestiegen - um 3.154 Einwohner. Mit der Zuwachsrate von 6,8% liegt die Stadt Ravensburg über dem Landesschnitt in Baden-Württemberg von 4,2%:

Bevölkerungsentwicklung im Land Baden-Württemberg  
Baden-Württemberg

| Bevölkerungsentwicklung im Land Baden-Württemberg |                   |                   |                   |                   |                   | Veränderungen     |                | Anteil an Land |             |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------|
|   | 1995              | 2000              | 2004              | 2008              | 2009              | 2010 absolut      | relativ        |                |             |
| RB Karlsruhe                                      | 2.644.430         | 2.684.425         | 2.727.733         | 2.740.164         | 2.740.503         | 2.744.226         | 99.796         | 3,8%           | 23,0%       |
| RB Stuttgart                                      | 3.862.311         | 3.935.352         | 4.003.172         | 4.006.934         | 4.000.848         | 4.002.571         | 140.260        | 3,6%           | 32,3%       |
| RB Freiburg                                       | 2.087.042         | 2.137.625         | 2.185.027         | 2.195.681         | 2.196.018         | 2.199.125         | 112.083        | 5,4%           | 25,8%       |
| Reutlingen  | 272.057           | 277.995           | 281.779           | 281.080           | 280.927           | 280.931           | 8.874          | 3,3%           | 2,0%        |
| Tübingen  | 203.968           | 208.535           | 215.835           | 218.692           | 220.782           | 221.304           | 17.336         | 8,5%           | 4,0%        |
| Zollernalbkreis                                   | 192.862           | 192.891           | 192.961           | 190.294           | 189.337           | 188.393           | -4.469         | -2,3%          | -1,0%       |
| Ulm, KfS  | 115.721           | 117.233           | 120.107           | 121.648           | 122.087           | 122.801           | 7.080          | 6,1%           | 1,6%        |
| Alb-Donau-Kreis                                   | 180.309           | 185.929           | 189.717           | 190.403           | 189.884           | 189.670           | 9.361          | 5,2%           | 2,2%        |
| Biberach  | 175.622           | 182.979           | 187.885           | 189.296           | 189.403           | 189.312           | 13.690         | 7,8%           | 3,2%        |
| Bodenseekreis                                     | 192.947           | 199.181           | 204.392           | 207.766           | 207.710           | 208.367           | 15.420         | 8,0%           | 3,5%        |
| Ravensburg  | 261.446           | 268.770           | 275.079           | 276.474           | 276.363           | 276.965           | 15.519         | 5,9%           | 3,6%        |
| Sigmaringen                                       | 130.652           | 133.500           | 133.732           | 131.695           | 131.059           | 130.215           | -437           | -0,3%          | -0,1%       |
| RB Tübingen                                       | 1.725.584         | 1.767.013         | 1.801.487         | 1.807.348         | 1.807.552         | 1.807.958         | 82.374         | 4,8%           | 19,0%       |
| <b>Baden-Württemberg</b>                          | <b>10.319.367</b> | <b>10.524.415</b> | <b>10.717.419</b> | <b>10.750.127</b> | <b>10.744.921</b> | <b>10.753.880</b> | <b>434.513</b> | <b>4,2%</b>    | <b>100%</b> |
| Kreisfreie Städte                                 | 1.919.378         | 1.920.945         | 1.954.015         | 1.986.436         | 1.992.748         | 2.005.932         | 86.554         | 4,5%           | 19,9%       |
| Landkreise  | 8.399.989         | 8.603.470         | 8.763.404         | 8.763.691         | 8.752.173         | 8.747.948         | 347.959        | 4,1%           | 80,1%       |
| <b>Stadt Ravensburg</b>                           | <b>46.620</b>     | <b>47.768</b>     | <b>48.895</b>     | <b>49.399</b>     | <b>49.418</b>     | <b>49.774</b>     | <b>3.154</b>   | <b>6,8%</b>    | <b>0,7%</b> |

Quelle: StaLa (Stand: jeweils Bevölkerung am Jahresende; Stand 2010: 31.12.) biregio, Bonn



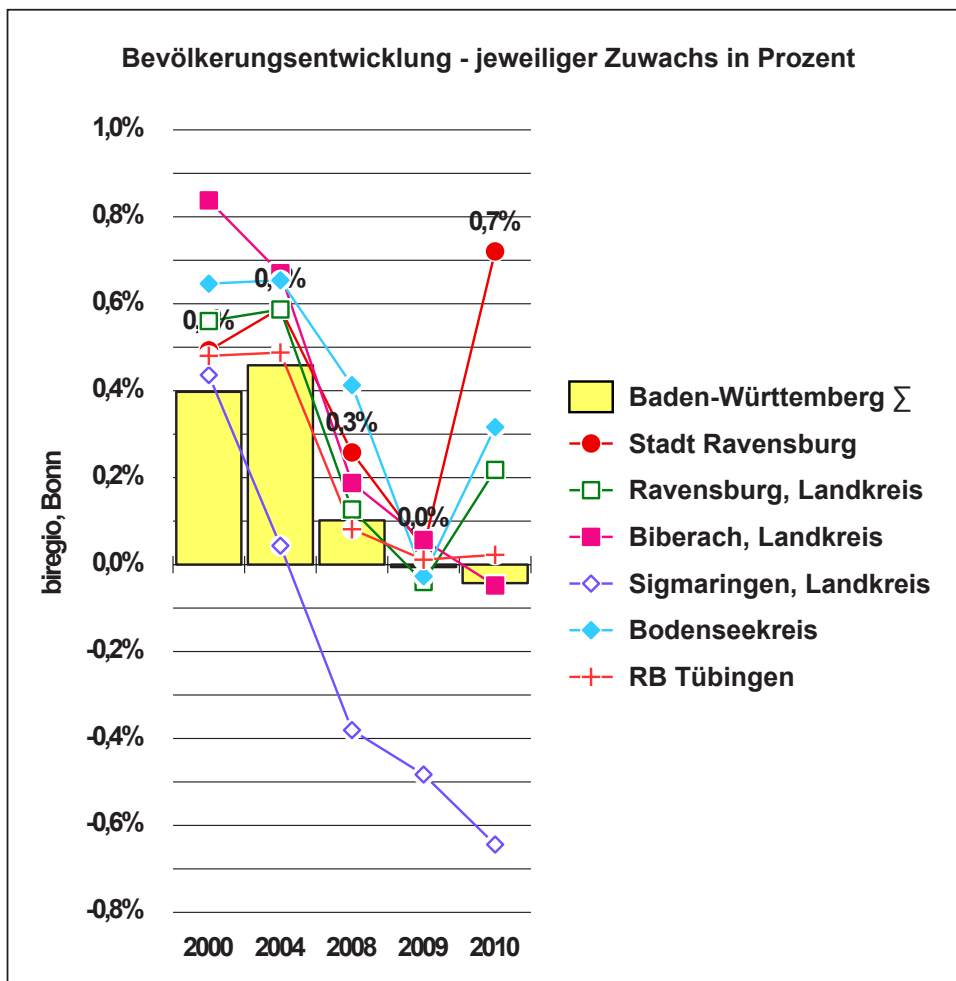
**5. Zur bisherigen Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der Stadt Ravensburg**

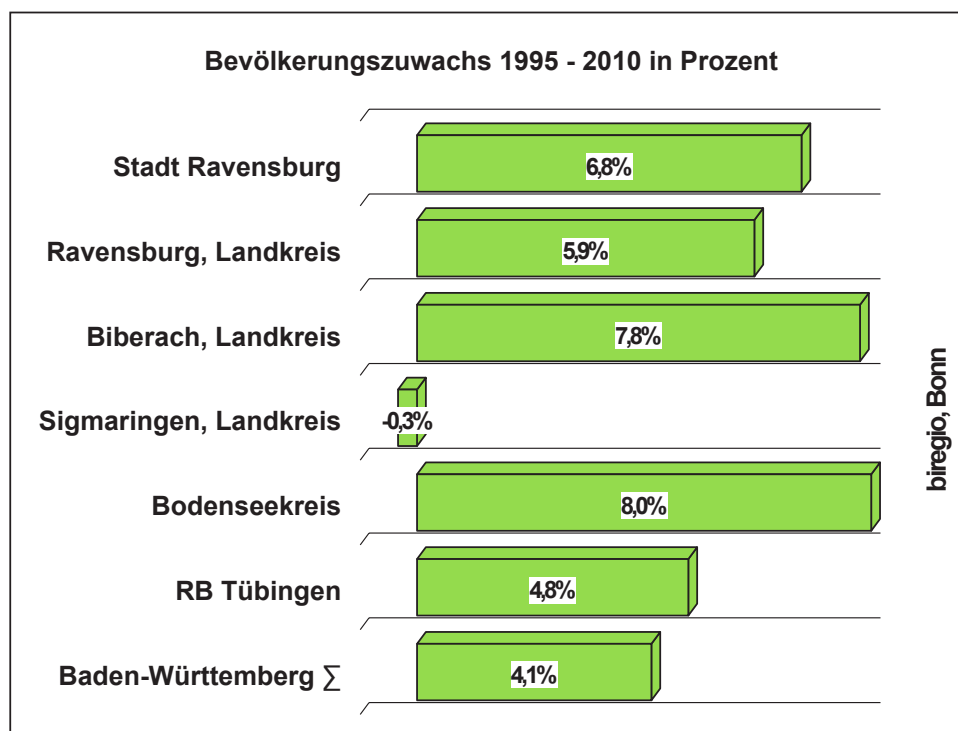
Wie gesehen ist in der Stadt Ravensburg die Zahl für die Wohnbevölkerung in den Jahren 1995 bis 2010 von 46.620 auf 49.774 Personen (3.154: 6,8%) gestiegen. Scheinbar setzt sich das Wachstum der letzten Jahre in der Region wie auch im Land insgesamt nur noch stark "gebremst" oder gar nicht mehr fort - wohl aber in der Stadt Ravensburg. Nachfolgend werden die Veränderungen der Bevölkerungszahlen auf der Ebene der Stadt Ravensburg insgesamt sowie aller Gemeinden in dem sie umgebenden Kreis dokumentiert:

Bevölkerungsentwicklung vor Ort

Region vor Ort

| Einwohnerentwicklung               |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | Veränderung          |             |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------|
|                                    | 1995              | 2000              | +/-<br>pa.<br>in% | 2004              | +/-<br>pa.<br>in% | 2008              | +/-<br>pa.<br>in% | 2009              | +/-<br>pa.<br>in% | 2010              | +/-<br>pa.<br>in% | 1995-2010            |             |
| <b>Stadt Ravensburg</b>            | <b>46.620</b>     | <b>47.768</b>     | <b>0,5%</b>       | <b>48.895</b>     | <b>0,6%</b>       | <b>49.399</b>     | <b>0,3%</b>       | <b>49.418</b>     | <b>0,0%</b>       | <b>49.774</b>     | <b>0,7%</b>       | <b>3.154</b>         | <b>6,8%</b> |
| Ravensburg, Landk                  | 261.446           | 268.770           | 0,6%              | 275.079           | 0,6%              | 276.474           | 0,1%              | 276.363           | -0,0%             | 276.965           | 0,2%              | 15.519               | 5,9%        |
| Biberach, Landkreis                | 175.622           | 182.979           | 0,8%              | 187.885           | 0,7%              | 189.296           | 0,2%              | 189.403           | 0,1%              | 189.312           | -0,0%             | 13.690               | 7,8%        |
| Sigmaringen, Landk                 | 130.652           | 133.500           | 0,4%              | 133.732           | 0,0%              | 131.695           | -0,4%             | 131.059           | -0,5%             | 130.215           | -0,6%             | -437                 | -0,3%       |
| Bodenseekreis                      | 192.947           | 199.181           | 0,6%              | 204.392           | 0,7%              | 207.766           | 0,4%              | 207.710           | -0,0%             | 208.367           | 0,3%              | 15.420               | 8,0%        |
| RB Tübingen                        | 1.725.584         | 1.767.013         | 0,5%              | 1.801.487         | 0,5%              | 1.807.348         | 0,1%              | 1.807.552         | 0,0%              | 1.807.958         | 0,0%              | 82.374               | 4,8%        |
| <b>Baden-Württemberg</b>           | <b>10.319.367</b> | <b>10.524.415</b> | <b>0,4%</b>       | <b>10.717.419</b> | <b>0,5%</b>       | <b>10.750.127</b> | <b>0,1%</b>       | <b>10.749.506</b> | <b>-0,0%</b>      | <b>10.744.921</b> | <b>-0,0%</b>      | <b>425.554</b>       | <b>4,1%</b> |
| Daten nach Statistischem Landesamt |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   |                   | <b>biregio, Bonn</b> |             |





Bevölkerungsentwicklung vor Ort

Region vor Ort

| Bevölkerung in der Region | 1995           | 2000           | 2004           | 2008           | 2009           | 2010           | Veränderung:  | 1995 bis 2009 |
|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| Ravensburg, Stadt         | 46.620         | 47.768         | 48.895         | 49.399         | 49.418         | 49.774         | 3.154         | 6,8%          |
| Achberg                   | 1.311          | 1.447          | 1.550          | 1.936          | 1.657          | 1.657          | 346           | 26,4%         |
| Aichstetten               | 2.414          | 2.623          | 2.705          | 2.736          | 2.723          | 2.745          | 331           | 13,7%         |
| Aitrach                   | 2.625          | 2.613          | 2.615          | 2.503          | 2.507          | 2.525          | -100          | -3,8%         |
| Altshausen                | 4.526          | 4.497          | 4.604          | 4.699          | 4.627          | 4.630          | 104           | 2,3%          |
| Amtzell                   | 3.203          | 3.358          | 3.476          | 3.749          | 3.793          | 3.829          | 626           | 19,5%         |
| Argenbühl                 | 5.618          | 5.769          | 5.893          | 6.064          | 6.054          | 6.046          | 428           | 7,6%          |
| Aulendorf, Stadt          | 8.777          | 9.319          | 9.674          | 9.837          | 9.858          | 9.779          | 1.002         | 11,4%         |
| Bad Waldsee, Stadt        | 18.367         | 19.026         | 19.411         | 19.900         | 19.867         | 19.938         | 1.571         | 8,6%          |
| Bad Wurzach, Stadt        | 13.952         | 14.136         | 14.255         | 14.373         | 14.350         | 14.272         | 320           | 2,3%          |
| Baienfurt                 | 6.883          | 7.089          | 7.229          | 7.151          | 7.158          | 7.194          | 311           | 4,5%          |
| Baindt                    | 4.551          | 4.612          | 4.736          | 4.793          | 4.836          | 4.884          | 333           | 7,3%          |
| Berg                      | 3.649          | 3.793          | 3.785          | 3.935          | 3.929          | 3.960          | 311           | 8,5%          |
| Bergatreute               | 2.876          | 3.070          | 3.077          | 3.208          | 3.183          | 3.145          | 269           | 9,4%          |
| Bodnegg                   | 2.861          | 3.059          | 3.055          | 3.119          | 3.154          | 3.149          | 288           | 10,1%         |
| Boms                      | 498            | 581            | 581            | 631            | 626            | 619            | 121           | 24,3%         |
| Ebenweiler                | 949            | 1.063          | 1.049          | 1.171          | 1.179          | 1.176          | 227           | 23,9%         |
| Ebersbach-Musbach         | 1.674          | 1.759          | 1.805          | 1.746          | 1.770          | 1.759          | 85            | 5,1%          |
| Eichstegen                | 457            | 525            | 544            | 514            | 505            | 508            | 51            | 11,2%         |
| Fleischwangen             | 521            | 603            | 602            | 670            | 657            | 658            | 137           | 26,3%         |
| Fronreute                 | 3.899          | 4.299          | 4.340          | 4.453          | 4.527          | 4.497          | 598           | 15,3%         |
| Grünkraut                 | 2.842          | 2.923          | 3.014          | 3.001          | 3.087          | 3.113          | 271           | 9,5%          |
| Guggenhausen              | 216            | 211            | 218            | 197            | 190            | 181            | -35           | -16,2%        |
| Horgenzell                | 4.207          | 4.399          | 4.528          | 4.796          | 4.748          | 4.855          | 648           | 15,4%         |
| <b>LK Ravensburg</b>      | <b>261.446</b> | <b>268.770</b> | <b>275.079</b> | <b>276.474</b> | <b>276.363</b> | <b>276.965</b> | <b>15.519</b> | <b>5,9%</b>   |
| <b>Stadt Ravensburg</b>   | <b>46.620</b>  | <b>47.768</b>  | <b>48.895</b>  | <b>49.399</b>  | <b>49.418</b>  | <b>49.774</b>  | <b>3.154</b>  | <b>6,8%</b>   |
| Quelle: StaLa             |                |                |                |                |                |                |               | biregio, Bonn |

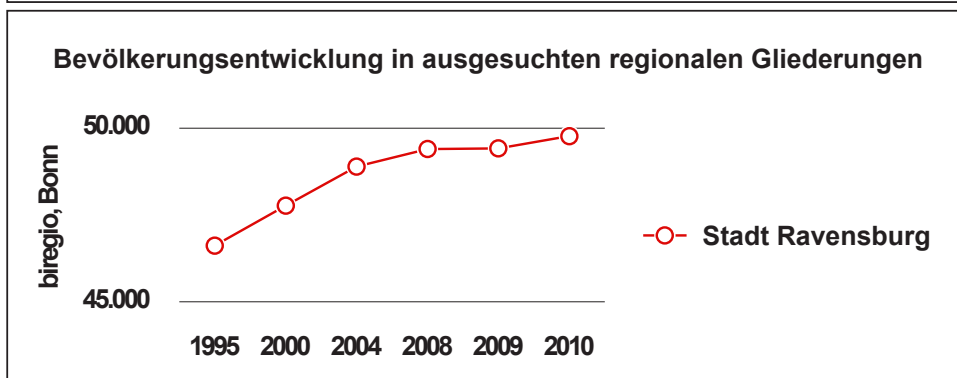
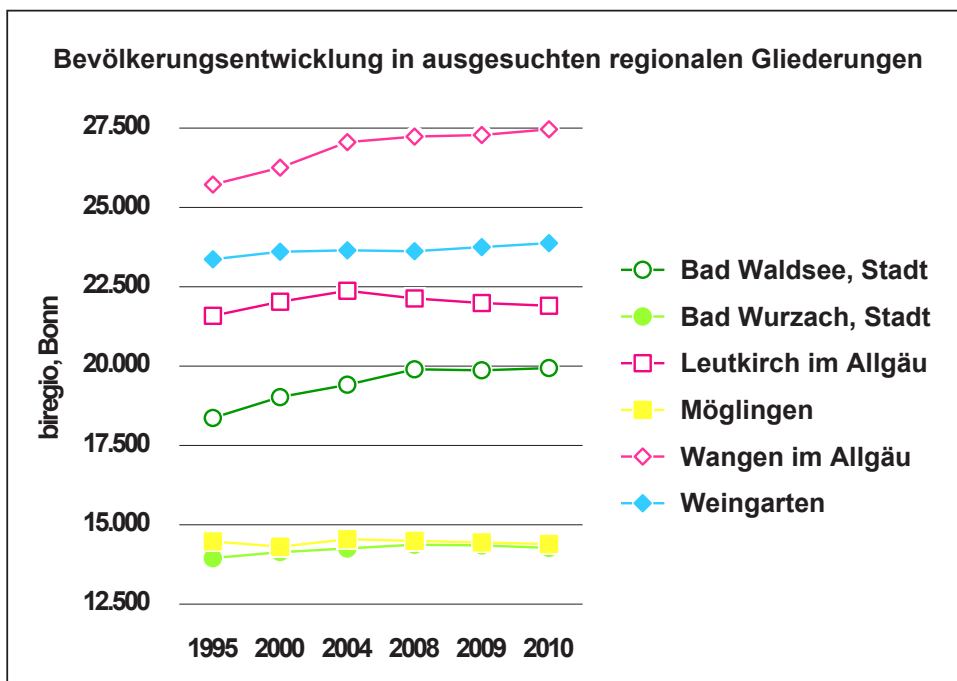


| Bevölkerung in der Region | 1995           | 2000           | 2004           | 2008           | 2009           | 2010           | Veränderung:  | 1995 bis 2010 |
|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| Hoßkirch                  | 691            | 705            | 721            | 753            | 746            | 733            | 42            | 6,1%          |
| Isny im Allgäu            | 14.475         | 14.309         | 14.545         | 14.493         | 14.443         | 14.392         | -83           | -0,6%         |
| Kißlegg                   | 8.547          | 8.716          | 8.636          | 8.598          | 8.530          | 8.515          | -32           | -0,4%         |
| Königseggwald             | 625            | 667            | 650            | 664            | 676            | 670            | 45            | 7,2%          |
| Leutkirch im Allgäu       | 21.585         | 22.029         | 22.374         | 22.132         | 21.988         | 21.902         | 317           | 1,5%          |
| Riedhausen                | 514            | 579            | 623            | 633            | 619            | 637            | 123           | 23,9%         |
| Schlier                   | 3.590          | 3.657          | 3.669          | 3.717          | 3.703          | 3.710          | 120           | 3,3%          |
| Unterswaldhausen          | 253            | 282            | 290            | 288            | 283            | 279            | 26            | 10,3%         |
| Vogt                      | 4.364          | 4.502          | 4.593          | 4.563          | 4.558          | 4.537          | 173           | 4,0%          |
| Waldburg                  | 2.276          | 2.835          | 2.993          | 3.040          | 3.059          | 3.051          | 775           | 34,1%         |
| Wangen im Allgäu          | 25.721         | 26.254         | 27.057         | 27.232         | 27.282         | 27.461         | 1.740         | 6,8%          |
| Weingarten                | 23.366         | 23.604         | 23.648         | 23.620         | 23.750         | 23.875         | 509           | 2,2%          |
| Wilhelmsdorf              | 4.752          | 4.741          | 4.877          | 4.857          | 4.835          | 4.806          | 54            | 1,1%          |
| Wolfegg                   | 3.194          | 3.304          | 3.435          | 3.476          | 3.414          | 3.447          | 253           | 7,9%          |
| Wolpertswende             | 3.997          | 4.044          | 4.135          | 4.127          | 4.074          | 4.057          | 60            | 1,5%          |
| <b>LK Ravensburg</b>      | <b>261.446</b> | <b>268.770</b> | <b>273.887</b> | <b>276.474</b> | <b>276.363</b> | <b>276.965</b> | <b>15.519</b> | <b>5,9%</b>   |
| <b>Stadt Ravensburg</b>   | <b>46.620</b>  | <b>47.768</b>  | <b>48.895</b>  | <b>49.399</b>  | <b>49.418</b>  | <b>49.774</b>  | <b>3.154</b>  | <b>6,8%</b>   |

Quelle: StaLa

Bevölkerungsentwicklung vor Ort

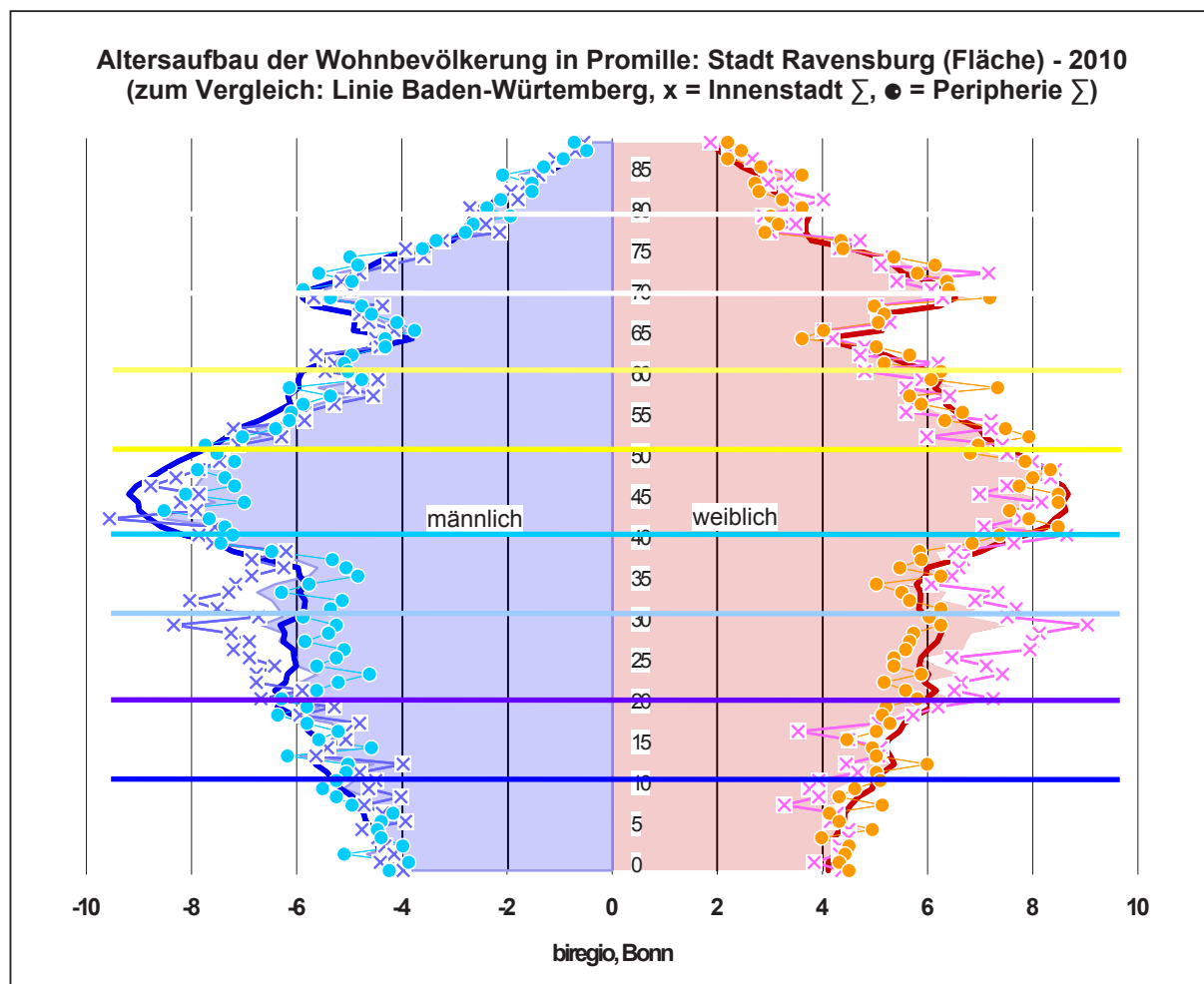
Region vor Ort



## 6. Prognose der künftigen demografischen Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge in der Stadt Ravensburg

Die Altersstruktur der Bevölkerung führt zu gegenläufigen Wellenbewegungen. Geburtenstarke Jahrgänge sind in der Erwerbstätigkeit, geburten-schwache befinden sich noch in der Ausbildung, wieder geburtenstärkere Jahrgänge besuchen die Grundschule und drängen in die weiterführenden Schulen. Die Ursachen sind in einfachen Gesetzmäßigkeiten zu sehen: Die Nachkriegszeit hat bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, welche die heutige Elterngeneration der heranwachsenden Schülergeneration bilden.

Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf gesellschaftliche Zeitströmungen zurückzuführen war (der "Pillenknick"). Je leichter es fällt, Differenzen zur Situation im Land (Linie) aus der Grafik zu erkennen, umso spezifischer und 'spektakulärer' sind dann die Besonderheiten der Entwicklungsverläufe vor Ort einzuschätzen:



Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen wieder allein aufgrund der stärker besetzten Elternjahrgänge erhöht. Diese Entwicklung hat sich noch bis Ende der neunziger Jahre fortgesetzt; mit den dann wiederum schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den siebziger Jahren Geborenen gehen künftig jedoch erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. Doch scheint sich ein neuer Trend anzudeuten. Hatten noch diejenigen europäischen Länder

Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

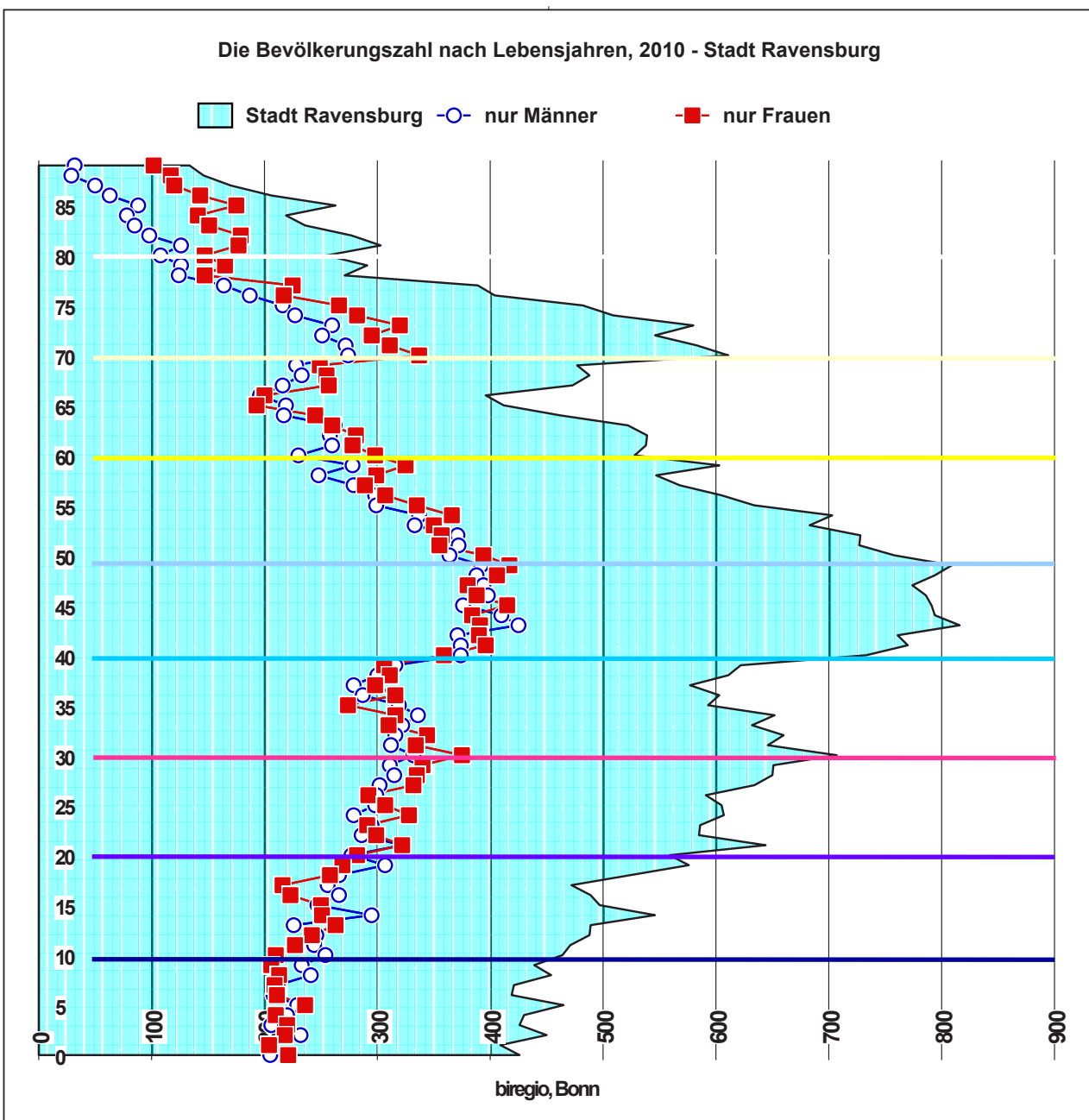
Demografie  
vor Ort



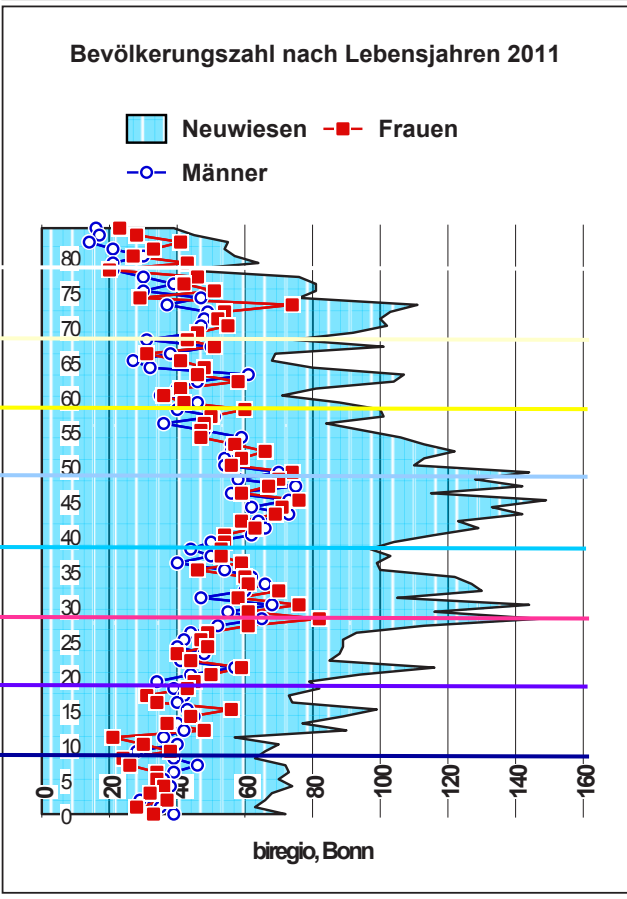
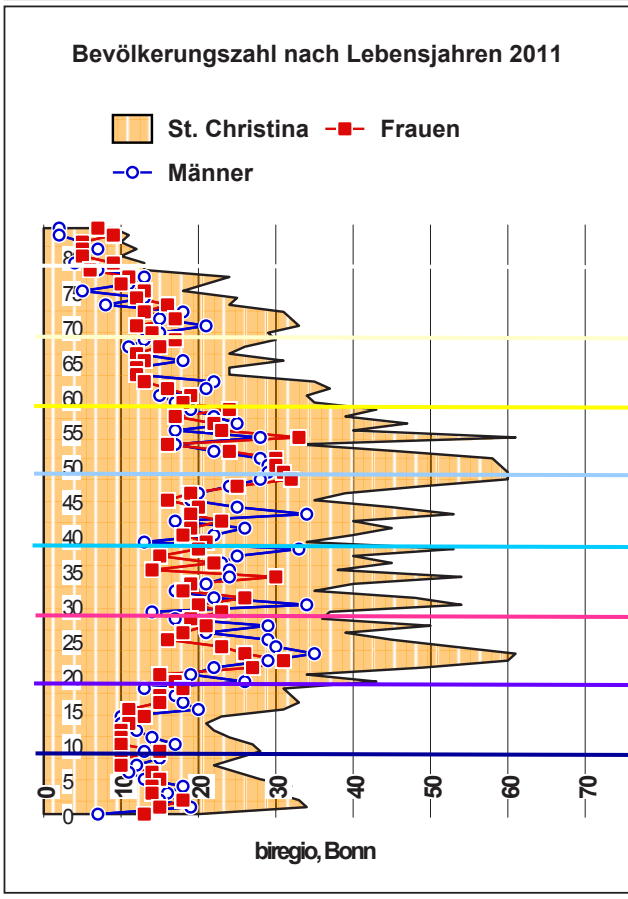
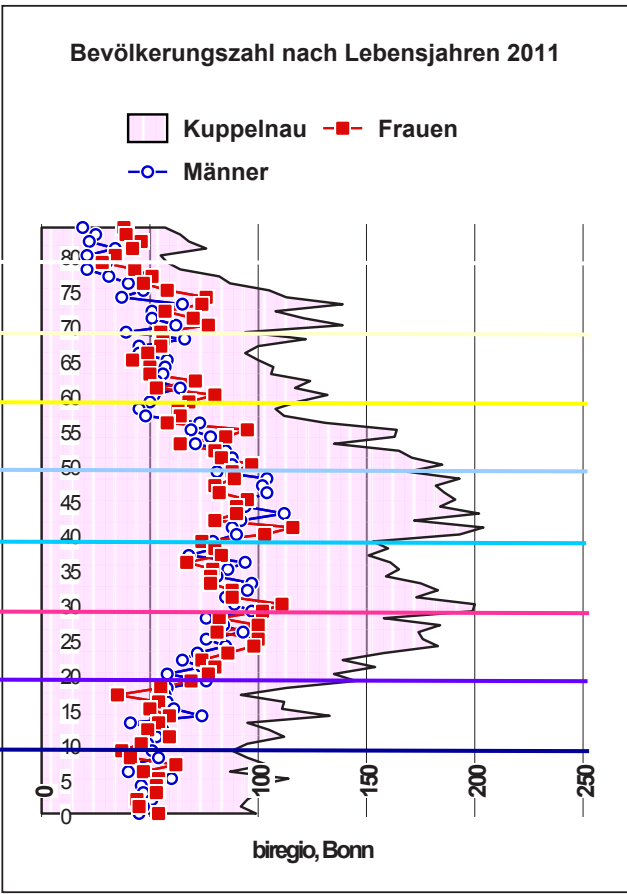
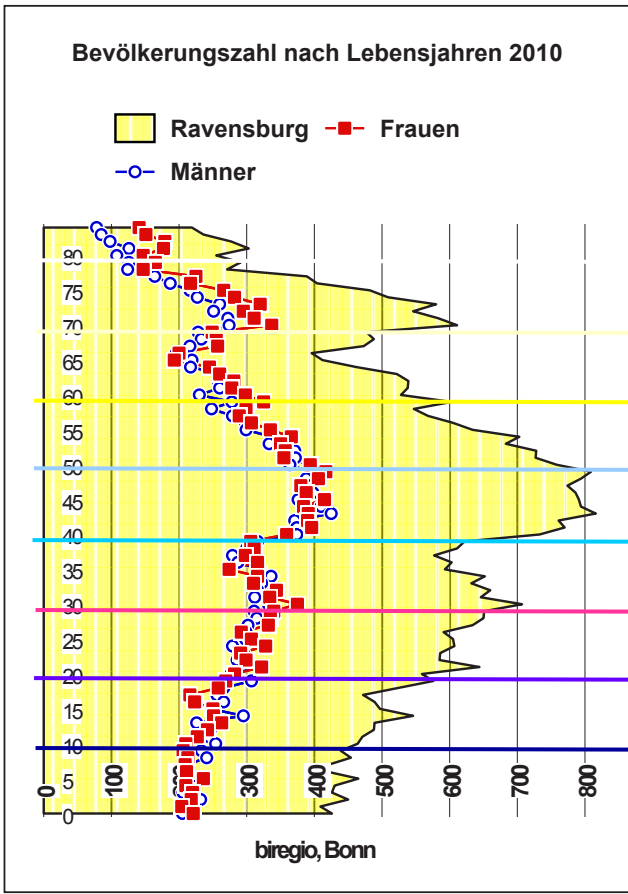
1980 tendenziell geringere Nachwuchsquoten aufzuweisen, in denen viele Frauen berufstätig waren (Deutschland rund 50%; Kinderzahl pro Frau rund 1,50; Skandinavien 62-74% und rund 1,6-1,7). Nun (2006) kommen mehr Kinder pro Frau zur Welt, wo wie in den skandinavischen Ländern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf am besten ist (skandinavische Länder 68 bis 73% und 1,7 bis 1,9; dagegen Deutschland ca. 62% und ca. 1,3).

In der Stadt Ravensburg zeigt der gegenwärtige Altersaufbau der Wohnbevölkerung die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen starken Rückgang der Geburtenzahlen in den siebziger Jahren; danach haben sich die Geburtenzahlen stabilisiert (vgl. hierzu auch den Altersaufbau der Wohnbevölkerung im Bundesland Baden-Württemberg; Datenstand: 31.12.2010). Die Grafik zeigt die Gesamtzahl der Bürger (sowie Männer und Frauen) nach ihrem Alter in der Stadt Ravensburg:

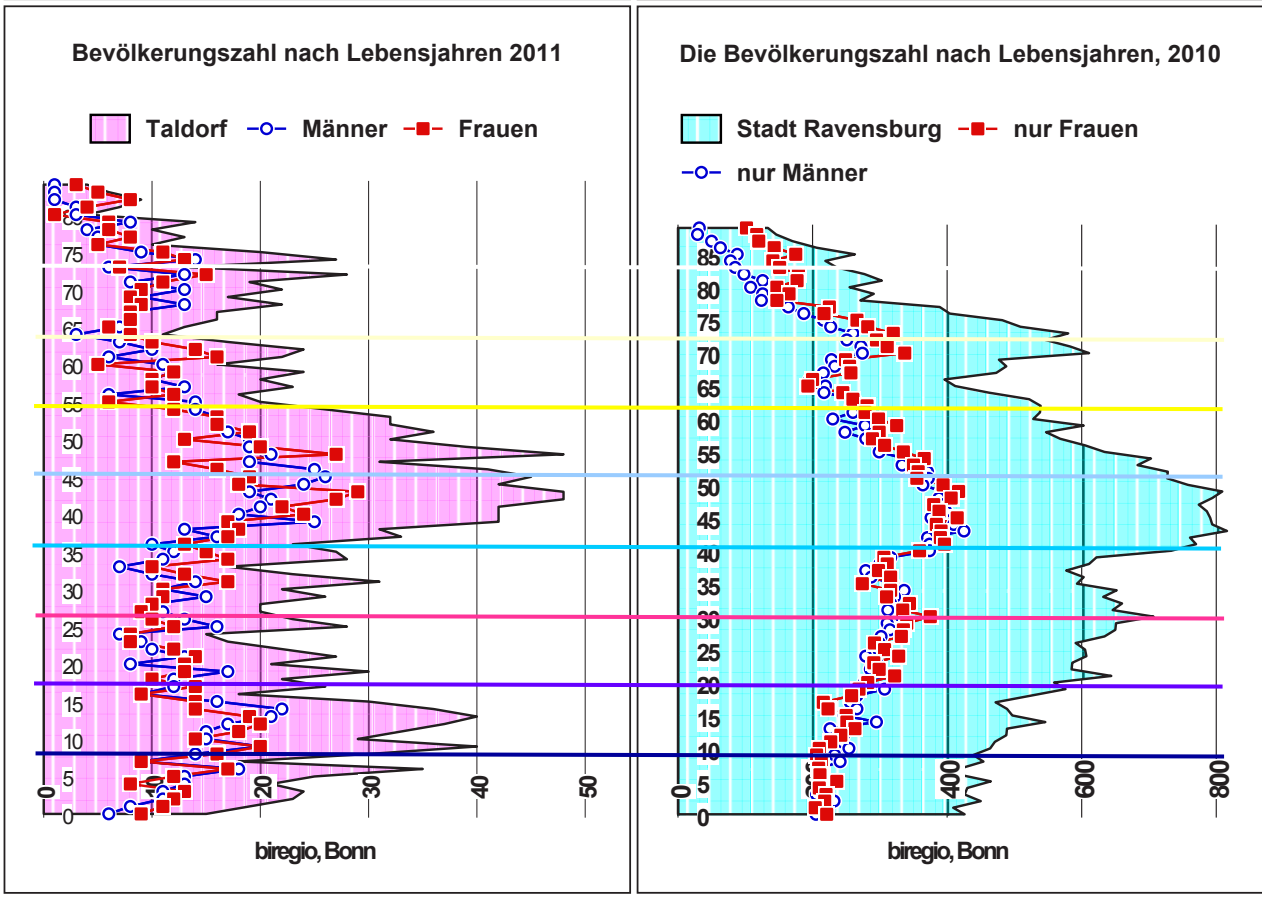
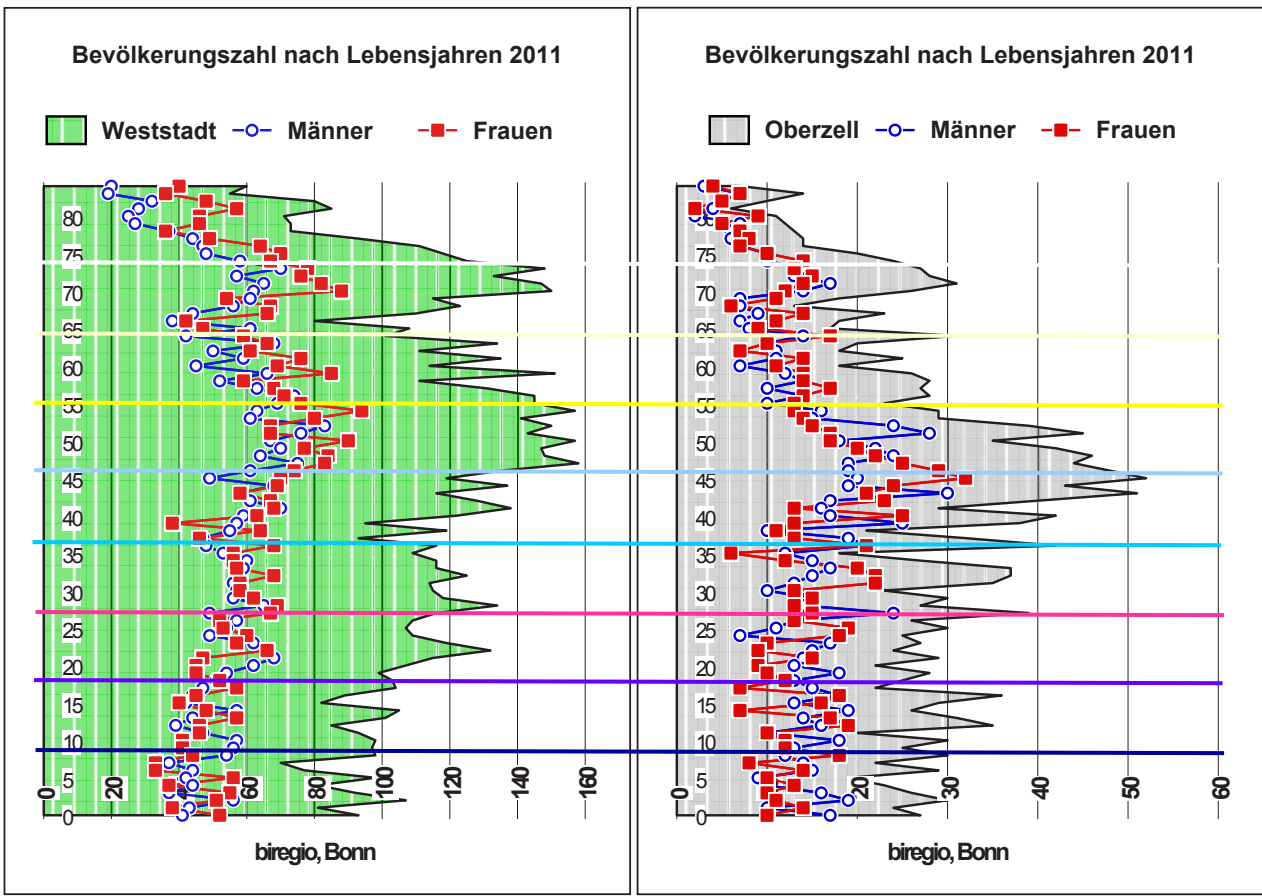
Prognose zukünftige Entwicklung  
Demografie vor Ort



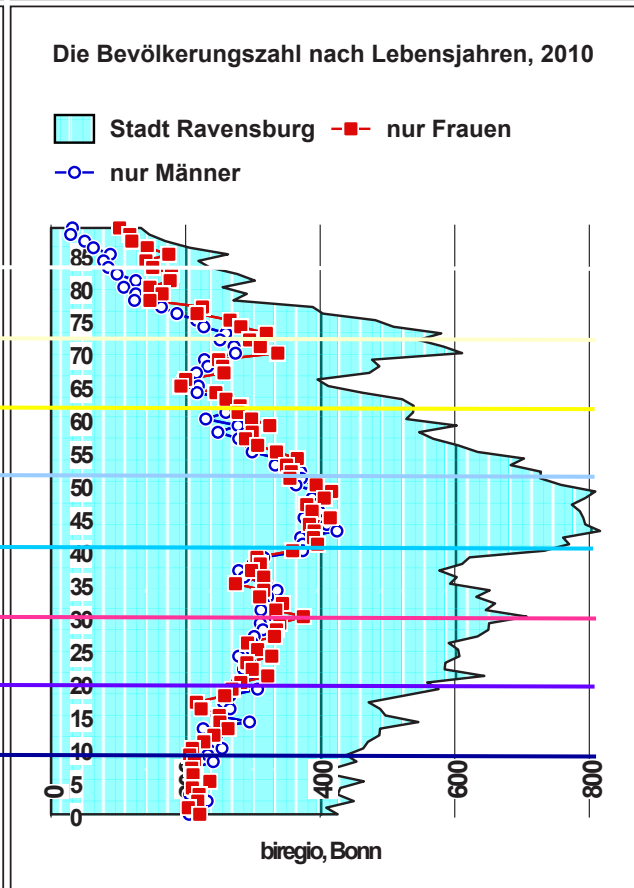
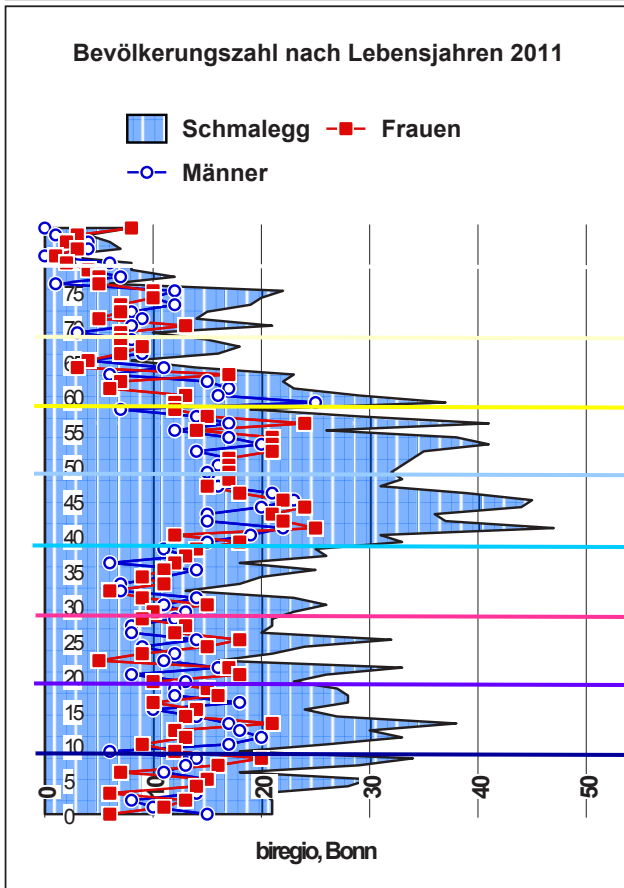
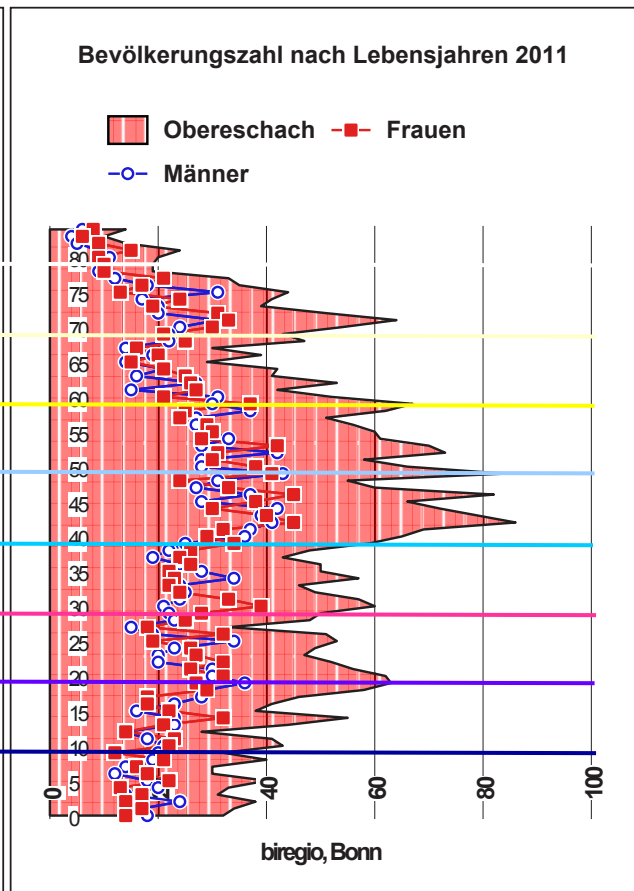
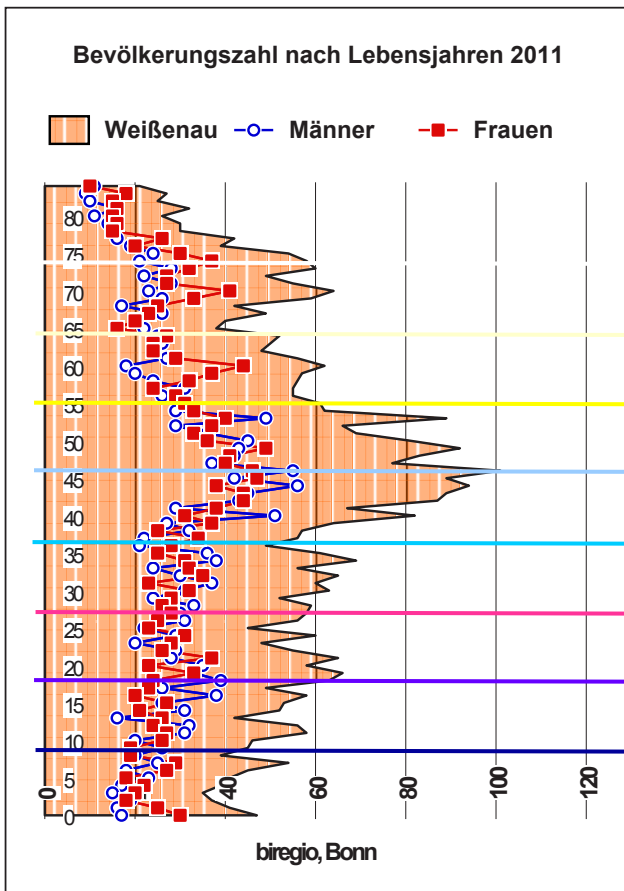
Prognose zukünftige Entwicklung  
Demografie vor Ort



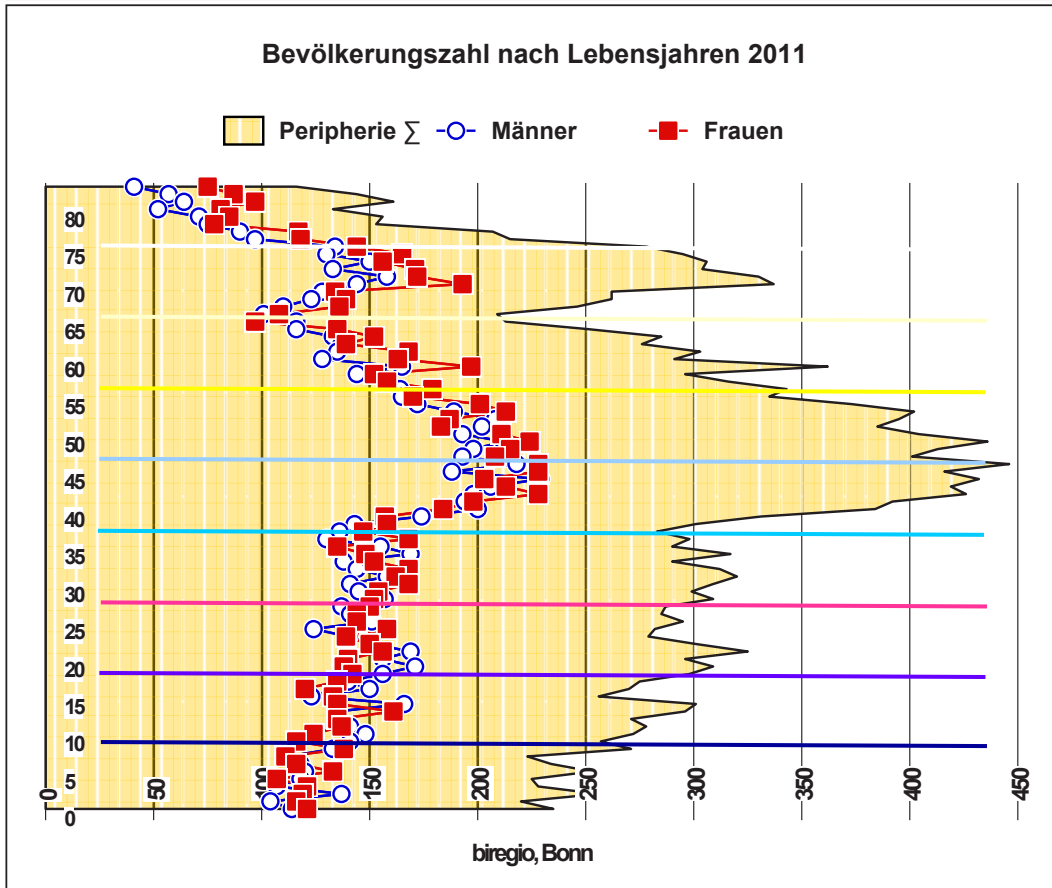
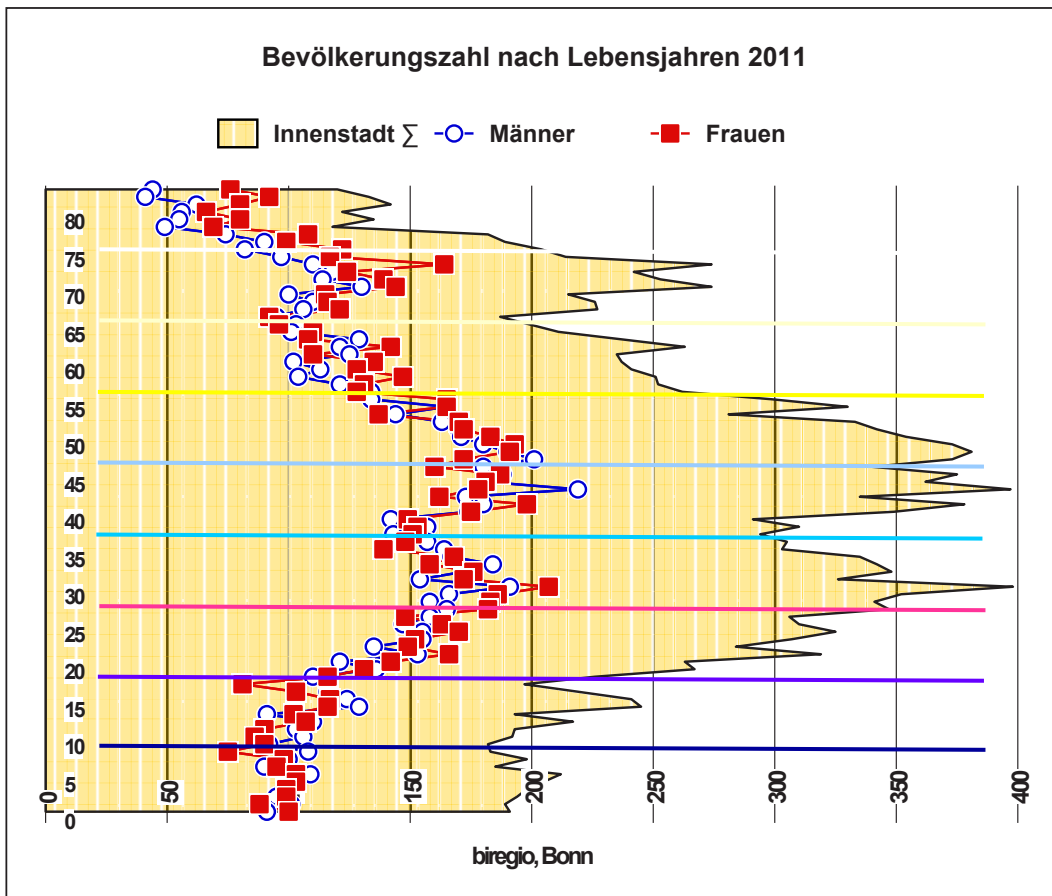
Prognose zukünftige Entwicklung  
Demografie vor Ort



Prognose zukünftige Entwicklung  
Demografie vor Ort

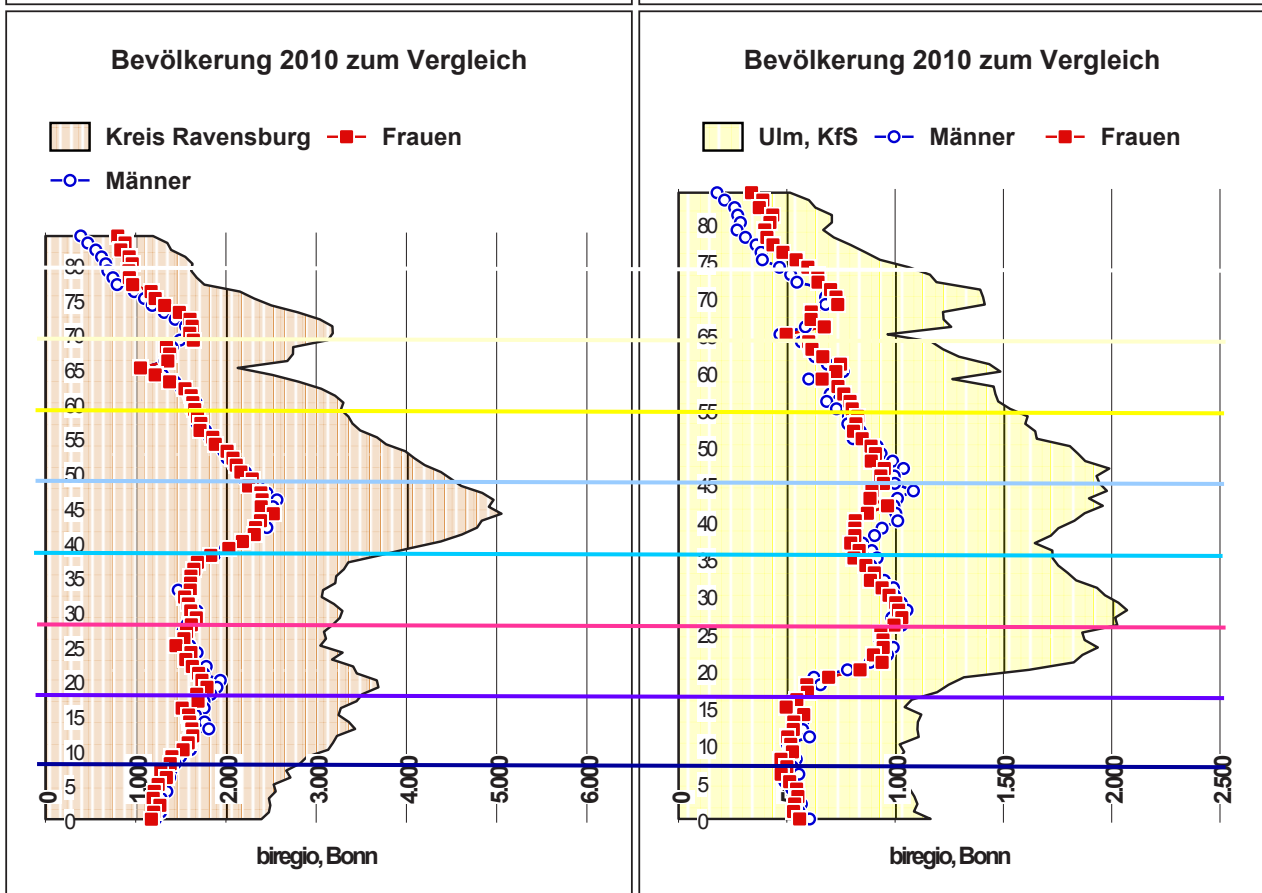
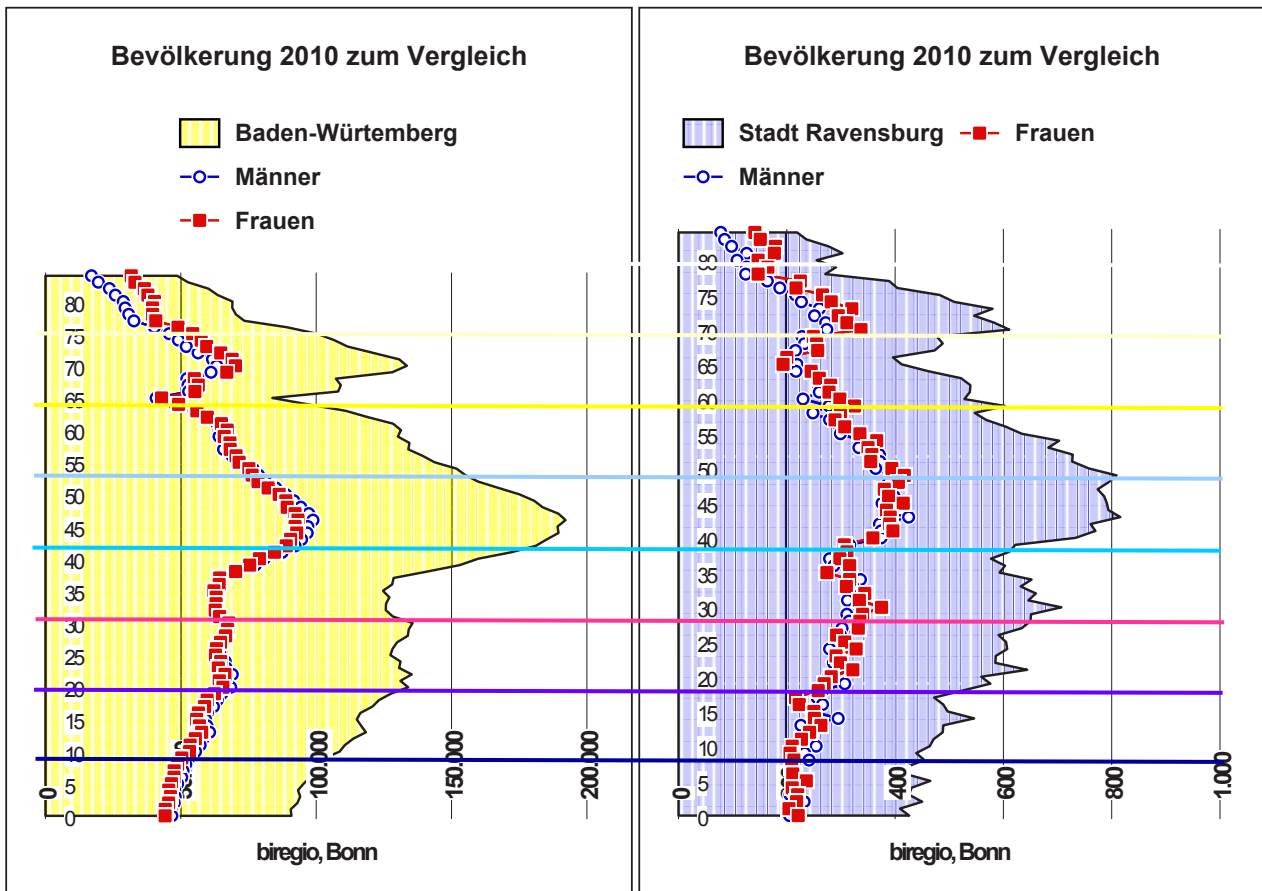


Prognose zukünftige Entwicklung  
Demografie vor Ort

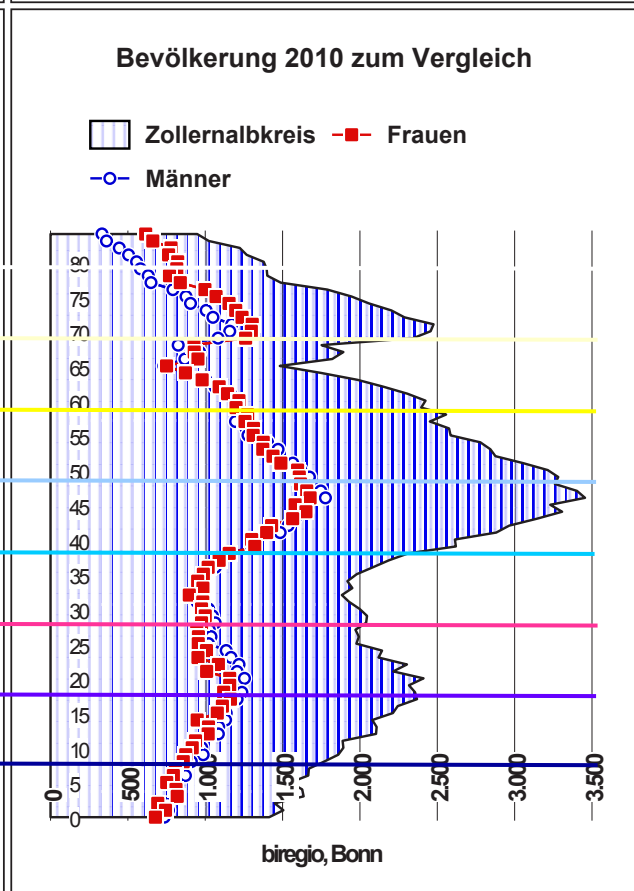
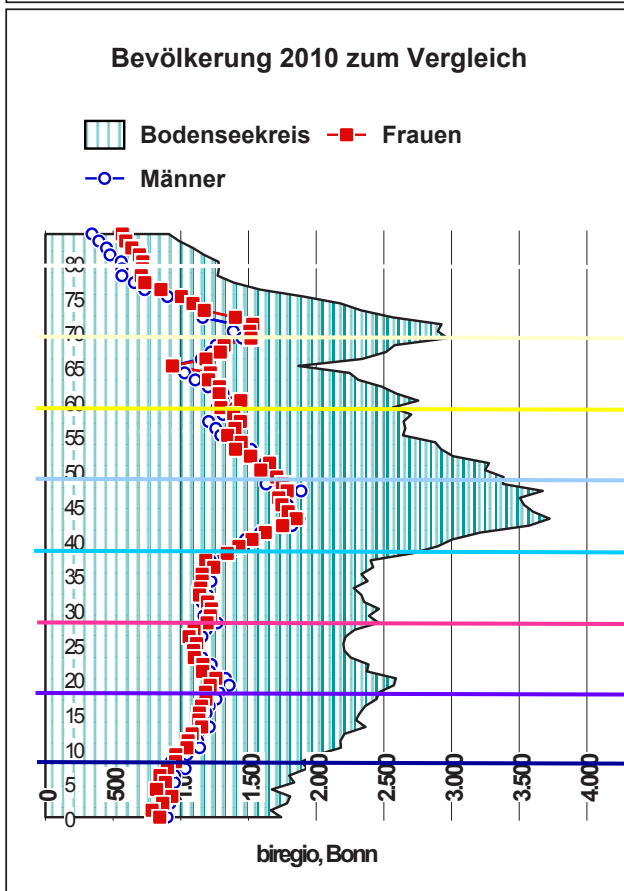
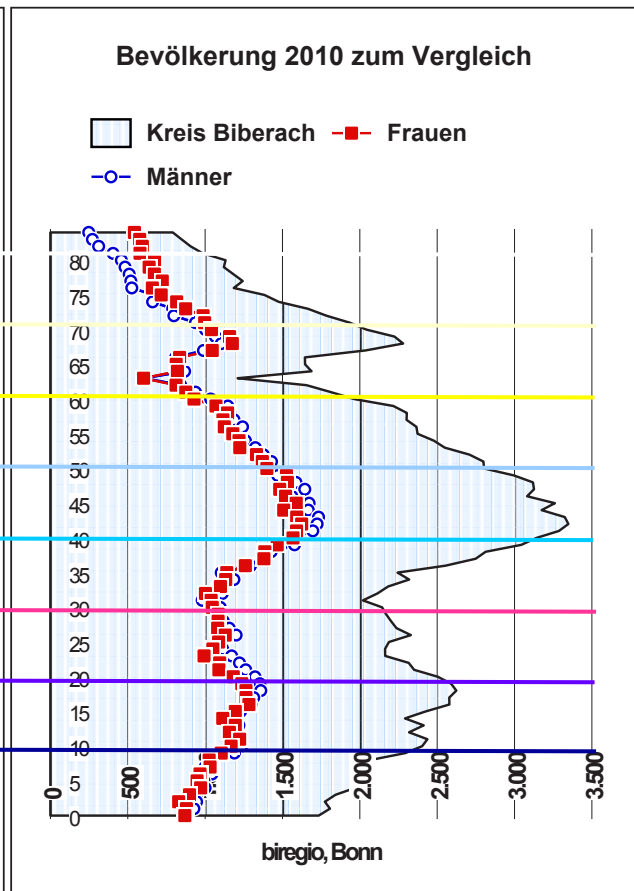
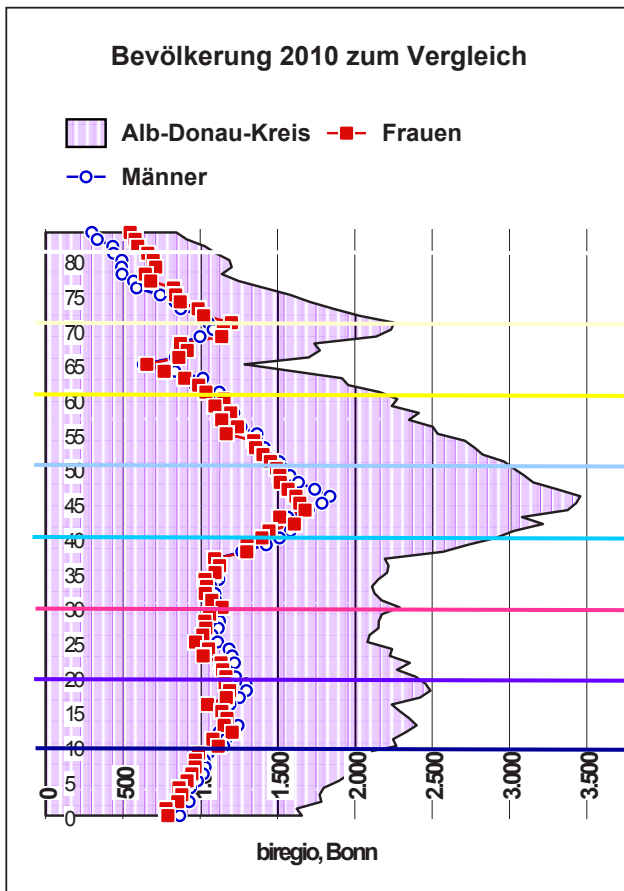


Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort



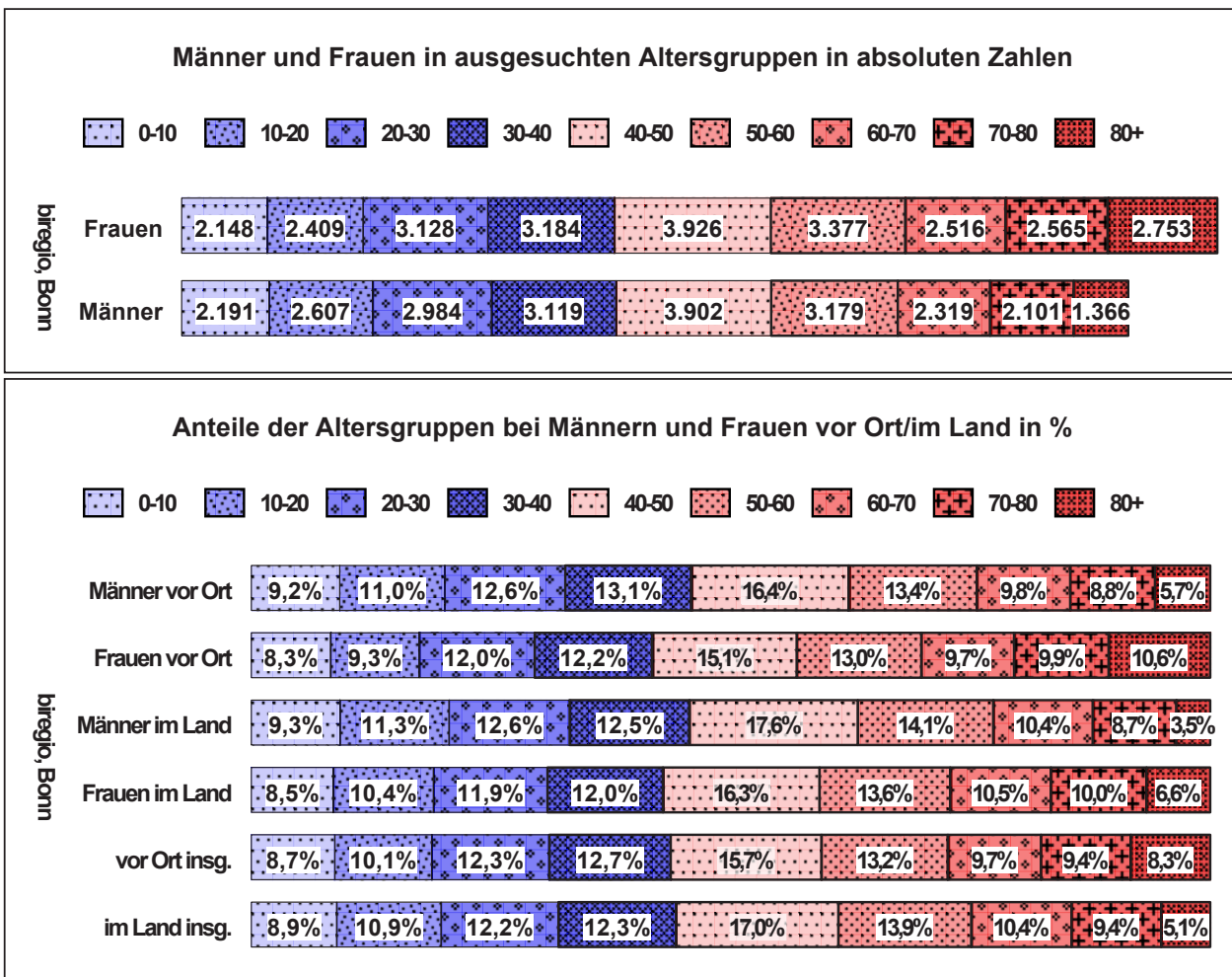
Prognose zukünftige Entwicklung  
Demografie vor Ort



Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort

Der Altersstammbaum vor Ort verdeutlicht, dass die Zahl der Personen über 65 Jahre die der Bürger um das 60. Lebensjahr übersteigt (als Folge des II. Weltkrieges); die Personengruppe um die 40 Jahre, die in der Regel die Grundschulletern stellt (und die schon recht wenige Kinder hat), ist die stärkste. Die künftigen Elterngenerationen dagegen sind weitaus schwächer vertreten. Das durchschnittliche Alter der Bevölkerung in der Stadt Ravensburg liegt bei 43,8 Jahren (im Land sind es 42,3 Jahre). Der Anteil der Männer liegt vor Ort bei 47,8% und bei 49,2% im Land:



Die bisherigen und künftigen demografischen Entwicklungen werden zu großen Teilen von den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefällen) in der ortsansässigen Wohnbevölkerung bestimmt. Hinzu sind in den 90er Jahren verstärkt Binnen- und Außenwanderungsbewegungen getreten. Prognosen zu den Geburtenzahlen können nur grobe Schätzungen sein. Entscheidende Variablen sind Geburtenziffern und Wanderungsbewegungen. Denkbar sind vielfältige Szenarien: Steigen die allgemein niedrigen Geburtenziffern wieder an, versiegt die Binnen- und Außenwanderung von Ost nach West, öffnen sich die Grenzen weiter für Osteuropa, steigt die Zahl der Asylbewerber ...? Vieles hängt von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland und von regionalen sowie lokalen Perspektiven ab. Ein Blick auf die Entwicklung zeigt: In der Stadt Ravensburg hat sich die Wohnbevölkerung seit 1995 um 3.154 Personen von 46.620 auf 49.774 Einwohner verändert. Mit einer Zunahme um 6,8% liegt die Entwicklung oberhalb der Höhe des Landesschnittes von 4,2% (Stand: jeweils 1995, 2000 und 2010).

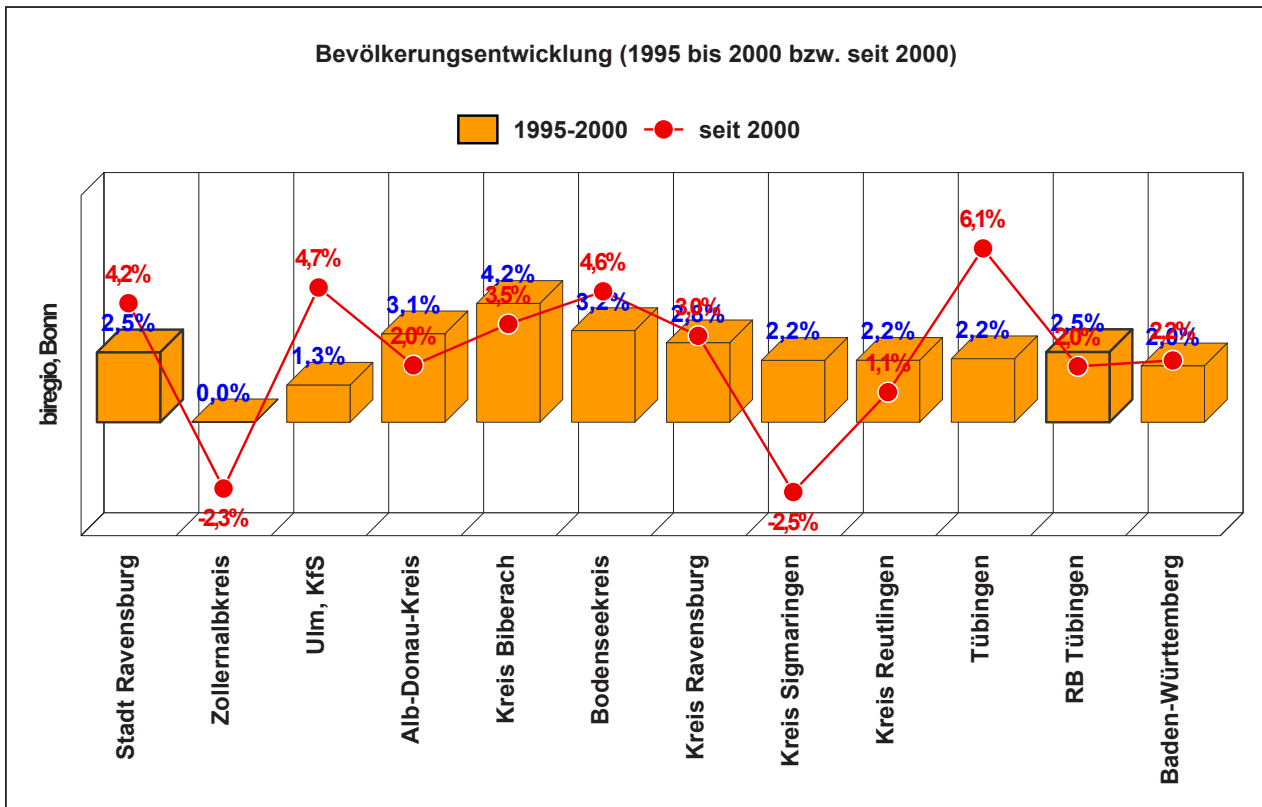


Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort

| Bevölkerungsentwicklung seit 1995°: |               |               |             |               |             |             |
|-------------------------------------|---------------|---------------|-------------|---------------|-------------|-------------|
| Gemeinde*                           | 1995:         | 2000          | 2000        | 2010          | 2010        | 2010        |
|                                     |               |               | vs. 1995    |               | vs. 2000    | vs. 1995    |
| Kuppelnu                            |               |               |             |               |             |             |
| St. Christina                       |               |               |             |               |             |             |
| Neuwiesen                           |               |               |             |               |             |             |
| Weststadt                           |               |               |             |               |             |             |
| Oberzell                            |               |               |             |               |             |             |
| Taldorf                             |               |               |             |               |             |             |
| Weißenu                             |               |               |             |               |             |             |
| Obereschach                         |               |               |             |               |             |             |
| Schmalegg                           |               |               |             |               |             |             |
| <b>Stadt Ravensburg</b>             | <b>46.620</b> | <b>47.768</b> | <b>2,5%</b> | <b>49.774</b> | <b>4,2%</b> | <b>6,8%</b> |
|                                     | +/- pro Jahr: | 230           | pro Jahr:   | 134           |             |             |
| Zollernalbkreis                     | 192.862       | 192.891       | 0,0%        | 188.393       | -2,3%       | -2,3%       |
| Ulm, KfS                            | 115.721       | 117.233       | 1,3%        | 122.801       | 4,7%        | 6,1%        |
| Alb-Donau-Kreis                     | 180.309       | 185.929       | 3,1%        | 189.670       | 2,0%        | 5,2%        |
| Kreis Biberach                      | 175.622       | 182.979       | 4,2%        | 189.312       | 3,5%        | 7,8%        |
| Bodenseekreis                       | 192.947       | 199.181       | 3,2%        | 208.367       | 4,6%        | 8,0%        |
| Kreis Ravensburg                    | 261.446       | 268.770       | 2,8%        | 276.965       | 3,0%        | 5,9%        |
| Kreis Sigmaringen                   | 130.652       | 133.500       | 2,2%        | 130.215       | -2,5%       | -0,3%       |
| Kreis Reutlingen                    | 272.057       | 277.995       | 2,2%        | 280.931       | 1,1%        | 3,3%        |
| Tübingen                            | 203.968       | 208.535       | 2,2%        | 221.304       | 6,1%        | 8,5%        |
| RB Tübingen                         | 1.249.559     | 1.280.483     | 2,5%        | 1.305.723     | 2,0%        | 4,5%        |
| Baden-Württemberg                   | 10.319.367    | 10.524.415    | 2,0%        | 10.753.880    | 2,2%        | 4,2%        |

° Quelle: Statistisches Landesamt! biregio, Bonn



Zu den wichtigen Komponenten für die Prognosen der Bevölkerungszahlen zählen auch die Siedlungs- und Baulandkapazitäten. Nach dem absehbaren aktuellen Planungsstand im Wohnungsbau kann die Fertigstellung und der Bezug von 524 Wohneinheiten in der Stadt Ravensburg erwartet werden {291 mittelfristig (bis 2017) und langfristig weitere 233 - mit dem notwendigen Vorbehalt bei jeglichem Erwartungshorizont in Neubaugebieten}:

Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

| Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand: |            |           |           |           |           |           | Stadt Ravensburg |                      |
|---|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------------|----------------------|
| Stadt/Gemeinde                                    | WE         | 2012      | 2013      | 2014      | 2015      | 2016      | 2017             | 2018ff.              |
| Kuppelnau   | 15         | 2         | 1         | 1         | 1         | 1         | 1                | 7                    |
| St. Christina                                     | 15         | 2         | 1         | 1         | 1         | 1         | 1                | 7                    |
| Neuwiesen   | 15         | 2         | 1         | 1         | 1         | 1         | 1                | 7                    |
| Weststadt   | 153        | 15        | 15        | 15        | 14        | 14        | 13               | 68                   |
| Oberzell  | 15         | 2         | 1         | 1         | 1         | 1         | 1                | 7                    |
| Taldorf   | 56         | 6         | 5         | 5         | 5         | 5         | 5                | 25                   |
| Weißenuau   | 15         | 2         | 1         | 1         | 1         | 1         | 1                | 7                    |
| Obereschach                                       | 195        | 20        | 19        | 19        | 18        | 18        | 17               | 87                   |
| Schmalegg   | 45         | 5         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4                | 20                   |
| <b>Stadt Ravensburg</b>                           | <b>524</b> | <b>52</b> | <b>50</b> | <b>50</b> | <b>47</b> | <b>47</b> | <b>45</b>        | <b>233</b>           |
| inklusive Lückenbebauungen                        |            |           |           |           |           |           |                  | <b>biregio, Bonn</b> |

Es ist damit zu rechnen, dass sich angesichts der demografischen Tendenzen mit sinkenden Bevölkerungszahlen Prioritäten umstellen, ein Prozess des Umdenkens beginnt; 'wertlose' (Hoch-)Häuser in Ballungszentren werden wertvolleren kleineren Bebauungen weichen; so bliebe der Druck auf die 'Speckgürtel' und Zentren hoch. Der Abriss von Plattenbauten in den neuen Bundesländern parallel zum Bau von Einfamilienhäusern war ein Vorbote dieser Trends: Vernichtung von 'unvermietbaren' Kapazitäten auf einem nur partiell (mit Blick auf unattraktive Lagen) nachgebenden Wohnungsmarkt.

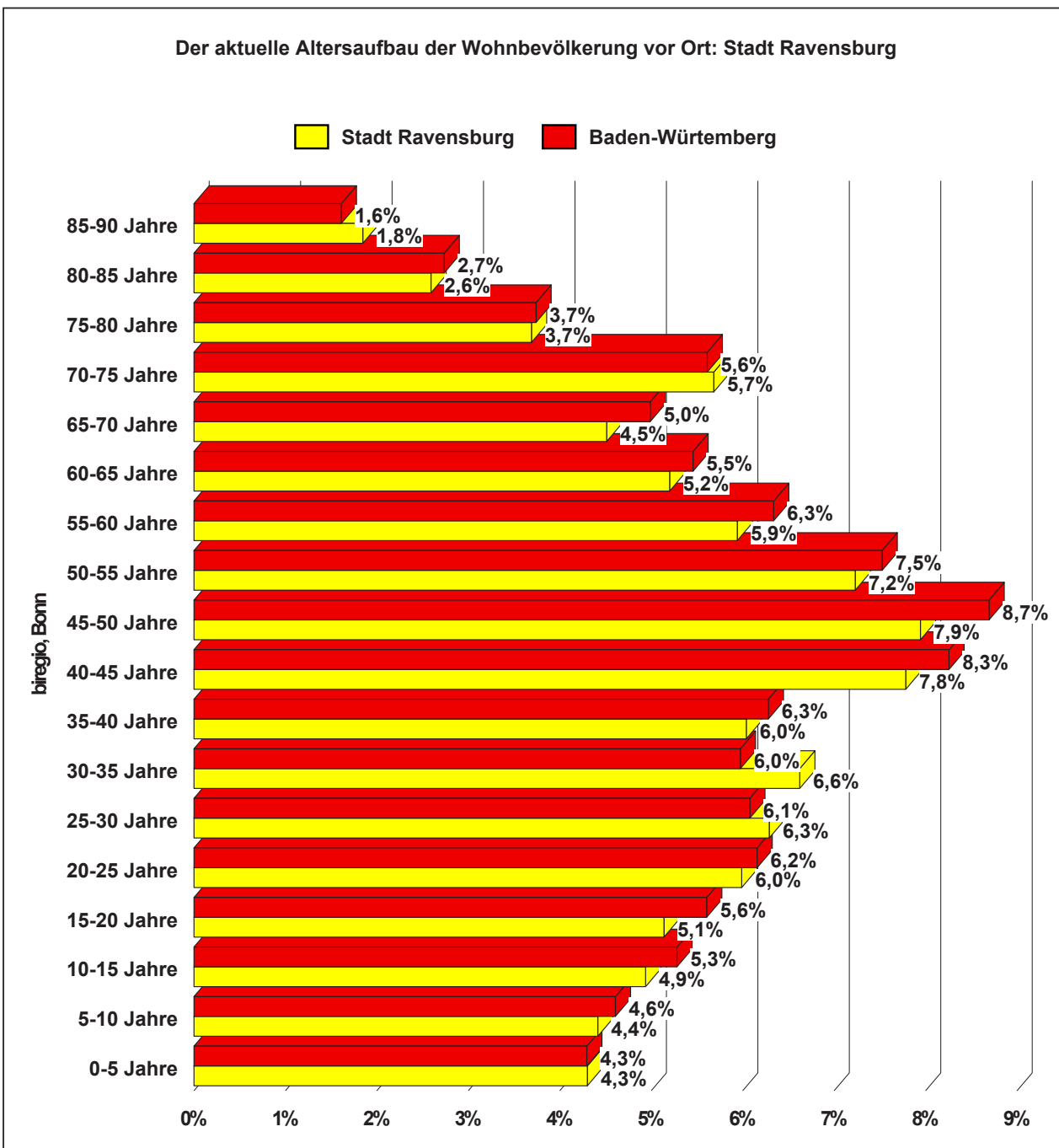
Mögen Prognosen zur demografischen Entwicklung wie jede Prognose für längere Zeitspannen aus heutiger Sicht noch mit Unwägbarkeiten behaftet sein, lassen sich doch Wellenbewegungen der Entwicklungsverläufe in den einzelnen Altersgruppen aus der Altersstruktur der Wohnbevölkerung treffsicher bestimmen. Die künftigen Verläufe können sich allenfalls in ihrer Dimension noch variabel darstellen, in ihrer Tendenz sind sie jedoch unstrittig. Eine annähernd realistische, die Unwägbarkeiten langfristiger Prognosen minimierende Planung sollte eher von einem maximal 20-jährigen Erwartungshorizont der skizzierten Bevölkerungsentwicklung ausgehen.

Der aktuelle Altersaufbau der Wohnbevölkerung ist für die Trends und die weitere Entwicklung der Bevölkerungszahlen (hier zur Veranschaulichung ein direkter graphischer Abgleich für die Stadt Ravensburg sowie für das Land Baden-Württemberg) in den nächsten Jahren mit entscheidend:



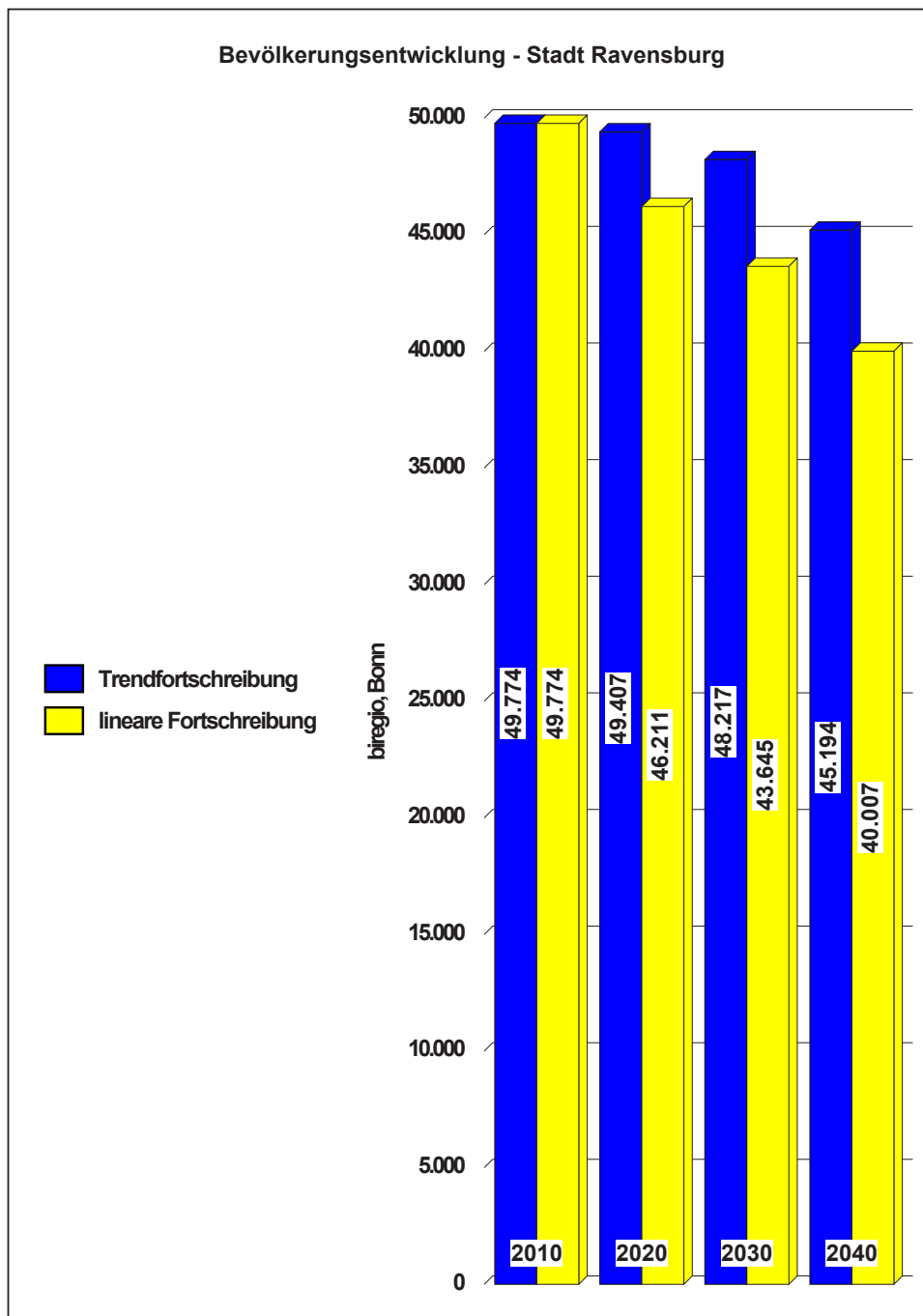
Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort



Die Prognose der Bevölkerungszahl in der Stadt Ravensburg orientiert sich für die Zuzugsbewegungen in vorsichtiger Einschätzung an den ausgewiesenen Neubauvorhaben. Im Jahr 2020 beläuft sich die Zahl auf 49.407, im Jahr 2030 auf 48.217, im Jahr 2040 auf 45.194 Einwohner. In der linearen Fortschreibung dagegen - d.h. ohne weitere Zuzüge - würde die Wohnbevölkerung bis 2040 auf 40.007 Einwohner sinken. Ebenfalls zu berücksichtigen wären im Zuge einer spezielleren Untersuchung die Zu- und Wegzugsbewegungen von Senioren in diese/aus dieser Region.





Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

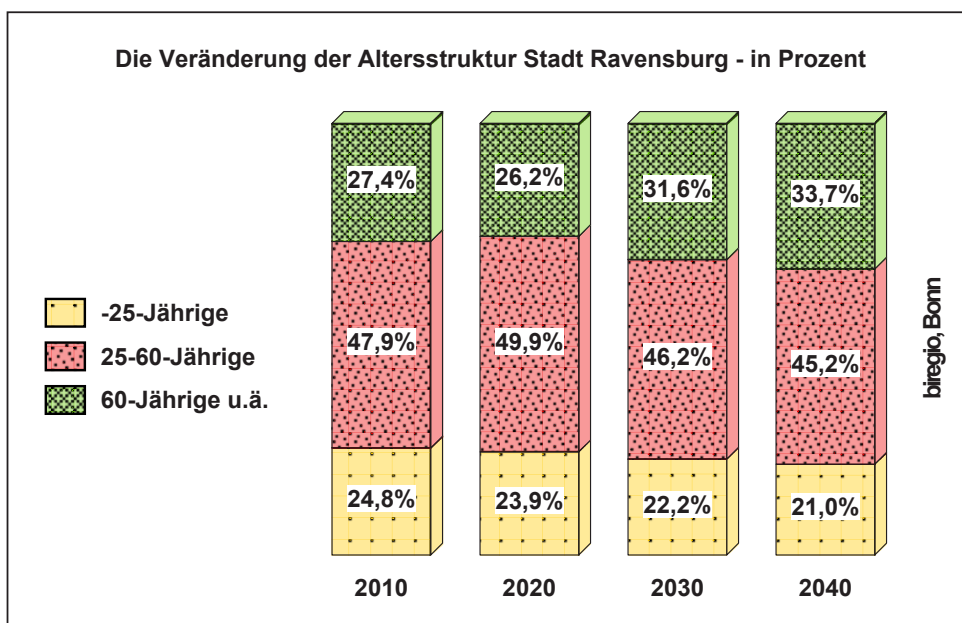
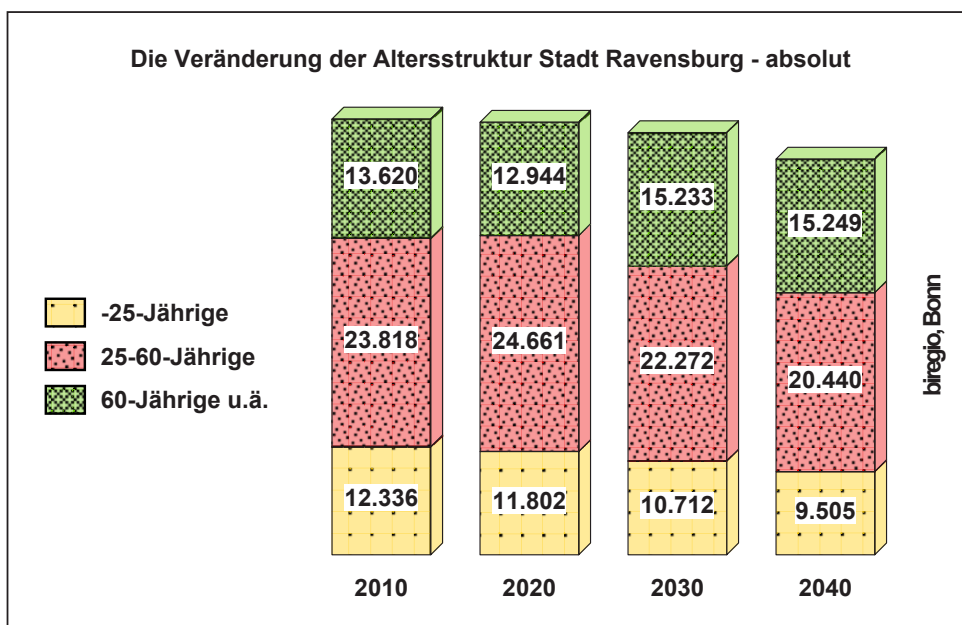
Demografie  
vor Ort

Dabei wird der im 21. Jahrhundert sich immer tiefgreifender abzeichnende soziokulturelle und ökonomische Strukturwandel von einem gegenwärtig in den konkreten Auswirkungen oft noch unterschätzten demografischen Alterungsprozess geprägt sein: Inklusive der prognostizierten Zuzüge wird in den nächsten 30 Jahren - ausgehend vom Stand im Jahr 2010 bis zum Jahr 2040 also - in der Stadt Ravensburg der Anteil der über 60-Jährigen (in der Altersteilzeit- und Rentenphase) von 27% auf 34% steigen, während sich der Anteil der 25-60-Jährigen (in der Erwerbstätigkeitsphase) von 48% auf 45% verringern wird - ebenso wie der Anteil der unter 25-Jährigen (in der Bildungs- und Ausbildungsphase) mit 25% auf 21%:



Prognose zukünftige Entwicklung

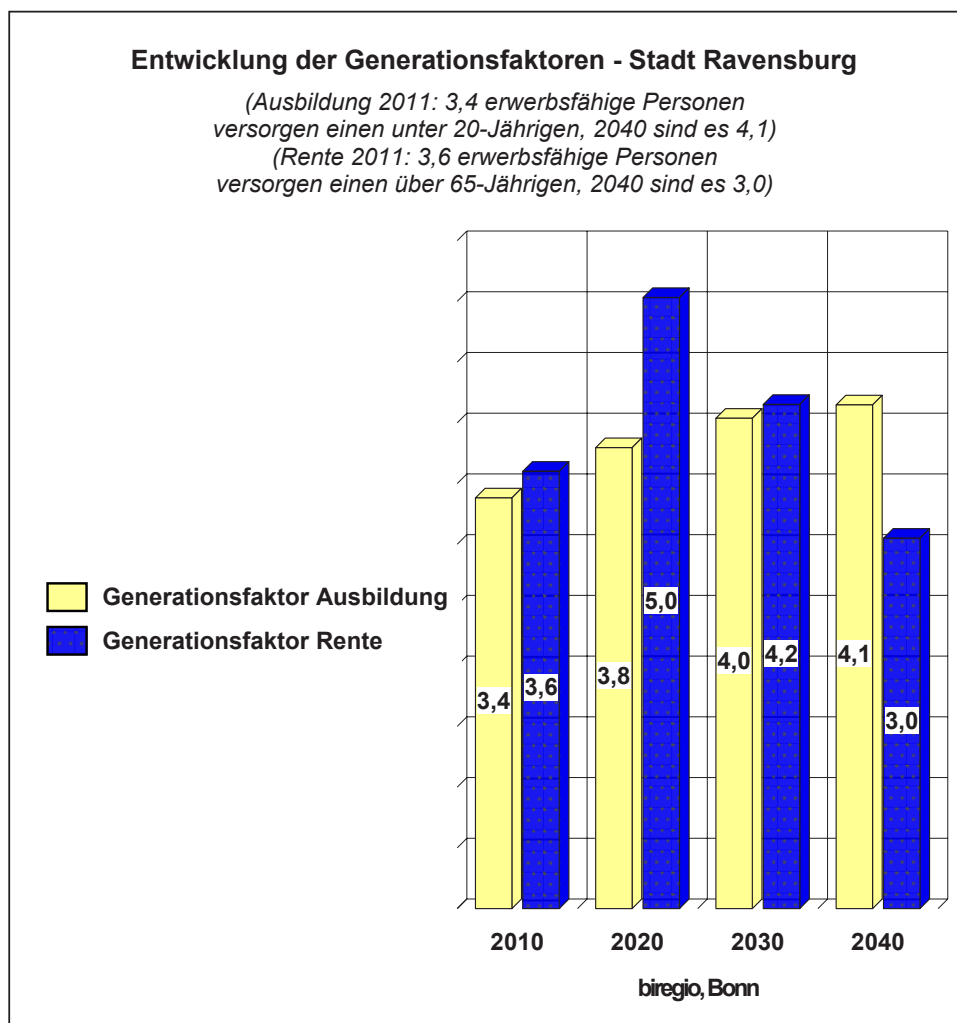
Demografie vor Ort



In der Europäischen Union liegt der Anteil der 0- bis 14-Jährigen 2007 bei 15,9%, der der 15- bis 65-Jährigen bei 67,1% und der der über 65-Jährigen bei 17,0%. Bis 2030 sollen sich die Werte laut "Eurostat" wie folgt verschieben: 14,0%, 61,3%, 24,7%. 2050 sollen sie bei 13,4%, 56,7% und 29,9% liegen. So wäre jeder 3. Bürger ein "Rentner" (über 65 Jahre alt; heute ist es gut jeder 6.). Auf jeden unter 15-Jährigen käme ein "Rentner". Steigen wird die Zahl der Hochbetagten/Pflegebedürftigen: 2050 feiert laut Eurostat jeder 9. Bürger seinen 80. Geburtstag (derzeit ist es jeder 25.)

Zur Verdeutlichung der Brisanz der demografischen Veränderungen in der Stadt Ravensburg sollen einige wenige, griffige Ziffern herangezogen werden: Mit dem Generationsfaktor wird ermittelt, wieviele Personen im erwerbsfähigen Alter der 20-65-Jährigen einen unter 20-Jährigen (Ausbildung) beziehungsweise einen über 65-Jährigen (Rente) versorgen.





Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

Denn der demografische Wandel wird in der Stadt Ravensburg wohl erst in einigen Jahren gesellschaftspolitisch und ökonomisch voll wirksam werden: Bis 2040 wird sich die Zahl der Erwerbsfähigen erheblich (-19%) verringern, während die Zahl der über 65-Jährigen mit einer gravierenden Zunahme um -5% ansteigen wird.

In der Folge werden in der Stadt Ravensburg schon 2030 nicht mehr 3,6, sondern 4,2 Erwerbsfähige und 2040 dann nur noch 3,0 Erwerbsfähige einen Rentner "finanzieren" müssen.

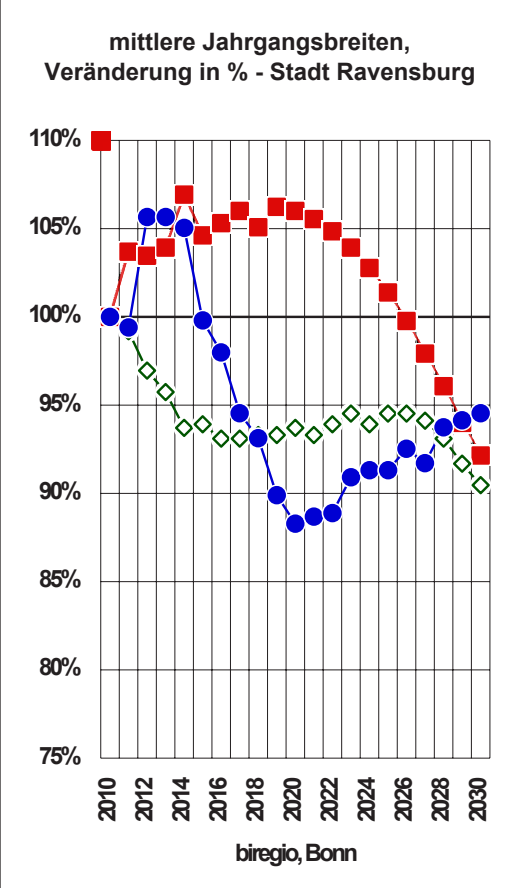
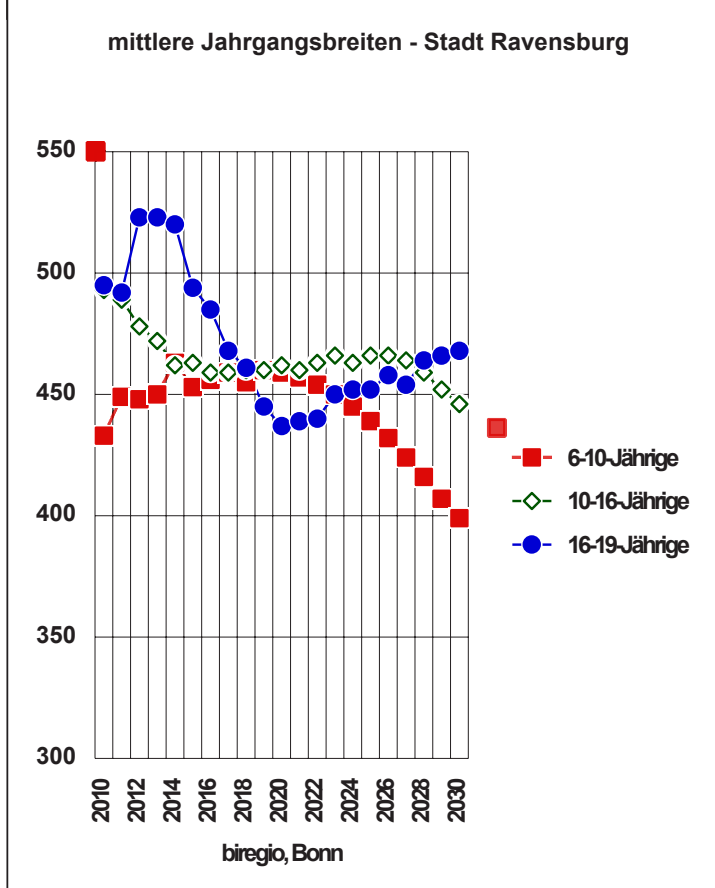
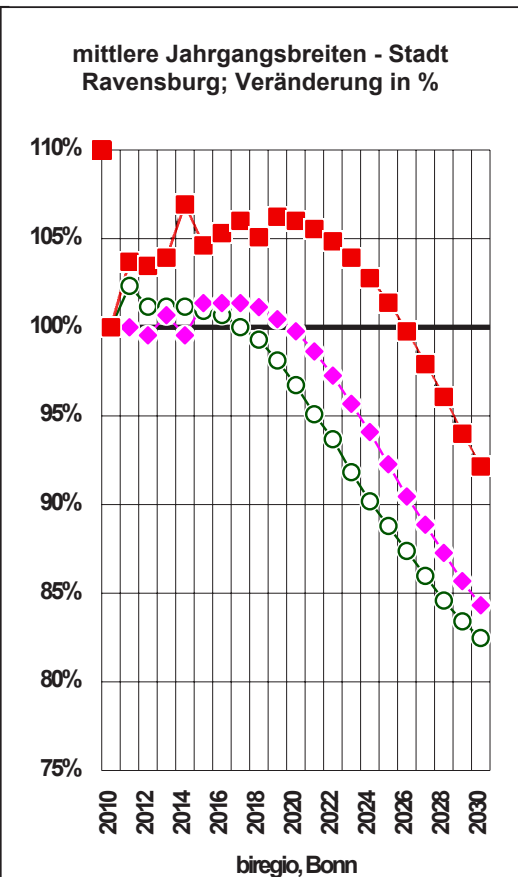
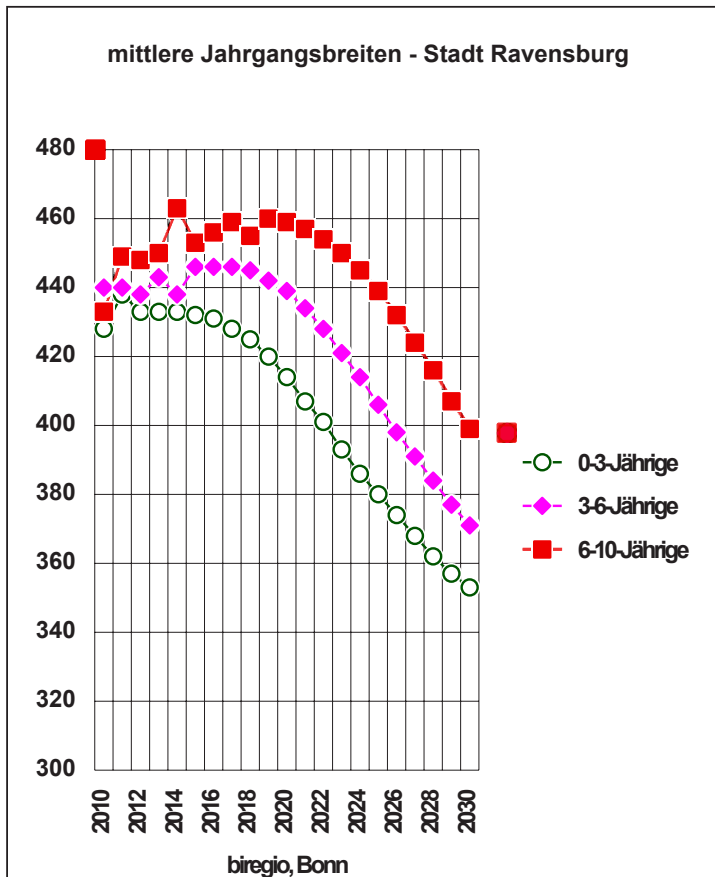
Wenn gleichzeitig die Erwerbsfähigen zukünftig durch ein etwas günstigeres Verhältnis zur Zahl der unter 20-Jährigen "entlastet" werden, sollte dies bildungspolitisch nicht restriktiv, sondern progressiv für eine noch effizientere Ausbildung der nachwachsenden Generation zur demografischen Problembewältigung genutzt werden.

Es folgt ein Blick auf die Jahrgangsbreiten im Bereich der Kindertagesstätten sowie der Bildungseinrichtungen:



Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort



## 7. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

Die Schülerzahlen in der Primarstufe sind generell noch in den neunziger Jahren in der Bundesrepublik erheblich angestiegen. In den ersten Jahren des neuen Jahrzehnts haben sie vielerorts auf einem - zwischenzeitlichen - Höhepunkt der Entwicklung gelegen.

In der Stadt Ravensburg hatte sich die Schülerzahl der Grundschulen insgesamt bis zum Schuljahr 2006/07 auf 2.335 Kinder in 97 Klassen erhöht. In den folgenden Jahren sind die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2011/12 um 14% auf 2.043 Kinder in 91 Klassen wieder zurückgegangen.

Auf Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik der Stadt Ravensburg lassen sich - im Einschulungsrhythmus - die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe in dem mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2017/18 ermitteln (Wanderungsbewegungen sind bei der Prognose der zukünftigen Schülerzahlen einbezogen, vgl. hierzu das Kapitel zur künftigen demografischen Entwicklung).

Nachdem die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe - d.h. die Schüler in den Grundschulen im Mittel eines Jahrgangs - in der Stadt Ravensburg von 584 Kindern (25,4 Zügen à 23,0 Schüler pro Klasse) im Schuljahr 2006/07 bis zum Schuljahr 2011/12 auf 511 Kinder (22,2 Züge à 23,0 Schüler pro Klasse) gesunken ist, wird sich diese jüngste Entwicklung in den nächsten Jahren "stark gebremst" fortsetzen: Bis zu dem Schuljahr 2017/18 wird die mittlere Jahrgangsbreite in den Grundschulen der Stadt Ravensburg insgesamt auf 495 Kinder (21,5 Züge à 23,0 Schüler pro Klasse) zurückgehen.

Die Prognosen erfolgen an dieser Stelle in einer Status quo-Alternative (d.h. kein Standort wird durch planerische oder politische Setzungen verändert). Zugrundegelegt wird als durchschnittliche Größe für die künftigen Klassen in der Primarstufe - das heißt als eine mittlere Klassenfrequenz - 23,0. Einen solchen Wert haben die gesamten Grundschulen in der Stadt Ravensburg in den letzten Schuljahren im trendgewichteten Mittel auch erreicht.

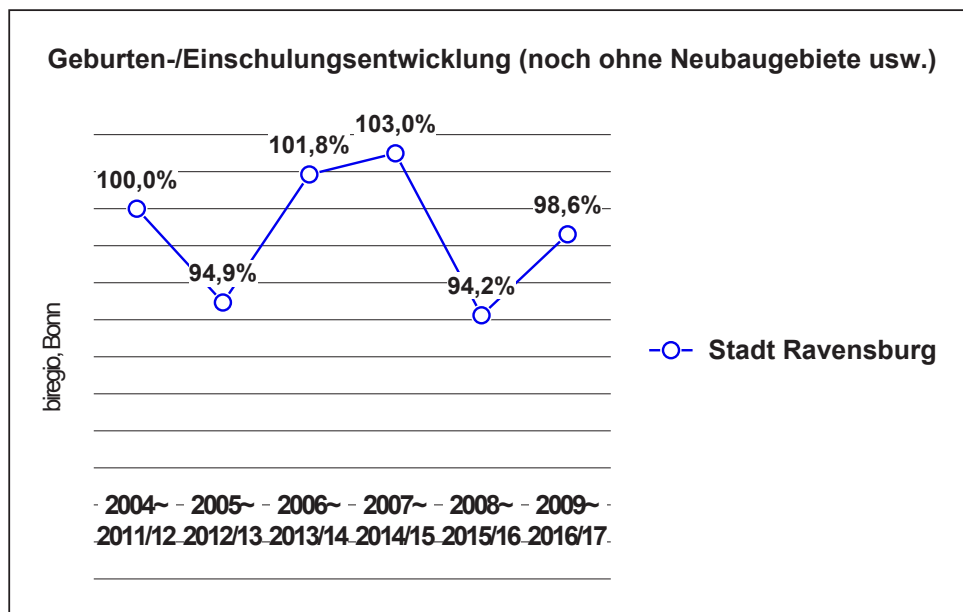
Der Blick auf die Geburtenentwicklung zeigt deutlich, dass die Zahlen in der Stadt Ravensburg (und noch ohne Einbezug von Neubautätigkeiten!) keine starke Tendenz nach unten aufweisen. Dabei ist zu betonen, dass die Zahl der Schüler zuvor abgenommen hat: in den Schuljahren seit 2006/07 um 12,5% (dazu vgl. auch die Folgeseite):

| Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):   |        |              |       |              |        |              |        |              |       |              |       |               |       |
|--|--------|--------------|-------|--------------|--------|--------------|--------|--------------|-------|--------------|-------|---------------|-------|
| 2004~2011/12   |        | 2005~2012/13 |       | 2006~2013/14 |        | 2007~2014/15 |        | 2008~2015/16 |       | 2009~2016/17 |       | im Mittel     |       |
| abs.   | in %*  | abs.         | in %* | abs.         | in %*  | abs.         | in %*  | abs.         | in %* | abs.         | in %* | abs.          | in %* |
| Stadt Ravensburg   |        |              |       |              |        |              |        |              |       |              |       |               |       |
| 434  | 100,0% | 412          | 94,9% | 442          | 101,8% | 447          | 103,0% | 409          | 94,2% | 428          | 98,6% | 429           | 98,8% |
| Geburten in 2004/05 - d.h. Einschulungen im Schuljahr 2011/12 als 100% gesetzt |        |              |       |              |        |              |        |              |       |              |       |               |       |
|  |        |              |       |              |        |              |        |              |       |              |       | biregio, Bonn |       |

Grundschul-  
entwicklung

Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete





Grundschul-  
entwicklung

Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete

In Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung der Grundschulen ist neben der Entwicklung der Geburtenzahlen auch die des Wohnungsbaus bedeutsam; nach dem aktuellen Planungs-/Genehmigungsstand bzw. analog zu den wohl tatsächlichen Bauerwartungen könnten in den nächsten Jahren eine ganze Reihe neuer Wohneinheiten in der Stadt Ravensburg realisiert werden: ausgegangen wird hier bereits mittelfristig von 298 Wohneinheiten.

Der Blick auf die bisherigen und voraussichtlich künftigen Entwicklungen der Schülerzahlen in den Grundschulen in der Stadt Ravensburg schließt sich an. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar: In der Primarstufe sind mit Werten von bisher -12,5% (2006/07 bis 2011/12) und dann -3,1% (2011/12 bis 2017/18) nachlassende Schülerzahlen zu verzeichnen (2006/07 2.335, 2011/12 2.043, 2017/18 1.979). In den Regionen weichen die Entwicklungsverläufe voneinander ab. Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt eine Synopse:

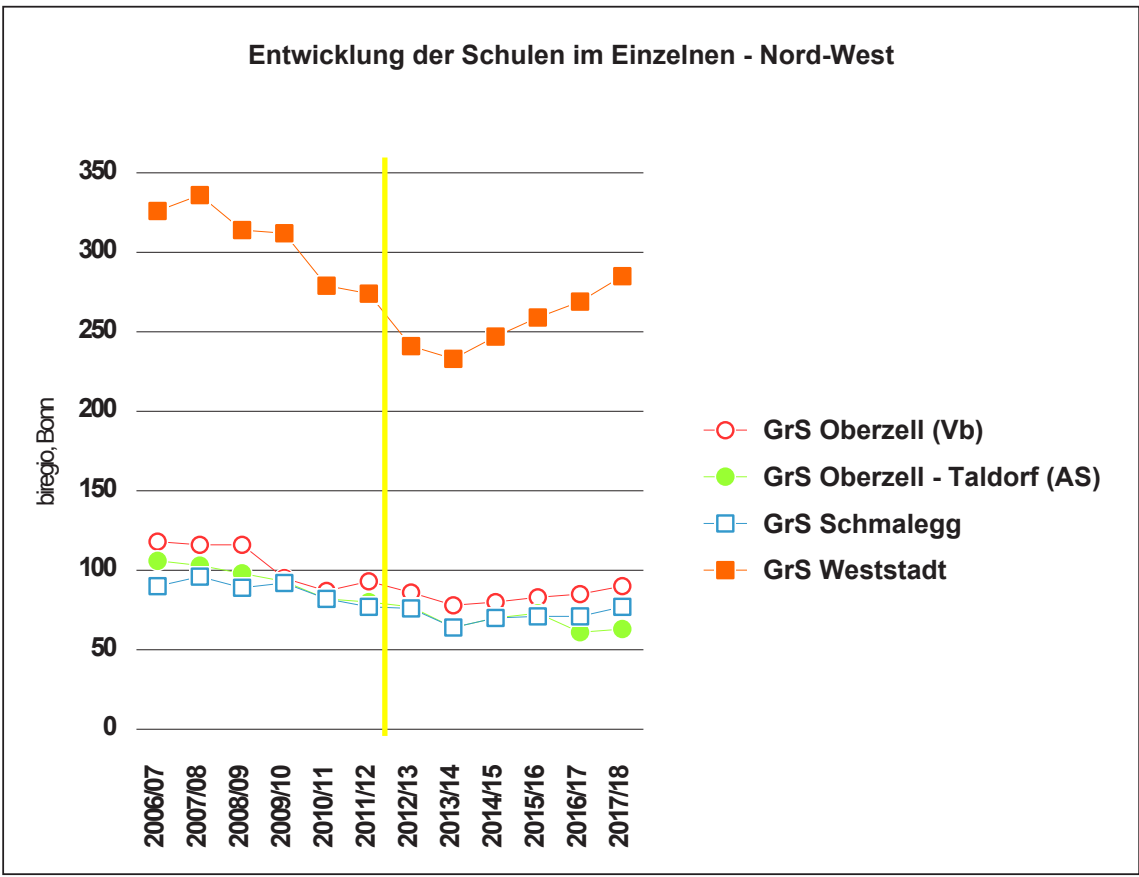
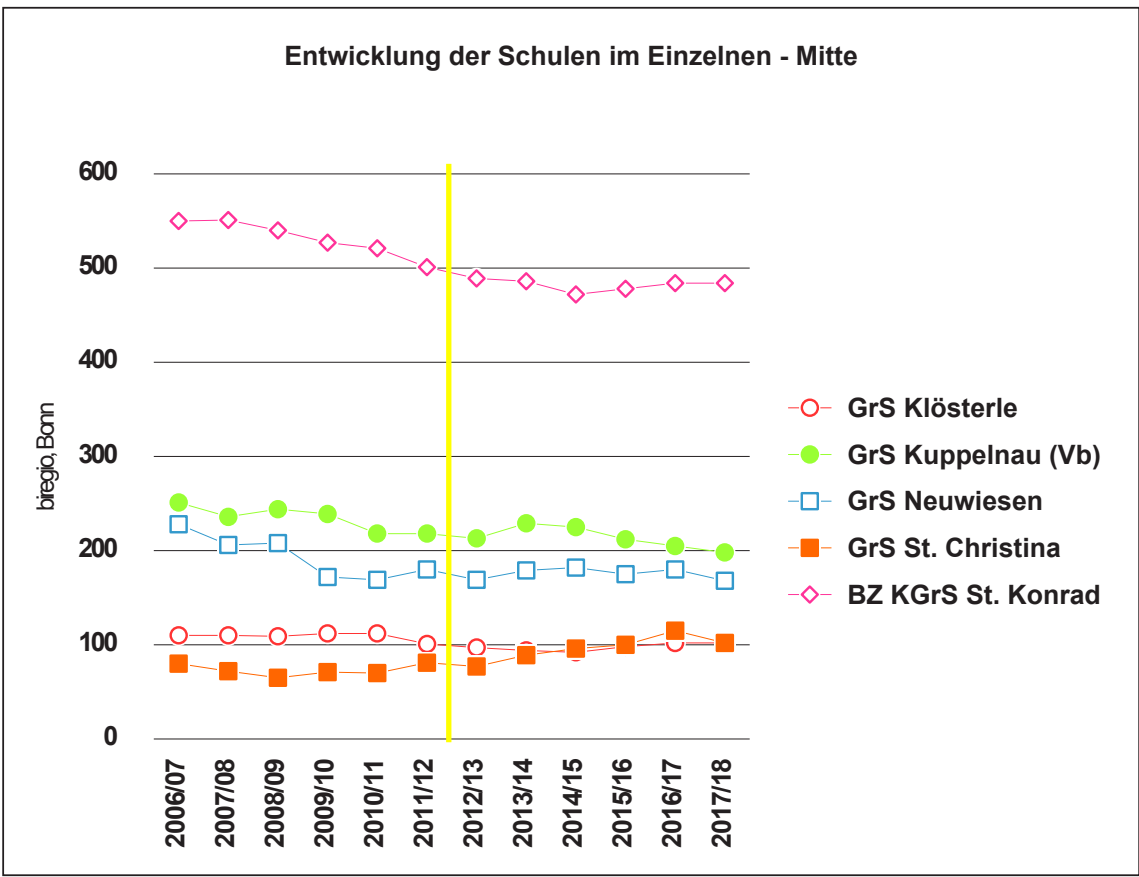
| Synopsis der Entwicklung der Schülerzahlen |                  |           |                                  |              |           |             |               |              |              |            | Veränderung          |                      |             |                 |
|--|------------------|-----------|----------------------------------|--------------|-----------|-------------|---------------|--------------|--------------|------------|----------------------|----------------------|-------------|-----------------|
| Primarstufe                                | Schüler          | 2006/07   |                                  |              | 2011/12   |             |               | bisher       | Schüler      | +/-in %    | Jahrgangs-<br>breite | 2017/18              |             | seit<br>2006/07 |
|  |                  | Klassen   | Frequenz                         | Schüler      | Klassen   | Frequenz    | +/-in %       | Klassen      |              |            |                      | Züge                 |             |                 |
| Region Mitte insg.                         | 1219             | 49        | 24,9                             | 1.081        | 45        | 24,0        | -11,3%        | 1.054        | -2,5%        | 264        | 44                   | 11,0                 | -165        |                 |
| Region Peripherie insg.                    | 995              | 44        | 22,6                             | 840          | 41        | 20,5        | -15,6%        | 809          | -3,7%        | 202        | 34                   | 8,4                  | -186        |                 |
| FWS insg.                                  | 121              | 4         | 30,3                             | 122          | 5         | 24,4        | 0,8%          | 116          | -4,9%        | 29         | 5                    | 1,2                  | -5          |                 |
| <b>Primarschulen Σ°</b>                    | <b>2.335</b>     | <b>97</b> | <b>24,1</b>                      | <b>2.043</b> | <b>91</b> | <b>22,5</b> | <b>-12,5%</b> | <b>1.979</b> | <b>-3,1%</b> | <b>495</b> | <b>82</b>            | <b>20,6</b>          | <b>-356</b> |                 |
| ° Rundungseffekte!                         | * trendg. Mittel |           | ° Frequenz für die Schulen: 23,0 |              |           |             |               |              |              |            |                      | <b>biregio, Bonn</b> |             |                 |

Nun werden die bisherigen und künftigen Entwicklungen der Einzelschulen grafisch dokumentiert, bevor der Blick auf die Entwicklung der Schulen in der Stadt Ravensburg insgesamt bzw. nach Regionen gelenkt wird:



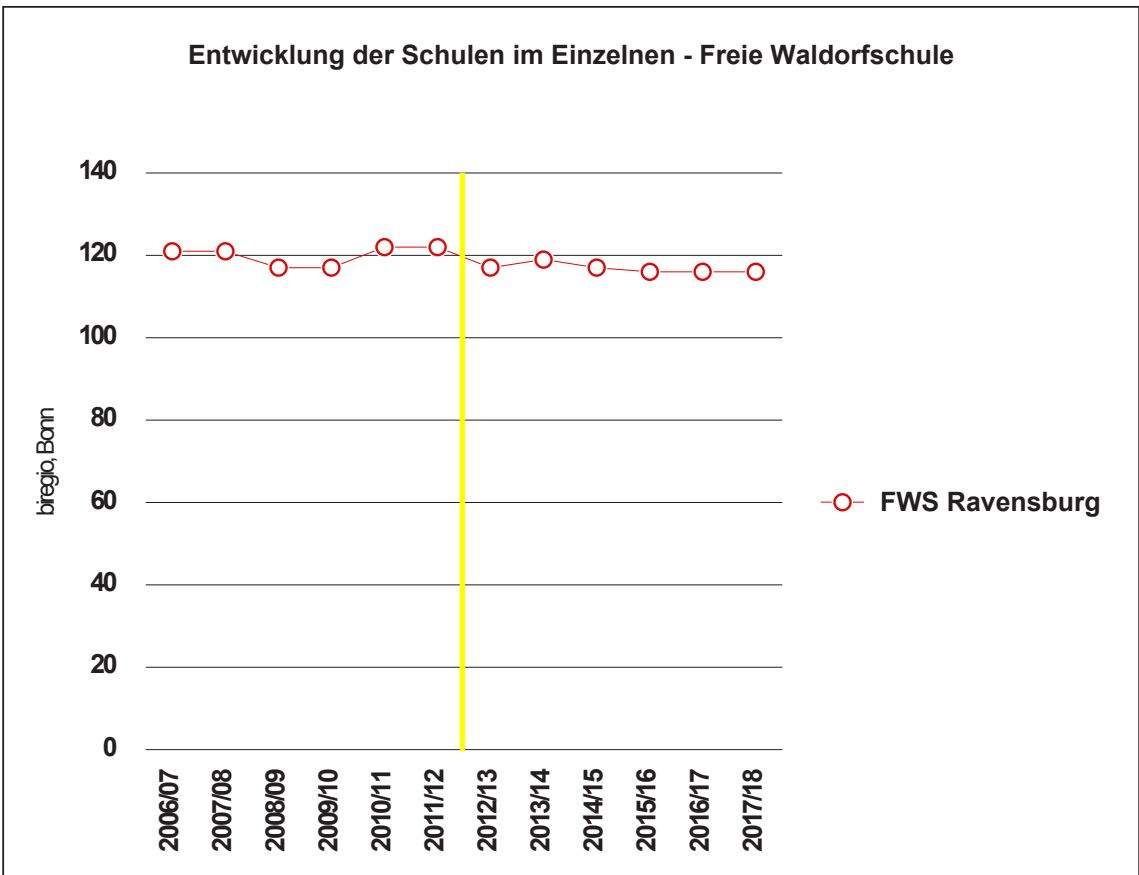
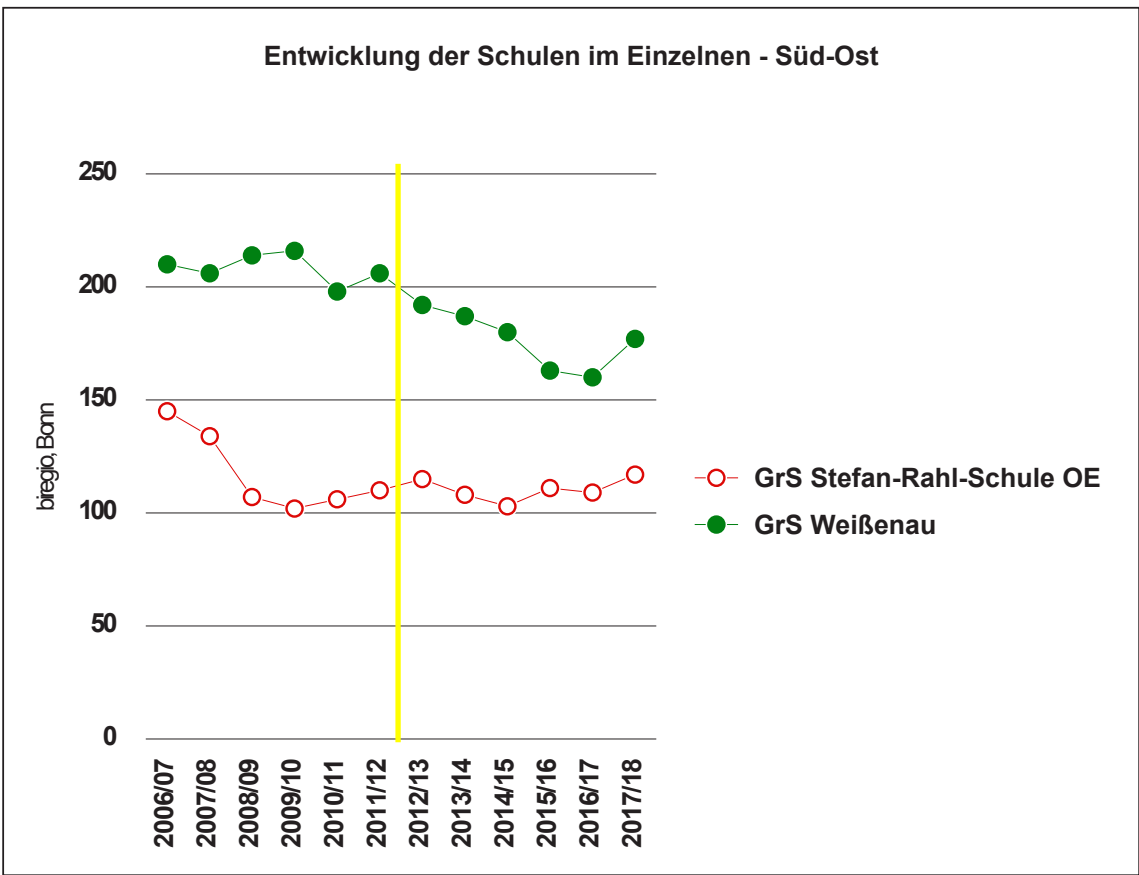
Grundschul-  
entwicklung

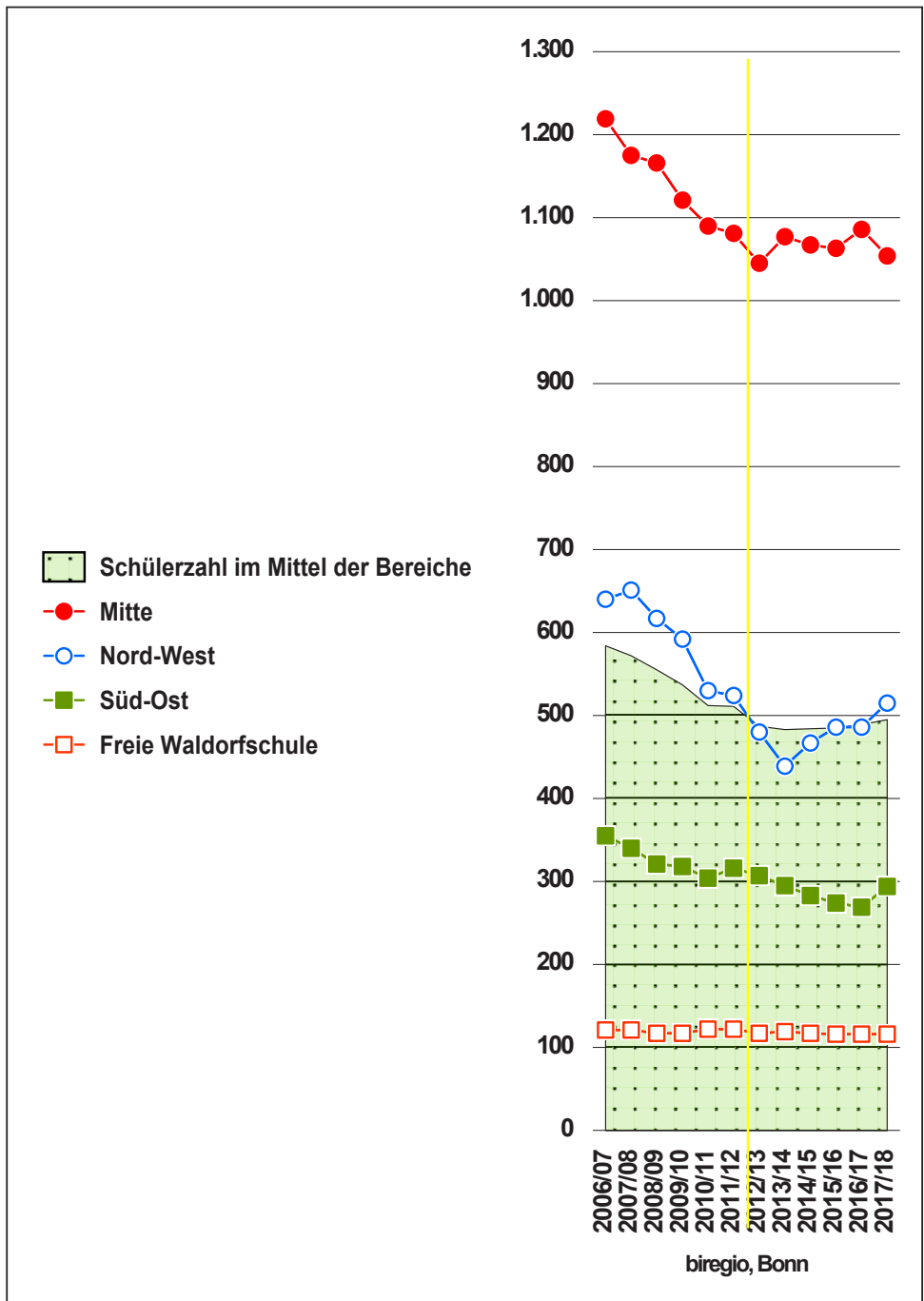
Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete



Grundschul-  
entwicklung

Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete

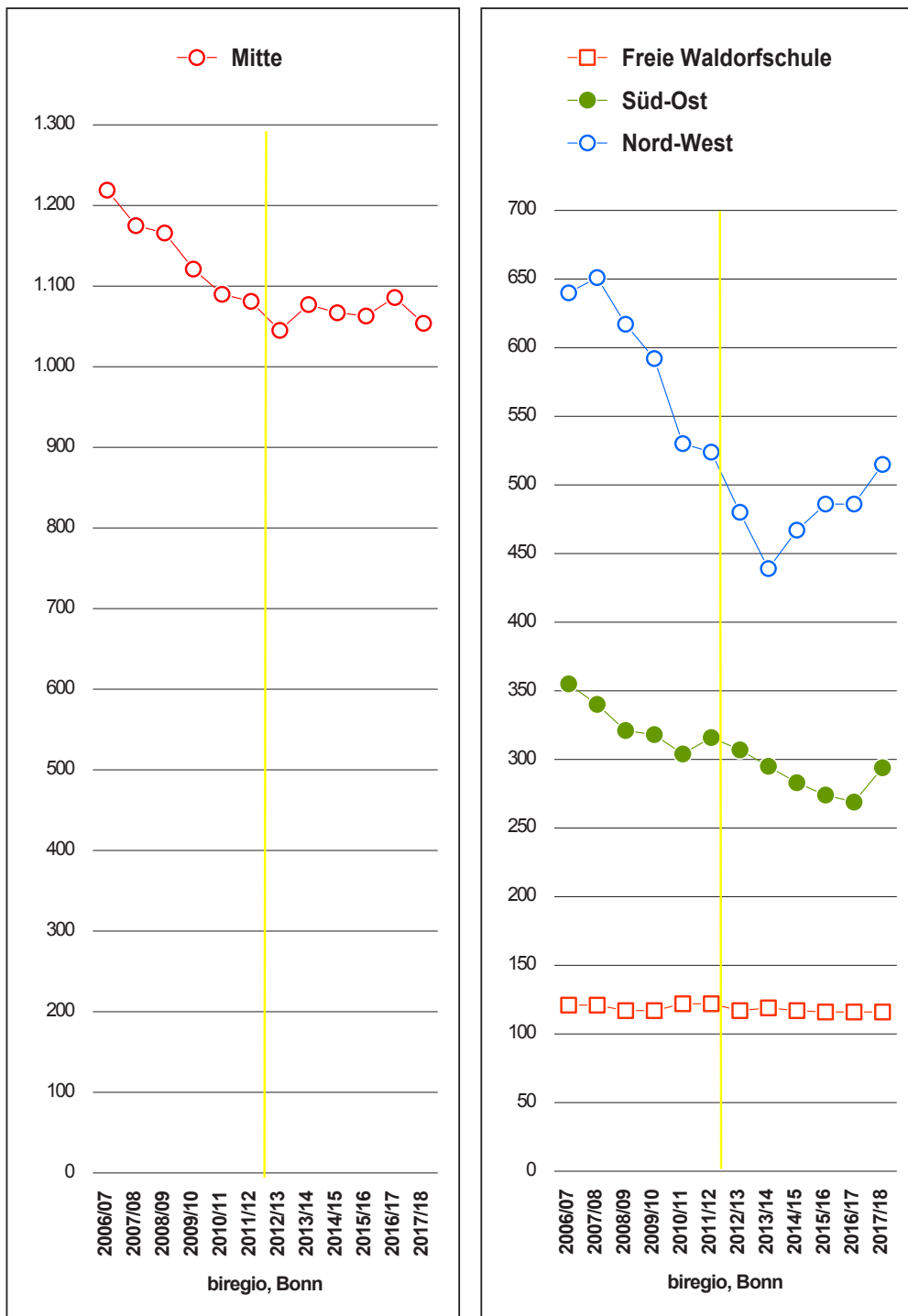




Grundschul-  
entwicklung

Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete

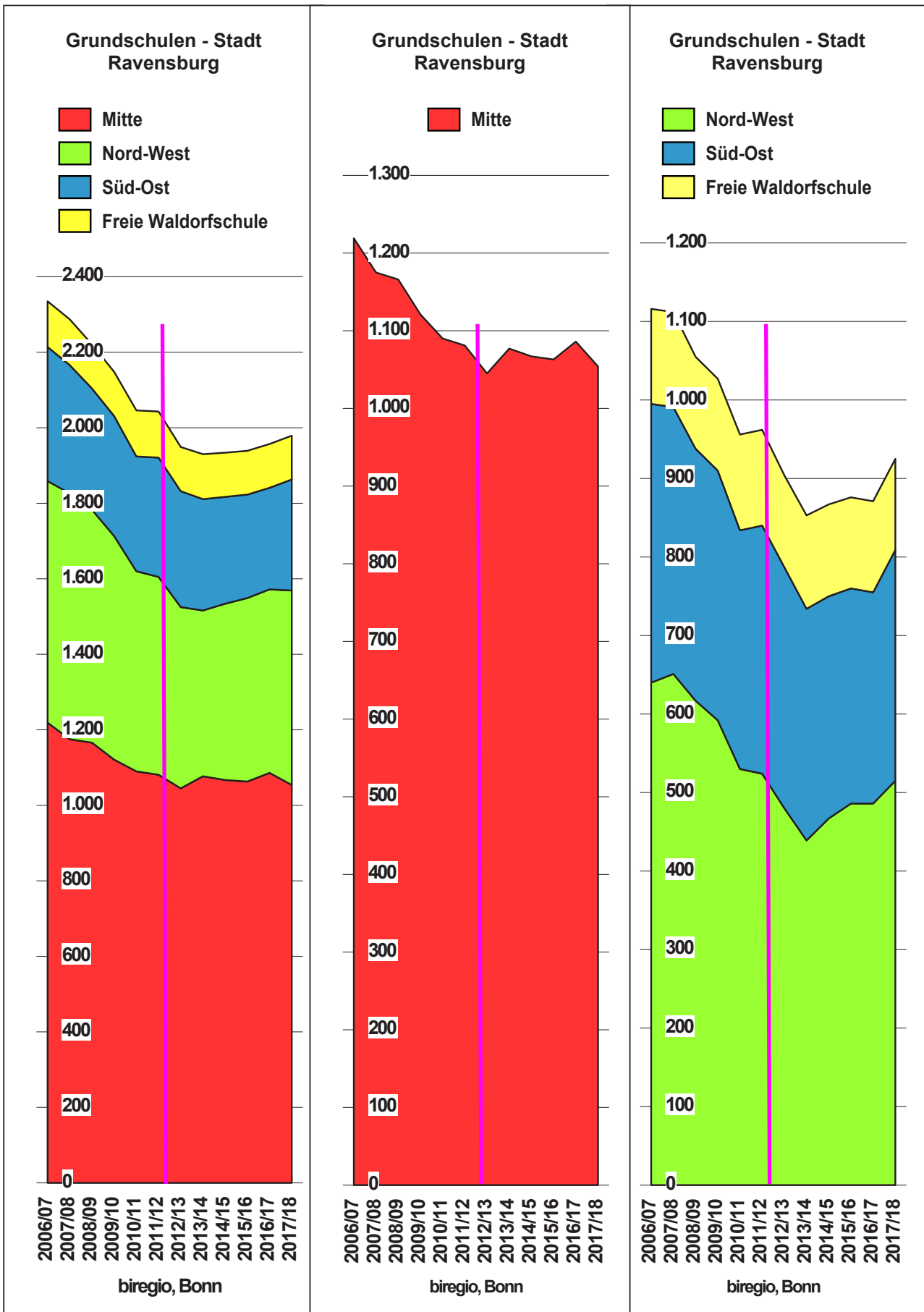




Grundschul-  
entwicklung

Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete





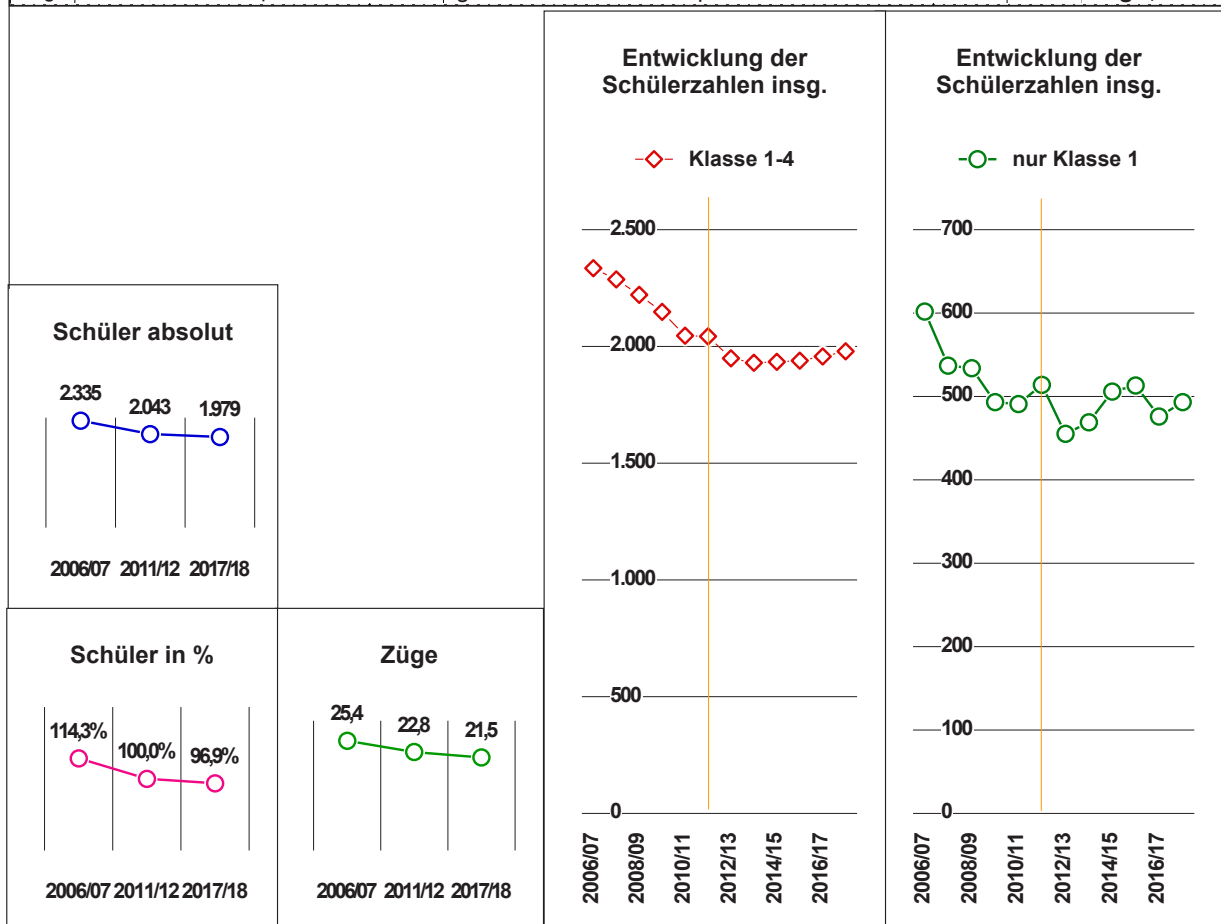
Grundschul-entwicklung

Stadt Ravensburg - inkl. Neubaugebiete



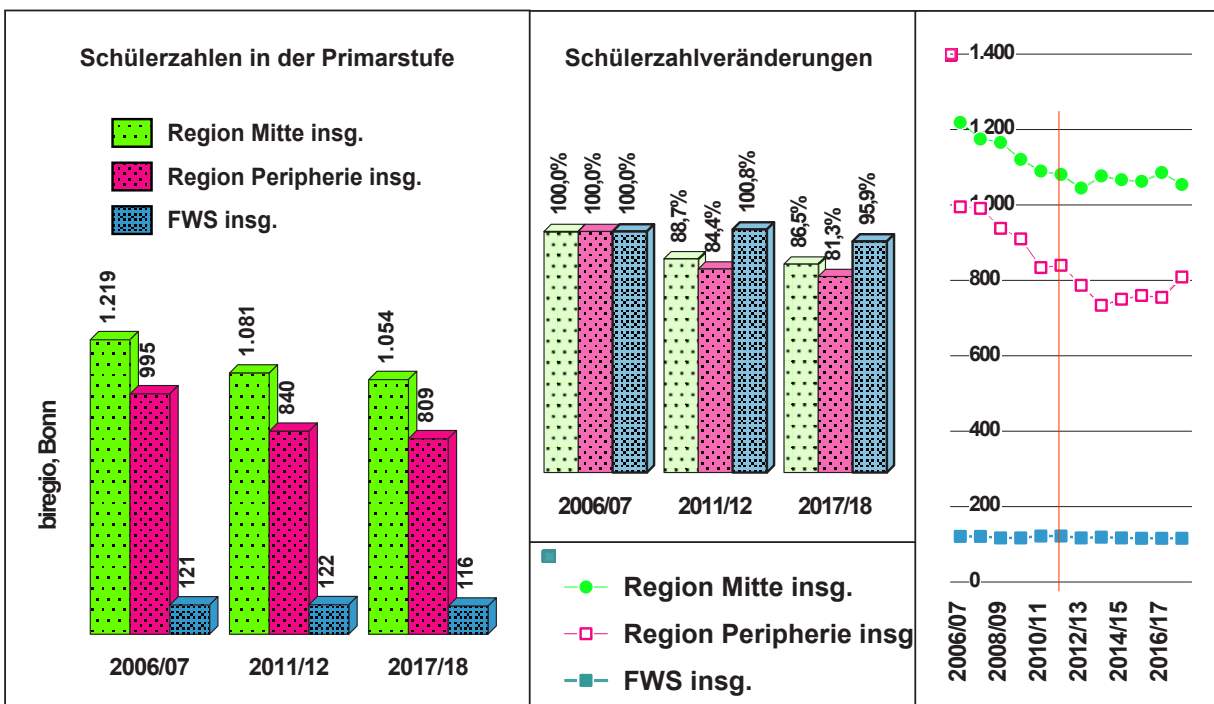
| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...   |                         |         |         |         |         |         |   |      |                  |         |         |         |         |         |                      |                   |
|---|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---|------|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|----------------------|-------------------|
|   | 2006/07                 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* <sup>°</sup>                    | #%   | 2012/13          | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* <sup>°</sup> | Züge <sup>°</sup> |
| <b>Grundschulen insg.:</b>  | <b>Stadt Ravensburg</b> |         |         |         |         |         | <b>115%<sup>°</sup> Eingangsbildung</b> |      |                  |         |         |         |         |         |                      |                   |
| SKG   |                         |         |         |         |         | 32      | 13                                      |      | 12               | 12      | 13      | 13      | 12      | 13      | 13                   |                   |
| Gr.   |                         |         |         |         |         | 2       | 1                                       |      | 1                | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1                    |                   |
| 1   | 602                     | 537     | 534     | 493     | 491     | 514     | 508                                     |      | 455              | 469     | 506     | 513     | 476     | 493     | 492                  | 21,4              |
| Kl.   | 26                      | 25      | 23      | 18      | 21      | 22      | 21                                      |      | 20               | 20      | 22      | 22      | 21      | 21      | 21                   |                   |
| 2   | 567                     | 592     | 529     | 535     | 497     | 496     | 511                                     | 0,6  | 516              | 456     | 468     | 506     | 513     | 475     | 490                  | 21,3              |
| Kl.   | 24                      | 23      | 22      | 25      | 23      | 24      | 24                                      |      | 22               | 20      | 20      | 22      | 22      | 21      | 21                   |                   |
| 3   | 581                     | 574     | 602     | 530     | 544     | 490     | 528                                     | 0,7  | 496              | 515     | 454     | 471     | 507     | 514     | 498                  | 21,6              |
| Kl.   | 23                      | 24      | 24      | 22      | 23      | 21      | 22                                      |      | 22               | 22      | 20      | 20      | 22      | 22      | 22                   |                   |
| 4   | 585                     | 584     | 556     | 590     | 514     | 543     | 547                                     | -0,9 | 482              | 490     | 506     | 449     | 461     | 497     | 479                  | 20,8              |
| Kl.   | 24                      | 23      | 24      | 25      | 22      | 24      | 24                                      |      | 21               | 21      | 22      | 20      | 20      | 22      | 21                   |                   |
| 1-4   | 2335                    | 2287    | 2221    | 2148    | 2046    | 2043    | 2094                                    | 0,1  | 1949             | 1930    | 1934    | 1939    | 1957    | 1979    | 1959                 | 21,3              |
| Kl.   | 97                      | 95      | 93      | 90      | 89      | 91      | 91                                      | 0,0  | 85               | 84      | 84      | 84      | 85      | 86      | 85                   |                   |
| /Jhg.   | 584                     | 572     | 555     | 537     | 512     | 511     | 524                                     |      | 487              | 483     | 484     | 485     | 489     | 495     | 490                  |                   |
| Kl.   | 24,1                    | 24,1    | 23,9    | 23,9    | 23,0    | 22,5    | 23,0                                    |      | 23,0             | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0                 |                   |
| Z <sup>°</sup>  | 25,4                    | 24,8    | 24,1    | 23,3    | 22,2    | 22,2    | 22,8                                    |      | 21,2             | 21,0    | 21,0    | 21,1    | 21,3    | 21,5    | 21,3                 |                   |
|   |                         |         |         |         |         |         |   |      | pro. Jahr: insg. |         |         |         |         |         |                      |                   |
| Einschulungen laut Einwohnerstatistik:  |                         |         |         |         |         |         |   |      | 434              | 412     | 442     | 447     | 409     | 428     | 429                  | 2572              |
| angestrebte neue Wohneinheiten:   |                         |         |         |         |         |         |   |      | 56               | 53      | 51      | 48      | 46      | 44      | 50                   | 298               |
| Veränderungen der Schülerzahl (2011/12 = 100%)  |                         |         |         |         |         |         |   |      |                  |         |         |         |         |         |                      |                   |
| 114% 112% 109% 105% 100% 100% 95% 94% 95% 95% 96% 97%   |                         |         |         |         |         |         |   |      |                  |         |         |         |         |         |                      |                   |
| die Rubrik SKG gibt künftig nur das Potential für eine Förderoption nach bisherigem Muster wieder               |                         |         |         |         |         |         |   |      |                  |         |         |         |         |         |                      |                   |
| +/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel                     |                         |         |         |         |         |         |   |      |                  |         |         |         |         |         |                      |                   |
| Züge: 12,0 Freq. SKG 23,0 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen <span style="float: right;">biregio, Bonn</span> |                         |         |         |         |         |         |   |      |                  |         |         |         |         |         |                      |                   |

Grundschul-entwicklung  
Stadt Ravensburg - inkl. Neubaugebiete



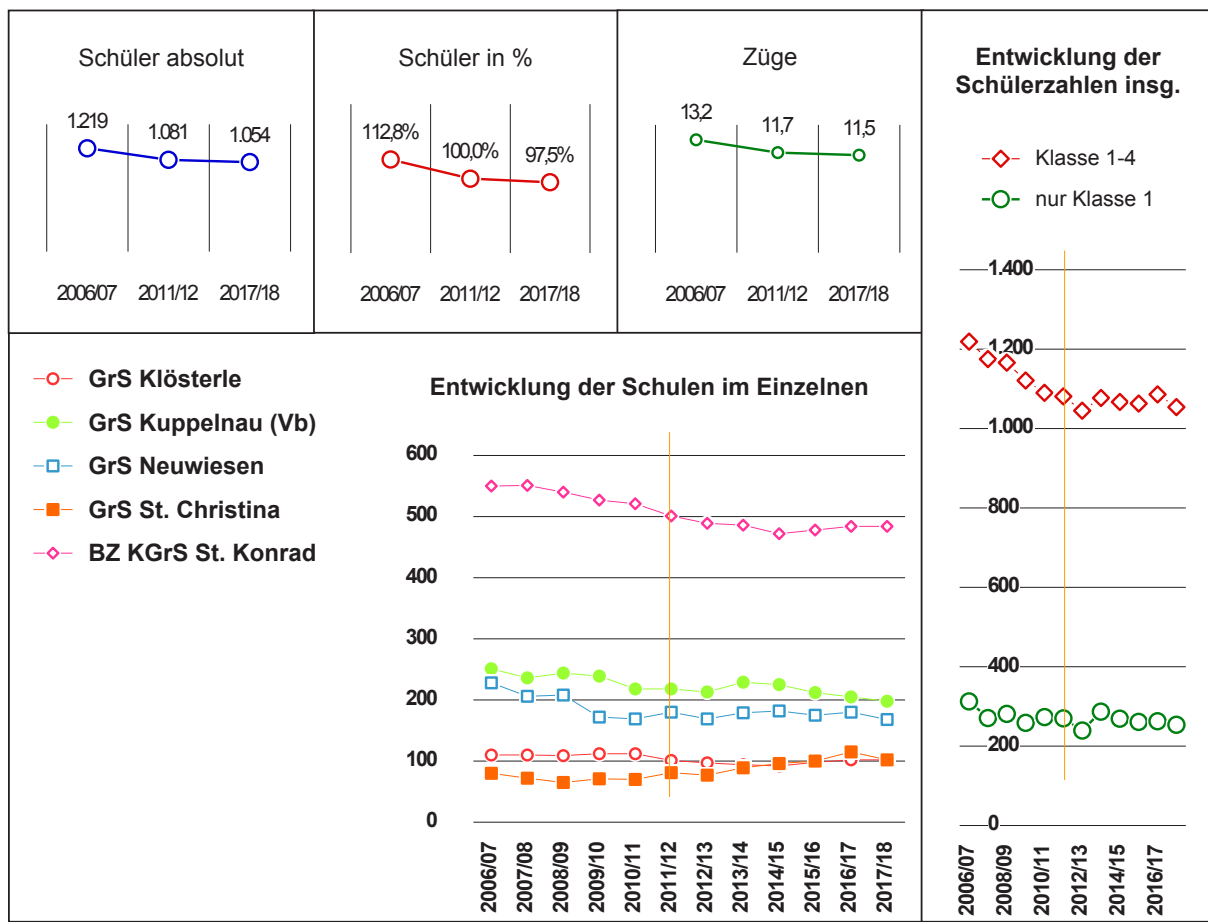
| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ... |         |         |         |         |         |         |         |      |                                |         |         |         |         |         |         |      |  |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------|--------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------|--|
|   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* | +/-% | 2012/13                        | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* | Züge |  |
| <b>Grundschulen insg.:</b>                                      |         |         |         |         |         |         |         |      | <b>Region Mitte insg.</b>      |         |         |         |         |         |         |      |  |
| 1   | 313     | 271     | 281     | 259     | 273     | 270     | 270     |      | 239                            | 287     | 269     | 261     | 263     | 254     | 260     | 11,3 |  |
| Kl.   | 13      | 12      | 13      | 11      | 13      | 12      | 12      |      | 10                             | 12      | 12      | 11      | 11      | 11      | 11      |      |  |
| 2   | 289     | 307     | 275     | 273     | 260     | 276     | 272     | 0,2  | 271                            | 240     | 287     | 270     | 262     | 264     | 266     | 11,6 |  |
| Kl.   | 12      | 12      | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      |      | 12                             | 10      | 12      | 12      | 11      | 11      | 12      |      |  |
| 3   | 290     | 302     | 311     | 282     | 281     | 260     | 277     | 1,7  | 280                            | 275     | 242     | 293     | 275     | 267     | 272     | 11,8 |  |
| Kl.   | 11      | 12      | 12      | 11      | 10      | 11      | 11      |      | 12                             | 12      | 11      | 13      | 12      | 12      | 12      |      |  |
| 4   | 327     | 295     | 299     | 307     | 276     | 275     | 285     | -0,2 | 255                            | 275     | 269     | 239     | 286     | 269     | 269     | 11,7 |  |
| Kl.   | 13      | 11      | 12      | 13      | 11      | 11      | 11      |      | 11                             | 12      | 12      | 10      | 12      | 12      | 12      |      |  |
| 1,4   | 1.219   | 1.175   | 1.166   | 1.121   | 1.090   | 1.081   | 1.104   | 0,6  | 1.045                          | 1.077   | 1.067   | 1.063   | 1.086   | 1.054   | 1.067   | 46,4 |  |
| Kl.   | 49      | 47      | 47      | 46      | 45      | 45      | 45      | 0,0  | 45                             | 47      | 46      | 46      | 47      | 46      | 47      |      |  |
| Kl.   | 24,9    | 25,0    | 24,8    | 24,4    | 24,2    | 24,0    | 24,5    | Z:   | 11,4                           | 11,7    | 11,6    | 11,5    | 11,8    | 11,5    | 11,6    |      |  |
| <b>Grundschulen insg.:</b>                                      |         |         |         |         |         |         |         |      | <b>Region Peripherie insg.</b> |         |         |         |         |         |         |      |  |
| 1   | 264     | 243     | 228     | 212     | 190     | 215     | 211     |      | 188                            | 154     | 209     | 224     | 185     | 211     | 203     | 8,8  |  |
| Kl.   | 12      | 12      | 9       | 6       | 7       | 9       | 8       |      | 8                              | 7       | 9       | 10      | 8       | 9       | 9       |      |  |
| 2   | 250     | 259     | 230     | 232     | 210     | 190     | 211     | -0,5 | 216                            | 188     | 153     | 208     | 223     | 183     | 196     | 8,5  |  |
| Kl.   | 11      | 10      | 11      | 13      | 11      | 12      | 12      |      | 9                              | 8       | 7       | 9       | 10      | 8       | 9       |      |  |
| 3   | 257     | 237     | 259     | 217     | 232     | 203     | 221     | -2,9 | 185                            | 210     | 183     | 149     | 203     | 218     | 198     | 8,6  |  |
| Kl.   | 11      | 11      | 10      | 9       | 11      | 9       | 10      |      | 8                              | 9       | 8       | 6       | 9       | 9       | 9       |      |  |
| 4   | 224     | 252     | 221     | 249     | 202     | 232     | 226     | -6,0 | 198                            | 182     | 205     | 179     | 144     | 197     | 179     | 7,8  |  |
| Kl.   | 10      | 11      | 10      | 10      | 9       | 11      | 10      |      | 9                              | 8       | 9       | 8       | 6       | 9       | 8       |      |  |
| 1,4   | 995     | 991     | 938     | 910     | 834     | 840     | 869     | -3,1 | 787                            | 734     | 750     | 760     | 755     | 809     | 776     | 33,7 |  |
| Kl.   | 44      | 44      | 40      | 38      | 38      | 41      | 40      | 0,0  | 34                             | 32      | 33      | 33      | 33      | 35      | 35      |      |  |
| Kl.   | 22,6    | 22,5    | 23,5    | 23,9    | 21,9    | 20,5    | 21,7    | Z:   | 8,6                            | 8,0     | 8,1     | 8,3     | 8,2     | 8,8     | 8,4     |      |  |
| <b>Grundschulen insg.:</b>                                      |         |         |         |         |         |         |         |      | <b>FWS insg.</b>               |         |         |         |         |         |         |      |  |
| 1   | 25      | 23      | 25      | 22      | 28      | 29      | 27      |      | 28                             | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 1,2  |  |
| Kl.   | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      | 1                              | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      |  |
| 2   | 28      | 26      | 24      | 30      | 27      | 30      | 28      | 12,9 | 29                             | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 1,2  |  |
| Kl.   | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      | 1                              | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      |  |
| 3   | 34      | 35      | 32      | 31      | 31      | 27      | 30      | 21,2 | 31                             | 30      | 29      | 29      | 29      | 29      | 29      | 1,3  |  |
| Kl.   | 1       | 1       | 2       | 2       | 2       | 1       | 2       |      | 1                              | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      |  |
| 4   | 34      | 37      | 36      | 34      | 36      | 36      | 36      | 37,3 | 29                             | 33      | 32      | 31      | 31      | 31      | 31      | 1,3  |  |
| Kl.   | 1       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |      | 1                              | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      |  |
| 1,4   | 121     | 121     | 117     | 117     | 122     | 122     | 121     | 23,8 | 117                            | 119     | 117     | 116     | 116     | 116     | 116     | 5,0  |  |
| Kl.   | 4       | 4       | 6       | 6       | 6       | 5       | 6       | 0,0  | 5                              | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 4       |      |  |
| Kl.   | 30,3    | 30,3    | 19,5    | 19,5    | 20,3    | 24,4    | 20,2    | Z:   | 1,3                            | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3     |      |  |

Grundschul-entwicklung  
Stadt Ravensburg - inkl. Neubaugebiete



| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...  |              |         |         |         |         |         |         |      |   |         |         |         |         |         |         |       |
|--|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|
|  | 2006/07      | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* | +/-% | 2012/13   | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* | Züge° |
| <b>Grundschulen insg.:</b>   | <b>Mitte</b> |         |         |         |         |         |         |      |   |         |         |         |         |         |         |       |
| SKG  |              |         |         |         |         | 16      | 6       |      | 5   | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6     |
| Gr.  |              |         |         |         |         | 1       |         |      | 0   | 1       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0     |
| 1  | 313          | 271     | 281     | 259     | 273     | 270     | 270     |      | 239   | 287     | 269     | 261     | 263     | 254     | 260     | 11,3  |
| KL   | 13           | 12      | 13      | 11      | 13      | 12      | 12      |      | 10  | 12      | 12      | 11      | 11      | 11      | 11      |       |
| 2  | 289          | 307     | 275     | 273     | 260     | 276     | 272     | 0,2  | 271   | 240     | 287     | 270     | 262     | 264     | 266     | 11,6  |
| KL   | 12           | 12      | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      |      | 12  | 10      | 12      | 12      | 11      | 11      | 12      |       |
| 3  | 290          | 302     | 311     | 282     | 281     | 260     | 277     | 1,7  | 280   | 275     | 242     | 293     | 275     | 267     | 272     | 11,8  |
| KL   | 11           | 12      | 12      | 11      | 10      | 11      | 11      |      | 12  | 12      | 11      | 13      | 12      | 12      | 12      |       |
| 4  | 327          | 295     | 299     | 307     | 276     | 275     | 285     | -0,2 | 255   | 275     | 269     | 239     | 286     | 269     | 269     | 11,7  |
| KL   | 13           | 11      | 12      | 13      | 11      | 11      | 11      |      | 11  | 12      | 12      | 10      | 12      | 12      | 12      |       |
| 1-4  | 1.219        | 1.175   | 1.166   | 1.121   | 1.090   | 1.081   | 1.104   | 0,6  | 1.045   | 1.077   | 1.067   | 1.063   | 1.086   | 1.054   | 1.067   | 11,6  |
| KL   | 49           | 47      | 47      | 46      | 45      | 45      | 45      | 0,0  | 45  | 47      | 46      | 46      | 47      | 46      | 47      |       |
| /Jhg.  | 305          | 294     | 292     | 280     | 273     | 270     | 276     |      | 261   | 269     | 267     | 266     | 272     | 264     | 267     |       |
| KL   | 24,9         | 25,0    | 24,8    | 24,4    | 24,2    | 24,0    | 24,5    |      | 23,0  | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 22,7    |       |
| Z:   | 13,2         | 12,8    | 12,7    | 12,2    | 11,8    | 11,7    | 12,0    |      | 11,4  | 11,7    | 11,6    | 11,5    | 11,8    | 11,5    | 11,6    |       |
|  |              |         |         |         |         |         |         |      | pro.Jahr: insg.   |         |         |         |         |         |         |       |
|  |              |         |         |         |         |         |         |      | Einschulungen laut Einwohnerstatistik: 199 236 213 205 207 198 210 1258 |         |         |         |         |         |         |       |
|  |              |         |         |         |         |         |         |      | angestrebte neue Wohneinheiten: 6 6 6 5 5 5 6 33,38                     |         |         |         |         |         |         |       |
| Veränderungen der Schülerzahl (2010/11 = 100%)   |              |         |         |         |         |         |         |      |   |         |         |         |         |         |         |       |
| 113% 109% 108% 104% 101% 100% 97% 100% 99% 98% 100% 98%  |              |         |         |         |         |         |         |      |   |         |         |         |         |         |         |       |
| +/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel                      |              |         |         |         |         |         |         |      |   |         |         |         |         |         |         |       |
| °Züge: 12,0 Freq. SKG 23,0 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen <span style="float: right;">biregio, Bonn</span> |              |         |         |         |         |         |         |      |   |         |         |         |         |         |         |       |

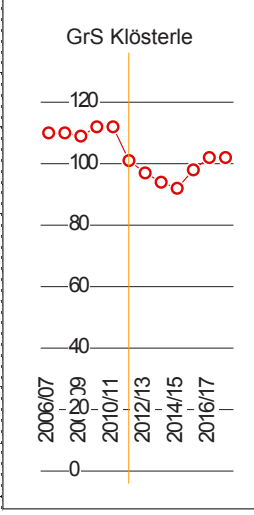
Grundschul-entwicklung  
Stadt Ravensburg - inkl. Neubaugebiete



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

**GrS Klösterle**

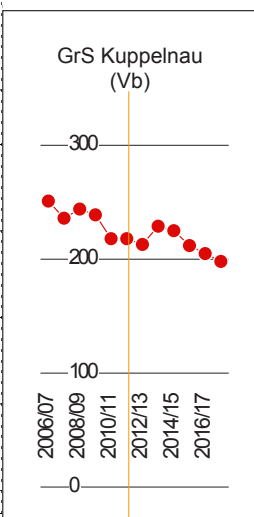
|            | 2006/<br>07 | 2007/<br>08 | 2008/<br>09 | 2009/<br>10 | 2010/<br>11 | 2011/<br>12 | Mittel*    | +-%       | 2012/<br>13 | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | Mittel*    | Züge <sup>o</sup> |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-----------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------------|
| <b>SKG</b> |             |             |             |             |             |             |            |           |             |             |             |             |             |             |            |                   |
| <b>Gr.</b> |             |             |             |             |             |             |            |           |             |             |             |             |             |             |            |                   |
| 1          | 27          | 26          | 23          | 28          | 28          | 20          | 24         |           | 21          | 25          | 25          | 25          | 25          | 25          | 25         | 1,1               |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1          |           | 0,9         | 1,1         | 1,1         | 1,1         | 1,1         | 1,1         | 1          |                   |
| 2          | 27          | 28          | 28          | 25          | 28          | 27          | 27         | 0,1       | 20          | 21          | 25          | 25          | 25          | 25          | 25         | 1,1               |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1          |           | 0,9         | 0,9         | 1,1         | 1,1         | 1,1         | 1,1         | 1          |                   |
| 3          | 28          | 29          | 28          | 30          | 28          | 29          | 29         | 6,4       | 29          | 21          | 22          | 27          | 27          | 27          | 26         | 1,1               |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1          |           | 1,3         | 0,9         | 1,0         | 1,2         | 1,2         | 1,2         | 1          |                   |
| 4          | 28          | 27          | 30          | 29          | 28          | 25          | 27         | -0,0      | 27          | 27          | 20          | 21          | 25          | 25          | 24         | 1,0               |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1          |           | 1,2         | 1,2         | 0,9         | 0,9         | 1,1         | 1,1         | 1          |                   |
| <b>1-4</b> | <b>110</b>  | <b>110</b>  | <b>109</b>  | <b>112</b>  | <b>112</b>  | <b>101</b>  | <b>107</b> | <b>22</b> | <b>97</b>   | <b>94</b>   | <b>92</b>   | <b>98</b>   | <b>102</b>  | <b>102</b>  | <b>100</b> | <b>1,1</b>        |
| Kl.        | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4          | 0,0       | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4          |                   |
| /Jhg.      | 28          | 28          | 27          | 28          | 28          | 25          | 27         |           | 24          | 24          | 23          | 25          | 26          | 26          | 25         |                   |
| Kl.        | 27,5        | 27,5        | 27,3        | 28,0        | 28,0        | 25,3        | 26,8       | Z:        | 1,1         | 1,0         | 1,0         | 1,1         | 1,1         | 1,1         | 1,1        |                   |



**GrS Kuppelnau (Vb)**

60%

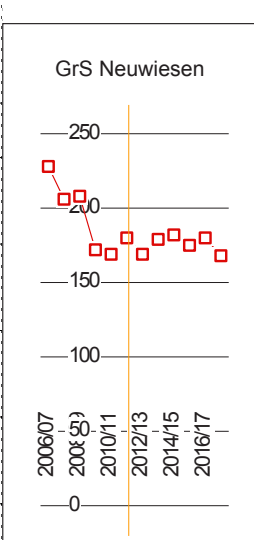
|            | 2006/<br>07 | 2007/<br>08 | 2008/<br>09 | 2009/<br>10 | 2010/<br>11 | 2011/<br>12 | Mittel*    | +-%         | 2012/<br>13 | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | Mittel*    | Züge <sup>o</sup> |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------------|
| <b>SKG</b> |             |             |             |             |             |             |            |             |             |             |             |             |             |             |            |                   |
| <b>Gr.</b> |             |             |             |             |             |             |            |             |             |             |             |             |             |             |            |                   |
| 1          | 80          | 51          | 54          | 52          | 54          | 62          | 57         |             | 49          | 65          | 52          | 48          | 43          | 57          | 51         | 2,2               |
| Kl.        | 4           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3          |             | 2,1         | 2,8         | 2,3         | 2,1         | 1,9         | 2,5         | 2          |                   |
| 2          | 54          | 74          | 55          | 51          | 50          | 52          | 53         | -3,4        | 60          | 47          | 63          | 50          | 46          | 42          | 47         | 2,0               |
| Kl.        | 2           | 3           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2          |             | 2,6         | 2,0         | 2,7         | 2,2         | 2,0         | 1,8         | 2          |                   |
| 3          | 50          | 58          | 78          | 56          | 58          | 50          | 56         | 1,3         | 55          | 63          | 49          | 66          | 52          | 48          | 53         | 2,3               |
| Kl.        | 2           | 2           | 3           | 2           | 2           | 2           | 2          |             | 2,4         | 2,7         | 2,1         | 2,9         | 2,3         | 2,1         | 2          |                   |
| 4          | 67          | 53          | 57          | 80          | 56          | 54          | 60         | -1,2        | 49          | 54          | 61          | 48          | 64          | 51          | 55         | 2,4               |
| Kl.        | 3           | 2           | 2           | 3           | 2           | 2           | 2          |             | 2,1         | 2,3         | 2,7         | 2,1         | 2,8         | 2,2         | 2          |                   |
| <b>1-4</b> | <b>251</b>  | <b>236</b>  | <b>244</b>  | <b>239</b>  | <b>218</b>  | <b>218</b>  | <b>226</b> | <b>-1,1</b> | <b>213</b>  | <b>229</b>  | <b>225</b>  | <b>212</b>  | <b>205</b>  | <b>198</b>  | <b>206</b> | <b>2,2</b>        |
| Kl.        | 11          | 10          | 10          | 10          | 9           | 9           | 9          | 0,0         | 9           | 10          | 10          | 9           | 9           | 9           | 8          |                   |
| /Jhg.      | 63          | 59          | 61          | 60          | 55          | 55          | 57         |             | 53          | 57          | 56          | 53          | 51          | 50          | 52         |                   |
| Kl.        | 22,8        | 23,6        | 24,4        | 23,9        | 24,2        | 24,2        | 25,1       | Z:          | 2,3         | 2,5         | 2,4         | 2,3         | 2,2         | 2,2         | 2,2        |                   |



**GrS Neuwiesen**

61%

|            | 2006/<br>07 | 2007/<br>08 | 2008/<br>09 | 2009/<br>10 | 2010/<br>11 | 2011/<br>12 | Mittel*    | +-%        | 2012/<br>13 | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | Mittel*    | Züge <sup>o</sup> |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------------|
| <b>SKG</b> |             |             |             |             |             |             |            |            |             |             |             |             |             |             |            |                   |
| <b>Gr.</b> |             |             |             |             |             |             |            |            |             |             |             |             |             |             |            |                   |
| 1          | 48          | 43          | 56          | 37          | 40          | 49          | 45         |            | 38          | 47          | 46          | 41          | 44          | 35          | 40         | 1,7               |
| Kl.        | 2           | 2           | 3           | 1           | 2           | 2           | 2          |            | 1,7         | 2,0         | 2,0         | 1,8         | 1,9         | 1,5         | 2          |                   |
| 2          | 63          | 47          | 45          | 52          | 37          | 45          | 44         | 4,1        | 51          | 40          | 49          | 48          | 43          | 46          | 46         | 2,0               |
| Kl.        | 3           | 2           | 1           | 3           | 2           | 2           | 2          |            | 2,2         | 1,7         | 2,1         | 2,1         | 1,9         | 2,0         | 2          |                   |
| 3          | 50          | 65          | 46          | 41          | 51          | 37          | 44         | 1,8        | 44          | 50          | 39          | 48          | 47          | 42          | 45         | 2,0               |
| Kl.        | 2           | 3           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2          |            | 1,9         | 2,2         | 1,7         | 2,1         | 2,0         | 1,8         | 2          |                   |
| 4          | 67          | 51          | 61          | 42          | 41          | 49          | 47         | -2,1       | 36          | 42          | 48          | 38          | 46          | 45          | 44         | 1,9               |
| Kl.        | 3           | 2           | 3           | 2           | 2           | 2           | 2          |            | 1,6         | 1,8         | 2,1         | 1,7         | 2,0         | 2,0         | 2          |                   |
| <b>1-4</b> | <b>228</b>  | <b>206</b>  | <b>208</b>  | <b>172</b>  | <b>169</b>  | <b>180</b>  | <b>180</b> | <b>1,3</b> | <b>169</b>  | <b>179</b>  | <b>182</b>  | <b>175</b>  | <b>180</b>  | <b>168</b>  | <b>175</b> | <b>1,9</b>        |
| Kl.        | 10          | 9           | 9           | 8           | 8           | 8           | 8          | 0,0        | 7           | 8           | 8           | 8           | 8           | 7           | 8          |                   |
| /Jhg.      | 57          | 52          | 52          | 43          | 42          | 45          | 45         |            | 42          | 45          | 46          | 44          | 45          | 42          | 44         |                   |
| Kl.        | 22,8        | 22,9        | 23,1        | 21,5        | 21,1        | 22,5        | 22,5       | Z:         | 1,8         | 1,9         | 2,0         | 1,9         | 2,0         | 1,8         | 1,9        |                   |



\* trendgewichtetes Mittel

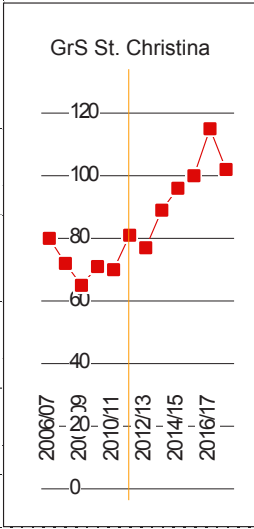
<sup>o</sup>Züge 12,0: Freq. SKG 23,0: gesetzl. mittlere Klassenfrequenzen

biregio, Bonn

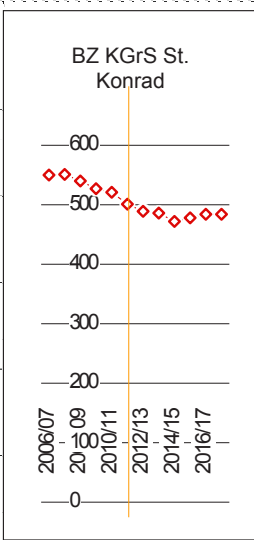


Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

| GrS St. Christina |         |         |         |         |         |         | 73%     |      | 58:     |         |         |         |         |         |         |       |  |  |
|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|--|--|
|                   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* | +/-% | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* | Züge° |  |  |
| SKG               |         |         |         |         |         |         |         |      |         |         |         |         |         |         |         |       |  |  |
| Gr:               |         |         |         |         |         |         |         |      |         |         |         |         |         |         |         |       |  |  |
| 1                 | 22      | 16      | 20      | 16      | 17      | 24      | 20      |      | 16      | 29      | 25      | 26      | 30      | 16      | 23      | 10    |  |  |
| Kl.               | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      | 0,7     | 1,3     | 1,1     | 1,1     | 1,3     | 0,7     | 1       |       |  |  |
| 2                 | 12      | 21      | 16      | 19      | 17      | 16      | 17      | -20  | 24      | 16      | 28      | 25      | 26      | 29      | 27      | 12    |  |  |
| Kl.               | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      | 1,0     | 0,7     | 1,2     | 1,1     | 1,1     | 1,3     | 1       |       |  |  |
| 3                 | 23      | 12      | 18      | 18      | 21      | 21      | 20      | 11,9 | 18      | 27      | 18      | 32      | 29      | 30      | 29      | 13    |  |  |
| Kl.               | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      | 0,8     | 1,2     | 0,8     | 1,4     | 1,3     | 1,3     | 1       |       |  |  |
| 4                 | 23      | 23      | 11      | 18      | 15      | 20      | 18      | 3,7  | 19      | 17      | 25      | 17      | 30      | 27      | 25      | 1,1   |  |  |
| Kl.               | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      | 0,8     | 0,7     | 1,1     | 0,7     | 1,3     | 1,2     | 1       |       |  |  |
| 1-4               | 80      | 72      | 65      | 71      | 70      | 81      | 75      | 4,6  | 77      | 89      | 96      | 100     | 115     | 102     | 104     | 1,1   |  |  |
| Kl.               | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 0,0  | 3       | 4       | 4       | 4       | 5       | 4       | 4       |       |  |  |
| /Jhg.             | 20      | 18      | 16      | 18      | 18      | 20      | 19      |      | 19      | 22      | 24      | 25      | 29      | 26      | 26      |       |  |  |
| /Kl.              | 20,0    | 18,0    | 16,3    | 17,8    | 17,5    | 20,3    | 18,8    | Z:   | 0,8     | 1,0     | 1,0     | 1,1     | 1,2     | 1,1     | 1,1     |       |  |  |



| BZ KGrS St. Konrad |         |         |         |         |         |         | 36:     |      | 36:     |         |         |         |         |         |         |       |  |  |
|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|--|--|
|                    | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* | +/-% | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* | Züge° |  |  |
| SKG                |         |         |         |         |         |         |         |      |         |         |         |         |         |         |         |       |  |  |
| Gr:                |         |         |         |         |         |         |         |      |         |         |         |         |         |         |         |       |  |  |
| 1                  | 136     | 135     | 128     | 126     | 134     | 115     | 125     |      | 115     | 121     | 121     | 121     | 121     | 121     | 121     | 5,3   |  |  |
| Kl.                | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 5       | 5       |      | 5,0     | 5,3     | 5,3     | 5,3     | 5,3     | 5,3     | 5       |       |  |  |
| 2                  | 133     | 137     | 131     | 126     | 128     | 136     | 132     | 0,7  | 116     | 116     | 122     | 122     | 122     | 122     | 122     | 5,3   |  |  |
| Kl.                | 5       | 5       | 5       | 4       | 5       | 5       | 5       |      | 5,0     | 5,0     | 5,3     | 5,3     | 5,3     | 5,3     | 5       |       |  |  |
| 3                  | 139     | 138     | 141     | 137     | 123     | 123     | 128     | -0,7 | 134     | 114     | 114     | 120     | 120     | 120     | 119     | 5,2   |  |  |
| Kl.                | 5       | 5       | 5       | 5       | 4       | 5       | 5       |      | 5,8     | 5,0     | 5,0     | 5,2     | 5,2     | 5,2     | 5       |       |  |  |
| 4                  | 142     | 141     | 140     | 138     | 136     | 127     | 133     | 0,2  | 124     | 135     | 115     | 115     | 121     | 121     | 120     | 5,2   |  |  |
| Kl.                | 5       | 5       | 5       | 6       | 5       | 5       | 5       |      | 5,4     | 5,9     | 5,0     | 5,0     | 5,3     | 5,3     | 5       |       |  |  |
| 1-4                | 550     | 551     | 540     | 527     | 521     | 501     | 518     | 0,1  | 489     | 486     | 472     | 478     | 484     | 484     | 482     | 5,2   |  |  |
| Kl.                | 20      | 20      | 20      | 20      | 20      | 20      | 20      | 0,0  | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 20      |       |  |  |
| /Jhg.              | 138     | 138     | 135     | 132     | 130     | 125     | 130     |      | 122     | 122     | 118     | 120     | 121     | 121     | 121     |       |  |  |
| /Kl.               | 27,5    | 27,6    | 27,0    | 26,4    | 26,1    | 25,1    | 25,9    | Z:   | 5,3     | 5,3     | 5,1     | 5,2     | 5,3     | 5,3     | 5,2     |       |  |  |



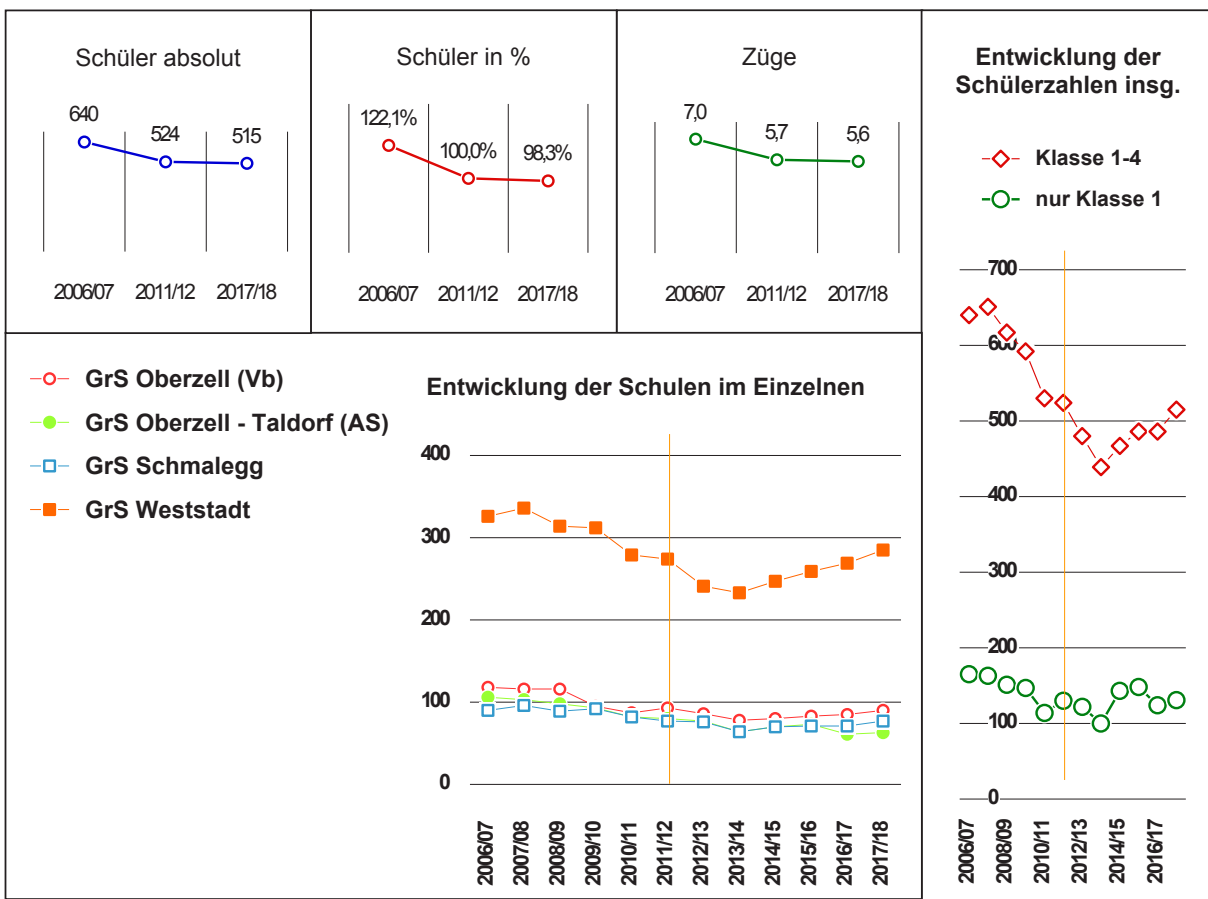
\* trendgewichtetes Mittel

° Züge 120, Freq. SKG 23,0 gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen



| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...                             |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|------------|------------------------------|-------|
|   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel*<br>±% | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18    | Mittel*<br>Züge <sup>o</sup> |       |
| <b>Grundschulen insg.:</b>  |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |
| <b>Nord-West</b>  |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |
| SKG   |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |
| Gr:   |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |
| 1   | 165     | 163     | 151     | 147     | 114     | 130     | 133           | 122     | 100     | 143     | 148     | 124     | 131        | 132                          |       |
| Kl.   | 6       | 8       | 7       | 5       | 6       | 6       | 6             | 5       | 4       | 6       | 6       | 5       | 6          | 6                            |       |
| 2   | 172     | 161     | 146     | 150     | 142     | 108     | 132           | 125     | 117     | 95      | 137     | 142     | 118        | 126                          |       |
| Kl.   | 8       | 6       | 6       | 7       | 6       | 6       | 6             | 5       | 5       | 4       | 6       | 6       | 5          | 5                            |       |
| 3   | 166     | 164     | 165     | 139     | 151     | 135     | 145           | 104     | 121     | 113     | 92      | 133     | 139        | 125                          |       |
| Kl.   | 7       | 7       | 6       | 6       | 7       | 6       | 6             | 5       | 5       | 5       | 4       | 6       | 6          | 5                            |       |
| 4   | 137     | 163     | 155     | 156     | 123     | 151     | 145           | 129     | 101     | 116     | 109     | 87      | 127        | 111                          |       |
| Kl.   | 6       | 7       | 7       | 6       | 6       | 7       | 7             | 6       | 4       | 5       | 5       | 4       | 6          | 5                            |       |
| 1-4   | 640     | 651     | 617     | 592     | 530     | 524     | 555           | 480     | 439     | 467     | 486     | 486     | 515        | 494                          |       |
| Kl.   | 27      | 28      | 26      | 24      | 25      | 25      | 25            | 21      | 19      | 20      | 21      | 21      | 22         | 21                           |       |
| /Jhg.   | 160     | 163     | 154     | 148     | 133     | 131     | 139           | 120     | 110     | 117     | 122     | 122     | 129        | 124                          |       |
| Kl.   | 23,7    | 23,3    | 23,7    | 24,7    | 21,2    | 21,0    | 22,2          | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0       | 23,5                         |       |
| Z:  | 7,0     | 7,1     | 6,7     | 6,4     | 5,8     | 5,7     | 6,0           | 5,2     | 4,8     | 5,1     | 5,3     | 5,3     | 5,6        | 5,4                          |       |
|   |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         | pro. Jahr: | insg.                        |       |
| Einschulungen laut Einwohnerstatistik:  |         |         |         |         |         |         |               | 140     | 101     | 142     | 146     | 121     | 127        | 130                          | 777   |
| angestrebte neue Wohneinheiten:   |         |         |         |         |         |         |               | 28      | 27      | 25      | 24      | 23      | 22         | 25                           | 148,3 |
| Veränderungen der Schülerzahl (2010/11 = 100%)  |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |
| 122%: 124%: 118%: 113%: 101%: 100%: 92%: 84%: 89%: 93%: 93%: 98%                            |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |
| +/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |
| Züge: 120: Freq. SKG 23,0 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen <b>biregio, Bonn</b>         |         |         |         |         |         |         |               |         |         |         |         |         |            |                              |       |

Grundschul-entwicklung  
Stadt Ravensburg - inkl. Neubaugebiete

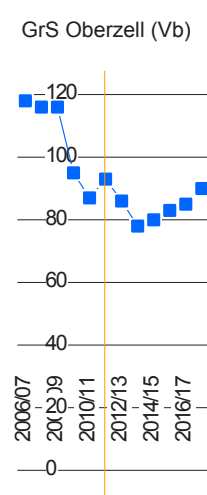


Grundschul-  
entwicklung  
  
Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete

Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

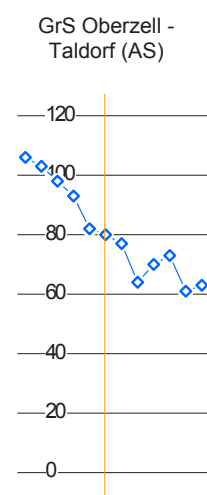
**GrS Oberzell (Vb) 87%**

| SKG<br>Gr. | 2006/<br>07 | 2007/<br>08 | 2008/<br>09 | 2009/<br>10 | 2010/<br>11 | 2011/<br>12 | Mittel* | +/-% | 2012/<br>13 | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | Mittel* | Züge° |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|-------|
|            | 1           | 25          | 23          | 25          | 26          | 16          | 25      | 23   |             | 21          | 17          | 19          | 28          | 23          | 21      | 22    |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 0,9         | 0,7         | 0,8         | 1,2         | 1,0         | 0,9         | 1       |       |
| 2          | 43          | 23          | 23          | 24          | 27          | 16          | 22      | 0,4  | 25          | 21          | 17          | 19          | 28          | 23          | 23      | 1,0   |
| Kl.        | 2           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 1,1         | 0,9         | 0,7         | 0,8         | 1,2         | 1,0         | 1       |       |
| 3          | 27          | 44          | 23          | 25          | 26          | 26          | 26      | 23   | 16          | 25          | 21          | 17          | 19          | 29          | 23      | 1,0   |
| Kl.        | 1           | 2           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 0,7         | 1,1         | 0,9         | 0,7         | 0,8         | 1,3         | 1       |       |
| 4          | 23          | 26          | 45          | 20          | 18          | 26          | 25      | -7,2 | 24          | 15          | 23          | 19          | 15          | 17          | 17      | 0,7   |
| Kl.        | 1           | 1           | 2           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 1,0         | 0,7         | 1,0         | 0,8         | 0,7         | 0,7         | 1       |       |
| 1-4        | 118         | 116         | 116         | 95          | 87          | 93          | 96      | -1,5 | 86          | 78          | 80          | 83          | 85          | 90          | 85      | 0,9   |
| Kl.        | 5           | 5           | 5           | 4           | 4           | 4           | 4       | 0,0  | 4           | 3           | 3           | 4           | 4           | 4           | 4       |       |
| /Jhg.      | 30          | 29          | 29          | 24          | 22          | 23          | 24      |      | 22          | 20          | 20          | 21          | 21          | 23          | 21      |       |
| /Kl.       | 23,6        | 23,2        | 23,2        | 23,8        | 21,8        | 23,3        | 24,0    | Z:   | 0,9         | 0,8         | 0,9         | 0,9         | 0,9         | 1,0         | 0,9     |       |



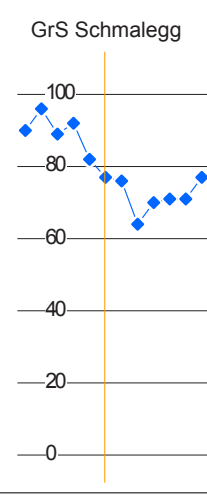
**GrS Oberzell - Taldorf (AS) 64%**

| SKG<br>Gr. | 2006/<br>07 | 2007/<br>08 | 2008/<br>09 | 2009/<br>10 | 2010/<br>11 | 2011/<br>12 | Mittel* | +/-% | 2012/<br>13 | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | Mittel* | Züge° |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|-------|
|            | 1           | 26          | 22          | 25          | 23          | 17          | 17      | 19   |             | 21          | 9           | 24          | 19          | 10          | 11      | 13    |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 0,9         | 0,4         | 1,0         | 0,8         | 0,4         | 0,5         | 1       |       |
| 2          | 26          | 27          | 19          | 23          | 23          | 18          | 21      | -0,4 | 17          | 21          | 9           | 24          | 19          | 10          | 15      | 0,7   |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 0,7         | 0,9         | 0,4         | 1,0         | 0,8         | 0,4         | 1       |       |
| 3          | 29          | 25          | 29          | 18          | 23          | 21          | 22      | 4,5  | 17          | 16          | 20          | 9           | 23          | 18          | 18      | 0,8   |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 0,7         | 0,7         | 0,9         | 0,4         | 1,0         | 0,8         | 1       |       |
| 4          | 25          | 29          | 25          | 29          | 19          | 24          | 24      | -1,4 | 22          | 18          | 17          | 21          | 9           | 24          | 18      | 0,8   |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 1,0         | 0,8         | 0,7         | 0,9         | 0,4         | 1,0         | 1       |       |
| 1-4        | 106         | 103         | 98          | 93          | 82          | 80          | 86      | -2,1 | 77          | 64          | 70          | 73          | 61          | 63          | 64      | 0,7   |
| Kl.        | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4       | 0,0  | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 4       |       |
| /Jhg.      | 27          | 26          | 25          | 23          | 21          | 20          | 22      |      | 19          | 16          | 18          | 18          | 15          | 16          | 16      |       |
| /Kl.       | 26,5        | 25,8        | 24,5        | 23,3        | 20,5        | 20,0        | 21,5    | Z:   | 0,8         | 0,7         | 0,8         | 0,8         | 0,7         | 0,7         | 0,7     |       |



**GrS Schmalegg 79%**

| SKG<br>Gr. | 2006/<br>07 | 2007/<br>08 | 2008/<br>09 | 2009/<br>10 | 2010/<br>11 | 2011/<br>12 | Mittel* | +/-% | 2012/<br>13 | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | Mittel* | Züge° |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|-------|
|            | 1           | 25          | 25          | 15          | 25          | 18          | 18      | 19   |             | 16          | 12          | 24          | 19          | 16          | 19      | 18    |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 0,7         | 0,5         | 1,0         | 0,8         | 0,7         | 0,8         | 1       |       |
| 2          | 26          | 25          | 24          | 16          | 25          | 18          | 21      | 0,5  | 18          | 16          | 12          | 24          | 19          | 16          | 18      | 0,8   |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 0,8         | 0,7         | 0,5         | 1,0         | 0,8         | 0,7         | 1       |       |
| 3          | 20          | 26          | 27          | 24          | 16          | 25          | 23      | 1,1  | 18          | 18          | 16          | 12          | 24          | 19          | 19      | 0,8   |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 0,8         | 0,8         | 0,7         | 0,5         | 1,0         | 0,8         | 1       |       |
| 4          | 19          | 20          | 23          | 27          | 23          | 16          | 21      | -1,4 | 24          | 18          | 18          | 16          | 12          | 23          | 18      | 0,8   |
| Kl.        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1       |      | 1,0         | 0,8         | 0,8         | 0,7         | 0,5         | 1,0         | 1       |       |
| 1-4        | 90          | 96          | 89          | 92          | 82          | 77          | 84      | 0,1  | 76          | 64          | 70          | 71          | 71          | 77          | 73      | 0,8   |
| Kl.        | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4           | 4       | 0,0  | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 4       |       |
| /Jhg.      | 23          | 24          | 22          | 23          | 21          | 19          | 21      |      | 19          | 16          | 18          | 18          | 18          | 19          | 18      |       |
| /Kl.       | 22,5        | 24,0        | 22,3        | 23,0        | 20,5        | 19,3        | 21,0    | Z:   | 0,8         | 0,7         | 0,8         | 0,8         | 0,8         | 0,8         | 0,8     |       |



\* trendgewichtetes Mittel

° Züge 120; Freq. SKG 23,0; gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen

biregio, Bonn

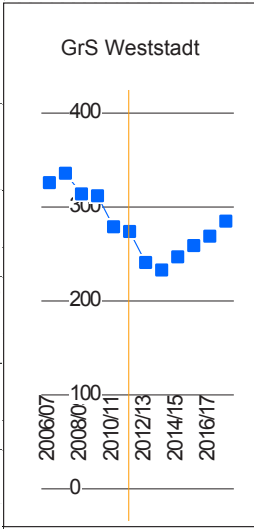


Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

**GrS Weststadt**

82%

| SKG   | 2006/07 |         |         |         |         |         | Mittel* | ±-%   | 182     |         |         |         |         |     | Mittel* | Züge <sup>9</sup> |
|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|-----|---------|-------------------|
|       | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 |         |       | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |     |         |                   |
| 1 Gr. | 89      | 93      | 86      | 73      | 63      | 70      | 71      |       | 64      | 62      | 76      | 82      | 75      | 80  | 78      | 3,4               |
| Kl.   | 3       | 5       | 4       | 2       | 3       | 3       | 3       |       | 2,8     | 2,7     | 3,3     | 3,6     | 3,3     | 3,5 | 3       |                   |
| 2     | 77      | 86      | 80      | 87      | 67      | 56      | 68      | -8,0  | 65      | 59      | 57      | 70      | 76      | 69  | 69      | 3,0               |
| Kl.   | 4       | 3       | 3       | 4       | 3       | 3       | 3       |       | 2,8     | 2,6     | 2,5     | 3,0     | 3,3     | 3,0 | 3       |                   |
| 3     | 90      | 69      | 86      | 72      | 86      | 63      | 74      | -12,3 | 53      | 62      | 56      | 54      | 67      | 73  | 66      | 2,9               |
| Kl.   | 4       | 3       | 3       | 3       | 4       | 3       | 3       |       | 2,3     | 2,7     | 2,4     | 2,3     | 2,9     | 3,2 | 3       |                   |
| 4     | 70      | 88      | 62      | 80      | 63      | 85      | 76      | -17,3 | 59      | 50      | 58      | 53      | 51      | 63  | 57      | 2,5               |
| Kl.   | 3       | 4       | 3       | 3       | 3       | 4       | 3       |       | 2,6     | 2,2     | 2,5     | 2,3     | 2,2     | 2,7 | 2       |                   |
| 1-4   | 326     | 336     | 314     | 312     | 279     | 274     | 289     | -12,5 | 241     | 233     | 247     | 259     | 269     | 285 | 270     | 2,9               |
| Kl.   | 14      | 15      | 13      | 12      | 13      | 13      | 12      | 0,0   | 10      | 10      | 11      | 11      | 12      | 12  | 11      |                   |
| /Jhg. | 82      | 84      | 79      | 78      | 70      | 69      | 72      |       | 60      | 58      | 62      | 65      | 67      | 71  | 68      |                   |
| /Kl.  | 23,3    | 22,4    | 24,2    | 26,0    | 21,5    | 21,1    | 24,1    | Z:    | 2,6     | 2,5     | 2,7     | 2,8     | 2,9     | 3,1 | 2,9     |                   |



Grundschul-  
entwicklung  
  
Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete

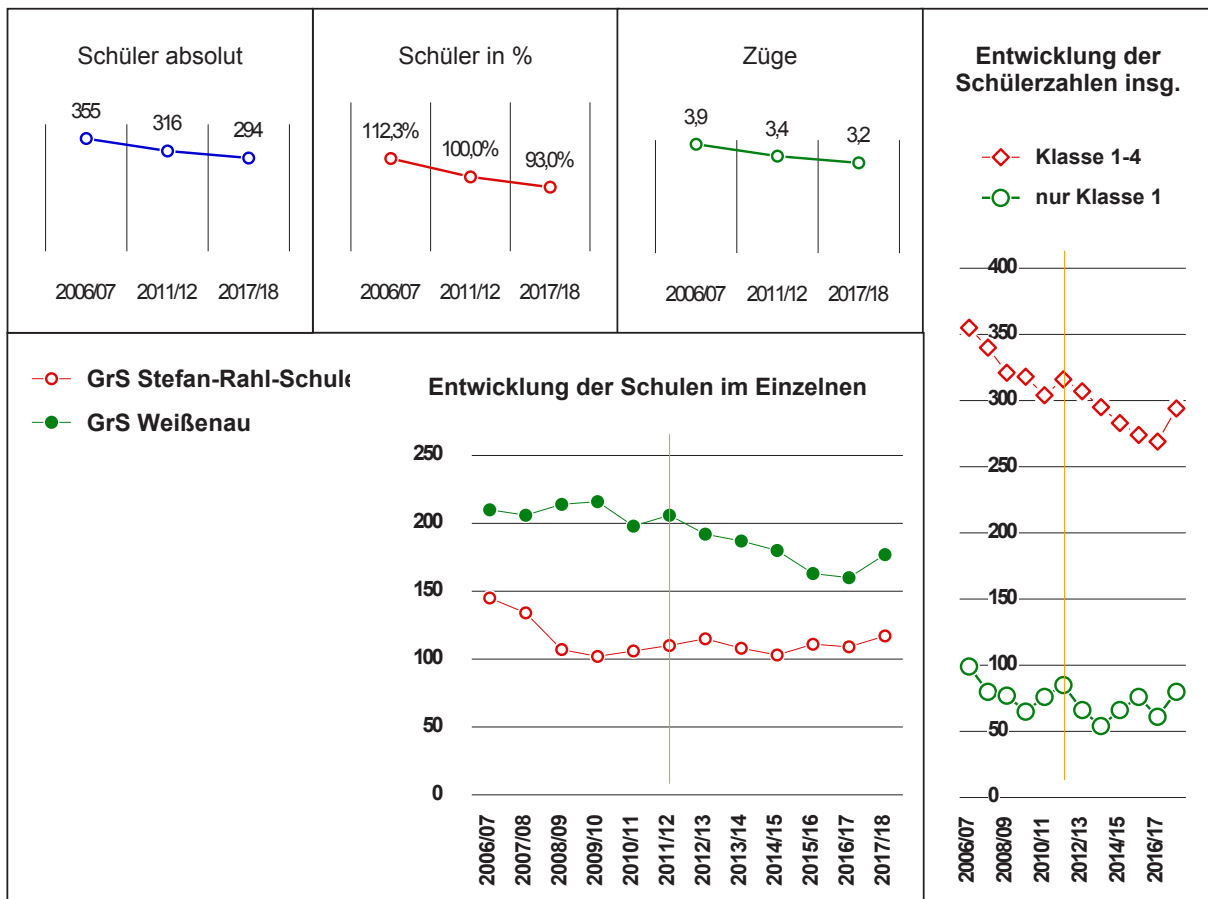
\* trendgewichtetes Mittel

<sup>9</sup> Züge 120; Freq. SKG 23,0; gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen



| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...                             |                |            |            |            |            |            |               |            |            |            |            |            |            |            |                              |
|---|----------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------------------------|
|   | 2006/07        | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12    | Mittel*<br>±% |            | 2012/13    | 2013/14    | 2014/15    | 2015/16    | 2016/17    | 2017/18    | Mittel*<br>Züge <sup>9</sup> |
| <b>Grundschulen insg.:</b>  | <b>Süd-Ost</b> |            |            |            |            |            |               |            |            |            |            |            |            |            |                              |
| SKG   |                |            |            |            |            |            | 16            | 6          | 5          | 4          | 5          | 6          | 5          | 6          | 5                            |
| Gr.   |                |            |            |            |            |            | 1             |            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 1          |                              |
| 1   | 99             | 80         | 77         | 65         | 76         | 85         | 78            |            | 66         | 54         | 66         | 76         | 61         | 80         | 71                           |
| Kl.   | 6              | 4          | 2          | 1          | 1          | 3          | 2             |            | 3          | 2          | 3          | 3          | 3          | 3          | 3                            |
| 2   | 78             | 98         | 84         | 82         | 68         | 82         | 79            | 64         | 91         | 71         | 58         | 71         | 81         | 65         | 70                           |
| Kl.   | 3              | 4          | 5          | 6          | 5          | 6          | 6             |            | 4          | 3          | 3          | 3          | 4          | 3          | 3                            |
| 3   | 91             | 73         | 94         | 78         | 81         | 68         | 76            | 4,1        | 81         | 89         | 70         | 57         | 70         | 79         | 72                           |
| Kl.   | 4              | 4          | 4          | 3          | 4          | 3          | 3             |            | 4          | 4          | 3          | 2          | 3          | 3          | 3                            |
| 4   | 87             | 89         | 66         | 93         | 79         | 81         | 81            | 3,6        | 69         | 81         | 89         | 70         | 57         | 70         | 69                           |
| Kl.   | 4              | 4          | 3          | 4          | 3          | 4          | 4             |            | 3          | 4          | 4          | 3          | 2          | 3          | 3                            |
| <b>1-4</b>  | <b>355</b>     | <b>340</b> | <b>321</b> | <b>318</b> | <b>304</b> | <b>316</b> | <b>314</b>    | <b>4,7</b> | <b>307</b> | <b>295</b> | <b>283</b> | <b>274</b> | <b>269</b> | <b>294</b> | <b>282</b>                   |
| Kl.   | 17             | 16         | 14         | 14         | 13         | 16         | 15            | 0,0        | 13         | 13         | 12         | 12         | 12         | 13         | 12                           |
| /Jhg.   | 89             | 85         | 80         | 80         | 76         | 79         | 79            |            | 77         | 74         | 71         | 69         | 67         | 74         | 71                           |
| Kl.   | 20,9           | 21,3       | 22,9       | 22,7       | 23,4       | 19,8       | 20,9          |            | 23,0       | 23,0       | 23,0       | 23,0       | 23,0       | 23,0       | 23,5                         |
| Z:  | 3,9            | 3,7        | 3,5        | 3,5        | 3,3        | 3,4        | 3,4           |            | 3,3        | 3,2        | 3,1        | 3,0        | 2,9        | 3,2        | 3,1                          |
| pro. Jahr: insg.  |                |            |            |            |            |            |               |            |            |            |            |            |            |            |                              |
| Einschulungen laut Einwohnerstatistik:  |                |            |            |            |            |            |               |            | 69         | 47         | 59         | 68         | 53         | 75         | 62                           |
| angestrebte neue Wohneinheiten:   |                |            |            |            |            |            |               |            | 22         | 21         | 20         | 19         | 18         | 17         | 19                           |
| Veränderungen der Schülerzahl (2010/11 = 100%)  |                |            |            |            |            |            |               |            |            |            |            |            |            |            |                              |
| 112%: 108%: 102%: 101%: 96%: 100%: 97%: 93%: 90%: 87%: 85%: 93%:                            |                |            |            |            |            |            |               |            |            |            |            |            |            |            |                              |
| +/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel |                |            |            |            |            |            |               |            |            |            |            |            |            |            |                              |
| Züge: 120: Freq. SKG 23,0 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen <b>biregio, Bonn</b>         |                |            |            |            |            |            |               |            |            |            |            |            |            |            |                              |

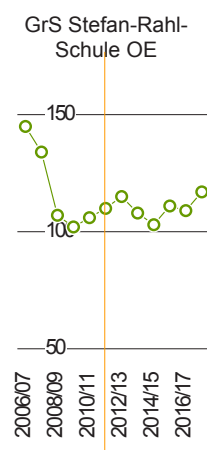
Grundschul-entwicklung  
Stadt Ravensburg - inkl. Neubaugebiete



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

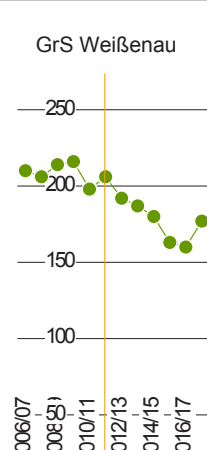
**GrS Stefan-Rahl-Schule OE 74%**

| SKG   | 2006/07 |         |         |         |         |         | Mittel* | +-%  | 86:     |         |         |         |         |         | Mittel* | Züge <sup>e</sup> |  |
|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------|--|
|       | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 |         |      | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |         |                   |  |
| Gr.   |         |         |         |         |         |         |         |      |         |         |         |         |         |         |         |                   |  |
| 1     | 34      | 30      | 24      | 21      | 30      | 27      | 27      |      | 25      | 18      | 25      | 35      | 24      | 26      | 27      | 1,2               |  |
| Kl.   | 2       | 1       | 1       | 1       | 1       | 2       | 1       |      | 1,1     | 0,8     | 1,1     | 1,5     | 1,0     | 1,1     | 1       |                   |  |
| 2     | 36      | 33      | 29      | 26      | 25      | 32      | 29      | 8,7  | 30      | 28      | 20      | 28      | 38      | 26      | 29      | 1,3               |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 1       | 2       | 2       |      | 1,3     | 1,2     | 0,9     | 1,2     | 1,7     | 1,1     | 1       |                   |  |
| 3     | 40      | 32      | 27      | 28      | 21      | 27      | 26      | 3,8  | 31      | 29      | 27      | 19      | 27      | 36      | 29      | 1,3               |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      | 1,3     | 1,3     | 1,2     | 0,8     | 1,2     | 1,6     | 1       |                   |  |
| 4     | 35      | 39      | 27      | 27      | 30      | 24      | 27      | 10,2 | 29      | 33      | 31      | 29      | 20      | 29      | 27      | 1,2               |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |      | 1,3     | 1,4     | 1,3     | 1,3     | 0,9     | 1,3     | 1       |                   |  |
| 1-4   | 145     | 134     | 107     | 102     | 106     | 110     | 109     | 7,6  | 115     | 108     | 103     | 111     | 109     | 117     | 112     | 1,2               |  |
| Kl.   | 8       | 7       | 5       | 5       | 4       | 6       | 5       | 0,0  | 5       | 5       | 4       | 5       | 5       | 5       | 4       |                   |  |
| /Jhg. | 36      | 34      | 27      | 26      | 27      | 28      | 27      |      | 29      | 27      | 26      | 28      | 27      | 29      | 28      |                   |  |
| /Kl.  | 18,1    | 19,1    | 21,4    | 20,4    | 26,5    | 18,3    | 21,8    | Z:   | 1,2     | 1,2     | 1,1     | 1,2     | 1,2     | 1,3     | 1,2     |                   |  |



**GrS Weißenau 108%**

| SKG   | 2006/07 |         |         |         |         |         | Mittel* | +-% | 152:    |         |         |         |         |         | Mittel* | Züge <sup>e</sup> |
|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------|
|       | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 |         |     | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |         |                   |
| Gr.   |         |         |         |         |         |         |         |     |         |         |         |         |         |         |         |                   |
| 1     | 65      | 50      | 53      | 44      | 46      | 58      | 51      |     | 41      | 36      | 41      | 41      | 37      | 54      | 45      | 2,0               |
| Kl.   | 4       | 3       | 1       |         |         | 1       | 1       |     | 1,8     | 1,6     | 1,8     | 1,8     | 1,6     | 2,3     | 2       |                   |
| 2     | 42      | 65      | 55      | 56      | 43      | 50      | 50      | 5,0 | 61      | 43      | 38      | 43      | 43      | 39      | 41      | 1,8               |
| Kl.   | 1       | 2       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       |     | 2,7     | 1,9     | 1,7     | 1,9     | 1,9     | 1,7     | 2       |                   |
| 3     | 51      | 41      | 67      | 50      | 60      | 41      | 50      | 4,1 | 50      | 60      | 43      | 38      | 43      | 43      | 43      | 1,9               |
| Kl.   | 2       | 2       | 3       | 2       | 3       | 2       | 2       |     | 2,2     | 2,6     | 1,9     | 1,7     | 1,9     | 1,9     | 2       |                   |
| 4     | 52      | 50      | 39      | 66      | 49      | 57      | 54      | 0,5 | 40      | 48      | 58      | 41      | 37      | 41      | 42      | 1,8               |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 3       | 2       | 3       | 3       |     | 1,7     | 2,1     | 2,5     | 1,8     | 1,6     | 1,8     | 2       |                   |
| 1-4   | 210     | 206     | 214     | 216     | 198     | 206     | 205     | 3,2 | 192     | 187     | 180     | 163     | 160     | 177     | 171     | 1,9               |
| Kl.   | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 10      | 10      | 0,0 | 8       | 8       | 8       | 7       | 7       | 8       | 8       |                   |
| /Jhg. | 53      | 52      | 54      | 54      | 50      | 52      | 51      |     | 48      | 47      | 45      | 41      | 40      | 44      | 43      |                   |
| /Kl.  | 23,3    | 22,9    | 23,8    | 24,0    | 22,0    | 20,6    | 20,5    | Z:  | 2,1     | 2,0     | 2,0     | 1,8     | 1,7     | 1,9     | 1,9     |                   |



\* trendgewichtetes Mittel

<sup>e</sup> Züge 120,0; Freq. SKG 23,0; gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen

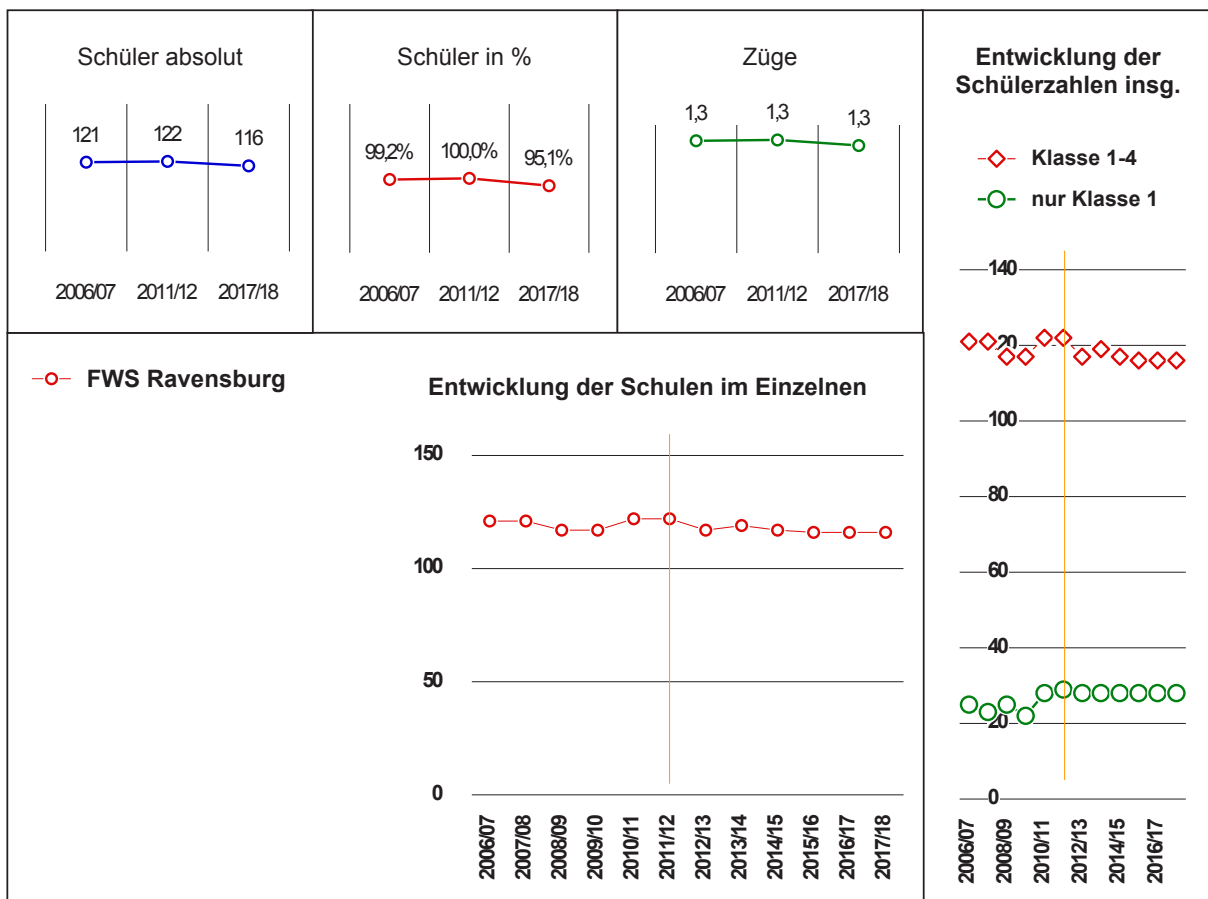
Grundschul-entwicklung

Stadt Ra-vensburg - inkl. Neubau-gebiete



| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...                             |                            |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         |                           |     |
|---|----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------------------|-----|
|   | 2006/07                    | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* +/-% |      | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* Züge <sup>o</sup> |     |
| <b>Grundschulen insg.:</b>  | <b>Freie Waldorfschule</b> |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         |                           |     |
| SKG   |                            |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         |                           |     |
| Gr:   |                            |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         |                           |     |
| 1   | 25                         | 23      | 25      | 22      | 28      | 29      | 27           |      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28                        | 12  |
| Kl.   | 1                          | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1            |      | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1                         |     |
| 2   | 28                         | 26      | 24      | 30      | 27      | 30      | 28           | 12,9 | 29      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28                        | 12  |
| Kl.   | 1                          | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1            |      | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1                         |     |
| 3   | 34                         | 35      | 32      | 31      | 31      | 27      | 30           | 21,2 | 31      | 30      | 29      | 29      | 29      | 29      | 29                        | 13  |
| Kl.   | 1                          | 1       | 2       | 2       | 2       | 1       | 2            |      | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1                         |     |
| 4   | 34                         | 37      | 36      | 34      | 36      | 36      | 36           | 37,3 | 29      | 33      | 32      | 31      | 31      | 31      | 31                        | 13  |
| Kl.   | 1                          | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2            |      | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1                         |     |
| 14  | 121                        | 121     | 117     | 117     | 122     | 122     | 121          | 23,8 | 117     | 119     | 117     | 116     | 116     | 116     | 116                       | 13  |
| Kl.   | 4                          | 4       | 6       | 6       | 6       | 5       | 6            | 0,0  | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 4                         |     |
| /Jhg.   | 30                         | 30      | 29      | 29      | 31      | 31      | 30           |      | 29      | 30      | 29      | 29      | 29      | 29      | 29                        |     |
| Kl.   | 30,3                       | 30,3    | 19,5    | 19,5    | 20,3    | 24,4    | 20,2         |      | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 23,0    | 29,0                      |     |
| Z:  | 1,3                        | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3          |      | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3     | 1,3                       |     |
|   |                            |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         | pro Jahr: insg.           |     |
| Einschulungen laut Einwohnerstatistik:  |                            |         |         |         |         |         |              |      | 26      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28                        | 166 |
| angestrebte neue Wohneinheiten:   |                            |         |         |         |         |         |              |      | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0                         |     |
| Veränderungen der Schülerzahl (2010/11 = 100%)  |                            |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         |                           |     |
| 99%: 99%: 96%: 96%: 100%: 100%: 96%: 98%: 96%: 95%: 95%: 95%:                               |                            |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         |                           |     |
| +/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel |                            |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         |                           |     |
| Züge: 12,0: Freq. SKG 23,0: °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen <b>biregio, Bonn</b>       |                            |         |         |         |         |         |              |      |         |         |         |         |         |         |                           |     |

Grundschul-entwicklung  
Stadt Ravensburg - inkl. Neubaugebiete

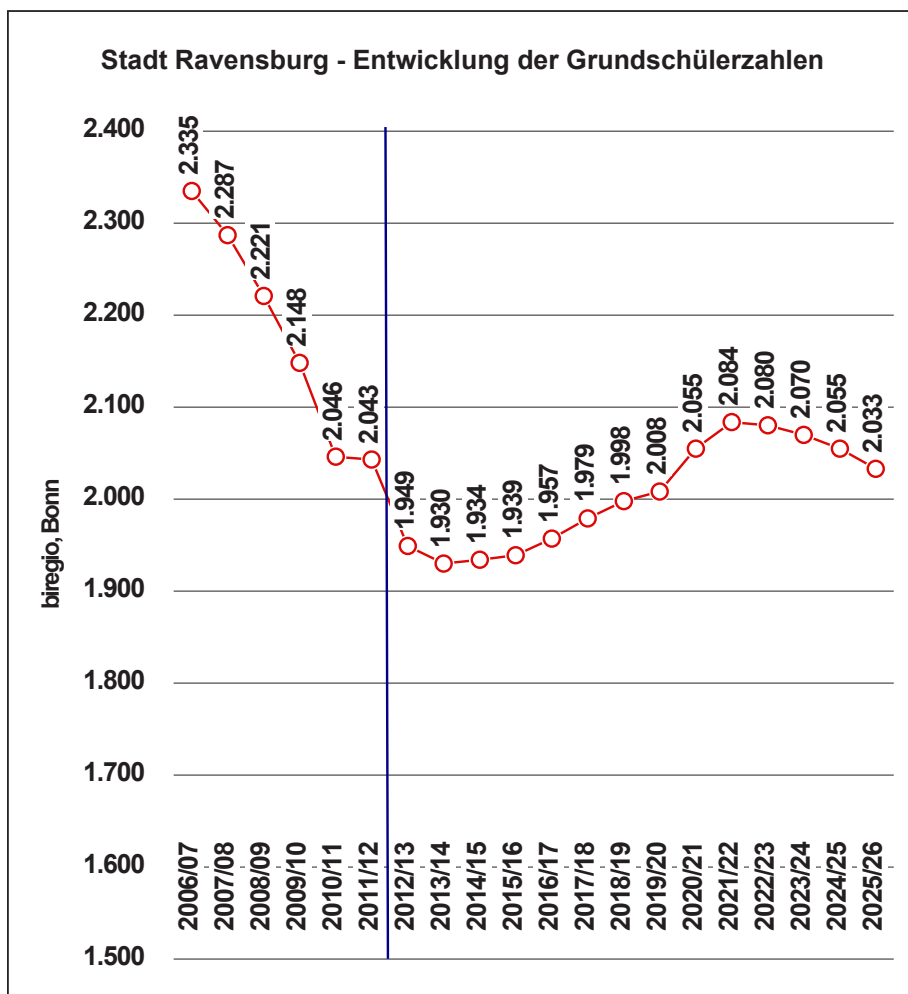


Aufgrund der bisherigen und der künftigen demografischen Entwicklung (die Zuwanderungsperspektiven einschließt) sinken die Schülerzahlen im Primarbereich im mittelfristigen Planungszeitraum. Die Raumsituation wird sich entspannen (ausgegangen wird hier von der planerischen *Setzung*, aktuell seien zum einen alle notwendigen Klassenräume vorhanden und zum anderen keine überzähligen zu verzeichnen):

Grundschul-  
entwicklung

Stadt Ra-  
vensburg -  
inkl. Neubau-  
gebiete

| Stadt Ravensburg     | 2012/13      | 2013/14      | 2014/15            | 2015/16      | 2016/17                        | 2017/18      | 2018/19      | 2019/20      | 2020/21      | 2021/22      | 2022/23       | 2023/24      | 2024/25      | 2025/26      |
|----------------------|--------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. Jhg.              | 455          | 469          | 506                | 513          | 476                            | 493          | 524          | 524          | 523          | 522          | 521           | 514          | 508          | 500          |
| 2. Jhg.              | 516          | 456          | 468                | 506          | 513                            | 475          | 493          | 524          | 524          | 523          | 521           | 520          | 513          | 508          |
| 3. Jhg.              | 496          | 515          | 454                | 471          | 507                            | 514          | 476          | 493          | 524          | 524          | 523           | 522          | 521          | 514          |
| 4. Jhg.              | 482          | 490          | 506                | 449          | 461                            | 497          | 505          | 468          | 484          | 515          | 515           | 514          | 513          | 512          |
| <b>Schüler insg.</b> | <b>1.949</b> | <b>1.930</b> | <b>1.934</b>       | <b>1.939</b> | <b>1.957</b>                   | <b>1.979</b> | <b>1.998</b> | <b>2.008</b> | <b>2.055</b> | <b>2.084</b> | <b>2.080</b>  | <b>2.070</b> | <b>2.055</b> | <b>2.033</b> |
| pro Jhg.             | 487          | 483          | 484                | 485          | 489                            | 495          | 499          | 502          | 514          | 521          | 520           | 517          | 514          | 508          |
| Züge à 22,0°         | 22,1         | 21,9         | 22,0               | 22,0         | 22,2                           | 22,5         | 22,7         | 22,8         | 23,4         | 23,7         | 23,6          | 23,5         | 23,4         | 23,1         |
| Züge à 24,0°         | 20,3         | 20,1         | 20,1               | 20,2         | 20,4                           | 20,6         | 20,8         | 20,9         | 21,4         | 21,7         | 21,7          | 21,6         | 21,4         | 21,2         |
| Klraumbedarf         | 84           | 82           | 83                 | 83           | 83                             | 85           | 85           | 86           | 88           | 89           | 89            | 88           | 88           | 87           |
| Klraumbestand        | 84           | 84           | 84                 | 84           | 84                             | 84           | 84           | 84           | 84           | 84           | 84            | 84           | 84           | 84           |
| Bilanz               |              | 2            | 1                  | 1            | 1                              | -1           | -1           | -2           | -4           | -5           | -5            | -4           | -4           | -3           |
| ° Frequenz           | 22,0         | 24,0         | Freq. bisher: 23,0 |              | nur Klassenraumbestand/-bedarf |              |              |              |              |              | biregio, Bonn |              |              |              |



P.S.: diese Prognosen als längerfristig angelegte Beschreibungen können nur die Richtung und die Status quo-Verteilung zwischen den Schulen skizzieren!



## 8. Die zukünftige Entwicklung in der Förderpädagogik

Kaum ein pädagogischer Bereich wird in den nächsten Jahren vor solch einer Herausforderung wie die Förderpädagogik stehen. Es deutet sich auf breiter Ebene ein Paradigmenwechsel an: Die Förderpädagogik wird zumindest von ihrem öffentlichen Verständnis her als eine den Schülern einen "besonderen Raum" offerierende Einrichtung, einer Institution, die im Regelschulsystem nicht förderfähige Schüler zusammenfasst, zu einer die gesamten Schulen eng begleitenden Schule.

Im Zuge der Unterzeichnung der UN-Konvention, nach der nun kein Mensch mehr "ausgegrenzt" werden darf, wird selbst der Begriff der "Integration" (d.h. die Hinneinnahme von den Regelschulen "Ausgeschlossenen") in dieser neuen Diskussion als problematisch angesehen.

Es soll nun - sicherlich mit einigem Hintergrund - von einer pädagogischen, sozialen sowie auch einer organisatorischen "Inklusion" gesprochen werden: d.h. dem Einschluss der Schüler mit einem erhöhten oder hohem Förderbedarf in die Regelschulen. Wie weit dies möglich ist, wird auszutesten sein.

Ob es durch die UN-Konvention in der finalen Sicht zu einer (Förder-) "Schule ohne Schüler" kommt, einer Schule, die nur noch als ein organisatorisches "Stützkorsett" an die Seite der Regelschulen tritt, in diese aufgenommen wird und von diesen aus in die Klassen ausstrahlt, wird Gegenstand von vielen pädagogischen Versuchen und einer pädagogischen Debatte werden.

Verstärkte Überlegungen zu standortintegrativen Förderformen werden also bundesweit angeregt, um lernbehinderten Schülern (und in der Konsequenz der Herausforderung nicht nur diesen) neben der optimalen Förderung in den (allgemeinbildenden - und hierbei in allen diesen) Schulen die Verbindung zur Gemeinschaft der Gleichaltrigen besser zu erhalten, als es an isolierten Standorten arbeitende Schulen möglicherweise zu leisten vermögen.

Den weitreichenden, integrativen Denkansatz verfolgen schon heute einige Landesgesetze in Deutschland bereits mit Nachdruck.

Ein Integrations- bzw. ein Inklusionsansatz kommt zugleich der absehbaren Entwicklung der Grundschulen mit klar absinkenden Schülerzahlen entgegen, die durch die Inklusion weniger stark sinken und über abgesenkte Frequenzen in Inklusionsklassen leichter Klassen bilden können.

Nun sind organisatorische Stützpunkt-(bzw. Verschmelzungs-)Alternativen zu entwickeln. Gemeint sind Integrations- bzw. Inklusionsformen, bei denen die Förder- weit in die Regelschulen hinein aufgefächert werden: Die Förderschulen bilden an den Grundschulen Stützpunkte oder aber an einer Schule einen Stützpunkt, von dem aus z.B. sprach- und lernbehinderte Schüler in den Klassen eins bis vier weitestmöglich in den Unterricht der Regelschule eingebunden werden. An den Sekundarschulen wäre ähnlich zu verfahren.

In den Prognosen für die Stadt Ravensburg wird zunächst noch - wie auch bei den Primarschulen und den weiterführenden Schulen - eine Entwicklung innerhalb der alten Schulgesetzgebung gespiegelt, um die sich stellenden Herausforderungen insgesamt quantifizieren zu können.

Seit dem Schuljahr 2006/07 sind die Anteile der in Förderschulen versorgten Schüler gegenüber der Zahl der Grundschüler in der Stadt Ravensburg konstant hoch geblieben {4,2%; sicher trägt der steigende Frühchenanteil (in

Entwicklung  
der Förder-  
pädagogik

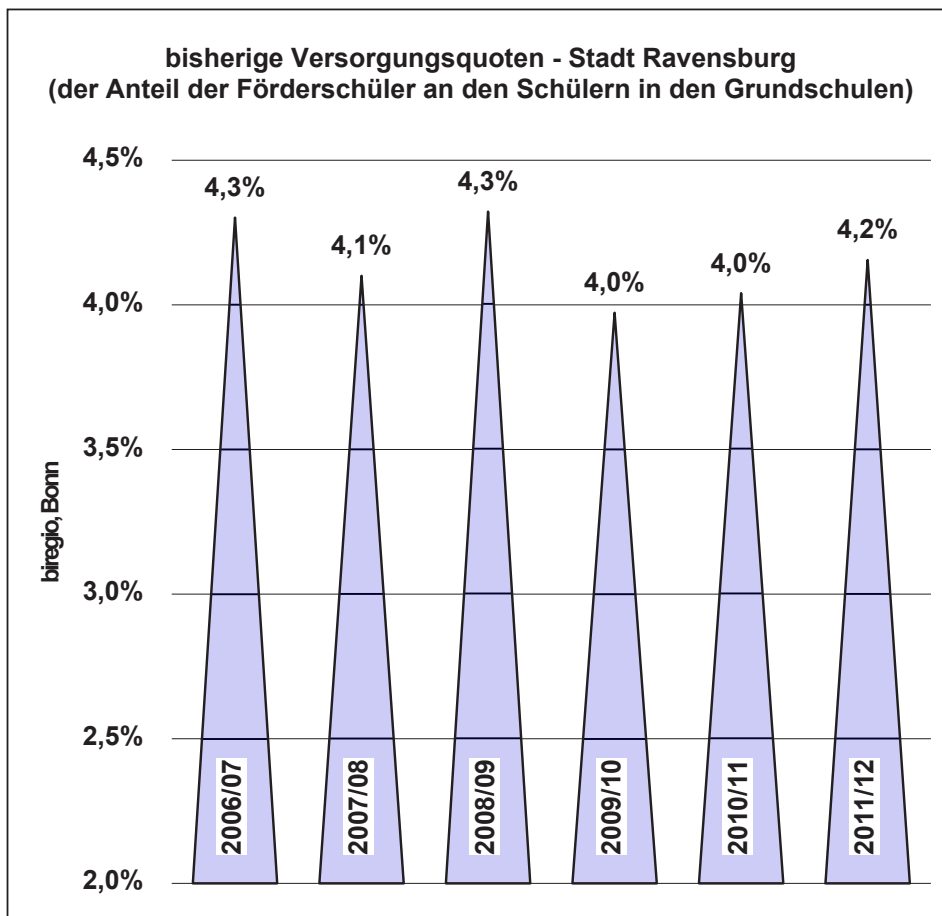
Förder-  
schulen



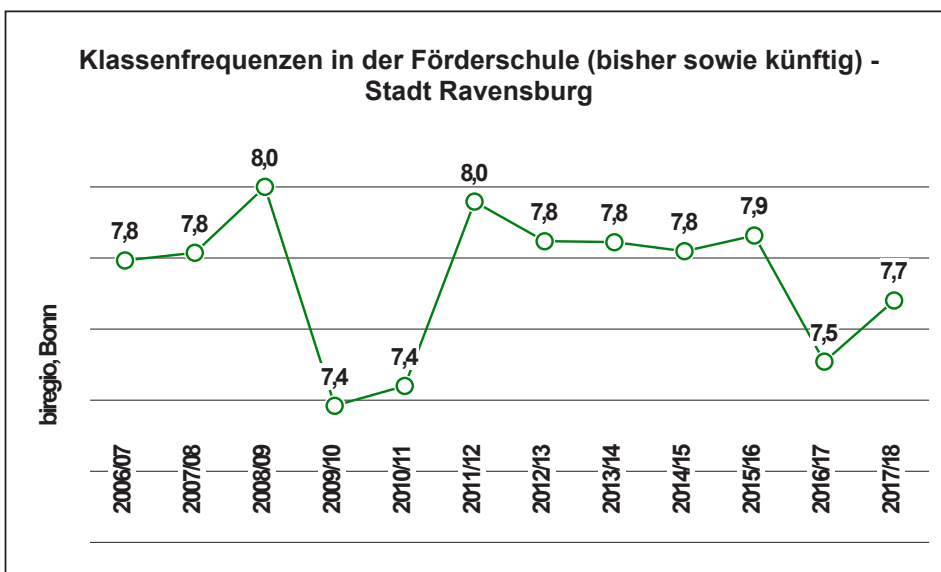
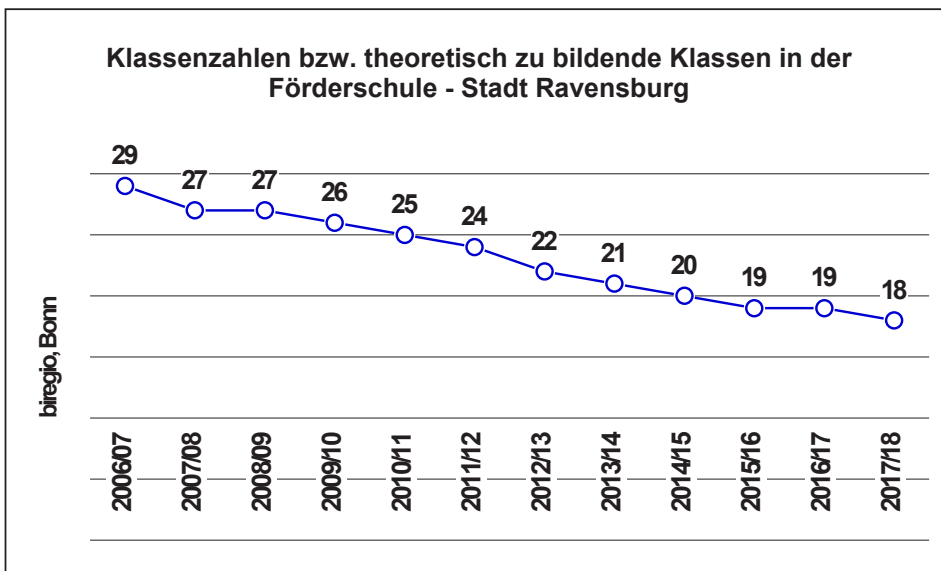
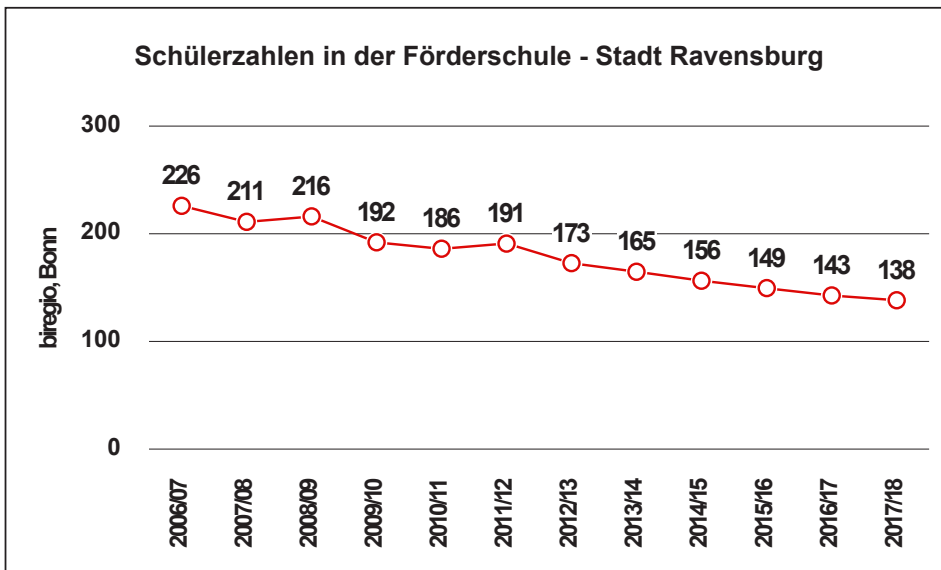
Deutsch-land 2008 immerhin 8,8% der Geburten) zu erhöhten schulischen Fördernotwendigkeiten bei}. Der Versorgungsanteil deutet noch unabhängig von den Pendlereffekten, Versorgungsformen und -regionen, Anteilen des gemeinsamen Unterrichts usw. zunächst darauf hin, dass die integrativen bzw. inkludierenden Effekte Tendenzen die exkludierenden nicht überlagert haben. Dies müsste gemäß der UN-Konvention künftig jedoch der Fall sein:

Entwicklung der Förderpädagogik  
Förderschulen

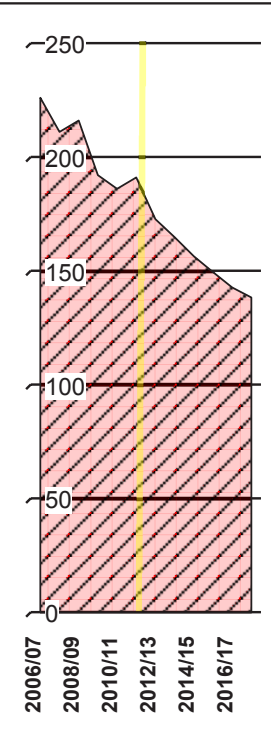
| Schülerzahlen in der Förderschule                                 |            |            |            |            |            |            | Stadt Ravensburg     |  |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------------|--|
| Schuljahr   | 2006/07    | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12    | Mittel*              |  |
| <b>Schüler</b>  | <b>226</b> | <b>211</b> | <b>216</b> | <b>192</b> | <b>186</b> | <b>191</b> | 194                  |  |
| <b>Klassen</b>  | <b>29</b>  | <b>27</b>  | <b>27</b>  | <b>26</b>  | <b>25</b>  | <b>24</b>  | 25                   |  |
| Klassenfrequenzen   | 7,8        | 7,8        | 8,0        | 7,4        | 7,4        | 8,0        | 7,7                  |  |
| Grundsüler vor Ort  | 2.335      | 2.287      | 2.221      | 2.148      | 2.046      | 2.043      | 2.094                |  |
| Anteil Förderschüler an Grundschülern:                            | 4,3%       | 4,1%       | 4,3%       | 4,0%       | 4,0%       | 4,2%       | 4,1%                 |  |
| Schuljahr   | 2012/13    | 2013/14    | 2014/15    | 2015/16    | 2016/17    | 2017/18    | Mittel*              |  |
| <b>Schüler</b>  | <b>173</b> | <b>165</b> | <b>156</b> | <b>149</b> | <b>143</b> | <b>138</b> | 145                  |  |
| <b>Klassen</b>  | <b>22</b>  | <b>21</b>  | <b>20</b>  | <b>19</b>  | <b>19</b>  | <b>18</b>  | 19                   |  |
| Klassenfrequenzen   | 7,8        | 7,8        | 7,8        | 7,9        | 7,5        | 7,7        | 7,7                  |  |
| *trendgewichtetes Mittel; künftige Klassen bei aktueller Frequenz |            |            |            |            |            |            | <b>biregio, Bonn</b> |  |



Entwicklung der Förderpädagogik  
Förderschulen



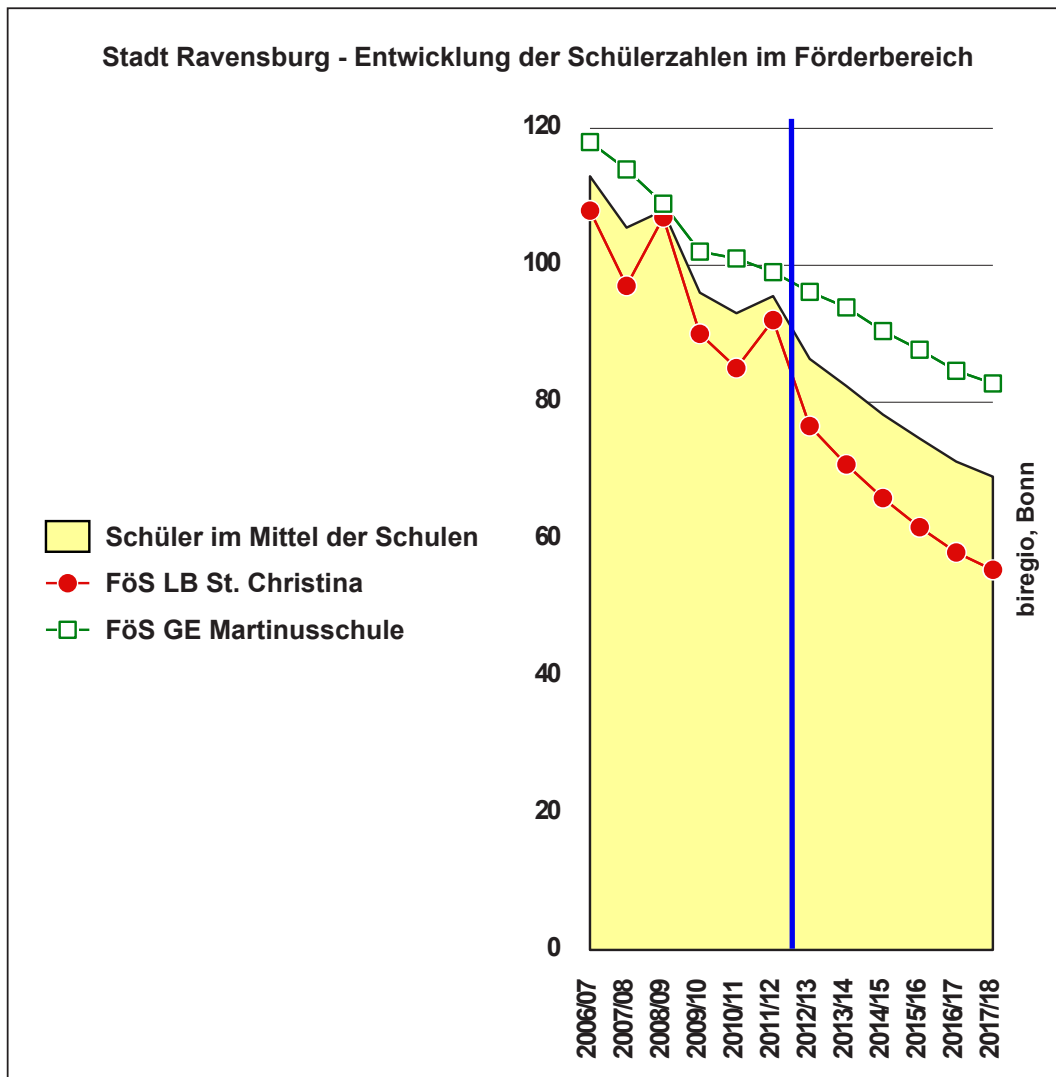
| Förderschulen insgesamt                                       |                              |     |         |     |         |     |         |     |         |      |         |     |                    |           |
|---|------------------------------|-----|---------|-----|---------|-----|---------|-----|---------|------|---------|-----|--------------------|-----------|
| Jahrgang  | Schüler/Klassen im Schuljahr |     |         |     |         |     |         |     |         |      |         |     | Schüler Verteilung |           |
|   | 2006/07                      |     | 2007/08 |     | 2008/09 |     | 2009/10 |     | 2010/11 |      | 2011/12 |     | im                 | pro       |
|   | Schüler                      | Kl. | Schüler | Kl. | Schüler | Kl. | Schüler | Kl. | Schüler | Kl.  | Schüler | Kl. | Mittel*            | Jhg.stufe |
| 1   | 0                            | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0    | 0       | 0   | 0                  | 0,0%      |
| 2   | 0                            | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0    | 0       | 0   | 0                  | 0,0%      |
| 3   | 43                           | 7   | 41      | 7   | 44      | 6   | 20      | 4   | 0       | 0    | 0       | 10  | 5,2%               |           |
| 4   | 0                            | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 28      | 3   | 46      | 7    | 54      | 7   | 39                 | 20,2%     |
| 5   | 0                            | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0    | 0       | 0   | 0                  | 0,0%      |
| 6   | 67                           | 9   | 70      | 9   | 67      | 8   | 26      | 5   | 0       | 0    | 0       | 15  | 7,8%               |           |
| 7   | 0                            | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0    | 0       | 0   | 0                  | 0,0%      |
| 8   | 0                            | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0   | 0       | 0    | 0       | 0   | 0                  | 0,0%      |
| 9   | 81                           | 9   | 73      | 7   | 76      | 9   | 90      | 10  | 117     | 14   | 108     | 13  | 102                | 52,8%     |
| 10  | 35                           | 4   | 27      | 4   | 29      | 4   | 28      | 4   | 23      | 4    | 29      | 4   | 27                 | 14,0%     |
| Summe   | 226                          | 29  | 211     | 27  | 216     | 27  | 192     | 26  | 186     | 25   | 191     | 24  | 193                | 100,0%    |
| pro.Jhg.  | 23                           |     | 21      |     | 22      |     | 19      |     | 19      |      | 19      |     | 19                 |           |
| pro.Kl.   | 7,8                          |     | 7,8     |     | 8,0     |     | 7,4     |     | 7,4     |      | 8,0     |     | 7,7                |           |
| Anteil**  | 3,8%                         |     | 4,0%    |     | 4,5%    |     | 4,3%    |     | 4,6%    |      | 5,1%    |     | 5,0%               |           |
| Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen |                              |     |         |     |         |     |         |     |         |      |         |     |                    |           |
|   | Schüler                      |     |         |     |         |     | im      |     | Züge    |      |         |     |                    |           |
|   | Schüler                      | Kl. | Schüler | Kl. | Schüler | Kl. | Schüler | Kl. | Mittel* | Züge |         |     |                    |           |
| 1-10 Σ  | 173                          | 22  | 165     | 21  | 156     | 20  | 149     | 19  | 143     | 18   | 145     |     |                    |           |
| pro.Jhg.  | 17                           |     | 16      |     | 16      |     | 15      |     | 14      |      | 15      | 1,9 |                    |           |



Entwicklung der Förderpädagogik  
Förderschulen

\* trendgewichtete Mittelwerte \*\* an den Schülern der entsprechenden Jahrgänge insg. Teller: 7,7

biregio, Bonn

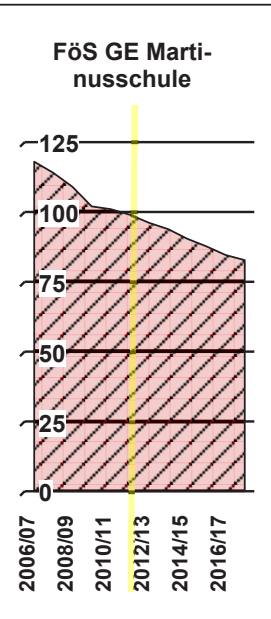
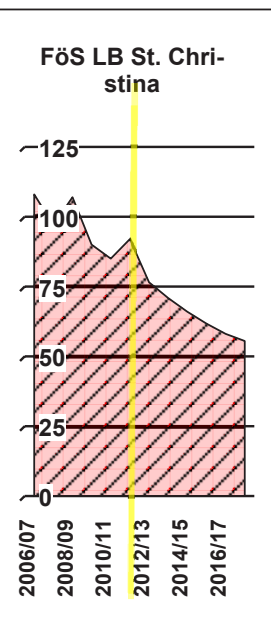


| FöS LB St. Christina   |                              |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          |                    |               |
|--|------------------------------|-----------|-----------|----------|------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|--------------------|---------------|
| Jahrgang   | Schüler/Klassen im Schuljahr |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          | Schüler Verteilung |               |
|  | 2006/07                      |           | 2007/08   |          | 2008/09    |          | 2009/10   |          | 2010/11   |          | 2011/12   |          | im                 | pro           |
|  | Schüler                      | Kl.       | Schüler   | Kl.      | Schüler    | Kl.      | Schüler   | Kl.      | Schüler   | Kl.      | Schüler   | Kl.      | Mittel*            | Jhg.stufe     |
| 1  |                              |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          | 0                  | 0,0%          |
| 2  |                              |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          | 0                  | 0,0%          |
| 3  | 16                           | 2         | 15        | 2        | 20         | 2        |           |          |           |          |           |          | 3                  | 3,3%          |
| 4  |                              |           |           |          |            |          | 28        | 3        | 22        | 3        | 36        | 3        | 25                 | 27,2%         |
| 5  |                              |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          | 0                  | 0,0%          |
| 6  | 37                           | 4         | 33        | 3        | 37         | 3        |           |          |           |          |           |          | 6                  | 6,5%          |
| 7  |                              |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          | 0                  | 0,0%          |
| 8  |                              |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          | 0                  | 0,0%          |
| 9  | 55                           | 5         | 49        | 4        | 50         | 4        | 62        | 5        | 63        | 5        | 56        | 5        | 58                 | 63,0%         |
| 10   |                              |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          | 0                  | 0,0%          |
| <b>Summe</b>   | <b>108</b>                   | <b>11</b> | <b>97</b> | <b>9</b> | <b>107</b> | <b>9</b> | <b>90</b> | <b>8</b> | <b>85</b> | <b>8</b> | <b>92</b> | <b>8</b> | <b>92</b>          | <b>100,0%</b> |
| pro Jhg.   | 11                           |           | 10        |          | 11         |          | 9         |          | 9         |          | 9         |          | 9                  |               |
| pro Kl.  | 9,8                          |           | 10,8      |          | 11,9       |          | 11,3      |          | 10,6      |          | 11,5      |          | 11,2               |               |
| Anteil**   | 1,8%                         |           | 1,8%      |          | 2,2%       |          | 2,0%      |          | 2,1%      |          | 2,5%      |          | 2,4%               |               |
|  | 2012/13                      | 2013/14   | 2014/15   | 2015/16  | 2016/17    | 2017/18  | Züge      |          |           |          |           |          |                    |               |
| 1-10 Σ   | 77                           | 7         | 71        | 6        | 66         | 6        | 62        | 6        | 58        | 5        | 56        | 5        | 59                 |               |
| pro Jhg.   | 8                            |           | 7         |          | 7          |          | 6         |          | 6         |          | 6         |          | 6                  | 0,5           |
| *trendgewichtete Mittelwerte: ** an den Schülern der entsprechenden Jahrgänge insg. Teiler: 11,2 |                              |           |           |          |            |          |           |          |           |          |           |          |                    |               |

| FöS GE Martinusschule   |                              |           |            |           |            |           |            |           |            |           |           |           |                    |               |
|---|------------------------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|--------------------|---------------|
| Jahrgang  | Schüler/Klassen im Schuljahr |           |            |           |            |           |            |           |            |           |           |           | Schüler Verteilung |               |
|   | 2006/07                      |           | 2007/08    |           | 2008/09    |           | 2009/10    |           | 2010/11    |           | 2011/12   |           | im                 | pro           |
|   | Schüler                      | Kl.       | Schüler    | Kl.       | Schüler    | Kl.       | Schüler    | Kl.       | Schüler    | Kl.       | Schüler   | Kl.       | Mittel*            | Jhg.stufe     |
| 1   |                              |           |            |           |            |           |            |           |            |           |           |           | 0                  | 0,0%          |
| 2   |                              |           |            |           |            |           |            |           |            |           |           |           | 0                  | 0,0%          |
| 3   | 27                           | 5         | 26         | 5         | 24         | 4         | 20         | 4         |            |           |           |           | 7                  | 6,9%          |
| 4   |                              |           |            |           |            |           |            |           | 24         | 4         | 18        | 4         | 14                 | 13,9%         |
| 5   |                              |           |            |           |            |           |            |           |            |           |           |           | 0                  | 0,0%          |
| 6   | 30                           | 5         | 37         | 6         | 30         | 5         | 26         | 5         |            |           |           |           | 9                  | 8,9%          |
| 7   |                              |           |            |           |            |           |            |           |            |           |           |           | 0                  | 0,0%          |
| 8   |                              |           |            |           |            |           |            |           |            |           |           |           | 0                  | 0,0%          |
| 9   | 26                           | 4         | 24         | 3         | 26         | 5         | 28         | 5         | 54         | 9         | 52        | 8         | 44                 | 43,6%         |
| 10  | 35                           | 4         | 27         | 4         | 29         | 4         | 28         | 4         | 23         | 4         | 29        | 4         | 27                 | 26,7%         |
| <b>Summe</b>  | <b>118</b>                   | <b>18</b> | <b>114</b> | <b>18</b> | <b>109</b> | <b>18</b> | <b>102</b> | <b>18</b> | <b>101</b> | <b>17</b> | <b>99</b> | <b>16</b> | <b>101</b>         | <b>100,0%</b> |
| pro Jhg.  | 12                           |           | 11         |           | 11         |           | 10         |           | 10         |           | 10        |           | 10                 |               |
| pro Kl.   | 6,6                          |           | 6,3        |           | 6,1        |           | 5,7        |           | 5,9        |           | 6,2       |           | 6,0                |               |
| Anteil**  | 2,0%                         |           | 2,1%       |           | 2,2%       |           | 2,3%       |           | 2,5%       |           | 2,7%      |           | 2,6%               |               |
|   | 2012/13                      | 2013/14   | 2014/15    | 2015/16   | 2016/17    | 2017/18   | Züge       |           |            |           |           |           |                    |               |
| 1-10 Σ  | 96                           | 16        | 94         | 16        | 90         | 15        | 88         | 15        | 85         | 14        | 83        | 14        | 86                 |               |
| pro Jhg.  | 10                           |           | 9          |           | 9          |           | 9          |           | 8          |           | 8         |           | 9                  | 1,4           |
| *trendgewichtete Mittelwerte: ** an den Schülern der entsprechenden Jahrgänge insg. Teiler: 6,0 |                              |           |            |           |            |           |            |           |            |           |           |           |                    |               |

Entwicklung der Förderpädagogik  
Förder-schulen



biregio, Bonn



### 9. Die Übergänge aus den Grund- in die weiterführenden Schulen der Stadt Ravensburg - nur öffentliche Schulen

Nachfolgend sind die Übergänge der Schüler allein aus den Grundschulen in der Stadt Ravensburg in die Sekundarschulen (ungeachtet des von den Eltern gewählten Sekundarschulstandorts) im Mittel der Schuljahre 2009/10 bis 2011/12 abzulesen. Die Übergänge aus den einzelnen Grundschulen bzw. den Regionen zu den Schulformen differieren u.a. aus Gründen der jeweils unterschiedlichen "Landschaften von Schulformen": der Angebotslage also.

Hintergrund sind hier die Bildungserwartungen, die wohl in hohem Maße auch (!) (vgl. die Untersuchungsergebnisse der PISA-Studie) von der finanziellen Situation der einzelnen Familien bzw. der Familienverhältnisse abhängen. Diese Übergänge bzw. Übergangsquoten bieten eine vergleichende "Momentaufnahme" und erlauben einen Überblick über den Bedarf an den einzelnen Schulformen aus der Stadt Ravensburg heraus.

In den einzelnen Grundschulen bzw. Schulregionen "driftet" das Spektrum der Übergänge zur Hauptschule, zur Realschule und auch das Spektrum der Übergänge zum Gymnasium recht weit auseinander.

Es könnte hier nur darüber spekuliert werden - was jedoch nicht Aufgabe des Schulentwicklungsplans sein kann - woran dies liegt: an der "ökonomischen Aufstellung" und den divergierenden Bildungsambitionen der Elternhäuser, am unterschiedlichen "Druck" der Eltern auf die Lehrer bei der Notenvergabe, der eher vorsichtigen oder offenen Bildungsempfehlung durch Schulen, an den unterschiedlichen Einschätzungen des Leistungsvermögens der Kinder durch Grundschulen oder am tatsächlichen Leistungsvermögen der Kinder in den Schulen. Festgestellt werden kann nur, dass es große Unterschiede beim Übergang aus den Grund- in die Sekundarschulen gibt. Aufgabe der Planung ist nur die Offenlegung der Unterschiede. Gespräche über die Gründe dafür müssten jedoch mit Kenntnis über die Bedingungen vor Ort erfolgen:

| Schulen/Regionen                | Übergänge aus den öff. Grund- in die Sekundarschulen |           |            |            |            |            | Mittel der Schuljahre 2009/10- 2011/12 |          |           |          |           |          |           |          |           |
|---------------------------------|--|-----------|------------|------------|------------|------------|--|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|
|                                 | insg.  | WRS       | %          | RS         | %          | GY         | %                                      | HS       | %         | FWS      | %         | Son      | %         | FöS      | %         |
| GrS Stefan-Rahl-Schule          | 28   | 9         | 31%        | 10         | 37%        | 9          | 32%                                    |          |           |          |           |          |           |          |           |
| GrS Neuwiesen                   | 46   | 15        | 34%        | 13         | 28%        | 17         | 36%                                    |          |           | 1        | 1%        |          |           |          |           |
| GrS Schmalegg                   | 24   | 2         | 10%        | 11         | 45%        | 9          | 37%                                    | 2        | 8%        |          |           |          |           |          |           |
| GrS Weststadt                   | 69   | 17        | 25%        | 26         | 38%        | 26         | 37%                                    |          |           |          |           | 0        | 0%        |          |           |
| GrS Kuppelnau+St. Christina ( ) | 78   | 26        | 33%        | 19         | 24%        | 30         | 39%                                    | 1        | 1%        |          |           | 2        | 2%        | 1        | 1%        |
| GrS Oberzell+Taldorf (Vb)       | 51   | 5         | 10%        | 20         | 40%        | 23         | 44%                                    | 2        | 5%        |          |           | 0        | 1%        | 0        | 1%        |
| GrS Weißenau                    | 51   | 10        | 20%        | 14         | 27%        | 26         | 52%                                    | 0        | 1%        |          |           | 1        | 1%        |          |           |
| <b>Grundschulen Σ</b>           | <b>347</b>   | <b>84</b> | <b>24%</b> | <b>113</b> | <b>33%</b> | <b>139</b> | <b>40%</b>                             | <b>5</b> | <b>2%</b> | <b>1</b> | <b>0%</b> | <b>3</b> | <b>1%</b> | <b>1</b> | <b>0%</b> |

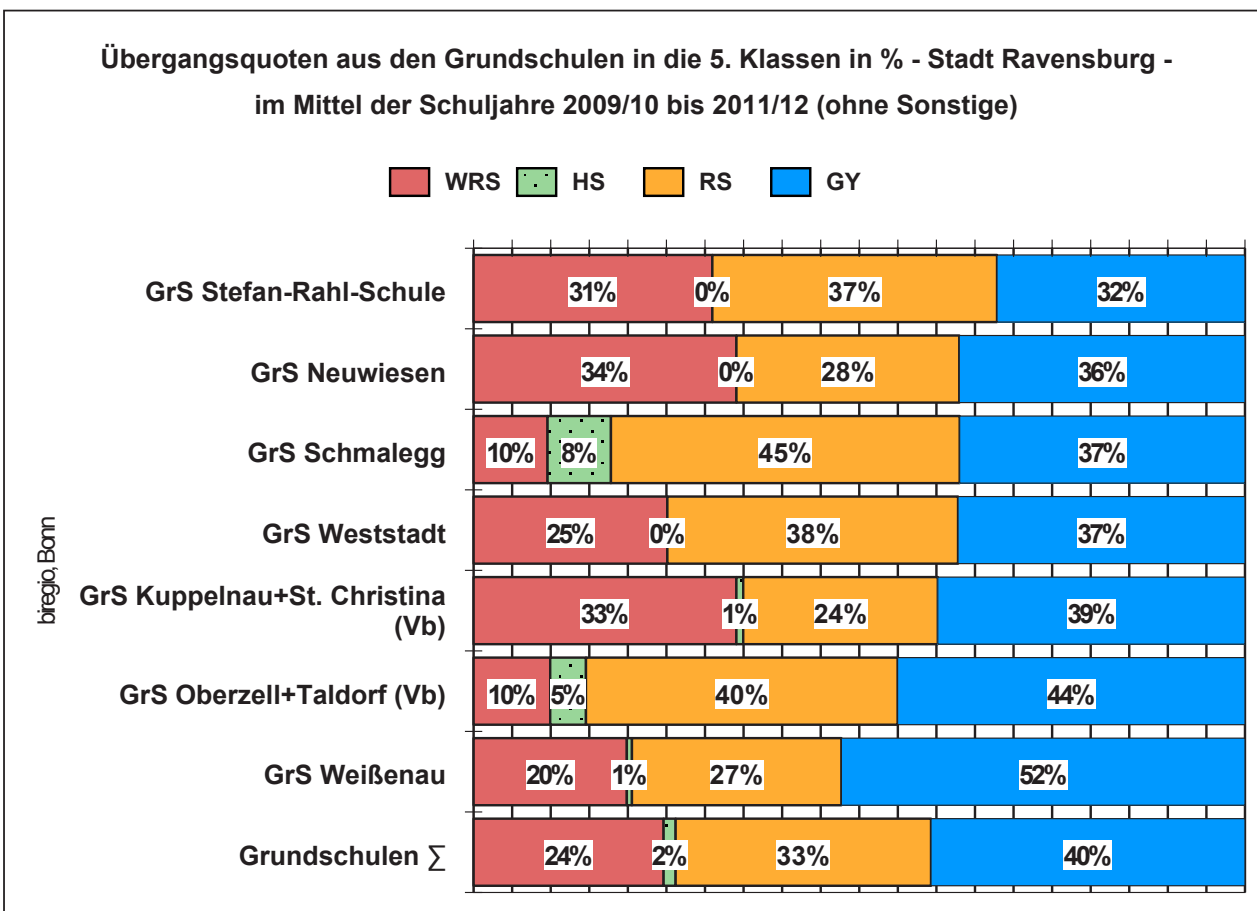
biregio, Bonn

Schulformwahlverhalten vor Ort

Grundschulen nur vor Ort



Schulformwahlverhalten vor Ort  
 Grundschulen nur vor Ort



Der Abgleich der Übergänge zum Gymnasium mit denen zu allen anderen Sekundarschulen verdeutlicht erhebliche Diskrepanzen zwischen den einzelnen Grundschulen. Das Gefüge der Übergänge, Empfehlungen und Übergangsberatungen zwischen den Primar- sowie den aufnehmenden Sekundarschulen hat sich wohl merklich verändert.

Weil die Zahl der Übergänge in den nächsten Jahren nicht mehr steigt, ist in der Region mittelfristig kaum noch mit ansteigenden Schülerzahlen in den Sekundarstufen I zu rechnen. Die in den 5. Klassen aller Sekundarschulen zu versorgenden Jahrgangsbreiten (ohne Berücksichtigung der Aus- bzw. Einpendler) sind in der Stadt Ravensburg von 348 Schülern im Schuljahr 2006/07 auf 313 (Schulformen insgesamt) im Schuljahr 2011/12 gesunken (um 35 Schüler = -1,3 Züge à 27,0 Schüler in Jahrgangsstufe 5). Mittelfristig wird die Zahl der zu erwartenden gesamten Übergänge aus den öffentlichen Grundschulen (und nur aus diesen) 307 Schüler betragen.

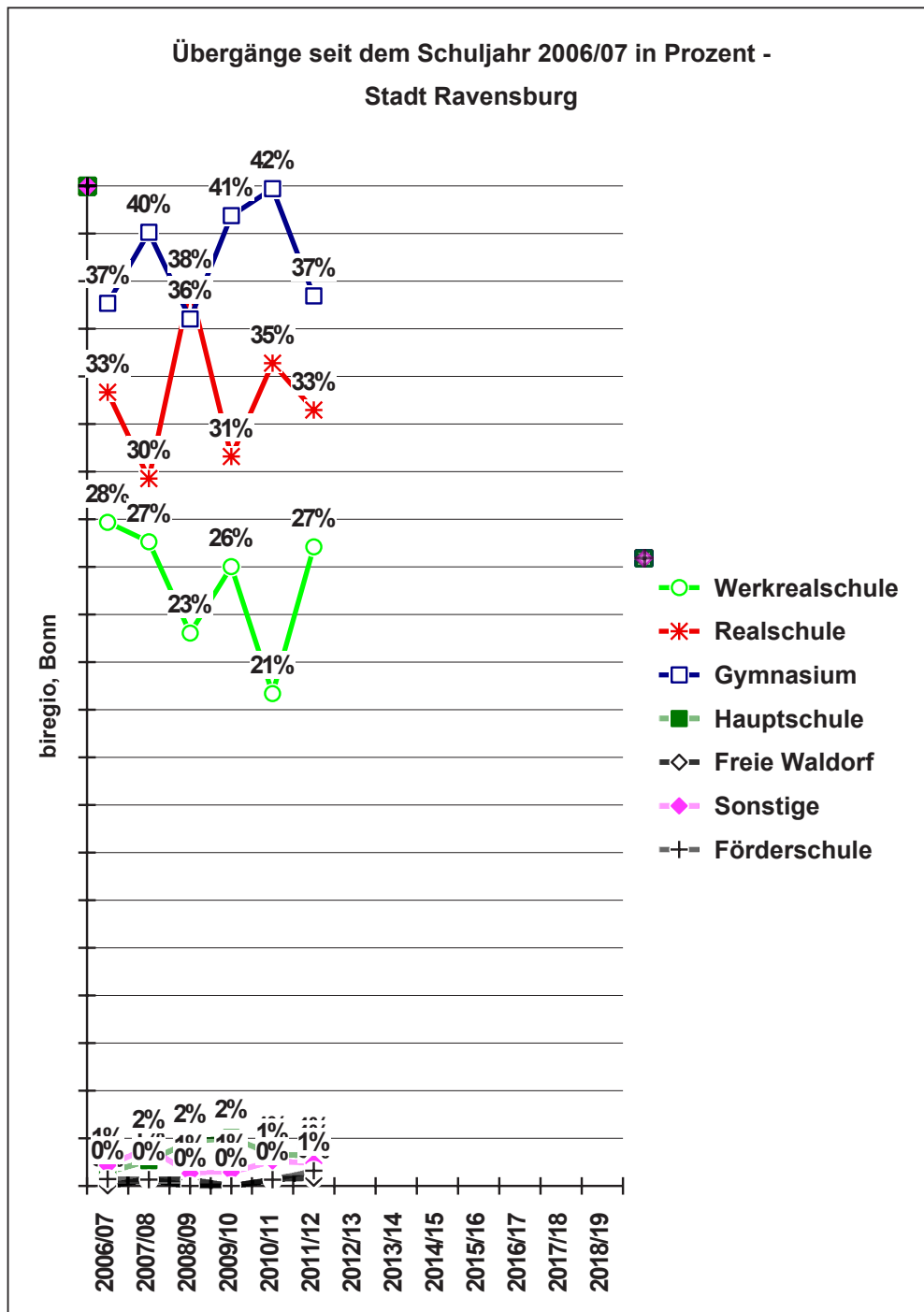
Die Zahl der im Schuljahr 2011/12 aus den öffentlichen Grundschulen der Stadt Ravensburg in die Sekundarstufe I überwechselnden Übergänge umfasst 313 Schüler, von denen im Mittel 84 Schüler (26,8%) die Hauptschule, 102 Schüler (32,6%) die Realschule und 117 Schüler (37,4%) das Gymnasium besuchen (ganz gleich, an welchem Ort). Eine Darstellung der Übergänge aus den 4. Klassen der Grundschulen in der Stadt Ravensburg (und nur aus diesen Schulen) in die 5. Klassen aller Sekundarschulen schließt sich an:



| Stadt Ravensburg                   |          |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
|------------------------------------|----------|----------------|-------|------------|-------|-----------|-------|-------------|------|---------------|------|----------|------|--------------|------|
| Schuljahr                          | Schüler+ | Werkrealschule |       | Realschule |       | Gymnasium |       | Hauptschule |      | Freie Waldorf |      | Sonstige |      | Förderschule |      |
|                                    |          | abs.           | in %  | abs.       | in %  | abs.      | in %  | abs.        | in % | abs.          | in % | abs.     | in % | abs.         | in % |
| 2006/07                            | 348      | 97             | 27,9% | 116        | 33,3% | 129       | 37,1% | 2           | 0,6% |               |      | 3        | 0,9% | 1            | 0,3% |
| 2007/08                            | 377      | 102            | 27,1% | 112        | 29,7% | 151       | 40,1% | 4           | 1,1% | 1             | 0,3% | 6        | 1,6% | 1            | 0,3% |
| 2008/09                            | 379      | 88             | 23,2% | 143        | 37,7% | 138       | 36,4% | 7           | 1,8% | 1             | 0,3% | 2        | 0,5% |              |      |
| 2009/10                            | 346      | 90             | 26,0% | 106        | 30,6% | 141       | 40,8% | 7           | 2,0% |               |      | 2        | 0,6% |              |      |
| 2010/11                            | 382      | 79             | 20,7% | 132        | 34,6% | 160       | 41,9% | 5           | 1,3% | 1             | 0,3% | 4        | 1,0% | 1            | 0,3% |
| 2011/12                            | 313      | 84             | 26,8% | 102        | 32,6% | 117       | 37,4% | 4           | 1,3% | 1             | 0,3% | 3        | 1,0% | 2            | 0,6% |
| 2012/13                            | 352      |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| 2013/14                            | 300      |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| 2014/15                            | 293      |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| 2015/16                            | 336      |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| 2016/17                            | 280      |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| 2017/18                            | 282      |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| 2018/19                            | 318      |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| <b>Alternative Status quo</b>      |          |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| 12-19*                             | 307      | 56             | 18,2% | 104        | 33,9% | 140       | 45,6% | 4           | 1,3% | 1             | 0,3% | 1        | 0,3% | 1            | 0,3% |
| Züge**                             | 6,4      | 2,3            |       | 3,9        |       | 5,2       |       | 0,1         |      | 0,0           |      | 0,0      |      | 0,0          |      |
| * trendgewichtete Mittelwerte      |          |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| + mit "Sonstigen"                  |          |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |
| ° incl. Sonderschule biregio, Bonn |          |                |       |            |       |           |       |             |      |               |      |          |      |              |      |

Schulformwahlverhalten vor Ort  
 Grundschulen nur vor Ort

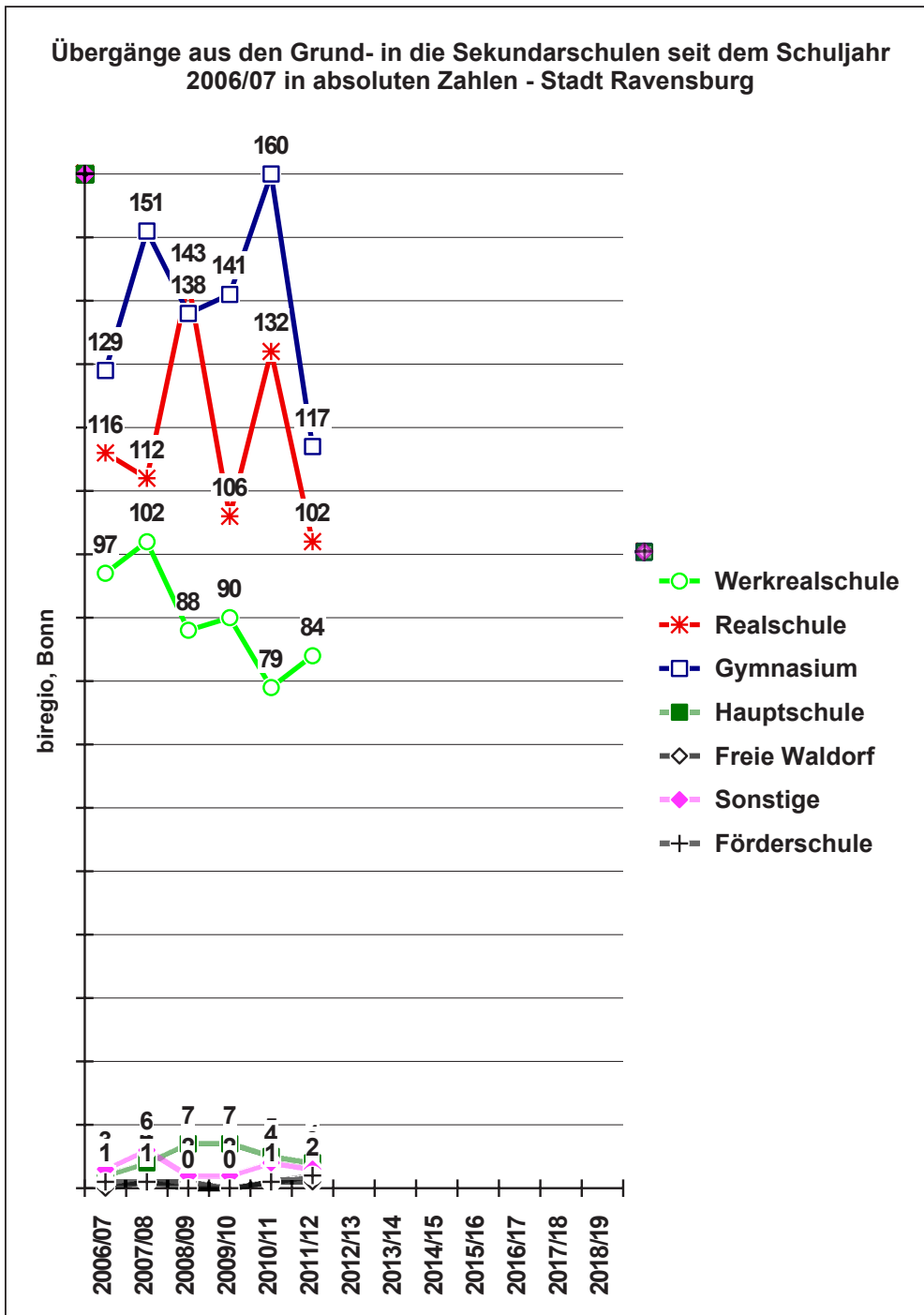




Schulformwahlverhalten vor Ort

Grundschulen nur vor Ort

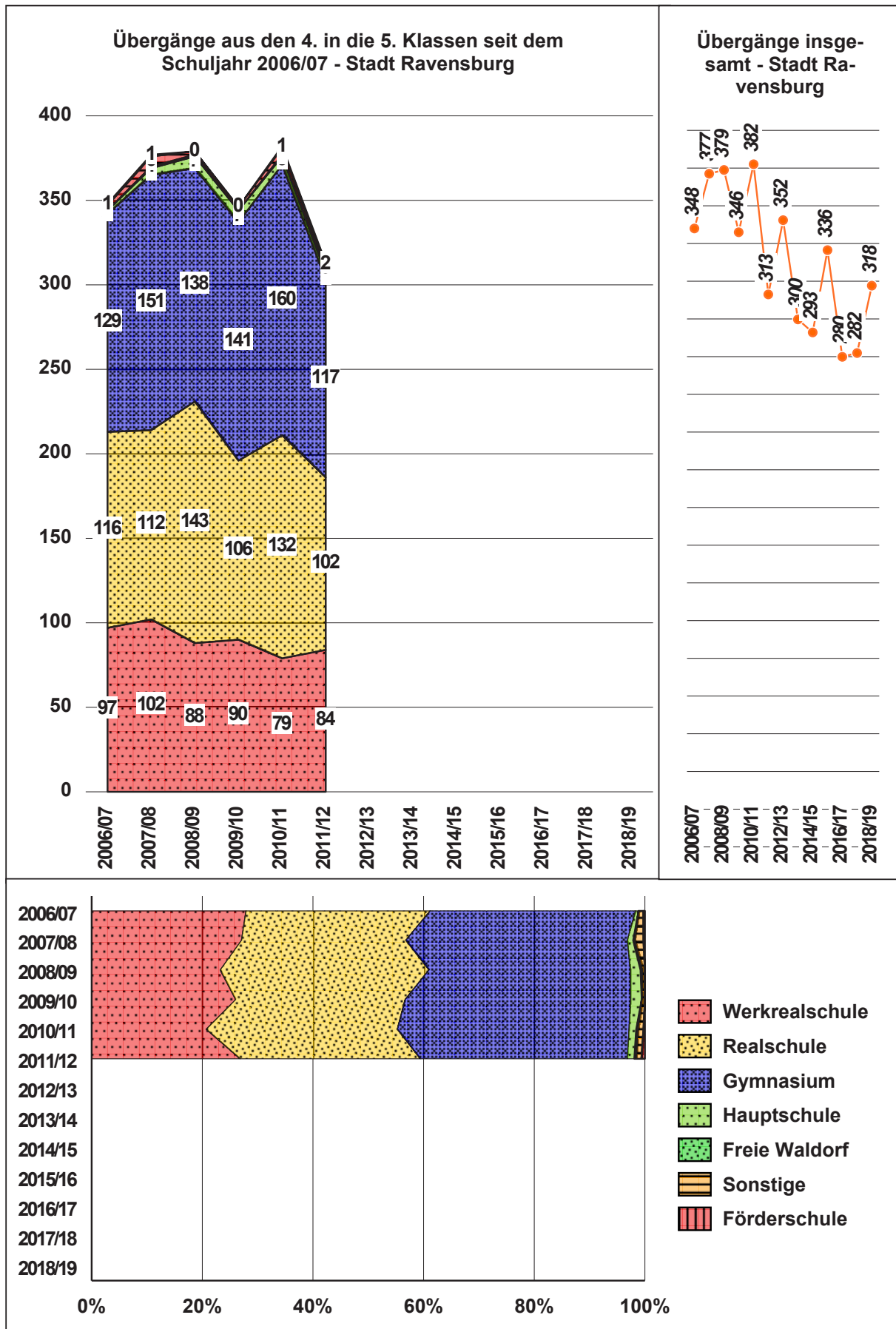




Schulformwahlverhalten vor Ort

Grundschulen nur vor Ort

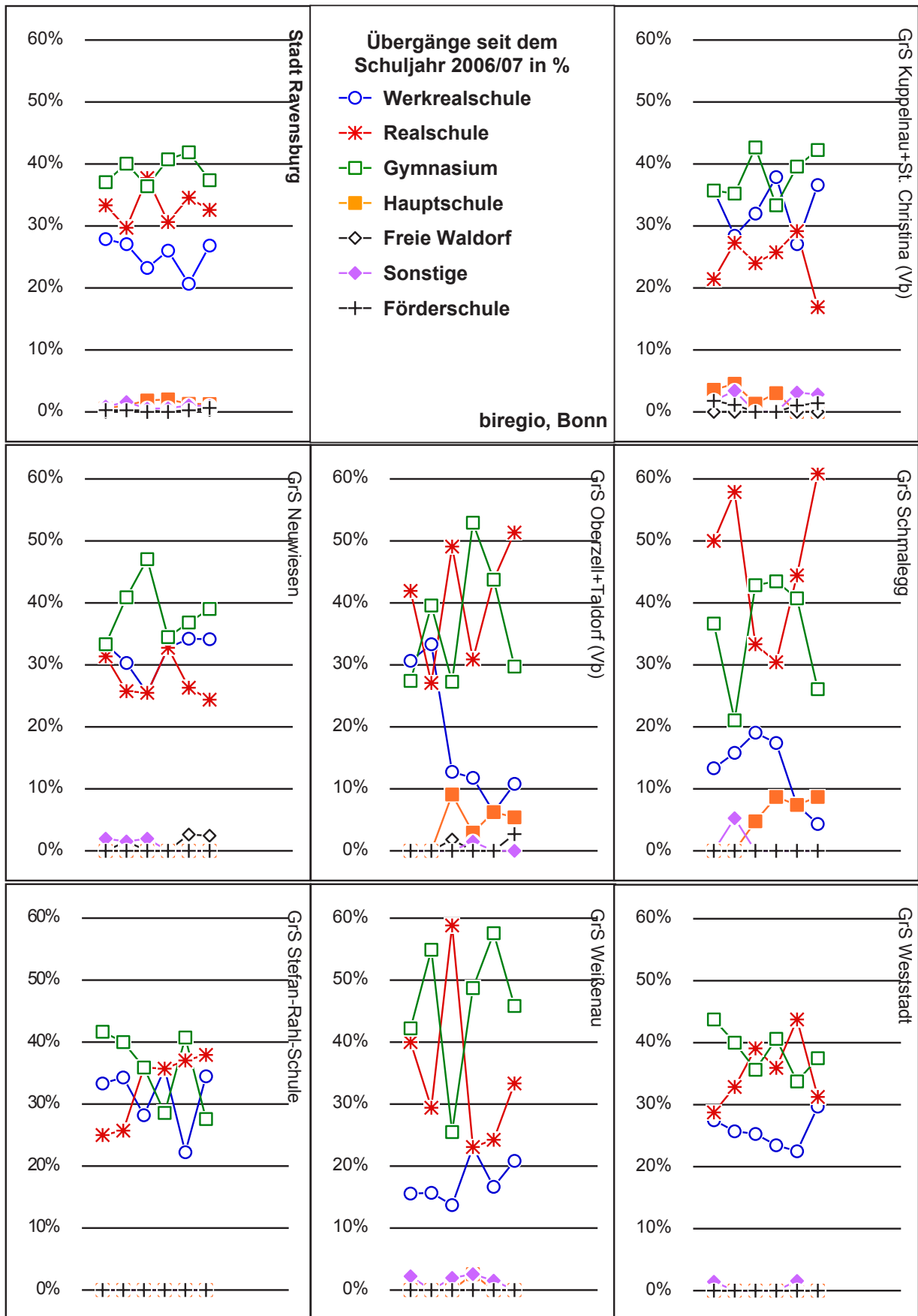




Schulformwahlverhalten vor Ort

Grundschulen nur vor Ort



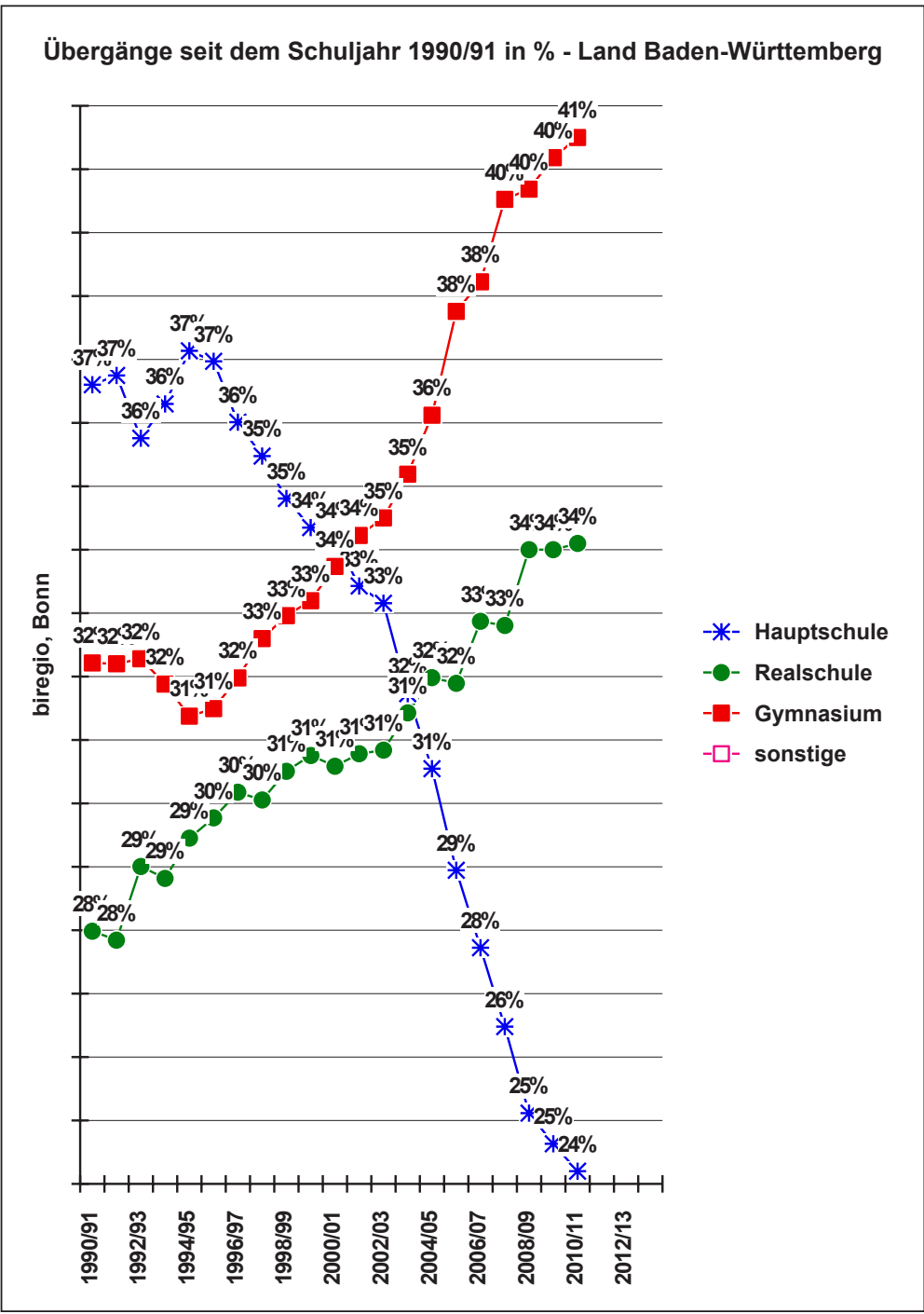


Schulformwahlverhalten vor Ort

Grundschulen nur vor Ort



Schulformwahlverhalten vor Ort  
 Übergänge - Land Baden-Württemberg



## 10. Die Schulwahl und die Pendlerbewegungen in der Stadt Ravensburg

Die von den Grund- und Sekundarschulen in der Stadt Ravensburg für diesen Schulentwicklungsplan erhobenen Pendlerbewegungen der letzten Jahre in die Stadt Ravensburg hinein und aus der Stadt Ravensburg heraus werden nachfolgend genauer analysiert. Die Sekundarschulen der Stadt Ravensburg nehmen auswärtige Schüler auf, zugleich sind für die Schüler aus der Stadt Ravensburg und ihre Eltern mit auswärtigen Sekundarschulen akzeptierte Alternativen vorhanden. Für solche Schülerbewegungen ist die Vielfalt der Angebote an Schulen bzw. der Mangel an solchen Angeboten im ländlichen Raum verantwortlich.

Die Unterschiede in der Nachfrage nach den Schulen der Sekundarstufe sind im Wahlverhalten der Eltern begründet, das von mehreren Faktoren abhängig ist. Die Wahl einer Sekundarschule - wie etwa der Werkrealschule, der Realschule, dem Gymnasium oder der Gesamtschule - orientiert sich an den Informationen und der Beratung, die die Eltern von den Grundschulen und aufnehmenden Schulen erhalten.

Die Wahl ist auch von der Einschätzung der Schule durch die Eltern abhängig. Diese Einschätzungen beruhen auf Erfahrungen und Erwartungen. Hierbei spielen auch Profile, Traditionen und der "Ruf" einer Schule eine wichtige Rolle, denn Eltern berücksichtigen bei ihrer Entscheidung die allgemeine Einschätzung der Schulen in der Öffentlichkeit. In den folgenden tabellarischen und grafischen Übersichten werden diese lokalen und regionalen Bildungstraditionen sichtbar.

Im Mittel der Schuljahre 2007/08 bis 2011/12 haben insgesamt 508 Schüler die Grundschulen der Stadt Ravensburg verlassen, davon besuchten durchschnittlich 483 Schüler (und damit 95,1%) die Sekundarschulangebote der Stadt Ravensburg und 25 Schüler (4,9%) auswärtige Sekundarschulen. Die Auspendler der letzten Jahre wechselten zu allen angebotenen Schulformen.

Die Sekundarschulen der Stadt Ravensburg haben im gleichen Zeitraum jährlich durchschnittlich 713 Schüler aufgenommen: von den Grundschulen in der Stadt Ravensburg mit 482 Schülern 20,1 Züge (67,6%) und von auswärtigen Grundschulen mit 231 Schülern 9,6 Züge (32,4%). Dabei sind die absoluten Zahlen der Einpendler sowie auch die Einpendleranteile in den letzten Jahren leicht zurückgegangen.

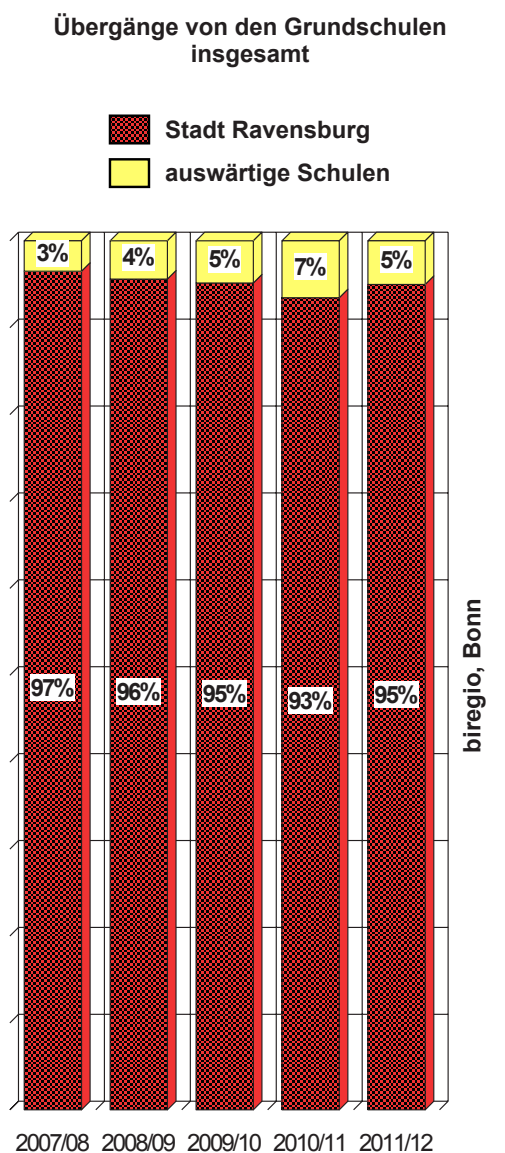
Insgesamt gesehen haben die Sekundarschulen der Stadt Ravensburg bisher jährlich durchschnittlich 205 Schüler mehr aufgenommen, als Schüler die Grundschulen in der Stadt Ravensburg insgesamt verlassen haben.

Pendlerbewegungen

Übergänge aus den GrS: Aufnahmen in den 5. Klassen



| Übergänge von den Grundschulen insgesamt |            |            |            |            |            |                      |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|----------------------|
|  | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12    | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>                   | <b>543</b> | <b>545</b> | <b>515</b> | <b>550</b> | <b>478</b> | <b>508 100%</b>      |
| WRS Kuppelhau                            | 25         | 23         | 26         | 27         | 27         | 27 5,3%              |
| WRS Neuwiesen                            | 38         | 32         | 34         | 21         | 28         | 27 5,3%              |
| WRS Stefan-Rahl                          | 17         | 21         | 20         | 17         | 15         | 17 3,3%              |
| WRS BZ St. Konrad                        | 39         | 46         | 47         | 39         | 37         | 40 7,9%              |
| WRS Oberzell                             | 14         |            |            |            |            |                      |
| RS Ravensburg                            | 93         | 111        | 72         | 106        | 64         | 81 15,9%             |
| RS BZ St. Konrad                         | 58         | 75         | 59         | 66         | 65         | 65 12,8%             |
| RS Klösterle                             | 29         | 17         | 30         | 17         | 36         | 28 5,5%              |
| Albert-Einstein-Gymnasiu                 | 66         | 54         | 48         | 68         | 57         | 59 11,6%             |
| Spohn-Gymnasium                          | 32         | 47         | 29         | 44         | 19         | 30 5,9%              |
| Welfen-Gymnasium                         | 50         | 51         | 77         | 58         | 52         | 58 11,4%             |
| GYM BZ St. Konrad                        | 61         | 43         | 48         | 48         | 51         | 49 9,6%              |
| Freie Waldorfschule                      | 1          | 1          |            | 1          |            |                      |
| Förderschule                             | 1          |            |            | 2          | 3          | 2 0,4%               |
| <b>Schule St. Franzis</b>                | <b>524</b> | <b>521</b> | <b>490</b> | <b>514</b> | <b>454</b> | <b>483 95,1%</b>     |
| in % der Übergänge                       | 97%        | 96%        | 95%        | 93%        | 95%        | 17,3 Züge            |
| ausw. Hauptschulen                       | 4          | 7          | 5          | 3          | 2          | 3 0,6%               |
| WRS Amtzell                              |            |            | 1          |            |            |                      |
| WRS Aulendorf                            |            |            |            |            | 1          |                      |
| WRS Bodnegg                              | 1          | 1          |            | 1          |            |                      |
| WRS Horgenzell                           |            | 1          | 1          | 5          | 3          | 3 0,6%               |
| WRS Weingarten                           |            |            |            | 1          |            |                      |
| RS Bodnegg                               | 1          | 6          | 3          | 4          | 1          | 3 0,6%               |
| RS Weingarten                            | 1          | 3          | 3          | 6          | 4          | 4 0,8%               |
| GY Aulendorf                             |            | 1          |            |            |            |                      |
| GY Friedrichshafen                       |            |            |            | 1          |            |                      |
| GY Weingarten                            | 5          | 2          | 6          | 7          | 6          | 6 1,2%               |
| GY Wilhelmsdorf                          |            |            | 1          | 2          | 1          | 1 0,2%               |
| Sonstige                                 | 1          | 1          | 2          | 2          | 3          | 2 0,4%               |
| Fortzüge                                 | 6          | 2          | 3          | 4          | 3          | 3 0,6%               |
| <b>auswärtige Schulen</b>                | <b>19</b>  | <b>24</b>  | <b>25</b>  | <b>36</b>  | <b>24</b>  | <b>25 4,9%</b>       |
| in % der Übergänge                       | 3%         | 4%         | 5%         | 7%         | 5%         | 0,9 Züge             |
| * trendgewichtete Mittelwerte            |            |            |            |            |            | <b>biregio, Bonn</b> |



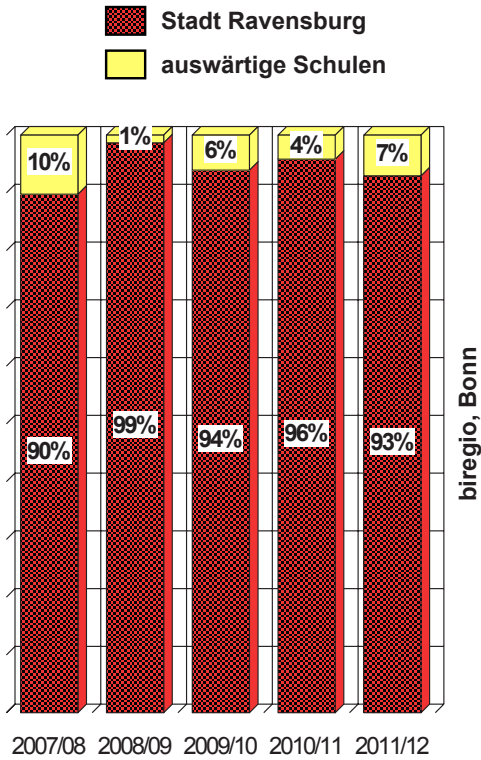
Pendlerbewegungen

Übergänge aus den GrS. Aufnahmen in den 5. Klassen



| Übergänge von der GrS Kuppelnau + St. Christina |           |           |           |           |           |                      |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|
|   | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>                          | <b>88</b> | <b>75</b> | <b>66</b> | <b>96</b> | <b>71</b> | <b>78</b> 100%       |
| WRS Kuppelnau                                   | 22        | 23        | 24        | 25        | 25        | 25 32%               |
| WRS Neuwiesen                                   | 1         |           | 1         |           |           |                      |
| WRS Stefan-Rahl                                 |           |           |           |           |           |                      |
| WRS BZ St. Konrad                               | 2         | 1         |           | 1         | 1         | 1 1%                 |
| WRS Oberzell                                    |           |           |           |           |           |                      |
| RS Ravensburg                                   | 22        | 17        | 13        | 25        | 9         | 15 19%               |
| RS BZ St. Konrad                                |           | 1         |           | 1         |           |                      |
| RS Klösterle                                    | 1         |           | 2         | 1         | 2         | 2 3%                 |
| Albert-Einstein-Gymnasi                         | 5         | 5         | 6         | 11        | 9         | 9 12%                |
| Spohn-Gymnasium                                 | 6         | 13        | 3         | 10        | 5         | 7 9%                 |
| Welfen-Gymnasium                                | 19        | 14        | 13        | 16        | 12        | 14 18%               |
| GYM BZ St. Konrad                               |           |           |           | 1         | 3         | 2 3%                 |
| Freie Waldorfschule                             |           |           |           |           |           |                      |
| Förderschule                                    | 1         |           |           | 1         |           |                      |
| <b>Stadt Ravensburg</b>                         | <b>79</b> | <b>74</b> | <b>62</b> | <b>92</b> | <b>66</b> | <b>75</b> 96%        |
| in % der Übergänge:                             | 90%       | 99%       | 94%       | 96%       | 93%       | 2,7 Züge             |
| ausw. Hauptschulen                              | 4         | 1         | 2         |           |           |                      |
| WRS Amtzell                                     |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Aulendorf                                   |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Bodnegg                                     |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Horgenzell                                  |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Weingarten                                  |           |           |           |           |           |                      |
| RS Bodnegg                                      | 1         |           |           | 1         |           |                      |
| RS Weingarten                                   |           |           | 2         |           |           |                      |
| GY Aulendorf                                    |           |           |           |           |           |                      |
| GY Friedrichshafen                              |           |           |           |           | 1         |                      |
| GY Weingarten                                   | 1         |           |           |           |           |                      |
| GY Wilhelmsdorf                                 |           |           |           |           |           |                      |
| Sonstige  |           |           |           |           | 2         | 1 1%                 |
| Fortzüge  | 3         |           |           | 3         | 2         | 2 3%                 |
| <b>auswärtige Schulen:</b>                      | <b>9</b>  | <b>1</b>  | <b>4</b>  | <b>4</b>  | <b>5</b>  | <b>3</b> 4%          |
| in % der Übergänge:                             | 10%       | 1%        | 6%        | 4%        | 7%        | 0,1 Züge             |
| * trendgewichtete Mittelwerte                   |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |

Übergänge von der GrS Kuppelnau + St. Christina

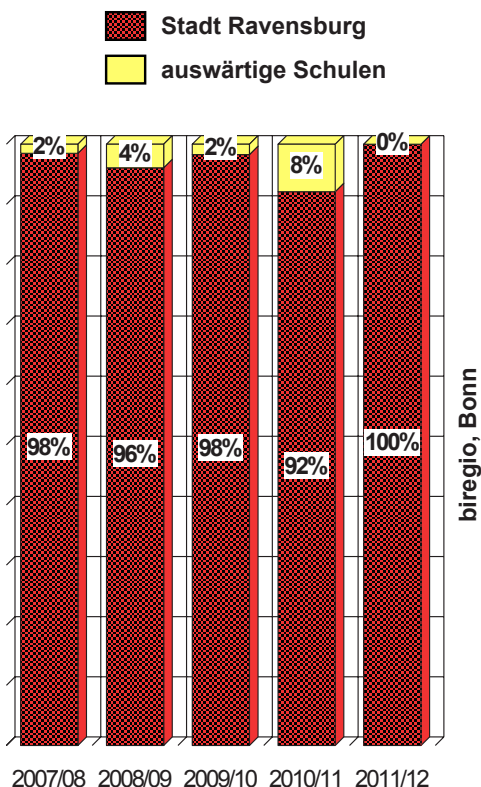


Pendlerbewegungen

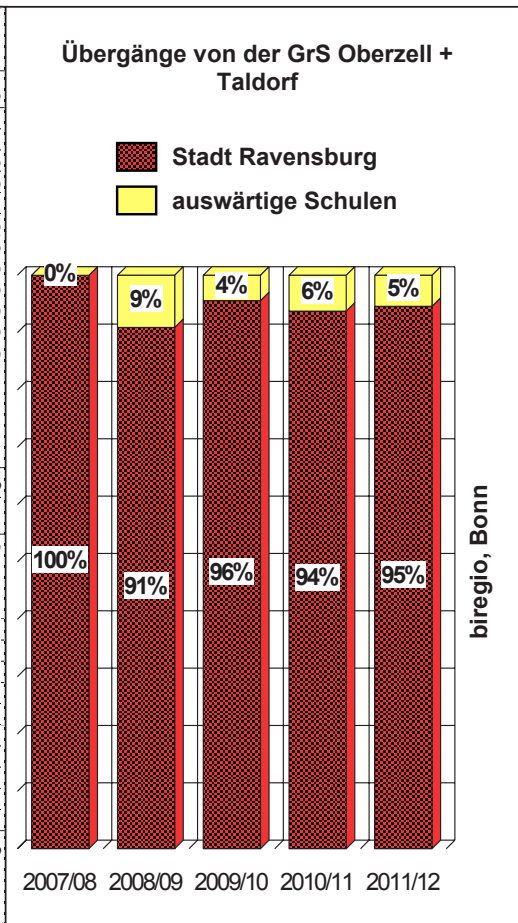
Übergänge aus den GrS: Aufnahmen in den 5. Klassen

| Übergänge von der GrS Neuwiesen |           |           |           |           |           |                      |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|
|                                 | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>          | <b>66</b> | <b>51</b> | <b>58</b> | <b>38</b> | <b>41</b> | <b>44</b> 100%       |
| WRS Kuppelnau                   | 2         |           | 2         | 2         | 1         | 1 2%                 |
| WRS Neuwiesen                   | 17        | 13        | 17        | 9         | 13        | 13 30%               |
| WRS Stefan-Rahl                 | 1         |           |           | 1         | 1         | 1 2%                 |
| WRS BZ St. Konrad               |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Oberzell                    |           |           |           |           |           |                      |
| RS Ravensburg                   | 16        | 12        | 17        | 10        | 10        | 11 25%               |
| RS BZ St. Konrad                |           | 1         |           |           |           |                      |
| RS Klösterle                    | 1         |           | 2         |           |           |                      |
| Albert-Einstein-Gymnasi         | 10        | 12        | 6         | 6         | 7         | 7 16%                |
| Spohn-Gymnasium                 | 10        | 4         | 3         | 2         | 2         | 2 5%                 |
| Welfen-Gymnasium                | 6         | 5         | 10        | 4         | 9         | 7 16%                |
| GYM BZ St. Konrad               | 1         | 2         |           |           |           |                      |
| Freie Waldorfschule             | 1         |           |           |           |           |                      |
| Förderschule                    |           |           |           | 1         | 1         | 1 2%                 |
| <b>Stadt Ravensburg</b>         | <b>65</b> | <b>49</b> | <b>57</b> | <b>35</b> | <b>41</b> | <b>43</b> 98%        |
| in % der Übergänge:             | 98%       | 96%       | 98%       | 92%       | 100%      | 1,5 Züge             |
| ausw. Hauptschulen              |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Amtzell                     |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Aulendorf                   |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Bodnegg                     |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Horgenzell                  |           |           |           | 1         |           |                      |
| WRS Weingarten                  |           |           |           |           |           |                      |
| RS Bodnegg                      |           |           |           |           |           |                      |
| RS Weingarten                   |           |           |           |           |           |                      |
| GY Aulendorf                    |           | 1         |           |           |           |                      |
| GY Friedrichshafen              |           |           |           |           |           |                      |
| GY Weingarten                   |           |           | 1         | 2         |           | 1 2%                 |
| GY Wilhelmsdorf                 |           |           |           |           |           |                      |
| Sonstige                        |           |           |           |           |           |                      |
| Fortzüge                        | 1         | 1         |           |           |           |                      |
| <b>auswärtige Schulen:</b>      | <b>1</b>  | <b>2</b>  | <b>1</b>  | <b>3</b>  | <b>1</b>  | <b>2</b> 2%          |
| in % der Übergänge:             | 2%        | 4%        | 2%        | 8%        |           | Züge                 |
| * trendgewichtete Mittelwerte   |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |

Übergänge von der GrS Neuwiesen



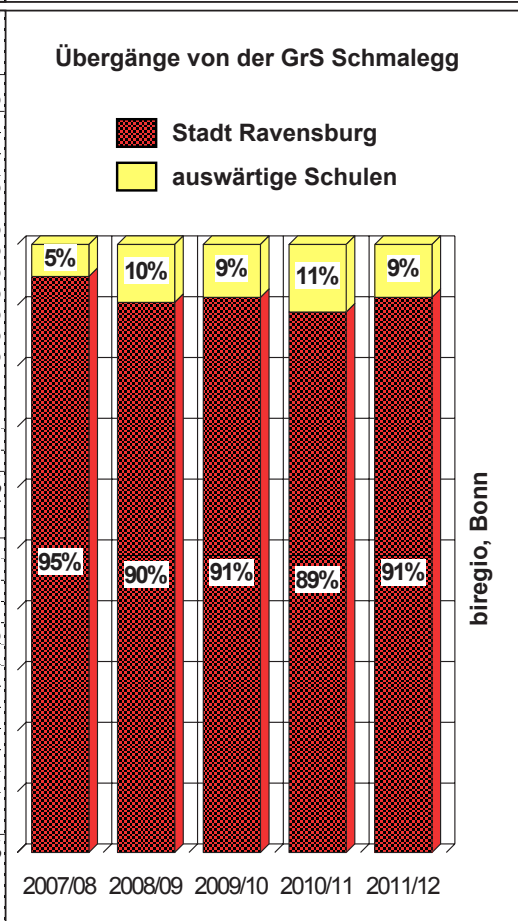
| Übergänge von der GrS Oberzell + Taldorf |           |           |           |           |           |                      |            |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|------------|
|  | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |            |
| <b>Übergänge insg.</b>                   | <b>48</b> | <b>55</b> | <b>68</b> | <b>48</b> | <b>37</b> | <b>46</b>            | 100%       |
| WRS Kuppelnu                             |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Neuwiesen                            |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Stefan-Rahl                          |           | 4         | 3         | 1         | 2         | 2                    | 4%         |
| WRS BZ St. Konrad                        | 2         | 3         | 5         | 2         | 2         | 3                    | 7%         |
| WRS Oberzell                             | 14        |           |           |           |           |                      |            |
| RS Ravensburg                            | 10        | 20        | 14        | 14        | 11        | 13                   | 28%        |
| RS BZ St. Konrad                         | 2         | 4         | 4         | 4         | 3         | 4                    | 9%         |
| RS Klösterle                             | 1         | 3         | 3         | 3         | 5         | 4                    | 9%         |
| Albert-Einstein-Gymnasi                  | 9         | 8         | 15        | 9         | 4         | 8                    | 17%        |
| Spohn-Gymnasium                          | 4         | 4         | 3         | 4         | 3         | 3                    | 7%         |
| Welfen-Gymnasium                         | 3         | 2         | 9         | 3         | 4         | 4                    | 9%         |
| GYM BZ St. Konrad                        | 3         | 1         | 9         | 5         |           | 3                    | 7%         |
| Freie Waldorfschule                      |           | 1         |           |           |           |                      |            |
| Förderschule                             |           |           |           |           | 1         |                      |            |
| <b>Stadt Ravensburg</b>                  | <b>48</b> | <b>50</b> | <b>65</b> | <b>45</b> | <b>35</b> | <b>44</b>            | <b>96%</b> |
| in % der Übergänge:                      | 100%      | 91%       | 96%       | 94%       | 95%       | 1,6                  | Züge       |
| ausw. Hauptschulen                       |           | 5         | 2         | 3         | 2         | 2                    | 4%         |
| WRS Amtzell                              |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Aulendorf                            |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Bodnegg                              |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Horgenzell                           |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Weingarten                           |           |           |           |           |           |                      |            |
| RS Bodnegg                               |           |           |           |           |           |                      |            |
| RS Weingarten                            |           |           |           |           |           |                      |            |
| GY Aulendorf                             |           |           |           |           |           |                      |            |
| GY Friedrichshafen                       |           |           |           |           |           |                      |            |
| GY Weingarten                            |           |           |           |           |           |                      |            |
| GY Wilhelmsdorf                          |           |           |           |           |           |                      |            |
| Sonstige Fortzüge                        |           |           | 1         |           |           |                      |            |
| <b>auswärtige Schulen:</b>               |           | <b>5</b>  | <b>3</b>  | <b>3</b>  | <b>2</b>  | <b>2</b>             | <b>4%</b>  |
| in % der Übergänge:                      |           | 9%        | 4%        | 6%        | 5%        | 0,1                  | Züge       |
| * trendgewichtete Mittelwerte            |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |            |



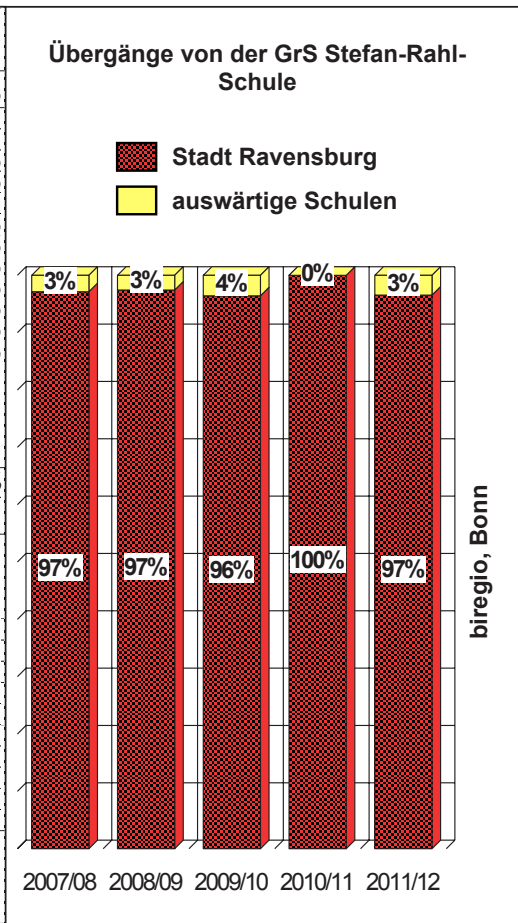
Pendlerbewegungen

Übergänge aus den GrS Aufnahmen in den 5. Klassen

| Übergänge von der GrS Schmalegg |           |           |           |           |           |                      |            |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|------------|
|                                 | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |            |
| <b>Übergänge insg.</b>          | <b>19</b> | <b>21</b> | <b>23</b> | <b>27</b> | <b>23</b> | <b>24</b>            | 100%       |
| WRS Kuppelnu                    |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Neuwiesen                   | 2         | 1         | 1         |           |           |                      |            |
| WRS Stefan-Rahl                 |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS BZ St. Konrad               | 1         | 3         | 3         | 2         | 1         | 2                    | 8%         |
| WRS Oberzell                    |           |           |           |           |           |                      |            |
| RS Ravensburg                   | 7         | 2         | 3         | 6         | 8         | 6                    | 25%        |
| RS BZ St. Konrad                | 2         | 3         | 2         | 4         | 4         | 4                    | 17%        |
| RS Klösterle                    | 2         | 1         | 2         | 2         | 2         | 2                    | 8%         |
| Albert-Einstein-Gymnasi         | 1         | 2         |           | 6         |           | 2                    | 8%         |
| Spohn-Gymnasium                 | 1         | 3         | 4         | 2         |           | 1                    | 4%         |
| Welfen-Gymnasium                | 1         | 3         | 5         |           | 4         | 3                    | 13%        |
| GYM BZ St. Konrad               | 1         | 1         | 1         | 2         | 2         | 2                    | 8%         |
| Freie Waldorfschule             |           |           |           |           |           |                      |            |
| Förderschule                    |           |           |           |           |           |                      |            |
| <b>Stadt Ravensburg</b>         | <b>18</b> | <b>19</b> | <b>21</b> | <b>24</b> | <b>21</b> | <b>22</b>            | <b>92%</b> |
| in % der Übergänge:             | 95%       | 90%       | 91%       | 89%       | 91%       | 0,8                  | Züge       |
| ausw. Hauptschulen              |           |           | 1         |           |           |                      |            |
| WRS Amtzell                     |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Aulendorf                   |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Bodnegg                     |           |           |           |           |           |                      |            |
| WRS Horgenzell                  |           | 1         | 1         | 2         | 2         | 2                    | 8%         |
| WRS Weingarten                  |           |           |           |           |           |                      |            |
| RS Bodnegg                      |           | 1         |           |           |           |                      |            |
| RS Weingarten                   |           |           |           |           |           |                      |            |
| GY Aulendorf                    |           |           |           |           |           |                      |            |
| GY Friedrichshafen              |           |           |           |           |           |                      |            |
| GY Weingarten                   |           |           |           |           |           |                      |            |
| GY Wilhelmsdorf                 |           |           |           | 1         |           |                      |            |
| Sonstige Fortzüge               | 1         |           |           |           |           |                      |            |
| <b>auswärtige Schulen:</b>      | <b>1</b>  | <b>2</b>  | <b>2</b>  | <b>3</b>  | <b>2</b>  | <b>2</b>             | <b>8%</b>  |
| in % der Übergänge:             | 5%        | 10%       | 9%        | 11%       | 9%        | 0,1                  | Züge       |
| * trendgewichtete Mittelwerte   |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |            |



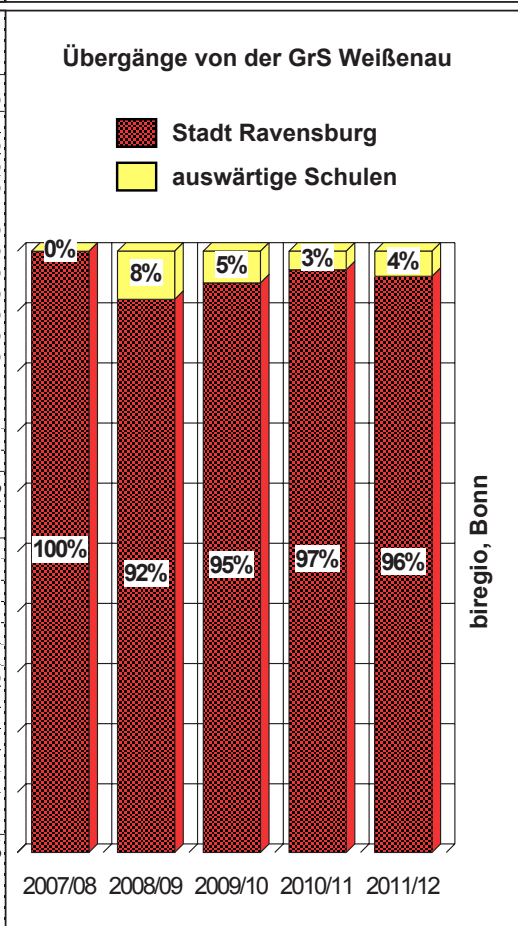
| Übergänge von der GrS Stefan-Rahl-Schule |           |           |           |           |           |                      |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|
|  | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>                   | <b>35</b> | <b>39</b> | <b>28</b> | <b>27</b> | <b>29</b> | <b>29</b> 100%       |
| WRS Kuppelau                             |           |           | 1         |           |           |                      |
| WRS Neuwiesen                            |           |           |           | 1         |           |                      |
| WRS Stefan-Rahl                          | 11        | 10        | 8         | 6         | 7         | 7 24%                |
| WRS BZ St. Konrad                        |           | 1         | 1         |           | 2         | 1 3%                 |
| WRS Oberzell                             |           |           |           |           |           |                      |
| RS Ravensburg                            | 4         | 12        | 7         | 8         | 6         | 7 24%                |
| RS BZ St. Konrad                         | 1         |           | 1         | 1         | 3         | 2 7%                 |
| RS Klösterle                             | 4         | 1         | 1         | 1         | 2         | 2 7%                 |
| Albert-Einstein-Gymnasit                 | 8         | 6         | 2         | 5         | 6         | 5 17%                |
| Spohn-Gymnasium                          |           | 3         | 3         | 3         |           | 2 7%                 |
| Welfen-Gymnasium                         | 5         | 5         | 3         | 2         | 1         | 2 7%                 |
| GYM BZ St. Konrad                        | 1         |           |           | 1         | 1         | 1 3%                 |
| Freie Waldorfschule                      |           |           |           |           |           |                      |
| Förderschule                             |           |           |           |           |           |                      |
| <b>Stadt Ravensburg</b>                  | <b>34</b> | <b>38</b> | <b>27</b> | <b>27</b> | <b>28</b> | <b>29</b> 100%       |
| in % der Übergänge:                      | 97%       | 97%       | 96%       | 100%      | 97%       | 1,0 Züge             |
| ausw. Hauptschulen                       |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Amtzell                              |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Aulendorf                            |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Bodnegg                              | 1         |           |           |           |           |                      |
| WRS Horgenzell                           |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Weingarten                           |           |           |           |           |           |                      |
| RS Bodnegg                               |           | 1         | 1         |           |           |                      |
| RS Weingarten                            |           |           |           |           |           |                      |
| GY Aulendorf                             |           |           |           |           |           |                      |
| GY Friedrichshafen                       |           |           |           |           |           |                      |
| GY Weingarten                            |           |           |           |           |           |                      |
| GY Wilhelmsdorf                          |           |           |           |           |           |                      |
| Sonstige Fortzüge                        |           |           |           |           | 1         |                      |
| <b>auswärtige Schulen:</b>               | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  |                      |
| in % der Übergänge:                      | 3%        | 3%        | 4%        |           | 3%        | Züge                 |
| * trendgewichtete Mittelwerte            |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |



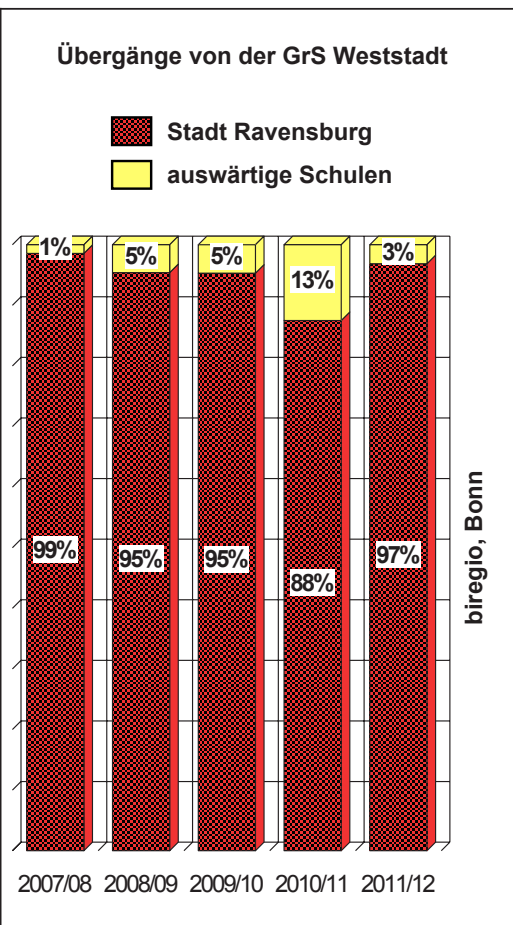
Pendlerbewegungen

Übergänge aus den GrS Aufnahmen in den 5. Klassen

| Übergänge von der GrS Weißenau |           |           |           |           |           |                      |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|
|                                | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>         | <b>51</b> | <b>50</b> | <b>38</b> | <b>65</b> | <b>48</b> | <b>51</b> 100%       |
| WRS Kuppelau                   |           |           |           |           | 1         | 1 2%                 |
| WRS Neuwiesen                  | 3         |           |           |           | 5         | 7 14%                |
| WRS Stefan-Rahl                | 5         | 7         | 9         | 8         | 3         | 2 4%                 |
| WRS BZ St. Konrad              |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Oberzell                   |           |           |           |           |           |                      |
| RS Ravensburg                  | 12        | 20        | 4         | 10        | 4         | 7 14%                |
| RS BZ St. Konrad               |           | 2         | 1         | 2         | 1         | 1 2%                 |
| RS Klösterle                   | 3         | 4         | 3         | 3         | 9         | 6 12%                |
| Albert-Einstein-Gymnasit       | 14        | 2         | 2         | 15        | 7         | 8 16%                |
| Spohn-Gymnasium                | 5         | 6         | 4         | 11        | 5         | 7 14%                |
| Welfen-Gymnasium               | 5         | 3         | 13        | 9         | 10        | 10 20%               |
| GYM BZ St. Konrad              | 4         | 2         |           | 2         |           | 1 2%                 |
| Freie Waldorfschule            |           |           |           |           |           |                      |
| Förderschule                   |           |           |           |           | 1         |                      |
| <b>Stadt Ravensburg</b>        | <b>51</b> | <b>46</b> | <b>36</b> | <b>63</b> | <b>46</b> | <b>50</b> 98%        |
| in % der Übergänge:            | 100%      | 92%       | 95%       | 97%       | 96%       | 1,8 Züge             |
| ausw. Hauptschulen             |           |           | 1         |           |           |                      |
| WRS Amtzell                    |           |           |           |           | 1         |                      |
| WRS Aulendorf                  |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Bodnegg                    |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Horgenzell                 |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Weingarten                 |           |           |           |           |           |                      |
| RS Bodnegg                     |           | 2         | 1         | 1         | 1         | 1 2%                 |
| RS Weingarten                  |           | 2         |           |           |           |                      |
| GY Aulendorf                   |           |           |           |           |           |                      |
| GY Friedrichshafen             |           |           |           |           |           |                      |
| GY Weingarten                  |           |           |           |           |           |                      |
| GY Wilhelmsdorf                |           |           |           | 1         |           |                      |
| Sonstige Fortzüge              |           |           |           |           |           |                      |
| <b>auswärtige Schulen:</b>     |           | <b>4</b>  | <b>2</b>  | <b>2</b>  | <b>2</b>  | <b>1</b> 2%          |
| in % der Übergänge:            |           | 8%        | 5%        | 3%        | 4%        | Züge                 |
| * trendgewichtete Mittelwerte  |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |



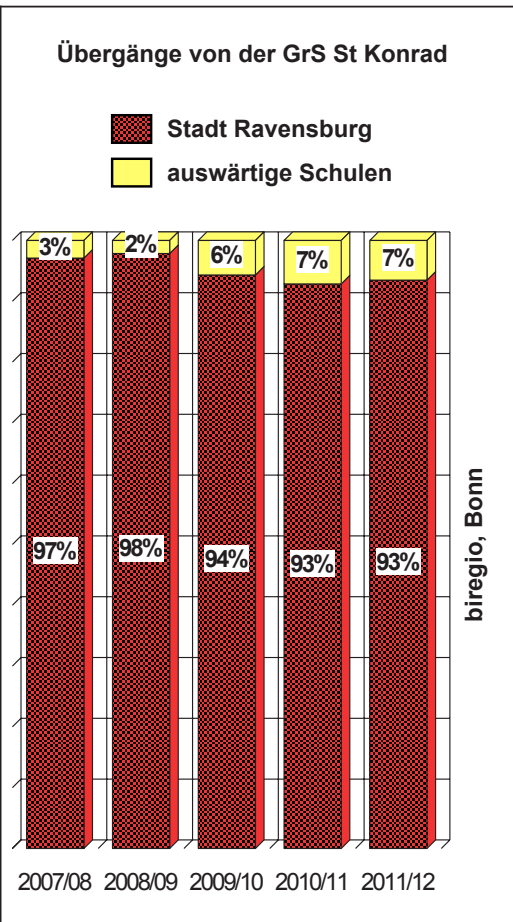
| Übergänge von der GrS Weststadt |           |           |           |           |           |                      |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|
|                                 | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>          | <b>70</b> | <b>87</b> | <b>64</b> | <b>80</b> | <b>64</b> | <b>68</b> 100%       |
| WRS Kuppelnuau                  | 1         |           |           |           | 2         | 1 1%                 |
| WRS Neuwiesen                   | 15        | 18        | 14        | 11        | 14        | 13 19%               |
| WRS Stefan-Rahl                 |           |           |           |           |           |                      |
| WRS BZ St. Konrad               | 2         | 3         | 1         | 2         | 2         | 2 3%                 |
| WRS Oberzell                    |           |           |           |           |           |                      |
| RS Ravensburg                   | 21        | 27        | 13        | 27        | 15        | 19 28%               |
| RS BZ St. Konrad                | 1         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2 3%                 |
| RS Klösterle                    | 1         | 2         | 5         | 2         | 3         | 3 4%                 |
| Albert-Einstein-Gymnasit        | 15        | 15        | 11        | 9         | 11        | 11 16%               |
| Spohn-Gymnasium                 | 4         | 7         | 3         | 4         | 2         | 3 4%                 |
| Welfen-Gymnasium                | 4         | 7         | 11        | 10        | 9         | 9 13%                |
| GYM BZ St. Konrad               | 5         | 2         | 1         | 3         | 2         | 2 3%                 |
| Freie Waldorfschule             |           |           |           |           |           |                      |
| Förderschule                    |           |           |           |           |           |                      |
| <b>Stadt Ravensburg</b>         | <b>69</b> | <b>83</b> | <b>61</b> | <b>70</b> | <b>62</b> | <b>65</b> 96%        |
| in % der Übergänge:             | 99%       | 95%       | 95%       | 88%       | 97%       | 2,3 Züge             |
| ausw. Hauptschulen              |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Amtzell                     |           |           |           |           |           |                      |
| WRS Aulendorf                   |           |           |           | 1         |           |                      |
| WRS Bodnegg                     |           | 1         |           |           |           |                      |
| WRS Horgenzell                  |           |           |           | 3         | 1         | 1 1%                 |
| WRS Weingarten                  |           |           |           |           |           |                      |
| RS Bodnegg                      |           | 2         | 1         | 2         |           | 1 1%                 |
| RS Weingarten                   |           | 1         |           | 2         |           | 1 1%                 |
| GY Aulendorf                    |           |           |           |           |           |                      |
| GY Friedrichshafen              |           |           |           | 1         |           |                      |
| GY Weingarten                   |           |           |           |           |           |                      |
| GY Wilhelmsdorf                 |           |           | 1         |           |           |                      |
| Sonstige                        |           |           | 1         | 1         |           |                      |
| Fortzüge                        | 1         |           |           |           | 1         |                      |
| <b>auswärtige Schulen:</b>      | <b>1</b>  | <b>4</b>  | <b>3</b>  | <b>10</b> | <b>2</b>  | <b>3</b> 4%          |
| in % der Übergänge:             | 1%        | 5%        | 5%        | 13%       | 3%        | 0,1 Züge             |
| * trendgewichtete Mittelwerte   |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |

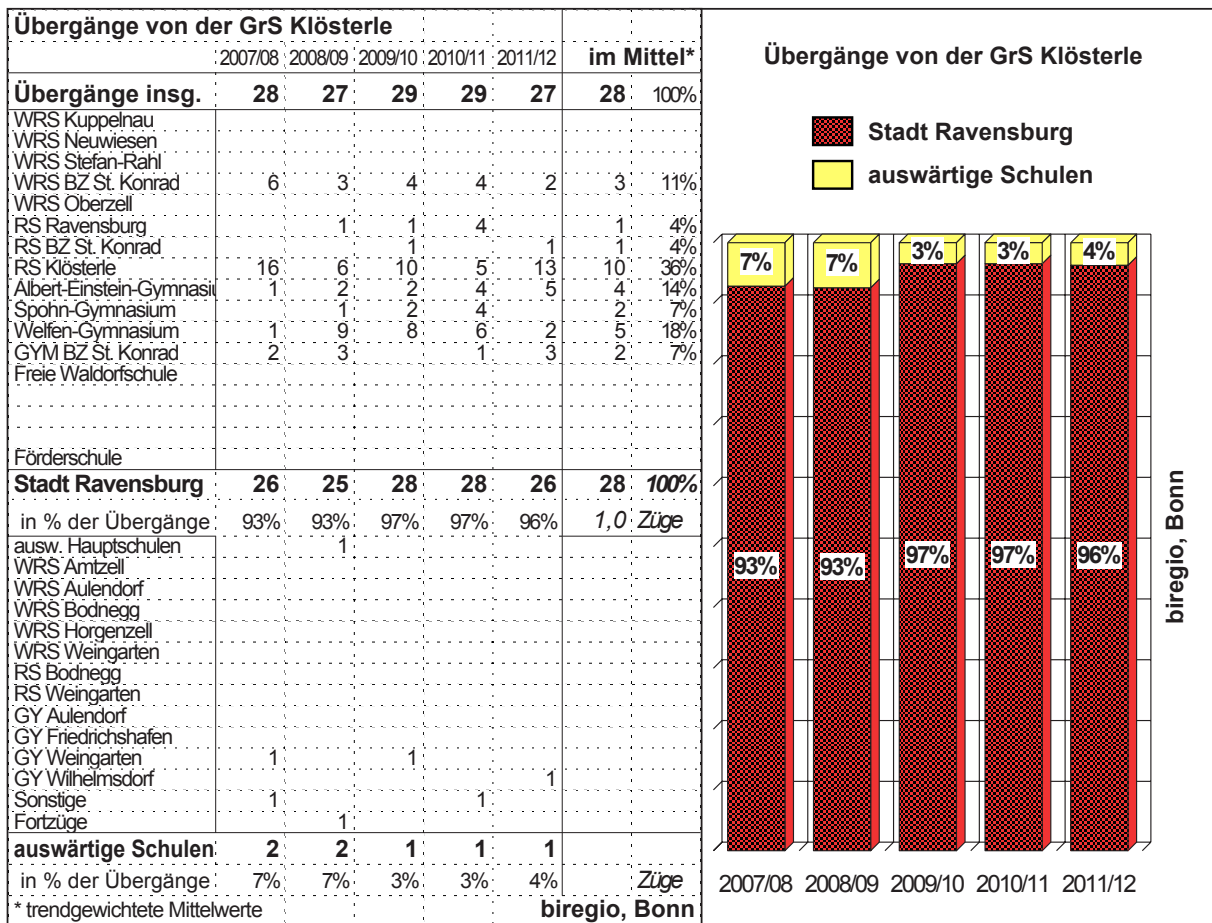


Pendlerbewegungen

Übergänge aus den GrS Aufnahmen in den 5. Klassen

| Übergänge von der GrS St Konrad |            |            |            |            |            |                      |
|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------------------|
|                                 | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12    | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>          | <b>138</b> | <b>140</b> | <b>141</b> | <b>140</b> | <b>138</b> | <b>138</b> 100%      |
| WRS Kuppelnuau                  |            |            |            | 1          |            |                      |
| WRS Neuwiesen                   |            |            |            | 1          |            |                      |
| WRS Stefan-Rahl                 |            |            |            |            |            |                      |
| WRS BZ St. Konrad               | 26         | 32         | 33         | 25         | 24         | 26 19%               |
| WRS Oberzell                    |            |            |            |            |            |                      |
| RS Ravensburg                   | 1          |            |            | 2          | 1          | 1 1%                 |
| RS BZ St. Konrad                | 52         | 62         | 48         | 52         | 51         | 52 38%               |
| RS Klösterle                    |            |            | 2          |            |            |                      |
| Albert-Einstein-Gymnasit        | 3          | 2          | 4          | 3          | 8          | 5 4%                 |
| Spohn-Gymnasium                 | 2          | 6          | 4          | 4          | 4          | 4 3%                 |
| Welfen-Gymnasium                | 6          | 3          | 5          | 8          | 1          | 4 3%                 |
| GYM BZ St. Konrad               | 44         | 32         | 37         | 33         | 40         | 37 27%               |
| Freie Waldorfschule             |            |            |            | 1          |            |                      |
| Förderschule                    |            |            |            |            |            |                      |
| <b>Stadt Ravensburg</b>         | <b>134</b> | <b>137</b> | <b>133</b> | <b>130</b> | <b>129</b> | <b>129</b> 93%       |
| in % der Übergänge:             | 97%        | 98%        | 94%        | 93%        | 93%        | 4,6 Züge             |
| ausw. Hauptschulen              |            |            |            |            |            |                      |
| WRS Amtzell                     |            |            |            |            |            |                      |
| WRS Aulendorf                   |            |            |            |            |            |                      |
| WRS Bodnegg                     |            |            |            |            |            |                      |
| WRS Horgenzell                  |            |            |            |            |            |                      |
| WRS Weingarten                  |            |            |            |            |            |                      |
| RS Bodnegg                      |            |            |            |            |            |                      |
| RS Weingarten                   | 1          |            | 1          | 4          | 4          | 3 2%                 |
| GY Aulendorf                    |            |            |            |            |            |                      |
| GY Friedrichshafen              |            |            |            |            |            |                      |
| GY Weingarten                   | 3          | 2          | 4          | 5          | 5          | 5 4%                 |
| GY Wilhelmsdorf                 |            |            |            |            |            |                      |
| Sonstige                        |            | 1          | 1          |            |            |                      |
| Fortzüge                        |            |            | 2          | 1          |            | 1 1%                 |
| <b>auswärtige Schulen:</b>      | <b>4</b>   | <b>3</b>   | <b>8</b>   | <b>10</b>  | <b>9</b>   | <b>9</b> 7%          |
| in % der Übergänge:             | 3%         | 2%         | 6%         | 7%         | 7%         | 0,3 Züge             |
| * trendgewichtete Mittelwerte   |            |            |            |            |            | <b>biregio, Bonn</b> |



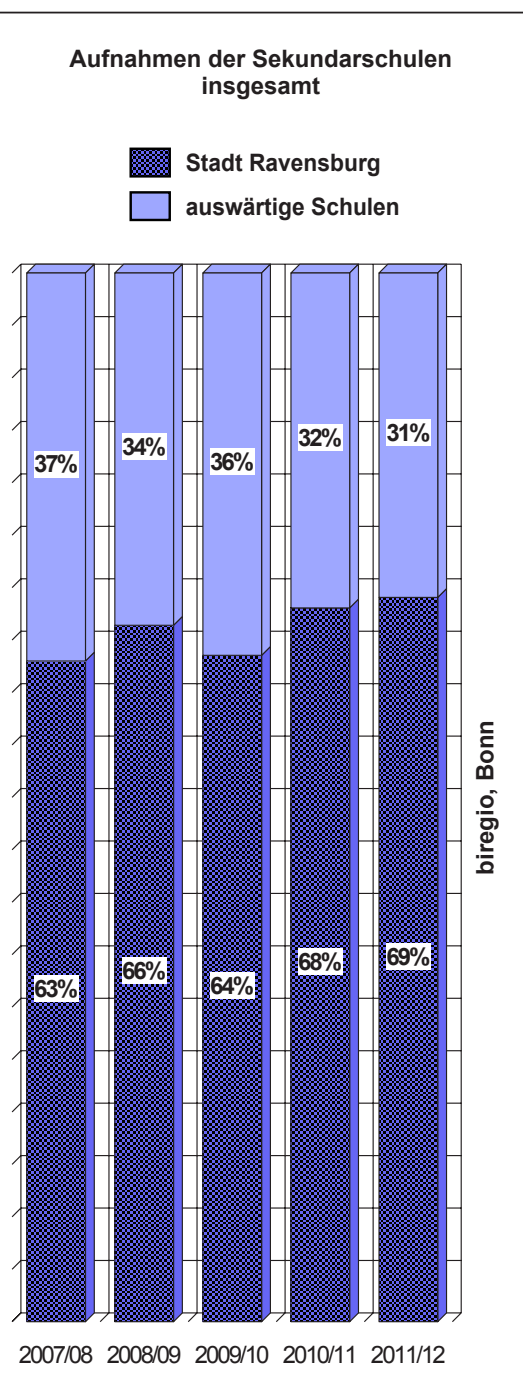


Pendlerbewegungen

Übergänge aus den GrS Aufnahmen in den 5. Klassen



| Aufnahmen der Sekundarschulen insgesamt |            |            |            |            |            |                      |             |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|----------------------|-------------|
|   | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12    | im Mittel*           |             |
| <b>Übergänge insg.</b>                  | <b>800</b> | <b>768</b> | <b>768</b> | <b>764</b> | <b>653</b> | <b>713</b>           | <b>100%</b> |
| GS Kuppelnau                            | 73         | 72         | 62         | 86         | 63         | 70                   | 10%         |
| GS Neuwiesen                            | 61         | 51         | 55         | 33         | 38         | 41                   | 6%          |
| GS Weststadt                            | 68         | 78         | 58         | 71         | 60         | 64                   | 9%          |
| GS Weißenau                             | 43         | 36         | 30         | 55         | 40         | 42                   | 6%          |
| GS Oberschach                           | 41         | 43         | 41         | 36         | 40         | 39                   | 5%          |
| GS Oberzell                             | 33         | 46         | 58         | 42         | 33         | 41                   | 6%          |
| GS Schmalegg                            | 17         | 18         | 22         | 24         | 21         | 22                   | 3%          |
| GS Klösterle                            | 25         | 25         | 28         | 28         | 25         | 26                   | 4%          |
| GS BZ St. Konrad                        | 138        | 135        | 130        | 132        | 128        | 130                  | 18%         |
| Freie Waldorfschule                     |            | 3          | 2          |            |            | 1                    | 0%          |
| Förderschule                            | 5          | 3          | 2          | 13         | 3          | 6                    | 1%          |
| <b>Stadt Ravensburg</b>                 | <b>504</b> | <b>510</b> | <b>488</b> | <b>520</b> | <b>451</b> | <b>482</b>           | <b>68%</b>  |
| in % der Übergänge                      | 63%        | 66%        | 64%        | 68%        | 69%        | 20,1                 | Züge        |
| GrS Berg                                | 21         | 13         | 25         | 20         | 9          | 15                   | 2%          |
| GrS Bodnegg                             | 9          | 14         | 10         | 8          | 8          | 9                    | 1%          |
| GrS Grünkraut                           | 21         | 32         | 21         | 24         | 25         | 24                   | 3%          |
| GrS Horgenzell                          | 11         | 20         | 16         | 11         | 13         | 13                   | 2%          |
| GrS Meckenbeuren                        | 11         | 18         | 19         | 13         | 9          | 12                   | 2%          |
| GrS Schlier                             | 23         | 14         | 18         | 19         | 19         | 19                   | 3%          |
| GrS Vogt                                | 35         | 20         | 26         | 29         | 24         | 26                   | 4%          |
| GrS Weingarten                          | 13         | 11         | 14         | 10         | 11         | 11                   | 2%          |
| GrS Waldburg                            | 31         | 25         | 35         | 29         | 24         | 27                   | 4%          |
| Sonstige                                | 121        | 91         | 96         | 81         | 60         | 75                   | 11%         |
| <b>auswärtige Schulen</b>               | <b>296</b> | <b>258</b> | <b>280</b> | <b>244</b> | <b>202</b> | <b>231</b>           | <b>32%</b>  |
| in % der Übergänge                      | 37%        | 34%        | 36%        | 32%        | 31%        | 9,6                  | Züge        |
| * trendgewichtete Mittelwerte           |            |            |            |            |            | <b>biregio, Bonn</b> |             |



Pendlerbewegungen

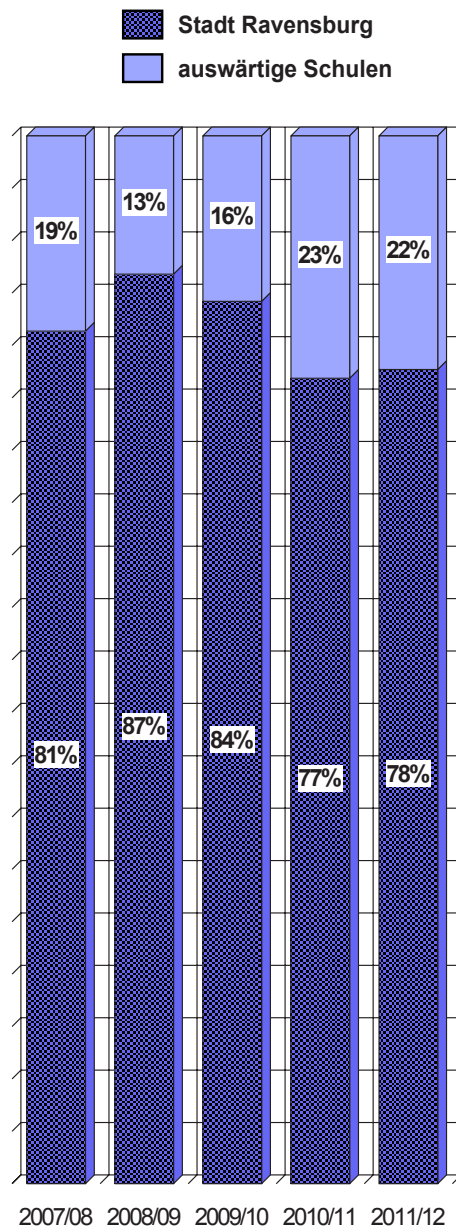
Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen



| Aufnahmen der Werkrealschulen insgesamt |            |            |            |            |            |            | im Mittel*  |  |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|--|
|   | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12    |            |             |  |
| <b>Übergänge insg.</b>                  | <b>161</b> | <b>144</b> | <b>152</b> | <b>147</b> | <b>157</b> | <b>153</b> | <b>100%</b> |  |
| GS Kuppelnau                            | 26         | 25         | 25         | 23         | 24         | 24         | 16%         |  |
| GS Neuwiesen                            | 20         | 15         | 19         | 11         | 13         | 14         | 9%          |  |
| GS Weststadt                            | 18         | 20         | 13         | 15         | 18         | 16         | 10%         |  |
| GS Weißenau                             | 3          |            | 1          | 4          | 4          | 3          | 2%          |  |
| GS Oberschach                           | 20         | 18         | 27         | 17         | 20         | 20         | 13%         |  |
| GS Oberzell                             | 1          | 4          | 5          | 2          | 2          | 3          | 2%          |  |
| GS Schmalegg                            | 3          | 3          | 4          | 2          | 1          | 2          | 1%          |  |
| GS Klösterle                            | 6          | 3          | 4          | 4          | 2          | 3          | 2%          |  |
| GS BZ St. Konrad                        | 31         | 34         | 28         | 24         | 35         | 31         | 20%         |  |
| Freie Waldorfschule                     |            |            |            |            |            |            |             |  |
| Förderschule                            | 3          | 3          | 2          | 11         | 3          | 5          | 3%          |  |
| <b>Stadt Ravensburg</b>                 | <b>131</b> | <b>125</b> | <b>128</b> | <b>113</b> | <b>122</b> | <b>121</b> | <b>79%</b>  |  |
| in % der Übergänge                      | 81%        | 87%        | 84%        | 77%        | 78%        | 5,0        | Züge        |  |
| GrS Berg                                | 2          |            | 4          | 6          | 7          | 6          | 4%          |  |
| GrS Bodnegg                             |            | 1          |            |            | 2          | 1          | 1%          |  |
| GrS Grünkraut                           | 3          |            | 1          | 1          | 1          | 1          | 1%          |  |
| GrS Horgenzell                          |            | 1          |            |            | 1          | 1          | 1%          |  |
| GrS Meckenbeuren                        | 1          | 2          | 2          | 1          | 1          | 1          | 1%          |  |
| GrS Schlier                             | 1          |            | 1          | 1          | 1          | 1          | 1%          |  |
| GrS Vogt                                | 2          |            |            | 1          |            |            |             |  |
| GrS Weingarten                          | 5          | 3          | 5          | 6          | 6          | 6          | 4%          |  |
| GrS Waldburg                            |            |            | 1          | 2          | 1          | 1          | 1%          |  |
| Sonstige                                | 16         | 12         | 10         | 16         | 15         | 14         | 9%          |  |
| <b>auswärtige Schulen</b>               | <b>30</b>  | <b>19</b>  | <b>24</b>  | <b>34</b>  | <b>35</b>  | <b>32</b>  | <b>21%</b>  |  |
| in % der Übergänge                      | 19%        | 13%        | 16%        | 23%        | 22%        | 1,3        | Züge        |  |

\* trendgewichtete Mittelwerte

Aufnahmen der Werkrealschulen insgesamt



Pendlerbewegungen

Übergänge/Aufnahmen in 5. Klassen

biregio, Bonn

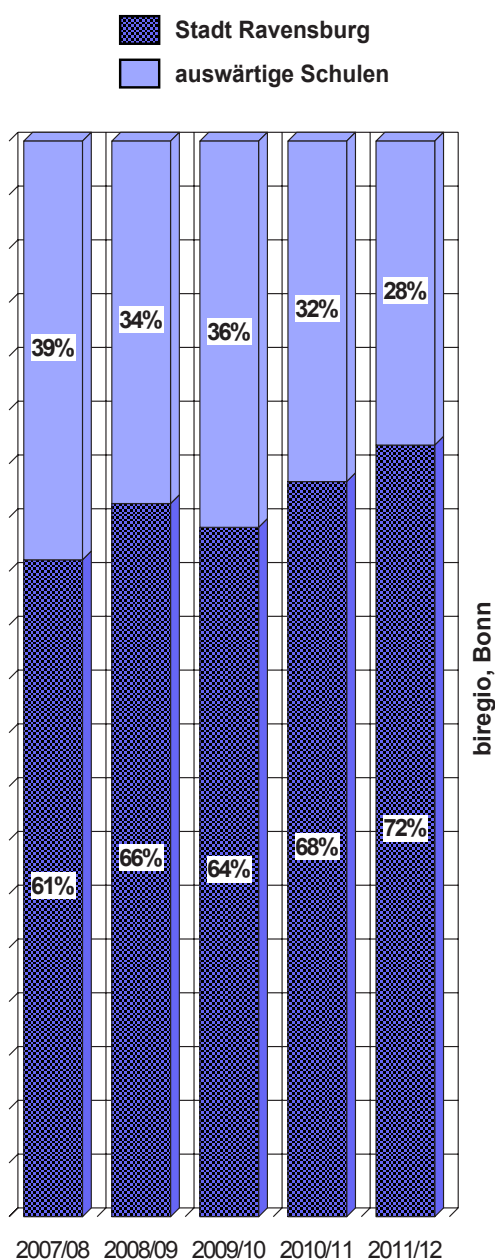


| Aufnahmen der Realschulen insgesamt |            |            |            |            |            |            |             |  |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|--|
|                                     | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12    | im Mittel* |             |  |
| <b>Übergänge insg.</b>              | <b>298</b> | <b>276</b> | <b>259</b> | <b>278</b> | <b>230</b> | <b>254</b> | <b>100%</b> |  |
| GS Kuppelnau                        | 19         | 17         | 15         | 26         | 10         | 16         | 6%          |  |
| GS Neuwiesen                        | 14         | 12         | 18         | 10         | 9          | 11         | 4%          |  |
| GS Weststadt                        | 22         | 29         | 19         | 30         | 20         | 23         | 9%          |  |
| GS Weißenau                         | 12         | 25         | 10         | 14         | 14         | 14         | 6%          |  |
| GS Oberschach                       | 6          | 11         | 6          | 8          | 12         | 10         | 4%          |  |
| GS Oberzell                         | 18         | 27         | 20         | 20         | 21         | 21         | 8%          |  |
| GS Schmalegg                        | 10         | 6          | 8          | 12         | 14         | 12         | 5%          |  |
| GS Klösterle                        | 16         | 7          | 12         | 12         | 13         | 12         | 5%          |  |
| GS BZ St. Konrad                    | 63         | 49         | 56         | 56         | 52         | 54         | 21%         |  |
| Freie Waldorfschule                 |            |            | 2          |            |            |            |             |  |
| Förderschule                        | 2          |            |            | 2          |            | 1          | 0%          |  |
| <b>Stadt Ravensburg</b>             | <b>182</b> | <b>183</b> | <b>166</b> | <b>190</b> | <b>165</b> | <b>174</b> | <b>69%</b>  |  |
| in % der Übergänge                  | 61%        | 66%        | 64%        | 68%        | 72%        | 7,3        | Züge        |  |
| GrS Berg                            | 5          | 2          | 8          | 4          | 1          | 3          | 1%          |  |
| GrS Bodnegg                         | 3          | 1          | 2          | 1          |            | 1          | 0%          |  |
| GrS Grünkraut                       | 10         | 14         | 3          | 9          | 12         | 10         | 4%          |  |
| GrS Horgenzell                      | 6          | 3          | 3          | 7          | 5          | 5          | 2%          |  |
| GrS Meckenbeuren                    | 4          | 3          | 2          | 2          | 2          | 2          | 1%          |  |
| GrS Schlier                         | 9          | 2          | 4          | 2          | 9          | 6          | 2%          |  |
| GrS Vogt                            | 10         | 8          | 10         | 12         | 7          | 9          | 4%          |  |
| GrS Weingarten                      | 1          | 1          | 1          |            |            |            |             |  |
| GrS Waldburg                        | 10         | 9          | 15         | 12         | 13         | 13         | 5%          |  |
| Sonstige                            | 58         | 50         | 45         | 39         | 16         | 31         | 12%         |  |
| <b>auswärtige Schulen</b>           | <b>116</b> | <b>93</b>  | <b>93</b>  | <b>88</b>  | <b>65</b>  | <b>80</b>  | <b>31%</b>  |  |
| in % der Übergänge                  | 39%        | 34%        | 36%        | 32%        | 28%        | 3,3        | Züge        |  |

\* trendgewichtete Mittelwerte

biregio, Bonn

Aufnahmen der Realschulen insgesamt



Pendlerbewegungen

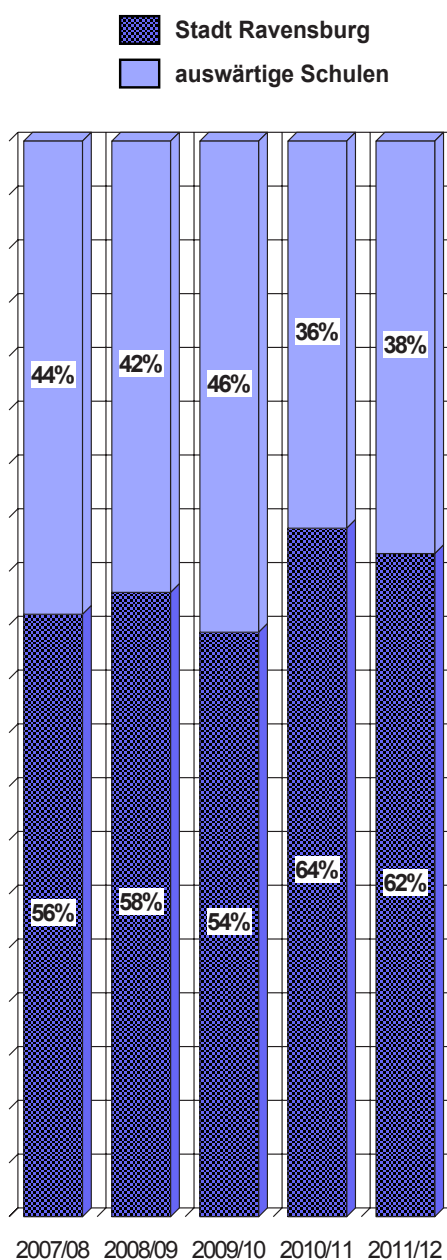
Übergänge/Aufnahmen in 5. Klassen



| Aufnahmen der Gymnasien insgesamt |            |            |            |            |            |            | im Mittel*  |  |
|-----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|--|
|                                   | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12    |            |             |  |
| <b>Übergänge insg.</b>            | <b>341</b> | <b>348</b> | <b>357</b> | <b>339</b> | <b>266</b> | <b>308</b> | <b>100%</b> |  |
| GS Kuppelnau                      | 28         | 30         | 22         | 37         | 29         | 30         | 10%         |  |
| GS Neuwiesen                      | 27         | 24         | 18         | 12         | 16         | 16         | 5%          |  |
| GS Weststadt                      | 28         | 29         | 26         | 26         | 22         | 24         | 8%          |  |
| GS Weißenau                       | 28         | 11         | 19         | 37         | 22         | 25         | 8%          |  |
| GS Oberschach                     | 15         | 14         | 8          | 11         | 8          | 9          | 3%          |  |
| GS Oberzell                       | 14         | 15         | 33         | 20         | 10         | 17         | 6%          |  |
| GS Schmalegg                      | 4          | 9          | 10         | 10         | 6          | 8          | 3%          |  |
| GS Klösterle                      | 3          | 15         | 12         | 12         | 10         | 11         | 4%          |  |
| GS BZ St. Konrad                  | 44         | 52         | 46         | 52         | 41         | 46         | 15%         |  |
| Freie Waldorfschule               |            | 3          |            |            |            |            |             |  |
| Förderschule                      |            |            |            |            |            |            |             |  |
| <b>Stadt Ravensburg</b>           | <b>191</b> | <b>202</b> | <b>194</b> | <b>217</b> | <b>164</b> | <b>186</b> | <b>60%</b>  |  |
| in % der Übergänge                | 56%        | 58%        | 54%        | 64%        | 62%        | 7,8        | Züge        |  |
| GrS Berg                          | 14         | 11         | 13         | 10         | 1          | 7          | 2%          |  |
| GrS Bodnegg                       | 6          | 12         | 8          | 7          | 6          | 7          | 2%          |  |
| GrS Grünkraut                     | 8          | 18         | 17         | 14         | 12         | 14         | 5%          |  |
| GrS Horgenzell                    | 5          | 16         | 13         | 4          | 7          | 8          | 3%          |  |
| GrS Meckenbeuren                  | 6          | 13         | 15         | 10         | 6          | 9          | 3%          |  |
| GrS Schlier                       | 13         | 12         | 13         | 16         | 9          | 12         | 4%          |  |
| GrS Vogt                          | 23         | 12         | 16         | 16         | 17         | 16         | 5%          |  |
| GrS Weingarten                    | 7          | 7          | 8          | 4          | 5          | 5          | 2%          |  |
| GrS Waldburg                      | 21         | 16         | 19         | 15         | 10         | 14         | 5%          |  |
| Sonstige                          | 47         | 29         | 41         | 26         | 29         | 30         | 10%         |  |
| <b>auswärtige Schulen</b>         | <b>150</b> | <b>146</b> | <b>163</b> | <b>122</b> | <b>102</b> | <b>122</b> | <b>40%</b>  |  |
| in % der Übergänge                | 44%        | 42%        | 46%        | 36%        | 38%        | 5,1        | Züge        |  |

\* trendgewichtete Mittelwerte

Aufnahmen der Gymnasien insgesamt



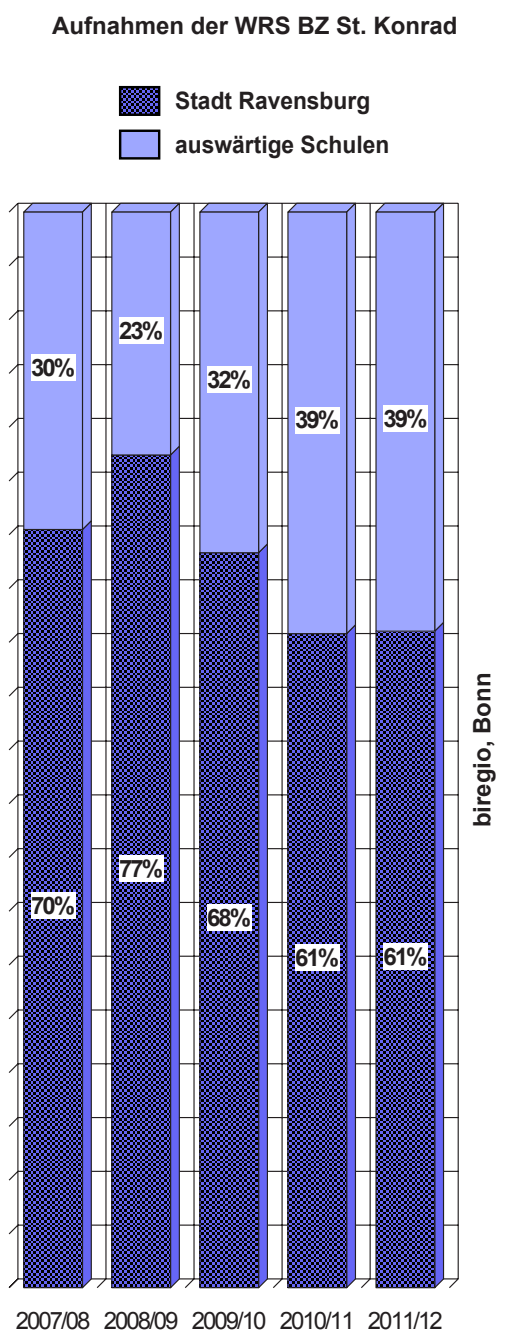
Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen



| Aufnahmen der WRS BZ St. Konrad |           |           |           |           |           |           | im Mittel*  |  |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|--|
|                                 | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   |           |             |  |
| <b>Übergänge insg.</b>          | <b>61</b> | <b>62</b> | <b>60</b> | <b>74</b> | <b>77</b> | <b>71</b> | <b>100%</b> |  |
| GS Kuppelnau                    | 1         | 1         |           | 1         | 1         | 1         | 1%          |  |
| GS Neuwiesen                    |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GS Weststadt                    | 2         | 3         | 1         | 2         | 2         | 2         | 3%          |  |
| GS Weissenau                    |           |           |           | 4         | 3         | 3         | 4%          |  |
| GS Oberschach                   | 1         | 1         | 1         |           | 2         | 1         | 1%          |  |
| GS Oberzell                     | 1         | 3         | 5         | 2         | 1         | 2         | 3%          |  |
| GS Schmalegg                    | 1         | 3         | 3         | 2         | 1         | 2         | 3%          |  |
| GS Klösterle                    | 6         | 3         | 4         | 4         | 2         | 3         | 4%          |  |
| GS BZ St. Konrad                | 31        | 34        | 27        | 24        | 34        | 30        | 42%         |  |
| Freie Waldorfschule             |           |           |           |           |           |           |             |  |
| Förderschule                    |           |           |           | 6         | 1         | 2         | 3%          |  |
| <b>Stadt Ravensburg</b>         | <b>43</b> | <b>48</b> | <b>41</b> | <b>45</b> | <b>47</b> | <b>46</b> | <b>65%</b>  |  |
| in % der Übergänge              | 70%       | 77%       | 68%       | 61%       | 61%       | 1,9       | Züge        |  |
| GrS Berg                        | 2         |           | 3         | 5         | 7         | 5         | 7%          |  |
| GrS Bodnegg                     |           | 1         |           |           | 2         | 1         | 1%          |  |
| GrS Grünkraut                   | 3         |           | 1         | 1         | 1         | 1         | 1%          |  |
| GrS Horgenzell                  |           |           |           |           | 1         |           |             |  |
| GrS Meckenbeuren                |           | 2         |           | 1         |           |           |             |  |
| GrS Schlier                     | 1         |           | 1         | 1         | 1         | 1         | 1%          |  |
| GrS Vogt                        | 2         |           |           | 1         |           |           |             |  |
| GrS Weingarten                  | 3         | 3         | 5         | 5         | 4         | 4         | 6%          |  |
| GrS Waldburg                    |           |           |           | 2         | 1         | 1         | 1%          |  |
| Sonstige                        | 7         | 8         | 9         | 13        | 13        | 12        | 17%         |  |
| <b>auswärtige Schulen</b>       | <b>18</b> | <b>14</b> | <b>19</b> | <b>29</b> | <b>30</b> | <b>25</b> | <b>35%</b>  |  |
| in % der Übergänge              | 30%       | 23%       | 32%       | 39%       | 39%       | 1,0       | Züge        |  |

\* trendgewichtete Mittelwerte

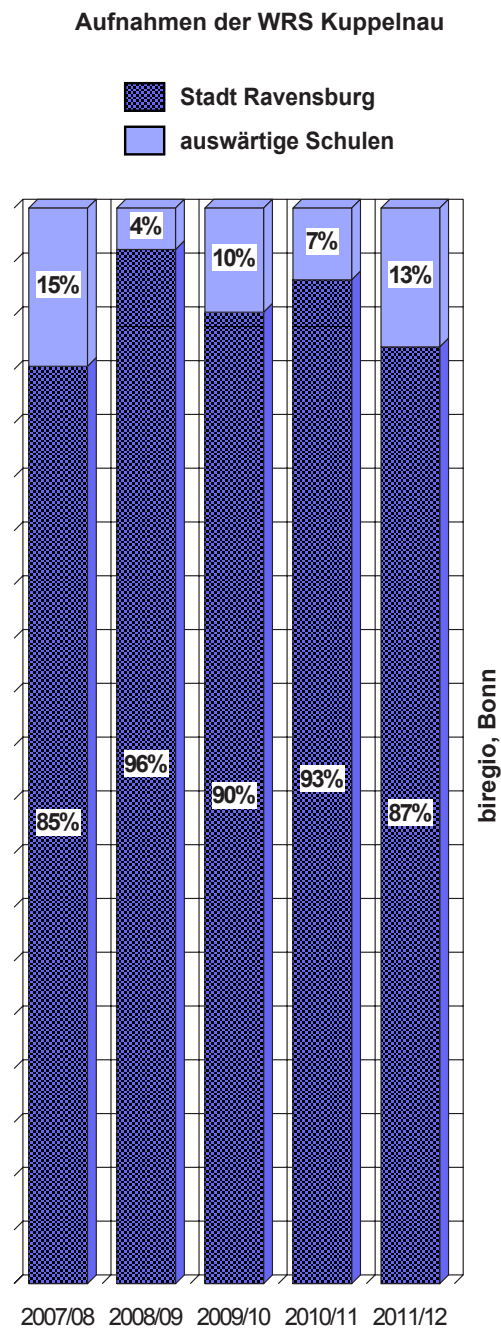


Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen



| Aufnahmen der WRS Kuppelnau   |           |           |           |           |           |                      |             |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|-------------|
|                               | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |             |
| <b>Übergänge insg.</b>        | <b>34</b> | <b>26</b> | <b>31</b> | <b>30</b> | <b>31</b> | <b>29</b>            | <b>100%</b> |
| GS Kuppelnau                  | 23        | 24        | 24        | 22        | 23        | 23                   | 79%         |
| GS Neuwiesen                  | 3         |           | 3         | 2         |           | 1                    | 3%          |
| GS Weststadt                  | 3         | 1         |           | 3         | 2         | 2                    | 7%          |
| GS Weißenau                   |           |           |           |           |           |                      |             |
| GS Obereschach                |           |           |           |           |           |                      |             |
| GS Oberzell                   |           |           |           |           | 1         |                      |             |
| GS Schmalegg                  |           |           |           |           |           |                      |             |
| GS Klösterle                  |           |           |           |           |           |                      |             |
| GS BZ St. Konrad              |           |           |           |           | 1         |                      |             |
| Freie Waldorfschule           |           |           |           |           |           |                      |             |
| Förderschule                  |           |           | 1         | 1         |           |                      |             |
| <b>Stadt Ravensburg</b>       | <b>29</b> | <b>25</b> | <b>28</b> | <b>28</b> | <b>27</b> | <b>26</b>            | <b>90%</b>  |
| in % der Übergänge            | 85%       | 96%       | 90%       | 93%       | 87%       | 1,1                  | Züge        |
| GrS Berg                      |           |           | 1         |           |           |                      |             |
| GrS Bodnegg                   |           |           |           |           |           |                      |             |
| GrS Grünkraut                 |           |           |           |           |           |                      |             |
| GrS Horgenzell                |           | 1         |           |           |           |                      |             |
| GrS Meckenbeuren              |           |           |           |           |           |                      |             |
| GrS Schlier                   |           |           |           |           |           |                      |             |
| GrS Vogt                      |           |           |           |           |           |                      |             |
| GrS Weingarten                | 1         |           |           |           | 2         | 1                    | 3%          |
| GrS Waldburg                  |           |           | 1         |           |           |                      |             |
| Sonstige                      | 4         |           | 1         | 2         | 2         | 2                    | 7%          |
| <b>auswärtige Schulen:</b>    | <b>5</b>  | <b>1</b>  | <b>3</b>  | <b>2</b>  | <b>4</b>  | <b>3</b>             | <b>10%</b>  |
| in % der Übergänge            | 15%       | 4%        | 10%       | 7%        | 13%       | 0,1                  | Züge        |
| * trendgewichtete Mittelwerte |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |             |

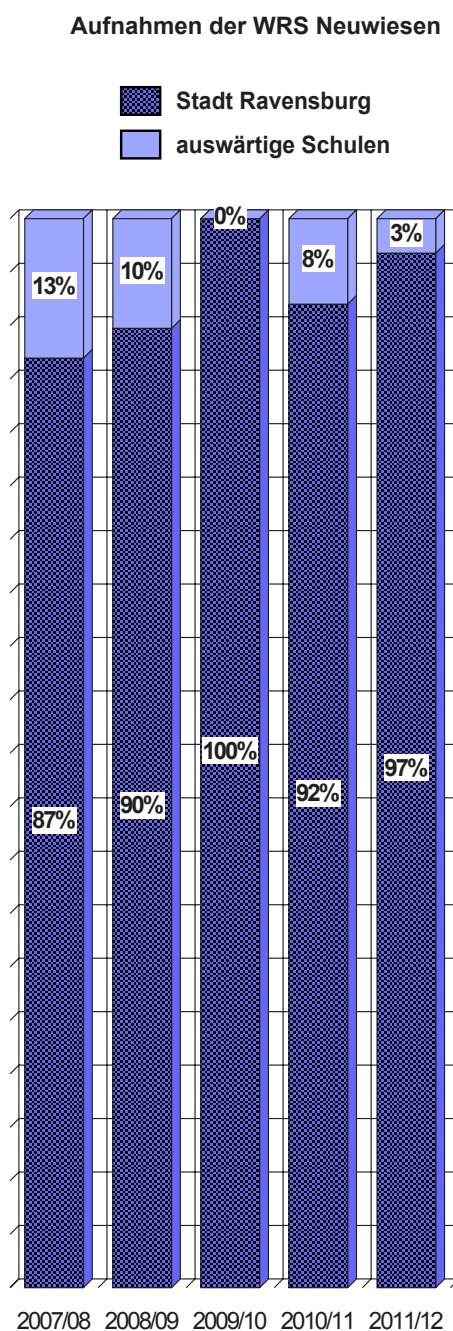


Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen



| Aufnahmen der WRS Neuwiesen |           |           |           |           |           |           | im Mittel*  |  |
|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|--|
|                             | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   |           |             |  |
| <b>Übergänge insg.</b>      | <b>46</b> | <b>39</b> | <b>34</b> | <b>25</b> | <b>31</b> | <b>31</b> | <b>100%</b> |  |
| GS Kuppelnau                | 2         |           | 1         |           |           |           |             |  |
| GS Neuwiesen                | 17        | 15        | 16        | 9         | 13        | 13        | 42%         |  |
| GS Weststadt                | 13        | 16        | 12        | 10        | 14        | 13        | 42%         |  |
| GS Weißenau                 | 3         |           | 1         |           | 1         | 1         | 3%          |  |
| GS Obereschach              |           |           | 1         |           |           |           |             |  |
| GS Oberzell                 |           | 1         |           |           |           |           |             |  |
| GS Schmalegg                | 2         |           | 1         |           |           |           |             |  |
| GS Klösterle                |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GS BZ St. Konrad            |           |           | 1         |           |           |           |             |  |
| Freie Waldorfschule         |           |           |           |           |           |           |             |  |
| Förderschule                | 3         | 3         | 1         | 4         | 2         | 3         | 10%         |  |
| <b>Stadt Ravensburg</b>     | <b>40</b> | <b>35</b> | <b>34</b> | <b>23</b> | <b>30</b> | <b>30</b> | <b>97%</b>  |  |
| in % der Übergänge          | 87%       | 90%       | 100%      | 92%       | 97%       | 1,3 Züge  |             |  |
| GrS Berg                    |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GrS Bodnegg                 |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GrS Grünkraut               |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GrS Horgenzell              |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GrS Meckenbeuren            |           |           |           |           | 1         |           |             |  |
| GrS Schlier                 |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GrS Vogt                    |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GrS Weingarten              | 1         |           |           | 1         |           |           |             |  |
| GrS Waldburg                |           |           |           |           |           |           |             |  |
| Sonstige                    | 5         | 4         |           | 1         |           | 1         | 3%          |  |
| <b>auswärtige Schulen</b>   | <b>6</b>  | <b>4</b>  |           | <b>2</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>3%</b>   |  |
| in % der Übergänge          | 13%       | 10%       |           | 8%        | 3%        |           | Züge        |  |

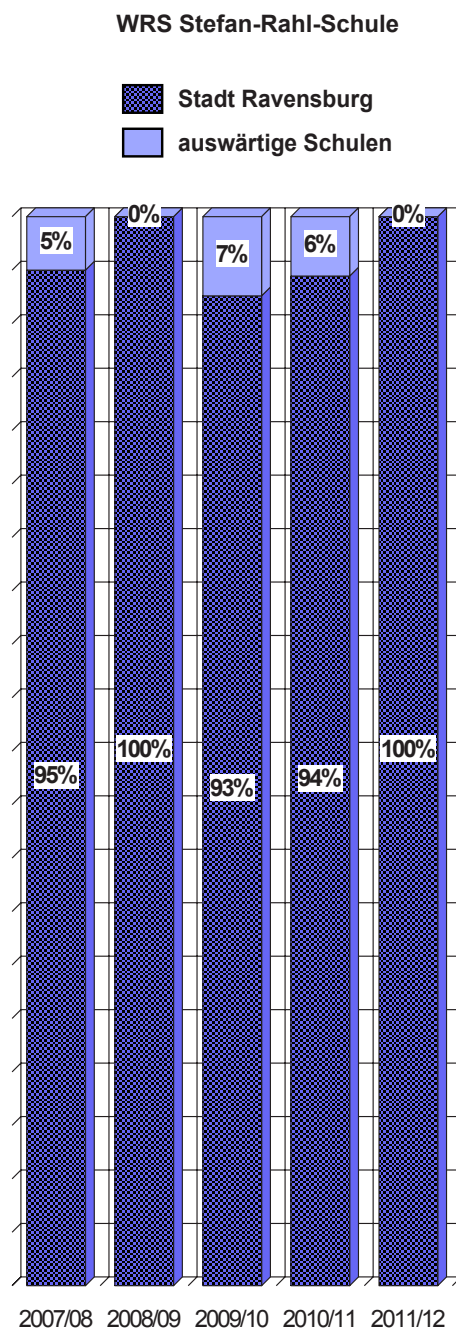


Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen



| WRS Stefan-Rahl-Schule        |           |           |           |           |           |                      |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|
|                               | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>        | <b>20</b> | <b>17</b> | <b>27</b> | <b>18</b> | <b>18</b> | <b>19 100%</b>       |
| GS Kuppelnau                  |           |           |           |           |           |                      |
| GS Neuwiesen                  |           |           |           |           |           |                      |
| GS Weststadt                  |           |           |           |           |           |                      |
| GS Weißenau                   |           |           |           |           |           |                      |
| GS Oberschach                 | 19        | 17        | 25        | 17        | 18        | 19 100%              |
| GS Oberzell                   |           |           |           |           |           |                      |
| GS Schmalegg                  |           |           |           |           |           |                      |
| GS Klösterle                  |           |           |           |           |           |                      |
| GS BZ St. Konrad              |           |           |           |           |           |                      |
| Freie Waldorfschule           |           |           |           |           |           |                      |
| Förderschule                  |           |           |           |           |           |                      |
| <b>Stadt Ravensburg</b>       | <b>19</b> | <b>17</b> | <b>25</b> | <b>17</b> | <b>18</b> | <b>19 100%</b>       |
| in % der Übergänge            | 95%       | 100%      | 93%       | 94%       | 100%      | 0,8 Züge             |
| GrS Berg                      |           |           |           | 1         |           |                      |
| GrS Bodnegg                   |           |           |           |           |           |                      |
| GrS Grünkraut                 |           |           |           |           |           |                      |
| GrS Horgenzell                |           |           |           |           |           |                      |
| GrS Meckenbeuren              | 1         |           | 2         |           |           |                      |
| GrS Schlier                   |           |           |           |           |           |                      |
| GrS Vogt                      |           |           |           |           |           |                      |
| GrS Weingarten                |           |           |           |           |           |                      |
| GrS Waldburg                  |           |           |           |           |           |                      |
| Sonstige                      |           |           |           |           |           |                      |
| <b>auswärtige Schulen:</b>    | <b>1</b>  |           | <b>2</b>  | <b>1</b>  |           |                      |
| in % der Übergänge            | 5%        |           | 7%        | 6%        |           | Züge                 |
| * trendgewichtete Mittelwerte |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |



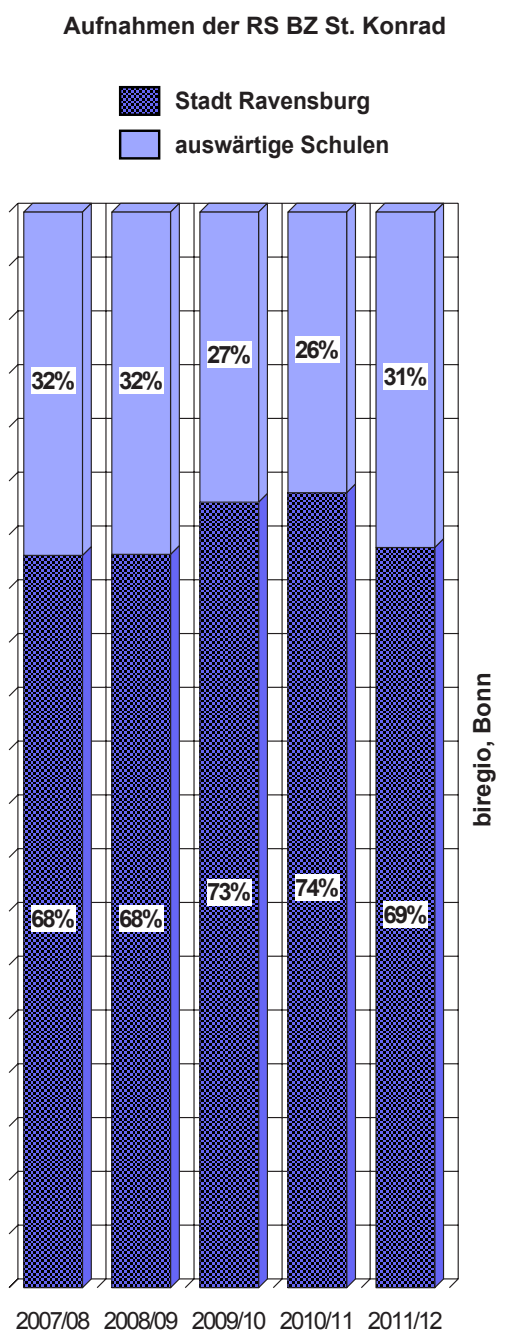
Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen



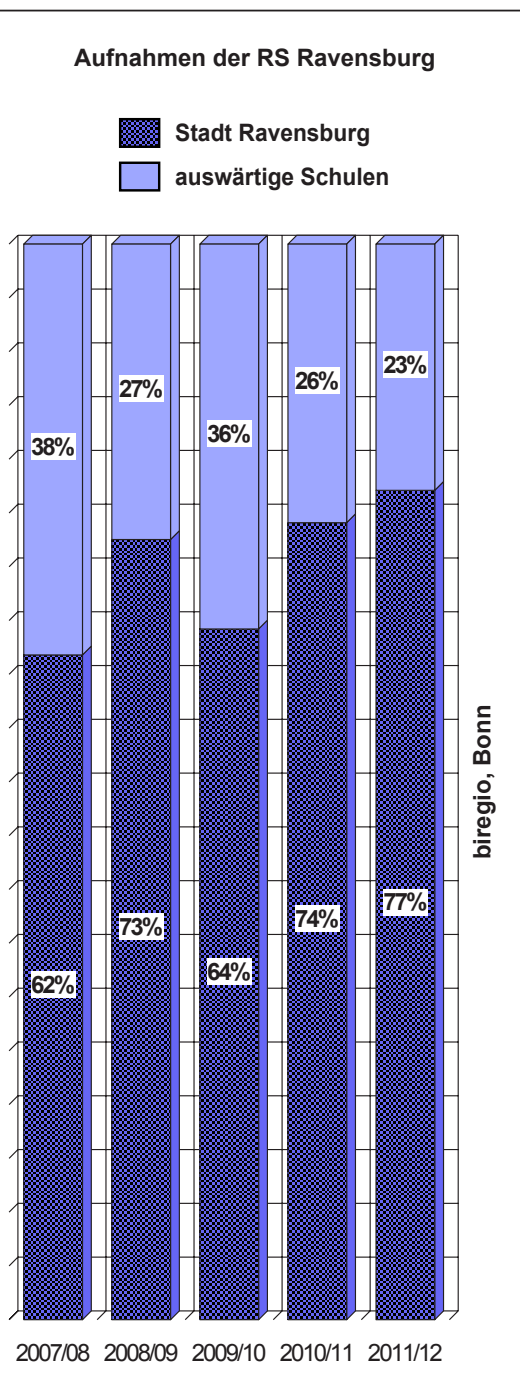
| Aufnahmen der RS BZ St. Konrad |           |           |           |           |           |           | im Mittel*  |  |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|--|
|                                | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   |           |             |  |
| <b>Übergänge insg.</b>         | <b>94</b> | <b>88</b> | <b>89</b> | <b>92</b> | <b>93</b> | <b>93</b> | <b>100%</b> |  |
| GS Kuppelnau                   |           | 1         |           | 1         |           |           |             |  |
| GS Neuwiesen                   |           | 1         |           |           |           |           |             |  |
| GS Weststadt                   | 1         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2%          |  |
| GS Weißenau                    |           | 2         |           | 1         | 1         | 1         | 1%          |  |
| GS Oberschach                  |           |           | 1         | 1         | 3         | 2         | 2%          |  |
| GS Oberzell                    | 1         | 4         | 3         | 4         | 3         | 3         | 3%          |  |
| GS Schmalegg                   | 2         | 3         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4%          |  |
| GS Klösterle                   |           |           | 1         |           | 1         | 1         | 1%          |  |
| GS BZ St. Konrad               | 60        | 47        | 54        | 53        | 50        | 51        | 55%         |  |
| Freie Waldorfschule            |           |           |           |           |           |           |             |  |
| Förderschule                   |           |           |           | 2         |           | 1         | 1%          |  |
| <b>Stadt Ravensburg</b>        | <b>64</b> | <b>60</b> | <b>65</b> | <b>68</b> | <b>64</b> | <b>65</b> | <b>70%</b>  |  |
| in % der Übergänge             | 68%       | 68%       | 73%       | 74%       | 69%       | 2,7       | Züge        |  |
| GrS Berg                       | 3         |           | 3         | 2         | 1         | 2         | 2%          |  |
| GrS Bodnegg                    |           | 1         | 1         |           |           |           |             |  |
| GrS Grünkraut                  | 1         | 1         | 1         | 2         | 3         | 2         | 2%          |  |
| GrS Horgenzell                 | 2         | 1         |           | 2         | 5         | 3         | 3%          |  |
| GrS Meckenbeuren               | 3         | 2         | 1         | 2         | 2         | 2         | 2%          |  |
| GrS Schlier                    | 1         | 1         |           |           | 2         | 1         | 1%          |  |
| GrS Vogt                       | 3         | 2         | 1         | 1         | 2         | 2         | 2%          |  |
| GrS Weingarten                 |           |           |           |           |           |           |             |  |
| GrS Waldburg                   | 2         | 4         | 7         | 3         | 7         | 6         | 6%          |  |
| Sonstige                       | 15        | 16        | 10        | 12        | 7         | 10        | 11%         |  |
| <b>auswärtige Schulen</b>      | <b>30</b> | <b>28</b> | <b>24</b> | <b>24</b> | <b>29</b> | <b>28</b> | <b>30%</b>  |  |
| in % der Übergänge             | 32%       | 32%       | 27%       | 26%       | 31%       | 1,2       | Züge        |  |

\* trendgewichtete Mittelwerte



| Aufnahmen der RS Ravensburg |            |            |            |            |           |                 |
|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|-----------------|
|                             | 2007/08    | 2008/09    | 2009/10    | 2010/11    | 2011/12   | im Mittel*      |
| <b>Übergänge insg.</b>      | <b>144</b> | <b>142</b> | <b>109</b> | <b>139</b> | <b>83</b> | <b>108 100%</b> |
| GS Kuppelnau                | 18         | 16         | 13         | 24         | 9         | 15 14%          |
| GS Neuwiesen                | 13         | 11         | 16         | 10         | 9         | 11 10%          |
| GS Weststadt                | 20         | 25         | 12         | 26         | 15        | 19 18%          |
| GS Weißenau                 | 9          | 19         | 6          | 10         | 4         | 7 6%            |
| GS Oberschach               | 5          | 10         | 4          | 6          | 7         | 6 6%            |
| GS Oberzell                 | 14         | 19         | 12         | 14         | 11        | 13 12%          |
| GS Schmalegg                | 6          | 2          | 3          | 6          | 8         | 6 6%            |
| GS Klösterle                |            | 1          |            | 4          |           | 1 1%            |
| GS BZ St. Konrad            | 2          |            | 2          | 3          | 1         | 2 2%            |
| Freie Waldorfschule         |            |            | 2          |            |           |                 |
| Förderschule                | 2          |            |            |            |           |                 |
| <b>Stadt Ravensburg</b>     | <b>89</b>  | <b>103</b> | <b>70</b>  | <b>103</b> | <b>64</b> | <b>80 74%</b>   |
| in % der Übergänge          | 62%        | 73%        | 64%        | 74%        | 77%       | 3,3 Züge        |
| GrS Berg                    | 1          | 1          |            |            |           |                 |
| GrS Bodnegg                 |            |            | 1          | 1          |           |                 |
| GrS Grünkraut               | 7          | 7          | 2          | 4          | 6         | 5 5%            |
| GrS Horgenzell              |            | 1          |            |            |           |                 |
| GrS Meckenbeuren            |            |            |            |            |           |                 |
| GrS Schlier                 | 6          | 1          | 2          |            | 2         | 1 1%            |
| GrS Vogt                    | 6          | 3          | 7          | 10         | 3         | 6 6%            |
| GrS Weingarten              |            |            | 1          |            |           |                 |
| GrS Waldburg                | 4          | 1          | 4          | 2          | 4         | 3 3%            |
| Sonstige                    | 31         | 25         | 22         | 19         | 4         | 13 12%          |
| <b>auswärtige Schulen</b>   | <b>55</b>  | <b>39</b>  | <b>39</b>  | <b>36</b>  | <b>19</b> | <b>28 26%</b>   |
| in % der Übergänge          | 38%        | 27%        | 36%        | 26%        | 23%       | 1,2 Züge        |

\* trendgewichtete Mittelwerte



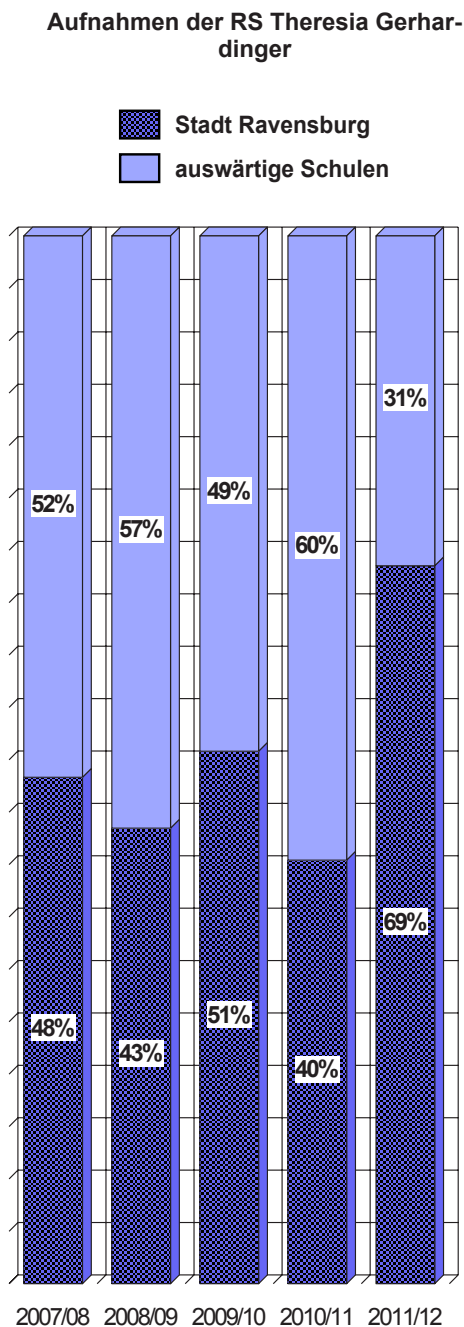
Pendlerbewegungen

Übergänge/Aufnahmen in 5. Klassen



| Aufnahmen der RS Theresia Gerhardinger |           |           |           |           |           |           | im Mittel*  |  |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|--|
|  | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   |           |             |  |
| <b>Übergänge insg.</b>                 | <b>60</b> | <b>46</b> | <b>61</b> | <b>47</b> | <b>54</b> | <b>52</b> | <b>100%</b> |  |
| GS Kuppelnau                           | 1         |           | 2         | 1         | 1         | 1         | 2%          |  |
| GS Neuwiesen                           | 1         |           | 2         |           |           |           |             |  |
| GS Weststadt                           | 1         | 2         | 5         | 2         | 3         | 3         | 6%          |  |
| GS Weißenau                            | 3         | 4         | 3         | 3         | 9         | 6         | 12%         |  |
| GS Oberschach                          | 1         | 1         | 1         | 1         | 2         | 1         | 2%          |  |
| GS Oberzell                            | 3         | 4         | 5         | 2         | 7         | 5         | 10%         |  |
| GS Schmalegg                           | 2         | 1         | 2         | 2         | 2         | 2         | 4%          |  |
| GS Klösterle                           | 16        | 6         | 11        | 8         | 12        | 10        | 19%         |  |
| GS BZ St. Konrad                       | 1         | 2         |           |           | 1         | 1         | 2%          |  |
| Freie Waldorfschule                    |           |           |           |           |           |           |             |  |
| Förderschule                           |           |           |           |           |           |           |             |  |
| <b>Stadt Ravensburg</b>                | <b>29</b> | <b>20</b> | <b>31</b> | <b>19</b> | <b>37</b> | <b>29</b> | <b>56%</b>  |  |
| in % der Übergänge                     | 48%       | 43%       | 51%       | 40%       | 69%       | 1,2 Züge  |             |  |
| GrS Berg                               | 1         | 1         | 5         | 2         |           | 1         | 2%          |  |
| GrS Bodnegg                            | 3         |           |           |           |           |           |             |  |
| GrS Grünkraut                          | 2         | 6         |           | 3         | 3         | 3         | 6%          |  |
| GrS Horgenzell                         | 4         | 1         | 3         | 5         |           | 2         | 4%          |  |
| GrS Meckenbeuren                       | 1         | 1         | 1         |           |           |           |             |  |
| GrS Schlier                            | 2         |           | 2         | 2         | 5         | 3         | 6%          |  |
| GrS Vogt                               | 1         | 3         | 2         | 1         | 2         | 2         | 4%          |  |
| GrS Weingarten                         | 1         | 1         |           |           |           |           |             |  |
| GrS Waldburg                           | 4         | 4         | 4         | 7         | 2         | 4         | 8%          |  |
| Sonstige                               | 12        | 9         | 13        | 8         | 5         | 8         | 15%         |  |
| <b>auswärtige Schulen</b>              | <b>31</b> | <b>26</b> | <b>30</b> | <b>28</b> | <b>17</b> | <b>23</b> | <b>44%</b>  |  |
| in % der Übergänge                     | 52%       | 57%       | 49%       | 60%       | 31%       | 1,0 Züge  |             |  |

\* trendgewichtete Mittelwerte



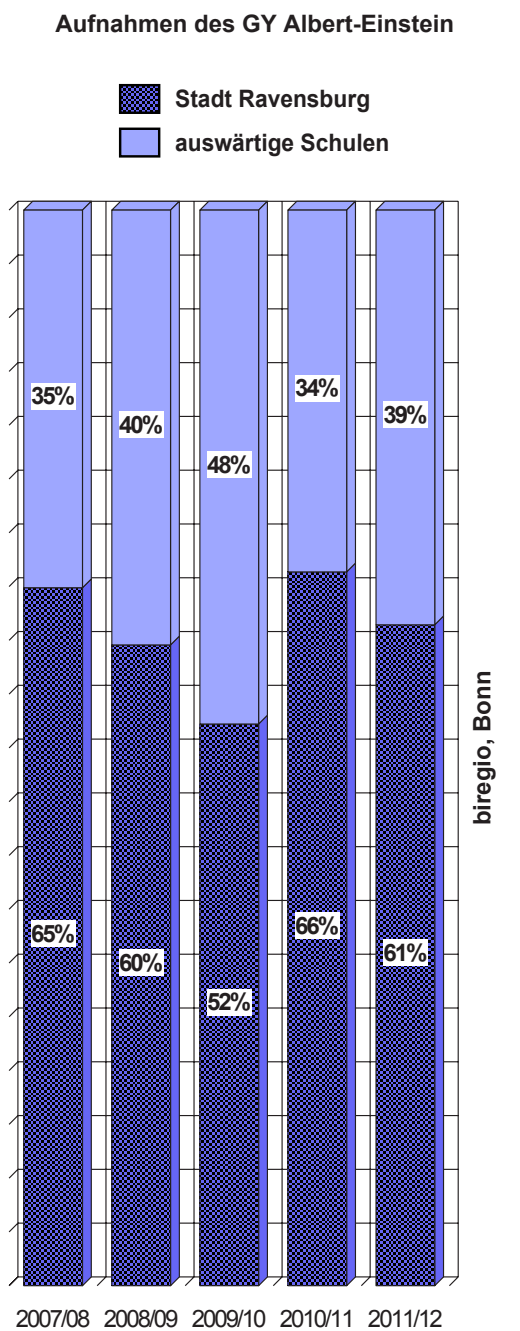
Pendlerbewegungen

Übergänge/Aufnahmen in 5. Klassen



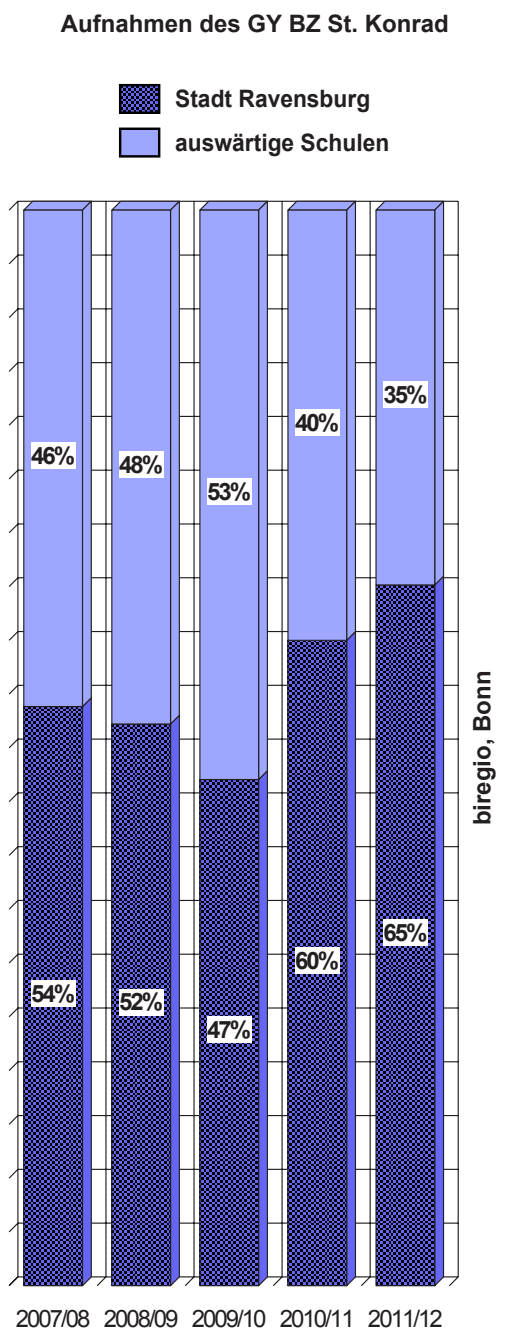
| Aufnahmen des GY Albert-Einstein |           |           |           |            |           |            |             |
|----------------------------------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|------------|-------------|
|                                  | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11    | 2011/12   | im Mittel* |             |
| <b>Übergänge insg.</b>           | <b>94</b> | <b>94</b> | <b>90</b> | <b>110</b> | <b>83</b> | <b>93</b>  | <b>100%</b> |
| GS Kuppelnau                     | 5         | 5         | 6         | 11         | 9         | 9          | 10%         |
| GS Neuwiesen                     | 9         | 12        | 6         | 6          | 7         | 7          | 8%          |
| GS Weststadt                     | 15        | 15        | 11        | 9          | 11        | 11         | 12%         |
| GS Weißenau                      | 14        | 2         | 2         | 15         | 7         | 8          | 9%          |
| GS Oberschach                    | 5         | 6         | 3         | 5          | 6         | 5          | 5%          |
| GS Oberzell                      | 9         | 8         | 14        | 9          | 4         | 7          | 8%          |
| GS Schmalegg                     | 1         | 2         |           | 6          |           | 2          | 2%          |
| GS Klösterle                     | 1         | 2         | 2         | 4          | 5         | 4          | 4%          |
| GS BZ St. Konrad                 | 2         | 4         | 3         | 8          | 2         | 4          | 4%          |
| Freie Waldorfschule              |           |           |           |            |           |            |             |
| Förderschule                     |           |           |           |            |           |            |             |
| <b>Stadt Ravensburg</b>          | <b>61</b> | <b>56</b> | <b>47</b> | <b>73</b>  | <b>51</b> | <b>57</b>  | <b>61%</b>  |
| in % der Übergänge               | 65%       | 60%       | 52%       | 66%        | 61%       | 2,4        | Züge        |
| GrS Berg                         | 5         | 9         | 8         | 8          |           | 4          | 4%          |
| GrS Bodnegg                      | 2         | 5         | 1         | 2          | 1         | 2          | 2%          |
| GrS Grünkraut                    | 4         | 2         | 4         | 4          | 4         | 4          | 4%          |
| GrS Horgenzell                   | 1         | 8         | 5         | 3          | 7         | 5          | 5%          |
| GrS Meckenbeuren                 |           | 1         |           | 5          |           | 2          | 2%          |
| GrS Schlier                      | 4         | 2         | 5         | 6          | 4         | 5          | 5%          |
| GrS Vogt                         | 3         | 3         | 7         | 4          | 3         | 4          | 4%          |
| GrS Weingarten                   | 1         | 2         | 1         |            | 1         | 1          | 1%          |
| GrS Waldburg                     | 4         | 2         | 6         | 2          | 5         | 4          | 4%          |
| Sonstige                         | 9         | 4         | 6         | 3          | 7         | 5          | 5%          |
| <b>auswärtige Schulen</b>        | <b>33</b> | <b>38</b> | <b>43</b> | <b>37</b>  | <b>32</b> | <b>36</b>  | <b>39%</b>  |
| in % der Übergänge               | 35%       | 40%       | 48%       | 34%        | 39%       | 1,5        | Züge        |

\* trendgewichtete Mittelwerte



| Aufnahmen des GY BZ St. Konrad |           |           |           |           |           |            |             |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|-------------|
|                                | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel* |             |
| <b>Übergänge insg.</b>         | <b>91</b> | <b>90</b> | <b>85</b> | <b>90</b> | <b>66</b> | <b>80</b>  | <b>100%</b> |
| GS Kuppelnau                   |           |           |           | 1         | 3         | 2          | 3%          |
| GS Neuwiesen                   | 1         | 2         |           |           |           |            |             |
| GS Weststadt                   | 5         | 2         | 1         | 3         |           | 1          | 1%          |
| GS Weißenau                    | 4         | 2         |           | 2         |           | 1          | 1%          |
| GS Oberschach                  | 3         |           |           | 1         | 1         | 1          | 1%          |
| GS Oberzell                    | 2         | 1         | 6         | 5         | 1         | 3          | 4%          |
| GS Schmalegg                   | 1         | 1         | 1         | 2         | 2         | 2          | 3%          |
| GS Klösterle                   | 2         | 3         |           | 1         | 3         | 2          | 3%          |
| GS BZ St. Konrad               | 31        | 36        | 32        | 39        | 33        | 35         | 44%         |
| Freie Waldorfschule            |           |           |           |           |           |            |             |
| Förderschule                   |           |           |           |           |           |            |             |
| <b>Stadt Ravensburg</b>        | <b>49</b> | <b>47</b> | <b>40</b> | <b>54</b> | <b>43</b> | <b>47</b>  | <b>59%</b>  |
| in % der Übergänge             | 54%       | 52%       | 47%       | 60%       | 65%       | 2,0        | Züge        |
| GrS Berg                       | 1         |           | 2         |           | 1         | 1          | 1%          |
| GrS Bodnegg                    | 2         | 2         |           | 1         | 2         | 1          | 1%          |
| GrS Grünkraut                  | 3         | 3         | 2         | 4         | 2         | 3          | 4%          |
| GrS Horgenzell                 | 2         | 3         | 7         |           |           | 1          | 1%          |
| GrS Meckenbeuren               | 4         | 9         | 10        | 4         |           | 4          | 5%          |
| GrS Schlier                    | 6         | 5         | 3         | 5         | 2         | 3          | 4%          |
| GrS Vogt                       | 2         | 6         | 3         | 7         | 8         | 7          | 9%          |
| GrS Weingarten                 | 3         | 1         | 3         | 1         |           | 1          | 1%          |
| GrS Waldburg                   | 6         | 8         | 4         | 8         | 5         | 6          | 8%          |
| Sonstige                       | 13        | 6         | 11        | 6         | 3         | 6          | 8%          |
| <b>auswärtige Schulen:</b>     | <b>42</b> | <b>43</b> | <b>45</b> | <b>36</b> | <b>23</b> | <b>33</b>  | <b>41%</b>  |
| in % der Übergänge             | 46%       | 48%       | 53%       | 40%       | 35%       | 1,4        | Züge        |

\* trendgewichtete Mittelwerte



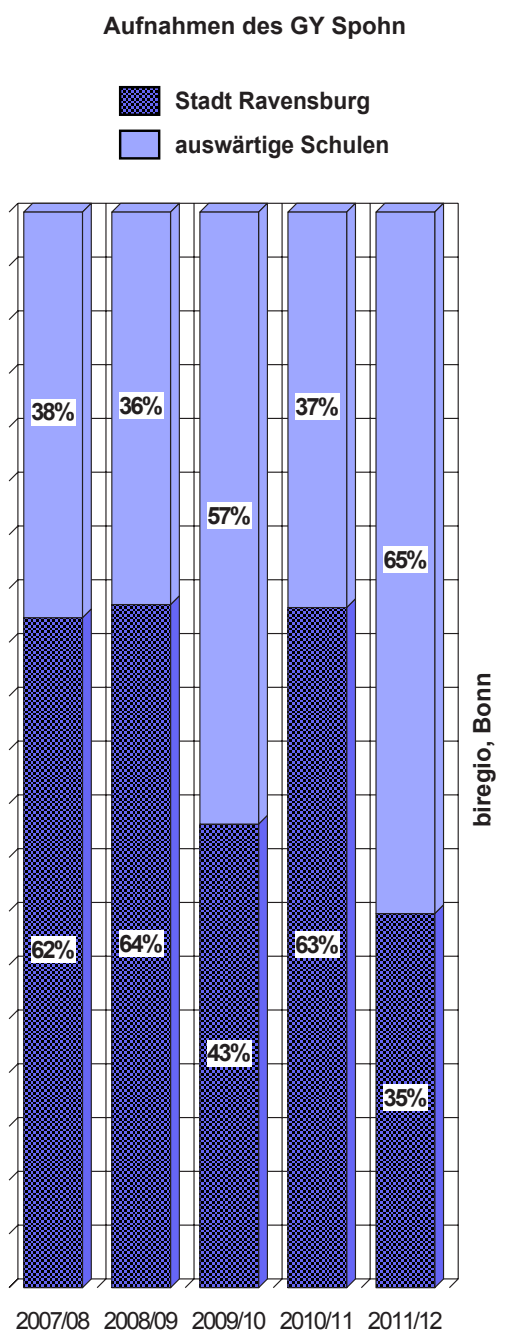
Pendlerbewegungen

Übergänge/Aufnahmen in 5. Klassen



| Aufnahmen des GY Spohn    |           |           |           |           |           |            |             |
|---------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|-------------|
|                           | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10   | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel* |             |
| <b>Übergänge insg.</b>    | <b>61</b> | <b>74</b> | <b>58</b> | <b>68</b> | <b>46</b> | <b>59</b>  | <b>100%</b> |
| GS Kuppelnau              | 6         | 13        | 3         | 9         | 5         | 6          | 10%         |
| GS Neuwiesen              | 11        | 5         | 3         | 2         |           | 2          | 3%          |
| GS Weststadt              | 4         | 7         | 3         | 4         | 2         | 3          | 5%          |
| GS Weißenau               | 5         | 6         | 4         | 11        | 5         | 7          | 12%         |
| GS Oberschach             | 4         | 3         | 2         | 3         |           | 1          | 2%          |
| GS Oberzell               |           | 4         | 1         | 4         | 2         | 3          | 5%          |
| GS Schmalegg              | 1         | 3         | 4         | 2         |           | 1          | 2%          |
| GS Klösterle              |           | 1         | 2         | 4         |           | 2          | 3%          |
| GS BZ St. Konrad          | 7         | 4         | 3         | 4         | 2         | 3          | 5%          |
| Freie Waldorfschule       |           | 1         |           |           |           |            |             |
| Förderschule              |           |           |           |           |           |            |             |
| <b>Stadt Ravensburg</b>   | <b>38</b> | <b>47</b> | <b>25</b> | <b>43</b> | <b>16</b> | <b>28</b>  | <b>47%</b>  |
| in % der Übergänge        | 62%       | 64%       | 43%       | 63%       | 35%       | 1,2 Züge   |             |
| GrS Berg                  | 4         | 1         | 2         | 1         |           | 1          | 2%          |
| GrS Bodnegg               |           |           | 2         | 3         | 1         | 2          | 3%          |
| GrS Grünkraut             |           | 5         | 1         | 2         | 2         | 2          | 3%          |
| GrS Horgenzell            | 2         | 3         | 1         | 1         |           | 1          | 2%          |
| GrS Meckenbeuren          | 1         | 2         | 4         |           | 4         | 3          | 5%          |
| GrS Schlier               | 2         | 3         | 1         |           | 2         | 1          | 2%          |
| GrS Vogt                  | 6         | 2         | 3         | 4         | 4         | 4          | 7%          |
| GrS Weingarten            | 2         | 2         | 1         | 3         | 3         | 3          | 5%          |
| GrS Waldburg              | 1         | 1         | 3         |           |           | 1          | 2%          |
| Sonstige                  | 5         | 8         | 15        | 11        | 14        | 13         | 22%         |
| <b>auswärtige Schulen</b> | <b>23</b> | <b>27</b> | <b>33</b> | <b>25</b> | <b>30</b> | <b>31</b>  | <b>53%</b>  |
| in % der Übergänge        | 38%       | 36%       | 57%       | 37%       | 65%       | 1,3 Züge   |             |

\* trendgewichtete Mittelwerte



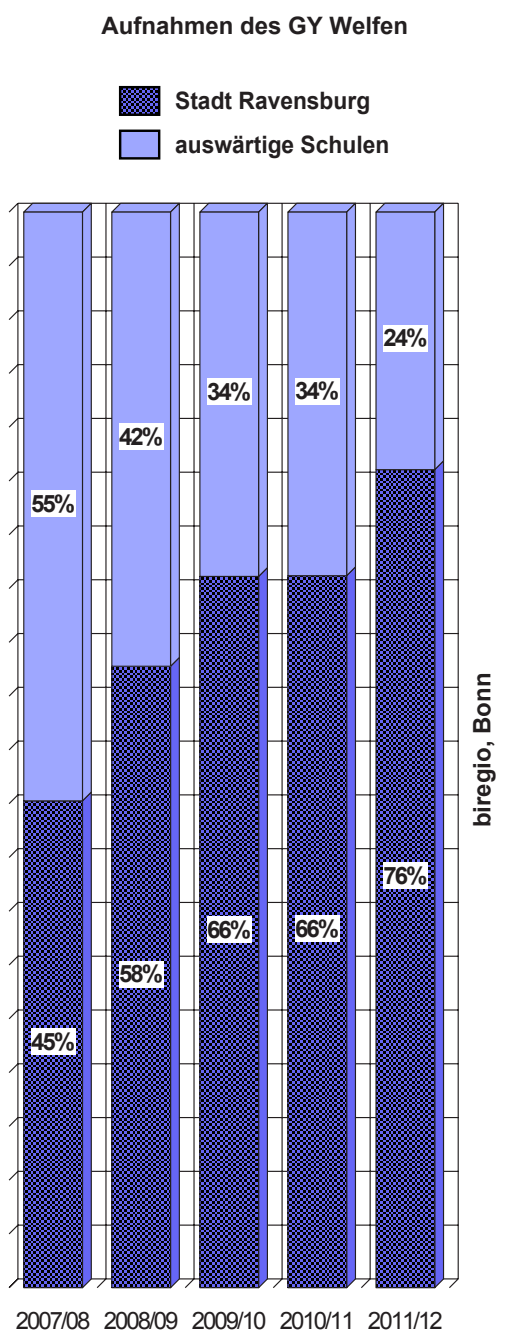
Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen



| Aufnahmen des GY Welfen   |           |           |            |           |           |            |             |
|---------------------------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|------------|-------------|
|                           | 2007/08   | 2008/09   | 2009/10    | 2010/11   | 2011/12   | im Mittel* |             |
| <b>Übergänge insg.</b>    | <b>95</b> | <b>90</b> | <b>124</b> | <b>71</b> | <b>71</b> | <b>80</b>  | <b>100%</b> |
| GS Kuppelnau              | 17        | 12        | 13         | 16        | 12        | 13         | 16%         |
| GS Neuwiesen              | 6         | 5         | 9          | 4         | 9         | 7          | 9%          |
| GS Weststadt              | 4         | 5         | 11         | 10        | 9         | 9          | 11%         |
| GS Weißenau               | 5         | 1         | 13         | 9         | 10        | 9          | 11%         |
| GS Oberschach             | 3         | 5         | 3          | 2         | 1         | 2          | 3%          |
| GS Oberzell               | 3         | 2         | 12         | 2         | 3         | 4          | 5%          |
| GS Schmalegg              | 1         | 3         | 5          |           | 4         | 3          | 4%          |
| GS Klösterle              |           | 9         | 8          | 3         | 2         | 4          | 5%          |
| GS BZ St. Konrad          | 4         | 8         | 8          | 1         | 4         | 4          | 5%          |
| Freie Waldorfschule       |           | 2         |            |           |           |            |             |
| Förderschule              |           |           |            |           |           |            |             |
| <b>Stadt Ravensburg</b>   | <b>43</b> | <b>52</b> | <b>82</b>  | <b>47</b> | <b>54</b> | <b>55</b>  | <b>69%</b>  |
| in % der Übergänge        | 45%       | 58%       | 66%        | 66%       | 76%       | 2,3        | Züge        |
| GrS Berg                  | 4         | 1         | 1          | 1         |           | 1          | 1%          |
| GrS Bodnegg               | 2         | 5         | 5          | 1         | 2         | 2          | 3%          |
| GrS Grünkraut             | 1         | 8         | 10         | 4         | 4         | 5          | 6%          |
| GrS Horgenzell            |           | 2         |            |           |           |            |             |
| GrS Meckenbeuren          | 1         | 1         | 1          | 1         | 2         | 1          | 1%          |
| GrS Schlier               | 1         | 2         | 4          | 5         | 1         | 3          | 4%          |
| GrS Vogt                  | 12        | 1         | 3          | 1         | 2         | 2          | 3%          |
| GrS Weingarten            | 1         | 2         | 3          |           | 1         | 1          | 1%          |
| GrS Waldburg              | 10        | 5         | 6          | 5         |           | 3          | 4%          |
| Sonstige                  | 20        | 11        | 9          | 6         | 5         | 7          | 9%          |
| <b>auswärtige Schulen</b> | <b>52</b> | <b>38</b> | <b>42</b>  | <b>24</b> | <b>17</b> | <b>25</b>  | <b>31%</b>  |
| in % der Übergänge        | 55%       | 42%       | 34%        | 34%       | 24%       | 1,0        | Züge        |

\* trendgewichtete Mittelwerte



Pendlerbewegungen

Übergänge/Aufnahmen in 5. Klassen



## 11. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe

Hohe Eingangszahlen und Wiederholer/Zugänge ("Seiteneinsteiger") sowie "Seitenaussteiger" durch Wegzüge beeinflussen die im Land in den letzten Jahren noch stark angestiegenen Schülerzahlen in den Sekundarschulen. Den Umfang der Schülerbewegungen in den Sekundarschulen im Hinblick auf die Abgänge und die Zugänge und die Wiederholer beleuchten hier "kumulierte Werte". Diese erlauben eine bündelnde Prozentuierung aller Schülerbewegungen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe. Für jede Schule lassen sich die kumulierten Werte im mittleren Tabellenbereich in der Bündelung (mittlerer Kumulationswert) ablesen. Sie sind für die Berechnung des exakten Schulraumbedarfes jeder Schule wichtig. Zugleich geben sie über den Verbleib der Schüler auf der zunächst von ihnen angewählten Schulform Auskunft.

Der Realschule tragen diese jahrgangsstufenbezogenen Änderungen oft "Gewinne" ein (mit dem Effekt von notwendigen Klassenteilungen), lassen die Schülerzahl der Werkrealschule aufgrund der besonderen multilateralen Versetzungsordnung zum Teil erheblich von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe absteigen und den Schülerstand des Gymnasiums kontinuierlich abnehmen (erwartungsgemäß, doch existiert nun keine Orientierungsstufe mehr, sondern eher nur noch eine "Orientierungsschiene" der Jahrgangsstufen 5 bis 10).

Diese aufbereiteten jahrgangsstufenbezogenen Werte zeigen, dass die Schülerzahl der Realschule vor Ort gegenüber der Zahl derjenigen, die diese Schulform ab der 5. Klasse besucht haben, stark zunimmt. Unter dem Strich erzwingt die Orientierungsstufe durch Zuzüge und Rückläufer, dass die Realschule bis zur 8. Klasse in den aufsteigenden Klassen mit dem Wert von 107,3 dann 7,3% mehr Schüler als in den 5. Klassen versorgt. So ergibt sich eine "Faustformel": In den aufsteigenden Klassen werden 100 Fünftklässler sukzessive zu 107,3 Schülern.

Vor Ort ist die Schülerzahl der 5. Klassen für die Prognose der Schülerzahlen und der Schulformen im Schnitt in der Sekundarstufe I beispielsweise wie folgt zu rechnen: 0,98-fach für die Werkrealschule, 1,05-fach für die Realschule sowie 0,97-fach für das Gymnasium:

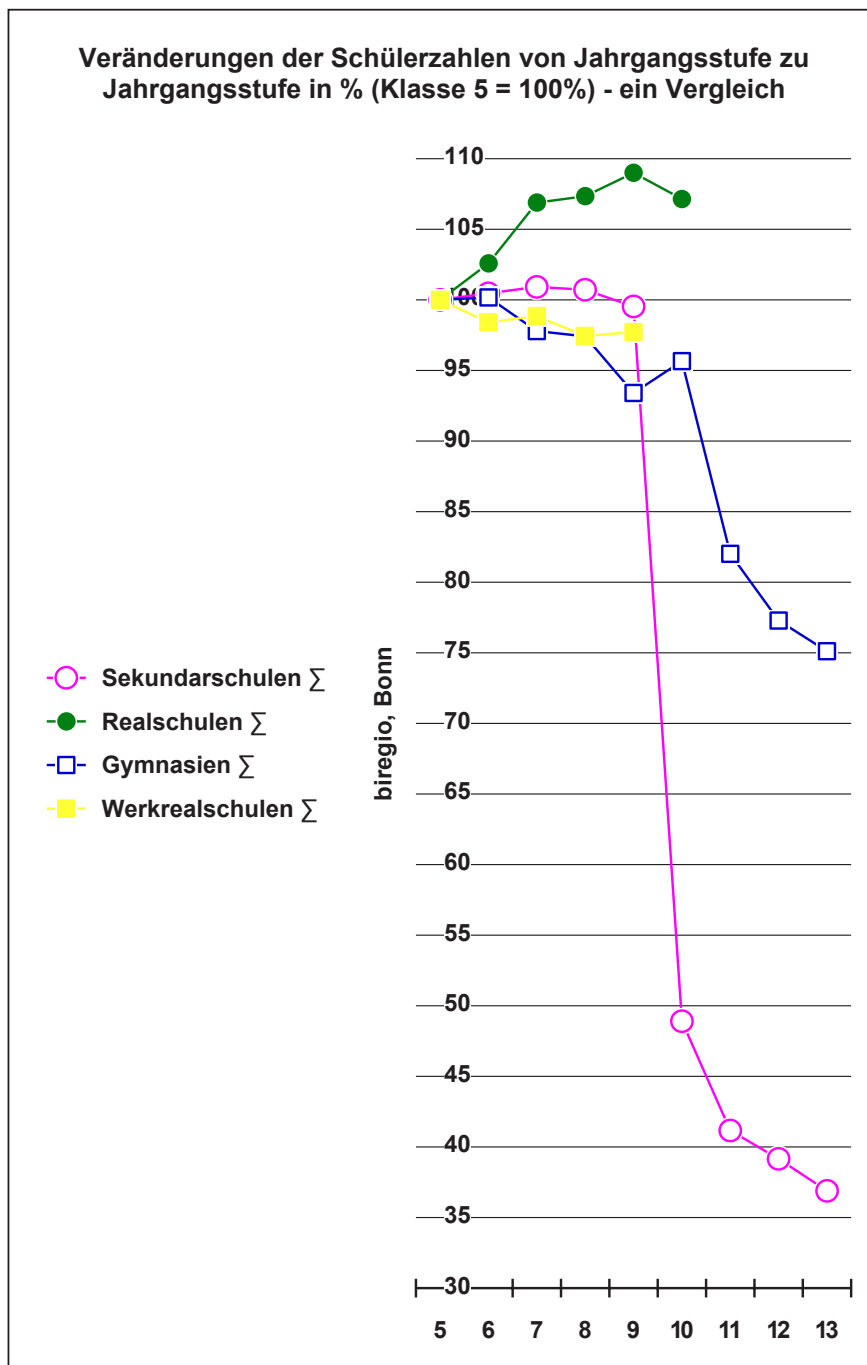
| Jahrgangsstufenbezogene Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarschulen |       |       |       |       |       |       |            |      |      |      |       |                      |                |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------|------|------|------|-------|----------------------|----------------|
| Jahrgangsstufe   | 5     | 6     | 7     | 8     | 9     | 10    | 5-10       | 11   | 12   | 13   | 11-13 | 5-13                 |                |
|  |       |       |       |       |       |       |            |      |      |      |       | Schuljahre           |                |
| <b>Stadt Ravensburg</b>  |       |       |       |       |       |       |            |      |      |      |       | <b>2006/07</b>       |                |
|  |       |       |       |       |       |       |            |      |      |      |       | bis                  | <b>2011/12</b> |
| Realschulen $\Sigma$   | 100,0 | 102,6 | 106,9 | 107,3 | 109,0 | 107,2 | <b>105</b> |      |      |      |       | <b>78</b>            | <b>91</b>      |
| Gymnasien $\Sigma$   | 100,0 | 100,2 | 97,8  | 97,4  | 93,4  | 95,7  | <b>97</b>  | 82,0 | 77,3 | 75,1 |       |                      |                |
| Waldorfschule  | 100,0 | 96,0  | 95,9  | 97,3  | 94,3  | 92,8  | <b>96</b>  | 86,9 | 91,8 | 52,5 |       |                      | <b>90</b>      |
| Werkrealschulen $\Sigma$   | 100,0 | 98,4  | 98,9  | 97,4  | 97,7  | 25,3  | <b>98</b>  |      |      |      |       |                      |                |
| Waldorfschule $\Sigma$   | 100,0 | 96,0  | 95,9  | 97,3  | 94,3  | 92,8  | <b>96</b>  |      |      |      |       |                      |                |
| Sekundarschulen $\Sigma$   | 100,0 | 100,5 | 100,9 | 100,7 | 99,5  | 48,9  | <b>92</b>  | 41,2 | 39,2 | 36,9 |       | <b>39</b>            | <b>74</b>      |
|  |       |       |       |       |       |       |            |      |      |      |       | <i>biregio, Bonn</i> |                |

Es folgt ein Blick auf die Veränderungen der Schülerzahlen in den einzelnen Sekundarschulen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe:

Kumulierte Werte

Stadt Ravensburg - "Hoch" und "Rückläufer"



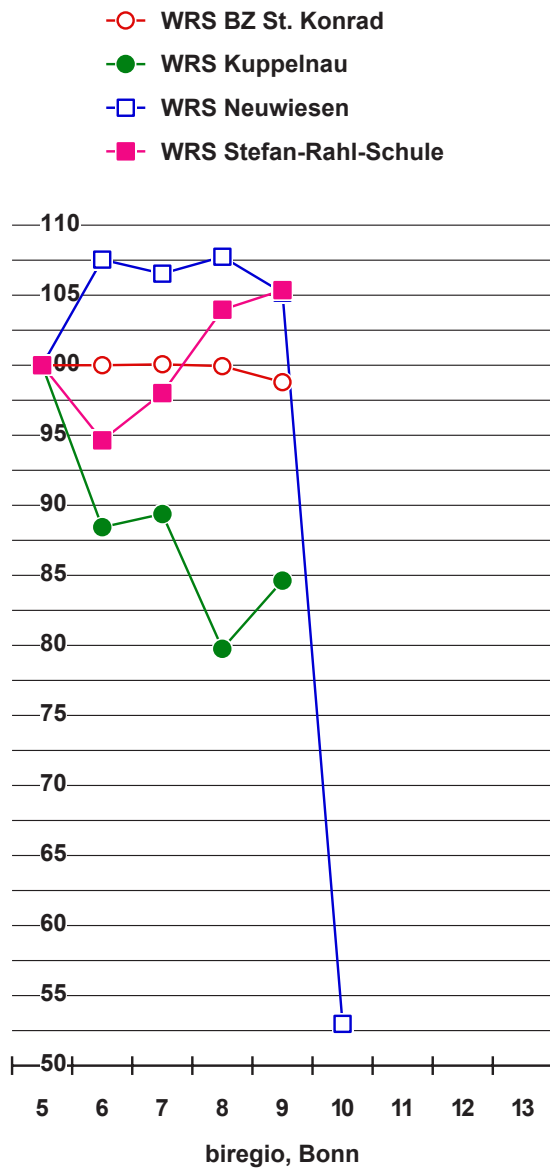


Kumulierte Werte

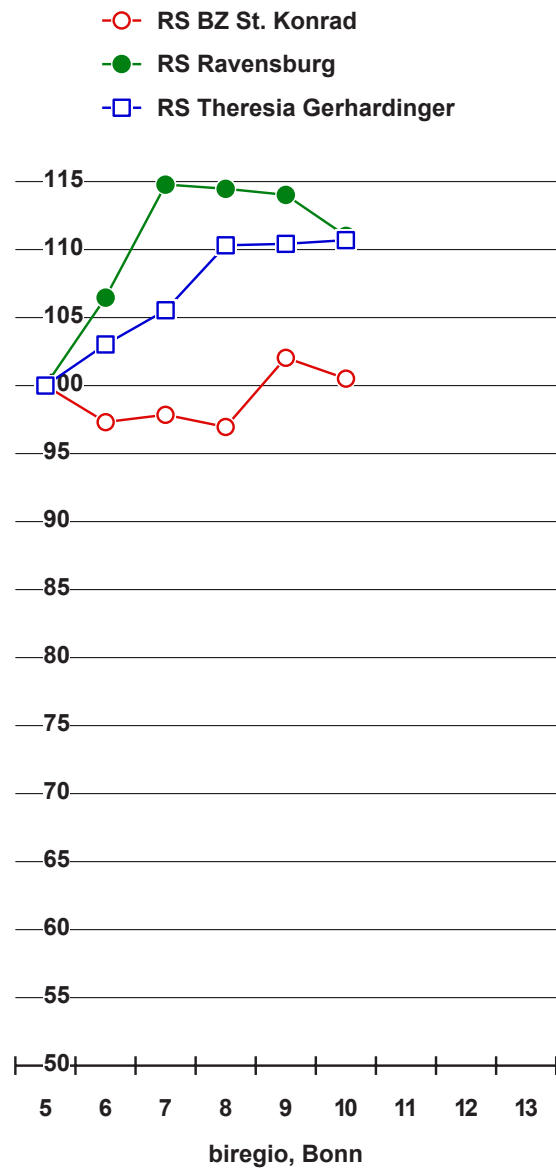
Stadt Ravensburg - "Hoch" und "Rückläufer"



**Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Werkrealschule**



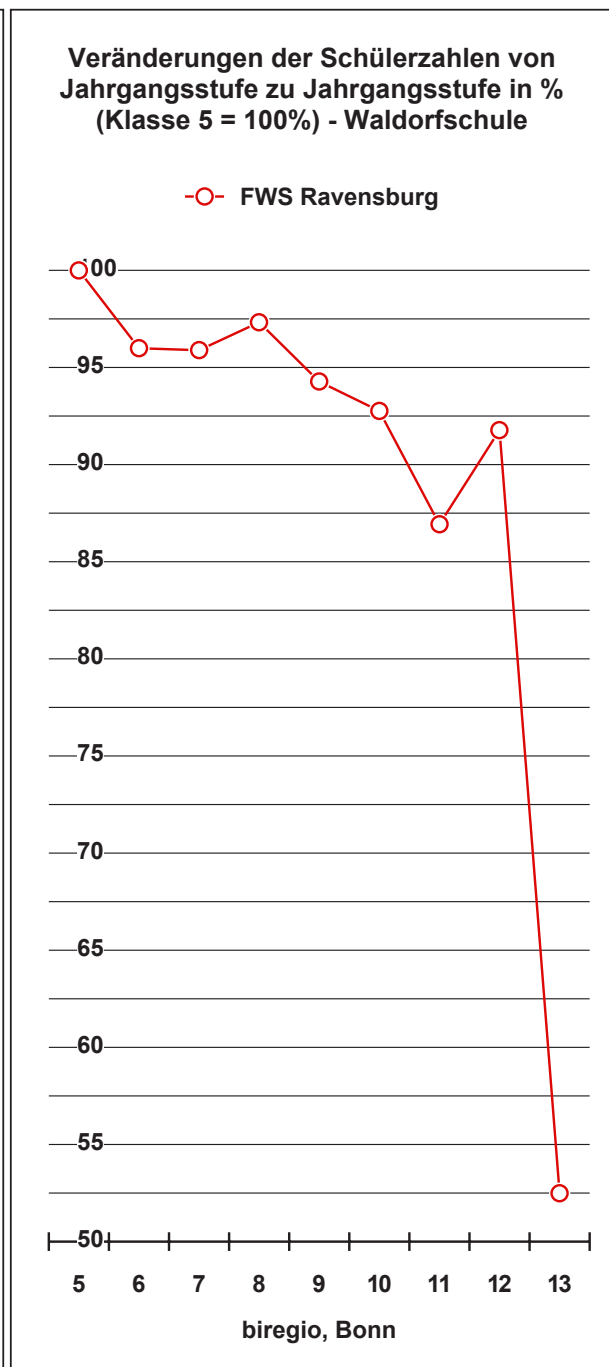
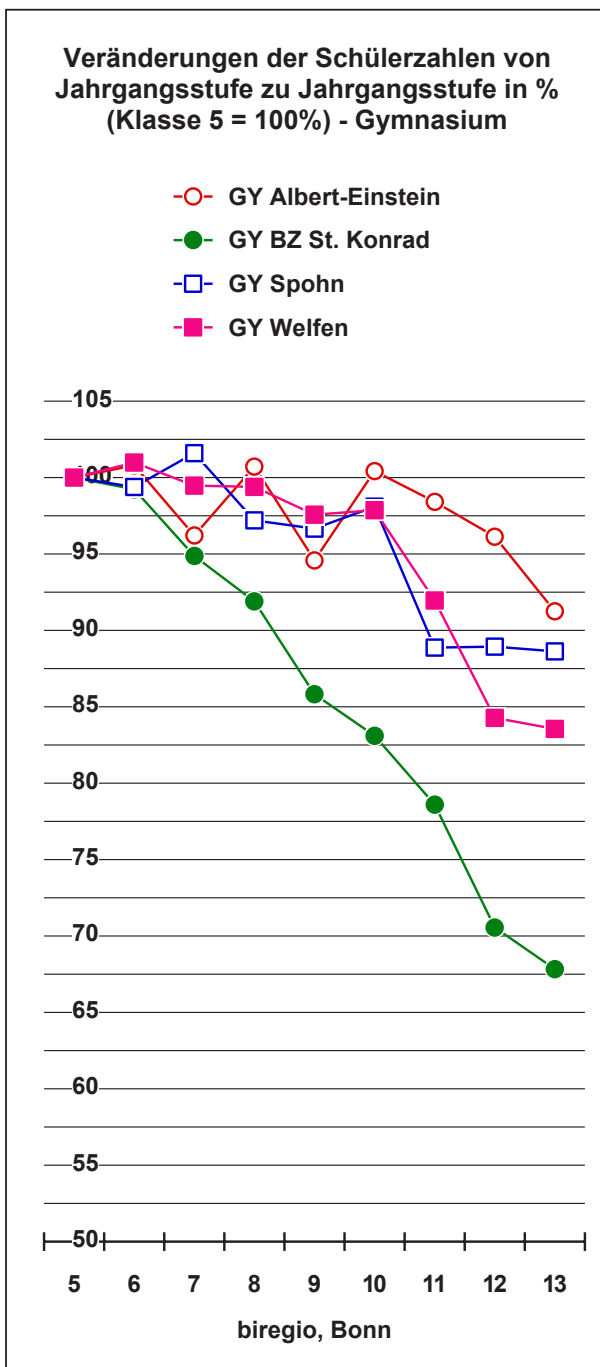
**Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Realschule**



Kumulierte Werte

Stadt Ravensburg - "Hoch" und "Rückläufer"





Kumulierte Werte

Stadt Ravensburg - "Hoch" und "Rückläufer"



## 12. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen

Entwicklung  
Sekundar-  
stufen

Stadt Ra-  
vensburg -  
Sekundar-  
schulen

Die Säule der "Aufwärtsbewegungen" der Bildungsanstrengungen von Schülern und Eltern ("Abiturschule" statt "Schule der Mittleren Reife" sowie Realschule statt Werkrealschule) verbindet sich in vielen konkreten Fällen mit einer für die Finanzierung der dafür notwendigen Raumprogramme und der Bereitstellung der Erhaltungsaufwände gefährlich scheinenden "Abstimmung der Schüler mit den Füßen" hin zu den Sekundarschulen der einen Kommune oder weg von denen der anderen. Die Übergangsquoten der letzten Jahre müssen wohl am ehesten für die Werkrealschulen und - im Zuge der bundesweiten Krise der Haupt- bzw. Werkrealschulen - für die Realschulen in der Stadt Ravensburg als Maximalwerte betrachtet werden, nicht aber für die anderen Schulformen.

Die "Rückläufer" (z.B. Schüler, die ggf. für das Gymnasium weniger geeignet erscheinen, dort aber angemeldet worden sind und es verlassen) sowie die "Hochläufer"/die multilateral Versetzten (aus den Werkreal- und Realschulen in und nach der Orientierungsstufe) werden analog zu der bisherigen Tendenz berechnet - ebenso wie die Schulformwechsel nach der Klasse 10 durch die Kinder, die an einer Schulform waren, die in der Regel ihre Eltern für sie ausgesucht hatten, der Übergang auf eine berufsbildende Schule nach der Klasse 10 des Gymnasiums durch die Festigung beruflicher Neigung usw.

Die Prognosen beziehen sich auf die Status quo-Alternative {keine weiteren Eingriffe in die Schullandschaft (z.B. durch Aufnahmekapazitäten usw.)}. Sie gehen dem nach, "was passiert, wenn nichts passiert" (weder in der Stadt Ravensburg noch in ihrer Umgebung). Die Prognosen beziehen alle wichtigen Entwicklungsstränge ein - das wahrscheinliche Bildungswahlverhalten an der Schnittstelle zwischen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II, die Verteilung der Übergänge auf die angebotenen Schularten, den abzurechnenden Anteil der Aus- und den zuzurechnenden Anteil der Einpendler, die "Rückläufereffekte" usw.

Prognosen für die Schulformen und Einzelschulen erfolgen unter folgender Prämisse: Als "mittlere Klassenfrequenz" für die Schulen in der Sekundarstufe I wird 25,9 zugrundegelegt (für jede Schulart wird die von ihr im Mittel der letzten Jahre erreichte Frequenz herangezogen!). Etwas anderes meint der "Teiler" (ab welcher Schülerzahl darf eine Klasse geteilt werden), der im Land Baden-Württemberg ja eigens festgesetzt ist.

Die Sekundarstufen I-Schülerzahl in der Stadt Ravensburg insgesamt ist vom Schuljahr 2006/07 bis zum Schuljahr 2011/12 von 4.434 Schülern in 170 Klassen auf 4.244 Kinder in 165 Klassen gesunken. Bis zum Schuljahr 2017/18 sinkt sie vermutlich auf 3.799 Schüler in 146 gebildeten Klassen (bei einer mittleren, in den letzten Jahren erreichten Klassenfrequenz von 25,9 Schülern) weiter ab. Dies zeitigt eine erhebliche "Entpannung" bei den in den letzten Jahren noch sehr "angespannten" Schülerzahlen sowie den für diese nötigen Gebäuden.

Zwischen den Schulformen weichen die Entwicklungsverläufe stark voneinander ab. Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I zeigt eine Synopse:

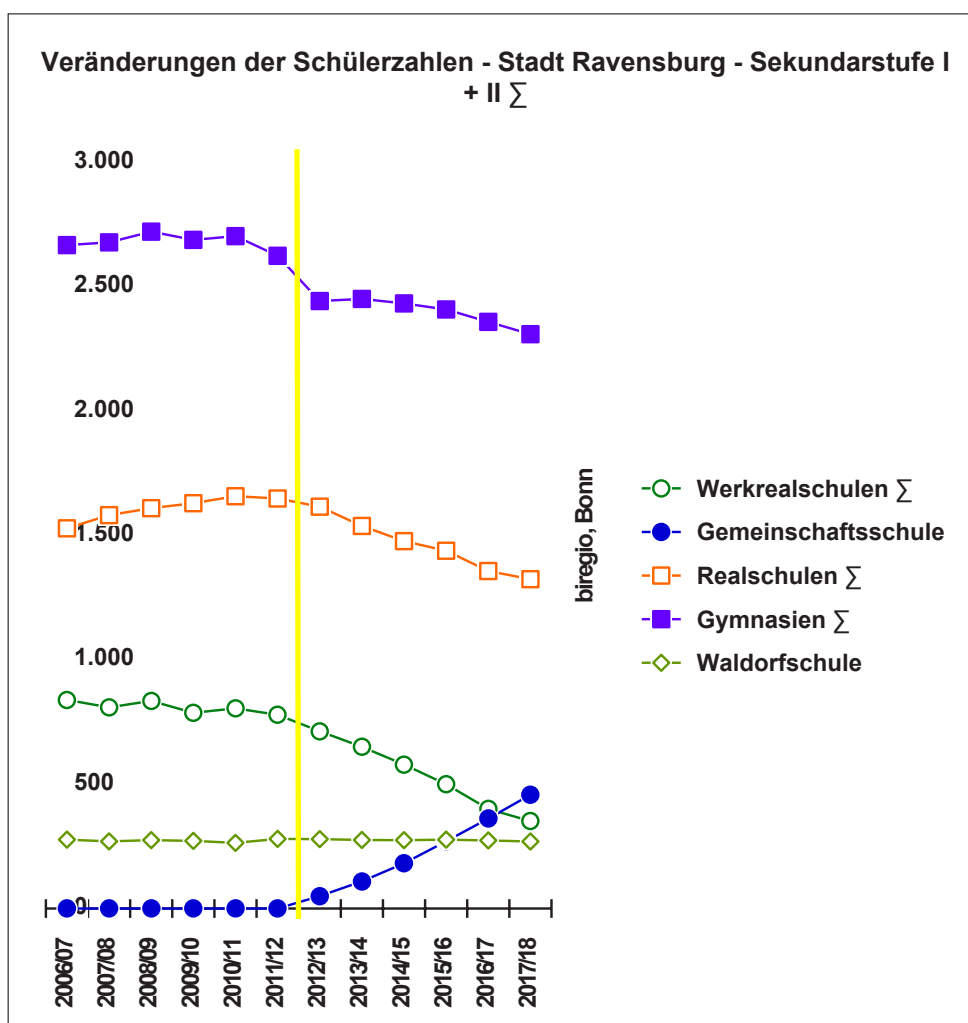


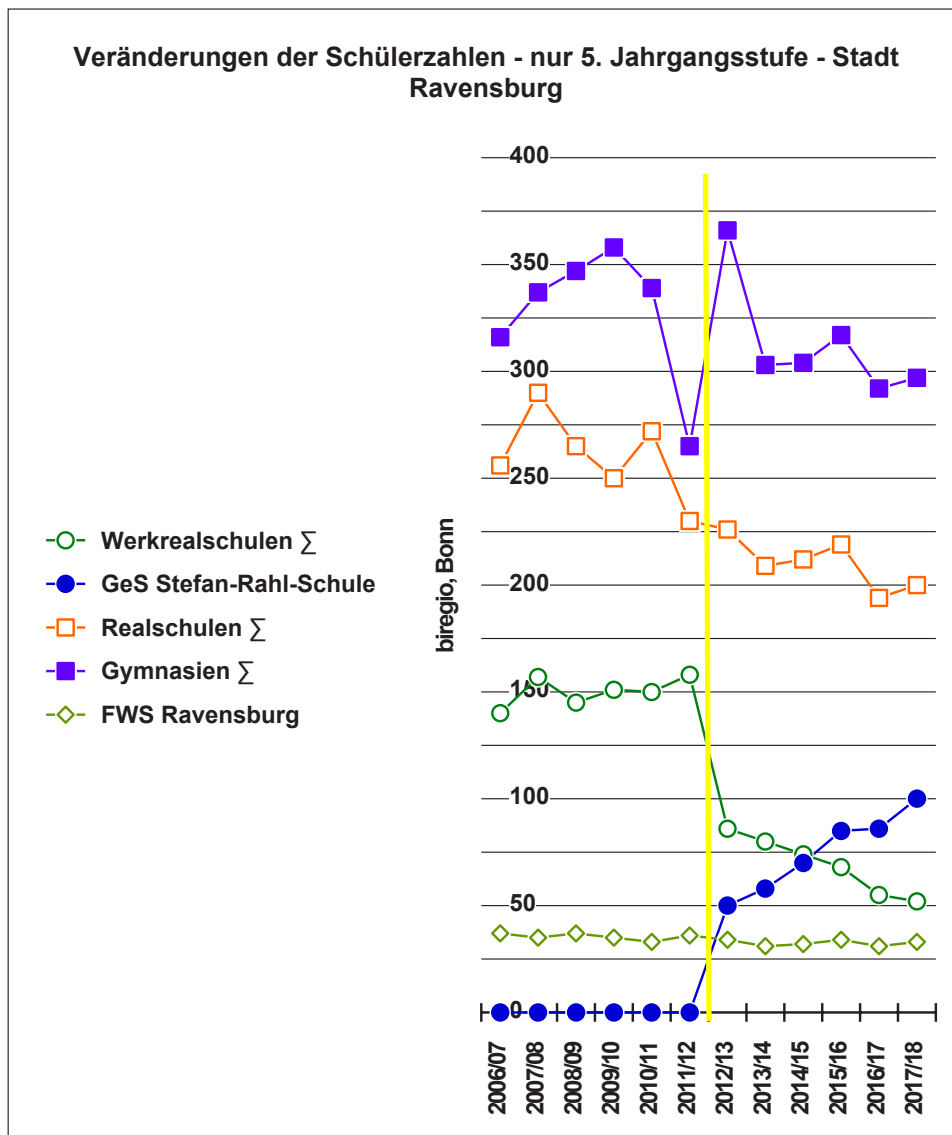
| Synopsis der Entwicklung der Schülerzahlen |         |         |          |         |         |          |         |         |         |               | Veränderung     |                 |         |
|--|---------|---------|----------|---------|---------|----------|---------|---------|---------|---------------|-----------------|-----------------|---------|
| nur Sekundarstufe I                        | 2006/07 |         |          | 2011/12 |         |          | bisher  |         |         |               | 2017/18         |                 | seit    |
|  | Schüler | Klassen | Frequenz | Schüler | Klassen | Frequenz | +/-in % | Schüler | +/-in % | Jahrg. breite | Klassen à Freq. | Züge à Frequenz | 2006/07 |
| Werkrealschule $\Sigma$                    | 839     | 39      | 21,5     | 779     | 37      | 21,1     | -7,2%   | 352     | -54,9%  | 59            | 16              | 2,4             | -487    |
| GeS Stefan-Rahl-Schul                      | NUM!    |         |          | NUM!    |         |          | NUM!    | 457     | DIV/0!  | 76            | 18              | 3,2             | 457     |
| Realschulen $\Sigma$                       | 1.529   | 56      | 27,3     | 1.649   | 59      | 27,9     | 7,8%    | 1.324   | -19,7%  | 221           | 48              | 8,2             | -205    |
| Gymnasien $\Sigma$                         | 1.857   | 69      | 26,9     | 1.617   | 63      | 25,7     | -12,9%  | 1.479   | -8,6%   | 246           | 56              | 9,1             | -378    |
| FWS Ravensburg                             | 209     | 6       | 34,8     | 199     | 6       | 33,2     | -4,8%   | 187     | -5,9%   | 31            | 6               | 1,2             | -22     |
| Sekundarstufe I $\Sigma^{\circ}$           | 4.434   | 170     | 26,1     | 4.244   | 165     | 25,7     | -4,3%   | 3.799   | -10,5%  | 633           | 145             | 24,1            | -635    |

° Rundungseffekte!; \* trendg. Mittel ; 'Frequenzen = alle mittlere Frequenzen der Schulformen **biregio, Bonn**

Entwicklung Sekundarstufen  
Stadt Ravensburg - Sekundarschulen

Nun werden grafisch die bisherigen und die zukünftigen Entwicklungen der Sekundarschulen (Sekundarstufe I+II insgesamt bzw. 5. Klassen) skizziert. Diese Grafiken erscheinen im Kontext der Dokumentation ein zweites Mal:

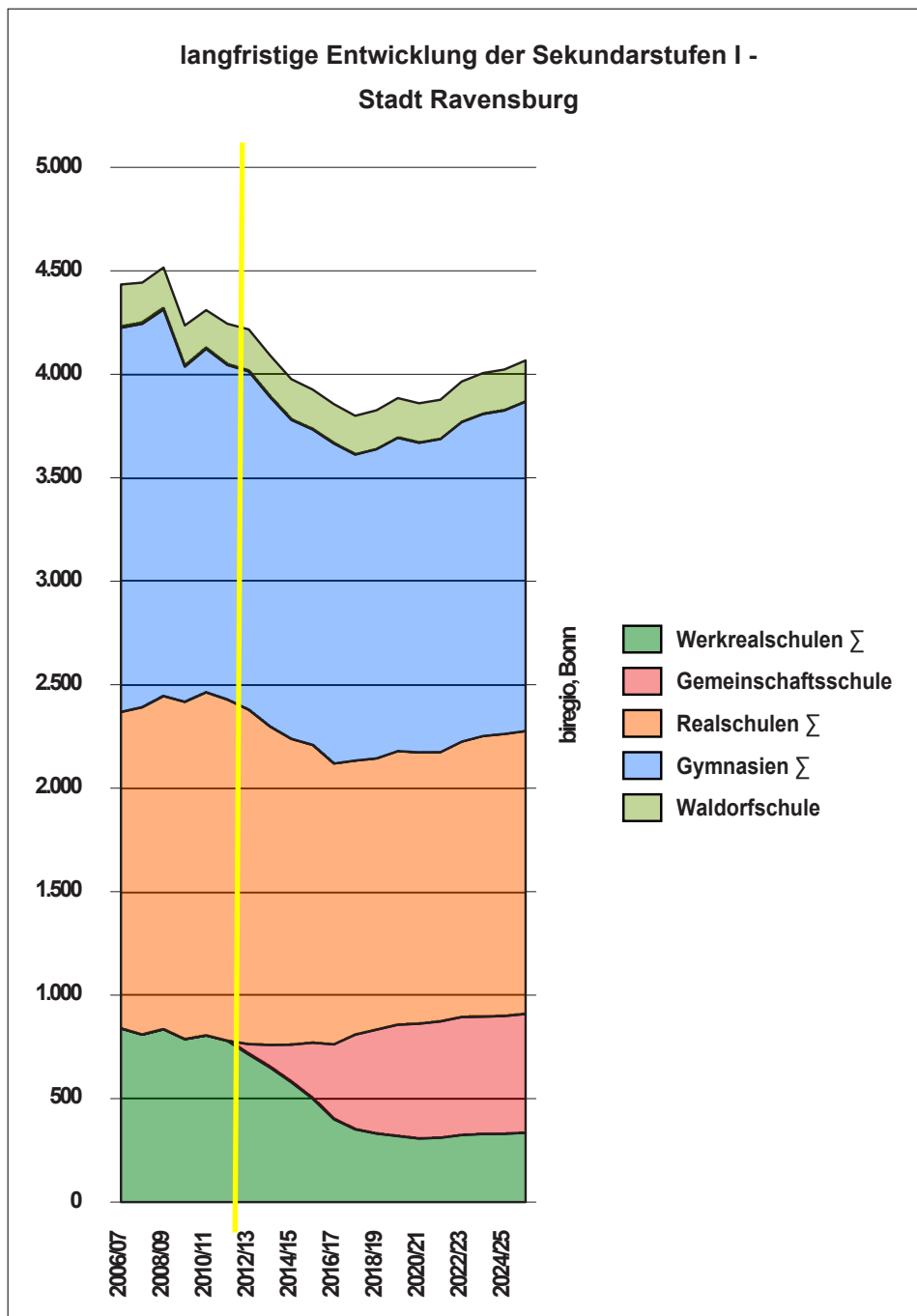




Entwicklung Sekundarstufen  
Stadt Ravensburg - Sekundarschulen

*Die Prognose für die neue Gemeinschaftsschule Süd meint nicht den Standort, sondern die Schulform Σ*

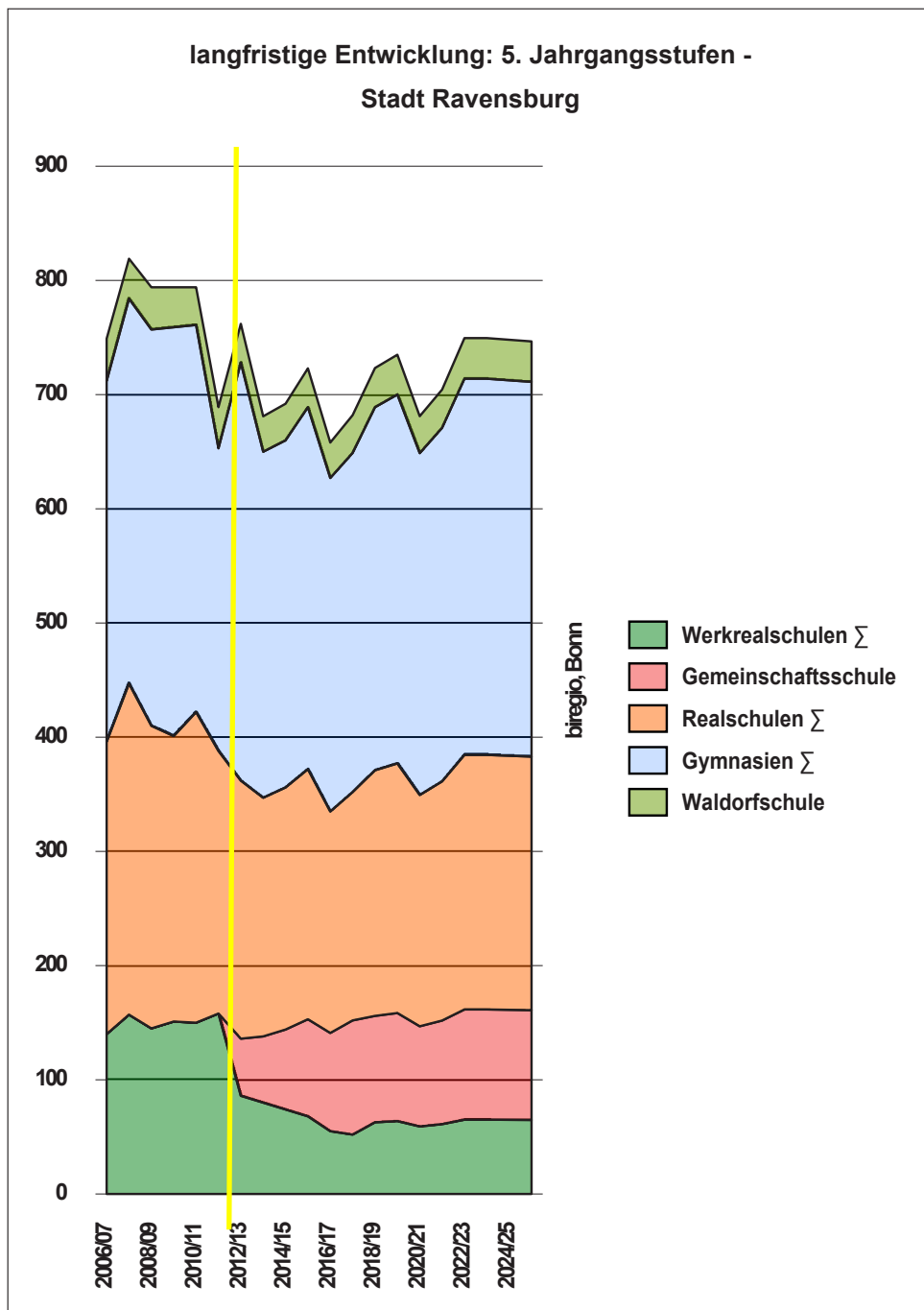




Entwicklung  
Sekundar-  
stufen

Stadt Ra-  
vensburg -  
Sekundar-  
schulen





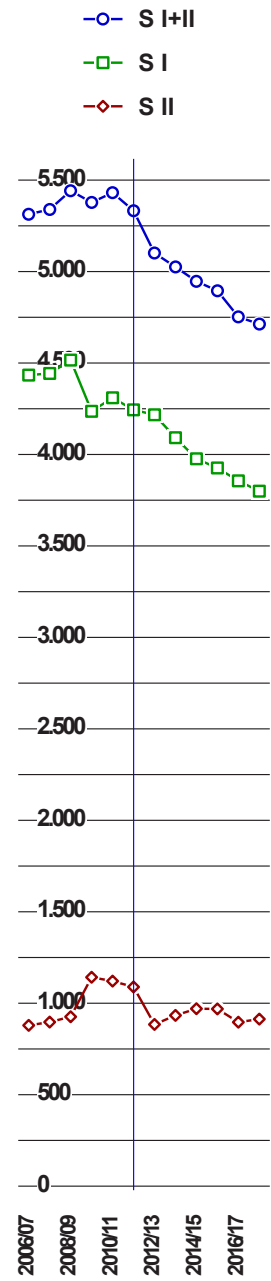
Entwicklung  
Sekundar-  
stufen

Stadt Ra-  
vensburg -  
Sekundar-  
schulen

*Die Prognose für die neue  
Gemeinschaftsschule Süd  
meint nicht den Standort,  
sondern die Schulform  $\Sigma$*



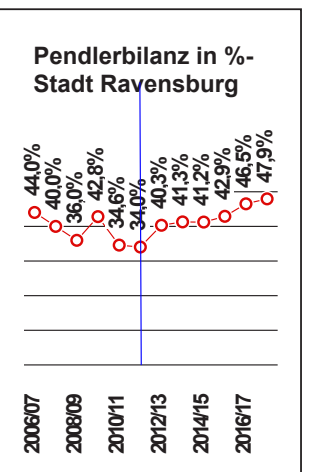
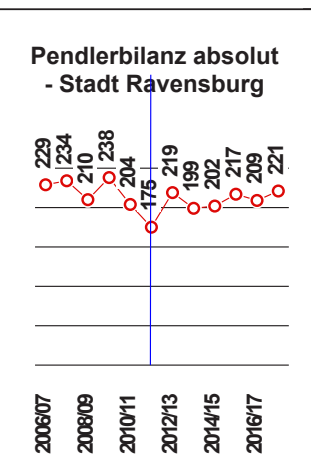
| Schüler und Klassen im Schuljahr ...   |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------|
| Jg.  | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* | Züge <sup>^</sup> |
| <b>Sekundarschulen insg.</b>   |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |
| 5  | 749     | 819     | 794     | 794     | 794     | 689     | 753     | 100,0 | 762     | 681     | 692     | 723     | 658     | 682     | 684     | 26,4              |
| Kl.  | 28      | 29      | 28      | 30      | 31      | 28      | 29      |       | 29      | 26      | 27      | 28      | 25      | 26      | 26      |                   |
| 6  | 734     | 759     | 840     | 793     | 792     | 800     | 798     | 100,5 | 691     | 768     | 686     | 697     | 729     | 663     | 694     | 26,8              |
| Kl.  | 28      | 29      | 30      | 30      | 31      | 31      | 31      |       | 27      | 29      | 26      | 27      | 28      | 25      | 27      |                   |
| 7  | 699     | 727     | 777     | 822     | 810     | 793     | 797     | 100,9 | 805     | 694     | 770     | 688     | 699     | 731     | 718     | 27,7              |
| Kl.  | 28      | 28      | 29      | 29      | 32      | 31      | 31      |       | 31      | 27      | 30      | 26      | 27      | 28      | 28      |                   |
| 8  | 791     | 687     | 751     | 779     | 813     | 808     | 798     | 100,7 | 792     | 805     | 693     | 771     | 689     | 700     | 714     | 27,6              |
| Kl.  | 29      | 27      | 28      | 29      | 29      | 31      | 30      |       | 31      | 31      | 27      | 30      | 27      | 27      | 28      |                   |
| 9  | 805     | 795     | 699     | 737     | 760     | 808     | 771     | 99,5  | 798     | 783     | 794     | 686     | 760     | 680     | 720     | 27,8              |
| Kl.  | 32      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      |       | 31      | 31      | 31      | 27      | 29      | 26      | 28      |                   |
| 10   | 656     | 656     | 655     | 311     | 341     | 346     | 386     | 48,9  | 369     | 362     | 342     | 362     | 322     | 343     | 342     | 13,2              |
| Kl.  | 25      | 27      | 25      | 12      | 13      | 14      | 15      |       | 14      | 14      | 13      | 14      | 12      | 13      | 13      |                   |
| 5-10:  | 4.434   | 4.443   | 4.516   | 4.236   | 4.310   | 4.244   | 4.298   | 91,8  | 4.217   | 4.092   | 3.976   | 3.926   | 3.856   | 3.799   | 3.872   |                   |
| Kl.  | 170     | 170     | 170     | 160     | 166     | 165     | 166     |       | 164     | 159     | 154     | 152     | 148     | 146     | 150     |                   |
| /Jhg.  | 739     | 741     | 753     | 706     | 718     | 707     | 716     |       | 703     | 682     | 663     | 654     | 643     | 633     | 645     |                   |
| Kl.  | 26,1    | 26,1    | 26,6    | 26,5    | 26,0    | 25,7    | 25,9    |       | 25,8    | 25,8    | 25,8    | 25,9    | 26,0    | 26,1    | 25,8    |                   |
| Z:   | 28,5    | 28,6    | 29,1    | 27,3    | 27,7    | 27,3    | 27,7    |       | 27,1    | 26,3    | 25,6    | 25,3    | 24,8    | 24,5    | 24,9    |                   |
| 11   | 335     | 295     | 318     | 551     | 299     | 311     | 350     | 41,2  | 335     | 338     | 348     | 335     | 266     | 360     | 327     | 13,1              |
| 12   | 295     | 325     | 298     | 311     | 534     | 272     | 356     | 39,2  | 297     | 319     | 323     | 331     | 322     | 255     | 297     | 11,9              |
| 13   | 249     | 277     | 310     | 280     | 288     | 506     | 374     | 36,9  | 252     | 276     | 299     | 303     | 309     | 298     | 301     | 12,0              |
| 11-13  | 879     | 897     | 926     | 1.142   | 1.121   | 1.089   | 1.080   | 39,1  | 884     | 933     | 970     | 969     | 896     | 913     | 925     |                   |
| /Jhg.  | 293     | 299     | 309     | 381     | 374     | 363     | 360     |       | 295     | 311     | 323     | 323     | 299     | 304     | 308     |                   |
| Z:   | 11,7    | 12,0    | 12,3    | 15,2    | 14,9    | 14,5    | 14,4    |       | 11,8    | 12,4    | 12,9    | 12,9    | 12,0    | 12,2    | 12,3    |                   |
| 5-13:  | 5.313   | 5.340   | 5.442   | 5.378   | 5.431   | 5.333   | 5.378   |       | 5.101   | 5.025   | 4.946   | 4.895   | 4.752   | 4.713   | 4.797   |                   |
| k W = kumulierter Wert (Durchschnitt)      Z = Züge  |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |
| * trendgewichtetes Mittel      mittlere Klassenfrequenz: 25,9      Sekundarstufe II: 25,0      biregio, Bonn |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |

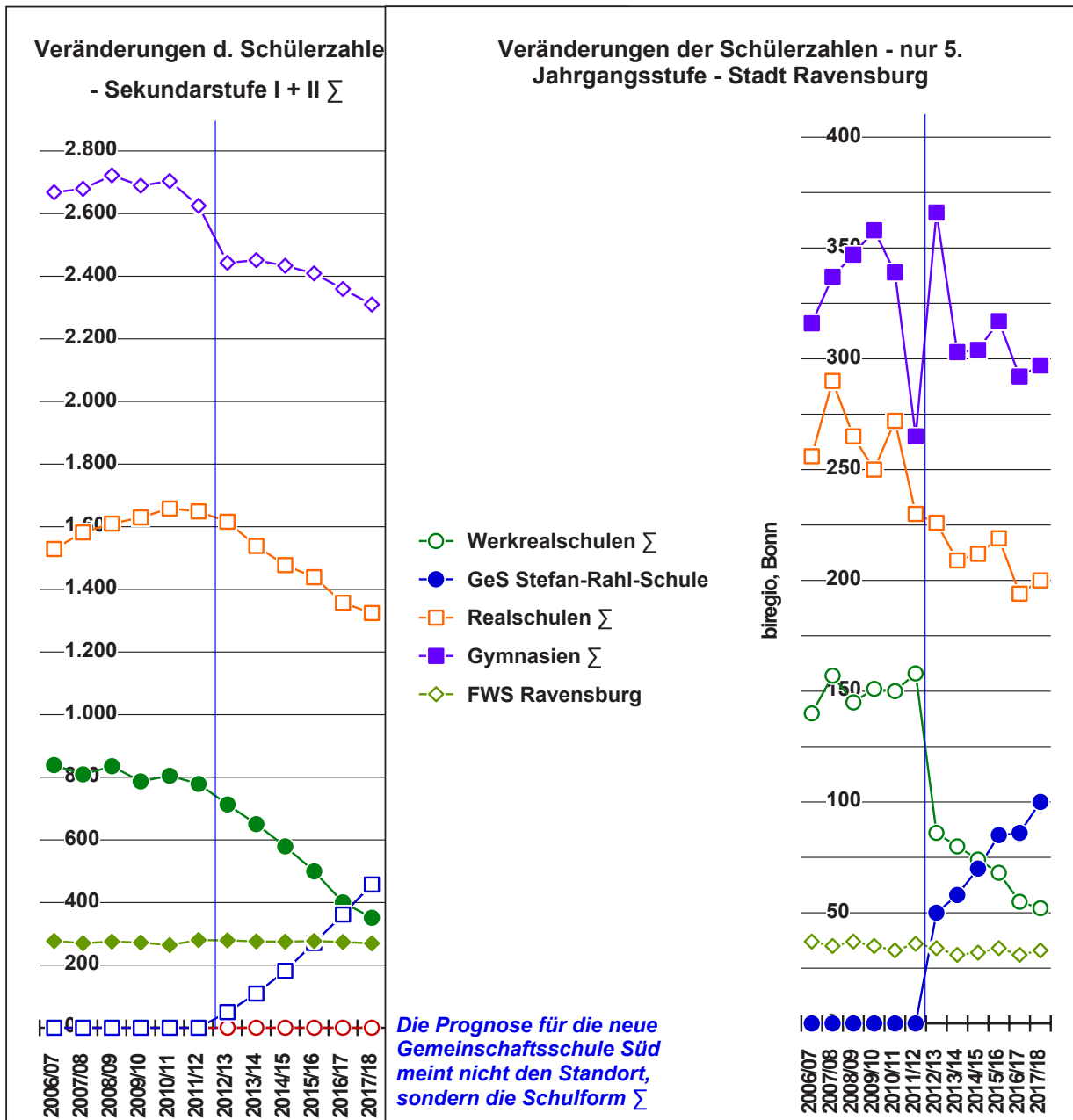


Entwicklung Sekundarstufen  
Stadt Ravensburg - Sekundarschulen

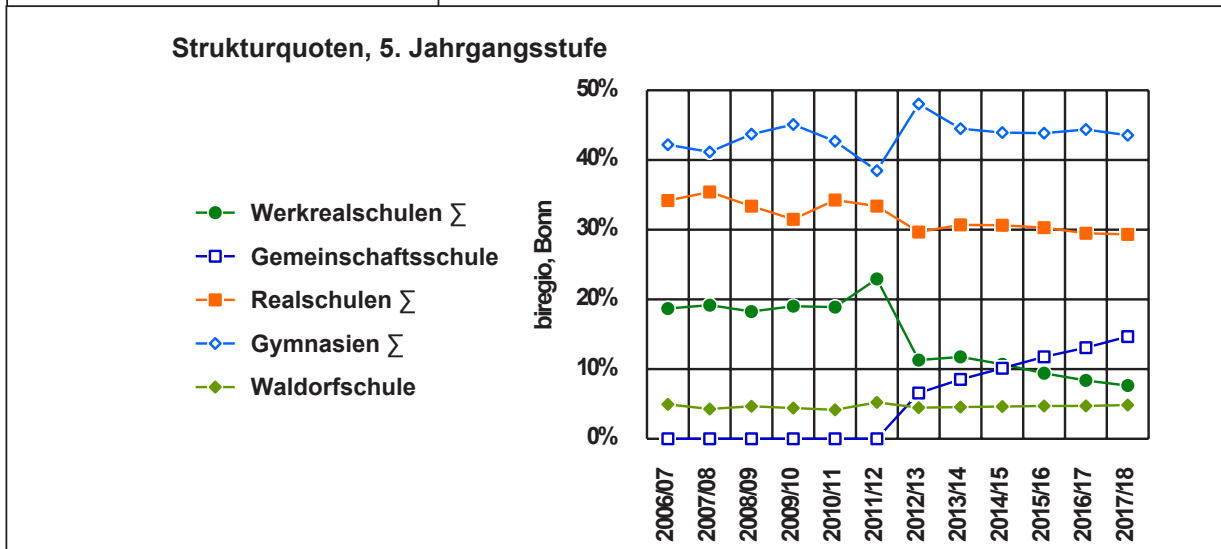
| Schüleraufkommen und Fünftklässler im Planungsbereich |         |         |         |         |         |         |        |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
|   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel |
| Schüleraufkommen                                      | 520     | 585     | 584     | 556     | 590     | 514     | 558    |
| Schülerin 5. Klassen                                  | 749     | 819     | 794     | 794     | 794     | 689     | 773    |
| Pendlerbilanz (bisher)                                | 229     | 234     | 210     | 238     | 204     | 175     | 215    |
| Pendlerbilanz in %                                    | 44%     | 40%     | 36%     | 43%     | 35%     | 34%     | 39%    |
| Züge*   | 8,8     | 9,0     | 8,1     | 9,2     | 7,9     | 6,8     | 8,3    |
|   | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel |
| Schüleraufkommen                                      | 543     | 482     | 490     | 506     | 449     | 461     | 489    |
| Schülerin 5. Klassen                                  | 762     | 681     | 692     | 723     | 658     | 682     | 700    |
| Pendlerbilanz   | 219     | 199     | 202     | 217     | 209     | 221     | 211    |
| Pendlerbilanz in %                                    | 40%     | 41%     | 41%     | 43%     | 47%     | 48%     | 43%    |
| Züge*   | 8,5     | 7,7     | 7,8     | 8,4     | 8,1     | 8,5     | 8,2    |

\*mittlere Klassenfrequenz: 25,9





Entwicklung Sekundarstufen  
Stadt Ravensburg - Sekundarschulen



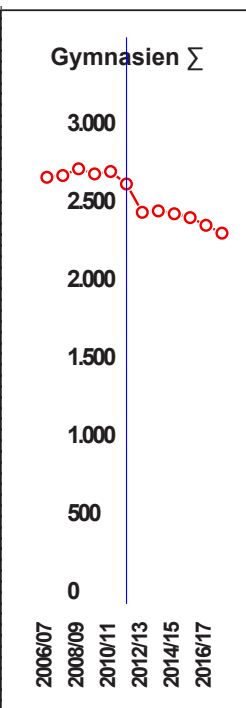
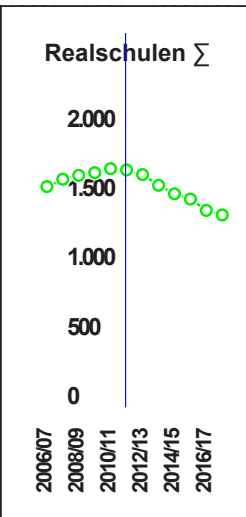
| Schüler und Klassen im Schuljahr ...   |          |          |          |          |          |          |              |       |          |          |          |          |          |          |              |            |                               |  |                      |
|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|--------------|-------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-------------------------------|--|----------------------|
| Jg.  | 2006 /07 | 2007 /08 | 2008 /09 | 2009 /10 | 2010 /11 | 2011 /12 | Mit-<br>tel* | KW    | 2012 /13 | 2013 /14 | 2014 /15 | 2015 /16 | 2016 /17 | 2017 /18 | Mit-<br>tel* | Zü-<br>ge^ |                               |  |                      |
| <b>Hauptschule Σ</b>   |          |          |          |          |          |          |              |       |          |          |          |          |          |          |              |            |                               |  |                      |
| 5 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | 100,0        |       | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |            |                               |  | <p>Hauptschule Σ</p> |
| 6 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |            |                               |  |                      |
| 7 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |            |                               |  |                      |
| 8 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |            |                               |  |                      |
| 9 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |            |                               |  |                      |
| 10 Kl.   | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |            |                               |  |                      |
| 5-10 Kl.   | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |            |                               |  |                      |
| /Jhg.  |          |          |          |          |          |          |              |       |          |          |          |          |          |          |              |            |                               |  |                      |
| /Kl.   | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!         |       | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!         | NUM!       |                               |  |                      |
| Z:   | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!         |       | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!         | NUM!       |                               |  |                      |
| Jg. <th>2006 /07</th> <th>2007 /08</th> <th>2008 /09</th> <th>2009 /10</th> <th>2010 /11</th> <th>2011 /12</th> <th>Mit-<br/>tel*</th> <th>KW</th> <th>2012 /13</th> <th>2013 /14</th> <th>2014 /15</th> <th>2015 /16</th> <th>2016 /17</th> <th>2017 /18</th> <th>Mit-<br/>tel*</th> <th>Zü-<br/>ge^</th> <th></th> | 2006 /07 | 2007 /08 | 2008 /09 | 2009 /10 | 2010 /11 | 2011 /12 | Mit-<br>tel* | KW    | 2012 /13 | 2013 /14 | 2014 /15 | 2015 /16 | 2016 /17 | 2017 /18 | Mit-<br>tel* | Zü-<br>ge^ |                               |  |                      |
| <b>Werkrealschule Σ</b>  |          |          |          |          |          |          |              |       |          |          |          |          |          |          |              |            |                               |  |                      |
| 5 Kl.  | 140      | 157      | 145      | 151      | 150      | 158      | 153          | 100,0 | 86       | 80       | 74       | 68       | 55       | 52       | 59           | 2,7        | <p>Werkrealschule</p>         |  |                      |
| 6 Kl.  | 160      | 143      | 162      | 135      | 147      | 150      | 148          | 98,4  | 155      | 85       | 79       | 73       | 68       | 55       | 66           | 3,1        |                               |  |                      |
| 7 Kl.  | 135      | 156      | 153      | 151      | 149      | 142      | 147          | 98,9  | 151      | 156      | 85       | 80       | 73       | 68       | 78           | 3,6        |                               |  |                      |
| 8 Kl.  | 190      | 138      | 172      | 158      | 146      | 143      | 150          | 97,4  | 140      | 150      | 154      | 84       | 78       | 72       | 88           | 4,1        |                               |  |                      |
| 9 Kl.  | 166      | 196      | 151      | 170      | 157      | 146      | 156          | 97,7  | 143      | 140      | 150      | 154      | 84       | 78       | 104          | 4,8        |                               |  |                      |
| 10 Kl.   | 48       | 19       | 52       | 22       | 56       | 40       | 42           | 25,3  | 38       | 39       | 37       | 41       | 42       | 27       | 35           | 1,6        |                               |  |                      |
| 5-10 Kl.   | 839      | 809      | 835      | 787      | 805      | 779      | 796          | 98,5  | 713      | 650      | 579      | 500      | 400      | 352      | 430          |            |                               |  |                      |
| /Jhg.  | 158      | 158      | 157      | 153      | 150      | 148      | 151          |       | 135      | 122      | 109      | 92       | 72       | 65       | 79           |            |                               |  |                      |
| /Kl.   | 21,5     | 20,7     | 21,4     | 21,3     | 21,8     | 21,1     | 21,5         |       | 21,5     | 21,5     | 21,6     | 21,5     | 21,5     | 21,4     | 20,5         |            |                               |  |                      |
| Z:   | 7,4      | 7,3      | 7,3      | 7,1      | 7,0      | 6,9      | 7,0          |       | 6,3      | 5,7      | 5,0      | 4,3      | 3,3      | 3,0      | 3,7          |            |                               |  |                      |
| Jg. <th>2006 /07</th> <th>2007 /08</th> <th>2008 /09</th> <th>2009 /10</th> <th>2010 /11</th> <th>2011 /12</th> <th>Mit-<br/>tel*</th> <th>KW</th> <th>2012 /13</th> <th>2013 /14</th> <th>2014 /15</th> <th>2015 /16</th> <th>2016 /17</th> <th>2017 /18</th> <th>Mit-<br/>tel*</th> <th>Zü-<br/>ge^</th> <th></th> | 2006 /07 | 2007 /08 | 2008 /09 | 2009 /10 | 2010 /11 | 2011 /12 | Mit-<br>tel* | KW    | 2012 /13 | 2013 /14 | 2014 /15 | 2015 /16 | 2016 /17 | 2017 /18 | Mit-<br>tel* | Zü-<br>ge^ |                               |  |                      |
| <b>GeS Stefan-Rahl-Schule</b> Prognose Schulform   |          |          |          |          |          |          |              |       |          |          |          |          |          |          |              |            |                               |  |                      |
| 5 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | 100,0        |       | 50       | 58       | 70       | 85       | 86       | 100      | 88           | 3,5        | <p>GeS Stefan-Rahl-Schule</p> |  |                      |
| 6 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       |          | 51       | 59       | 72       | 87       | 88       | 80           | 3,2        |                               |  |                      |
| 7 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       |          |          | 52       | 61       | 73       | 89       | 71           | 2,8        |                               |  |                      |
| 8 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       |          |          |          | 53       | 62       | 74       | 56           | 2,2        |                               |  |                      |
| 9 Kl.  | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       |          |          |          |          | 54       | 62       | 39           | 1,6        |                               |  |                      |
| 10 Kl.   | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       |          |          |          |          |          | 44       | 17           | 0,7        |                               |  |                      |
| 5-10 Kl.   | [Empty]  |          |          |          |          |          | NUM!         |       | 50       | 109      | 182      | 271      | 362      | 457      | 351          |            |                               |  |                      |
| /Jhg.  |          |          |          |          |          |          |              |       | 50       | 55       | 61       | 68       | 72       | 83       | 67           |            |                               |  |                      |
| /Kl.   | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!     | NUM!         |       | 25,0     | 24,8     | 24,9     | 25,0     | 24,9     | 25,0     | 23,4         |            |                               |  |                      |
| Z:   |          |          |          |          |          |          |              |       | 2,0      | 2,2      | 2,4      | 2,7      | 2,9      | 3,3      | 2,7          |            |                               |  |                      |

Entwicklung Sekundarstufen  
Stadt Ravensburg - Sekundarschulen

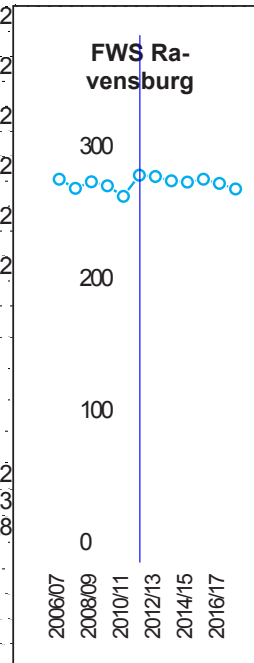


| Schüler und Klassen im Schuljahr   |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------|
| Jg.  | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* | Züge <sup>A</sup> |
| <b>Realschulen <math>\Sigma</math></b>   |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |
| 5 Kl.  | 256     | 290     | 265     | 250     | 272     | 230     | 251     | 100,0 | 226     | 209     | 212     | 219     | 194     | 200     | 204     | 7,5               |
| 6 Kl.  | 237     | 268     | 303     | 276     | 254     | 278     | 273     | 102,6 | 235     | 231     | 213     | 216     | 224     | 198     | 212     | 7,8               |
| 7 Kl.  | 235     | 245     | 279     | 306     | 288     | 268     | 280     | 106,9 | 290     | 244     | 241     | 222     | 225     | 232     | 231     | 8,5               |
| 8 Kl.  | 266     | 238     | 250     | 282     | 304     | 290     | 286     | 107,3 | 270     | 291     | 245     | 242     | 223     | 226     | 233     | 8,5               |
| 9 Kl.  | 275     | 269     | 248     | 261     | 285     | 306     | 285     | 109,0 | 294     | 274     | 295     | 250     | 246     | 227     | 246     | 9,0               |
| 10 Kl.   | 260     | 272     | 265     | 255     | 255     | 277     | 265     | 107,2 | 301     | 289     | 270     | 290     | 246     | 241     | 257     | 9,4               |
| 5-10 Kl.   | 1529    | 1582    | 1610    | 1630    | 1658    | 1649    | 1640    | 105,5 | 1616    | 1539    | 1477    | 1439    | 1357    | 1324    | 1383    |                   |
| /Jhg.  | 254     | 262     | 269     | 275     | 281     | 274     | 275     |       | 263     | 250     | 241     | 230     | 222     | 217     | 225     |                   |
| /Kl.   | 27,3    | 27,8    | 27,8    | 27,6    | 27,6    | 27,9    | 27,3    |       | 27,4    | 27,3    | 27,2    | 27,4    | 27,3    | 27,5    | 28,2    |                   |
| Z:   | 9,3     | 9,6     | 9,8     | 10,1    | 10,3    | 10,0    | 10,1    |       | 9,6     | 9,1     | 8,8     | 8,4     | 8,1     | 7,9     | 8,2     |                   |
| Jg.  | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* | Züge <sup>A</sup> |
| <b>Gymnasien <math>\Sigma</math></b>   |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |
| 5 Kl.  | 316     | 337     | 347     | 358     | 339     | 265     | 314     | 100,0 | 366     | 303     | 304     | 317     | 292     | 297     | 301     | 11,4              |
| 6 Kl.  | 301     | 311     | 342     | 348     | 357     | 340     | 345     | 100,2 | 266     | 367     | 304     | 305     | 318     | 293     | 306     | 11,5              |
| 7 Kl.  | 295     | 292     | 308     | 334     | 341     | 347     | 336     | 97,8  | 332     | 259     | 358     | 296     | 297     | 309     | 306     | 11,5              |
| 8 Kl.  | 302     | 279     | 294     | 305     | 335     | 339     | 324     | 97,4  | 345     | 331     | 259     | 359     | 296     | 297     | 306     | 11,5              |
| 9 Kl.  | 328     | 301     | 268     | 275     | 288     | 326     | 300     | 93,4  | 326     | 332     | 317     | 248     | 344     | 283     | 300     | 11,3              |
| 10 Kl.   | 315     | 333     | 309     |         |         |         | 316     | 95,7  |         |         |         |         |         |         | 11      |                   |
| 5-10 Kl.   | 1857    | 1853    | 1868    | 1620    | 1660    | 1617    | 1935    | 97,4  | 1635    | 1592    | 1542    | 1524    | 1546    | 1479    | 1519    |                   |
| /Jhg.  | 310     | 309     | 311     | 270     | 332     | 323     | 323     |       | 327     | 318     | 308     | 305     | 309     | 296     | 304     |                   |
| /Kl.   | 26,9    | 27,3    | 27,9    | 27,9    | 26,3    | 25,7    | 26,5    |       | 26,5    | 26,5    | 26,5    | 26,5    | 26,6    | 26,5    | 26,2    |                   |
| Z:   | 11,7    | 11,7    | 11,7    | 10,2    | 12,5    | 12,2    | 12,2    |       | 12,3    | 12,0    | 11,6    | 11,5    | 11,7    | 11,2    | 11,5    |                   |
| 11 Kl.   | 309     | 264     | 287     | 527     | 267     | 282     | 321     | 82,0  | 308     | 310     | 316     | 302     | 237     | 328     | 296     | 11,8              |
| 12 Kl.   | 266     | 301     | 268     | 279     | 503     | 241     | 325     | 77,3  | 266     | 291     | 293     | 297     | 287     | 224     | 264     | 10,6              |
| 13 Kl.   | 236     | 261     | 299     | 263     | 274     | 485     | 357     | 75,1  | 234     | 259     | 283     | 286     | 289     | 278     | 282     | 11,3              |
| 11-13 Kl.  | 811     | 826     | 854     | 1069    | 1044    | 1008    | 1003    | 78,1  | 808     | 859     | 892     | 885     | 813     | 831     | 842     |                   |
| /Jhg.  | 270     | 275     | 285     | 356     | 348     | 336     | 334     |       | 269     | 286     | 297     | 295     | 271     | 277     | 281     |                   |
| Z:   | 10,8    | 11,0    | 11,4    | 14,3    | 13,9    | 13,4    | 13,4    |       | 10,8    | 11,5    | 11,9    | 11,8    | 10,8    | 11,1    | 11,2    |                   |
| 5-13 Kl.   | 2668    | 2679    | 2722    | 2689    | 2704    | 2625    | 2938    |       | 2443    | 2451    | 2433    | 2409    | 2359    | 2310    | 2361    |                   |
| kW = kumulierter Wert (Durchschnitt)      Z = Züge   |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |
| * trendgewichtetes Mittel      mittlere Klassenfrequenz Sek. I: 26,5      mittlere Klassenfrequenz Sek. II: 25,0 |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |                   |

Entwicklung Sekundarstufen  
Stadt Ravensburg - Sekundarschulen



| Schüler und Klassen im Schuljahr ...                                |          |          |          |          |          |          |         |  |          |          |          |          |          |          |         |      |
|---|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|------|
| Jg.   | 2006 /07 | 2007 /08 | 2008 /09 | 2009 /10 | 2010 /11 | 2011 /12 | Mittel* | KW                                     | 2012 /13 | 2013 /14 | 2014 /15 | 2015 /16 | 2016 /17 | 2017 /18 | Mittel* | Züge |
| <b>FWS Ravensburg</b>   |          |          |          |          |          |          |         |  |          |          |          |          |          |          |         |      |
| 5   | 37       | 35       | 37       | 35       | 33       | 36       | 35      | 100,0                                  | 34       | 31       | 32       | 34       | 31       | 33       | 32      | 1,2  |
| Kl.   | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |  | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |      |
| 6   | 36       | 37       | 33       | 34       | 34       | 32       | 33      | 96,0                                   | 35       | 33       | 30       | 31       | 33       | 30       | 31      | 1,2  |
| Kl.   | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |  | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |      |
| 7   | 34       | 34       | 37       | 31       | 32       | 36       | 34      | 95,9                                   | 32       | 35       | 33       | 30       | 31       | 33       | 32      | 1,2  |
| Kl.   | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |  | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |      |
| 8   | 33       | 32       | 35       | 34       | 28       | 36       | 33      | 97,3                                   | 37       | 32       | 35       | 33       | 30       | 31       | 32      | 1,2  |
| Kl.   | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |  | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |      |
| 9   | 36       | 29       | 32       | 31       | 30       | 30       | 30      | 94,3                                   | 35       | 36       | 31       | 34       | 32       | 29       | 31      | 1,2  |
| Kl.   | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |  | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |      |
| 10  | 33       | 32       | 29       | 34       | 30       | 29       | 30      | 92,8                                   | 30       | 34       | 35       | 31       | 34       | 32       | 33      | 1,2  |
| Kl.   | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |  | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1        | 1       |      |
| 5-10  | 209      | 199      | 203      | 199      | 187      | 199      | 195     | 96,0                                   | 203      | 201      | 197      | 193      | 190      | 187      | 191     |      |
| Kl.   | 6        | 6        | 6        | 6        | 6        | 6        | 6       |  | 8        | 8        | 7        | 7        | 7        | 7        | 6       |      |
| /Jhg.   | 35       | 33       | 34       | 33       | 31       | 33       | 33      |  | 34       | 34       | 33       | 32       | 32       | 31       | 32      |      |
| Kl.   | 34,8     | 33,2     | 33,8     | 33,2     | 31,2     | 33,2     | 32,5    |  | 26,7     | 26,5     | 26,9     | 26,4     | 26,4     | 26,8     | 31,8    |      |
| Z:  | 1,3      | 1,3      | 1,3      | 1,3      | 1,2      | 1,3      | 1,2     |  | 1,3      | 1,3      | 1,2      | 1,2      | 1,2      | 1,2      | 1,2     |      |
| 11  | 26       | 31       | 31       | 24       | 32       | 29       | 29      | 86,9                                   | 27       | 28       | 32       | 33       | 29       | 32       | 31      | 1,2  |
| 12  | 29       | 24       | 30       | 32       | 31       | 31       | 31      | 91,8                                   | 31       | 29       | 30       | 34       | 35       | 31       | 32      | 1,3  |
| 13  | 13       | 16       | 11       | 17       | 14       | 21       | 17      | 52,5                                   | 18       | 18       | 16       | 17       | 19       | 20       | 19      | 0,8  |
| 11-13   | 68       | 71       | 72       | 73       | 77       | 81       | 77      | 77,1                                   | 76       | 74       | 78       | 84       | 83       | 82       | 82      |      |
| /Jhg.   | 23       | 24       | 24       | 24       | 26       | 27       | 26      |  | 25       | 25       | 26       | 28       | 28       | 27       | 27      |      |
| Z:  | 0,9      | 0,9      | 1,0      | 1,0      | 1,0      | 1,1      | 1,0     |  | 1,0      | 1,0      | 1,0      | 1,1      | 1,1      | 1,1      | 1,1     |      |
| 5-13  | 277      | 270      | 275      | 272      | 264      | 280      | 272     |  | 279      | 276      | 275      | 277      | 274      | 270      | 273     |      |
| kW = kumulierter Wert (Durchschnitt)      Z = Züge                  |          |          |          |          |          |          |         |  |          |          |          |          |          |          |         |      |
| *trendgewichtetes Mittel      mittlere Klassenfrequenz Sek. I: 32,5 |          |          |          |          |          |          |         | mittlere Klassenfrequenz Sek. II: 25,0 |          |          |          |          |          |          |         |      |



Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Ravensburg - Sekundarschulen

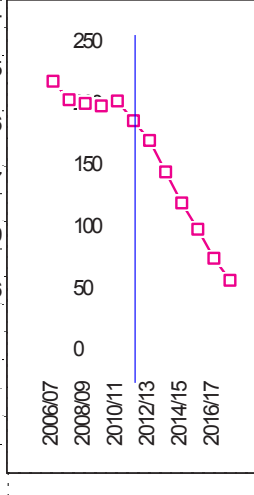
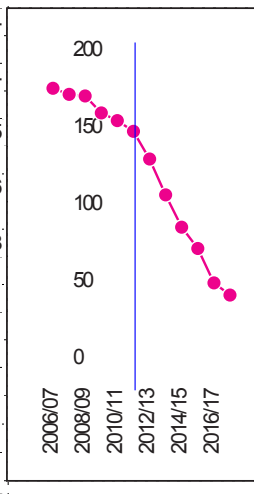
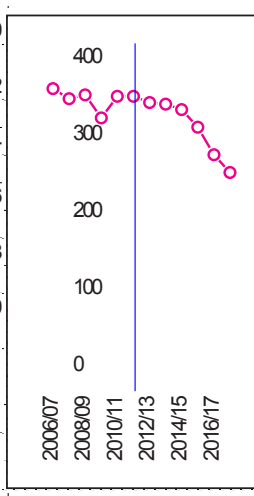
biregio, Bonn



| Schüler und Klassen im Schuljahr ...                          |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|--------------------|--|
| Jg.   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mit-tel * | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mit-tel * | Zü-ge <sup>A</sup> |  |
| <b>WRS BZ St. Konrad</b>                                      |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| 5   | 76      | 61      | 62      | 60      | 74      | 77      | 71        | 100,0 | 56      | 54      | 51      | 48      | 41      | 40      | 44        | 2,0                |  |
| Kl.   | 3       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3         |       | 2,6     | 2,5     | 2,4     | 2,2     | 1,9     | 1,9     | 2         |                    |  |
| 6   | 63      | 75      | 56      | 56      | 60      | 77      | 66        | 100,0 | 77      | 56      | 54      | 51      | 48      | 41      | 47        | 2,2                |  |
| Kl.   | 2       | 3       | 2       | 2       | 2       | 3       | 2         |       | 3,6     | 2,6     | 2,5     | 2,4     | 2,2     | 1,9     | 2         |                    |  |
| 7   | 56      | 61      | 80      | 57      | 56      | 59      | 60        | 100,1 | 77      | 77      | 56      | 54      | 51      | 48      | 52        | 2,4                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 3       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 3,6     | 3,6     | 2,6     | 2,5     | 2,4     | 2,2     | 2         |                    |  |
| 8   | 86      | 54      | 60      | 82      | 56      | 56      | 61        | 99,9  | 59      | 77      | 77      | 56      | 54      | 51      | 56        | 2,6                |  |
| Kl.   | 3       | 2       | 2       | 3       | 2       | 2       | 2         |       | 2,7     | 3,6     | 3,6     | 2,6     | 2,5     | 2,4     | 3         |                    |  |
| 9   | 56      | 89      | 55      | 60      | 79      | 56      | 64        | 98,8  | 55      | 58      | 76      | 76      | 55      | 53      | 60        | 2,8                |  |
| Kl.   | 2       | 3       | 2       | 3       | 3       | 2       | 2         |       | 2,6     | 2,7     | 3,5     | 3,5     | 2,6     | 2,5     | 3         |                    |  |
| 10  | 24      | 8       | 40      | 8       | 26      | 26      | 23        | 33,6  | 19      | 19      | 20      | 26      | 26      | 19      | 22        | 1,0                |  |
| Kl.   | 1       | 2       | 2       |         | 1       | 1       | 1         |       | 0,9     | 0,9     | 0,9     | 1,2     | 1,2     | 0,9     | 1         |                    |  |
| 5-10  | 361     | 348     | 353     | 323     | 351     | 351     | 345       | 99,8  | 343     | 341     | 334     | 311     | 275     | 252     | 281       |                    |  |
| Kl.   | 13      | 14      | 13      | 12      | 13      | 13      | 12        |       | 16      | 16      | 16      | 14      | 13      | 12      | 13        |                    |  |
| /Jhg.   | 67      | 68      | 63      | 63      | 65      | 65      | 64        |       | 65      | 64      | 63      | 57      | 50      | 47      | 52        |                    |  |
| /Kl.  | 27,8    | 24,9    | 27,2    | 26,9    | 27,0    | 27,0    | 28,8      |       | 21,4    | 21,4    | 21,5    | 21,6    | 21,5    | 21,4    | 21,6      |                    |  |
| Z:  | 3,1     | 3,2     | 2,9     | 2,9     | 3,0     | 3,0     | 3,0       |       | 3,0     | 3,0     | 2,9     | 2,7     | 2,3     | 2,2     | 2,4       |                    |  |
| Jg.   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mit-tel * | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mit-tel * | Zü-ge <sup>A</sup> |  |
| <b>WRS Kuppelnau</b>  |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| 5   | 22      | 36      | 28      | 31      | 34      | 33      | 32        | 100,0 | 15      | 13      | 12      | 10      | 7       | 6       | 8         | 0,4                |  |
| Kl.   | 1       | 2       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 0,7     | 0,6     | 0,6     | 0,5     | 0,3     | 0,3     |           |                    |  |
| 6   | 49      | 24      | 39      | 28      | 33      | 24      | 29        | 88,4  | 29      | 13      | 11      | 11      | 9       | 6       | 9         | 0,4                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 3       | 2       | 2       | 1       | 2         |       | 1,3     | 0,6     | 0,5     | 0,5     | 0,4     | 0,3     |           |                    |  |
| 7   | 29      | 46      | 20      | 31      | 38      | 31      | 32        | 89,4  | 24      | 29      | 13      | 12      | 11      | 9       | 11        | 0,5                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 1       | 2       | 3       | 2       | 2         |       | 1,1     | 1,4     | 0,6     | 0,5     | 0,5     | 0,4     | 1         |                    |  |
| 8   | 33      | 29      | 50      | 20      | 27      | 32      | 30        | 79,8  | 28      | 21      | 26      | 12      | 10      | 10      | 13        | 0,6                |  |
| Kl.   | 2       | 1       | 2       | 1       | 1       | 2       | 2         |       | 1,3     | 1,0     | 1,2     | 0,6     | 0,5     | 0,4     | 1         |                    |  |
| 9   | 43      | 37      | 34      | 50      | 23      | 28      | 32        | 84,6  | 34      | 30      | 23      | 28      | 13      | 11      | 17        | 0,8                |  |
| Kl.   | 3       | 2       | 2       | 2       | 1       | 1       | 1         |       | 1,6     | 1,4     | 1,1     | 1,3     | 0,6     | 0,5     | 1         |                    |  |
| 10  |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| 5-10  | 176     | 172     | 171     | 160     | 155     | 148     | 155       | 88,4  | 130     | 107     | 86      | 72      | 50      | 42      | 58        |                    |  |
| Kl.   | 10      | 9       | 9       | 9       | 9       | 8       | 9         |       | 6       | 5       | 4       | 3       | 2       | 2       | 3         |                    |  |
| /Jhg.   | 35      | 34      | 34      | 32      | 31      | 30      | 31        |       | 26      | 21      | 17      | 14      | 10      | 8       | 12        |                    |  |
| /Kl.  | 17,6    | 19,1    | 19,0    | 17,8    | 17,2    | 18,5    | 17,2      |       | 21,7    | 21,3    | 21,4    | 21,2    | 21,6    | 21,9    | 19,3      |                    |  |
| Z:  | 1,6     | 1,6     | 1,6     | 1,5     | 1,4     | 1,4     | 1,4       |       | 1,2     | 1,0     | 0,8     | 0,7     | 0,5     | 0,4     | 0,5       |                    |  |
| Jg.   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mit-tel * | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mit-tel * | Zü-ge <sup>A</sup> |  |
| <b>WRS Neuwiesen</b>  |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| 5   | 33      | 41      | 38      | 35      | 25      | 31      | 31        | 100,0 | 15      | 13      | 11      | 10      | 7       | 6       | 8         | 0,4                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 1       | 2       | 2         |       | 0,7     | 0,6     | 0,5     | 0,5     | 0,3     | 0,3     |           |                    |  |
| 6   | 36      | 35      | 44      | 37      | 35      | 30      | 34        | 107,5 | 33      | 16      | 14      | 12      | 11      | 8       | 10        | 0,5                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 1,5     | 0,7     | 0,6     | 0,5     | 0,5     | 0,3     |           |                    |  |
| 7   | 35      | 36      | 34      | 38      | 41      | 34      | 37        | 106,5 | 30      | 33      | 16      | 14      | 12      | 11      | 13        | 0,6                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 1,4     | 1,5     | 0,7     | 0,6     | 0,5     | 0,5     | 1         |                    |  |
| 8   | 44      | 38      | 39      | 35      | 38      | 41      | 39        | 107,7 | 34      | 30      | 33      | 16      | 14      | 12      | 16        | 0,7                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 1,6     | 1,4     | 1,5     | 0,8     | 0,7     | 0,6     | 1         |                    |  |
| 9   | 47      | 43      | 34      | 40      | 34      | 37      | 37        | 105,2 | 40      | 33      | 30      | 32      | 16      | 14      | 20        | 0,9                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 1,9     | 1,5     | 1,4     | 1,5     | 0,7     | 0,6     | 1         |                    |  |
| 10  | 24      | 11      | 12      | 14      | 30      | 14      | 18        | 53,0  | 19      | 20      | 17      | 15      | 16      | 8       | 13        | 0,6                |  |
| Kl.   | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1         |       | 0,9     | 0,9     | 0,8     | 0,7     | 0,8     | 0,4     | 1         |                    |  |
| 5-10  | 219     | 204     | 201     | 199     | 203     | 187     | 196       | 105,4 | 171     | 146     | 120     | 99      | 76      | 58      | 80        |                    |  |
| Kl.   | 11      | 11      | 11      | 11      | 10      | 11      | 11        |       | 8       | 7       | 6       | 5       | 4       | 3       | 4         |                    |  |
| /Jhg.   | 39      | 39      | 38      | 37      | 35      | 35      | 36        |       | 30      | 25      | 21      | 17      | 12      | 10      | 13        |                    |  |
| /Kl.  | 19,9    | 18,5    | 18,3    | 18,1    | 20,3    | 17,0    | 17,8      |       | 21,4    | 22,0    | 21,9    | 21,5    | 21,6    | 21,4    | 20,0      |                    |  |
| Z:  | 1,8     | 1,8     | 1,8     | 1,7     | 1,6     | 1,6     | 1,7       |       | 1,4     | 1,2     | 1,0     | 0,8     | 0,6     | 0,5     | 0,6       |                    |  |
| kW = kumulierter Wert (Durchschnitt)      Z = Züge            |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| * trendgewichtetes Mittel      mittlere Klassenfrequenz: 21,5 |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |

Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Ravensburg - Werkrealschule



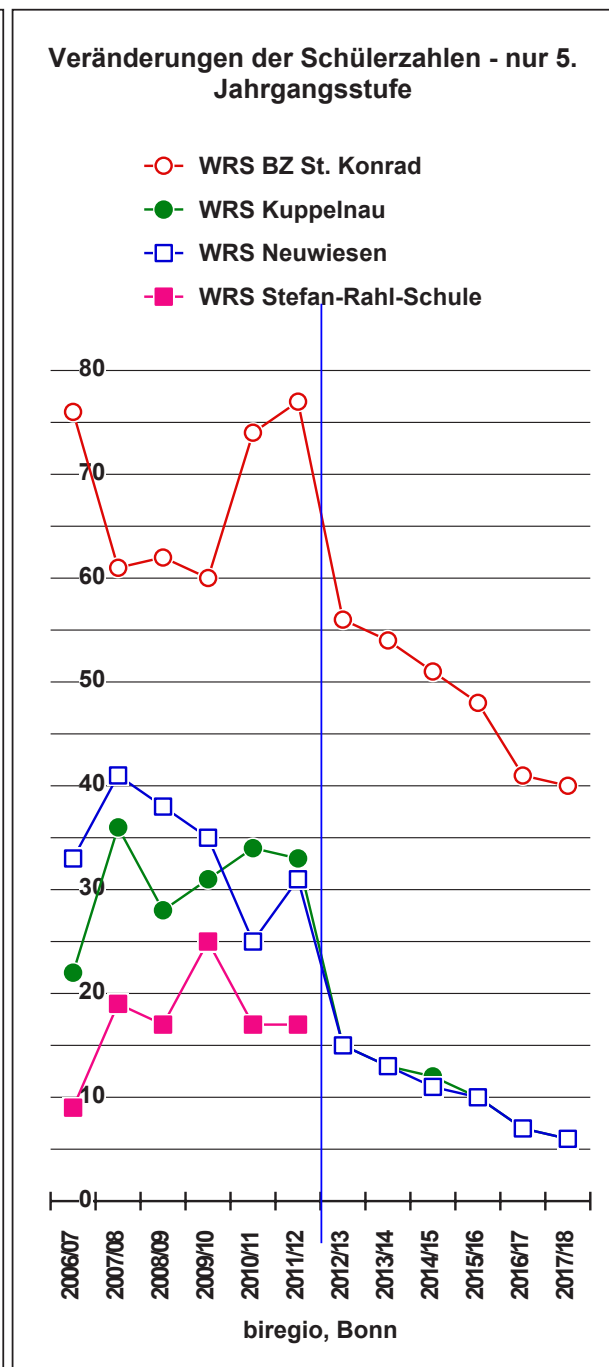
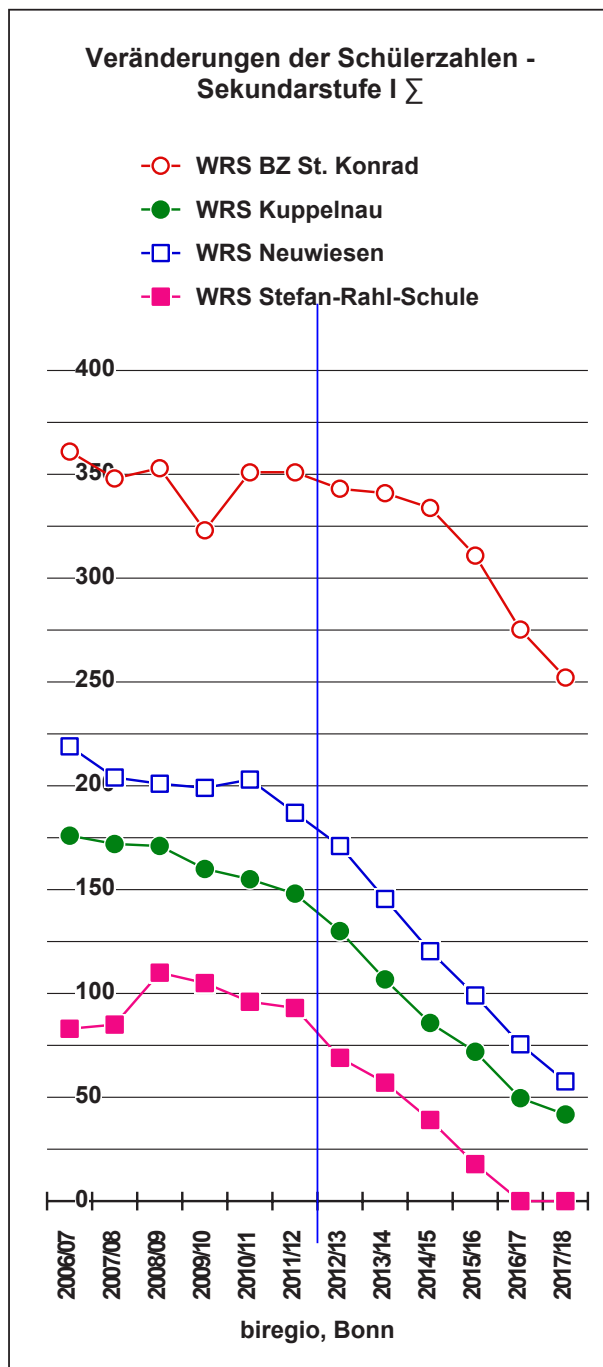
biregio, Bonn



| Schüler und Klassen im Schuljahr ...   |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |       |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------|
| Jg.  | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mittel* | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mittel* | Züge^ |
| <b>WRS Stefan-Rahl-Schule</b>  |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |       |
| 5 Kl.  | 9       | 19      | 17      | 25      | 17      | 17      | 18      | 100,0 |         |         |         |         |         |         |         |       |
| 6 Kl.  | 12      | 9       | 23      | 14      | 19      | 19      | 18      | 94,6  | 16      |         |         |         |         |         |         |       |
| 7 Kl.  | 15      | 13      | 19      | 25      | 14      | 18      | 18      | 98,0  | 20      | 17      |         |         |         |         |         |       |
| 8 Kl.  | 27      | 17      | 23      | 21      | 25      | 14      | 19      | 104,0 | 19      | 21      | 18      |         |         |         |         |       |
| 9 Kl.  | 20      | 27      | 28      | 20      | 21      | 25      | 23      | 105,4 | 14      | 19      | 22      | 18      |         |         |         |       |
| 10 Kl.   |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |       |
| 5-10 Kl./Jhg.  | 83      | 85      | 110     | 105     | 96      | 93      | 96      | 100,4 | 69      | 57      | 39      | 18      |         |         |         |       |
| Z  | 0,8     | 0,8     | 1,0     | 1,0     | 0,9     | 0,9     | 0,9     |       | 0,6     | 0,5     | 0,4     | 0,2     |         |         |         |       |
|  |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |       |
| <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>kW = kumulierter Wert (Durchschnitt)</p> <p>* trendgewichtetes Mittel</p> </div> <div> <p>Z = Züge</p> <p>mittlere Klassenfrequenz: 21,5</p> </div> <div> <p>biregio, Bonn</p> </div> </div> |         |         |         |         |         |         |         |       |         |         |         |         |         |         |         |       |

Entwicklung Sekundarstufen  
Stadt Ravensburg - Werkrealschule





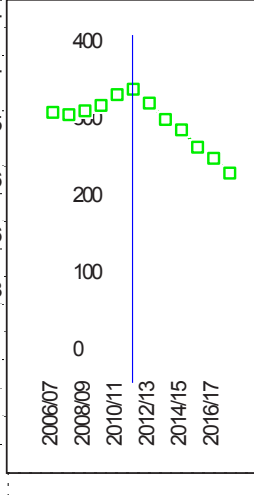
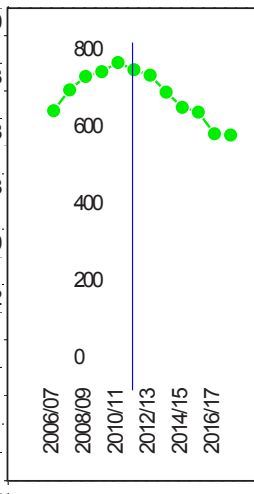
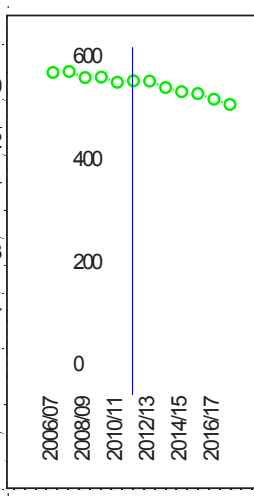
Entwicklung Sekundarstufen  
Stadt Ravensburg - Werkrealschule



| Schüler und Klassen im Schuljahr ...                          |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|--------------------|--|
| Jg.   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mit-tel * | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mit-tel * | Zü-ge <sup>A</sup> |  |
| <b>RS BZ St. Konrad</b>                                       |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| 5   | 96      | 96      | 89      | 92      | 94      | 93      | 93        | 100,0 | 90      | 85      | 87      | 90      | 80      | 83      | 84        | 3,1                |  |
| Kl.   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3         |       | 3,3     | 3,1     | 3,2     | 3,3     | 2,9     | 3,0     | 3         |                    |  |
| 6   | 96      | 96      | 93      | 89      | 92      | 89      | 91        | 97,3  | 91      | 88      | 83      | 85      | 88      | 78      | 83        | 3,0                |  |
| Kl.   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3         |       | 3,3     | 3,2     | 3,0     | 3,1     | 3,2     | 2,8     | 3         |                    |  |
| 7   | 96      | 96      | 95      | 93      | 91      | 92      | 92        | 97,9  | 89      | 92      | 88      | 83      | 85      | 88      | 87        | 3,2                |  |
| Kl.   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3         |       | 3,3     | 3,3     | 3,2     | 3,0     | 3,1     | 3,2     | 3         |                    |  |
| 8   | 92      | 96      | 95      | 91      | 91      | 92      | 92        | 97,0  | 91      | 88      | 91      | 87      | 82      | 84      | 85        | 3,1                |  |
| Kl.   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3         |       | 3,3     | 3,2     | 3,3     | 3,2     | 3,0     | 3,1     | 3         |                    |  |
| 9   | 97      | 94      | 99      | 99      | 92      | 99      | 97        | 102,0 | 97      | 96      | 93      | 95      | 92      | 87      | 91        | 3,3                |  |
| Kl.   | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4         |       | 3,5     | 3,5     | 3,4     | 3,5     | 3,4     | 3,2     | 3         |                    |  |
| 10  | 96      | 97      | 92      | 100     | 94      | 92      | 94        | 100,5 | 98      | 96      | 94      | 91      | 94      | 90      | 92        | 3,4                |  |
| Kl.   | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4         |       | 3,6     | 3,5     | 3,5     | 3,3     | 3,4     | 3,3     | 3         |                    |  |
| 5-10  | 573     | 575     | 563     | 564     | 554     | 557     | 559       | 98,8  | 556     | 544     | 536     | 532     | 521     | 510     | 522       |                    |  |
| Kl.   | 20      | 20      | 20      | 20      | 20      | 20      | 20        |       | 20      | 20      | 20      | 19      | 19      | 19      | 18        |                    |  |
| /Jhg.   | 95      | 96      | 94      | 93      | 92      | 93      | 93        |       | 92      | 90      | 88      | 88      | 85      | 84      | 86        |                    |  |
| /Kl.  | 28,7    | 28,8    | 28,2    | 28,2    | 27,7    | 27,9    | 28,0      |       | 27,4    | 27,5    | 27,3    | 27,4    | 27,4    | 27,4    | 29,0      |                    |  |
| Z:  | 3,5     | 3,5     | 3,4     | 3,4     | 3,4     | 3,4     | 3,4       |       | 3,4     | 3,3     | 3,2     | 3,2     | 3,1     | 3,1     | 3,1       |                    |  |
| Jg.   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mit-tel * | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mit-tel * | Zü-ge <sup>A</sup> |  |
| <b>RS Ravensburg</b>  |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| 5   | 114     | 136     | 128     | 97      | 129     | 83      | 105       | 100,0 | 106     | 87      | 87      | 89      | 79      | 80      | 83        | 3,0                |  |
| Kl.   | 4       | 5       | 4       | 4       | 5       | 3       | 4         |       | 3,9     | 3,2     | 3,2     | 3,3     | 2,9     | 2,9     | 3         |                    |  |
| 6   | 99      | 125     | 149     | 137     | 99      | 139     | 128       | 106,5 | 88      | 113     | 93      | 93      | 95      | 84      | 91        | 3,3                |  |
| Kl.   | 4       | 4       | 5       | 5       | 4       | 5       | 5         |       | 3,2     | 4,1     | 3,4     | 3,4     | 3,5     | 3,1     | 3         |                    |  |
| 7   | 93      | 103     | 133     | 151     | 144     | 113     | 130       | 114,8 | 150     | 95      | 122     | 100     | 100     | 102     | 103       | 3,8                |  |
| Kl.   | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       | 4       | 5         |       | 5,5     | 3,5     | 4,5     | 3,7     | 3,7     | 3,7     | 4         |                    |  |
| 8   | 115     | 102     | 107     | 137     | 149     | 142     | 138       | 114,5 | 113     | 150     | 95      | 121     | 100     | 100     | 105       | 3,8                |  |
| Kl.   | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5         |       | 4,1     | 5,5     | 3,5     | 4,4     | 3,6     | 3,6     | 4         |                    |  |
| 9   | 120     | 116     | 106     | 114     | 138     | 144     | 132       | 114,0 | 141     | 113     | 149     | 94      | 121     | 99      | 110       | 4,0                |  |
| Kl.   | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5         |       | 5,2     | 4,1     | 5,5     | 3,4     | 4,4     | 3,6     | 4         |                    |  |
| 10  | 105     | 118     | 112     | 111     | 112     | 131     | 120       | 111,0 | 140     | 137     | 110     | 145     | 92      | 118     | 116       | 4,2                |  |
| Kl.   | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 4         |       | 5,1     | 5,0     | 4,0     | 5,3     | 3,4     | 4,3     | 4         |                    |  |
| 5-10  | 646     | 700     | 735     | 747     | 771     | 752     | 753       | 109,9 | 738     | 694     | 654     | 642     | 586     | 583     | 608       |                    |  |
| Kl.   | 24      | 25      | 26      | 27      | 28      | 27      | 28        |       | 27      | 25      | 24      | 24      | 22      | 21      | 22        |                    |  |
| /Jhg.   | 108     | 116     | 125     | 127     | 132     | 124     | 127       |       | 120     | 111     | 109     | 99      | 99      | 93      | 98        |                    |  |
| /Kl.  | 26,9    | 28,0    | 28,3    | 27,7    | 27,5    | 27,9    | 26,9      |       | 27,3    | 27,3    | 27,2    | 27,3    | 27,2    | 27,5    | 27,6      |                    |  |
| Z:  | 4,0     | 4,3     | 4,6     | 4,7     | 4,8     | 4,5     | 4,6       |       | 4,4     | 4,1     | 4,0     | 3,6     | 3,6     | 3,4     | 3,6       |                    |  |
| Jg.   | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | Mit-tel * | KW    | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | Mit-tel * | Zü-ge <sup>A</sup> |  |
| <b>RS Theresia Gerhardinger</b>                               |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| 5   | 46      | 58      | 48      | 61      | 49      | 54      | 53        | 100,0 | 30      | 37      | 38      | 40      | 35      | 37      | 37        | 1,4                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 1,1     | 1,4     | 1,4     | 1,5     | 1,3     | 1,4     | 1         |                    |  |
| 6   | 42      | 47      | 61      | 50      | 63      | 50      | 54        | 103,0 | 56      | 31      | 38      | 39      | 41      | 36      | 38        | 1,4                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 2,0     | 1,1     | 1,4     | 1,4     | 1,5     | 1,3     | 1         |                    |  |
| 7   | 46      | 46      | 51      | 62      | 53      | 63      | 58        | 105,5 | 51      | 57      | 32      | 39      | 40      | 42      | 41        | 1,5                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 1,9     | 2,1     | 1,2     | 1,4     | 1,5     | 1,5     | 1         |                    |  |
| 8   | 59      | 40      | 48      | 54      | 64      | 56      | 56        | 110,3 | 66      | 53      | 60      | 33      | 41      | 42      | 43        | 1,6                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 2,4     | 2,0     | 2,2     | 1,2     | 1,5     | 1,5     | 2         |                    |  |
| 9   | 58      | 59      | 43      | 48      | 55      | 63      | 56        | 110,4 | 56      | 66      | 53      | 60      | 33      | 41      | 45        | 1,6                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 2,0     | 2,4     | 2,0     | 2,2     | 1,2     | 1,5     | 2         |                    |  |
| 10  | 59      | 57      | 61      | 44      | 49      | 54      | 52        | 110,7 | 63      | 56      | 66      | 53      | 60      | 33      | 49        | 1,8                |  |
| Kl.   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2         |       | 2,3     | 2,1     | 2,4     | 2,0     | 2,2     | 1,2     | 2         |                    |  |
| 5-10  | 310     | 307     | 312     | 319     | 333     | 340     | 329       | 105,9 | 322     | 301     | 287     | 265     | 250     | 231     | 253       |                    |  |
| Kl.   | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12        |       | 12      | 11      | 11      | 10      | 9       | 8       | 9         |                    |  |
| /Jhg.   | 50      | 50      | 50      | 55      | 57      | 57      | 55        |       | 52      | 49      | 44      | 42      | 38      | 40      | 41        |                    |  |
| /Kl.  | 25,8    | 25,6    | 26,0    | 26,6    | 27,8    | 28,3    | 27,4      |       | 27,5    | 27,1    | 27,1    | 27,3    | 27,2    | 27,5    | 28,1      |                    |  |
| Z:  | 1,8     | 1,8     | 1,8     | 2,0     | 2,1     | 2,1     | 2,0       |       | 1,9     | 1,8     | 1,6     | 1,5     | 1,4     | 1,4     | 1,5       |                    |  |
| kW = kumulierter Wert (Durchschnitt)      Z = Züge            |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |
| * trendgewichtetes Mittel      mittlere Klassenfrequenz: 27,3 |         |         |         |         |         |         |           |       |         |         |         |         |         |         |           |                    |  |

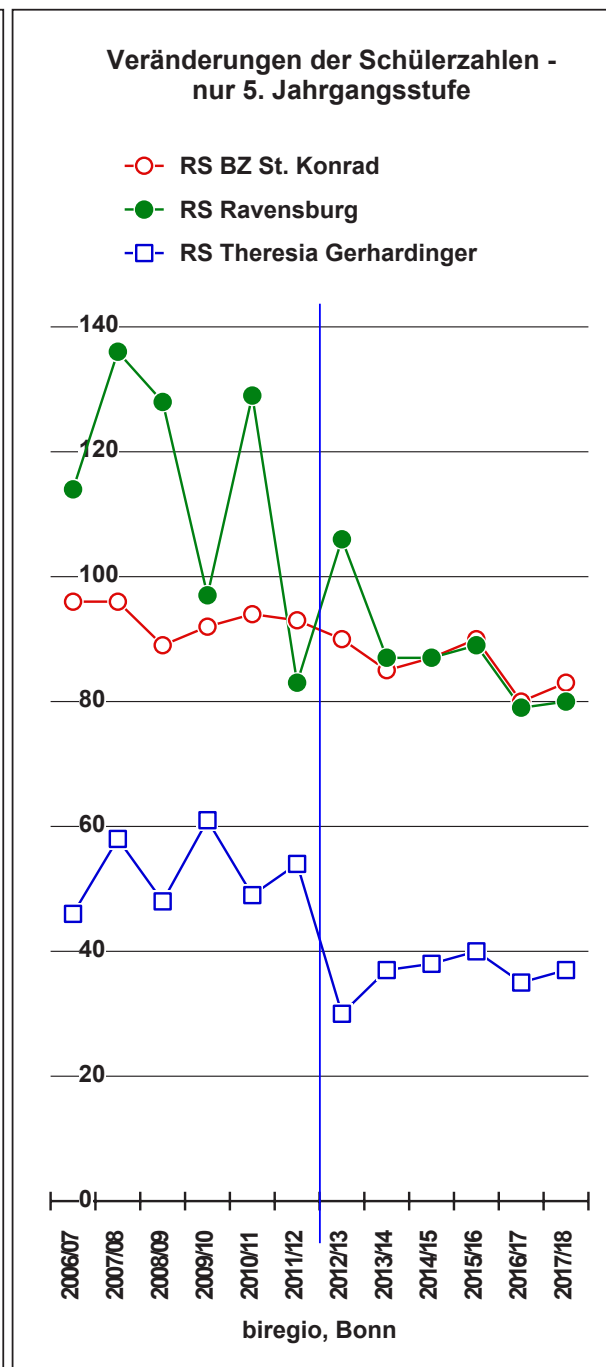
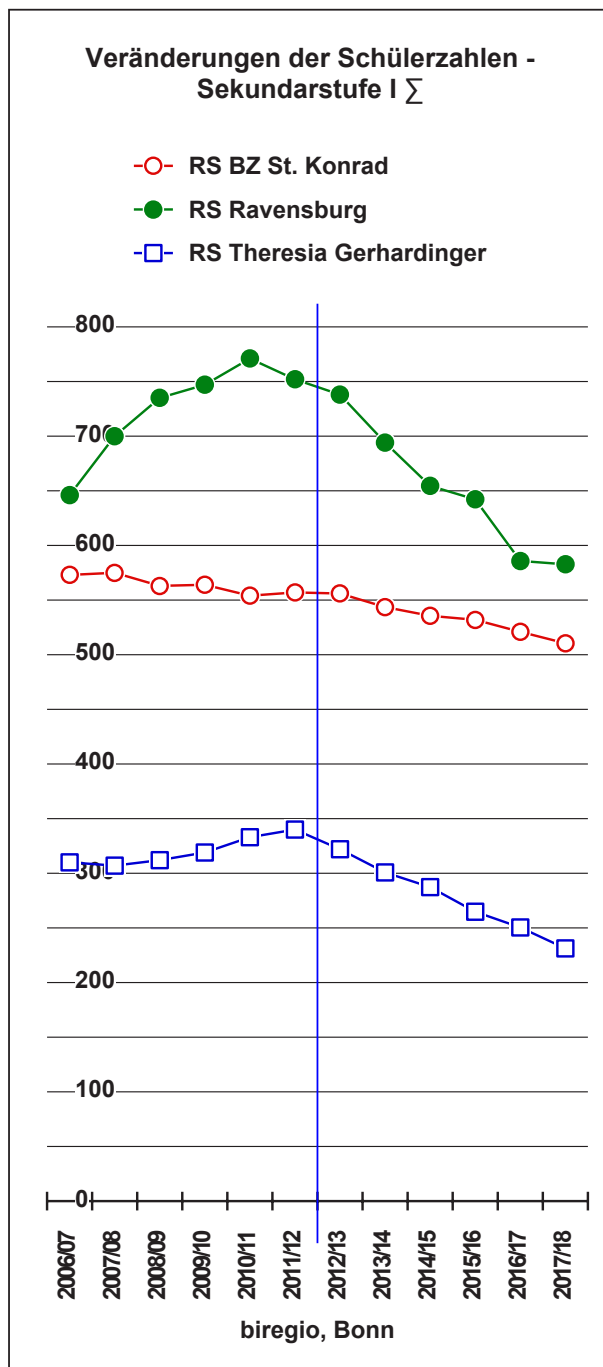
Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Ravensburg - Realschule



biregio, Bonn





Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Ravensburg - Realschule



| Schüler und Klassen im Schuljahr ...  |          | Entwicklung Sekundarstufen |          |          |          |          |           |       |          |          |          |          |          |          |           |                    |                               |   |
|---|----------|----------------------------|----------|----------|----------|----------|-----------|-------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|--------------------|-------------------------------|---|
| Jg.   | 2006 /07 | 2007 /08                   | 2008 /09 | 2009 /10 | 2010 /11 | 2011 /12 | Mit-tel * | KW    | 2012 /13 | 2013 /14 | 2014 /15 | 2015 /16 | 2016 /17 | 2017 /18 | Mit-tel * | Zü-ge <sup>A</sup> | Stadt Ra-vensburg - Gymnasium |   |
| <b>GY Albert-Einstein</b>   |          |                            |          |          |          |          |           |       |          |          |          |          |          |          |           |                    |                               |   |
| 5   | 78       | 94                         | 94       | 90       | 110      | 83       | 93        | 100,0 | 132      | 103      | 99       | 102      | 95       | 98       | 99        | 3,7                |                               | Entwicklung Sekundarstufen<br>Stadt Ra-vensburg - Gymnasium |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 4        | 3        | 3         | 5,0   | 3,9      | 3,7      | 3,8      | 3,6      | 3,7      | 4        | 4         |                    |                               |   |
| 6   | 90       | 82                         | 96       | 93       | 91       | 111      | 99        | 100,8 | 84       | 133      | 104      | 100      | 103      | 96       | 101       | 3,8                |                               |   |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 3        | 4        | 3         | 3,2   | 5,0      | 3,9      | 3,8      | 3,9      | 3,6      | 4        | 4         |                    |                               |   |
| 7   | 90       | 92                         | 83       | 91       | 92       | 84       | 88        | 96,2  | 106      | 80       | 127      | 99       | 95       | 98       | 100       | 3,8                |                               |   |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 4        | 3        | 3         | 4,0   | 3,0      | 4,8      | 3,7      | 3,6      | 3,7      | 4        | 4         |                    |                               |   |
| 8   | 71       | 86                         | 95       | 87       | 95       | 97       | 94        | 100,7 | 88       | 111      | 84       | 133      | 104      | 100      | 105       | 4,0                |                               |   |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 3        | 4        | 3         | 3,3   | 4,2      | 3,2      | 5,0      | 3,9      | 3,8      | 4        | 4         |                    |                               |   |
| 9   | 105      | 75                         | 85       | 91       | 81       | 88       | 86        | 94,6  | 91       | 83       | 104      | 79       | 125      | 97       | 102       | 3,8                |                               |   |
| Kl.   | 4        | 3                          | 3        | 3        | 3        | 3        | 3         | 3,4   | 3,1      | 3,9      | 3,0      | 4,7      | 3,7      | 4        | 4         |                    |                               |   |
| 10  | 76       | 106                        | 81       |          |          |          | 88        | 100,4 |          |          |          |          |          |          |           |                    |                               |   |
| Kl.   | 3        | 4                          | 3        |          |          |          | 3         |       |          |          |          |          |          |          |           |                    |                               |   |
| 5-10  | 510      | 535                        | 534      | 452      | 469      | 463      | 548       | 98,8  | 501      | 510      | 518      | 513      | 522      | 489      | 507       |                    |                               |   |
| Kl.   | 19       | 19                         | 18       | 15       | 17       | 17       | 18        |       | 19       | 19       | 20       | 19       | 20       | 19       | 20        |                    |                               |   |
| /Jhg.   | 85       | 89                         | 89       | 75       | 94       | 93       | 91        |       | 100      | 102      | 104      | 103      | 104      | 98       | 101       |                    |                               |   |
| /Kl.  | 26,8     | 28,2                       | 29,7     | 30,1     | 27,6     | 27,2     | 30,4      |       | 26,5     | 26,6     | 26,6     | 26,6     | 26,5     | 26,4     | 25,4      |                    |                               |   |
| Z:  | 3,2      | 3,4                        | 3,4      | 2,8      | 3,5      | 3,5      | 3,4       |       | 3,8      | 3,8      | 3,9      | 3,9      | 3,9      | 3,7      | 3,8       |                    |                               |   |
| 11  | 54       | 70                         | 105      | 152      | 85       | 85       | 98        | 98,4  | 86       | 89       | 81       | 102      | 77       | 123      | 101       | 4,0                |                               |   |
| 12  | 74       | 46                         | 65       | 103      | 148      | 84       | 101       | 96,1  | 83       | 84       | 87       | 79       | 100      | 76       | 85        | 3,4                |                               |   |
| 13  | 77       | 74                         | 44       | 64       | 100      | 138      | 102       | 91,2  | 80       | 79       | 80       | 83       | 75       | 95       | 85        | 3,4                |                               |   |
| 11-13   | 205      | 190                        | 214      | 319      | 333      | 307      | 301       | 95,3  | 249      | 252      | 248      | 264      | 253      | 293      | 271       |                    |                               |   |
| /Jhg.   | 68       | 63                         | 71       | 106      | 111      | 102      | 100       |       | 83       | 84       | 83       | 88       | 84       | 98       | 90        |                    |                               |   |
| Z:  | 2,7      | 2,5                        | 2,9      | 4,3      | 4,4      | 4,1      | 4,0       |       | 3,3      | 3,4      | 3,3      | 3,5      | 3,4      | 3,9      | 3,6       |                    |                               |   |
| 5-13  | 715      | 725                        | 748      | 771      | 802      | 770      | 849       |       | 750      | 762      | 766      | 777      | 774      | 782      | 778       |                    |                               |   |
| Jg.   | 2006 /07 | 2007 /08                   | 2008 /09 | 2009 /10 | 2010 /11 | 2011 /12 | Mit-tel * | KW    | 2012 /13 | 2013 /14 | 2014 /15 | 2015 /16 | 2016 /17 | 2017 /18 | Mit-tel * | Zü-ge <sup>A</sup> |                               |   |
| <b>GY BZ St. Konrad</b>   |          |                            |          |          |          |          |           |       |          |          |          |          |          |          |           |                    |                               |   |
| 5   | 90       | 91                         | 91       | 87       | 91       | 66       | 80        | 100,0 | 72       | 76       | 77       | 81       | 78       | 76       | 77        | 2,9                |                               | Entwicklung Sekundarstufen<br>Stadt Ra-vensburg - Gymnasium |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 3        | 3        | 3         | 2,7   | 2,9      | 2,9      | 3,1      | 2,9      | 2,9      | 3        | 3         |                    |                               |   |
| 6   | 82       | 86                         | 91       | 89       | 86       | 91       | 89        | 99,2  | 65       | 71       | 75       | 76       | 80       | 77       | 77        | 2,9                |                               |   |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 3        | 3        | 3         | 2,5   | 2,7      | 2,8      | 2,9      | 3,0      | 2,9      | 3        | 3         |                    |                               |   |
| 7   | 85       | 78                         | 84       | 87       | 85       | 82       | 84        | 94,9  | 87       | 62       | 68       | 72       | 73       | 77       | 74        | 2,8                |                               |   |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 3        | 3        | 3         | 3,3   | 2,3      | 2,6      | 2,7      | 2,8      | 2,9      | 3        | 3         |                    |                               |   |
| 8   | 92       | 80                         | 75       | 79       | 88       | 81       | 82        | 91,9  | 79       | 84       | 60       | 66       | 70       | 71       | 69        | 2,6                |                               |   |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 3        | 3        | 3         | 3,0   | 3,2      | 2,3      | 2,5      | 2,6      | 2,7      | 3        | 3         |                    |                               |   |
| 9   | 79       | 91                         | 76       | 69       | 74       | 82       | 77        | 85,8  | 76       | 74       | 79       | 56       | 62       | 65       | 65        | 2,5                |                               |   |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        | 3        | 3        | 3        | 3         | 2,9   | 2,8      | 3,0      | 2,1      | 2,3      | 2,5      | 2        | 2         |                    |                               |   |
| 10  | 80       | 77                         | 88       |          |          |          | 84        | 83,1  |          |          |          |          |          |          |           |                    |                               |   |
| Kl.   | 3        | 3                          | 3        |          |          |          | 3         |       |          |          |          |          |          |          |           |                    |                               |   |
| 5-10  | 508      | 503                        | 505      | 411      | 424      | 402      | 496       | 92,5  | 379      | 368      | 360      | 352      | 363      | 366      | 362       |                    |                               |   |
| Kl.   | 18       | 18                         | 18       | 15       | 15       | 15       | 18        |       | 14       | 14       | 14       | 13       | 14       | 14       | 14        |                    |                               |   |
| /Jhg.   | 85       | 84                         | 84       | 69       | 85       | 80       | 83        |       | 76       | 74       | 72       | 70       | 73       | 73       | 72        |                    |                               |   |
| /Kl.  | 28,2     | 27,9                       | 28,1     | 27,4     | 28,3     | 26,8     | 27,6      |       | 26,3     | 26,4     | 26,4     | 26,5     | 26,7     | 26,3     | 25,9      |                    |                               |   |
| Z:  | 3,2      | 3,2                        | 3,2      | 2,6      | 3,2      | 3,0      | 3,1       |       | 2,9      | 2,8      | 2,7      | 2,7      | 2,7      | 2,8      | 2,7       |                    |                               |   |
| 11  | 83       | 69                         | 70       | 145      | 69       | 69       | 83        | 78,6  | 78       | 72       | 70       | 75       | 53       | 59       | 62        | 2,5                |                               |   |
| 12  | 78       | 80                         | 69       | 67       | 135      | 56       | 82        | 70,6  | 62       | 70       | 65       | 63       | 67       | 48       | 59        | 2,4                |                               |   |
| 13  | 64       | 78                         | 80       | 66       | 68       | 127      | 93        | 67,8  | 54       | 60       | 67       | 62       | 61       | 65       | 63        | 2,5                |                               |   |
| 11-13   | 225      | 227                        | 219      | 278      | 272      | 252      | 258       | 72,3  | 194      | 202      | 202      | 200      | 181      | 171      | 184       |                    |                               |   |
| /Jhg.   | 75       | 76                         | 73       | 93       | 91       | 84       | 86        |       | 65       | 67       | 67       | 67       | 60       | 57       | 61        |                    |                               |   |
| Z:  | 3,0      | 3,0                        | 2,9      | 3,7      | 3,6      | 3,4      | 3,4       |       | 2,6      | 2,7      | 2,7      | 2,7      | 2,4      | 2,3      | 2,5       |                    |                               |   |
| 5-13  | 733      | 730                        | 724      | 689      | 696      | 654      | 754       |       | 573      | 570      | 562      | 552      | 544      | 538      | 546       |                    |                               |   |
| kW = kumulierter Wert (Durchschnitt)      Z = Züge<br>* trendgewichtetes Mittel      mittlere Klassenfrequenz: 26,5      Sekundarstufe II: 25,0 |          |                            |          |          |          |          |           |       |          |          |          |          |          |          |           |                    |                               |   |



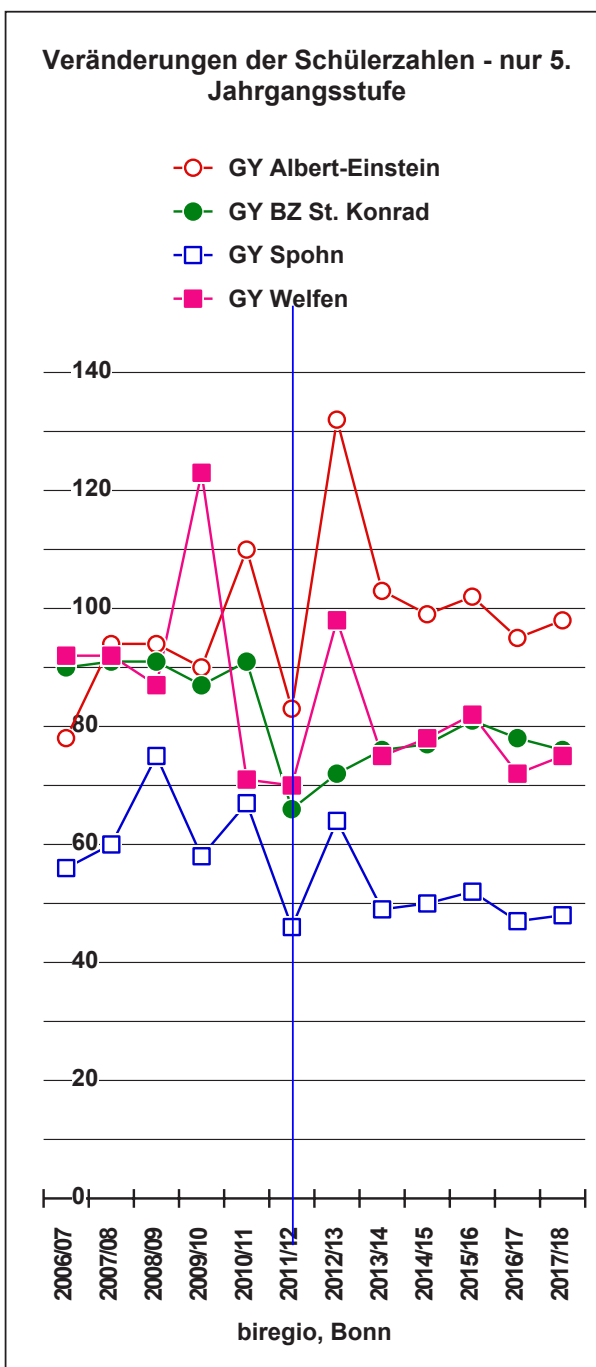
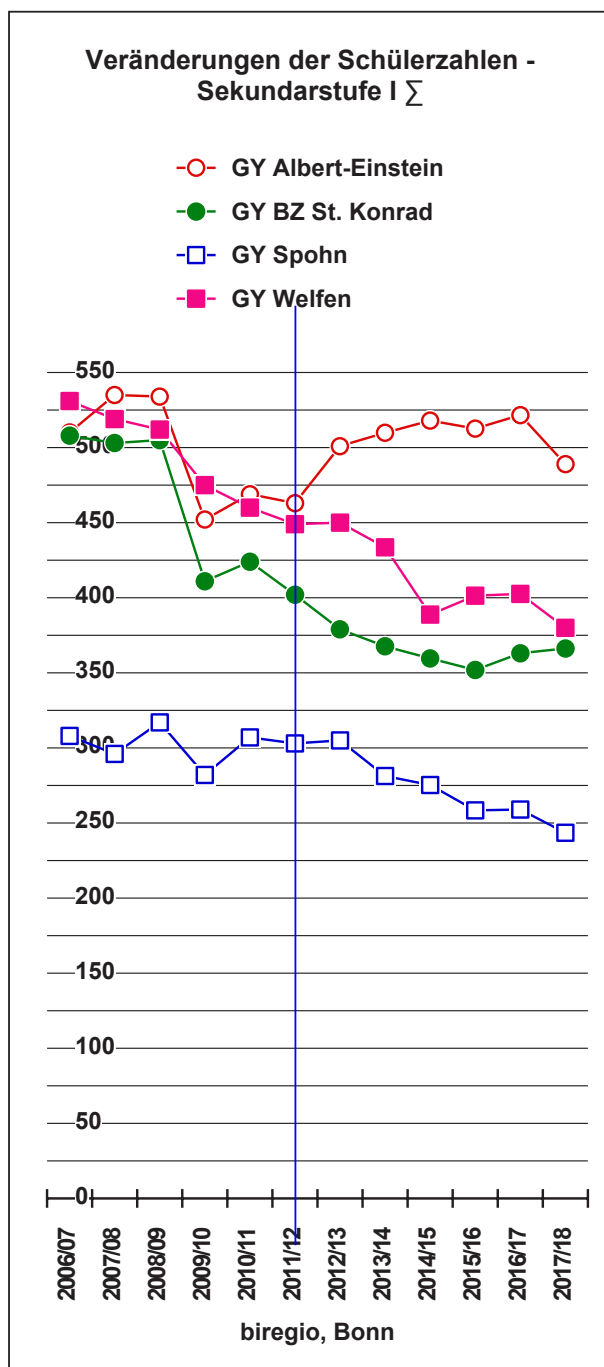
| Schüler und Klassen im Schuljahr ... |             |             |             |             |             |             |               |       |             |             |             |             |             |             |               |                        | Mit-<br>tel * | KW | 2012<br>/13 | 2013<br>/14 | 2014<br>/15 | 2015<br>/16 | 2016<br>/17 | 2017<br>/18 | Mit-<br>tel * | Zü-<br>ge <sup>A</sup> | Entwicklung<br>Sekundar-<br>stufen |  |
|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|------------------------|---------------|----|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|------------------------|------------------------------------|--|
| Jg.                                  | 2006<br>/07 | 2007<br>/08 | 2008<br>/09 | 2009<br>/10 | 2010<br>/11 | 2011<br>/12 |               |       |             |             |             |             |             |             |               |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| <b>GY Spohn</b>                      |             |             |             |             |             |             |               |       |             |             |             |             |             |             |               |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 5                                    | 56          | 60          | 75          | 58          | 67          | 46          | 57            | 100,0 | 64          | 49          | 50          | 52          | 47          | 48          | 49            | 1,8                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 2           | 2           | 3           | 3           | 3           | 2           | 3             |       | 24          | 1,8         | 1,9         | 2,0         | 1,8         | 1,8         | 2             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 6                                    | 37          | 54          | 59          | 74          | 56          | 68          | 64            | 99,4  | 46          | 64          | 49          | 50          | 52          | 47          | 50            | 1,9                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 2           | 2           | 2           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 1,7         | 2,4         | 1,8         | 1,9         | 1,9         | 1,8         | 2             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 7                                    | 43          | 35          | 54          | 62          | 74          | 58          | 62            | 101,6 | 70          | 47          | 65          | 50          | 51          | 53          | 53            | 2,0                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 2           | 2           | 2           | 2           | 3           | 3           | 3             |       | 2,6         | 1,8         | 2,5         | 1,9         | 1,9         | 2,0         | 2             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 8                                    | 58          | 40          | 37          | 53          | 59          | 70          | 59            | 97,2  | 55          | 67          | 45          | 62          | 48          | 49          | 51            | 1,9                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 3           | 2             |       | 2,1         | 2,5         | 1,7         | 2,3         | 1,8         | 1,8         | 2             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 9                                    | 53          | 54          | 37          | 35          | 51          | 61          | 51            | 96,7  | 70          | 55          | 67          | 45          | 62          | 47          | 53            | 2,0                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 3           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2             |       | 2,6         | 2,1         | 2,5         | 1,7         | 2,3         | 1,8         | 2             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 10                                   | 61          | 53          | 55          |             |             |             | 55            | 98,1  |             |             |             |             |             |             |               |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 3           | 3           | 2           |             |             |             | 2             |       |             |             |             |             |             |             |               |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 5-10                                 | 308         | 296         | 317         | 282         | 307         | 303         | 348           | 98,8  | 305         | 281         | 275         | 258         | 259         | 244         | 256           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 14          | 13          | 13          | 12          | 13          | 13          | 15            |       | 11          | 11          | 10          | 10          | 10          | 9           | 10            |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| /Jhg.                                | 51          | 49          | 53          | 47          | 61          | 61          | 58            |       | 61          | 56          | 55          | 52          | 52          | 49          | 51            |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| /Kl.                                 | 22,0        | 22,8        | 24,4        | 23,5        | 23,6        | 23,3        | 23,2          |       | 26,8        | 26,5        | 26,5        | 26,4        | 26,7        | 26,5        | 25,6          |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Z:                                   | 1,9         | 1,9         | 2,0         | 1,8         | 2,3         | 2,3         | 2,2           |       | 2,3         | 2,1         | 2,1         | 1,9         | 2,0         | 1,8         | 1,9           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 11                                   | 53          | 49          | 35          | 85          | 35          | 48          | 50            | 88,9  | 55          | 64          | 50          | 61          | 41          | 57          | 53            | 2,1                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 12                                   | 38          | 62          | 61          | 36          | 81          | 35          | 52            | 88,9  | 48          | 55          | 64          | 50          | 61          | 41          | 51            | 2,0                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 13                                   | 38          | 38          | 63          | 61          | 35          | 81          | 61            | 88,6  | 35          | 48          | 55          | 64          | 50          | 61          | 57            | 2,3                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 11-13                                | 129         | 149         | 159         | 182         | 151         | 164         | 163           | 88,8  | 138         | 167         | 169         | 175         | 152         | 158         | 161           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| /Jhg.                                | 43          | 50          | 53          | 61          | 50          | 55          | 54            |       | 46          | 56          | 56          | 58          | 51          | 53          | 54            |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Z:                                   | 1,7         | 2,0         | 2,1         | 2,4         | 2,0         | 2,2         | 2,2           |       | 1,8         | 2,2         | 2,3         | 2,3         | 2,0         | 2,1         | 2,1           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 5-13                                 | 437         | 445         | 476         | 464         | 458         | 467         | 511           |       | 443         | 448         | 444         | 433         | 411         | 402         | 417           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Jg.                                  | 2006<br>/07 | 2007<br>/08 | 2008<br>/09 | 2009<br>/10 | 2010<br>/11 | 2011<br>/12 | Mit-<br>tel * | KW    | 2012<br>/13 | 2013<br>/14 | 2014<br>/15 | 2015<br>/16 | 2016<br>/17 | 2017<br>/18 | Mit-<br>tel * | Zü-<br>ge <sup>A</sup> |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| <b>GY Welfen</b>                     |             |             |             |             |             |             |               |       |             |             |             |             |             |             |               |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 5                                    | 92          | 92          | 87          | 123         | 71          | 70          | 82            | 100,0 | 98          | 75          | 78          | 82          | 72          | 75          | 76            | 2,9                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 3           | 3           | 3           | 4           | 3           | 3           | 3             |       | 3,7         | 2,8         | 2,9         | 3,1         | 2,7         | 2,8         | 3             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 6                                    | 92          | 89          | 96          | 92          | 124         | 70          | 92            | 101,0 | 71          | 99          | 76          | 79          | 83          | 73          | 78            | 2,9                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 3           | 3           | 3           | 3           | 5           | 3           | 4             |       | 2,7         | 3,7         | 2,9         | 3,0         | 3,1         | 2,7         | 3             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 7                                    | 77          | 87          | 87          | 94          | 90          | 123         | 103           | 99,5  | 69          | 70          | 97          | 75          | 78          | 82          | 80            | 3,0                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 5           | 4             |       | 2,6         | 2,6         | 3,7         | 2,8         | 2,9         | 3,1         | 3             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 8                                    | 81          | 73          | 87          | 86          | 93          | 91          | 89            | 99,4  | 123         | 69          | 70          | 97          | 75          | 78          | 80            | 3,0                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 3           | 3           | 3           | 3           | 4           | 3           | 3             |       | 4,6         | 2,6         | 2,6         | 3,7         | 2,8         | 2,9         | 3             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 9                                    | 91          | 81          | 70          | 80          | 82          | 95          | 86            | 97,6  | 89          | 121         | 68          | 69          | 96          | 73          | 80            | 3,0                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 4           | 3             |       | 3,4         | 4,6         | 2,6         | 2,6         | 3,6         | 2,8         | 3             |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 10                                   | 98          | 97          | 85          |             |             |             | 89            | 97,9  |             |             |             |             |             |             |               |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 3           | 3           | 3           |             |             |             | 3             |       |             |             |             |             |             |             |               |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 5-10                                 | 531         | 519         | 512         | 475         | 460         | 449         | 541           | 99,2  | 450         | 434         | 389         | 401         | 403         | 380         | 394           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Kl.                                  | 18          | 18          | 18          | 16          | 18          | 18          | 20            |       | 17          | 16          | 15          | 15          | 15          | 14          | 15            |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| /Jhg.                                | 89          | 87          | 85          | 79          | 92          | 90          | 90            |       | 90          | 87          | 78          | 80          | 81          | 76          | 79            |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| /Kl.                                 | 29,5        | 28,8        | 28,4        | 29,7        | 25,6        | 24,9        | 27,1          |       | 26,5        | 26,6        | 26,4        | 26,4        | 26,7        | 26,6        | 26,3          |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Z:                                   | 3,3         | 3,3         | 3,2         | 3,0         | 3,5         | 3,4         | 3,4           |       | 3,4         | 3,3         | 2,9         | 3,0         | 3,0         | 2,9         | 3,0           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 11                                   | 119         | 76          | 77          | 145         | 78          | 80          | 91            | 92,0  | 89          | 84          | 114         | 64          | 65          | 90          | 81            | 3,2                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 12                                   | 76          | 113         | 73          | 73          | 139         | 66          | 90            | 84,3  | 73          | 82          | 77          | 105         | 59          | 59          | 70            | 2,8                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 13                                   | 57          | 71          | 112         | 72          | 71          | 139         | 102           | 83,6  | 65          | 72          | 81          | 76          | 104         | 58          | 77            | 3,1                    |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 11-13                                | 252         | 260         | 262         | 290         | 288         | 285         | 283           | 86,6  | 227         | 238         | 272         | 245         | 227         | 208         | 228           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| /Jhg.                                | 84          | 87          | 87          | 97          | 96          | 95          | 94            |       | 76          | 79          | 91          | 82          | 76          | 69          | 76            |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| Z:                                   | 3,4         | 3,5         | 3,5         | 3,9         | 3,8         | 3,8         | 3,8           |       | 3,0         | 3,2         | 3,6         | 3,3         | 3,0         | 2,8         | 3,0           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |
| 5-13                                 | 783         | 779         | 774         | 765         | 748         | 734         | 824           |       | 677         | 672         | 661         | 646         | 630         | 588         | 622           |                        |               |    |             |             |             |             |             |             |               |                        |                                    |  |

kW = kumulierter Wert (Durchschnitt)  
\* trendgewichtetes Mittel

Z = Züge  
mittlere Klassenfrequenz: 26,5 Sekundarstufe II: 25,0

biregio, Bonn

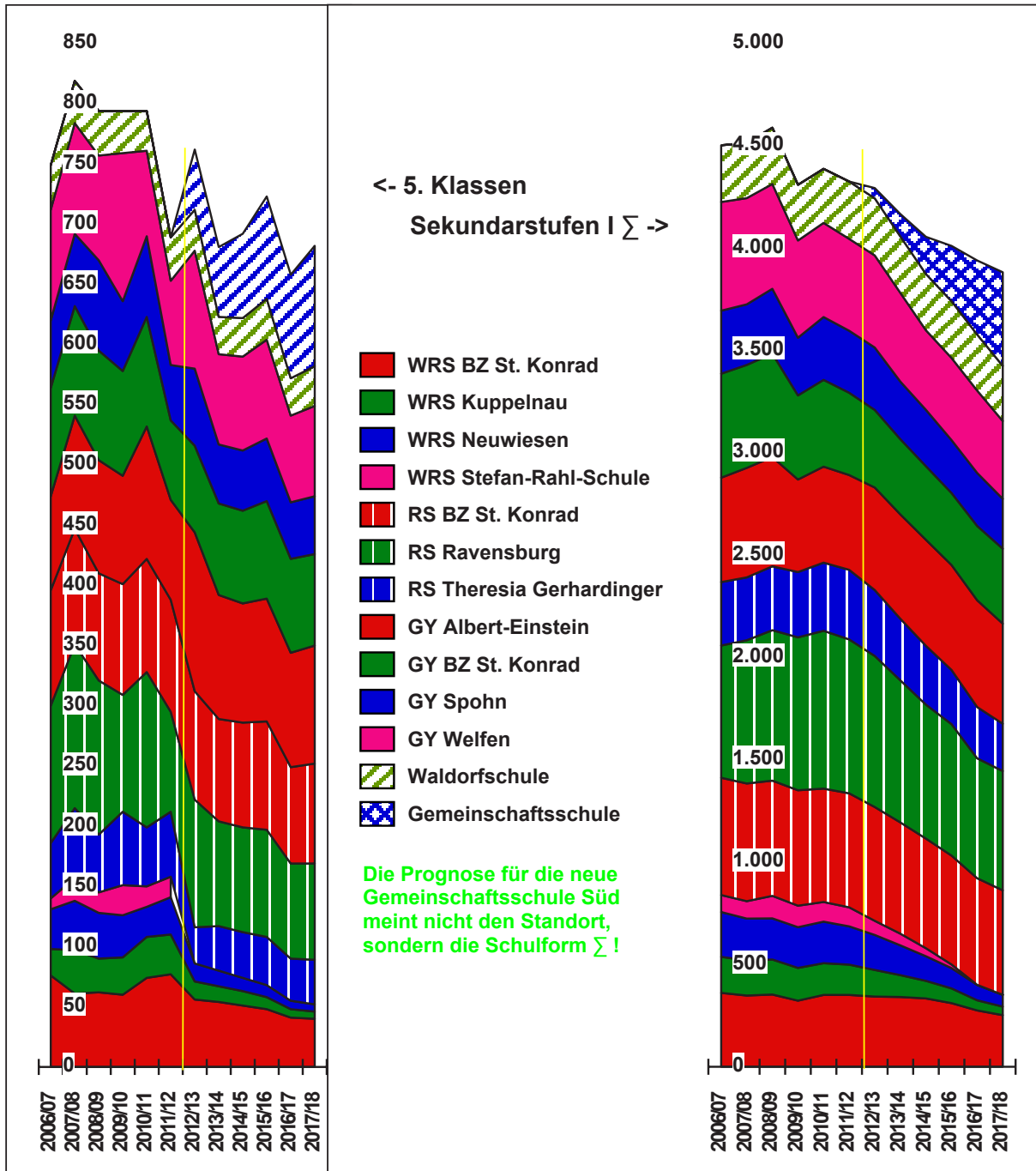




Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Ravensburg - Gymnasium





Schulen auf eine Blick: 5. Klassen +  $\Sigma$



### 13. Die Raumprogramme für Neubauten von Schulen und die Kostenaspekte

Die Bilanzierung des Raumbedarfes orientiert sich an voraussichtlichen Zügigkeiten der Schulen und den amtlichen Raumprogrammen. Im Spannungsfeld von Raumvorhaltung, -bedarf und -erhaltung ist der Kostenaspekt von Wichtigkeit. Hier ist prinzipiell zu berücksichtigen, dass jeder Schülerplatz dem Träger Kosten verursacht - unabhängig davon, ob dieser Platz 'besetzt' wird oder ob er 'unbesetzt' bleibt.

Laufende Kosten schlagen insbesondere dann zu Buche, wenn der real vorhandene Raum zwar benutzt, aber gemäß dem amtlichen Raumprogramm nicht alle Räume so weit als möglich ausgenutzt werden können. Ein nicht oder ein nur wenige Stunden pro Woche benutzter Klassenraum kostet den Träger ebenso wie ein von einer Klasse benutzter Raum nach Erhebungen in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen im Jahr rund 1.600€ pro Schülerplatz.

Die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Träger (AZ: III/2-6440.02/82, 11.02.1999) sind verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen. Für bestehende Schulen sind sie lediglich eine unverbindliche, für die räumliche Bilanz zwischen IST und SOLL herangezogene und für die Schulen sicherlich als "günstig" zu bezeichnende Orientierungslinie:

| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |   |    |     |    |    |     |    |     |      |    |     |      |    |     |      |    |     |      |
|---|---|----|-----|----|----|-----|----|-----|------|----|-----|------|----|-----|------|----|-----|------|
| Züge/Zahl der Räume/Flächen                 | 1 |    | 2   |    | 3  |     | 4  |     | 5    |    | 6   |      |    |     |      |    |     |      |
| <b>Primarstufe</b>                          | 5 | Ø  | 498 | 11 | Ø  | 846 | 16 | Ø   | 1206 | 21 | Ø   | 1566 | 26 | Ø   | 1888 | 31 | Ø   | 2251 |
| AUB Klassenraum1)                           | 4 | 66 | 264 | 8  | 66 | 528 | 12 | 66  | 792  | 16 | 66  | 1056 | 20 | 66  | 1320 | 24 | 66  | 1584 |
| AUB Mehrzweckraum1)                         | 1 | 90 | 90  | 1  | 90 | 90  | 2  | 75  | 150  | 2  | 75  | 150  | 2  | 75  | 150  | 3  | 75  | 225  |
| AUB Kursraum2)                              |   | 48 |     | 2  | 24 | 48  | 2  | 24  | 48   | 3  | 34  | 102  | 4  | 34  | 136  | 4  | 34  | 136  |
| ITB Lehr&Lern, Sch.bü, Brenn.               | 1 | 72 | 72  | 1  | 90 | 90  | 1  | 102 | 102  | 1  | 120 | 120  | 1  | 120 | 120  | 1  | 120 | 120  |
| LVB Lehrer und Verwaltung                   | 1 | 42 | 42  | 1  | 60 | 60  | 1  | 84  | 84   | 1  | 108 | 108  | 1  | 132 | 132  | 1  | 156 | 156  |
| LVB Elternsp-/Kranken-/Arztz                | 1 | 18 | 18  | 1  | 18 | 18  | 1  | 18  | 18   | 1  | 18  | 18   | 1  | 18  | 18   | 1  | 18  | 18   |
| LVB Hausmeisterzimmer1)                     | 1 | 12 | 12  | 1  | 12 | 12  | 1  | 12  | 12   | 1  | 12  | 12   | 1  | 12  | 12   | 1  | 12  | 12   |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |   |    |     |    |    |     |    |     |      |    |     |      |    |     |      |    |     |      |
| Klassen/Mehrzweck/Gruppen                   | 5 |    | 354 | 11 |    | 666 | 16 |     | 990  | 21 |     | 1308 | 26 |     | 1606 | 31 |     | 1945 |
| Lehrer, Verwaltung, Lehr-&Lernm             |   |    | 144 |    |    | 180 |    |     | 216  |    |     | 258  |    |     | 282  |    |     | 306  |

1) Je nach örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen  
 2) 1 Kursraum sollte durch eine flexible schalldichte Wand mit 1 Klassen- oder 1 Mehrzweckraum verbunden sein (z.B. für kl. Veranstaltungen)  
 3) Je nach den pädagogischen Intentionen kann diese Fläche ganz oder teilweise zur Vergrößerung von Klassenräumen verwendet werden  
 4) Möglichst mit Verbindungstür zu einem Klassenzimmer

AUB = Allg. Unterrichtsbereich, ITB = Informations- u. Technikb., LVB = Lehrer- u. Verwaltungsb.  
 kursive Fortschreibung der Zügigkeit: Projektgruppe  
 Räume insg. = ohne Nebenräume

**biregio, Bonn**

Raumprogramme

tabellarische Darstellung



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            | Neufassung für WRS-Modell (29.08.2009)              |            |            |
|--|----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---|------------|------------|
| Züge/Zahl der Räume/Flächen  | 1 8)     | 2          | 3          | 4          | 5          | 6          | 7          | 8          | 9          | 10         | 11         | 12  | 13         | 14         |
| <b>Hauptschule/Werkrealschule</b>  | 13       | 20         | 27         | 35         | 43         | 50         | 58         | 66         | 74         | 82         | 90         | 98  | 106        | 114        |
| AUB Klassenraum 1+2)   | 5 66 330 | 10 66 660  | 15 66 990  | 20 66 1320 | 25 66 1650 | 30 66 1980 | 36 66 2340 | 42 66 2700 | 48 66 3060 | 54 66 3420 | 60 66 3780 | 66 66 4140  | 72 66 4500 | 78 66 4860 |
| AUB Kursraum   | 36       | 36         | 36         | 36         | 36         | 36         | 36         | 36         | 36         | 36         | 36         | 36  | 36         | 36         |
| Sonderunterrichtsraum  | 8        | 10         | 11         | 14         | 17         | 19         |            |            |            |            |            |   |            |            |
| davon:   |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| NUB Physik/Chemie 3+4)   | 1 84 84  | 1 84 84    | 1 84 84    | 1 84 84    | 2 84 168   | 2 84 168   |            |            |            |            |            |   |            |            |
| NUB Biologie   | 66       | 66         | 66         | 66         | 66         | 66         | 66         | 66         | 66         | 66         | 66         | 66  | 66         | 66         |
| NUB +Vorber./Samml Physik  | 1 24 24  | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30   | 1 30 30    | 1 30 30    |
| NUB +Vorber./Samml Chemie  | 1 18 18  | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18   | 1 18 18    | 1 18 18    |
| NUB +Vorber./Samml Biologie  | 1 24 24  | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24   | 1 24 24    | 1 24 24    |
| AWF Universalraum für Technik  | 1 66 66  | 1 66 66    | 2 66 132   | 3 66 198   | 3 66 198   | 3 66 198   | 3 66 198   | 3 66 198   | 3 66 198   | 3 66 198   | 3 66 198   | 3 66 198  | 3 66 198   | 3 66 198   |
| AWF +Nebenraum Technik   | 1 30 30  | 1 42 42    | 1 42 42    | 2 30 60    | 2 30 60    | 2 30 60    | 2 30 60    | 2 30 60    | 2 30 60    | 2 30 60    | 2 30 60    | 2 30 60   | 2 30 60    | 2 30 60    |
| AWF +Maschinenraum   | 1 36 36  | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36   | 1 36 36    | 1 36 36    |
| AWF +Mat.-,Vorb.-,Samml.r.   | 1 42 42  | 1 42 42    | 1 42 42    | 2 42 84    | 2 42 84    | 2 42 84    | 2 42 84    | 2 42 84    | 2 42 84    | 2 42 84    | 2 42 84    | 2 42 84   | 2 42 84    | 2 42 84    |
| AWF Lehrküche  | 1 66 66  | 1 66 66    | 1 66 66    | 2 66 132   | 2 66 132   | 2 66 132   | 2 66 132   | 2 66 132   | 2 66 132   | 2 66 132   | 2 66 132   | 2 66 132  | 2 66 132   | 2 66 132   |
| AWF Theorie- und Eßraum  | 1 36 36  | 1 36 36    | 1 36 36    | 2 36 72    | 2 36 72    | 2 36 72    | 2 36 72    | 2 36 72    | 2 36 72    | 2 36 72    | 2 36 72    | 2 36 72   | 2 36 72    | 2 36 72    |
| AWF +Vorratsraum   | 1 6 6    | 1 6 6      | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12   | 1 12 12    | 1 12 12    |
| AWF Hausarbeitsraum  | 1 12 12  | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12   | 1 12 12    | 1 12 12    |
| AWF Textiles Werken 5)   | 1 78 78  | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66    | 1 66 66   | 1 66 66    | 1 66 66    |
| AWF +Mat.-,Vorb.-,Samml.r.   | 24       | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24   | 1 24 24    | 1 24 24    |
| AWF Computerraum   | 1 72 72  | 1 72 72    | 1 72 72    | 1 72 72    | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144  | 2 72 144   | 2 72 144   |
| AWF Nebenraum Computer   | 1 12 12  | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12   | 1 12 12    | 1 12 12    |
| MB Musikraum2)   | 1 72 72  | 1 72 72    | 1 72 72    | 1 72 72    | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144   | 2 72 144  | 2 72 144   | 2 72 144   |
| MB +Nebenraum Musik  | 1 12 12  | 1 12 12    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18   | 1 18 18    | 1 18 18    |
| MB Bildende Kunst  | 78       | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78    | 1 78 78   | 1 78 78    | 1 78 78    |
| MB +Nebenraum Kunst  | 24       | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24   | 1 24 24    | 1 24 24    |
| MB Fotolabor6)   | 1 24 24  | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24   | 1 24 24    | 1 24 24    |
| MB +Brennraum (Restfläche)   | 1 6 6    | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6      | 1 6 6   | 1 6 6      | 1 6 6      |
| LVB Lehrerbereich (zB L+Gard)  | 1 48 48  | 1 78 78    | 1 114 114  | 1 150 150  | 1 186 186  | 1 222 222  | 1 258 258  | 1 294 294  | 1 330 330  | 1 366 366  | 1 402 402  | 1 438 438   | 1 474 474  | 1 510 510  |
| LVB Schulleiter  | 1 24 24  | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 24 24   | 1 24 24    | 1 24 24    |
| LVB Stellvertreter   | 18       | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18   | 1 18 18    | 1 18 18    |
| LVB Sekretariat u Registratur  | 1 18 18  | 1 18 18    | 1 24 24    | 1 24 24    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 30 30   | 1 30 30    | 1 30 30    |
| LVB Elternsp.-/Kranken-/Arztzi   | 1 18 18  | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18    | 1 18 18   | 1 18 18    | 1 18 18    |
| LVB Schulbibliothek/Schülermit   | 1 36 36  | 1 48 48    | 1 54 54    | 1 60 60    | 1 66 66    | 1 72 72    | 1 78 78    | 1 84 84    | 1 90 90    | 1 96 96    | 1 102 102  | 1 108 108   | 1 114 114  | 1 120 120  |
| LVB Lehrmittel   | 1 24 24  | 1 24 24    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36   | 1 36 36    | 1 36 36    |
| LVB Lernmittel   | 1 24 24  | 1 24 24    | 1 30 30    | 1 30 30    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36    | 1 36 36   | 1 36 36    | 1 36 36    |
| LVB Hausmeisterdienstzi. 6)  | 1 12 12  | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12    | 1 12 12   | 1 12 12    | 1 12 12    |
| Aufe Aufenthaltsraum 7)  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| planrelevante große Räume/alle Flächen   |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| Klassen/Kurs/Aufenthalt  | 5 330    | 10 660     | 16 1026    | 21 1356    | 26 1686    | 31 2016    | 36 2340    | 42 2700    | 48 3060    | 54 3420    | 60 3780    | 66 4140   | 72 4500    | 78 4860    |
| Naturwissenschaften  | 1 150    | 2 216      | 2 216      | 2 222      | 3 306      | 4 372      | 4 372      | 4 372      | 4 372      | 4 372      | 4 372      | 4 372   | 4 372      | 4 372      |
| Arbeit/Wirtschaft/Technik  | 6 456    | 6 480      | 7 552      | 10 780     | 11 852     | 11 852     | 11 852     | 11 852     | 11 852     | 11 852     | 11 852     | 11 852  | 11 852     | 11 852     |
| Musischer Bereich  | 2 114    | 3 216      | 3 222      | 3 222      | 4 294      | 5 372      | 5 372      | 5 372      | 5 372      | 5 372      | 5 372      | 5 372   | 5 372      | 5 372      |
| Lehrer,Verwaltung,Lehr-&Lernm  | 204      | 264        | 324        | 366        | 426        | 468        | 468        | 468        | 468        | 468        | 468        | 468   | 468        | 468        |
| Aufenthalt   |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| insg.  | 14 1254  | 21 1836    | 28 2340    | 36 2946    | 44 3564    | 51 4080    | 58 4680    | 66 5280    | 74 5880    | 82 6480    | 90 7080    | 98 7680   | 106 8280   | 114 8880   |
| <b>Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger</b>   |          | <b>582</b> | <b>504</b> | <b>606</b> | <b>618</b> | <b>516</b> |            |            |            |            |            |   |            |            |
| 1) Je Klasse im 10. Schuljahr ein Klassenraum zusätzlich   |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            | <b>für jede 10. Klasse ist ein Raum vorzusehen!</b> |            |            |
| 2) Größe der Klassenräume jw nach örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen   |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| 3) Bei einzügigen Hauptschulen zugleich als Biologieraum   |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| 4) Bei 4zügigen Hauptschulen kann ein weiterer Raum (84qm) erforderlich werden   |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| 5) Bei einzügigen Jaupthschulen zugleich für Bildende Kunst  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| 6) Je nach örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| 7) Je nach örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen. Der Aufenthaltsbereich kann auch als Cafeteria ausgestaltet werden  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| 8) Findet keine Anwendung bei Werkrealschulen  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| AUB = Allg. Unterrichtsbereich, NUB = Naturwiss. Unterrichtsb., AWTF = B. Arbeit, Wirtschaft, Technik, MB = Musischer B. |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| LVB = Lehrer-, Verwaltungs-, Informationsb.  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| Räume insg. = ohne Nebenräume  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |
| kursive Fortschreibung der Zugigkeit: Projektgruppe<br><b>biregio, Bonn</b>  |          |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |   |            |            |

Raumprogramme  
tabellarische Darstellung



## Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen

| Züge/Zahl der Räume/Flächen           | 2  |         | 3  |         | 4  |         | 5  |         | 6  |         | 7  |         |
|---------------------------------------|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|
| <b>Realschule</b>                     | 22 | ø 2062  | 29 | ø 2656  | 35 | ø 3100  | 44 | ø 3978  | 53 | ø 4655  | 61 | ø 5326  |
| AUB Klassenraum1)                     | 12 | 66 792  | 18 | 66 1188 | 24 | 66 1584 | 30 | 66 1980 | 36 | 66 2376 | 42 | 66 2772 |
| AUB Kursraum                          |    | 36      |    | 36      |    | 36      |    | 36      |    | 36      |    | 36      |
| Sonderunterrichtsraum                 | 10 |         | 11 |         | 11 |         | 14 |         | 17 |         | 19 |         |
| davon:                                |    |         |    |         |    |         |    |         |    |         |    |         |
| NUB Physik3)                          | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  |
| NUB +Vorber./Samml Physik             | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 30 30   | 2  | 30 60   | 2  | 30 60   | 2  | 30 60   |
| NUB Chemie3)                          | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  |
| NUB +Vorber./Samml Chemie             | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 30 30   | 2  | 30 60   | 2  | 30 60   | 2  | 30 60   |
| NUB Biologie3)                        |    | 84      | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  |
| NUB +Vorber./Samml Biologie           | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   |
| MTB Universallr. Technik/Nat+Tech4,5) | 2  | 102 204 | 2  | 123 246 | 2  | 123 246 | 2  | 123 246 | 2  | 123 246 | 3  | 123 369 |
| MTB Universallr. Mensch/Umwelt°       | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  |
| MTB Computer- incl. Nebenraum2)       | 1  | 72 72   | 1  | 72 72   | 1  | 72 72   | 2  | 72 144  | 2  | 72 144  | 3  | 72 216  |
| MTB Musikraum                         | 1  | 72 72   | 1  | 72 72   | 1  | 72 72   | 2  | 72 144  | 2  | 72 144  | 2  | 72 144  |
| MTB +Nebenraum Musik                  | 1  | 12 12   | 1  | 18 18   | 1  | 18 18   | 2  | 18 36   | 2  | 18 36   | 2  | 18 36   |
| MTB Bildende Kunst                    | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 1  | 84 84   | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  | 2  | 84 168  |
| MTB +Nebenraum Kunst                  | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 2  | 24 48   | 2  | 24 48   | 2  | 24 48   |
| MTB Fotolabor1)                       | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   |
| LVB Lehrerbereich (zB Lehrerz+Gard)   | 1  | 90 90   | 1  | 132 132 | 1  | 162 162 | 1  | 192 192 | 1  | 222 222 | 1  | 222 222 |
| LVB Schulleiter                       | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   |
| LVB Stellvertreter                    | 1  | 18 18   | 1  | 18 18   | 1  | 18 18   | 2  | 18 36   | 2  | 18 36   | 2  | 18 36   |
| LVB Sekretariat u Registratur         | 1  | 18 18   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   | 1  | 36 36   | 1  | 24 24   | 1  | 24 24   |
| LVB Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer    | 1  | 18 18   | 1  | 18 18   | 1  | 18 18   | 1  | 18 18   | 1  | 18 18   | 1  | 18 18   |
| LVB Schulbibliothek/Schülermitverw.   | 1  | 48 48   | 1  | 54 54   | 1  | 60 60   | 1  | 66 66   | 1  | 72 72   | 1  | 72 72   |
| LVB Lehmittel, Mediothek              | 1  | 48 48   | 1  | 54 54   | 1  | 54 54   | 1  | 60 60   | 1  | 60 60   | 1  | 60 60   |
| LVB Lemmittel                         | 1  | 24 24   | 1  | 30 30   | 1  | 30 30   | 1  | 40 40   | 1  | 45 45   | 1  | 55 55   |
| LVB Hausmeisterdienstzimmer           | 1  | 12 12   | 1  | 12 12   | 1  | 12 12   | 1  | 12 12   | 1  | 12 12   | 1  | 12 12   |
| Aufe Aufenthaltsraum1)                | 1  | 70 70   | 1  | 70 70   | 1  | 70 70   | 2  | 70 140  | 2  | 70 140  | 3  | 70 210  |

## planrelevante große Räume/alle Flächen

|                                 |    |      |    |      |    |      |    |      |    |      |    |      |
|---------------------------------|----|------|----|------|----|------|----|------|----|------|----|------|
| Klassen/Kurs                    | 12 | 862  | 19 | 1258 | 25 | 1654 | 32 | 2120 | 38 | 2516 | 45 | 2982 |
| Naturwissenschaften             | 2  | 240  | 3  | 324  | 3  | 336  | 3  | 396  | 6  | 648  | 6  | 648  |
| Musischer-technischer Bereich   | 8  | 660  | 8  | 708  | 8  | 708  | 11 | 978  | 11 | 978  | 13 | 1173 |
| Lehrer, Verwaltung, Lehr-&Lernm |    | 300  |    | 366  |    | 402  |    | 484  |    | 513  |    | 523  |
| Aufenthalt                      | 1  | 70   | 1  | 70   | 1  | 70   | 2  | 140  | 2  | 140  | 3  | 210  |
| Ganztag                         |    |      |    |      |    |      |    |      |    |      |    |      |
| insg.                           | 23 | 2132 | 31 | 2726 | 37 | 3170 | 48 | 4118 | 57 | 4795 | 67 | 5536 |

Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger

594

444

948

677

741

1) Je nach örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen

° einschl. Maschinen-, Vorbereitungs-, Sammlungs-, Materialraum

2) Zugleich als Raum für Textverarbeitung und Tastaturschulung mit entsprechender Ausstattung (evtl. teilbar)

3) Die Lehrübungsräume sollten in mehreren Ebenen ausgeführt werden; bei einem Standardwert von 72m<sup>2</sup> können mindestens 24 Schüler bei 84m<sup>2</sup> in der Regel 32 Schüler unterrichtet werden

4) Gesamtfläche aufteilbar nach örtlichen Verhältnissen u Bedürfnissen

5) Davon 2 Universalräume mit je 72-78m<sup>2</sup>

° einschl. Küchenbereich mit 4 Herdgeräten

6) Je nach örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen kann ein weiterer Universalraum (60m<sup>2</sup>) erforderlich sein [bei 4-Zügigkeit]

Technik und MUM reale Raumzahl

AUB = Allg. Unterrichtsbereich, NUB = Naturwiss. Unterrichtsb., MTB = Musisch-technischer B., LVB = Lehrer-, Verwaltungs-, Informationsb.

Räume insg. = ohne Nebenräume

Technik und MUM reale Raumzahl

biregio, Bonn



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen   |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
|---|--|---------|-----|------|------|------|------------|------|-----|------------|----|-----|------------|----|-----|------------|
| Klassigkeit/Züge  | Raumzahl   | Flächen | 1   | 18/2 | 27/3 | 36/4 | 45/5       | 54/6 |     |            |    |     |            |    |     |            |
| <b>Gymnasium</b>  |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| AUB   | Großer Klassenraum                               | 6       | 66  | 396  | 9    | 66   | 594        | 12   | 66  | 792        | 15 | 66  | 990        | 18 | 66  | 1188       |
| AUB   | Mittlerer Klassenraum                            | 10      | 60  | 600  | 12   | 60   | 720        | 16   | 60  | 960        | 20 | 60  | 1200       | 24 | 60  | 1440       |
| AUB   | Kleiner Klassenraum                              | 2       | 54  | 108  | 4    | 54   | 216        | 4    | 54  | 216        | 5  | 54  | 270        | 6  | 54  | 324        |
|   | Sonderunterrichtsraum                            | 11      |     |      | 16   |      |            | 18   |     |            | 19 |     |            | 21 |     |            |
| davon:  |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| NUB   | Physik Lehr- und Übungsraum1)                    | 1       | 90  | 90   | 1    | 90   | 90         | 1    | 90  | 90         | 1  | 90  | 90         | 1  | 90  | 90         |
| NUB   | Physik Lehrsaal (ansteigend)6)                   |         | 66  |      | 1    | 66   | 66         | 1    | 66  | 66         | 1  | 66  | 66         | 1  | 66  | 66         |
| NUB   | Physik Praktischer Unterricht                    | 1       | 48  | 48   | 1    | 48   | 48         | 1    | 66  | 66         | 1  | 66  | 66         | 1  | 66  | 66         |
| NUB   | +Vorber./Samml Physik2)                          | 1       | 60  | 60   | 1    | 60   | 60         | 1    | 84  | 84         | 1  | 84  | 84         | 1  | 84  | 84         |
| NUB   | +Neutrale Quelle2)                               |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| NUB   | Chemie Lehr- und Übungsraum1)                    | 1       | 90  | 90   | 1    | 90   | 90         | 1    | 90  | 90         | 1  | 90  | 90         | 1  | 90  | 90         |
| NUB   | Chemie Lehrsaal (ansteigend)6)                   |         | 66  |      | 1    | 66   | 66         | 1    | 66  | 66         | 1  | 66  | 66         | 2  | 66  | 132        |
| NUB   | +Vorber./Samml Chemie7)                          | 1       | 60  | 60   | 1    | 60   | 60         | 1    | 84  | 84         | 1  | 84  | 84         | 1  | 84  | 84         |
| NUB   | Biologie Lehr- und Übungsraum1)                  | 1       | 90  | 90   | 1    | 90   | 90         | 1    | 90  | 90         | 2  | 90  | 180        | 2  | 90  | 180        |
| NUB   | Biologie Lehrsaal (ansteigend)6)                 | 1       | 66  | 66   | 1    | 66   | 66         | 1    | 66  | 66         | 1  | 66  | 66         | 1  | 66  | 66         |
| NUB   | Biologie Praktischer Unterricht                  |         | 48  |      | 1    | 48   | 48         | 1    | 60  | 60         | 1  | 60  | 60         | 1  | 66  | 66         |
| NUB   | +Vorber./Samml Biologie7)                        | 1       | 72  | 72   | 1    | 84   | 84         | 1    | 120 | 120        | 1  | 120 | 120        | 1  | 120 | 120        |
| NUB   | +Versuchs-/Experimentierraum2)                   |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| MTB   | Musikraum3)                                      | 1       | 72  | 72   | 2    | 72   | 144        | 2    | 72  | 144        | 2  | 72  | 144        | 2  | 72  | 144        |
| MTB   | +Nebenraum Musik4)                               | 1       | 12  | 12   | 1    | 12   | 12         | 1    | 12  | 12         | 1  | 24  | 24         | 1  | 24  | 24         |
| MTB   | Bildende Kunst                                   | 1       | 72  | 72   | 2    | 72   | 144        | 2    | 72  | 144        | 2  | 84  | 168        | 2  | 84  | 168        |
| MTB   | +Nebenraum Kunst                                 | 1       | 18  | 18   | 1    | 18   | 18         | 1    | 18  | 18         | 1  | 24  | 24         | 1  | 24  | 24         |
| MTB   | Universalsraum5)                                 | 1       | 72  | 72   | 1    | 72   | 72         | 1    | 72  | 72         | 1  | 72  | 72         | 2  | 72  | 144        |
| MTB   | Computer- incl. Nebenraum                        | 1       | 72  | 72   | 1    | 72   | 72         | 2    | 72  | 144        | 2  | 72  | 144        | 2  | 72  | 144        |
| LVB   | Lehrerbereich (zB Lehrer+Gard)                   | 1       | 132 | 132  | 1    | 174  | 174        | 1    | 216 | 216        | 1  | 258 | 258        | 1  | 300 | 300        |
| LVB   | Schulleiter                                      | 1       | 24  | 24   | 1    | 24   | 24         | 1    | 24  | 24         | 1  | 24  | 24         | 1  | 24  | 24         |
| LVB   | Stellvertreter                                   | 1       | 18  | 18   | 1    | 18   | 18         | 1    | 18  | 18         | 1  | 18  | 18         | 1  | 18  | 18         |
| LVB   | Sekretariat u Registratur                        | 1       | 30  | 30   | 1    | 36   | 36         | 1    | 42  | 42         | 1  | 48  | 48         | 1  | 54  | 54         |
| LVB   | Elternsp./Kranken-/Arztzimmer                    | 1       | 18  | 18   | 1    | 18   | 18         | 1    | 18  | 18         | 1  | 18  | 18         | 1  | 18  | 18         |
| LVB   | Hausmeisterdienstzimmer                          | 1       | 12  | 12   | 1    | 12   | 12         | 1    | 12  | 12         | 1  | 12  | 12         | 1  | 12  | 12         |
| IB  | Schulbibliothek                                  | 1       | 96  | 96   | 1    | 126  | 126        | 1    | 156 | 156        | 1  | 186 | 186        | 1  | 216 | 216        |
| IB  | Schülermitverwaltung                             | 1       | 18  | 18   | 1    | 18   | 18         | 1    | 18  | 18         | 1  | 18  | 18         | 1  | 18  | 18         |
| IB  | Lehrmittel                                       | 1       | 36  | 36   | 1    | 42   | 42         | 1    | 48  | 48         | 1  | 54  | 54         | 1  | 60  | 60         |
| IB  | Lernmittel                                       | 1       | 36  | 36   | 1    | 42   | 42         | 1    | 48  | 48         | 1  | 54  | 54         | 1  | 60  | 60         |
| IB  | Kartenraum                                       | 1       | 30  | 30   | 1    | 30   | 30         | 1    | 30  | 30         | 1  | 30  | 30         | 1  | 30  | 30         |
| IB  | Fotolabor5)                                      | 1       | 24  | 24   | 1    | 24   | 24         | 1    | 24  | 24         | 1  | 24  | 24         | 1  | 24  | 24         |
| IB  | Kopierraum2)                                     |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| Aufe  | Schülerarbeitsraum Oberstufe                     | 1       | 48  | 48   | 1    | 60   | 60         | 2    | 36  | 72         | 2  | 36  | 72         | 2  | 36  | 72         |
| Aufe  | Allg. Aufenthaltsraum für Auswärtige             | 1       | 84  | 84   | 1    | 84   | 84         | 1    | 84  | 84         | 1  | 84  | 84         | 1  | 84  | 84         |
| planrelevante große Räume/alle Flächen  |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
|   | Klassen/Kurs                                     | 18      |     | 1104 | 25   |      | 1530       | 32   |     | 1968       | 40 |     | 2460       | 48 |     | 2952       |
|   | Naturwissenschaften                              | 5       |     | 576  | 8    |      | 768        | 8    |     | 882        | 9  |     | 972        | 10 |     | 1044       |
|   | Musischer-technischer Bereich                    | 4       |     | 318  | 6    |      | 462        | 7    |     | 534        | 7  |     | 576        | 8  |     | 648        |
|   | Lehrer- u Verwaltung, Informationsb.             |         |     | 474  |      |      | 564        |      |     | 654        |    |     | 744        |    |     | 834        |
|   | Aufenthalt                                       | 2       |     | 132  | 2    |      | 144        | 3    |     | 156        | 3  |     | 156        | 3  |     | 156        |
|   | insg.  | 29      |     | 2604 | 41   |      | 3468       | 50   |     | 4194       | 59 |     | 4908       | 69 |     | 5634       |
|   | <b>Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger</b> |         |     |      |      |      | <b>864</b> |      |     | <b>726</b> |    |     | <b>714</b> |    |     | <b>726</b> |
| 1) Die Lehrübungsräume sollten in verschiedenen Ebenen ausgeführt werden. Bei einem Standardwert von 90m <sup>2</sup> können i.d.R. 32 Schüler unterrichtet werden  |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| 2) Zur Restfläche gehörend  |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| 3) Der Musikraum kann durch eine schalldichte Fallwand mit anderen Räumen und (oder) mit der Eingangshalle verbunden sein (für Gemeinschaftsveranstaltungen); sofern erforderlich: je Übungszelle 6m <sup>2</sup> PF zusätzlich |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| 4) Evtl. als Podium mit Schränken   |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| 5) Je nach örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen   |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| 6) Anstelle eines Lehrsaals kann ein Lehrübungsraum mit 84-90m <sup>2</sup> Programmfäche vorgesehen werden   |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| 7) Teilbar  |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| AUB = Allg. Unterrichtsbereich, NUB = Naturwiss. Unterrichtsb., MTB = Musisch-technischer B., LVB = Lehrer- und Verwaltungsb., IB = Informationsbereich   |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| Räume insg. = ohne Nebenräume   |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| kursive Fortschreibung der Zugigkeit Projektgruppe  |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |
| <b>biregio, Bonn</b>  |  |         |     |      |      |      |            |      |     |            |    |     |            |    |     |            |

Raumpro-  
grammetabellarische  
Darstellung

Raumpro-  
gramme  
  
tabellarische  
Darstellung

| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |    |     |     |       |     |     |    |       |     |    |     |       |  |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
|---|----|-----|-----|-------|-----|-----|----|-------|-----|----|-----|-------|--|----|-----|--------|----|-----|-----|--------------------------------|---|-----|-----|-------|-----|-----|--------------------------------|--------|-----|-----|---------------------------|-----|-----|--------------------------------|---------------------------|-----|-----|---|---------------------------|-----|---------------------------|---|--|--|---|--|--|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               |    |     |     | 3/0,3 |     |     |    | 6/0,6 |     |    |     | 9/0,9 |  |    |     | 12/1,2 |    |     |     | Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen  |   |     |     | 9/0,9 |     |     |                                | 14/1,4 |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| Sonderschule LB                             |    |     |     |       |     |     |    |       |     |    |     |       | Sonderschule GB                        |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| AUB Klassenraum1)                           | 3  | 48  | 144 | 6     | 48  | 288 | 9  | 48    | 432 | 12 | 48  | 576   | AUB Klassenraum1)                      | 9  | 42  | 378    | 14 | 42  | 588 | AUB Mehrzweckr, zugl. Musik9)  | 1 | 42  | 42  | 1     | 42  | 42  | AUB Gruppen-/Therapieraum3)    | 3      | 18  | 54  | 6                         | 18  | 108 | AUB Sonderunterrichtsraum      | 1                         |     |     | 6 |                           |     | AUB Sonderunterrichtsraum | 6 |  |  | 6 |  |  |
| AUB Mehrzweckraum2,3)                       | 54 |     |     | 54    |     |     | 54 |       |     | 54 |     |       | AUB Gruppen-/Therapieraum3)            | 3  | 18  | 54     | 6  | 18  | 108 | AUB Sonderunterrichtsraum      | 1 |     |     | 6     |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum      | 6      |     |     | 6                         |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum      | 6                         |     |     | 6 |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| AUB Gruppen-/Therapieraum2,3)               | 2  | 18  | 36  | 3     | 18  | 54  | 4  | 18    | 72  | 6  | 18  | 108   | AUB Gruppen-/Therapieraum3)            | 3  | 18  | 54     | 6  | 18  | 108 | AUB Sonderunterrichtsraum      | 1 |     |     | 6     |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum      | 6      |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |     |                                | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |     |   | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |                           |   |  |  |   |  |  |
| Sonderunterrichtsraum                       | 1  |     |     | 5     |     |     | 6  |       |     | 6  |     |       | AUB Sonderunterrichtsraum              | 1  |     |        | 6  |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum      | 1 |     |     | 6     |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum      | 6      |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |     |                                | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |     |   | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |                           |   |  |  |   |  |  |
| davon:                                      |    |     |     |       |     |     |    |       |     |    |     |       | AUB Sonderunterrichtsraum              | 1  |     |        | 6  |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum      | 1 |     |     | 6     |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum      | 6      |     |     | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |     |                                | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |     |   | AUB Sonderunterrichtsraum | 6   |                           |   |  |  |   |  |  |
| NUB Naturwissenschaft8)                     | 54 |     |     | 1     | 54  | 54  | 1  | 54    | 54  | 1  | 54  | 54    | EBB Universal.11) basale/lebens        | 1  | 60  | 60     | 1  | 108 | 108 | EBB Speiseraum                 | 1 | 48  | 48  | 1     | 60  | 60  | EBB Verteilerküche             | 1      | 24  | 24  | 1                         | 24  | 24  | HTB Universal Werken ind Mat*) | 1                         | 144 | 144 | 1 | 180                       | 180 |                           |   |  |  |   |  |  |
| NUB +Vorber./Sammlungsraum8)                | 18 |     |     | 1     | 18  | 18  | 1  | 18    | 18  | 1  | 18  | 18    | EBB Speiseraum                         | 1  | 48  | 48     | 1  | 60  | 60  | EBB Verteilerküche             | 1 | 24  | 24  | 1     | 24  | 24  | HTB Universal Werken ind Mat*) | 1      | 144 | 144 | 1                         | 180 | 180 |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| HTB Universalraum f. Werken8)               | 1  | 54  | 54  | 1     | 54  | 54  | 2  | 54    | 108 | 2  | 54  | 108   | EBB Verteilerküche                     | 1  | 24  | 24     | 1  | 24  | 24  | HTB Universal Werken ind Mat*) | 1 | 144 | 144 | 1     | 180 | 180 |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| HTB +Masch. Mat., Brennraum8)               | 1  | 36  | 36  | 1     | 36  | 36  | 1  | 48    | 48  | 1  | 48  | 48    | HTB Universal Werken ind Mat*)         | 1  | 144 | 144    | 1  | 180 | 180 |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| HTB Hauswerkbereich6,8)                     | 72 |     |     | 1     | 72  | 72  | 1  | 72    | 72  | 1  | 84  | 84    | HTB Hauswerkbereich m. Vorrat          | 1  | 54  | 54     | 1  | 54  | 54  |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| HTB Textiles Werken4)                       | 54 |     |     | 1     | 54  | 54  | 1  | 54    | 54  | 1  | 54  | 54    | HTB Textiles Werken10)                 | 1  | 42  | 42     | 1  | 42  | 42  |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| HTB Fotolabor5,8)                           | 24 |     |     | 1     | 24  | 24  | 1  | 24    | 24  | 1  | 24  | 24    |  |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| HTB Computerraum5)                          |    |     |     |       |     |     |    |       |     |    |     |       |  |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| LVB Lehrer-/Verwaltungsraum6)               | 1  | 30  | 30  | 1     | 48  | 48  | 1  | 66    | 66  | 1  | 78  | 78    | LVB Lehrer-/Verwaltungsraum            | 1  | 66  | 66     | 1  | 84  | 84  |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| LVB Schulleiter                             | 1  | 18  | 18  | 1     | 18  | 18  | 1  | 24    | 24  | 1  | 24  | 24    | LVB Schulleiter                        | 1  | 24  | 24     | 1  | 24  | 24  |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| LVB Lehr-/Lernmittel, Medien2,6)            | 1  | 36  | 36  | 1     | 42  | 42  | 1  | 54    | 54  | 1  | 60  | 60    | LVB Lehr-/Lernmittel, Medien6)         | 1  | 54  | 54     | 1  | 66  | 66  |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| LVB Elternspr.-Kranken-/Arztzim             | 1  | 12  | 12  | 1     | 12  | 12  | 1  | 18    | 18  | 1  | 18  | 18    | LVB Elternspr.-Kranken-/Arztzi.        | 1  | 18  | 18     | 1  | 18  | 18  |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| LVB Schulbibliothek/Schülermit6)            | 1  | 12  | 12  | 1     | 24  | 24  | 1  | 36    | 36  | 1  | 42  | 42    |  |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| LVB Hausmeisterdienstzi.5,8)                | 1  | 12  | 12  | 1     | 12  | 12  | 1  | 12    | 12  | 1  | 12  | 12    | LVB Hausmeisterdienstzimmer            | 1  | 12  | 12     | 1  | 12  | 12  |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| Aufen Aufenthaltsräume5)                    |    |     |     |       |     |     |    |       |     |    |     |       | Aufen Aufenthaltsräume                 |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |    |     |     |       |     |     |    |       |     |    |     |       | planrelevante große Räume/alle Flächen |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| Klassen/Mehrzweck/Gruppe                    | 5  | 180 |     | 1     | 9   |     | 1  | 14    |     | 1  | 19  |       | Klassen/Mehrzweck/Gruppe               | 13 | 474 |        | 3  | 21  |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| Naturwissenschaft                           |    |     |     | 4     | 1   | 72  | 5  | 1     | 72  | 5  | 1   | 72    | Essen/allg. Bildungsbereich            | 2  | 132 |        | 2  | 192 |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| Hauswirtschaft/Technik                      | 1  | 90  |     | 4     | 240 |     | 5  | 306   |     | 5  | 318 |       | Hauswirtschaft/Technik                 | 3  | 240 |        | 3  | 276 |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| Lehrer, Verwaltung, Lehr-&Lernm             |    | 120 |     |       | 156 |     |    | 210   |     |    | 234 |       | Lehrer, Verwaltung, Lehr-&Lernm        |    | 174 |        |    | 204 |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| Aufenthalt                                  |    |     |     |       |     |     |    |       |     |    |     |       | Aufenthalt                             |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |    |     |     | 420   |     |     |    | 336   |     |    |     | 216   |  |    |     |        |    |     |     |                                |   |     |     |       |     |     |                                |        |     |     |                           |     |     |                                |                           |     |     |   |                           |     |                           |   |  |  |   |  |  |

1) Je nach örtlichen Verhältnissen u. Bedürfnissen kann die Größe der Räume variiert werden \*) Bei Bedarf einschl. Schuldrukerei  
 2) Je nach den pädagogischen Intentionen kann diese Fläche ganz oder teilweise zur Vergrößerung von Klassenräumen verwendet werden  
 3) Gruppenräume sollten Verbindungstüren zu den benachbarten Klassenräumen haben 4) Einschließlich Einbauschränke für Material  
 5) Je nach den örtlichen Verh. u. Bedürf. 6) Gesamtläche aufteilbar nach örtlichen Verh. u. Bedürf.  
 8) Falls dieser Raum nicht in benachbarten Schulen benutzt werden kann 7) Je nach örtlichen Verh. u. Bedürf.: 1 Musikraum (einschl. Nebenräume)  
 - Universalraum Werken u. Nebenräume [bei 3- u. 6-Klassigke.] - Hauswerkbereich [bei 6 Klassen] - Hausmeisterdienstzimmer [bei 3-Klassen]  
 9) Der Mehrzweckraum sollte dem Speiseraum zugeordnet sein u. möglichst mit Verkehrsflächen im Eingangsbereich verbunden stehen (z.B. durch flexible schalldichte Wände)  
 10) Je nach den pädagogischen Intentionen kann diese Fläche ganz oder teilweise für den Allg. Unterrichtsbereich herangezogen werden  
 11) Der Universalraum kann je nach den örtlichen Verh. u. Bedürf. für verschiedene Funktionen aufgeteilt werden  
 AUB = Allg. Unterrichtsbereich, NUB = Naturwiss. Unterrichtsb., EBB = Essens- und allg. Bildungsb., HTB = Hauswirtschaftlich-technischer Unterrichtsb.  
 LVB = Lehrer-, Verwaltungs- und Informationsb. **biregio, Bonn**

| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen                                  |                                | Zusammenfassung      |           |           |           |           |           |
|--|--------------------------------|----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|  |                                | Züge/Zahl der Räume  |           |           |           |           |           |
|  | Räume insg.                    | 1                    | 2         | 3         | 4         | 5         | 6         |
| <b>Primarstufe</b>   | <b>Räume insg.</b>             | <b>5</b>             | <b>9</b>  | <b>14</b> | <b>18</b> | <b>22</b> | <b>27</b> |
|  | Klassenraum                    | 4                    | 8         | 12        | 16        | 20        | 24        |
|  | Mehrzweckraum                  | 1                    | 1         | 2         | 2         | 2         | 3         |
| <b>Hauptschule</b>   | <b>Räume insg.</b>             | <b>13</b>            | <b>20</b> | <b>26</b> | <b>34</b> | <b>42</b> | <b>49</b> |
|  | Klassen und Kurs               | 5                    | 10        | 15        | 20        | 25        | 30        |
|  | Fachräume und Aufenthalt       | 8                    | 10        | 11        | 14        | 17        | 19        |
| <b>Realschule</b>  | <b>Räume insg.</b>             | <b>22</b>            | <b>29</b> | <b>35</b> | <b>44</b> | <b>53</b> |           |
|  | Klassen                        | 12                   | 18        | 24        | 30        | 36        |           |
|  | Fachräume und Aufenthalt       | 10                   | 11        | 11        | 14        | 17        |           |
| <b>Gymnasium</b>   | <b>Räume insg.</b>             | <b>29</b>            | <b>41</b> | <b>50</b> | <b>59</b> | <b>69</b> |           |
|  | Klassen (groß, mittel, klein)  | 18                   | 25        | 32        | 40        | 48        |           |
|  | Fachräume u. Aufenthalt/Arbeit | 11                   | 16        | 18        | 19        | 21        |           |
| Räume insg. = ohne Nebenräume; kursive Fortschreibung der Zügigkeit: biregio |                                | <b>biregio, Bonn</b> |           |           |           |           |           |



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |                                   | Zusammenfassung |              |              |              |              |              |
|---|-----------------------------------|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <i>Züge/Zahl der Räume/Flächen</i>          |                                   | 1               | 2            | 3            | 4            | 5            | 6            |
| <b>Primarstufe</b>                          | <b>Räume insg.</b>                | <b>354</b>      | <b>666</b>   | <b>990</b>   | <b>1.308</b> | <b>1.606</b> | <b>1.945</b> |
|   | Klassenraum                       | 264             | 528          | 792          | 1.056        | 1.320        | 1.584        |
|   | Mehrzweckraum                     | 90              | 90           | 150          | 150          | 150          | 225          |
|   | Kursraum                          | 0               | 48           | 48           | 102          | 136          | 136          |
|   | <b>Flächen insg.</b>              | <b>498</b>      | <b>846</b>   | <b>1.206</b> | <b>1.566</b> | <b>1.888</b> | <b>2.251</b> |
|   | Klassen/Mehrzweck/Gruppen         | 354             | 666          | 990          | 1.308        | 1.606        | 1.945        |
|   | Lehrer, Verwaltung, Lehr- & Lernr | 144             | 180          | 216          | 258          | 282          | 306          |
|   | <b>Hauptschule Räume insg.</b>    | <b>1.038</b>    | <b>1.560</b> | <b>2.004</b> | <b>2.568</b> | <b>3.126</b> | <b>3.600</b> |
| <b>Hauptschule</b>                          | Klassen und Kurs                  | 330             | 660          | 1.026        | 1.356        | 1.686        | 2.016        |
|   | Fachräume und Aufenthalt          | 708             | 900          | 978          | 1.212        | 1.440        | 1.584        |
|   | ) Physik/Chemie                   | 126             | 126          | 126          | 132          | 216          | 216          |
|   | ) Biologie                        | 24              | 90           | 90           | 90           | 90           | 156          |
|   | ) Technik                         | 174             | 186          | 252          | 378          | 378          | 378          |
|   | ) Küche/Theorie- und Speiseraum   | 108             | 108          | 114          | 216          | 216          | 216          |
|   | ) Textiles Werken                 | 78              | 90           | 90           | 90           | 90           | 90           |
|   | ) Computer                        | 72              | 72           | 72           | 72           | 144          | 144          |
|   | ) Musik                           | 84              | 84           | 90           | 90           | 162          | 162          |
|   | ) Bildende Kunst                  | 0               | 102          | 102          | 102          | 102          | 180          |
|   | ) Photolabor/Hausarbeit/Brennraum | 42              | 42           | 42           | 42           | 42           | 42           |
|   | ) Aufenthalt                      |                 |              |              |              |              |              |
|   | <b>Flächen insg.</b>              | <b>1.242</b>    | <b>1.824</b> | <b>2.328</b> | <b>2.934</b> | <b>3.552</b> | <b>4.068</b> |
|   | Klassen/Kurse                     | 330             | 660          | 1.026        | 1.356        | 1.686        | 2.016        |
| Fachraum und Aufenthalt                     | 708                               | 900             | 978          | 1.212        | 1.440        | 1.584        |              |
| Lehrer, Verwaltung, Lehr- & Lernr           | 204                               | 264             | 324          | 366          | 426          | 468          |              |
| <b>Realschule</b>                           | <b>Räume insg.</b>                | <b>1.762</b>    | <b>2.290</b> | <b>2.698</b> | <b>3.494</b> | <b>4.178</b> |              |
|   | Klassen                           | 792             | 1.188        | 1.584        | 1.980        | 2.376        |              |
|   | Fachräume und Aufenthalt          | 970             | 1.102        | 1.114        | 1.514        | 1.802        |              |
|   | ) Physik                          | 108             | 108          | 114          | 144          | 228          |              |
|   | ) Chemie                          | 108             | 108          | 114          | 144          | 228          |              |
|   | ) Biologie                        | 24              | 108          | 108          | 108          | 192          |              |
|   | ) Technik                         | 204             | 246          | 246          | 246          | 246          |              |
|   | ) Mensch und Umwelt               | 168             | 168          | 168          | 168          | 168          |              |
|   | ) Computer                        | 72              | 72           | 72           | 144          | 180          |              |
|   | ) Musik                           | 84              | 90           | 90           | 180          | 180          |              |
|   | ) Bildende Kunst                  | 108             | 108          | 108          | 216          | 216          |              |
|   | ) Photolabor                      | 24              | 24           | 24           | 24           | 24           |              |
|   | ) Aufenthalt                      | 70              | 70           | 70           | 140          | 140          |              |
|   | <b>Flächen insg.</b>              | <b>2.062</b>    | <b>2.656</b> | <b>3.100</b> | <b>3.978</b> | <b>4.691</b> |              |
| Klassen/Kurse                               | 792                               | 1.188           | 1.584        | 1.980        | 2.376        |              |              |
| Fachraum und Aufenthalt                     | 970                               | 1.102           | 1.114        | 1.514        | 1.802        |              |              |
| Lehrer, Verwaltung, Lehr- & Lernm           | 300                               | 366             | 402          | 484          | 513          |              |              |
| <b>Gymnasium</b>                            | <b>Räume insg.</b>                | <b>2.130</b>    | <b>2.904</b> | <b>3.540</b> | <b>4.164</b> | <b>4.800</b> |              |
|   | Klassen (groß, mittel, klein)     | 1.104           | 1.530        | 1.968        | 2.460        | 2.952        |              |
|   | Fachräume u Aufenthalt/Arbeit     | 1.026           | 1.374        | 1.572        | 1.704        | 1.848        |              |
|   | ) Physik                          | 198             | 264          | 306          | 306          | 306          |              |
|   | ) Chemie                          | 150             | 216          | 240          | 240          | 306          |              |
|   | ) Biologie                        | 228             | 288          | 336          | 426          | 432          |              |
|   | ) Musik                           | 84              | 156          | 156          | 168          | 168          |              |
|   | ) Bildende Kunst                  | 90              | 162          | 162          | 192          | 192          |              |
|   | ) Universalraum                   | 72              | 72           | 72           | 72           | 144          |              |
|   | ) Computer                        | 72              | 72           | 144          | 144          | 144          |              |
|   | ) Aufenthalt/Arbeitsraum          | 132             | 144          | 156          | 156          | 156          |              |
|   | <b>Flächen insg.</b>              | <b>2.604</b>    | <b>3.468</b> | <b>4.194</b> | <b>4.908</b> | <b>5.634</b> |              |
|   | Klassen/Kurse                     | 1.104           | 1.530        | 1.968        | 2.460        | 2.952        |              |
|   | Fachraum und Aufenthalt           | 1.026           | 1.374        | 1.572        | 1.704        | 1.848        |              |
| Lehrer- u Verwaltungs-, Informationsb.      | 474                               | 564             | 654          | 744          | 834          |              |              |

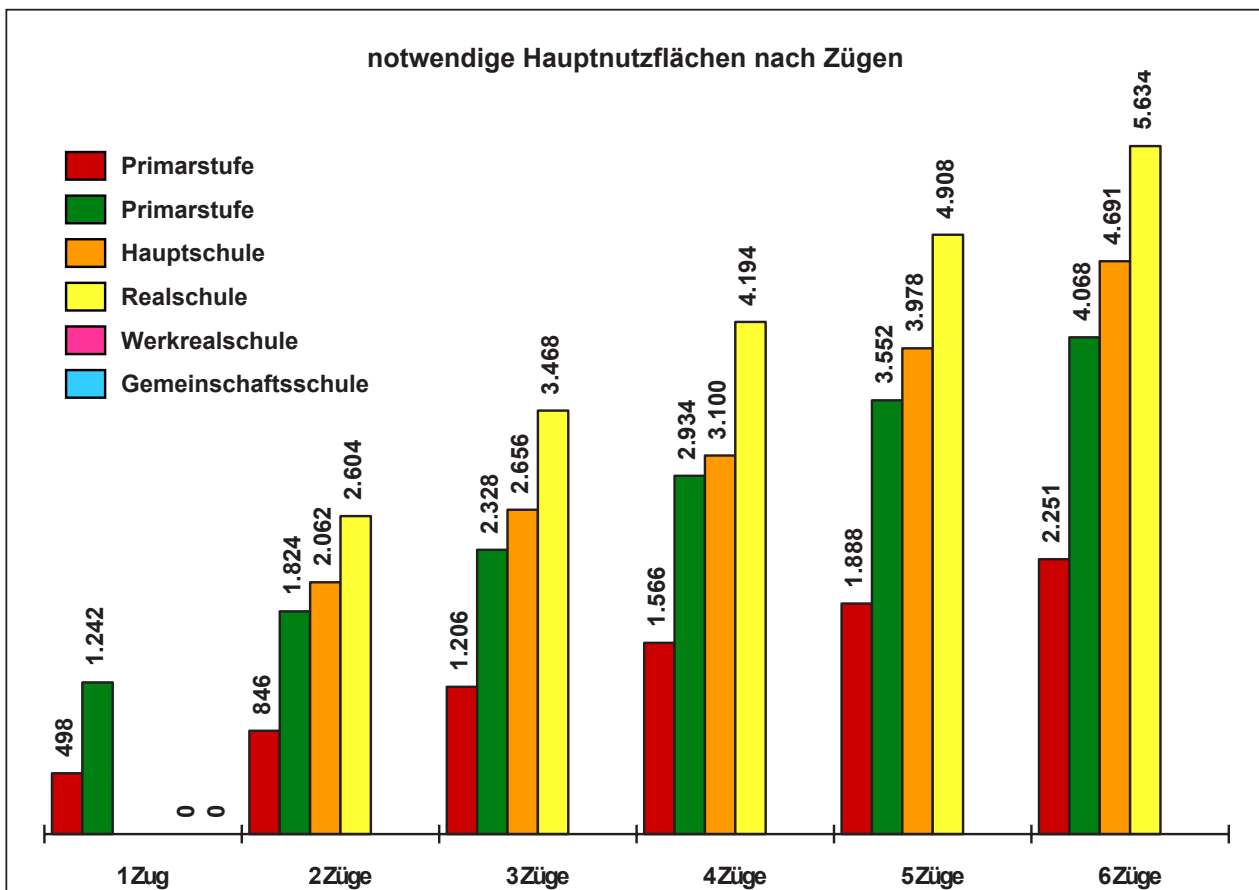
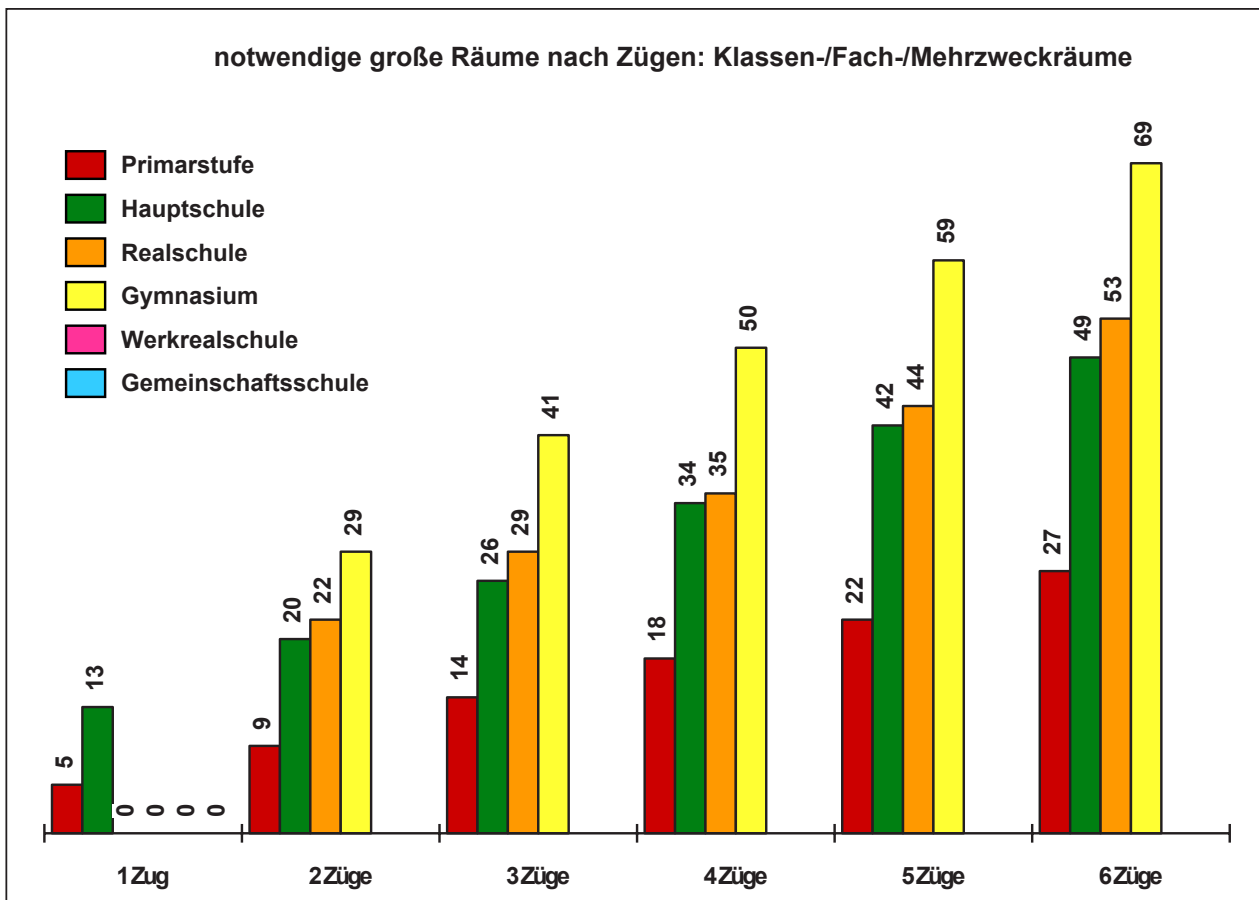
Räume insg. = ohne Nebenräume; kursive Fortschreibung der Zügigkeit. biregio

biregio, Bonn

Raumpro-  
gramme

tabellarische  
Darstellung





## 14. Die Raumsituation in den Schulen in der Stadt Ravensburg

### *Allgemeine Vorbemerkungen*

Die Berechnungsbasis für die Raumunterhänge bzw. Raumüberhänge bilden die skizzierten Raumprogramme für Schulneubauten und so das vom Land pädagogisch begründete Optimum an Räumen. Generell wird bei den privaten Schulen das IST dem SOLL gleichgesetzt (d.h. vorausgesetzt wird eine ausgeglichene Raumbilanz; KR = Klassenraum, FR = Fachraum, GT = Ganztags). Ebenso wird bei Schulen verfahren, für die keine Angaben vorliegen.

Alle zur Realisierung absehbar vorgesehenen Baumaßnahmen zur Schulerweiterung sind prinzipiell im IST der Räume berücksichtigt (Pavillons u.ä., bei denen der Abriß beschlossen ist, werden ebenso grundsätzlich nicht mehr als Bestand berücksichtigt). Diskutierte, aber noch nicht beschlossene Maßnahmen werden generell in diesen Bilanzen noch ausgeklammert.

Jeder Schule konzidiert werden hier zudem unter Berücksichtigung ihrer künftigen Größe zusätzliche Räume in Klassenraumgröße (ein Raum pro zu bildendem Zug - neben einem Speiseraum mit Küche, einer Mensa, die sich auch für Betreuungsoptionen neben der Ausgabe des Mittagessens nutzen läßt) für den Betreuungs-, Aufenthalts- und Ganztagsbereich. Bei kleinen Grundschulen, die möglicherweise niemals den Ganztagsbereich einrichten können und eine Mensa brauchen, führt das zu einem planerischen (!) Raumdefizit.

Analog sind die Bilanzen inklusive des entwickelten Ganztags in den Schulen zu lesen! Bei den Grundschulen wird zudem abhängig von der Größe - und dabei bewußt abweichend von dem amtlichen Schulraumprogramm - pro Zug ein Mehrzweckraum kalkuliert. Auch dies ein Vorschlag, der politisch abzusichern wäre.

All dies mindert bei den Abgleichen zumeist die Bilanzüberhänge für Schulformen wie die Grund- und die Hauptschulen sowie die Werkrealschulen und verstärkt die Unterhänge bei den Realschulen und Gymnasien. Die Aussagen zu den Räumen beziehen also den Ganztagsbedarf schon flächig ein. Die Raumaussagen folgen streng einer schulzentrischen Linie. Die Räume von Dependancen werden generell den Haupthäusern zugerechnet. Räume privater Schulen werden (sofern keine Unterlagen vorliegen) analog zum Bedarf gesetzt. Dies wird kursiv gekennzeichnet.

Die Analyse des Raumbestands aller Schulen ist stets den vorliegenden Unterlagen entnommen. Da sich Schulen im raschen Wandel befinden (Umnutzung von Räumen, Aufenthalt sowie Ganztags usw.), werden die Schulen gebeten, die dokumentierte räumliche Situation kritisch durchzugehen und Abweichungen und Veränderungen anzuzeigen. Die nötigen Änderungen werden dann in den Plan eingearbeitet. Das Raumprogramm für die Schulform Gemeinschaftsschule ist noch nicht so ausgereift wie das für die anderen Schulformen. Daher werden sich an den anderen weiterführenden Schulen orientierende Setzungen einschließlich der Differenzierung und des freien Arbeitens (Stichwort: "Lernthecken") vorgenommen.

### *Konkrete Raumbilanzen*

Nach diesen die Grundlagen erläuternden Vorbemerkungen folgen nun die konkreten Raumbilanzen für die Schulen in der Stadt Ravensburg. Zunächst



werden die Zahlen für die vorhandenen Räume (IST) mit den notwendigen Räumen (SOLL) verglichen. Diesem Abgleich folgt eine Bilanzierung der Flächen im IST mit denen im SOLL. Dabei werden alle Schulen und Schulformen unter dem gleichen Gesichtswinkel betrachtet:

Raumsituation in den Schulen

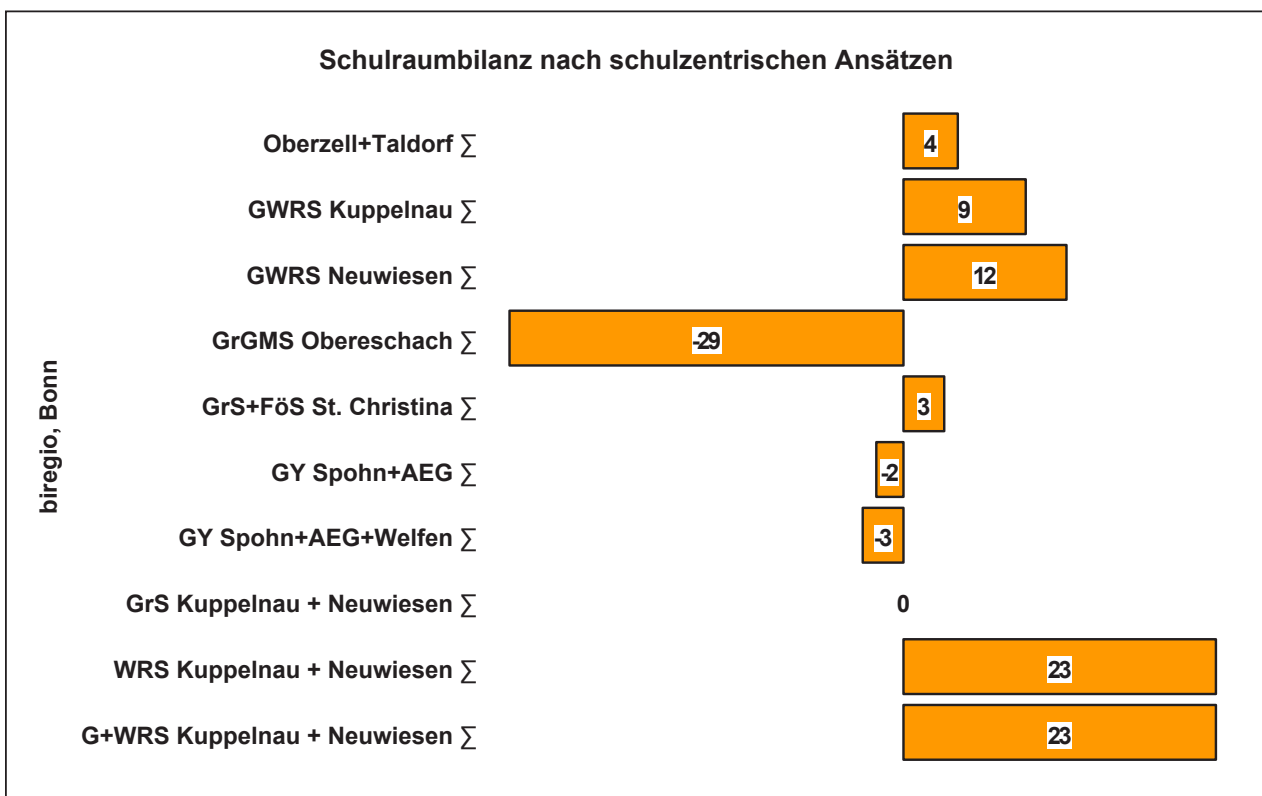
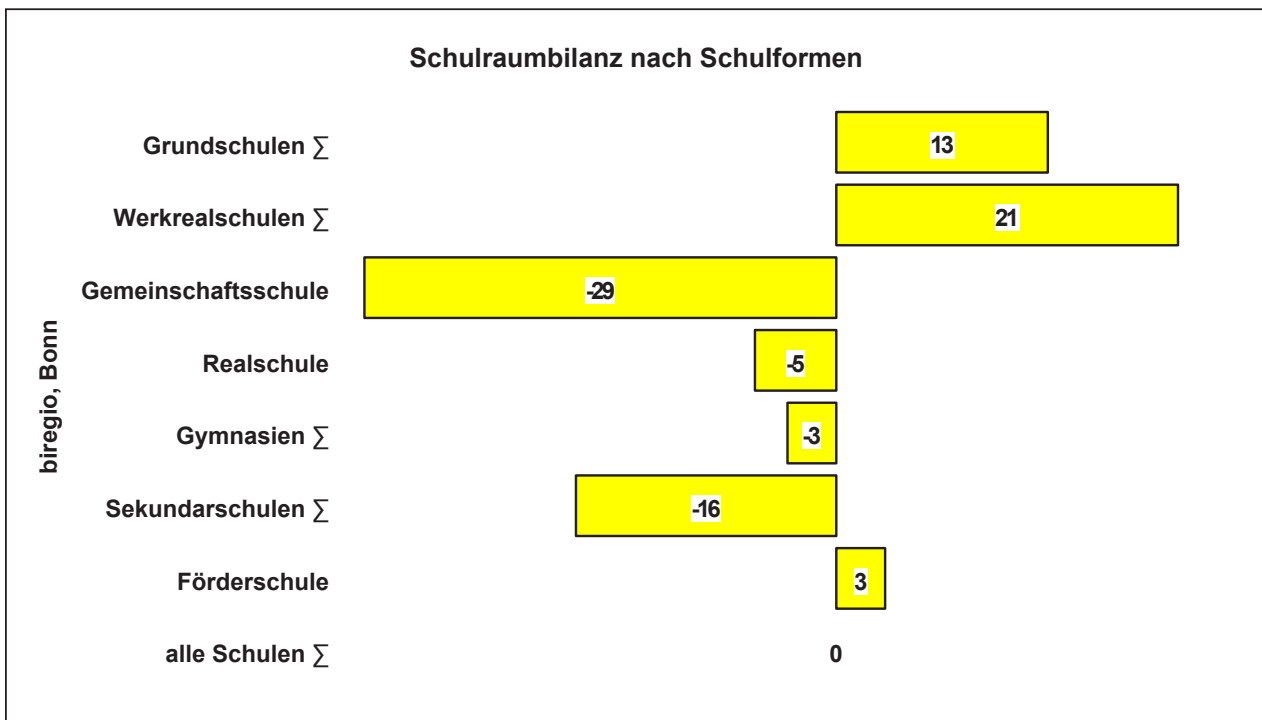
tabellarische Darstellung

| Schulraumbilanzen |            | Stadt Ravensburg                    |                                      |                 |             |              |             |              | Status quo   |           |            |               |             |
|-------------------|------------|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------------|-------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-----------|------------|---------------|-------------|
| zuk. Entwick.     |            | Zahl der Räume (Klassen-/Fachräume) |                                      |                 |             |              |             |              |              |           |            |               |             |
| Züge              | Züge       | +/                                  | Schule                               | Ist KR          | Ist FR      | Soll KR      | Soll FR     | +/- KR       | +/- FR       | GT        | Abgleich   | Kl.* vs. Raum |             |
| 0,9               |            |                                     | GrS Oberzell                         | 8 /             | 3           | 4 /          | 1           | 4 /          | 2            | 2         | 4          | 2,75          |             |
| 0,7               | 1          |                                     | GrS Taldorf (AS GrS Oberzell)        | 4 /             | 3           | 4 /          | 1           | /            | 2            | 2         |            | 1,75          |             |
| 0,8               | 1          |                                     | GrS Schmalegg                        | 4 /             | 3           | 4 /          | 1           | /            | 2            | 2         |            | 1,75          |             |
| 2,9               |            |                                     | GrS Weststadt                        | 15 /            | 7           | 12 /         | 3           | 3 /          | 4            | 4         | 3          | 1,83          |             |
| 1,9               | 1          |                                     | GrS Weißenau                         | 12 /            | 8           | 9 /          | 2           | 3 /          | 6            | 3         | 6          | 2,22          |             |
| 1,1               |            |                                     | GrS St. Christina (AS Kupp.)         | 4 /             | 3           | 4 /          | 1           | /            | 2            | 2         |            | 1,75          |             |
| 2,2               | 2          |                                     | GrWRS Kuppelnau                      | 11 /            | 5           | 11 /         | 2           | /            | 3            | 3         |            | 1,45          |             |
| 1,9               |            |                                     | GrWRS Neuwiesen                      | 8 /             | 5           | 8 /          | 2           | /            | 3            | 3         |            | 1,63          |             |
| 1,2               | 1          |                                     | GrWRS Obereschach                    | 6 /             | 3           | 6 /          | 1           | /            | 2            | 2         |            | 1,50          |             |
| <b>13,6</b>       | <b>6</b>   |                                     | <b>Grundschulen Σ</b>                | <b>72 /</b>     | <b>40</b>   | <b>62 /</b>  | <b>14</b>   | <b>10 /</b>  | <b>26</b>    | <b>23</b> | <b>13</b>  | <b>1,81</b>   |             |
| Sek I             | Sek II     | +/                                  |                                      |                 |             |              |             |              |              |           |            |               |             |
| 0,5               |            |                                     | WRS Kuppelnau                        | 13 /            | 8           | 3 /          | 7           | 10 /         | 1            | 2         | 9          | 7,00          |             |
| 0,6               |            |                                     | WRS Neuwiesen                        | 13 /            | 11          | 3 /          | 7           | 10 /         | 4            | 2         | 12         | 8,00          |             |
| <b>1,1</b>        |            |                                     | <b>Werkrealschulen Σ</b>             | <b>26 /</b>     | <b>19</b>   | <b>6 /</b>   | <b>14</b>   | <b>20 /</b>  | <b>5</b>     | <b>4</b>  | <b>21</b>  | <b>7,50</b>   |             |
| 4,0               |            |                                     | GMS Obereschach                      | aufbauend       | 7 /         | 8            | 24 /        | 15           | -17 /        | -7        | 5          | -29           | 0,63        |
| <b>4,0</b>        |            |                                     | <b>Gemeinschaftsschule</b>           |                 | <b>7 /</b>  | <b>8</b>     | <b>24 /</b> | <b>15</b>    | <b>-17 /</b> | <b>-7</b> | <b>5</b>   | <b>-29</b>    | <b>0,63</b> |
| 3,6               |            |                                     | RS Ravensburg                        | ohne Container! | 22 /        | 11           | 22 /        | 11           | /            |           | 5          | -5            | 1,50        |
| <b>3,6</b>        |            |                                     | <b>Realschule</b>                    |                 | <b>22 /</b> | <b>11</b>    | <b>22 /</b> | <b>11</b>    | <b>/</b>     | <b></b>   | <b>5</b>   | <b>-5</b>     | <b>1,50</b> |
| 3,0               | 3,0        |                                     | GY Welfen                            | 25 /            | 16          | 24 /         | 15          | 1 /          | 1            | 3         | -1         | 1,71          |             |
| 1,9               | 2,1        |                                     | GY Spohn                             | 16 /            | 11          | 16 /         | 9           | /            | 2            | 2         |            | 1,69          |             |
| 3,8               | 3,6        |                                     | GY A.-Einstein                       | 28 /            | 20          | 30 /         | 16          | -2 /         | 4            | 4         | -2         | 1,60          |             |
| <b>8,7</b>        | <b>8,7</b> |                                     | <b>Gymnasien Σ</b>                   | <b>69 /</b>     | <b>47</b>   | <b>70 /</b>  | <b>40</b>   | <b>-1 /</b>  | <b>7</b>     | <b>9</b>  | <b>-3</b>  | <b>1,66</b>   |             |
| <b>17,4</b>       | <b>8,7</b> |                                     | <b>Sekundarschulen Σ</b>             | <b>124 /</b>    | <b>85</b>   | <b>122 /</b> | <b>80</b>   | <b>2 /</b>   | <b>5</b>     | <b>23</b> | <b>-16</b> | <b>1,71</b>   |             |
| 0,5               | 1          |                                     | FoS LB St. Christina                 | 9 /             | 7           | 6 /          | 5           | 3 /          | 2            | 2         | 3          | 2,67          |             |
| <b>0,5</b>        | <b>1</b>   |                                     | <b>Förderschule</b>                  | <b>9 /</b>      | <b>7</b>    | <b>6 /</b>   | <b>5</b>    | <b>3 /</b>   | <b>2</b>     | <b>2</b>  | <b>3</b>   | <b>2,67</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>alle Schulen Σ</b>                | <b>205 /</b>    | <b>132</b>  | <b>190 /</b> | <b>99</b>   | <b>15 /</b>  | <b>33</b>    | <b>48</b> |            | <b>1,77</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>Oberzell+Taldorf Σ</b>            | <b>12 /</b>     | <b>6</b>    | <b>8 /</b>   | <b>2</b>    | <b>4 /</b>   | <b>4</b>     | <b>4</b>  | <b>4</b>   | <b>2,25</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>GWRS Kuppelnau Σ</b>              | <b>24 /</b>     | <b>13</b>   | <b>14 /</b>  | <b>9</b>    | <b>10 /</b>  | <b>4</b>     | <b>5</b>  | <b>9</b>   | <b>2,64</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>GWRS Neuwiesen Σ</b>              | <b>21 /</b>     | <b>16</b>   | <b>11 /</b>  | <b>9</b>    | <b>10 /</b>  | <b>7</b>     | <b>5</b>  | <b>12</b>  | <b>3,36</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>GrGMS Obereschach Σ</b>           | <b>13 /</b>     | <b>11</b>   | <b>30 /</b>  | <b>16</b>   | <b>-17 /</b> | <b>-5</b>    | <b>7</b>  | <b>-29</b> | <b>0,80</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>GrS+FoS St. Christina Σ</b>       | <b>13 /</b>     | <b>10</b>   | <b>10 /</b>  | <b>6</b>    | <b>3 /</b>   | <b>4</b>     | <b>4</b>  | <b>3</b>   | <b>2,30</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>GY Spohn+AEG Σ</b>                | <b>44 /</b>     | <b>31</b>   | <b>46 /</b>  | <b>25</b>   | <b>-2 /</b>  | <b>6</b>     | <b>6</b>  | <b>-2</b>  | <b>1,63</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>GY Spohn+AEG+Welfen Σ</b>         | <b>69 /</b>     | <b>47</b>   | <b>70 /</b>  | <b>40</b>   | <b>-1 /</b>  | <b>7</b>     | <b>9</b>  | <b>-3</b>  | <b>1,66</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>GrS Kuppelnau + Neuwiesen Σ</b>   | <b>19 /</b>     | <b>10</b>   | <b>19 /</b>  | <b>4</b>    | <b>/</b>     | <b>6</b>     | <b>6</b>  |            | <b>1,53</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>WRS Kuppelnau + Neuwiesen Σ</b>   | <b>26 /</b>     | <b>19</b>   | <b>14 /</b>  | <b>3</b>    | <b>12 /</b>  | <b>16</b>    | <b>5</b>  | <b>23</b>  | <b>3,21</b>   |             |
|                   |            |                                     | <b>G+WRS Kuppelnau + Neuwiesen Σ</b> | <b>45 /</b>     | <b>29</b>   | <b>33 /</b>  | <b>7</b>    | <b>12 /</b>  | <b>22</b>    | <b>11</b> | <b>23</b>  | <b>2,24</b>   |             |

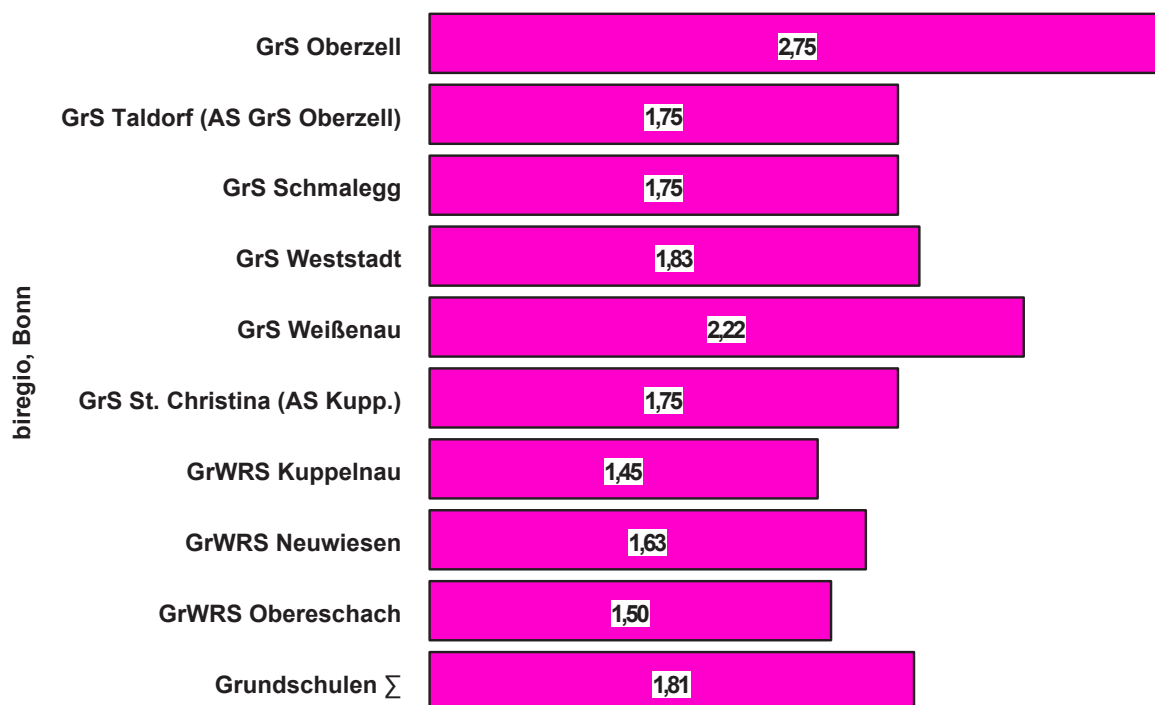
\* zu bildende Klassen versus den insgesamt vorgehaltenen größeren Räumen  
 Prognose des Raumbedarfes der Gemeinschaftsschule ohne Bezug zum Gebäude (z.Z. Obereschach) schulzentrische Lagen und Ganzttag berücksichtigt!  
 fremdgenutzte Räume als Bestand gezählt  
 KR = Klassenraum, FR = Fachraum, GT = Ganzttag

biregio, Bonn





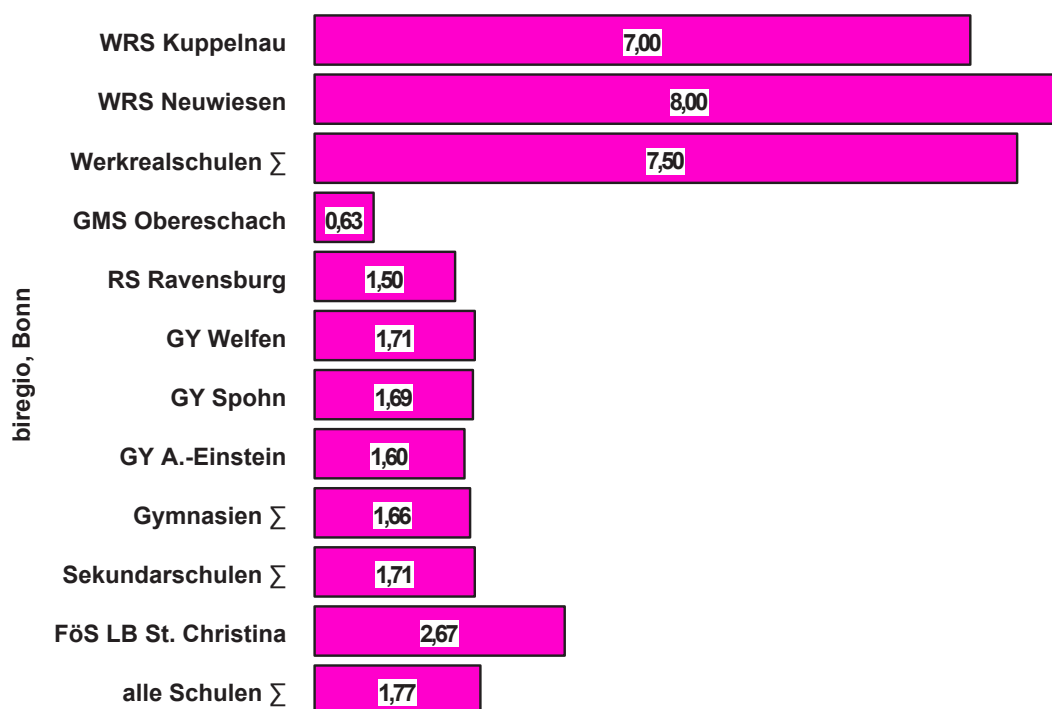
Große Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Ganztagsräume  $\Sigma$  versus zu bildende Klassen: bei 1,5 stehen jeder Klasse stehen zur gleichen Zeit für Differenzierungsmaßnahmen 1,5 Räume zur Verfügung)



Raumsituati-  
on in den  
Schulen

tabellarische  
Darstellung

Große Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Ganztagsräume  $\Sigma$  versus zu bildende Klassen: bei 1,5 stehen jeder Klasse stehen zur gleichen Zeit für Differenzierungsmaßnahmen 1,5 Räume zur Verfügung)



Es folgt ein statischer, schematischer Abgleich der Schülerzahlen mit den Schulflächen (die beinhaltet Klassen-, Gruppen-, Kurs-, Mehrzweck-, Fachräume und Nebenflächen sowie Verwaltung, aber nicht die Flure, die Treppenaufgänge, die Toiletten und die Sportbereiche, den Schulhof usw. wie auch nicht die fremdgenutzten Flächen).

Je vier Schlüsse sind möglich: 1. eine Schule ist ausreichend ausgestattet, 2. ihre unabänderlichen räumlichen Bedingungen erzwingen entsprechende Werte (leichte Über- oder Unterhänge), 3. die Schule bedürfte der räumlichen Erweiterung oder 4. die vorhandenen Räume/Flächen ließen sich besser nutzen.

Der über das amtliche Raumprogramm hinaus gesetzte Bedarf bezieht wiederum Betreuungs- und Ganztagsräume in die Kalkulation ein - allerdings unabhängig davon, ob die Schulen auch entsprechende Angebote unterbreiten. Hintergrund des Vorgehens ist die Annahme, daß künftig auch in der Stadt Ravensburg Betreuungs- und Ganztagsangebote immer drängender in die Schulen einzubringen sind; damit erscheint eine frühzeitige Berücksichtigung sowohl angemessen als auch sachdienlich.

Keinesfalls will dieser Plan Entwicklungen forcieren oder behindern. Es soll den Trägern aber eine zukunfts zugewandte Analyse und sachlich-fachliche Einschätzung bieten. Zum aktuellen Stand inklusive der Spezifika (Grundschulen brauchen wegen fehlender Fachraumansätze weniger Raum, Gymnasien mit ihren vielen Fachräumen und großen Sammlungsflächen umso mehr) ist auszuführen:

In der Schulform Grundschule stehen in der Stadt Ravensburg jedem Schüler im Schnitt 6,9qm Raumfläche (nur Hauptnutzflächen!) zur Verfügung, in der Werkrealschule 15,7qm, in der aufbauenden (!) Gemeinschaftsschule 10,9qm, in der Realschule 4,4qm und im Gymnasium 5,4qm. Der Wert für die gesamten angeführten Sekundarschulen beträgt 6,5qm. Der Wert für die Förderschule in der Stadt Ravensburg liegt bei 13,9qm:

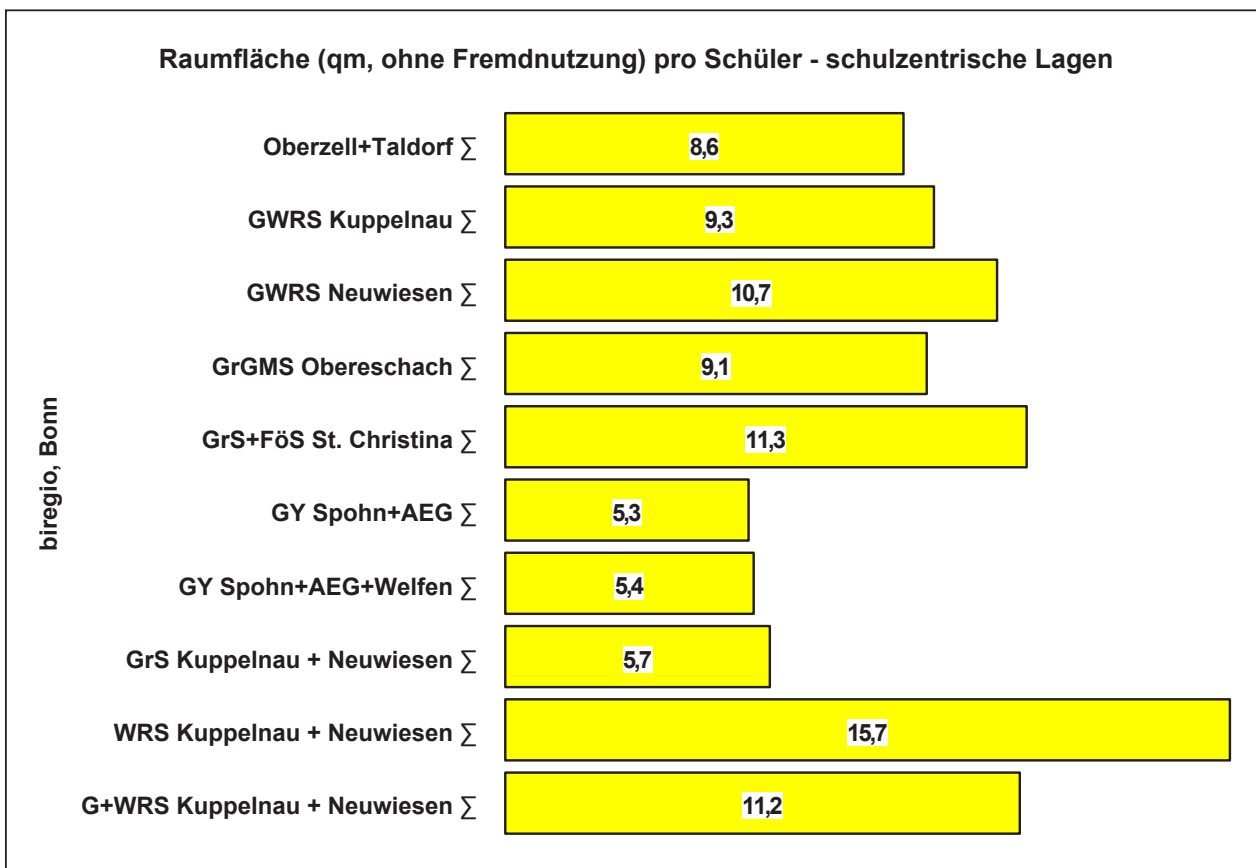
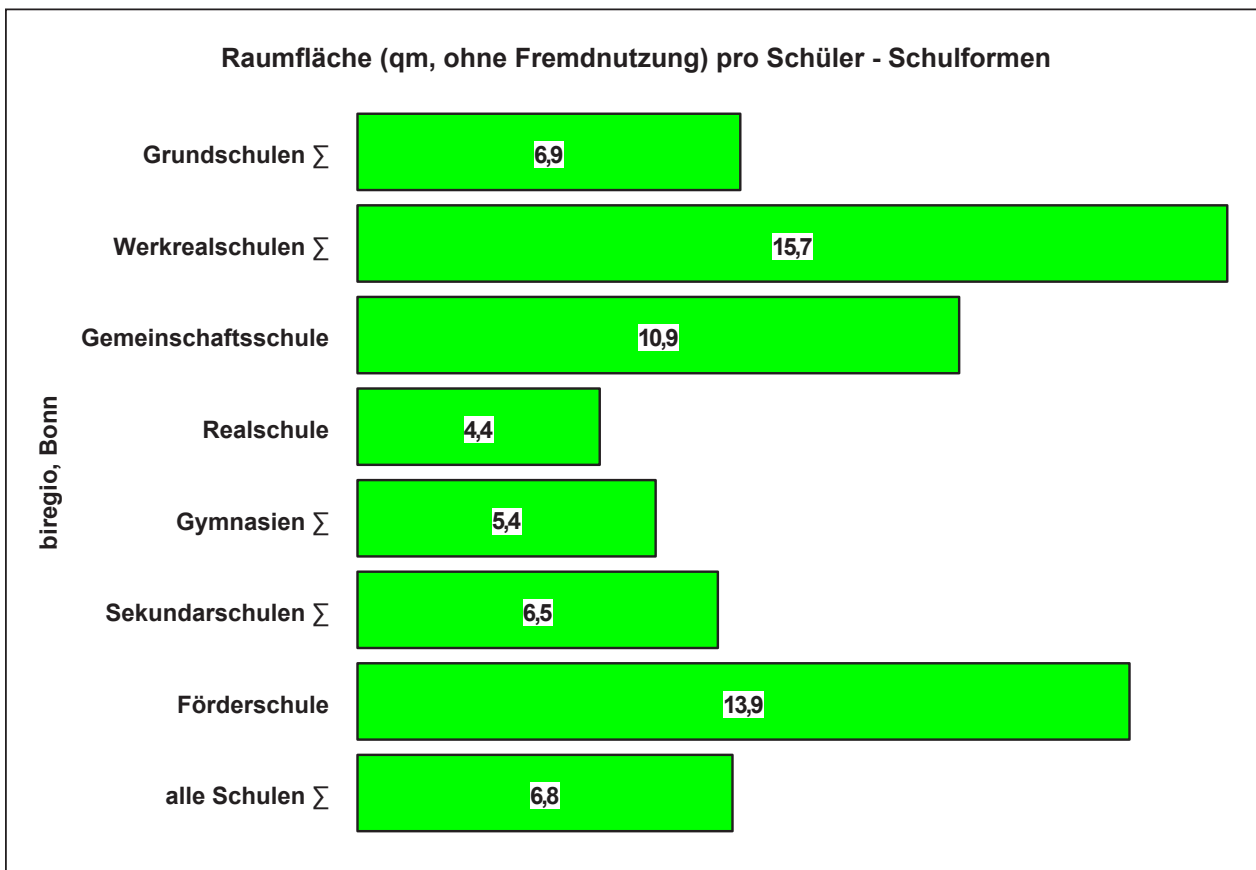
Raumsituation in den Schulen

tabellarische Darstellung



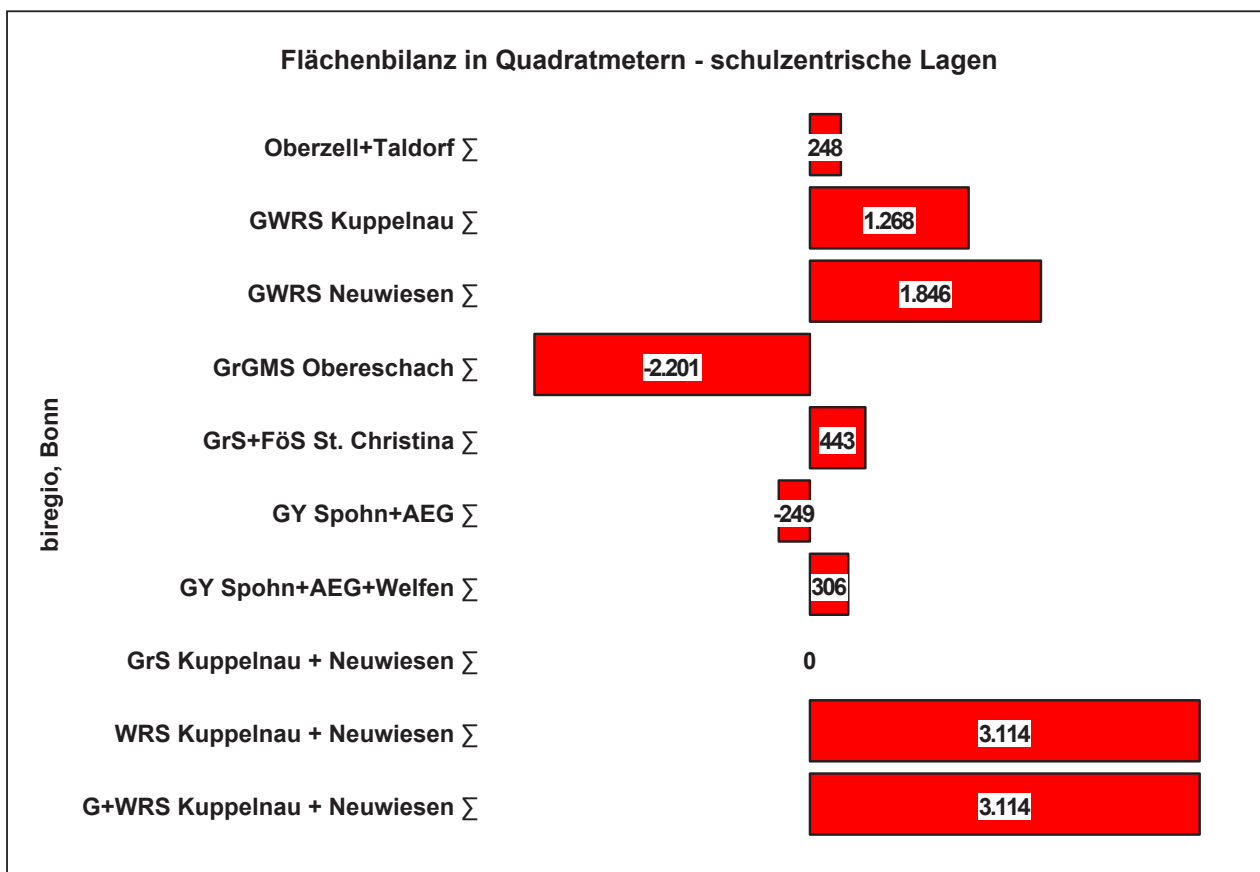
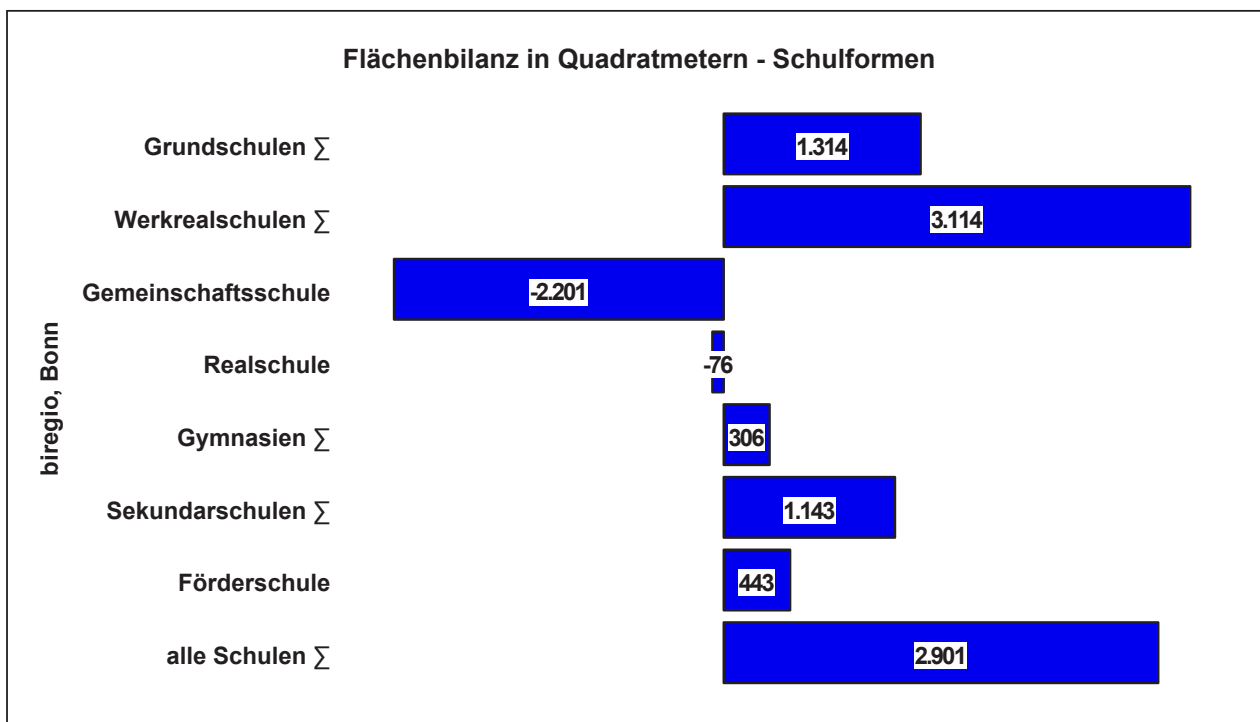
| Raumfläche pro Schüler sowie notwendige Raumflächen im mittelfristigen Planungszeitraum  |               |                   |                   |                    |                               |                    |                    |               |               |                |
|--|---------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|--------------------|---------------|---------------|----------------|
| Stadt Ravensburg   |               |                   |                   |                    |                               |                    |                    |               |               |                |
| Schule   | °<br>∑qm*     | Fremd-<br>nutzung | Schul-<br>nutzung | Schüler<br>2011/12 | qm pro Schüler                |                    | Züge               |               | Abgleich: qm  |                |
|  |               |                   |                   |                    | mit bzw. ohne<br>Fremdnutzung | mittel-<br>fristig | notwen-<br>dige qm | in IST/SOLL   | abs.          | in %           |
| GrS Oberzell   | 1.026         | 1.026             | 93                | 11,0               | 11,0                          | 0,9                | 2                  | 638           | 388           | 37,8%          |
| GrS Taldorf (AS GrS Oberzell)  | 468           | 468               | 80                | 5,9                | 5,9                           | 0,7                | 3                  | 608           | -140          | -30,0%         |
| GrS Schmalegg  | 501           | 501               | 77                | 6,5                | 6,5                           | 0,8                | 3                  | 683           | -182          | -36,3%         |
| GrS Weststadt  | 1.964         | 1.964             | 274               | 7,2                | 7,2                           | 2,9                | 4                  | 1.450         | 514           | 26,2%          |
| GrS Weißenau   | 1.826         | 1.826             | 222               | 8,2                | 8,2                           | 1,9                | 4                  | 1.091         | 735           | 40,2%          |
| GrS St. Christina (AS Kupp.)   | 673           | 673               | 81                | 8,3                | 8,3                           | 1,1                | 2                  | 673           |               |                |
| GrWRS Kuppelnau  | 1.222         | 1.222             | 234               | 5,2                | 5,2                           | 2,2                | 5                  | 1.222         |               |                |
| GrWRS Neuwiesen  | 915           | 915               | 180               | 5,1                | 5,1                           | 1,9                | 3                  | 915           |               |                |
| GrWRS Obereschach  | 749           | 749               | 110               | 6,8                | 6,8                           | 1,2                | 3                  | 749           |               |                |
| <b>Grundschulen ∑</b>  | <b>9.344</b>  | <b>9.344</b>      | <b>1.351</b>      | <b>6,9</b>         | <b>6,9</b>                    |                    |                    | <b>8.029</b>  | <b>1.314</b>  | <b>14,1%</b>   |
| WRS Kuppelnau  | 2.422         | 2.422             | 158               | 15,3               | 15,3                          | 0,5                |                    | 1.154         | 1.268         | 52,4%          |
| WRS Neuwiesen  | 2.999         | 2.999             | 187               | 16,0               | 16,0                          | 0,6                |                    | 1.154         | 1.846         | 61,5%          |
| <b>Werkrealschulen ∑</b>   | <b>5.421</b>  | <b>5.421</b>      | <b>345</b>        | <b>15,7</b>        | <b>15,7</b>                   | <b>1,1</b>         |                    | <b>2.307</b>  | <b>3.114</b>  | <b>57,4%</b>   |
| GMS Obereschach  | 1.609         | 1.609             | 148               | 10,9               | 10,9                          | 4,0                |                    | 3.810         | -2.201        | -136,8%        |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>   | <b>1.609</b>  | <b>1.609</b>      | <b>148</b>        | <b>10,9</b>        | <b>10,9</b>                   | <b>4,0</b>         |                    | <b>3.810</b>  | <b>-2.201</b> | <b>-136,8%</b> |
| RS Ravensburg  | 3.291         | 3.291             | 752               | 4,4                | 4,4                           | 3,6                |                    | 3.367         | -76           | -2,3%          |
| <b>Realschule</b>  | <b>3.291</b>  | <b>3.291</b>      | <b>752</b>        | <b>4,4</b>         | <b>4,4</b>                    | <b>3,6</b>         |                    | <b>3.367</b>  | <b>-76</b>    | <b>-2,3%</b>   |
| GY Welfen  | 4.090         | 4.090             | 734               | 5,6                | 5,6                           | 3,0                | 3,0                | 3.535         | 555           | 13,6%          |
| GY Spohn   | 2.642         | 2.642             | 467               | 5,7                | 5,7                           | 1,9                | 2,1                | 2.642         |               |                |
| GY A.-Einstein   | 3.885         | 3.885             | 770               | 5,0                | 5,0                           | 3,8                | 3,6                | 4.134         | -249          | -6,4%          |
| <b>Gymnasien ∑</b>   | <b>10.617</b> | <b>10.617</b>     | <b>1.971</b>      | <b>5,4</b>         | <b>5,4</b>                    | <b>8,7</b>         |                    | <b>10.311</b> | <b>306</b>    | <b>2,9%</b>    |
| <b>Sekundarschulen ∑</b>   | <b>20.938</b> | <b>20.938</b>     | <b>3.216</b>      | <b>6,5</b>         | <b>6,5</b>                    |                    |                    | <b>19.795</b> | <b>1.143</b>  | <b>5,5%</b>    |
| FöS LB St. Christina   | 1.283         | 1.283             | 92                | 13,9               | 13,9                          | 0,5                |                    | 840           | 443           | 34,5%          |
| <b>Förderschule</b>  | <b>1.283</b>  | <b>1.283</b>      | <b>92</b>         | <b>13,9</b>        | <b>13,9</b>                   | <b>0,5</b>         | <b>3</b>           | <b>840</b>    | <b>443</b>    | <b>34,5%</b>   |
| <b>alle Schulen ∑</b>  | <b>31.565</b> | <b>31.565</b>     | <b>4.659</b>      | <b>6,8</b>         | <b>6,8</b>                    | <b>0,5</b>         |                    | <b>28.664</b> | <b>2.901</b>  | <b>9,2%</b>    |
| Oberzell+Taldorf ∑   | 1.494         | 1.494             | 173               | 8,6                | 8,6                           |                    |                    | 1.246         | 248           | 16,6%          |
| GWRS Kuppelnau ∑   | 3.644         | 3.644             | 392               | 9,3                | 9,3                           |                    |                    | 2.376         | 1.268         | 34,8%          |
| GWRS Neuwiesen ∑   | 3.914         | 3.914             | 367               | 10,7               | 10,7                          |                    |                    | 2.068         | 1.846         | 47,2%          |
| GrGMS Obereschach ∑  | 2.358         | 2.358             | 258               | 9,1                | 9,1                           |                    |                    | 4.559         | -2.201        | -93,4%         |
| GrS+FöS St. Christina ∑  | 1.956         | 1.956             | 173               | 11,3               | 11,3                          |                    |                    | 1.513         | 443           | 22,7%          |
| GY Spohn+AEG ∑   | 6.527         | 6.527             | 1.237             | 5,3                | 5,3                           |                    |                    | 6.776         | -249          | -3,8%          |
| GY Spohn+AEG+Welfen ∑  | 10.617        | 10.617            | 1.971             | 5,4                | 5,4                           |                    |                    | 10.311        | 306           | 2,9%           |
| GrS Kuppelnau + Neuwiesen ∑  | 1.664         | 1.664             | 290               | 5,7                | 5,7                           |                    |                    | 1.664         |               |                |
| WRS Kuppelnau + Neuwiesen ∑  | 5.421         | 5.421             | 345               | 15,7               | 15,7                          |                    |                    | 2.307         | 3.114         | 57,4%          |
| G+WRS Kuppelnau + Neuwieser  | 7.085         | 7.085             | 635               | 11,2               | 11,2                          |                    |                    | 3.971         | 3.114         | 44,0%          |
| * Flächen incl. Nebenflächen+Verwaltungsbereich, jedoch ohne Sportbereich, Schulhof, Aula, Forum<br>bei besonderen 'Schullagen' sind die schulzentrischen Nutzungsoptionen generell einbezogen<br>Realschule ohne Container! |               |                   |                   |                    |                               |                    |                    |               |               |                |
| biregio, Bonn  |               |                   |                   |                    |                               |                    |                    |               |               |                |

Raumsituati-  
on in den  
Schulentabellarische  
Darstellung



Raumsituati-  
on in den  
Schulen

tabellarische  
Darstellung



## 15. Kernergebnisse, Alternativen und Empfehlungen für die Entwicklung der Schulen in der Stadt Ravensburg

Die Stadt Ravensburg ist eine "Schulstadt" - und dies nicht allein im Bereich der Grund- und weiterführenden Schulen, sondern auch durch das in ihren "Stadtmauern" vorgehalten weitgefächerte Programm von öffentlichen und privaten Schulen aller Formen bis hin zu der neuen Gemeinschaftsschule. Bereits der Blick auf die Ganztagsangebote und den Grad des Zuspruchs verdeutlicht, dass die Stadt Ravensburg eine extrem fortschrittliche Kommune (auch) im Bereich der Bildung und der Betreuung ist.

Dennoch stellen sich für alle Kommunen Aufgaben, wie sie etwa die Inklusion bringen wird: Anpassung aller Standorte an den vollkommenen Einbezug der Schüler mit Förderbedarf in die Regelschulen bei der parallelen Vorhaltung von Förderschulen (Einstellung auf den Elternwillen - parallel "exklusiv" und "inklusiv")!

Aufgrund der besonderen demografischen Aufstellung der Stadt Ravensburg - zunächst kein Absinken der Geburten- und Einschulungszahlen und der entgegengesetzten Richtung im Kreis: starkes Wegbrechen schulrelevanter Jahrgänge, wird sich eine bisher mit ihren Angeboten und der Nachfrage (bis auf die Werkrealschulen) "sorgenfreie" Schulstadt wie die Stadt Ravensburg mit neuen Herausforderungen auseinandersetzen müssen.

Die Einrichtung einer ersten (bei der Gründung räumlich nicht abgedeckten zweizügigen) Gemeinschaftsschule ist dabei für die Angebotsbreite "nach innen" und "nach außen" von zentraler Bedeutung. Die Elternbefragung hat aufgezeigt, dass eine zweizügige Schule dem "nachrückenden" Bedarf (als Option für die Kinder der heutigen Grund- sowie Vorschuleltern) nicht gerecht werden wird! Die Stadt Ravensburg wird gut beraten sein, die Kapazitäten höher anzusetzen.

### Grundschulen

Grundsätzlich ist die Landschaft der Primarschulen in der Stadt Ravensburg überaus "kleinteilig". Die Schülerzahlen insgesamt werden einschließend der Freien Waldorfschule und der privaten Grundschulen von 2.335 vor sechs Jahren auf unter 2.000 sinken und erst in rund 10 Jahren wieder Werte von über 2.000 erreichen können.

Die Rückgänge konzentrieren sich vor allem auf die öffentlichen Grundschulen - neben der leichten Absenkung der Klassenfrequenzen bei der Sankt Konrad-Schule und der etwas geringeren Aufnahme von Schülern; dieser Prozess erscheint jedoch abgeschlossen. Daher werden die öffentlichen (!) Primarschulen trotz der Neubaugebiete zum Teil rückläufige Schülerzahlen haben. So könnten abhängig von der weiteren Entwicklung der Einzelschulen neue Verbundschulen zur Absicherung von Standorten und der nötigen Lehrerversorgung in den Blick genommen werden.

### Förderschule

Die Förderschule muss ihre Rolle als eigenständige Schule und als inklusiv arbeitende Schule immer weiter entwickeln. Dabei sinken die Schülerzahlen in der exklusiven Beschulung weiterhin. Schon in sechs Schuljahren könnte sich die Zahl der Schüler in der Förderschule Sankt Christina gegenüber der Situation vor sechs Schuljahren halbiert haben.



Alle Regelschulen sollten sich aktiv auf die Herausforderung der Inklusion einstellen und entsprechend vorbereiten (auch in der Weiterbildung). Und die bisherige ansatzweise Bildung von Schwerpunktschulen könnte durch den Elternwillen unterlaufen werden.

#### Pendler

Die bis vor wenigen Jahren geringe Zahl von Auspendlern (Kennzeichen einer Schulstadt mit breitgestreuten und erfolgreichen Angeboten) hat sich in den letzten Jahren leicht erhöht. Parallel ist die Einpendlerzahl in die fünften Klassen um rund 100 Schüler (vier Parallelklassen à 25 Schüler) gesunken und der Anteil der Einpendler in den fünften Klassen von 37 Prozent auf 31 Prozent. Damit wird die Stadt Ravensburg aufgrund leichter Rückgänge der eigenen Übergangszahlen und demografischer Einbrüche in den umgebenden Kommunen wie im gesamten Kreis Ravensburg doppelt betroffen sein.

#### Sekundarschulen

Wenn heute (d.h. im Schuljahr 2011/12) mit 5.333 Schülern ebenso viele in den gesamten weiterführenden Schulen in der Stadt Ravensburg unterrichtet werden wie vor sechs Jahren (5.313 im Schuljahr 2006/07), werden es in sechs Jahren (d.h. im Schuljahr 2017/18) nur noch rund 4.700 sein - und dies auch nur, sofern die Einpendlerzahlen (rund 200) und die Einpendleranteile (dann sind über 40% nötig!) durch eine gute Reaktion der Schulen sowie ihrer Träger auf die sich rasch veränderte Schullandschaft auf dem heutigen Stand gehalten werden können.

#### Werkrealschulen und Realschulen

Das "Wegbrechen" der Schulform Hauptschule respektive Werkrealschule war absehbar. Die gegen die Demografie gerichtete Gründung einer neuen Schulform (in diesem Fall die der Gemeinschaftsschule) wird nun die sich seit zwei Jahrzehnten abzeichnende Entwicklung beschleunigen. Die einfache "Lehre" bzw. "Formel" der Demografie wäre die folgende gewesen: "weniger Kinder = weniger Formen" - statt Beibehalt eigenständiger Werkrealschulen und Realschulen plus Gründung einer neuen Schulform.

Im Status quo Baden-Württembergs "unterwandert" die Werkrealschule die Realschule bzw. unterwandern die Eltern "potenzieller Hauptschulkinder" wie bisher einfach die Realschule - wie die ihnen vorausgehenden Eltern bis hin zu der völligen Auflösung der Hauptschule. Die Folge ist eine "kalte", systemisch nicht vorgesehene "Haupt-Realschul-Fusion" unter einem Dach so wie unter einem pädagogischen Konzept - dem der Realschule.

Die Haupt- und Werkrealschulelehrer werden freigesetzt. Der pädagogische Stab der Realschule "erbt" deren Schüler. Ohne Haupt-/Werkrealschule fällt die Inklusion vor allem in das Feld der Realschule. Die heute noch mögliche Bindungsfähigkeit von Schülern mit Abiturpotenzial in der Realschule würde immer mehr verloren gehen. Die Realschule müsste mit ihrem Lehrplan und ihrem genuinen Abschluss "Mittlere Reife" alle Begabungsspektren in einer Klasse über sechs Jahre binden: Begabungspotenziale von dem Abitur über die Mittlere Reife bis hin zum Hauptschulabschluss und dies unter vollkommener Einbeziehung von Schülern mit besonderen Förderbedarfen.

Ziel zumindest der Realschulen in Baden-Württemberg, die vorausschauend diese Entwicklung auf sich zu kommen sehen, müsste es also sein, sich mit



dem Gedanken der Gemeinschaftsschule zu befassen. Diese kann - anders als die Realschule - die Vielfältigkeit ihrer Aufgaben grundsätzlich annehmen und mit einem gestaffelten pädagogischen Programm (Förder- und Förderangebote im Ganztagsprogramm usw.) beantworten.

In der Stadt Ravensburg gehen die Gründungsinitiativen wie wohl generell im baden-württembergischen "Starterjahr" neuer Gemeinschaftsschulen vor allem von den Haupt- und Werkrealschulen aus. Diese müssen den Eltern deutlich machen, dass sie in Konkurrenz zu den privaten und den öffentlichen Realschulen in der Stadt und der Region einen besseren Weg zur "Mittleren Reife" bieten und gymnasiale Förderungen einbinden können.

Dabei wird die aufbauende Gemeinschaftsschule (ihre wie schon in anderen Bundesländern möglichen Effekte werden hier mit Blick auf die Perspektive einer mehrjährigen Aufbauarbeit geschildert) auf die Nachfrage vieler Eltern treffen, sofern sie es vermag, von der Realschule zentrale Schülerpotenziale zu binden und die Werkrealschule aufzulösen.

Da sie eine Begabungsmischung einhalten muss und in ihrer Zügigkeit vom Träger klar zu definieren ist, wird sie mit einer zunehmenden Durchsetzung Schüler ablehnen müssen. Sie wird die von ihr bei der Anmeldung nicht mehr aufnehmbaren Schüler der Realschule überlassen (müssen). Nach der Gründung der Gemeinschaftsschule können die beiden städtischen Werkrealschulen 2017/18 zusammen vielleicht nur noch gut 10 Schüler in ihren fünften Klassen binden und sind so aufzuheben und ohne die verbindlichen Übergangsempfehlungen werden diese abgelehnten Schüler die Realschule anwählen müssen (und wollen").

So fraktioniert sich die Schullandschaft in Schulen mit dem pädagogischen Programm der Vielfältigkeit (Gemeinschaftsschulen) und der erzwungenen Vielfältigkeit mit einem programmatischen Hebel, dem der "Mittleren Reife" (die "heimliche" Haupt-Realschule).

Alle Bundesländer, die in den letzten Jahren nicht auf Zweigliedrigkeit (d.h. das Gymnasium und die "andere Schulform" oder auf Dreigliedrigkeit (das Gymnasium, die Gesamtschule und die "weitere Schulform") optiert haben, sondern "neue Modelle" (wie die Regionale Schule und parallel auch noch die Duale Oberschule in Rheinland-Pfalz oder die "erweiterte Realschule" im Saarland) entwickelt haben, mussten erkennen, dass sie letztlich dann doch konsequente Entscheidungen treffen mussten. So hat Rheinland-Pfalz seine "bunte Landschaft" verschiedenster Schulformen im Kern in die Dreigliedrigkeit überführt: das Gymnasium, die Gesamtschule und die "RealschulePlus".

In der Stadt Ravensburg beschleunigt die Gemeinschaftsschul-Gründung den nicht aufhaltbaren Prozess des "Werkrealschulsterbens". Dieser wird die privaten Schulen und ihre Träger nicht unberührt lassen. Die Stadt Ravensburg kann auf den in der Befragung durch *biregio* erhobenen, ausgewertet dokumentierten Elternwillen mit vielfältigen Alternativen eingehen. Eine Alternative (sie lässt die Gemeinschaftsschule in Obereschach und baut den zweizügigen Standort mit erheblichen Mitteln aus) wurde verworfen. Die Alternativen der Stadt Ravensburg sind aus dem Blickwinkel des Gutachters die folgenden:

1. Sie fügt die Gemeinschaftsschule in den Standort Neuwiesen ein, in dem (nur) eine Zweizügigkeit räumlich darstellbar ist. Damit wird ein erheblicher Anmeldeüberhang nicht abzudecken sein.



2. Sie fügt die Gemeinschaftsschule in den Standort Kuppelnau ein, in dem ebenso (nur) eine Zweizügigkeit räumlich darstellbar ist. Ein erheblicher Anmeldeüberhang wird nicht abzudecken sein.

3. Sie formt zwei Gemeinschaftsschulen in Neuwiesen und Kuppelnau. Dies hätte konkurrierende Schulen zur Folge, denen - nur zweizügig - die tiefere Aufstellung (Versorgung mit Fachlehrern, breites Ganztagsprogramm mit Fördern-Fordern usw.) fehlen könnte, um als kleine Schule in einer großen Stadt (anders als eine kleine Schule in einer kleinen Gemeinde) umfassend erfolgreich mit den anderen Sekundarschulformen zu konkurrieren.

4. Sie formt eine Gemeinschaftsschule am Standort Neuwiesen und eine aus den Schulen Kuppelnau und Neuwiesen fusionierte neue Grundschule am Standort Kuppelnau. Diese Lösung hat eine Schule zur Folge, der es leichter fallen könnte, mit den anderen Sekundarschulformen zu konkurrieren.

5. Sie formt eine Gemeinschaftsschule am Standort Kuppelnau und eine aus den Schulen Kuppelnau und Neuwiesen fusionierte Grundschule am Standort Neuwiesen. Diese Lösung führt ebenso zu einer Schule, der es leichter fallen könnte, mit den anderen Sekundarschulen zu konkurrieren.

6. Sie formt eine Gemeinschaftsschule mit einem Doppelstandort Neuwiesen (Jahrgänge fünf bis sieben) und Kuppelnau (Jahrgänge acht bis zehn) und belässt die eigenständigen Grundschulen Neuwiesen sowie Kuppelnau. Auch diese Lösung führte zu einer Schule, der es leichter fallen könnte, mit den anderen Sekundarschulformen zu konkurrieren.

Ansätze, die Gemeinschaftsschule von der Klasse eins bis zehn aufzubauen, sind zu prüfen. Die Lösung könnte sich aber für ländliche Standorte besser als für die städtischen eignen. Sie könnte dazu führen, dass alle anderen Grundschulen von dem Modell ausgeschlossen würden oder das Interesse schon am Grundschulteil der Gemeinschaftsschule dahin lenkte, dass diese für die gesamte Stadt Plätze böte, lange Fahrtwege für sechsjährige Kinder entstünden sowie Schüler aus der direkten Nachbarschaft der Schule keinen Platz bekämen und ebenfalls lange Wege in Kauf nehmen müssten. Auf jeden Fall sind diese Ansätze in die Diskussion einzubringen.

Es gibt Brüche der Schullandschaften in allen Ländern! Die Würfel sind wohl "gefallen". Die Realschule sollte den Gedanken der Gemeinschaftsschule hegen. Sie wird den Entwicklungen auf jeden Fall zeitversetzt folgen müssen. Kein Träger kann die Gemeinschaftsschule aufbauen, die Werkrealschule so als "beendet" ansehen und die Realschule unverändert pflegen. Umso mehr die Realschule sich nicht in die absehbaren Tendenzen einbindet, ist sie ihnen ausgesetzt. Die Initiative muss bei der Schule selbst liegen.

### Gymnasien

Mit dem Rückgang der Übergangszahlen aus den Grundschulen in der Umgebung sollte die Stadt Ravensburg darauf vorbereitet sein, im "Zugzwang" die Anzahl ihrer Gymnasien zu reduzieren. Eine Fusion von zwei Gymnasien könnte sich in den nächsten Jahren aufdrängen. Schon in den letzten Jahren haben sich die Anmeldungen zu den drei Gymnasien zwischen 46 und 132 bewegt (Einstein 78 bis 132, Spohn 46 bis 75, Welfen 70 bis 123). "Fehlen" den Schulen künftig Schüler, steigt die Konkurrenz der Schulen. So könnten sich systemische Fragen stellen. Die wären zu gegebener Zeit (!), abhängig von den sich möglicherweise zeigenden Verwerfungen, zu beantworten.



# Elternbefragung zu den schulischen Entwicklungen

## **Stadt Ravensburg**

Befragung der Eltern der Kinder  
in den 1.-3. Schuljahren der Grundschulen  
in der Stadt Ravensburg, Mai 2012

**Juni 2012**



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

Königsplatz 27 · 53173 Bonn  
Zentrale: 0 228 - 35 55 12  
Telefon: 0 228 - 36 30 04  
Telefax: 0 228 - 36 30 01  
info@bildungundregion.de  
www.bildungundregion.de

**Wolf Krämer-Mandau**  
**Nicolás Mercker-Sagué**  
**Hubertus Schober**

Autor

kraemer-mandau@biregio.de  
Tel. 0171-2715090



## Inhaltsverzeichnis

### Grundauszählung und Kreuztabellierungen für die Stadt Ravensburg

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Verfahren und Beteiligung</b>   | <b>4</b>  |
| <b>2. Grundauszählung</b>   | <b>7</b>  |
| <b>3. Trends in schulischen Fragen bei den Grundschul-<br/>eltern - eine Querschnittserhebung durch aktuelle<br/>Themen</b> | <b>14</b> |
| Lernschwierigkeiten   | 14        |
| Sprachschwierigkeiten   | 15        |
| Nachhilfe   | 17        |
| Hausaufgaben  | 18        |
| Finanzieller Hintergrund der Elternhäuser   | 19        |
| Gründe für die Wahl der weiterführenden Schulen   | 20        |
| Erziehungsfragen  | 21        |
| Schulform und Schulabschluss  | 23        |
| Kenntnis der weiterführenden Schulen  | 23        |
| Abschluss und Weg   | 24        |
| <b>Themenkomplexe</b>   |           |
| <b>Anwahl der Schulen und Profile der Gymnasien</b>   | <b>26</b> |
| <b>Themenkomplex Gemeinschaftsschule</b>  | <b>31</b> |
| Die Gemeinschaftsschule und der Bedarf an ihr   | 31        |
| Die Gemeinschaftsschule und der Bedarf an ihr<br>nach Jahrgängen  | 34        |
| Gemeinschaftsschule und Ganzttag  | 35        |
| Das Gymnasium - G8 oder G9  | 37        |
| Die Oberstufe und die verschiedenen Wege zum<br>Abitur  | 38        |
| <b>Themenkomplex Ganzttagsschule</b>  | <b>39</b> |
| Grundschule als Ganzttagsschule   | 38        |
| Sekundarschule als Ganzttagsschule  | 42        |
| Gründe für die Ganzttagsschule  | 45        |
| Geld für die Ganzttagsschule  | 47        |
| Die Ganzttagsschule - ein Resümee   | 48        |
| <b>Besondere Bedingungen der Kinder und ihrer<br/>Elternhäuser</b>  | <b>49</b> |
| Schüler Mitglied im Sportverein   | 49        |
| Eltern Mitglied im Sportverein  | 50        |
| Mitgliedschaft in anderen Vereinen als einem<br>Sportverein   | 53        |
| Schüler sowie Befindlichkeiten und Neigungen  | 54        |



## Grundauszählung und Kreuztabellierungen - Stadt Ravensburg

### 1. Verfahren und Beteiligung

Die Stadt Ravensburg hat *biregio*, die Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn, mit einer Befragung der Grundschulleitern im 1. bis 3. Jahrgang aller Schulen beauftragt. In der Stadt Ravensburg sind alle Eltern mit Kindern in den Grundschulen nach ihren Einstellungen und zu den von ihnen für ihr eigenes Kind favorisierten weiterführenden Schulen sowie den spezifischen schulischen Positionen befragt worden.

Wichtig war darunter auch die Reaktion der Eltern auf die Frage nach den Möglichkeiten, Angeboten und Herausforderungen, die sich für sie und ihre Kinder stellen. Weiterhin sind Fragen zur Situation der Eltern und ihrer Kinder eingebaut worden. So kann die Stadt Ravensburg als Schulträger in Ansätzen im Zuge einer gezielten Vorsorge einige Punkte besser einschätzen. Wie tiefgreifend sind die Befürchtungen und realen Bedingungen der Elternhäuser, wo sie den Schulträger mit seiner steuernden Funktion herausfordern, wo er eingreifen kann und muss - und wo dies am besten bereits präventiv der Fall sein kann.

Diese Bedarfserhebung lässt sich aufgrund des von "*biregio*" gewählten Verfahrens auf die einzelnen Grundschulen herunterbrechen. Dies wird in dieser Präsentation allerdings bewusst vermieden, um Stigmatisierungseffekten entgegen zu wirken. Die interessanten zentralen Ergebnisse werden auf die Ebene der Grundschulen heruntergebrochen.

Die Stadt Ravensburg verspricht sich von dieser Bedarfsfeststellung Aufschlüsse über die schulischen Einstellungen, die Wünsche an die Schulen und das Wahlverhalten bei den Sekundarschulen sowie über die Nachfrage nach Angeboten der repräsentativen Elternschaft (sowie ihrer Kinder).

Die befragte Elternschaft wird bis weit in das nächste Jahrzehnt hinein die schul- sowie kinder- und jugendpolitisch relevanten Altersjahrgänge in der Stadt Ravensburg erziehen und prägen und in den ihnen zugänglichen gesellschaftlichen Zirkeln Stellung beziehen. Die Elternbefragung kann die klassische Form der Bedarfsfeststellung und Prognose, die Analyse bisheriger Beteiligungszahlen präzisieren. Sie erlaubt eine tiefe Vorausschau in die Zukunft der schulischen Landschaft in der Stadt Ravensburg.

Die zahlreichen Einzelergebnisse der Befragung zur schulischen Situation sollten jedoch nicht isoliert betrachtet werden, weil sie sich nur im Kontext erschließen und nur im Kontext diesen Blick in die "Zukunft" auf einer sicheren Basis ermöglichen.

Zunächst wird die Grundauszählung wiedergegeben. Diese spiegelt den Fragebogen mit den Fragestellungen und Antwortkategorien wider. Der Auswertung liegen die wichtigsten Kreuztabellierungen und Korrelationen zugrunde. Absolute Werte für die Antwortkategorie "Keine Angaben" (KA) und ihre prozentualen Anteile sind als zusätzliche Information über die Beteiligung beigegeben und gehen nicht in die Addition der Antwortkategorien einer Frage ein. Durch den je unterschiedlichen Beteiligungsanteil bei den beantworteten Einzelfragen können sich, dies sei hier angemerkt, bei Kreuztabellierungen die Prozentwerte der einzelnen Antwortergebnisse leicht verschieben.

Bei der Auswertung dieser Befragung ist auf die nicht dargestellten Stellen



hinter dem Komma hinzuweisen. Die Stellen werden nicht unterdrückt sondern so gerundet, dass die Addition "ganzer" Prozente nicht um einen Punkt nach oben bzw. unten abweicht. So kann die Addition dargestellter, scheinbar klarer "ganzer" Prozentergebnisse um einen Punkt nach oben bzw. unten abweichen.

Bei Kreuztabellierungen sind diejenigen Eltern, die bei einer der zwei oder drei kombinierten Fragen nichts angekreuzt haben, in die Prozentuierung einbezogen worden. Aus diesen Gründen sind im Einzelfall geringfügige Differenzen zur Grundauszählung möglich.

Die Antworten "potenzieller" Werkrealschuleltern sind in der Auswertung bei der Prozentuierung zu relativieren: Die Zahl der Eltern, die bei der "harten Frage" 8 (bei der Sonntagsfrage: "Wenn morgen die Wahl wäre, ..."; vgl. auch unten) im Status quo für ihr Kind die Werkrealschule wählen würden, liegt in der gesamten Stadt Ravensburg bei kaum "auswertbaren" 15 Schülern in drei (!) Jahrgängen! Er liegt bei den Eltern, die für ihr Kind die Realschule wählen würden, immerhin bei 238 Schülern - wenn auch in drei Jahrgängen (vgl. auch unten)!

1.479 Fragebogen sind im Mai 2012 für die Eltern aller Kinder der ersten bis dritten Jahrgangsstufe aller Grundschulen in der Stadt Ravensburg ausgegeben und - soweit sich die befragten Eltern beteiligt haben - wieder eingesammelt worden.

Die Fragebogen sind anonym in verschlossenen Rückumschlägen zurückgegeben worden. 1.058 Fragebogen sind ausreichend ausgefüllt zurückgekommen. Nicht oder und sehr unvollständig ausgefüllte oder aber verspätet zurückgegebene Bogen wurden nicht berücksichtigt! Somit beträgt der auswertbare Rücklauf insgesamt 71,5%.

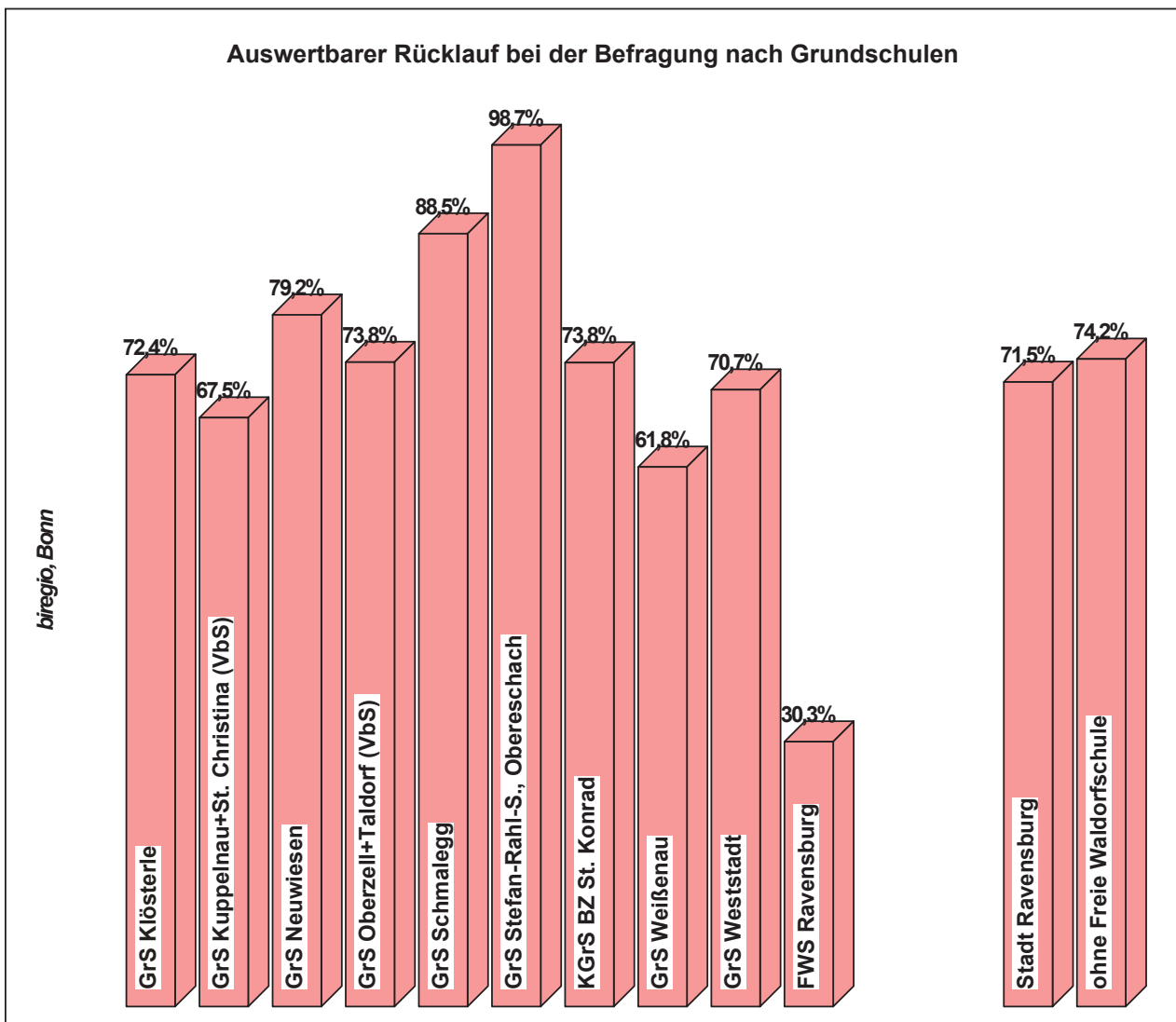
Nimmt man die Freie Waldorfschule aus der Zählung heraus, weil deren Schüler sich ja eher in einem "geschlossenen System" der Schulformen bewegen und die Frage einer Gemeinschaftsschule anders entscheiden können (dies haben sie ja auch mit ihrer niedrigen Beteiligung an dieser Befragung eindeutig dokumentiert), beträgt der **auswertbare Rücklauf 74,2%**.

Der sehr hohe Rücklauf, den "*biregio*" mit den Befragungen erzielen kann, hängt sicherlich in hohem Maße von der kompakten, den Eltern sicherlich Zeit raubenden Befragung mit insgesamt 31 Basisfragen sowie mit sehr vielen Unterfragen ab. Scheinbar fühlen sich Eltern mit den für sie wichtigen, mit "ihren Fragen" konfrontiert und ernst genommen und schenken somit der Befragung Vertrauen und eben auch Zeit.

In den einzelnen Schulen ist folgender Rücklauf zu verzeichnen:



| Beteiligung an der Befragung nach Grundschulen  |                        |            |             |
|---|------------------------|------------|-------------|
|   | ausgeteilte Fragebogen | Rücklauf * | Beteiligung |
| GrS Klösterle   | 76                     | 55         | 72,4%       |
| GrS Kuppelnau+St. Christina (VbS)   | 212                    | 143        | 67,5%       |
| GrS Neuwiesen   | 130                    | 103        | 79,2%       |
| GrS Oberzell+Taldorf (VbS)  | 126                    | 93         | 73,8%       |
| GrS Schmalegg   | 61                     | 54         | 88,5%       |
| GrS Stefan-Rahl-S., Obereschach   | 76                     | 75         | 98,7%       |
| KGrS BZ St. Konrad  | 381                    | 281        | 73,8%       |
| GrS Weißenau  | 144                    | 89         | 61,8%       |
| GrS Weststadt   | 184                    | 130        | 70,7%       |
| FWS Ravensburg  | 89                     | 27         | 30,3%       |
| Rücklauf an <i>biregio</i> nicht zuzuordnen   |                        |            |             |
| Rücklauf an <i>biregio</i> per Post zu spät, nicht gewertet                                   |                        | 8          |             |
| Stadt Ravensburg  | 1.479                  | 1.058      | 71,5%       |
| ohne Freie Waldorfschule  | 1.390                  | 1.031      | 74,2%       |
| * nur auswertbarer Rücklauf: ohne leer zurückgegebene oder zu unvollständig ausgefüllte Bogen |                        |            |             |
| <i>biregio, Bonn</i>  |                        |            |             |



| 2. Grundauszählung  |                     |                |                 |                       |   |  | KA = Keine Angabe absolut und in % der Gesamtheit - n: | 1.058 |
|---|---------------------|----------------|-----------------|-----------------------|---|--|--|-------|
| <b>1. In welcher Klasse ist Ihr Kind?</b>   |                     |                |                 |                       |   |  |  |       |
|   | 1. Klasse           | 2. Klasse      | 3. Klasse       |                       |   |  | KA   |       |
| 1.048   | 375                 | 327            | 346             |                       |   |  | 10   |       |
| 100,0%  | 35,8%               | 31,2%          | 33,0%           |                       |   |  | 0,9%   |       |
| <b>2. Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?</b>  |                     |                |                 |                       |   |  |  |       |
|   | Mädchen             | Junge          |                 |                       |   |  | KA   |       |
| 1.037   | 537                 | 500            |                 |                       |   |  | 21   |       |
| 100,0%  | 51,8%               | 48,2%          |                 |                       |   |  | 2,0%   |       |
| <b>3. Welchen Schulabschluss wünschen Sie für Ihr Kind?</b>   |                     |                |                 |                       |   |  |  |       |
|   | Hauptschulabschluss | Mittlere Reife | Abitur          | wissen wir noch nicht |   |  | KA   |       |
| 1.018   | 2                   | 172            | 564             | 280                   |   |  | 40   |       |
| 100,0%  | 0,2%                | 16,9%          | 55,4%           | 27,5%                 |   |  | 3,8%   |       |
| <b>4. Ihr Kind verlässt in einiger Zeit die Grundschule. Angenommen, es würde allein nach Ihren Wünschen gehen: Welche weiterführende Schule sollte Ihr Kind dann besuchen?</b> |                     |                |                 |                       |   |  |  |       |
|   | Werkrealschule*     | Realschule     | Gymnasium       | Gemeinschaftsschule   | wissen wir noch nicht                                 |  | KA   |       |
| 1.005   | 11                  | 218            | 444             | 102                   | 230   |  | 53   |       |
| 100,0%  | 1,1%                | 22,8%          | 44,2%           | 10,1%                 | 22,9%   |  | 5,0%   |       |
| * an der Werkrealschule kann der Hauptschulabschluss und die Mittlere Reife erreicht werden   |                     |                |                 |                       |   |  |  |       |
| <b>5. Wie wichtig werden Ihnen folgende Dinge beim weiteren Bildungsweg Ihres Kindes sein?</b>  |                     |                |                 |                       |   |  |  |       |
|   | sehr wichtig        | wichtig        | weniger wichtig | unwichtig             |   |  | KA   |       |
| 1.034   | 894                 | 136            | 2               | 2                     | 1,14 ob es den Abschluss schafft                      |  | 24   |       |
| 100,0%  | 86,5%               | 13,2%          | 0,2%            | 0,4%                  | 0,2%  |  | 2,3%   |       |
| 1.030   | 262                 | 563            | 186             | 19                    | 1,96 ob es täglich nicht zu weit fahren muss          |  | 28   |       |
| 100,0%  | 25,4%               | 54,7%          | 18,1%           | 1,9%                  | 1,8%  |  | 2,6%   |       |
| 1.028   | 210                 | 469            | 304             | 45                    | 2,18 ob ich dem Kind bei den Hausaufgaben helfen kann |  | 30   |       |
| 100,0%  | 20,4%               | 45,6%          | 29,6%           | 3,9%                  | 4,4%  |  | 2,8%   |       |
| 1.015   | 158                 | 344            | 402             | 111                   | 2,46 ob unsere Familie damit finanziell belastet wird |  | 43   |       |
| 100,0%  | 15,6%               | 33,9%          | 39,6%           | 5,5%                  | 10,9%   |  | 4,1%   |       |
| 1.028   | 57                  | 330            | 508             | 133                   | 2,70 wohin die Schulfreunde gehen                     |  | 30   |       |
| 100,0%  | 5,5%                | 32,1%          | 49,4%           | 6,4%                  | 12,9%   |  | 2,8%   |       |
| 1.020   | 125                 | 283            | 416             | 196                   | 2,67 ob ich mir Nachhilfestunden leisten kann         |  | 38   |       |
| 100,0%  | 12,3%               | 27,7%          | 40,8%           | 6,0%                  | 19,2%   |  | 3,6%   |       |
| <b>6. Manche Schüler tun sich leicht mit der Schule und andere haben es schwerer. Wie ist das bei Ihrem Kind?</b>   |                     |                |                 |                       |   |  |  |       |
| Es hat ...  | ziemliche           | etwas          | wenig           | keine                 | ... Schwierigkeiten beim Lernen                       |  | KA   |       |
| 1.042   | 26                  | 213            | 453             | 350                   |   |  | 16   |       |
| 100,0%  | 2,5%                | 20,4%          | 43,5%           | 77,1%                 | 33,6%   |  | 1,5%   |       |



| 7. In der Diskussion über die Erziehung gibt es stark unterschiedliche Meinungen.<br>Inwieweit teilen Sie die folgenden Positionen:   |                   |                   |                  |                     |   |  |       |  |
|---|-------------------|-------------------|------------------|---------------------|---|--|-------|--|
|   | stimme<br>voll zu | stimme<br>eher zu | lehne<br>eher ab | lehne<br>voll ab    |   |  | KA    |  |
| 1.002   | 456               | 458               | 79               | 9                   | 1.64  | für Erziehung muss viel mehr getan werden        | 56    |  |
| 100,0%  | 45,5%             | 91,2              | 45,7%            | 7,9%                | 8,8   |  | 5,3%  |  |
| 1.004   | 182               | 472               | 261              | 89                  | 2.26  | Behinderte und Nicht-Behinderte gemeinsam lernen | 54    |  |
| 100,0%  | 18,1%             | 65,1              | 47,0%            | 26,0%               | 34,9  |  | 5,1%  |  |
| 1.016   | 295               | 594               | 123              | 4                   | 1.84  | in Schulen mehr auf Erziehung Acht geben         | 42    |  |
| 100,0%  | 29,0%             | 87,5              | 58,5%            | 12,1%               | 12,5  |  | 4,0%  |  |
| 1.015   | 492               | 403               | 106              | 14                  | 1.65  | an allen Schulen sollten Sozialarbeiter arbeiten | 43    |  |
| 100,0%  | 48,5%             | 88,2              | 39,7%            | 10,4%               | 11,8  |  | 4,1%  |  |
| 1.003   | 185               | 499               | 275              | 44                  | 2.18  | Eltern sind in der Erziehung oft überfordert     | 55    |  |
| 100,0%  | 18,4%             | 68,2              | 49,8%            | 27,4%               | 31,8  |  | 5,2%  |  |
| 1.009   | 271               | 521               | 199              | 18                  | 1.96  | Schulen sind mit der Erziehung oft überfordert   | 49    |  |
| 100,0%  | 26,9%             | 78,5              | 51,6%            | 19,7%               | 21,5  |  | 4,6%  |  |
| 1.002   | 342               | 497               | 136              | 27                  | 1.85  | Integration ausländischer Schüler verstärken     | 56    |  |
| 100,0%  | 34,1%             | 83,7              | 49,6%            | 13,6%               | 16,3  |  | 5,3%  |  |
| 8. Einmal abgesehen von Ihren Wünschen: An welcher weiterführenden Schule werden Sie<br>Ihr Kind voraussichtlich anmelden?  |                   |                   |                  |                     |   |  |       |  |
|   | Werkrealschule    | Realschule        | Gymnasium        | Gemeinschaftsschule | kann ich nicht sagen                        |  |       |  |
| 1.002   | 15                | 238               | 302              | 62                  | 385   |  | 56    |  |
| 100,0%  | 1,5%              | 25,2              | 23,8%            | 30,1%               | 6,2%  |  | 38,4% |  |
| 9. Manche Schüler tun sich leicht mit der Sprache und andere haben es schwerer.<br>Wie ist das bei Ihrem Kind?  |                   |                   |                  |                     |   |  |       |  |
| Es hat ...  | ziemliche         | etwas             | wenig            | keine               | ... Schwierigkeiten beim Sprechen und Lesen |  | KA    |  |
| 1.045   | 10                | 101               | 293              | 641                 |   |  | 13    |  |
| 100,0%  | 1,0%              | 10,6              | 9,7%             | 28,0%               | 89,4  | 61,3%  | 1,2%  |  |
| 10. Nun gibt es in Baden-Württemberg die Möglichkeit, Gemeinschaftsschulen einzurichten.<br>Diese können die Werkrealschule, die Realschule und das Gymnasium in einer Schule verbinden<br>und deren Abschlüsse vergeben. Die Schüler sollen länger gemeinsam lernen. Die Städte können<br>dem Land für die Form einer solchen neuen Schule Vorschläge machen. Dafür müssen wir<br>Ihre Wünsche kennen. Wäre eine solche Schule grundsätzlich für Ihr Kind interessant? |                   |                   |                  |                     |   |  |       |  |
|   | ja                | ja, vielleicht    | eher nicht       | nein                |   |  | KA    |  |
| 1.038   | 274               | 411               | 184              | 169                 |   |  | 20    |  |
| 100,0%  | 26,4%             | 66,0              | 39,6%            | 17,7%               | 34,0  | 16,3%  | 1,9%  |  |
| 11. Eine Gemeinschaftsschule soll als verbindliche Ganztagschule an mindestens drei Tagen arbeiten.<br>Wäre eine solche Schule dann für Ihr Kind interessant?   |                   |                   |                  |                     |   |  |       |  |
|   | ja                | ja, vielleicht    | eher nicht       | nein                |   |  | KA    |  |
| 1.031   | 212               | 371               | 231              | 217                 |   |  | 27    |  |
| 100,0%  | 20,6%             | 56,5              | 36,0%            | 22,4%               | 43,5  | 21,0%  | 2,6%  |  |



|  |  |                           |  |  |  |                      |      |
|--|--|---------------------------|--|--|--|----------------------|------|
| <b>12. In Baden-Württemberg kann man das Abitur auf verschiedenen Wegen erreichen. Diese Wege sind gleichwertig. Welchen Weg würden Sie für Ihr Kind bevorzugen, wenn es das Abitur schaffen kann?</b> |  |                           |  |  |  |                      | KA   |
|  | über<br>das GY (G8)                          | über<br>das GY (G9)       | über WRS, dann<br>Oberstufe berufl. GY           | über RS, dann<br>Oberstufe berufl. GY  | über Gemeinschaftsschule,<br>und gymnasiale Oberstufe  |                      |      |
| 996  | 94   | 467                       | 36   | 247                                    | 152  | 62                   |      |
| 100,0%   | 9,4%   | 46,9%                     | 3,6%   | 24,8%                                  | 15,3%  | 5,9%                 |      |
| <b>13. Generell unterscheiden sich die Wünsche der Eltern zur Dauer des Gymnasiums. Wie ist das bei Ihnen: Was würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?</b>   |  |                           |  |  |  |                      | KA   |
|  | achtjähriges Gymnasium                       |                           | neunjähriges Gymnasium                           |  |  |                      |      |
| 1.029  | 141  |                           | 888  |  |  |                      | 29   |
| 100,0%   | 13,7%  |                           | 86,3%  |  |  |                      | 2,7% |
| <b>14. Wie ist das bei Ihnen zu Hause mit den Hausaufgaben?</b>  |  |                           |  |  |  |                      | KA   |
|  | unser Kind macht<br>seine Hausaufgaben zügig |                           | unser Kind braucht<br>viel Zeit für Hausaufgaben |  | müssen unserem Kind oft bei<br>den Hausaufgaben helfen |                      | KA   |
| 1.035  | 661  |                           | 214  |  | 160  |                      | 23   |
| 100,0%   | 63,9%  |                           | 20,7%  |  | 15,5%  |                      | 2,2% |
| <b>15. Würden Sie Ihrem Kind in der weiterführenden Schule Nachhilfe geben lassen, damit es nicht die Realschule oder das Gymnasium verlassen muss?</b>  |  |                           |  |  |  |                      | KA   |
|  | nein, niemals                                | ja, aber nur kurzfristig  |  | ja, zur Not auch länger                |  |                      |      |
| 1.033  | 155  | 497                       |  | 381                                    |  | 25                   |      |
| 100,0%   | 15,0%  | 48,1%                     |  | 36,9%                                  |  | 2,4%                 |      |
| <b>16. Wäre es möglich, dass Sie sich die gewünschte Schule für Ihr Kind finanziell nicht leisten können?</b>  |  |                           |  |  |  |                      | KA   |
|  | nein, auf keinen Fall                        | das glaube ich eher nicht |  | das könnte der Fall sein               |  | ja, damit rechne ich |      |
| 1.030  | 216  | 544                       |  | 226                                    |  | 44                   | 28   |
| 100,0%   | 21,0%  | 73,8%                     |  | 21,9%                                  |  | 4,3%                 | 2,6% |
| <b>17. Wenn Sie überlegen, welche weiterführende Schule Ihr Kind einmal besuchen soll: Welche Gründe wären für Sie ausschlaggebend?</b>  |  |                           |  |  |  |                      |      |
|  |  | ja                        | nein   |  |  |                      |      |
| 961  |  | 747                       | 214  | besondere Angebote                     |  | 97                   |      |
| 100,0%   |  | 77,7%                     | 22,3%  |  |  | 9,2%                 |      |
| 946  |  | 605                       | 341  | bessere verkehrliche Verbindungen      |  | 112                  |      |
| 100,0%   |  | 64,0%                     | 36,0%  |  |  | 10,6%                |      |
| 983  |  | 915                       | 68   | Profil der Schulen                     |  | 75                   |      |
| 100,0%   |  | 93,1%                     | 6,9%   |  |  | 7,1%                 |      |
| 940  |  | 433                       | 507  | finanzielle Belastung durch die Schule |  | 118                  |      |
| 100,0%   |  | 46,1%                     | 53,9%  |  |  | 11,2%                |      |
| 956  |  | 823                       | 133  | Leistungsanforderungen der Schulen     |  | 102                  |      |
| 100,0%   |  | 86,1%                     | 13,9%  |  |  | 9,6%                 |      |



|   |                   |                           |                                   |                           |   |                    |
|---|-------------------|---------------------------|-----------------------------------|---------------------------|---|--------------------|
| 955   |                   | 531                       | 424                               |                           | besondere Angebote wie Ganztagsangebote             | 103                |
| 100,0%  |                   | <b>55,6%</b>              | <b>44,4%</b>                      |                           |   | 9,7%               |
| 966   |                   | 823                       | 143                               |                           | Erfahrungen mit den Schulen                         | 92                 |
| 100,0%  |                   | <b>85,2%</b>              | <b>14,8%</b>                      |                           |   | 8,7%               |
| 949   |                   | 643                       | 306                               |                           | unverbindliche Grundschulempfehlung                 | 109                |
| 100,0%  |                   | <b>67,8%</b>              | <b>32,2%</b>                      |                           |   | 10,3%              |
| <b>18. Heute wird auch viel über die tägliche Schulzeit und über Ganztagschulen diskutiert. Grundsätzlich könnte jede Schule eine Ganztagschule werden. Wie ist das bei Ihnen: Wünschen Sie die Schulzeit bis Mittag, wünschen Sie eine Schule mit einem Mittagessen oder wünschen Sie sich die Schule mit Mittagessen und Angeboten am Nachmittag?</b> |                   |                           |                                   |                           |   |                    |
| <i>Ich wünsche mir die Grundschule:</i>   |                   |                           |                                   |                           |   |                    |
|   | als Halbtagschule |                           | als Halbtagschule mit Mittagessen |                           | als Ganztagschule (mit Angeboten am Nachmittag)     | spielt keine Rolle |
|   |                   |                           |                                   |                           |   | KA                 |
| 1.010   | 320               |                           | 258                               |                           | 280   | 152                |
| 100,0%  | <b>31,7%</b>      |                           | <b>25,5%</b>                      |                           | <b>53,3%</b> <b>27,7%</b>                           | <b>15,0%</b>       |
|   |                   |                           |                                   |                           |   | 48                 |
|   |                   |                           |                                   |                           |   | 4,5%               |
| <i>Ich wünsche mir die weiterführende Schule:</i>   |                   |                           |                                   |                           |   |                    |
|   | als Halbtagschule |                           | als Halbtagschule mit Mittagessen |                           | als Ganztagschule (mit Angeboten am Nachmittag)     | spielt keine Rolle |
|   |                   |                           |                                   |                           |   | KA                 |
| 1.009   | 187               |                           | 238                               |                           | 414   | 170                |
| 100,0%  | <b>18,5%</b>      |                           | <b>23,6%</b>                      |                           | <b>64,6%</b> <b>41,0%</b>                           | <b>16,8%</b>       |
|   |                   |                           |                                   |                           |   | 49                 |
|   |                   |                           |                                   |                           |   | 4,6%               |
| <b>19. Es gibt verschiedene Gründe für den Wunsch nach einer ganztägigen Betreuung des Kindes. Welche der folgenden Gründe würden für Sie eine Rolle spielen?</b>   |                   |                           |                                   |                           |   |                    |
|   | sehr große Rolle  | große Rolle               | geringe Rolle                     | keine Rolle               |   | KA                 |
| 993   | 493               | 232                       | 139                               | 129                       | 1,90 beide Eltern sind berufstätig                  | 65                 |
| 100,0%  | <b>49,6%</b>      | <b>23,4%</b>              | <b>14,0%</b>                      | <b>13,0%</b>              |   | 6,1%               |
| 943   | 312               | 248                       | 148                               | 235                       | 2,32 Mutter/Vater möchte wieder in den Beruf zurück | 115                |
| 100,0%  | <b>33,1%</b>      | <b>59,4%</b> <b>26,3%</b> | <b>15,7%</b>                      | <b>40,6%</b> <b>24,9%</b> |   | 10,9%              |
| 929   | 273               | 56                        | 34                                | 566                       | 2,96 bin alleinerziehend                            | 129                |
| 100,0%  | <b>29,4%</b>      | <b>35,4%</b> <b>6,0%</b>  | <b>3,7%</b>                       | <b>64,6%</b> <b>60,9%</b> |   | 12,2%              |
| 960   | 130               | 245                       | 340                               | 245                       | 2,73 die Hausaufgaben entfallen weitgehend          | 98                 |
| 100,0%  | <b>13,5%</b>      | <b>39,1%</b> <b>25,5%</b> | <b>35,4%</b>                      | <b>60,9%</b> <b>25,5%</b> |   | 9,3%               |
| 981   | 254               | 344                       | 228                               | 155                       | 2,29 das Kind wird beim Lernen besser unterstützt   | 77                 |
| 100,0%  | <b>25,9%</b>      | <b>61,0%</b> <b>35,1%</b> | <b>23,2%</b>                      | <b>39,0%</b> <b>15,8%</b> |   | 7,3%               |
| 971   | 85                | 199                       | 421                               | 266                       | 2,89 Schule kann an Erziehung besser mitwirken      | 87                 |
| 100,0%  | <b>8,8%</b>       | <b>29,2%</b> <b>20,5%</b> | <b>43,4%</b>                      | <b>70,8%</b> <b>27,4%</b> |   | 8,2%               |
| 983   | 185               | 306                       | 308                               | 184                       | 2,50 Kind hat mehr Kontakt und Spielmöglichkeiten   | 75                 |
| 100,0%  | <b>18,8%</b>      | <b>49,9%</b> <b>31,1%</b> | <b>31,3%</b>                      | <b>50,1%</b> <b>18,7%</b> |   | 7,1%               |



| <b>20. Wie wichtig ist Ihnen der Rat für Ihr Kind beim Übergang nach der 4. Klasse in die weiterführende Schule durch Personen und Institutionen?</b>                            |               |                     |                                 |                   |       |                             |  |  |      |
|--|---------------|---------------------|---------------------------------|-------------------|-------|-----------------------------|--|--|------|
|  | sehr wichtig  | wichtig             | weniger wichtig                 | unwichtig         |       |                             |  |  | KA   |
| 1.019  | 644           | 321                 | 40                              | 14                | 1,43  | Grundschule meines Kindes   |  |  | 39   |
| 100,0%   | 63,2%         | 31,5%               | 3,9%                            | 1,4%              |       |                             |  |  | 3,7% |
| 1.005  | 57            | 216                 | 436                             | 296               | 2,97  | Freunde/Bekannte            |  |  | 53   |
| 100,0%   | 5,7%          | 21,5%               | 43,4%                           | 29,5%             |       |                             |  |  | 5,0% |
| 1.001  | 34            | 175                 | 430                             | 362               | 3,12  | andere Eltern               |  |  | 57   |
| 100,0%   | 3,4%          | 17,5%               | 43,0%                           | 36,2%             |       |                             |  |  | 5,4% |
| 997  | 76            | 264                 | 388                             | 269               | 2,85  | Beratungsstellen            |  |  | 61   |
| 100,0%   | 7,6%          | 26,5%               | 38,9%                           | 27,0%             |       |                             |  |  | 5,8% |
| 998  | 188           | 471                 | 219                             | 120               | 2,27  | Informationsveranstaltungen |  |  | 60   |
| 100,0%   | 18,8%         | 47,2%               | 21,9%                           | 12,0%             |       |                             |  |  | 5,7% |
| 995  | 59            | 154                 | 358                             | 424               | 3,15  | Fachbücher                  |  |  | 63   |
| 100,0%   | 5,9%          | 15,5%               | 36,0%                           | 42,6%             |       |                             |  |  | 6,0% |
| <b>21. Wenn Sie heute schon wissen, auf welche weiterführende Schule Ihr Kind nach der 4. Klasse gehen wird: Welche Schule wird das sein?</b>                                    |               |                     |                                 |                   |       |                             |  |  |      |
|  | WRS Kuppelnau | WRS Neuwiesen       | WRS BZ St. Konrad               | WRS außerhalb     | KA    |                             |  |  |      |
| 971  | 8             | 4                   | 21                              |                   | 87    |                             |  |  |      |
| 100,0%   | 0,8%          | 0,4%                | 2,2%                            |                   | 8,2%  |                             |  |  |      |
|  | RS Ravensburg | RS Klösterle        | RS BZ St. Konrad                | RS außerhalb      |       |                             |  |  |      |
|  | 76            | 18                  | 87                              | 2                 |       |                             |  |  |      |
|  | 7,8%          | 1,9%                | 9,0%                            | 0,2%              |       |                             |  |  |      |
|  | GY Spohn      | GY Welfen           | GY Albert-Einstein              | GY BZ St. Konrad  |       |                             |  |  |      |
|  | 33            | 36                  | 48                              | 59                |       |                             |  |  |      |
|  | 3,4%          | 3,7%                | 4,9%                            | 6,1%              |       |                             |  |  |      |
|  | GY außerhalb  | Freie Waldorfschule | Gemeinschaftsschule Stefan-Rahl | sonstige Schule   |       |                             |  |  |      |
|  | 1             | 26                  | 33                              | 2                 |       |                             |  |  |      |
|  | 0,1%          | 2,7%                | 3,4%                            | 0,2%              |       |                             |  |  |      |
| wissen wir noch nicht  |               |                     |                                 |                   |       |                             |  |  |      |
|  | 517           |                     |                                 |                   |       |                             |  |  |      |
|  | 53,2%         |                     |                                 |                   |       |                             |  |  |      |
| <b>22. Wenn Sie sich schon heute für Ihr Kind für ein Gymnasium entscheiden können: Welches Profil/welchen Schwerpunkt sollte dieses ab der 8. Klasse für Ihr Kind anbieten?</b> |               |                     |                                 |                   |       |                             |  |  |      |
|  | Chinesisch    | Griechisch          | Italienisch                     | Lateinisch        | KA    |                             |  |  |      |
| 802  | 18            | 6                   | 22                              | 38                | 256   |                             |  |  |      |
| 100,0%   | 2,2%          | 0,7%                | 2,7%                            | 4,7%              | 24,2% |                             |  |  |      |
|  | Russisch      | Spanisch            | Französisch                     | Naturwissenschaft |       |                             |  |  |      |
|  | 18            | 86                  | 61                              | 251               |       |                             |  |  |      |
|  | 2,2%          | 10,7%               | 7,6%                            | 31,3%             |       |                             |  |  |      |
|  | Kunst         | Musik               | Sport                           |                   |       |                             |  |  |      |
|  | 68            | 71                  | 163                             |                   |       |                             |  |  |      |
|  | 8,5%          | 8,9%                | 20,3%                           |                   |       |                             |  |  |      |



| <b>23. Wenn Sie sich für einen bilingualen Unterricht entscheiden möchten:<br/>Welche Sprache würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?</b>                                       |              |              |                |              |                |   |             |  |             |
|---|--------------|--------------|----------------|--------------|----------------|---|-------------|--|-------------|
|   | Englisch     |              | Französisch    |              | Italienisch    |   | Spanisch    |  | KA          |
| 978   | 856          |              | 38             |              | 25             |   | 59          |  | 80          |
| 100,0%  | <b>87,5%</b> |              | <b>91,4</b>    | <b>3,9%</b>  | <b>2,6%</b>    | <b>8,6</b>                                  | <b>6,0%</b> |  | <b>7,6%</b> |
| <b>24. Wie gut sind Sie über die weiterführenden Schulen und die Anforderungen in diesen Schulen informiert<br/>Wie gut wissen Sie über die folgenden Schulen Bescheid?</b> |              |              |                |              |                |   |             |  |             |
|   | sehr gut     | gut          | nicht so gut   | gar nicht    |                |   |             |  | KA          |
| 991   | 117          | 305          | 390            | 179          | 2,64           | Werkrealschule                              |             |  | 67          |
| 100,0%  | <b>11,8%</b> | <b>42,6</b>  | <b>30,8%</b>   | <b>39,4%</b> | <b>57,4</b>    | <b>18,1%</b>                                |             |  | <b>6,3%</b> |
| 1.004   | 229          | 483          | 217            | 75           | 2,14           | Realschule                                  |             |  | 54          |
| 100,0%  | <b>22,8%</b> | <b>70,9</b>  | <b>48,1%</b>   | <b>21,6%</b> | <b>29,1</b>    | <b>7,5%</b>                                 |             |  | <b>5,1%</b> |
| 1.010   | 266          | 425          | 241            | 78           | 2,13           | Gymnasium                                   |             |  | 48          |
| 100,0%  | <b>26,3%</b> | <b>68,4</b>  | <b>42,1%</b>   | <b>23,9%</b> | <b>31,6</b>    | <b>7,7%</b>                                 |             |  | <b>4,5%</b> |
| 992   | 62           | 234          | 470            | 226          | 2,87           | Gemeinschaftsschule                         |             |  | 66          |
| 100,0%  | <b>6,3%</b>  | <b>29,8</b>  | <b>23,6%</b>   | <b>47,4%</b> | <b>70,2</b>    | <b>22,8%</b>                                |             |  | <b>6,2%</b> |
| 988   | 70           | 243          | 432            | 243          | 2,86           | berufsbildende Schule                       |             |  | 70          |
| 100,0%  | <b>7,1%</b>  | <b>31,7</b>  | <b>24,6%</b>   | <b>43,7%</b> | <b>68,3</b>    | <b>24,6%</b>                                |             |  | <b>6,6%</b> |
| <b>25. Das Familienleben wird allgemein sehr unterschiedlich organisiert.<br/>Wie ist das bei Ihnen, wenn Ihr Kind aus der Schule nach Hause kommt?</b>                     |              |              |                |              |                |   |             |  |             |
|   | immer        | meistens     | hin und wieder | nein         |                |   |             |  | KA          |
| 1.013   | 643          | 281          | 61             | 28           | 1,48           | Mutter oder Vater sind daheim               |             |  | 45          |
| 100,0%  | <b>63,5%</b> | <b>91,2</b>  | <b>27,7%</b>   | <b>6,0%</b>  | <b>8,8</b>     | <b>2,8%</b>                                 |             |  | <b>3,8%</b> |
| 961   | 38           | 53           | 440            | 430          | 3,31           | Verwandte/Großeltern kümmern sich           |             |  | 97          |
| 100,0%  | <b>4,0%</b>  | <b>9,5</b>   | <b>5,5%</b>    | <b>45,8%</b> | <b>90,5</b>    | <b>44,7%</b>                                |             |  | <b>9,2%</b> |
| 974   | 96           | 173          | 143            | 562          | 3,20           | es sind ältere Geschwister da               |             |  | 84          |
| 100,0%  | <b>9,9%</b>  | <b>27,6</b>  | <b>17,8%</b>   | <b>14,7%</b> | <b>72,4</b>    | <b>57,7%</b>                                |             |  | <b>7,9%</b> |
| 973   | 9            | 54           | 253            | 657          | 3,60           | unser Kind beschäftigt sich allein zu Haus  |             |  | 85          |
| 100,0%  | <b>0,9%</b>  | <b>6,5</b>   | <b>5,5%</b>    | <b>26,0%</b> | <b>93,5</b>    | <b>67,5%</b>                                |             |  | <b>8,0%</b> |
| 984   | 58           | 82           | 273            | 571          | 3,38           | unser Kind besucht die Nachmittagsbetreuung |             |  | 74          |
| 100,0%  | <b>5,9%</b>  | <b>14,2</b>  | <b>8,3%</b>    | <b>27,7%</b> | <b>85,8</b>    | <b>58,0%</b>                                |             |  | <b>7,0%</b> |
| <b>26. Wenn Sie für eine Ganztagschule inklusive Mittagessen bezahlen müssten,<br/>Wieviel Geld würden Sie monatlich bezahlen können bzw. wollen?</b>                       |              |              |                |              |                |   |             |  |             |
|   | gar nichts   | 30 €         | 50 €           | 100 €        | mehr als 150 € |   |             |  | KA          |
| 985   | 111          | 204          | 337            | 278          | 55             |   |             |  | 73          |
| 100,0%  | <b>11,3%</b> | <b>20,7%</b> | <b>54,9</b>    | <b>34,2%</b> | <b>28,2%</b>   | <b>33,8</b>                                 | <b>5,6%</b> |  | <b>6,9%</b> |



| <b>27. Ist Ihr Kind in einem Sportverein Mitglied?</b>                             |                         |  |                                    |  |      |
|--|-------------------------|--|------------------------------------|--|------|
|  | ja<br>es ist in einem   | nein, aber es ist<br>in einem gewesen  | nein, es will<br>aber beitreten    | nein, es hat<br>kein Interesse                     | KA   |
| 1.023  | 707                     | 91                                     | 109                                | 116  | 35   |
| 100,0%   | <b>69,1%</b>            | <b>8,9%</b>                            | <b>10,7%</b>                       | <b>11,3%</b>                                       | 3,3% |
| <b>28. Ist Ihr Kind in einem anderen Verein als in einem Sportverein Mitglied?</b> |                         |  |                                    |  |      |
|  | ja                      | nein                                   |                                    |  | KA   |
| 1.020  | 379                     | 641                                    |                                    |  | 38   |
| 100,0%   | <b>37,2%</b>            | <b>62,8%</b>                           |                                    |  | 3,6% |
| <b>29. Sind Sie in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio Mitglied?</b>       |                         |  |                                    |  |      |
|  | ja,<br>ich bin in einem | nein, aber ich bin<br>in einem gewesen | nein, ich will<br>aber beitreten   | nein, ich habe<br>kein Interesse                   | KA   |
| 1.019  | 503                     | 209                                    | 67                                 | 240  | 39   |
| 100,0%   | <b>49,4%</b>            | <b>20,5%</b>                           | <b>6,6%</b>                        | <b>23,6%</b>                                       | 3,7% |
| <b>30. Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben?</b>                                    |                         |  |                                    |  |      |
| Das trifft...  | über-<br>wiegend zu     | meistens<br>zu                         | eher selten<br>zu                  |  | KA   |
| 1.031  | 767                     | 248                                    | 16                                 | unser Kind geht gerne zur Schule                   | 27   |
| 100,0%   | <b>74,4%</b>            | <b>24,1%</b>                           | <b>1,6%</b>                        |  | 2,6% |
| 1.021  | 572                     | 396                                    | 53                                 | bei der Wahl der Freunde hat unser Kind viel Glück | 37   |
| 100,0%   | <b>56,0%</b>            | <b>38,8%</b>                           | <b>5,2%</b>                        |  | 3,5% |
| 1.024  | 536                     | 438                                    | 50                                 | müssen uns bei unserem Kind wenig Sorgen machen    | 34   |
| 100,0%   | <b>52,3%</b>            | <b>42,8%</b>                           | <b>4,9%</b>                        |  | 3,2% |
| 1.020  | 611                     | 375                                    | 34                                 | unser Kind kann seine Freizeit gut gestalten       | 38   |
| 100,0%   | <b>59,9%</b>            | <b>36,8%</b>                           | <b>3,3%</b>                        |  | 3,6% |
| 1.015  | 353                     | 429                                    | 233                                | unser Kind liest viel und gerne                    | 43   |
| 100,0%   | <b>34,8%</b>            | <b>42,3%</b>                           | <b>23,0%</b>                       |  | 4,1% |
| 1.025  | 529                     | 416                                    | 80                                 | unser Kind hat viele Freunde                       | 33   |
| 100,0%   | <b>51,6%</b>            | <b>40,6%</b>                           | <b>7,8%</b>                        |  | 3,1% |
| 1.026  | 471                     | 500                                    | 55                                 | unser Kind ist schon sehr selbstständig            | 32   |
| 100,0%   | <b>45,9%</b>            | <b>48,7%</b>                           | <b>5,4%</b>                        |  | 3,0% |
| <b>31. Welche Sprache wird bei Ihnen zu Hause gesprochen?</b>                      |                         |  |                                    |  |      |
|  | deutsch                 | überwiegend<br>deutsch                 | deutsch und<br>eine andere Sprache | überwiegend<br>eine andere Sprache                 | KA   |
| 1.031  | 780                     | 48                                     | 190                                | 13   | 27   |
| 100,0%   | <b>75,7%</b>            | <b>4,7%</b>                            | <b>18,4%</b>                       | <b>1,3%</b>  | 2,6% |

biregio, Bonn



### 3. Trends in schulischen Fragen bei den Grundschulleitern - eine Querschnittserhebung durch aktuelle Themen

Die Befragungsteile zu der Schullaufbahn der Kinder, die sich noch in den Grundschulen befinden, den gesehenen Schwierigkeiten und Wünschen bzw. Erwartungen der Eltern und den für ihr eigenes Kind erwarteten Profilen der Schulen reflektieren allgemeine Trends und Grundstimmungen für die Pädagogik. Im Zuge der immer kleiner werdenden Familien mit wenig Kindern, in denen den Eltern der Vergleich ihrer Kinder untereinander abhandeln kommt, wird es für die Eltern objektiv immer schwerer, Leistungsdispositionen frühzeitig zu erkennen.

Auf die Problematik der geringen Ankreuzung der Eltern für die Zielschule Werkrealschule ist hierbei noch einmal (vgl. oben) hinzuweisen: Die Zahl der Eltern, die real {bei der "harten Frage" 8 - bei der Sonntagsfrage ... ("Wenn morgen die Wahl wäre, was ...")} die Schulform der Werkrealschule im Status quo für ihr Kind wählen würden, liegt lediglich bei schwer auswertbaren 15! Mit dieser Schulform, so scheint es, haben die Eltern in der Stadt Ravensburg ebenso "abgeschlossen" wie anderenorts auch.

#### Lernschwierigkeiten

In den Grundschulen in der Stadt Ravensburg gehen insgesamt bereits 2% aller Eltern für ihre Kinder von größeren Lernschwierigkeiten ("ziemliche") aus, 20% sehen "etwas" Schwierigkeiten, 43% wenig und nur 34% sind sicher, keine Lernschwierigkeiten feststellen zu können (Frage 6; vgl. auch die Ergebnisse zu Sprachschwierigkeiten, die Eltern bei ihren Kindern sehen!).

Diese Befunde der Eltern korrespondieren mit den wahrscheinlich nach der Klasse 4 angewählten Schulformen (Kreuztabellierung von Frage 6 und Frage 8).

Werkrealschulorientierte Eltern erkennen bei ihrem Kind zu 0% "ziemliche" sowie 53% "etwas" Lernschwierigkeiten. Realschulorientierte Eltern meinen lediglich zu 44% "wenig" bzw. zu 17% "keine" Lernschwierigkeiten zu sehen (diese Elterngruppe sieht bei ihrem Kind zu 3% große und 36% etwas Lernschwierigkeiten!). In einer Stadt wie der Stadt Ravensburg mit einem sehr hohen Abiturwunsch (55,4%) scheinen die Realschul- weit "im Feld der Werkrealschulleitern" zu stehen.

Auf ein Gymnasium orientierte Eltern erkennen zu 40% wenig bzw. 55% keine Lernschwierigkeiten. Eine Gemeinschaftsschule bevorzugende Eltern sehen dies zu 36% bzw. 26% so.

Die in der Anwahl der Sekundarschule noch "ungewissen" Eltern schätzen ihr Kind zu 47% mit wenig bzw. zu 29% ohne Lernschwierigkeiten ein. Damit sind sie sicherlich eher der Gruppe von Eltern zuzuordnen, deren Kinder höhere Bildungslaufbahnen anstreben sollen/können.

Die sich allgemein aufdrängende Umkehr der pädagogischen Denkrichtung weg von der Mädchen- zu einer unaufschiebbaren Jungenförderung wird von Eltern in der Stadt Ravensburg für ihre Kinder, die in der Grundschule sind, - ähnlich wie bei anderen Befragungen - "vorsichtig" intendiert: 24% erkennen "ziemliche" und "etwas" Lernschwierigkeiten bei ihren Jungen, während es bei den Mädchen nur 22% sind:

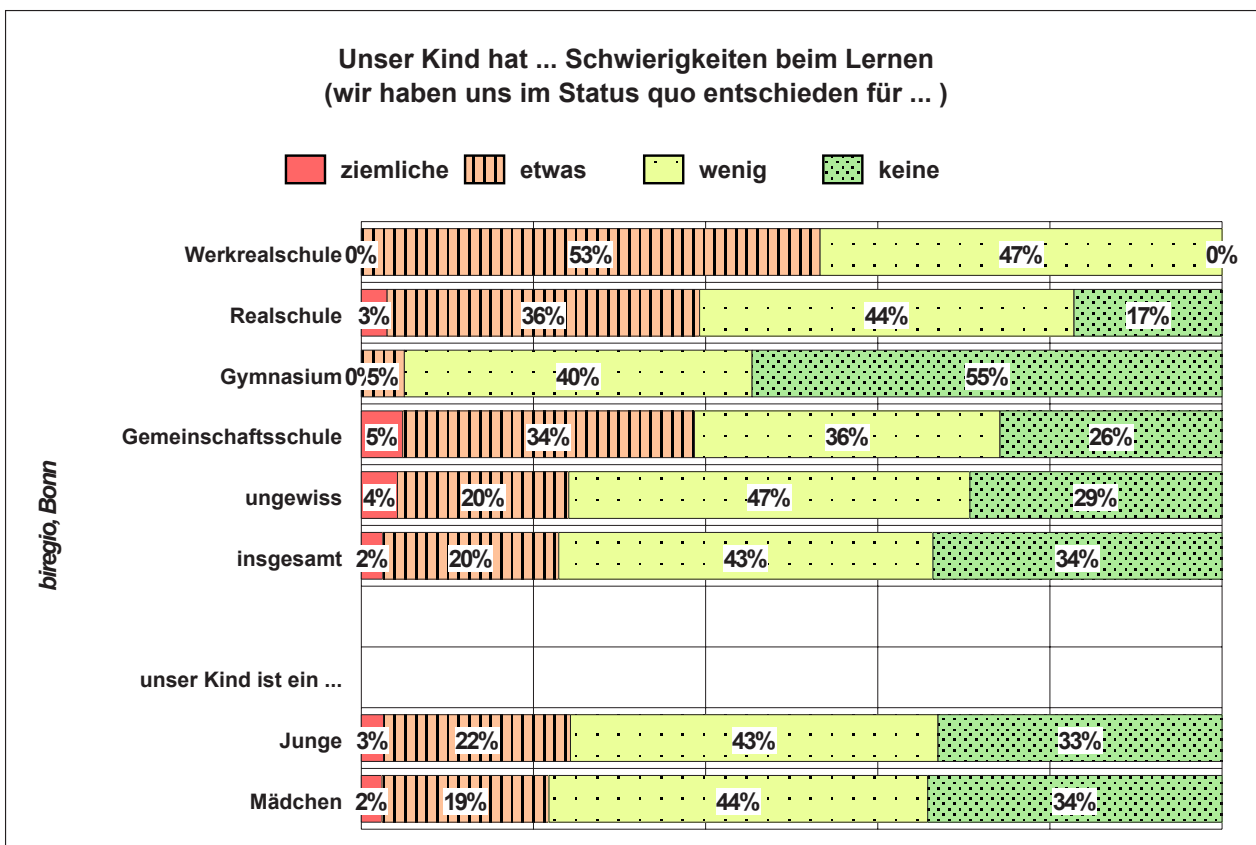


| Unser Kind hat ... Schwierigkeiten beim Lernen |             |              |              |              | Frage 8 / 6   |
|--|-------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| wir haben uns entschieden für:                 | ziemliche   | etwas        | wenig        | keine        |               |
| <b>Werkrealschule</b>                          | 0%          | 53%          | 47%          | 0%           | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>                              | 3%          | 36%          | 44%          | 17%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>                               | 0%          | 5%           | 40%          | 55%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                     | 5%          | 34%          | 36%          | 26%          | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>                                | 4%          | 20%          | 47%          | 29%          | <b>100,0%</b> |
| <b>insgesamt</b>                               | <b>2,5%</b> | <b>20,4%</b> | <b>43,5%</b> | <b>33,6%</b> | <b>100,0%</b> |

| unser Kind ist ein ... |    |     |     |     | Frage 2 / 6   |
|------------------------|----|-----|-----|-----|---------------|
| <b>Junge</b>           | 3% | 22% | 43% | 33% | <b>100,0%</b> |
| <b>Mädchen</b>         | 2% | 19% | 44% | 34% | <b>100,0%</b> |

*biregio, Bonn*



### Sprachschwierigkeiten

Der immense Wert der Sprache und Sprachfähigkeit wird immer zentraler in der pädagogischen Diskussion betont und in der Prävention hervorgehoben. In den Grundschulen in der Stadt Ravensburg gehen jedoch nur 1% der Eltern für ihr Kind von größeren Sprachschwierigkeiten ("ziemliche") aus, 10% sehen jedoch "etwas" Schwierigkeiten und 28% wenig. Nur 61% aller Eltern sind sicher, keine feststellen zu können.

Die Befunde der Eltern zum Sprachvermögen ihrer Kinder korrespondieren mit den wohl nach der Klasse 4 angewählten Schulformen (Kreuztabellierung Frage 9/8). Werkrealschul-orientierte Eltern erkennen bei ihrem Kind zu 7%



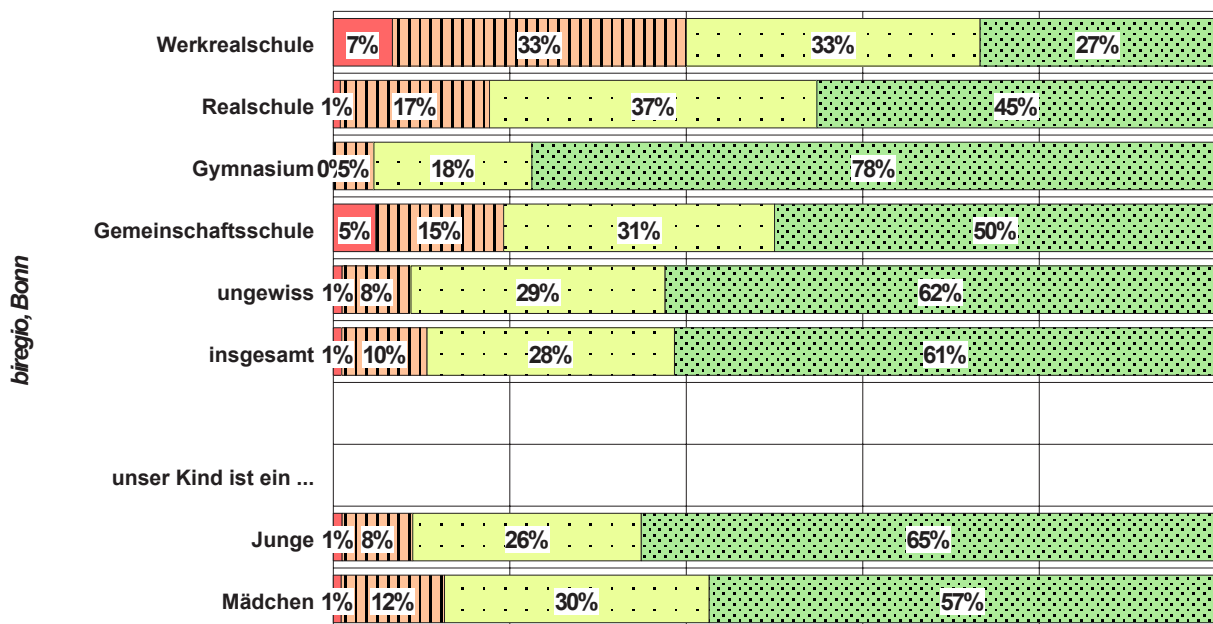
"ziemliche", zu 33% "etwas" Sprachschwierigkeiten. Realschulorientierte sehen zu 1% große, zu 17% etwas Probleme. Auf ein Gymnasium orientierte erkennen zu 18% wenig bzw. zu 78% keine Schwierigkeiten. Eine Gemeinschaftsschule bevorzugende Eltern sehen dies zu 31% bzw. 50% so. In der Wahl der "richtigen" Sekundarschule noch "ungewisse" Eltern schätzen ihr Kind zu 29% mit wenig bzw. zu 62% ohne Sprachschwierigkeiten ein. Sie sind in der Tendenz wohl eher derjenigen Kindergruppe zuzuordnen, die höhere Bildungslaufbahnen anstreben kann. Es scheinen auf jeden Fall Kinder zu sein, die sprachlich versierter sind:

| Manche Schüler tun sich leicht mit der Sprache und andere haben es schwerer. Wie ist das bei Ihrem Kind? |             |             |              |              | Frage 8 / 9   |
|--|-------------|-------------|--------------|--------------|---------------|
| wir haben uns entschieden für:   | ziemliche   | etwas       | wenig        | keine        |               |
| <b>Werkrealschule</b>  | 7%          | 33%         | 33%          | 27%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  | 1%          | 17%         | 37%          | 45%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   | 0%          | 5%          | 18%          | 78%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>   | 5%          | 15%         | 31%          | 50%          | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  | 1%          | 8%          | 29%          | 62%          | <b>100,0%</b> |
| <b>insgesamt</b>   | <b>1,0%</b> | <b>9,7%</b> | <b>28,0%</b> | <b>61,3%</b> | <b>100,0%</b> |
| unser Kind ist ein ...   |             |             |              |              | Frage 2 / 9   |
| <b>Junge</b>   | 1%          | 8%          | 26%          | 65%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Mädchen</b>   | 1%          | 12%         | 30%          | 57%          | <b>100,0%</b> |

*biregio, Bonn*

**Manche Schüler tun sich leicht mit der Sprache und andere haben es schwerer. Wie ist das bei Ihrem Kind?**  
(wir haben uns im Status quo entschieden für ... )

■ ziemlich  
■ etwas  
■ wenig  
■ keine



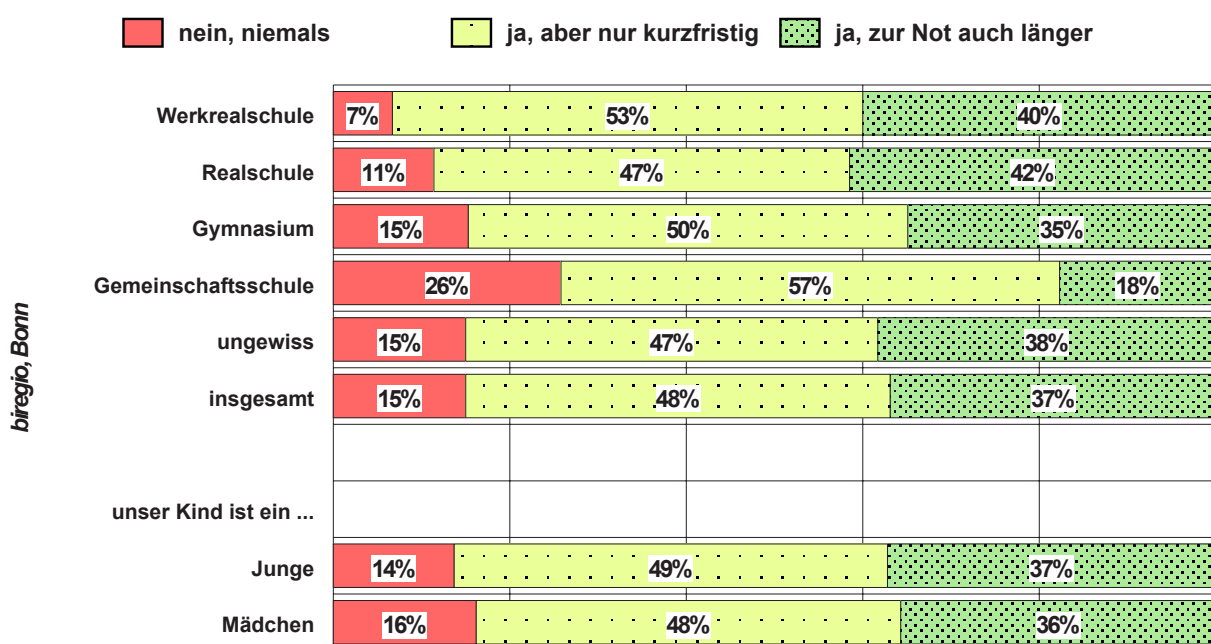
### Nachhilfe

Umfangreich sind die Hilfestellungen, die Eltern ihrem Kind im Alltag bei den Hausaufgaben und vor Klassenarbeiten direkt zukommen lassen. Nachhilfe wird von den meisten Eltern grundsätzlich einkalkuliert, um zum Beispiel dem Verlassen der angewählten Realschule oder des angewählten Gymnasiums zuvorkommen zu können. 48% würden dafür ihrem Kind "kurzfristig" Nachhilfe geben lassen, 37% "zur Not auch länger". Die "Perspektive Nachhilfe" ist für 85% der Eltern ein festes Kalkül geworden - durch alle Elterngruppen hindurch:

|                                |  | Würden Sie Ihrem Kind in der weiterführenden Schule Nachhilfe geben lassen, damit es nicht die Realschule oder das Gymnasium verlassen müsste? |                          |                         | Frage 8 / 15 |
|--------------------------------|--|--|--------------------------|-------------------------|--------------|
| wir haben uns entschieden für: |  | nein, niemals  | ja, aber nur kurzfristig | ja, zur Not auch länger |              |
| Werkrealschule                 |  | 7%   | 53%                      | 40%                     | 100,0%       |
| Realschule                     |  | 11%  | 47%                      | 42%                     | 100,0%       |
| Gymnasium                      |  | 15%  | 50%                      | 35%                     | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule            |  | 26%  | 57%                      | 18%                     | 100,0%       |
| ungewiss                       |  | 15%  | 47%                      | 38%                     | 100,0%       |
| insgesamt                      |  | 15%  | 48%                      | 37%                     | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...         |  |  |                          |                         | Frage 2 / 15 |
| Junge                          |  | 14%  | 49%                      | 37%                     | 100,0%       |
| Mädchen                        |  | 16%  | 48%                      | 36%                     | 100,0%       |

*biregio, Bonn*

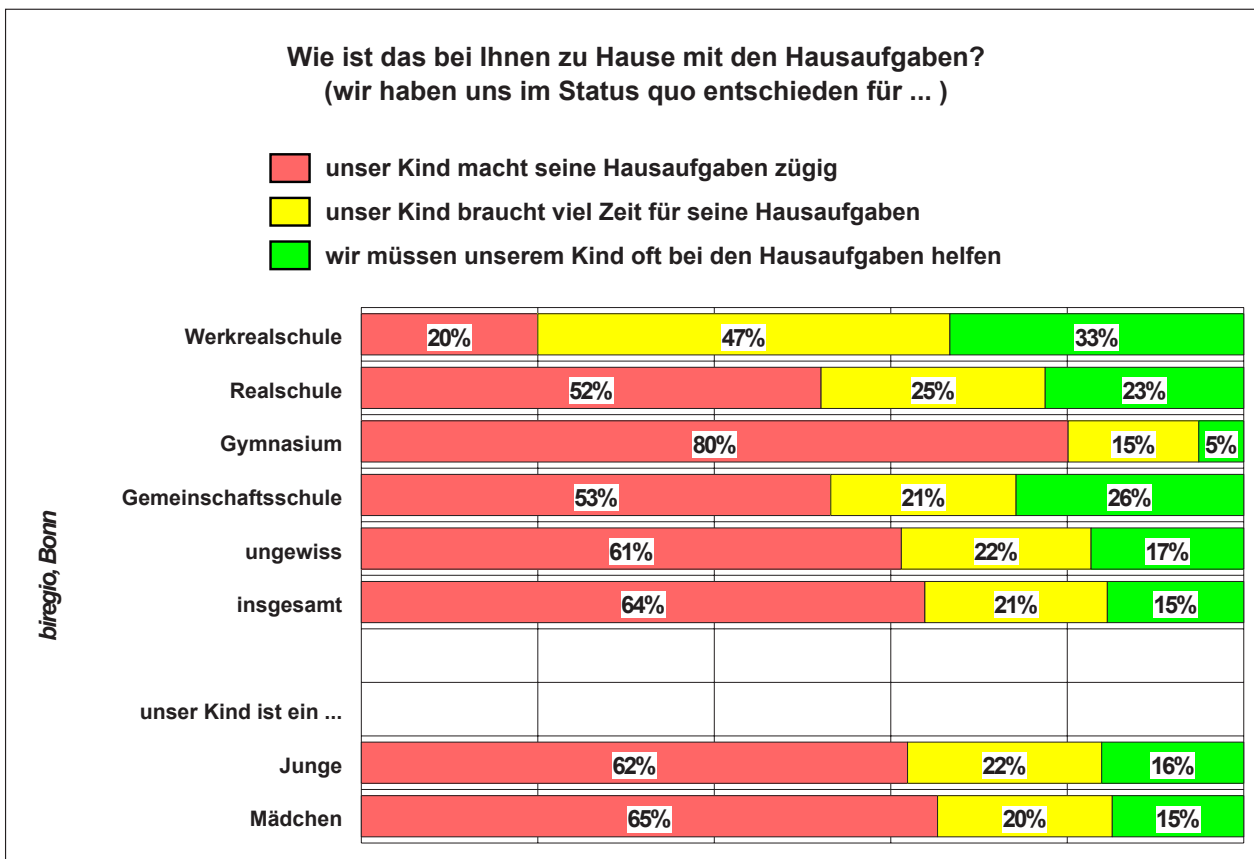
**Würden Sie Ihrem Kind in der weiterführenden Schule Nachhilfe geben lassen, damit es nicht die Realschule oder das Gymnasium verlassen muss?**  
(wir haben uns im Status quo entschieden für ... )



### Hausaufgaben

Die Hilfestellungen der Grundschulleitern für ihr Kind bei den Hausaufgaben sind erheblich. 15% müssen ihren Kindern oft bei den Hausaufgaben helfen, 21% der Kinder brauchen lange für die Hausaufgaben. Die Mehrheit der Eltern (64%) gibt an, ihr Kind mache die Hausaufgaben zügig. Unterschiede zwischen den Jungen und Mädchen gibt es, doch erscheinen diese etwas weniger gravierend als vielleicht angenommen. Mädchen scheinen insgesamt gesehen etwas besser und rascher mit ihren Hausaufgaben zu Recht zu kommen und weniger Unterstützung durch die Eltern zu brauchen:

| Wie ist das bei Ihnen zu Hause mit den Hausaufgaben? |                                 |   |   | Frage 8 / 14  |
|--|---------------------------------|---|---|---------------|
| wir haben uns entschieden für:                       | unser Kind macht seine HA zügig | unser Kind braucht viel Zeit für seine HA | wir müssen unserem Kind oft bei HA helfen |               |
| Werkrealschule                                       | 20%                             | 47%                                       | 33%                                       | 100,0%        |
| Realschule   | 52%                             | 25%                                       | 23%                                       | 100,0%        |
| Gymnasium  | 80%                             | 15%                                       | 5%  | 100,0%        |
| Gemeinschaftssc                                      | 53%                             | 21%                                       | 26%                                       | 100,0%        |
| ungewiss   | 61%                             | 22%                                       | 17%                                       | 100,0%        |
| insgesamt  | 63,9%                           | 20,7%                                     | 15%                                       | 100,0%        |
| unser Kind ist ein ...                               |                                 |   |   | Frage 2 / 14  |
| Junge  | 62%                             | 22%                                       | 16%                                       | 100,0%        |
| Mädchen  | 65%                             | 20%                                       | 15%                                       | 100,0%        |
| HA = Hausaufgaben                                    |                                 |   |   | biregio, Bonn |



### Finanzieller Hintergrund der Elternhäuser

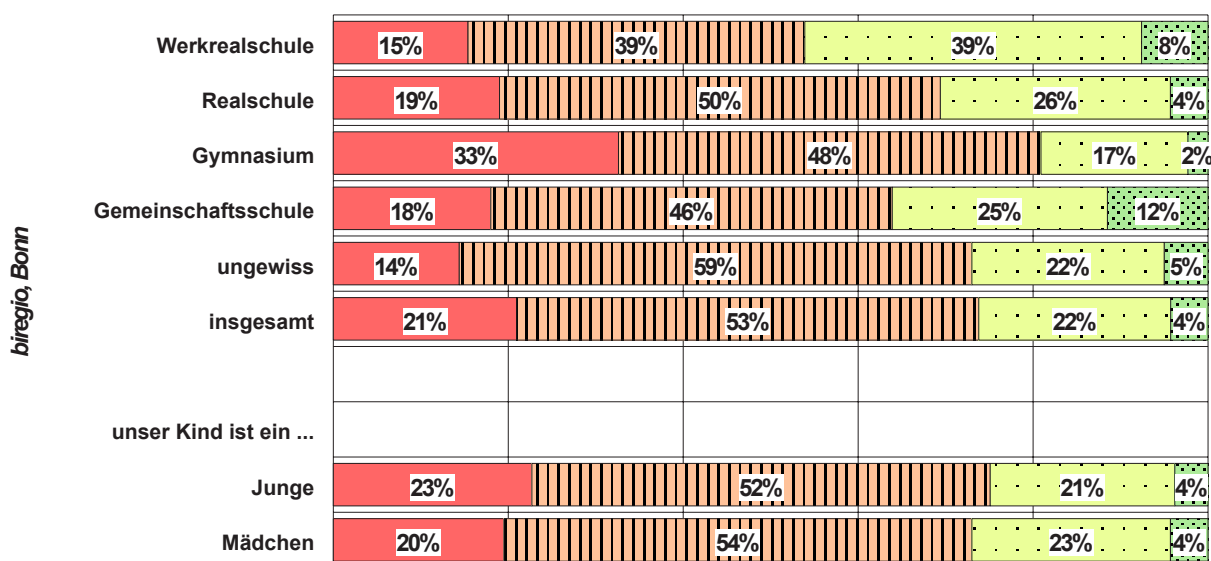
Die "Demokratisierung der deutschen Schule" scheitert an der finanziellen Möglichkeit der Elternhäuser. Nur 21% der Eltern sind ohne Zweifel, dass ihre persönliche Situation keinen Einfluss auf die freie Wahl der Sekundarschule für ihr Kind hat, 53% glauben es eher nicht. 22% kalkulieren dies fest ein ("das könnte der Fall sein"). 4% rechnen fest damit. So beschreiben 26% aller Eltern in der Stadt Ravensburg die Chancengleichheit bei der Wahl der Sekundarschule als an den eigenen Geldbeutel gekoppelt. Am wenigsten Sorgen müssen sich gymnasialorientierte Eltern machen, was zumeist ihre eigene Situation widerspiegelt, eine, die sie weitergeben können ...:

| Frage 8 / 16   |                       |                           |                     |                      |        |
|--|-----------------------|---------------------------|---------------------|----------------------|--------|
| Wäre es möglich, dass Sie sich die gewünschte Schule für Ihr Kind finanziell nicht leisten können? |                       |                           |                     |                      |        |
| wir haben uns entschieden für:   | nein, auf keinen Fall | das glaube ich eher nicht | das könnte ... sein | ja, damit rechne ich |        |
| Werkrealschule   | 15%                   | 39%                       | 39%                 | 8%                   | 100,0% |
| Realschule   | 19%                   | 50%                       | 26%                 | 4%                   | 100,0% |
| Gymnasium  | 33%                   | 48%                       | 17%                 | 2%                   | 100,0% |
| Gemeinschaftsschule  | 18%                   | 46%                       | 25%                 | 12%                  | 100,0% |
| ungewiss   | 14%                   | 59%                       | 22%                 | 5%                   | 100,0% |
| insgesamt  | 21,0%                 | 52,8%                     | 21,9%               | 4,3%                 | 100,0% |
| Frage 2 / 16   |                       |                           |                     |                      |        |
| unser Kind ist ein ...   |                       |                           |                     |                      |        |
| Junge  | 23%                   | 52%                       | 21%                 | 4%                   | 100,0% |
| Mädchen  | 20%                   | 54%                       | 23%                 | 4%                   | 100,0% |

biregio, Bonn

Wäre es möglich, dass Sie sich die gewünschte Schule für Ihr Kind nicht leisten können? (wir haben uns im Status quo entschieden für ... )

- nein, auf keinen Fall
- das könnte ... sein
- das glaube ich eher nicht
- ja, damit rechne ich



### Gründe für die Wahl der weiterführenden Schulen

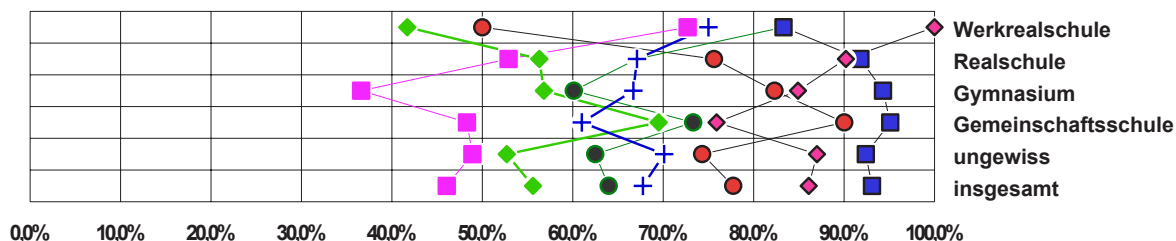
Für die Eltern sind objektive und subjektive Gründe mitentscheidend dafür, welche Sekundarschule sie geeignet für ihre Kinder halten. Für sie sind Schulprofile (93%), erwartete Leistungsanforderungen (86%), besondere Angebote (78%) von höchster Bedeutung. Als Grund der Schulwahl treten Erfahrungen mit den Schulen (68%), Grundschulempfehlungen (68%), verkehrliche Bedingungen (64%) und Nachmittagsangebote (56%) dahinter zurück (Verkehrsverbindungen und Streckenlängen wichten großstädtische Eltern mit kurzen Schulwegen ihrer Kinder geringer als andere). Eine sicher problematische Rolle spielt die finanzielle Belastung durch die Schule: 46% befürchten dieses! Dies trifft potenzielle Werkreal- und Realschuleltern am stärksten und Gymnasialeltern, so die Selbsteinschätzung, am schwächsten. Vererbt sich die Teilhabe an der Bildung abhängig vom finanziellen Vermögen der Eltern? In einem Vergleich von Befragungen offenbaren sich in der Stadt Ravensburg bei der Belastung durch die Sekundarschule hohe (!) soziokulturelle Unterschiede. Diese erschweren die Entscheidungen über die längere Schullaufbahn des Kindes im Gymnasium und mögen die für kürzere in einer Werkrealschule oder einer Realschule bestimmen:

| Wenn Sie überlegen, welche weiterführende Schule ihr Kind einmal besuchen soll: Welche Gründe wären für Sie ausschlaggebend? |                    |                                   |                    |  |                                    |   |                             | Frage 8 / 17                        |
|--|--------------------|-----------------------------------|--------------------|--|------------------------------------|---|-----------------------------|-------------------------------------|
| wir haben uns entschieden für:   | besondere Angebote | bessere verkehrliche Verbindungen | Profil der Schulen | finanzielle Belastung durch die Schule | Leistungsanforderungen der Schulen | besondere Angebote wie Ganztagsangebote | Erfahrungen mit den Schulen | unverbindliche Grundschulempfehlung |
| Werkrealschule   | 50%                | 83%                               | 83%                | 73%                                    | 100%                               | 42%                                     | 83%                         | 75%                                 |
| Realschule   | 76%                | 67%                               | 92%                | 53%                                    | 90%                                | 56%                                     | 85%                         | 67%                                 |
| Gymnasium  | 82%                | 60%                               | 94%                | 37%                                    | 85%                                | 57%                                     | 83%                         | 67%                                 |
| Gemeinschaftsschule  | 90%                | 73%                               | 95%                | 48%                                    | 76%                                | 70%                                     | 76%                         | 61%                                 |
| ungewiss   | 74%                | 63%                               | 92%                | 49%                                    | 87%                                | 53%                                     | 87%                         | 70%                                 |
| insgesamt  | 77,7%              | 64,0%                             | 93,1%              | 46,1%                                  | 86,1%                              | 55,6%                                   | 85,2%                       | 67,8%                               |

*biregio, Bonn*

Wenn Sie überlegen, welche weiterführende Schule Ihr Kind einmal besuchen soll: Welche Gründe wären für Sie ausschlaggebend? (wir haben uns entschieden für ... )

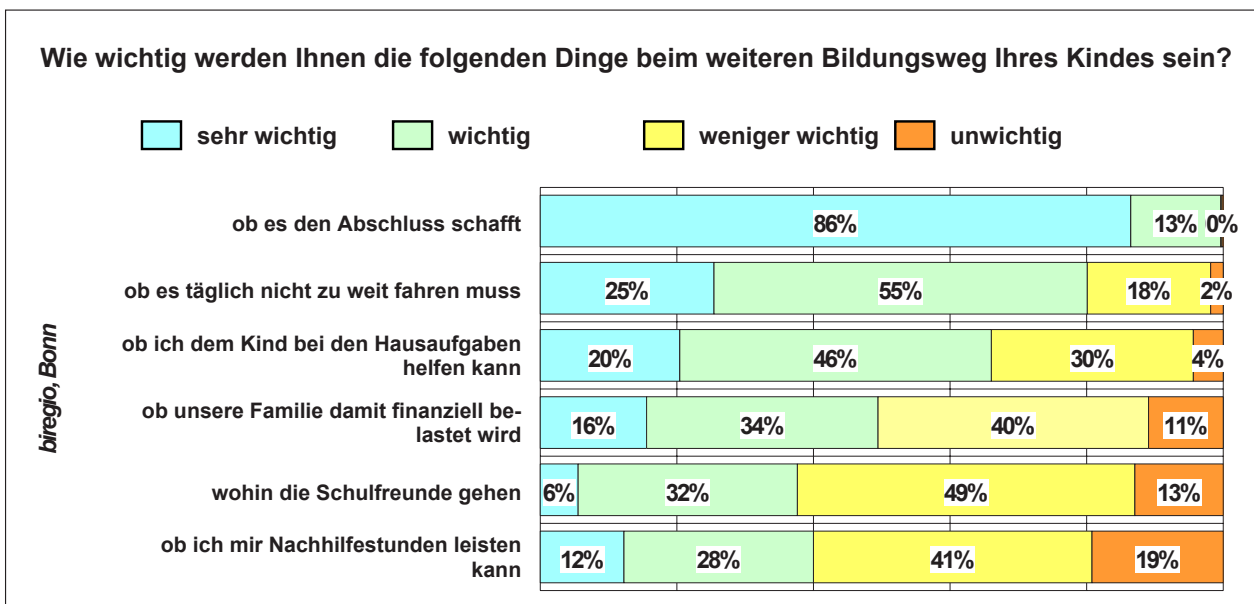
- besondere Angebote
- bessere verkehrliche Verbindungen
- Profil der Schulen
- finanzielle Belastung durch die Schule
- ◆ Leistungsanforderungen der Schulen
- ◆ besondere Angebote wie Ganztagsangebote
- + unverbindliche Grundschulempfehlung



Die Abschlusssicherheit des Kindes benennen die Eltern als entscheidenden Grund für den schulischen Weg in die weiterführende Schule (100%: "sehr wichtig" plus "wichtig"), gefolgt von der Kürze des Fahrtweges (80%) und der Möglichkeit, dem Kind bei den Hausaufgaben helfen zu können (66%). Weitaus weniger wichtig ist den Eltern die Wahl der Schule durch die Freunde des Kindes (38%).

Dass jedoch für 49% der Eltern bei der Wahl der weiterführenden Schule die finanzielle Belastung eine Rolle spielt und für 40%, ob man sich überhaupt Nachhilfestunden leisten könne, wirft *Schlaglichter* auf die Einschätzung der Bildungsgerechtigkeit und die generell mögliche angemessene Förderung jeglicher Talente und Begabungen junger Menschen. Die ökonomische "Leistungsfähigkeit" der dem Kind und seinem Leistungsvermögen angemessenen Schulbildung ist für rund die Hälfte der Eltern ein wichtiger oder gar ein sehr wichtiger Aspekt:

|  | Wie wichtig werden Ihnen die folgenden Dinge beim weiteren Bildungsweg Ihres Kindes sein? |         |                 |           | Frage 5       |
|--|---|---------|-----------------|-----------|---------------|
|  | sehr wichtig  | wichtig | weniger wichtig | unwichtig |               |
| ob es den Abschluss schafft                      | 86%   | 13%     | 0%              | 0%        | 100,0%        |
| ob es täglich nicht zu weit fahren muss          | 25%   | 55%     | 18%             | 2%        | 100,0%        |
| ob ich dem Kind bei den Hausaufgaben helfen kann | 20%   | 46%     | 30%             | 4%        | 100,0%        |
| ob unsere Familie damit finanziell belastet wird | 16%   | 34%     | 40%             | 11%       | 100,0%        |
| wohin die Schulfreunde gehen                     | 6%  | 32%     | 49%             | 13%       | 100,0%        |
| ob ich mir Nachhilfestunden leisten kann         | 12%   | 28%     | 41%             | 19%       | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!                        |   |         |                 |           | biregio, Bonn |



### Erziehungsfragen

In den Grundsatzfragen und Einstellungen zur Erziehung unterscheiden sich die Elterngruppen eher nur marginal. Der Position, dass für die Erziehung viel mehr getan werden müsse, stimmen sie fast ausnahmslos zu (91%; Addition: "stimme voll zu" und "stimme eher zu"). In den Schulen müsse mehr auf die Erziehung Acht gegeben werden (88%). Dass die Sozialarbeit ein Teil aller

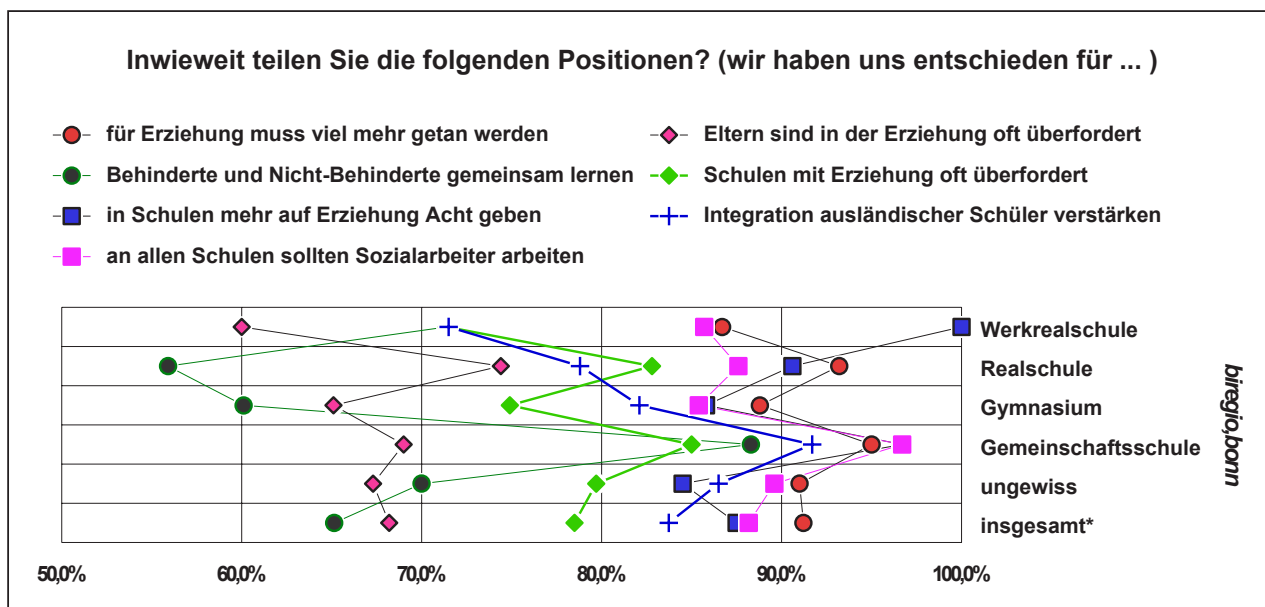


Schulen sein müsse, trennt die Eltern nicht (88%) - auch nicht die vermutlich künftigen Gymnasiasten von denen der vermutlich künftigen Werkreal- sowie Realschüler! Die Eltern (68%) und Schulen (78%) werden mit der Erziehung oft als überfordert angesehen (dabei sehen viele Lehrer für sich keinen Auftrag zur Erziehung).

Eltern begreifen die verstärkte Integration ausländischer Schüler in hohem Maß als Verpflichtung (84%). Die meisten Eltern in der Stadt Ravensburg (65%) unterstützen die integrative/inklusive Arbeit (gemeinsame Erziehung Behinderte/Kinder mit Förderbedarf und Nicht-Behinderte/Kinder ohne Förderbedarf). Zwischen den Eltern der Kinder mit unterschiedlichen Schulformorientierungen sind wenig Differenzierungen möglich:

| In der Diskussion über die Erziehung gibt es stark unterschiedliche Meinungen. Inwieweit teilen Sie die folgenden Positionen? |   |  |  |  |  |                                       | Frage 8 / 7                                  |
|---|---|--|--|--|--|---------------------------------------|--|
| wir haben uns entschieden für:  | für Erziehung muss viel mehr getan werden | Behinderte und Nicht-Behinderte gemeinsam lernen | in Schulen mehr auf Erziehung Acht geben | an allen Schulen sollten Sozialarbeiter arbeiten | Eltern sind in der Erziehung oft überfordert | Schulen mit Erziehung oft überfordert | Integration ausländischer Schüler verstärken |
| Werkrealschule  | 87%                                       | 71%  | 100%                                     | 86%  | 60%  | 71%                                   | 72%  |
| Realschule  | 93%                                       | 56%  | 91%                                      | 88%  | 74%  | 83%                                   | 79%  |
| Gymnasium   | 89%                                       | 60%  | 86%                                      | 85%  | 65%  | 75%                                   | 82%  |
| Gemeinschaftsschule   | 95%                                       | 88%  | 97%                                      | 97%  | 69%  | 85%                                   | 92%  |
| ungewiss  | 91%                                       | 70%  | 85%                                      | 90%  | 67%  | 80%                                   | 87%  |
| insgesamt*  | 91,2%                                     | 65,1%  | 87,5%                                    | 88,2%  | 68,2%  | 78,5%                                 | 83,7%  |

\* Summe: "stimme voll zu" und "stimme eher zu" biregio, Bonn



Diese Ergebnisse bedürfen der Interpretation im Kontext mit einer Analyse weiterer Antworten in der Fragebogensystematik, die den Hintergrund der Bildungswahl der Eltern mit ihren Wünschen und Erwartungen beleuchtet. Die Bildungswahlsicherheit und -entschiedenheit seitens der Eltern (und damit indirekt die Einschätzung ihrer Kinder) gründet auf vielen Kriterien, von denen die oben angeführten Teile des vielschichtigen Spektrums erhellen:

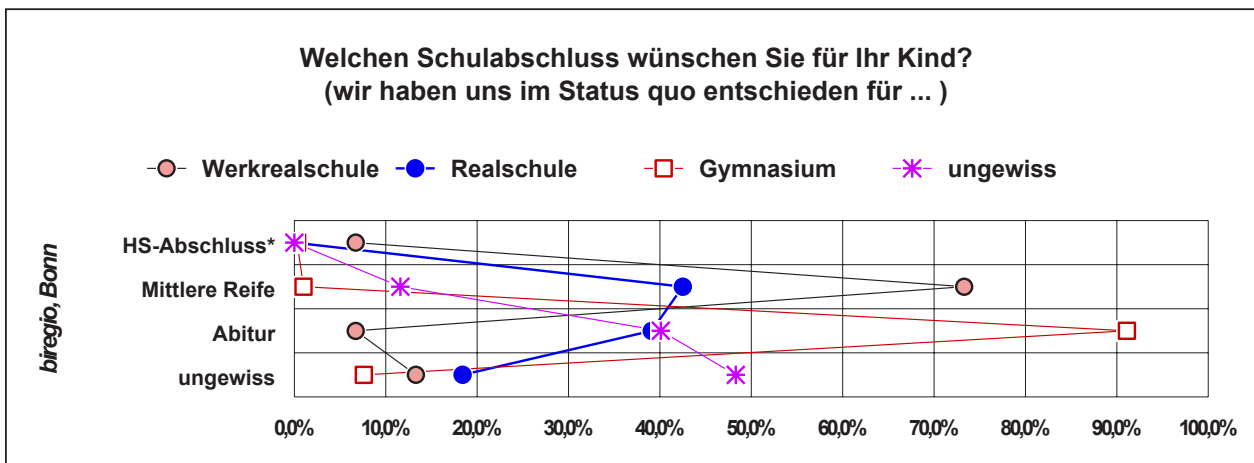


### Schulform und Schulabschluss

Zum Schulabschlusswunsch befragt (Frage 3), wünschen 6,7% der Eltern, die die Absicht (Frage 8) haben, ihr Kind in der Werkrealschule anzumelden (nur 15 insgesamt!), den Hauptschulabschluss. Nur 43% derjenigen, die es in der Realschule anmelden wollen, erstreben die auf der Realschule zentral angebotene "Mittlere Reife", 39% erhoffen ein Abitur und 18% sind im Hinblick auf den Abschluss offen. Bei Gymnasialeltern sind es 91%, die für ihr Kind das Abitur anstreben. In der konkreten Schulformorientierung noch unentschiedene ("wissen wir noch nicht"-Eltern) tendieren zu höheren Abschlüssen (12% Mittlere Reife, 40% Abitur; 48% sind auch hier noch unsicher - ähnlich wie die eine Gemeinschaftsschule bevorzugende Eltern). Möglicherweise könnten die Eltern die Frage des Übergangs nach Klasse vier davon abhängig machen, ob die weiterführende Schule im Prinzip ohne "Bruch" (Wechsel von einer Schulform nach der Klasse 10 in die andere) bis zum Abitur führen kann (Gymnasium und künftig auch die Gemeinschaftsschule?). Sie erstreben die sofortige Anwahl von "Abiturschulen":

| Welchen Schulabschluss wünschen Sie für Ihr Kind? |               |                |        |          | Frage 8 / 3 |
|---|---------------|----------------|--------|----------|-------------|
| wir haben uns entschieden für:                    | HS-Abschluss* | Mittlere Reife | Abitur | ungewiss |             |
| Werkrealschule                                    | 7%            | 73%            | 7%     | 13%      | 100,0%      |
| Realschule  | 0%            | 43%            | 39%    | 18%      | 100,0%      |
| Gymnasium   | 0%            | 1%             | 91%    | 8%       | 100,0%      |
| Gemeinschaftsschule                               | 0%            | 20%            | 38%    | 43%      | 100,0%      |
| ungewiss  | 0%            | 12%            | 40%    | 48%      | 100,0%      |
| insgesamt   | 0,2%          | 16,9%          | 55,4%  | 27,5%    | 100,0%      |

\* Hauptschulabschluss biregio, Bonn



### Kenntnis der weiterführenden Schulen

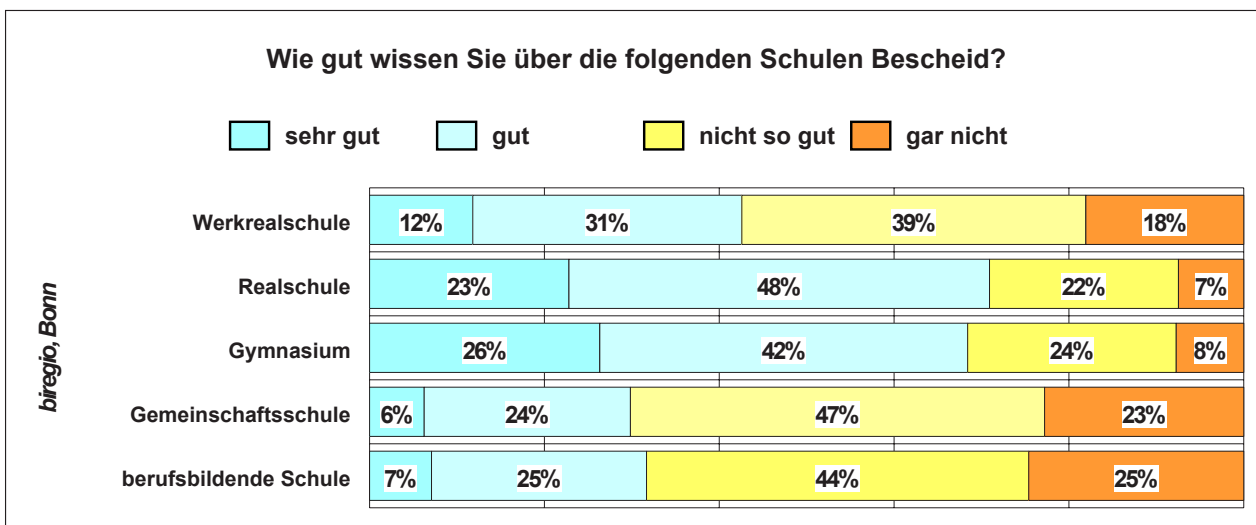
Auszugehen ist auch davon, dass die Eltern mit den Sekundarschulen, wie sie sich heute präsentieren, nicht so kommun sind, wie dies die Politik oder die Gesellschaft vielleicht glauben mögen. Die Schulen haben sich erheblich verändert und neue Schulformen sind hinzugetreten. Daher müssen sich selbst die jungen Eltern, die sich gedanklich und erinnerungsmäßig noch nahe am eigenen Schulleben befinden, bei der Wahl der Schulform für das eigene Kind in sehr hohem Maße neu orientieren.



Das Befragungsergebnis für die Stadt Ravensburg (und leider nicht nur für diese) ist eindeutig: "Sehr gut" oder "gut" fühlen sich nur 43% der Eltern über die Werkrealschule informiert, 71% über die Realschule, 68% über das Gymnasium, lediglich 30% über die Gemeinschaftsschule und auch nur 32% über die berufliche Schule. "Nicht so gut" oder "gar nicht" informiert fühlen sich über die Realschule 29% und über die berufliche Schule 68%!

Daher sind die Schulträger sowie die Sekundarschulen und ist vor allem das Land in jedem Schuljahr neu aufgerufen, den mit ihren Kindern "nachrückenden" Eltern Informationen zu geben. Zudem verkompliziert jede zusätzliche Schulform die Orientierungsbedingungen der Eltern (zwei sind soeben mit der Werkreal- und der Gemeinschaftsschule hinzugekommen):

| Wie gut sind Sie über die weiterführenden Schulen und die Anforderungen in diesen Schulen informiert? |          |     |              |           | Frage 24      |
|---|----------|-----|--------------|-----------|---------------|
| Wie gut wissen Sie über die folgenden Schulen Bescheid?   |          |     |              |           |               |
|   | sehr gut | gut | nicht so gut | gar nicht |               |
| Werkrealschule  | 12%      | 31% | 39%          | 18%       | 100,0%        |
| Realschule  | 23%      | 48% | 22%          | 7%        | 100,0%        |
| Gymnasium   | 26%      | 42% | 24%          | 8%        | 100,0%        |
| Gemeinschaftsschule   | 6%       | 24% | 47%          | 23%       | 100,0%        |
| berufsbildende Schule   | 7%       | 25% | 44%          | 25%       | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!   |          |     |              |           | biregio, Bonn |



Information ist ein Gut, das man sich leicht erwerben kann, wenn man zum Schulleben Kontakt hält - wenn man dies auch tut (dazu vgl. oben)! Wenig oder nicht informiert, wenig oder nicht engagiert - was kann daraus für Kinder resultieren? Das Land, die Schulträger und die Schulen müssen ihre Informationspolitik verbessern. Und sie brauchen eine intensive Schulsozialarbeit als Innen- und Außenverstärkung von pädagogischen und erzieherischen Prozessen.

**Abschluss und Weg**

Wie "schnörkellos", klar und "belastbar" die Eltern in der Stadt Ravensburg die Fragebogen ausgefüllt haben, mag die Antwort auf zwei Fragen belegen:



1. An welcher weiterführenden Schule möchten die Eltern "ihr Kind" "allein nach ihren Wünschen" anmelden (Frage 4); entgegen der Vermutung vieler, "die" Eltern "wollten doch alle mit ihrem Kind zum Gymnasium", haben 44,2% das Gymnasium benannt und 22,9% fühlen sich noch nicht entschlossen.

2. Auf die Frage, an welcher Schulform sie denn "ihr Kind voraussichtlich anmelden werden" (Frage 8), haben allerdings 30,1% das Gymnasium sowie 23,8% die Realschule benannt und 38,4% haben sich als noch nicht entschlossen bezeichnet.

Von hohem Aussagewert ist in diesen Kontexten die Präferenz der Eltern für Schulformen in Verbindung mit gewünschten/angebotenen Abschlüssen:

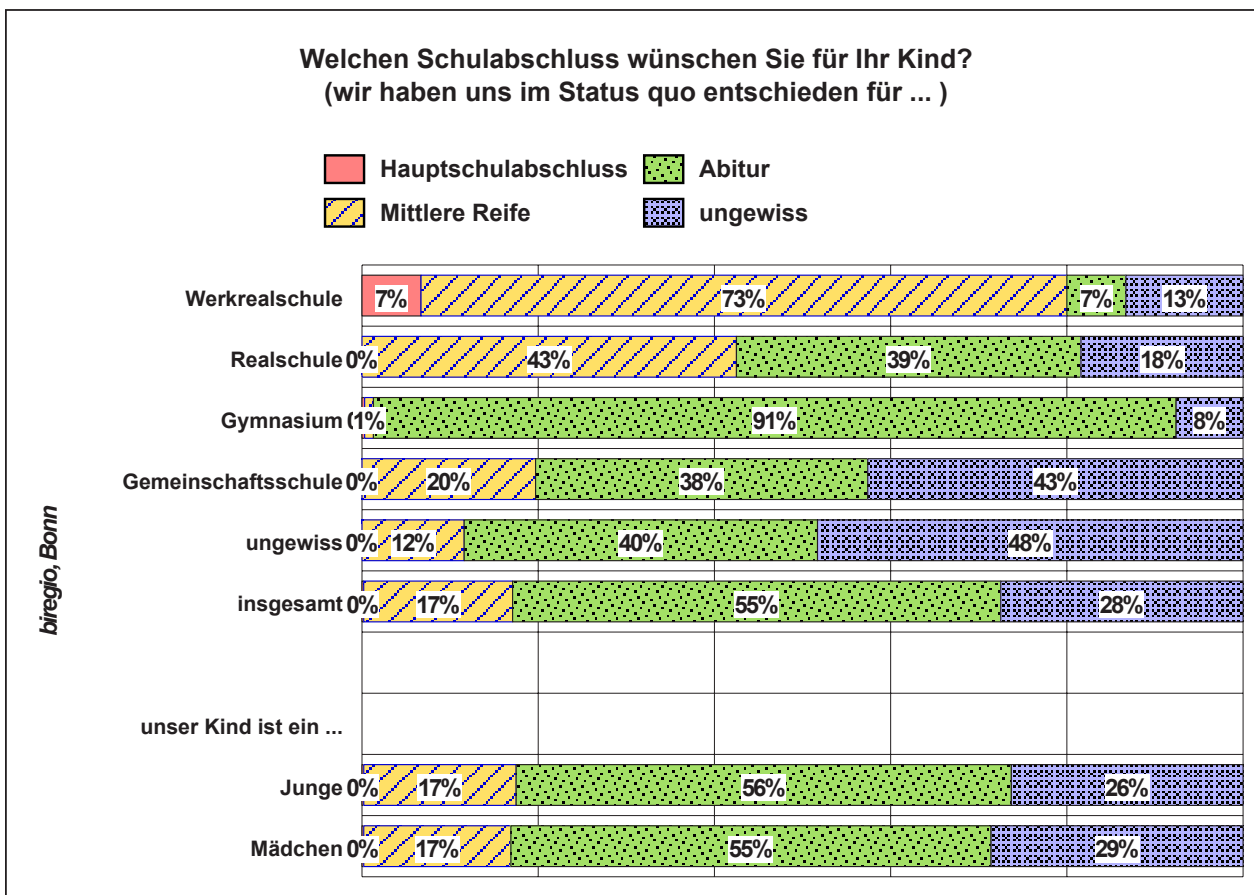
Die Eltern, die bei der Frage nach der gewünschten Schule die Wunschoption "Werkrealschule" bekunden, sind im Hinblick auf den Abschluss relativ offen: 13% sind noch unfestgelegt, 73% wünschen für ihr Kind die Mittlere Reife, 7% sogar das Abitur. Nur 7% wünschen auch den Hauptschulabschluss. Eltern, die bei der Frage nach der voraussichtlich gewählten Sekundarschule die Schulform Realschule benennen, sind zu 43% auf die Mittlere Reife fokussiert. 39% *wünschen* eigentlich das Abitur für ihr Kind (18,4% sehen sich bei der Frage nach dem wünschbaren Abschluss noch nicht festgelegt).

Derartige Geflechte könnten die Gemeinschaftsschule künftig für viele Eltern stark in das Bewusstsein rücken: Ihre projektierte Abschlussoffenheit muss die nach der Klasse fünf von den meisten Eltern erwarteten definitiven "Abschlussfestlegung" noch nicht beantworten. Dies gilt, obgleich die Realschule nahezu "bruchlos" zum Abitur führen kann und dies auch ständig unter Beweis stellt.

Eltern, die als Wunschschule das Gymnasium benennen, sind mit Blick auf den Abschluss wenig offen: 1% wünschen die Mittlere Reife, 91% das Abitur und 8% sind noch unfestgelegt. Die auf eine Schulform nach Klasse vier noch nicht festgelegten Eltern tendieren eher zu höheren Schulabschlüssen (12% Mittleren Reife, 40% Abitur, 48% sind hier noch unsicher). Auch von diesen könnten viele aufgrund der von ihnen möglicherweise angenommenen "strukturellen Voraussetzungen und Probleme" bei den Erreichbarkeiten der Abschlüsse in Richtung einer Gemeinschaftsschule tendieren. Eine Gemeinschaftsschule bevorzugende Eltern sehen dies ähnlich wie die mit Blick auf die Abschlüsse noch "ungewissen Eltern":

| Welchen Schulabschluss wünschen Sie für Ihr Kind?* |                     |                |              |              | Frage 8 / 3   |
|--|---------------------|----------------|--------------|--------------|---------------|
| wir haben uns entscheiden für:                     | Hauptschulabschluss | Mittlere Reife | Abitur       | ungewiss     |               |
| <b>Werkrealschule</b>                              | 7%                  | 73%            | 7%           | 13%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>                                  | 0%                  | 43%            | 39%          | 18%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>                                   | 0%                  | 1%             | 91%          | 8%           | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftss</b>                              | 0%                  | 20%            | 38%          | 43%          | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>                                    | 0%                  | 12%            | 40%          | 48%          | <b>100,0%</b> |
| <b>insgesamt</b>                                   | <b>0,2%</b>         | <b>16,9%</b>   | <b>55,4%</b> | <b>27,5%</b> | <b>100,0%</b> |
| unser Kind ist ein ...                             |                     |                |              |              | Frage 2 / 3   |
| <b>Junge</b>                                       | 0%                  | 17%            | 56%          | 26%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Mädchen</b>                                     | 0%                  | 17%            | 55%          | 29%          | <b>100,0%</b> |
| * diese Tabelle vgl. auch oben!                    |                     |                |              |              | biregio, Bonn |





**Themenkomplex Anwahl der Schulen und Profile der Gymnasien**

Die Diskussion um die "richtige" weiterführende Schule für ihr eigenes Kind beantworten die Eltern der Kinder in der Stadt Ravensburg dezidiert und einseitig zu Ungunsten der Werkrealschulen. Diesen Themen sind zwei Fragen gewidmet worden:

Begonnen wird mit dem Blick auf eine weiterführende Schule, die Eltern für ihr Kind in der 1. bis 3. Klasse schon bevorzugt in den Blick zu nehmen bereit sind. Hier zeigt sich, dass die Werkrealschule nicht mehr im Ansatz in das Blickfeld der Eltern gerät.- Bei den in erster Präferenz angewählten Schulen geht der Zuspruch der Eltern weit auseinander. Und 53% der Eltern können und wollen sich noch nicht auf eine Sekundarschule festlegen.

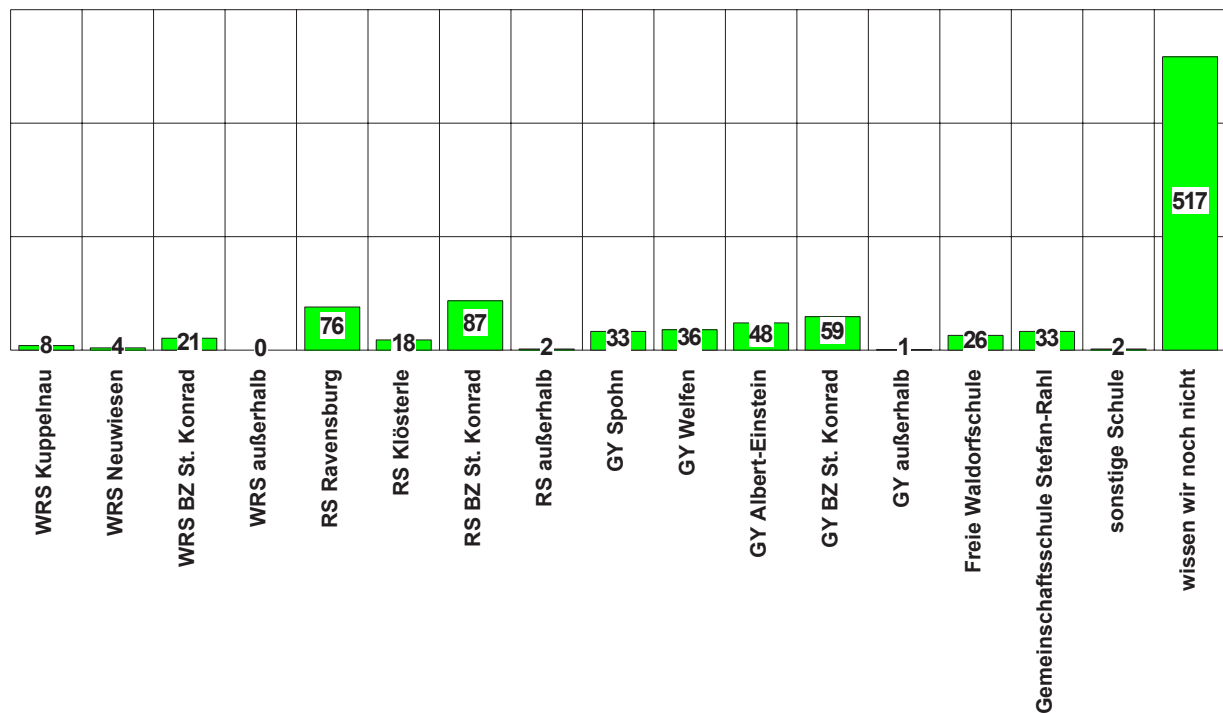
Damit ist die Entscheidung für die "passende" weiterführende Schule bei den Eltern lange offen - vielleicht länger als oft vor Ort angenommen:

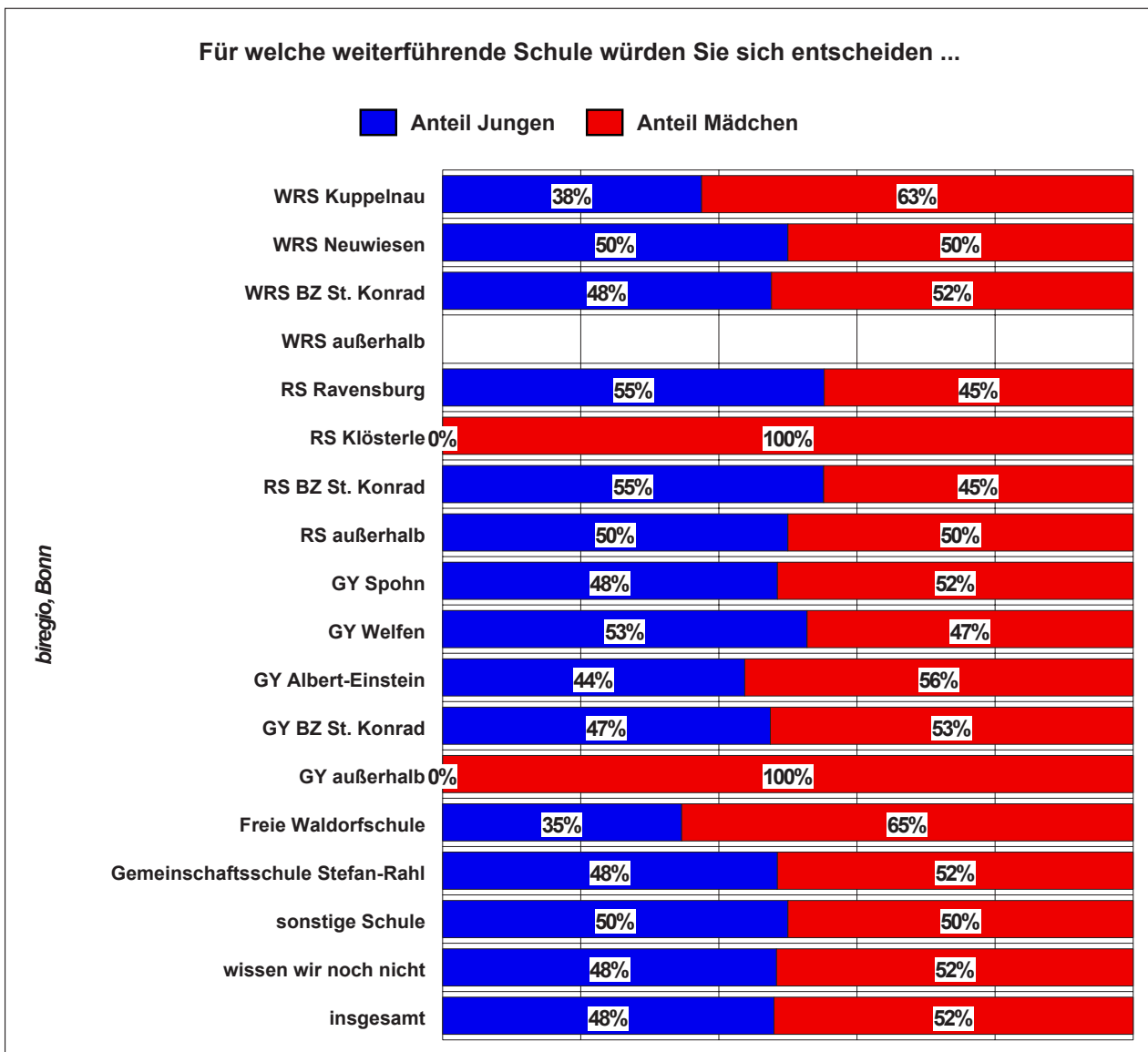


| Wenn Sie schon wissen, auf welche weiterführende Schule Ihr Kind nach der 4. Klasse gehen wird:<br>Welche Schule wird das sein? |            |            |            |              |            |              | Frage 2 / 21       |
|---|------------|------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------------|
|   | insgesamt  | /Jahrgang  | Jungen     | Anteil       | Mädchen    | Anteil       | Anteil an $\Sigma$ |
| WRS Kuppelnau   | 8          | 3          | 3          | 38%          | 5          | 63%          | 0,8%               |
| WRS Neuwiesen   | 4          | 1          | 2          | 50%          | 2          | 50%          | 0,4%               |
| WRS BZ St. Konrad   | 21         | 7          | 10         | 48%          | 11         | 52%          | 2,2%               |
| WRS außerhalb   | 0          | 0          | 0          |              | 0          |              | 0,0%               |
| RS Ravensburg   | 76         | 25         | 42         | 55%          | 34         | 45%          | 7,8%               |
| RS Klösterle  | 18         | 6          | 0          | 0%           | 18         | 100%         | 1,9%               |
| RS BZ St. Konrad  | 87         | 29         | 48         | 55%          | 39         | 45%          | 9,0%               |
| RS außerhalb  | 2          | 1          | 1          | 50%          | 1          | 50%          | 0,2%               |
| GY Spohn  | 33         | 11         | 16         | 48%          | 17         | 52%          | 3,4%               |
| GY Welfen   | 36         | 12         | 19         | 53%          | 17         | 47%          | 3,7%               |
| GY Albert-Einstein  | 48         | 16         | 21         | 44%          | 27         | 56%          | 4,9%               |
| GY BZ St. Konrad  | 59         | 20         | 28         | 47%          | 31         | 53%          | 6,1%               |
| GY außerhalb  | 1          | 0          | 0          | 0%           | 1          | 100%         | 0,1%               |
| Freie Waldorfschule   | 26         | 9          | 9          | 35%          | 17         | 65%          | 2,7%               |
| Gemeinschaftsschule S   | 33         | 11         | 16         | 48%          | 17         | 52%          | 3,4%               |
| sonstige Schule   | 2          | 1          | 1          | 50%          | 1          | 50%          | 0,2%               |
| wissen wir noch nicht   | 517        | 172        | 250        | 48%          | 267        | 52%          | 53,2%              |
| <b>insgesamt</b>  | <b>971</b> | <b>324</b> | <b>466</b> | <b>48,0%</b> | <b>505</b> | <b>52,0%</b> | <b>100,0%</b>      |

*biregio, Bonn*

## Für welche weiterführende Schule würden Sie sich entscheiden ...

*biregio, Bonn*



Wichtig ist auch die Frage, welches Profil Eltern mit ihren Kindern in der 1. bis 3. Klasse im Gymnasium wählen würden. Für die befragten Eltern steht eine solche Entscheidung ja in ein bis drei Jahren an.

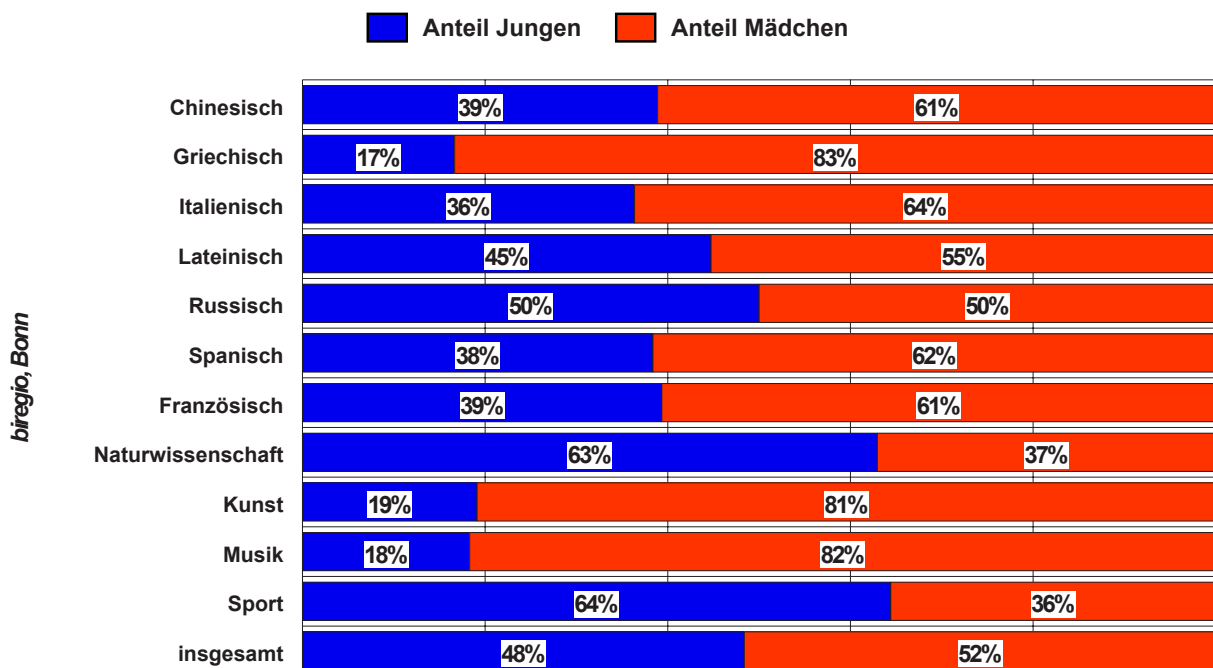
11% aller Eltern würden sich auf das Profil Naturwissenschaften festlegen und 8% der Eltern auf das Profil Sport (damit entfallen - Rundungseffekte sind zu beachten - 19% insgesamt aller Profilwünsche auf diese zwei Profile). Dann folgen die Kunst und die Musik (39% insgesamt der Profilwünsche). Weit abgeschlagen kommen erst Profile der einzelnen Sprachen, wobei sich die sprachlichen Präferenzen auf fünf Angebote verteilen (sie stellen somit 13% insgesamt aller Schwerpunktwünsche). Für die Gymnasien ist die Nachfrageseite etwas besser kalkulierbar. Deutlich treten bei diesem Komplex geschlechtsspezifische Präferenzen hervor:

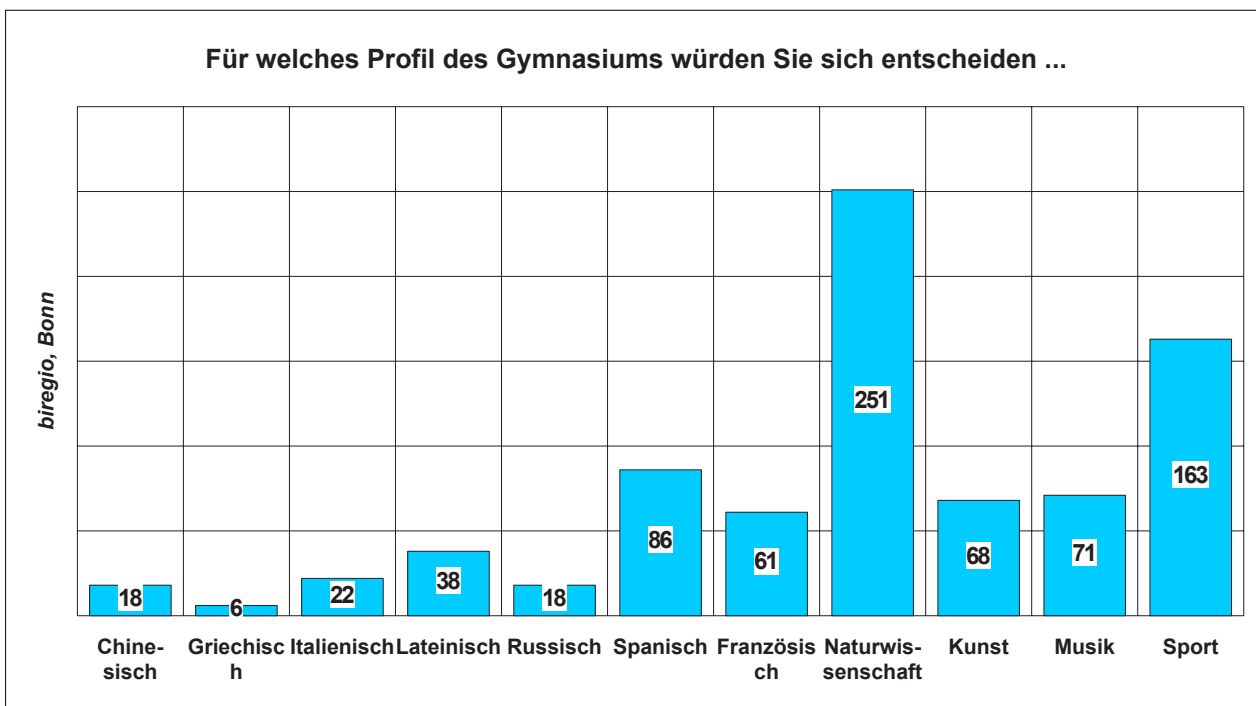


| Wenn Sie sich schon heute für Ihr Kind für ein Gymnasium entscheiden können: Welches Profil/ welchen Schwerpunkt sollte dieses Gymnasium für Ihr Kind anbieten? |            |            |            |              |            |              | Frage 2 / 22       |
|---|------------|------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------------|
|   | insgesamt  | /Jahrgang  | Jungen     | Anteil       | Mädchen    | Anteil       | Anteil an $\Sigma$ |
| Chinesisch  | 18         | 6          | 7          | 39%          | 11         | 61%          | 2,2%               |
| Griechisch  | 6          | 2          | 1          | 17%          | 5          | 83%          | 0,7%               |
| Italienisch   | 22         | 7          | 8          | 36%          | 14         | 64%          | 2,7%               |
| Lateinisch  | 38         | 13         | 17         | 45%          | 21         | 55%          | 4,7%               |
| Russisch  | 18         | 6          | 9          | 50%          | 9          | 50%          | 2,2%               |
| Spanisch  | 86         | 29         | 33         | 38%          | 53         | 62%          | 10,7%              |
| Französisch   | 61         | 20         | 24         | 39%          | 37         | 61%          | 7,6%               |
| Naturwissenschaft   | 251        | 84         | 158        | 63%          | 93         | 37%          | 31,3%              |
| Kunst   | 68         | 23         | 13         | 19%          | 55         | 81%          | 8,5%               |
| Musik   | 71         | 24         | 13         | 18%          | 58         | 82%          | 8,9%               |
| Sport   | 163        | 54         | 105        | 64%          | 58         | 36%          | 20,3%              |
| <b>insgesamt</b>  | <b>802</b> | <b>267</b> | <b>388</b> | <b>48,4%</b> | <b>414</b> | <b>51,6%</b> | <b>100,0%</b>      |

*biregio, Bonn*

## Für welches Profil des Gymnasiums würden Sie sich entscheiden ...

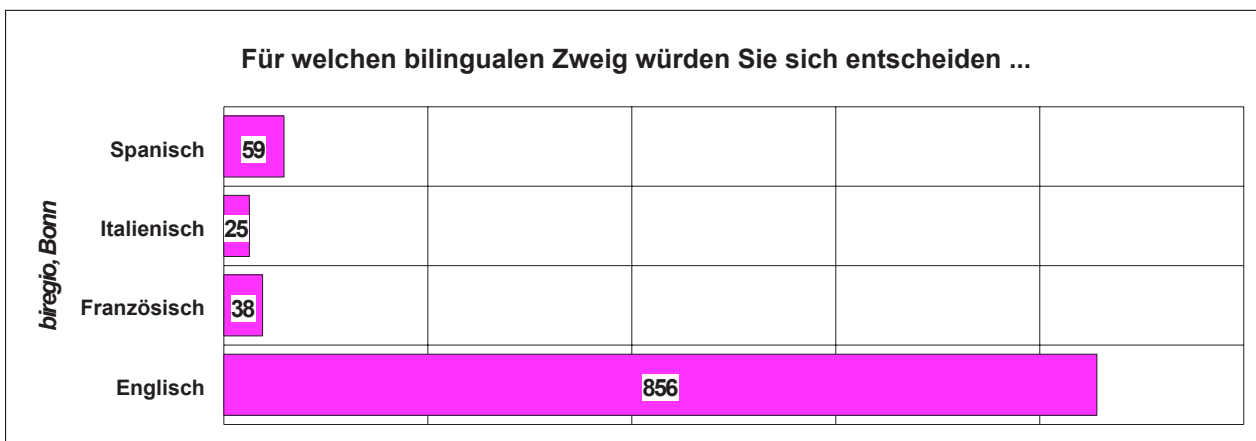


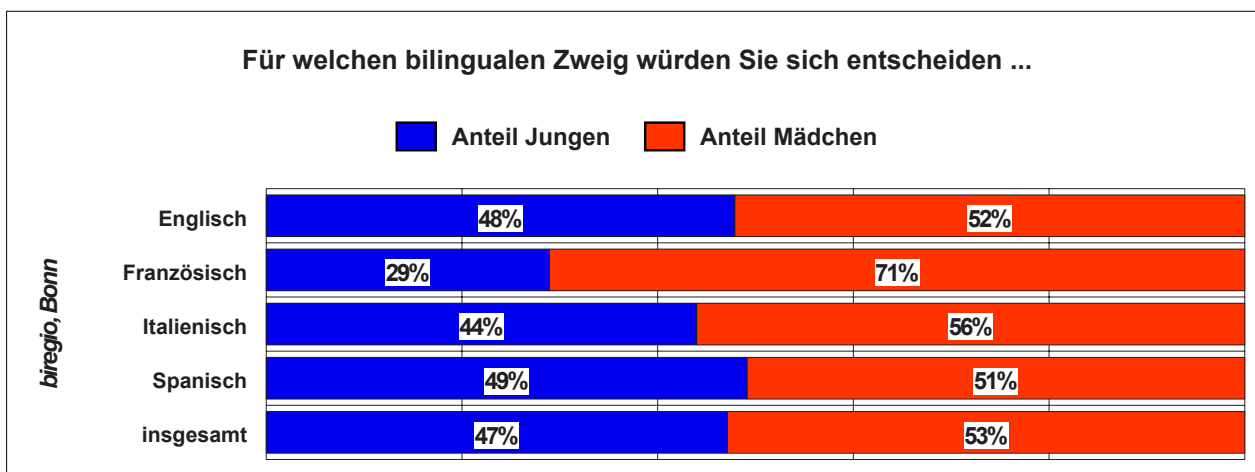


Eindeutig verhalten sich die Eltern bei der möglichen Wahl eines bilingualen Unterrichts: Der Sprache Englisch (88%!) ordnen sich die anderen Angaben für den bilingualen Aufbau vollkommen unter:

| Wenn Sie sich für einen bilingualen Unterricht entscheiden möchten: Welche Sprache würden Sie für Ihr Kind bevorzugen? |            |            |            |              |            |              | Frage 2 / 23       |
|--|------------|------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------------|
|  | insgesamt  | Jahrgang   | Jungen     | Anteil       | Mädchen    | Anteil       | Anteil an $\Sigma$ |
| Englisch   | 856        | 285        | 410        | 48%          | 446        | 52%          | 87,5%              |
| Französisch  | 38         | 13         | 11         | 29%          | 27         | 71%          | 3,9%               |
| Italienisch  | 25         | 8          | 11         | 44%          | 14         | 56%          | 2,6%               |
| Spanisch   | 59         | 20         | 29         | 49%          | 30         | 51%          | 6,0%               |
| <b>insgesamt</b>   | <b>978</b> | <b>326</b> | <b>461</b> | <b>47,1%</b> | <b>517</b> | <b>52,9%</b> | <b>100,0%</b>      |

*biregio, Bonn*





## Themenkomplex Gemeinschaftsschule

### Die Gemeinschaftsschule und der Bedarf an ihr

Die vor allem von den Schulen und den Schulträgern (und weniger vom Land Baden-Württemberg) inhaltlich auszufüllende neue Gemeinschaftsschule ist wohl ein Kernthema für die künftige Schullandschaft - und nicht allein für die Werkreal- und die Realschulen. Die Abschlussoffenheit der Schulform bis zur 10. Klasse und der mögliche Aufsatz einer Sekundarstufe II - gegebenenfalls in Form einer "regionalen Oberstufe" für mehrere Schulen einer Region oder einer Stadt - rückt die Gemeinschaftsschule vermutlich in das Zentrum vieler Diskussionen.

Mit dem drohenden Wegbrechen eines Beines des dreigliedrigen Schulsystems: der Werkrealschule, zerbricht das gesamte gegliederte System. Seine Koordinaten gehen verloren. Auf dem "kalten Weg" - ohne Absicht, ohne Programm, ohne Vorbereitung - muss die Realschule "die Werkrealschule inkludieren". Damit wird die Realschule eine andere und die Elternschaft, die dieser Schulform heute das Vertrauen schenkt, könnte sich perspektivisch in noch größerem Umfang in Richtung des Gymnasiums bewegen ...

Zwei Fragen haben die Diskussion vorbereitet: Frage 4 (vgl. S. 7) nach den "Wünschen" der Eltern, die sich in der Regel noch im Status quo der alten Schullandschaft bewegen, und Frage 8 nach der wahrscheinlich im Status quo angewählten Schulform (S. 8) mit dem neuen Angebot. Frage 10 stellt die Gemeinschaftsschule für alle Eltern in der Stadt unabhängig von ihren Standort vor. Nun können die Eltern ihren Bedarf bzw. ihre Ablehnung ganz grundsätzlich zum Ausdruck bringen. Damit ist diese Frage 10 die "harte".

Mit Blick auf die künftig möglichen *Sekundarschulangebote* wünschen sich in der Stadt Ravensburg die Elterngruppen aller Schulformen für ihr eigenes Kind mit einem Anteil von 26% die Gemeinschaftsschule ("ja"). 40% wünschen sich die Gemeinschaftsschule nur "ja, vielleicht". Für ein "eher nicht" entscheiden sich 18% und für ein klares "Nein" zur Gemeinschaftsschule nur 16%. Eltern von Mädchen (26%) und Jungen (27%) wünschen in einem relativ ähnlichen Maße die Gemeinschaftsschule ("ja") für das eigene Kind.

Mit klarem "ja" votieren 20% der potenziellen Werkrealschuleltern, 27% derjenigen, deren Kind im Status quo eine Realschule besuchen würde und 22% der schulisch noch nicht festgelegten Eltern. Bei den gymnasial interessierten Eltern sind es 17%. Die seitens des Landes zum Befragungszeit-



punkt in Umrissen skizzierte Gemeinschaftsschule stützt sich auf eine breite Interessensbekundung bzw. Nachfrage bei den Eltern in der Stadt Ravensburg (natürlich auch bei den Eltern, die diese im Status quo anwählen wollen).

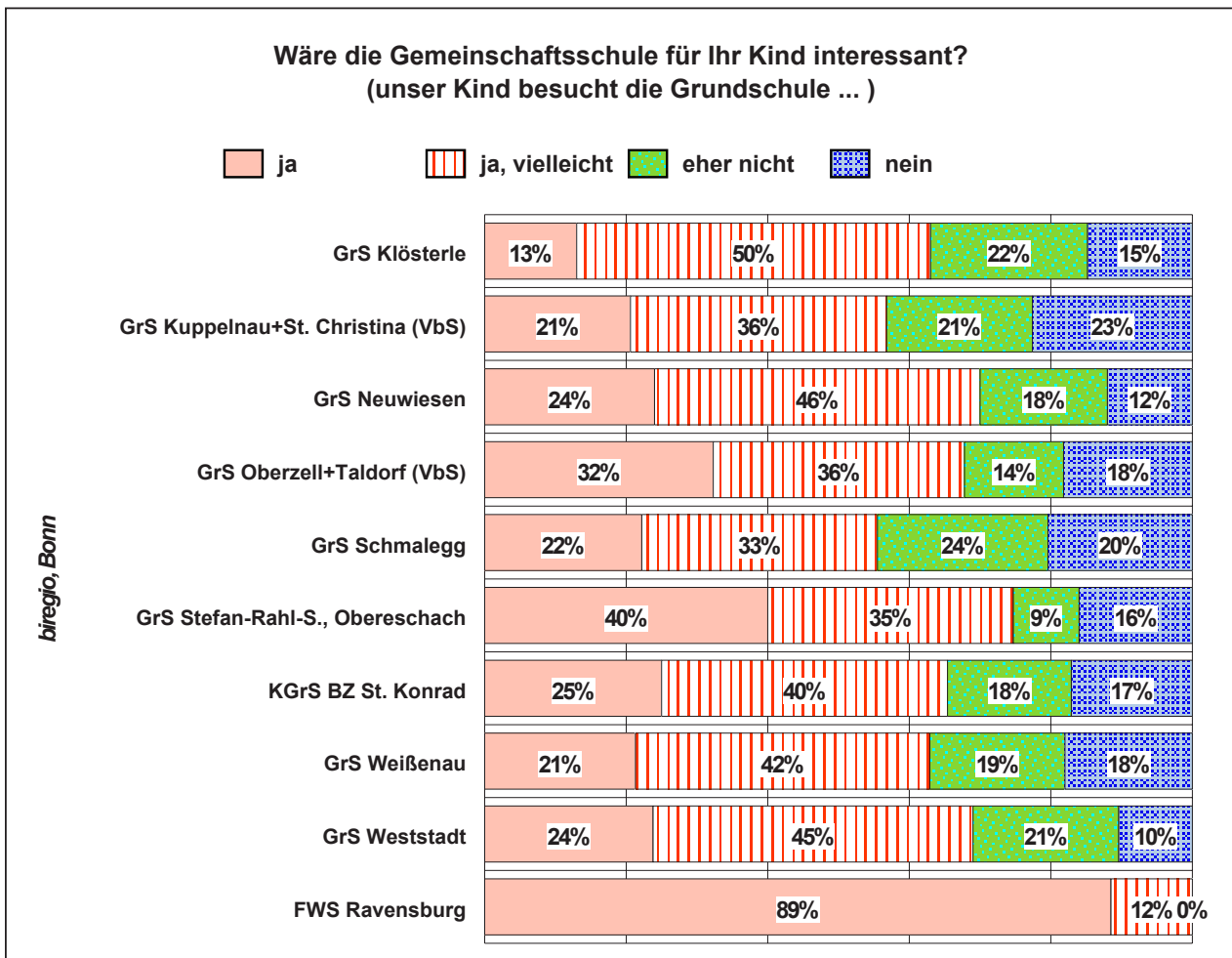
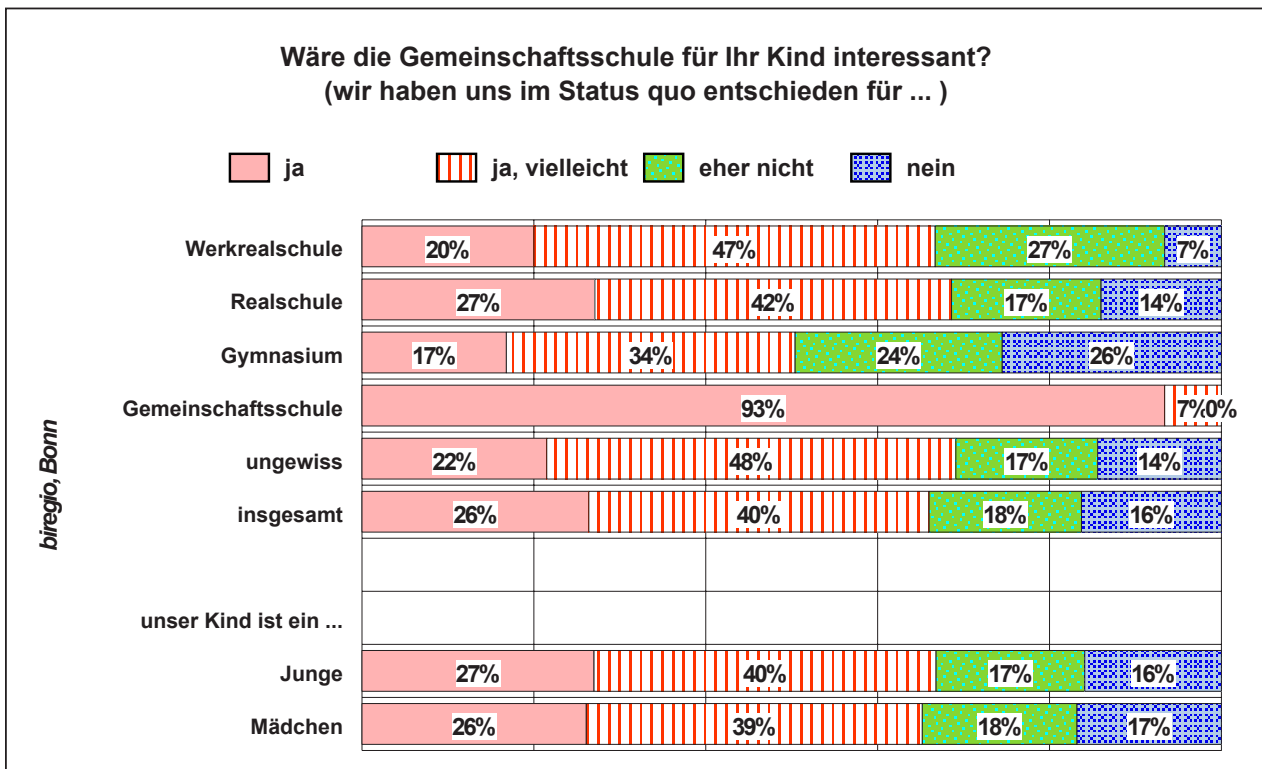
Diese legen dem Schulträger möglicherweise grundsätzliche Überlegungen bzw. "Richtungsentscheidungen" nahe. Wenn 274 Eltern in der Stadt Ravensburg in den 1. bis 3. Klassen für ihr eigenes Kind Bedarf an einer solchen Schule anmelden ("ja", 26%), sind dies 91 pro Jahrgang und damit 3,7 Züge pro Jahrgang. Hinzu kommen 411 Eltern in den 1. bis 3. Klassen, die für ihr eigenes Kind vielleicht Bedarf an einer solchen Schule anmelden ("ja, vielleicht", 40%) und damit 137 pro Jahrgang und 5,5 Züge pro Jahrgang. Für nur 18% ist sie "eher nicht" und für 16% überhaupt nicht interessant. (diese Trends sind jedoch nicht 1 zu 1 in die künftige Schulandschaft zu übertragen; der Bedarf am gegliederten System wird weitaus höher und der am ungliederten deutlich geringer sein, weil sich die Gemeinschaftsschule erst vorstellen muss und ihr Standort eine erhebliche Rolle spielen wird)

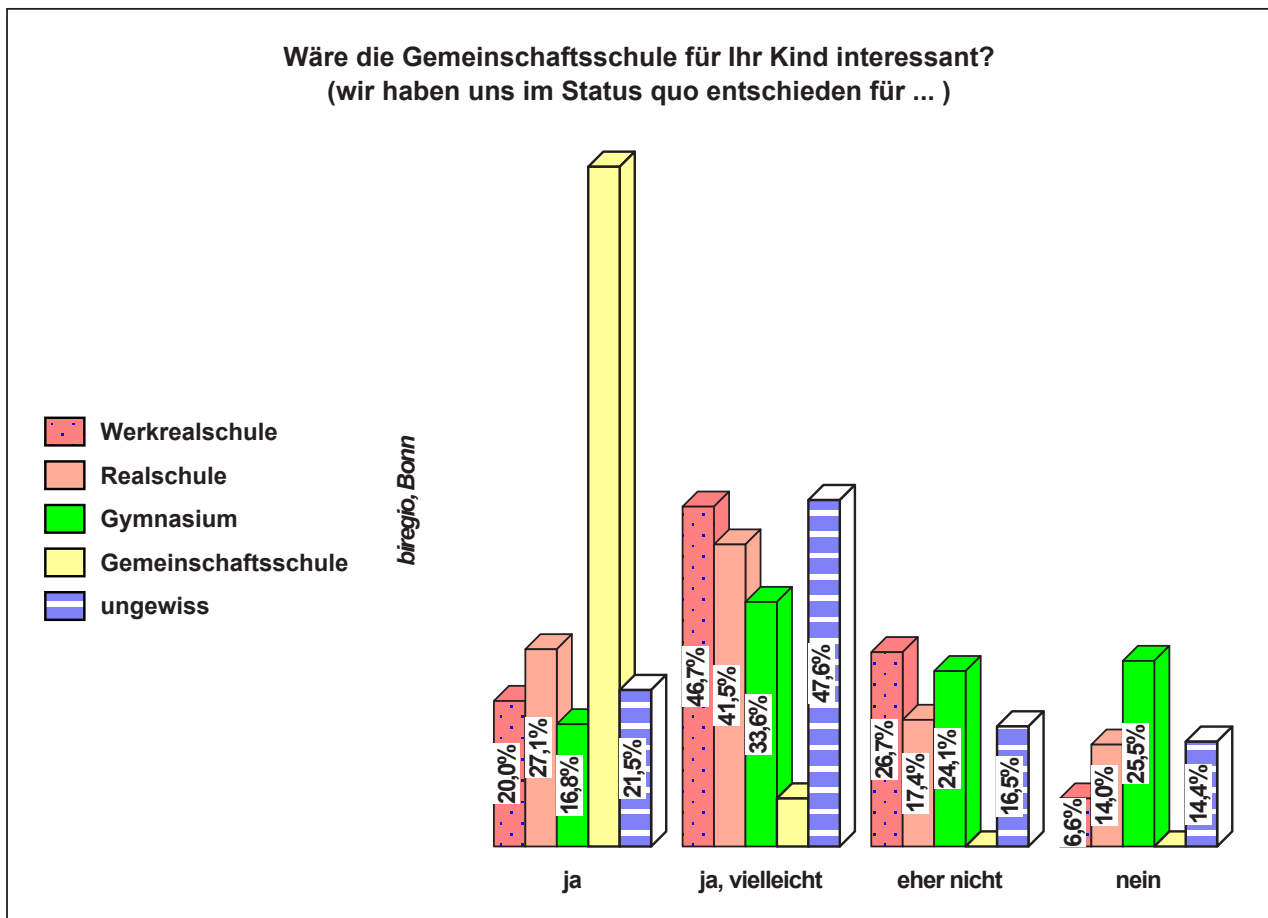
Zwar zeigen sich zwischen den einzelnen Grundschulen in der Addition der Zustimmung ("ja" und "ja, vielleicht") bzw. der Ablehnung ("eher nicht" und "nein") Unterschiede, doch erscheinen diese insgesamt gesehen weniger gravierend zu sein:

| Nun gibt es in Baden-Württemberg die Möglichkeit, Gemeinschaftsschulen einzurichten. Diese können die Werkrealschule, die Realschule und das Gymnasium in einer Schule verbinden und deren Abschlüsse vergeben. Die Schüler sollen länger gemeinsam lernen. Die Städte können dem Land für die Form einer solchen neuen Schule Vorschläge machen. Dafür müssen sie Ihre Wünsche kennen. Wäre eine solche Schule grundsätzlich für Ihr Kind interessant? |            |                |            |            |                        |
|---|------------|----------------|------------|------------|------------------------|
| wir haben uns entschieden für:  | ja         | ja, vielleicht | eher nicht | nein       | Frage 8 / 10           |
| <b>Werkrealschule</b>   | 20%        | 47%            | 27%        | 7%         | 100,0%                 |
| <b>Realschule</b>   | 27%        | 42%            | 17%        | 14%        | 100,0%                 |
| <b>Gymnasium</b>  | 17%        | 34%            | 24%        | 26%        | 100,0%                 |
| <b>Gemeinschaftssc</b>  | 93%        | 7%             | 0%         | 0%         | 100,0%                 |
| <b>ungewiss</b>   | 22%        | 48%            | 17%        | 14%        | 100,0%                 |
| <b>insgesamt</b>  | <b>26%</b> | <b>40%</b>     | <b>18%</b> | <b>16%</b> | <b>100,0%</b>          |
| unser Kind ist ein ...  |            |                |            |            |                        |
| Junge   | 27%        | 40%            | 17%        | 16%        | Frage 2 / 10<br>100,0% |
| Mädchen   | 26%        | 39%            | 18%        | 17%        | 100,0%                 |
| Grundschule ...   |            |                |            |            |                        |
| GrS Klösterle   | 13%        | 50%            | 22%        | 15%        | Frage 10<br>100,0%     |
| GrS Kuppelnau+S   | 21%        | 36%            | 21%        | 23%        | 100,0%                 |
| GrS Neuwiesen   | 24%        | 46%            | 18%        | 12%        | 100,0%                 |
| GrS Oberzell+Tal  | 32%        | 36%            | 14%        | 18%        | 100,0%                 |
| GrS Schmalegg   | 22%        | 33%            | 24%        | 20%        | 100,0%                 |
| GrS Stefan-Rahl-S   | 40%        | 35%            | 9%         | 16%        | 100,0%                 |
| KGrS BZ St. Konr  | 25%        | 40%            | 18%        | 17%        | 100,0%                 |
| GrS Weißenau  | 21%        | 42%            | 19%        | 18%        | 100,0%                 |
| GrS Weststadt   | 24%        | 45%            | 21%        | 10%        | 100,0%                 |
| FWS Ravensburg  | 89%        | 12%            | 0%         | 0%         | 100,0%                 |

biregio, Bonn







### Die Gemeinschaftsschule und der Bedarf an ihr nach Jahrgängen

Die Bedarfe an der Gemeinschaftsschule sind in allen befragten Jahrgängen ausgeprägt, und damit ist ein fortgesetztes Bedürfnis erkennbar, wobei das Interesse bei den Eltern der Kinder in den unteren Klassen größer ist. Sicher wären den Eltern konkrete Informationen dienlich (40% "ja, vielleicht"):

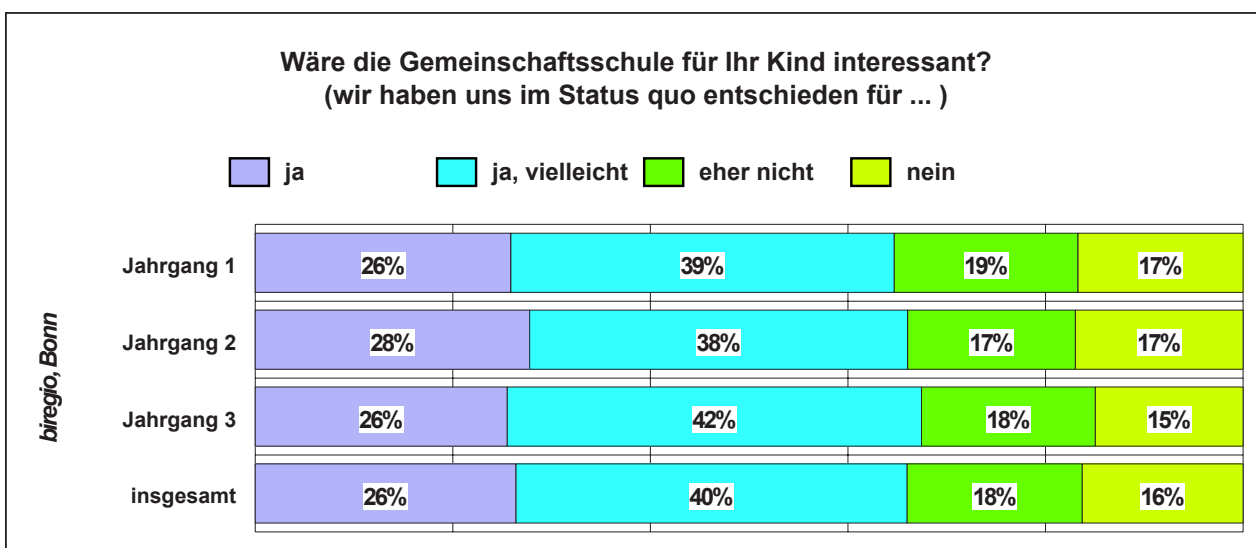
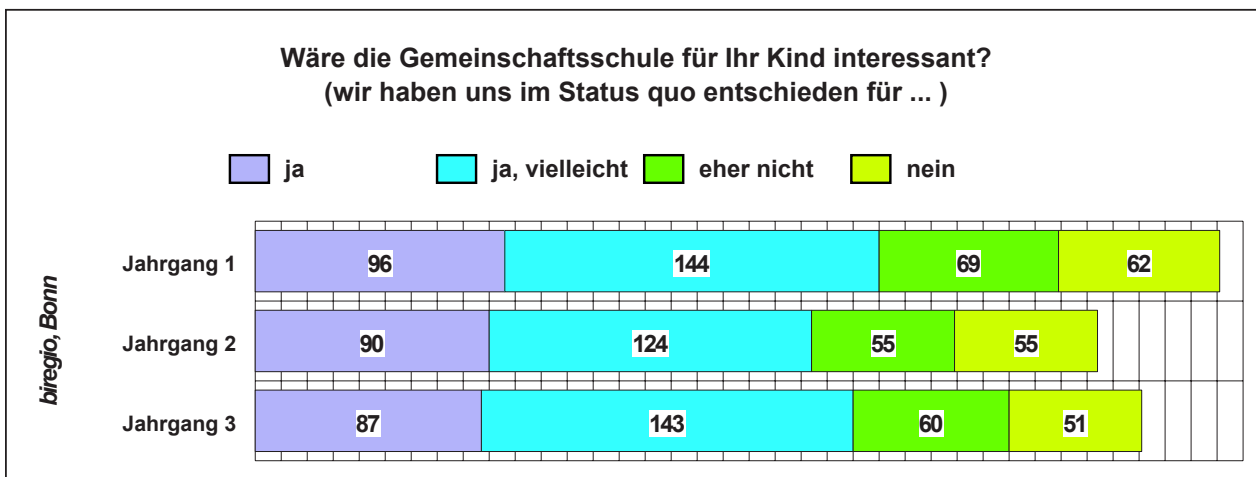
Nun gibt es in Baden-Württemberg die Möglichkeit, Gemeinschaftsschulen einzurichten. Diese können die Werkrealschule, die Realschule und das Gymnasium in einer Schule verbinden und deren Abschlüsse vergeben. Die Schüler sollen länger gemeinsam lernen. Die Städte können dem Land für die Form einer solchen neuen Schule Vorschläge machen. Dafür müssen sie Ihre Wünsche kennen.

Wäre eine solche Schule grundsätzlich für Ihr Kind interessant?

| Jahrgang          | ja  | ja, vielleicht | eher nicht | nein | Frage 1 / 10 |
|-------------------|-----|----------------|------------|------|--------------|
| <b>Jahrgang 1</b> | 96  | 144            | 69         | 62   | 371          |
| in Prozenten      | 26% | 39%            | 19%        | 17%  | 100,0%       |
| <b>Jahrgang 2</b> | 90  | 124            | 55         | 55   | 324          |
| in Prozenten      | 28% | 38%            | 17%        | 17%  | 100,0%       |
| <b>Jahrgang 3</b> | 87  | 143            | 60         | 51   | 341          |
| in Prozenten      | 26% | 42%            | 18%        | 15%  | 100,0%       |
| <b>insgesamt</b>  | 273 | 411            | 184        | 168  | 1.036        |
| in Prozenten      | 26% | 40%            | 18%        | 16%  | 100,0%       |

Bei Kreuztablierungen Effekte durch Nicht-Eintragung bei einem Item beachten! *bi-regio, Bonn*





Von diesen Positionen der Eltern zu Einzelthemen wie den kooperativen oder integrativen pädagogischen Formen, den Bildungswünschen der Eltern und ihren Erwartungen sowie dem Bedarf der Eltern an neuen Schulformen und schulischen Bedingungen ist der Blick hin zu Ganztags- und Betreuungsformen sowie Betreuungsbedarfen zu lenken. Mit Blick auf die Ganztagsnachfrage der Eltern in einer Gemeinschaftsschule ist ein eigener Fragenkomplex eingebaut worden: Wäre diese für sie auch im Ganztagsbetrieb interessant?

**Gemeinschaftsschule und Ganztag**

21% aller Grundschul Kinder der 1. bis 3. Klassen in der Stadt Ravensburg meinen uneingeschränkt: "ja", 36% "ja, vielleicht" und 22% "eher nicht". 21% lehnen einen solchen Aufbau ab ("nein"). Dies gilt fast völlig unabhängig vom Geschlecht der Kinder.

Abgesehen davon, dass seitens der Eltern diese Frage des Ganztags der der Existenz der Schulform wahrscheinlich nachgeordnet werden würde, ist die Rückmeldung der Eltern dennoch von hoher Bedeutung, bei der Frage, wo sie "stehen" und abgeholt werden wollen oder auch nicht.

So müsste die Gemeinschaftsschule den angezeigten elterlichen Interessen folgend für 57% der Kinder bzw. Eltern (d.h. für zwei von drei an ihr Interessierten) eher im Ganztag und für 43% eher im Halbttag oder nur mit einem



Mittagstisch arbeiten. Hier wird sich die Gemeinschaftsschule, die nach den Landesvorstellungen in der Regel eine Ganztagschule sein soll, würde sie denn eingerichtet, entscheiden müssen und aufgrund der dominanten Votums der Eltern für den Ganztag auch entscheiden können.

Zwischen den Elternschaften gibt es mit auf die Sekundarschulen bezogenen spezifischen schulischen Vorstellungen für ihr Kind respektive von den Eltern gesehenen Leistungsvoraussetzungen ihrer Kinder Unterschiede (s.u.):

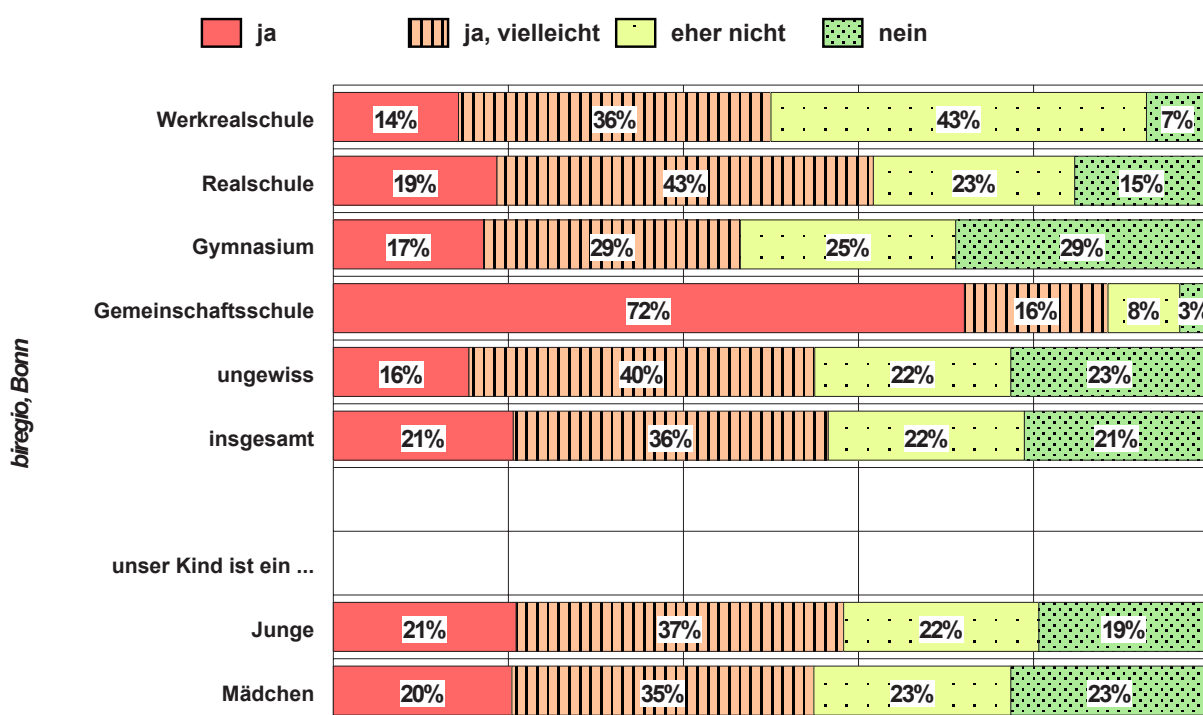
| Eine Gemeinschaftsschule soll als verbindliche Ganztagschule <i>Frage 8 / 11</i><br>an 3 Tagen arbeiten. Wäre eine solche Schule dann für Ihr Kind interessant? |              |                |              |              |               |
|---|--------------|----------------|--------------|--------------|---------------|
| <i>wir haben uns entscheiden für:</i>   | ja           | ja, vielleicht | eher nicht   | nein         |               |
| <b>Werkrealschule</b>   | 14%          | 36%            | 43%          | 7%           | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>   | 19%          | 43%            | 23%          | 15%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>  | 17%          | 29%            | 25%          | 29%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftss</b>   | 72%          | 16%            | 8%           | 3%           | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>   | 16%          | 40%            | 22%          | 23%          | <b>100,0%</b> |
| <b>insgesamt</b>  | <b>20,6%</b> | <b>36,0%</b>   | <b>22,4%</b> | <b>21,0%</b> | <b>100,0%</b> |

| <i>unser Kind ist ein ...</i> |     |     |     |     | <i>Frage 2 / 11</i> |
|-------------------------------|-----|-----|-----|-----|---------------------|
| <b>Junge</b>                  | 21% | 37% | 22% | 19% | <b>100,0%</b>       |
| <b>Mädchen</b>                | 20% | 35% | 23% | 23% | <b>100,0%</b>       |

*biregio, Bonn*

**Wäre eine Gemeinschaftsschule für Ihr Kind interessant, wenn sie an mindestens drei Tagen als verbindliche Ganztagschule arbeiten soll?  
(wir haben uns im Status quo entschieden für ... )**

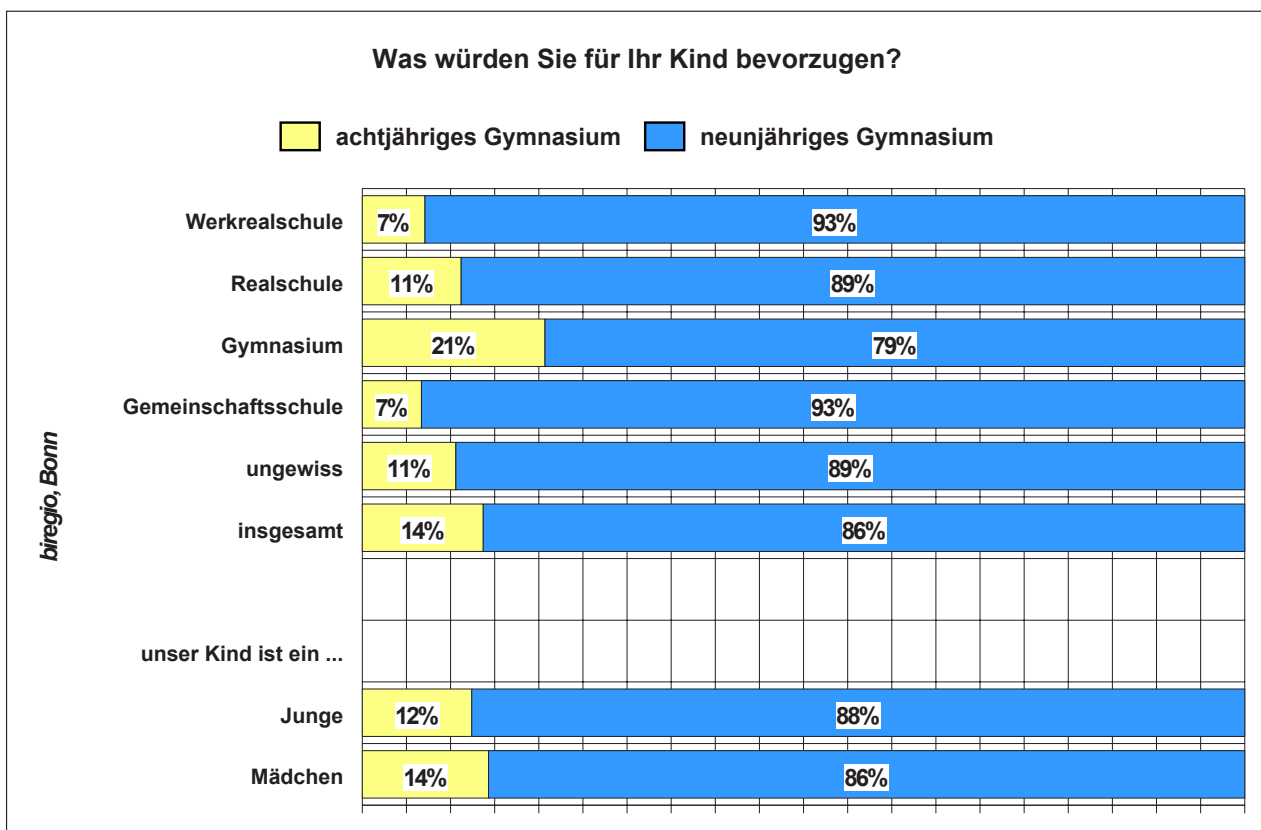


## Das Gymnasium - G8 oder G9

Bei dieser Frage ist das Hauptaugenmerk auf die Eltern zu legen, die sich für Ihr eigenes Kind wahrscheinlich für ein Gymnasium entscheiden werden oder noch "ungewiss" sind (diese Eltern sind ja eher "gymnasiale"): Nur 14% der Eltern der Grundschul Kinder in der Stadt Ravensburg (hier 1. bis 3. Klassen befragt) bevorzugen ein achtjähriges Gymnasium. Das neunjährige wünschen sich 86% der Eltern. Bei den gymnasialen Eltern votieren 79% für die Neunjährigkeit und bei den "ungewissen" 89%. Damit sind die Eltern in der Stadt Ravensburg bei dieser Frage ganz eindeutig aufgestellt:

| Generell unterscheiden sich die Wünsche der Eltern zur Dauer des Gymnasiums. Wie ist das bei Ihnen:<br>Was würden Sie für Ihr Kind bevorzugen? |                        |                        | Frage 8 / 13 |
|--|------------------------|------------------------|--------------|
| wir haben uns entschieden für:   | achtjähriges Gymnasium | neunjähriges Gymnasium |              |
| Werkrealschule   | 7%                     | 93%                    | 100,0%       |
| Realschule   | 11%                    | 89%                    | 100,0%       |
| Gymnasium  | 21%                    | 79%                    | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule  | 7%                     | 93%                    | 100,0%       |
| ungewiss   | 11%                    | 89%                    | 100,0%       |
| insgesamt  | 13,7%                  | 86,3%                  | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...   |                        |                        | Frage 2 / 13 |
| Junge  | 12%                    | 88%                    | 100,0%       |
| Mädchen  | 14%                    | 86%                    | 100,0%       |

*biregio, Bonn*

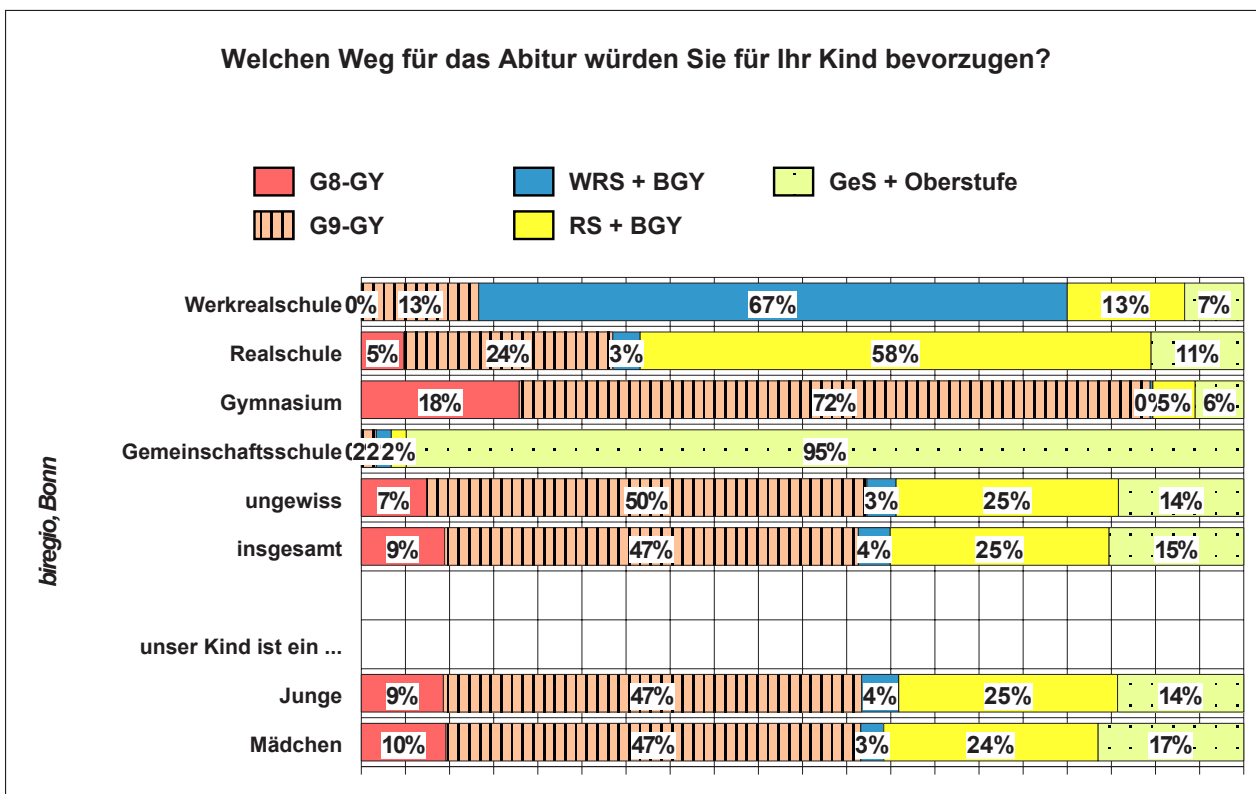


### Die Oberstufe und die verschiedenen Wege zum Abitur

9% der Eltern bevorzugen bei einer offenen Befragung nach Optionen der Oberstufe die im achtjährigen Gymnasium für ihr Kind, 47% die im neunjährigen Gymnasium. Eine Oberstufe im beruflichen Gymnasium nach dem Besuch der Werkrealschule bevorzugen 4%, 25% nach dem der Realschule. 15% der Eltern wünschen eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe. Generell hat die Anwahl Beruflicher Gymnasien in den Augen von Grundschulleitern kaum Relevanz (so ist sie in der Grundschule nur sehr schwer "bewerbbar"). Anders stellt es sich für die Schüler wohl erst am Ende der Mittelstufe dar:

| In Baden-Württemberg kann man das Abitur auf verschiedenen Wegen erreichen. Diese Wege sind gleichwertig. Welchen Weg würden Sie für Ihr Kind bevorzugen, wenn es das Abitur schaffen kann? |       |       |           |          |                 | Frage 8 / 12 |
|---|-------|-------|-----------|----------|-----------------|--------------|
| wir haben uns entscheiden für:  | G8-GY | G9-GY | WRS + BGY | RS + BGY | GeS + Oberstufe |              |
| Werkrealschule  | 0%    | 13%   | 67%       | 13%      | 7%              | 100,0%       |
| Realschule  | 5%    | 24%   | 3%        | 58%      | 11%             | 100,0%       |
| Gymnasium   | 18%   | 72%   | 0%        | 5%       | 6%              | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule   | 0%    | 2%    | 2%        | 2%       | 95%             | 100,0%       |
| ungewiss  | 7%    | 50%   | 3%        | 25%      | 14%             | 100,0%       |
| insgesamt   | 9,4%  | 46,9% | 3,6%      | 24,8%    | 15,3%           | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...  |       |       |           |          |                 | Frage 2 / 12 |
| Junge   | 9%    | 47%   | 4%        | 25%      | 14%             | 100,0%       |
| Mädchen   | 10%   | 47%   | 3%        | 24%      | 17%             | 100,0%       |

GeS = Gemeinschaftsschule, BGY = Berufliches Gymnasium biregio, Bonn



## Themenkomplex Ganztagsschule

Die Ganztagsschule wird immer stärker zu einem Kernthema in den Schulen. Befragt man Eltern der Grundschulen, was sie sich an Betreuung sowie an Unterstützung für ihr Kind in den Sekundarschulen wünschen und gibt für die Formen drei Alternativen vor - mit der Halbtagschule, mit dem Mittagstisch und der Ganztagschule -, ist folgende Fokussierung der Eltern festzustellen:

### Grundschule als Ganztagschule

Mit Blick auf die *Grundschule* wünschen sich die Elterngruppen aller Schulformen diese nur noch zu einem Drittel als Halbtagschule (32%). 28% wünschen sich die Sekundarschule als Ganztagschule mit Angeboten am Nachmittag. Weitere 26% erstreben für ihr Kind die Sekundarschule als Halbtagschule mit Mittagessen. Für vergleichsweise wenig Eltern: 15%, "spielt der Ganztags keine Rolle". Eltern von Mädchen und Jungen wünschen den Ganztags in einem ähnlichen Maße.

Die "klassische Halbtagschule" rückt für die klare Mehrheit der Eltern aus dem Blickfeld: in der Werkrealschule sind es 33%, die eine Halbtagschule fordern, in der Realschule nur noch 29%, im Gymnasium ebenfalls 29% und bei den mit Blick auf eine Schulform noch "ungewissen Eltern" 34%. Insgesamt entspricht die Halbtagschule nur noch dem Nachfrageprofil von lediglich 32% aller Eltern. Die "Gymnasialeltern" sind keinesfalls selbstverständlich "Ganztagseltern". Immerhin 57% von der Gymnasialeltern würden die Halbtagschule oder die Halbtagschule mit einem Mittagessen der Ganztagschule vorziehen. Die Gemeinschaftsschule in der Stadt Ravensburg bevorzugende Eltern sehen dies - unabhängig von ihrer wahrscheinlichen Schulformwahl - relativ ähnlich.

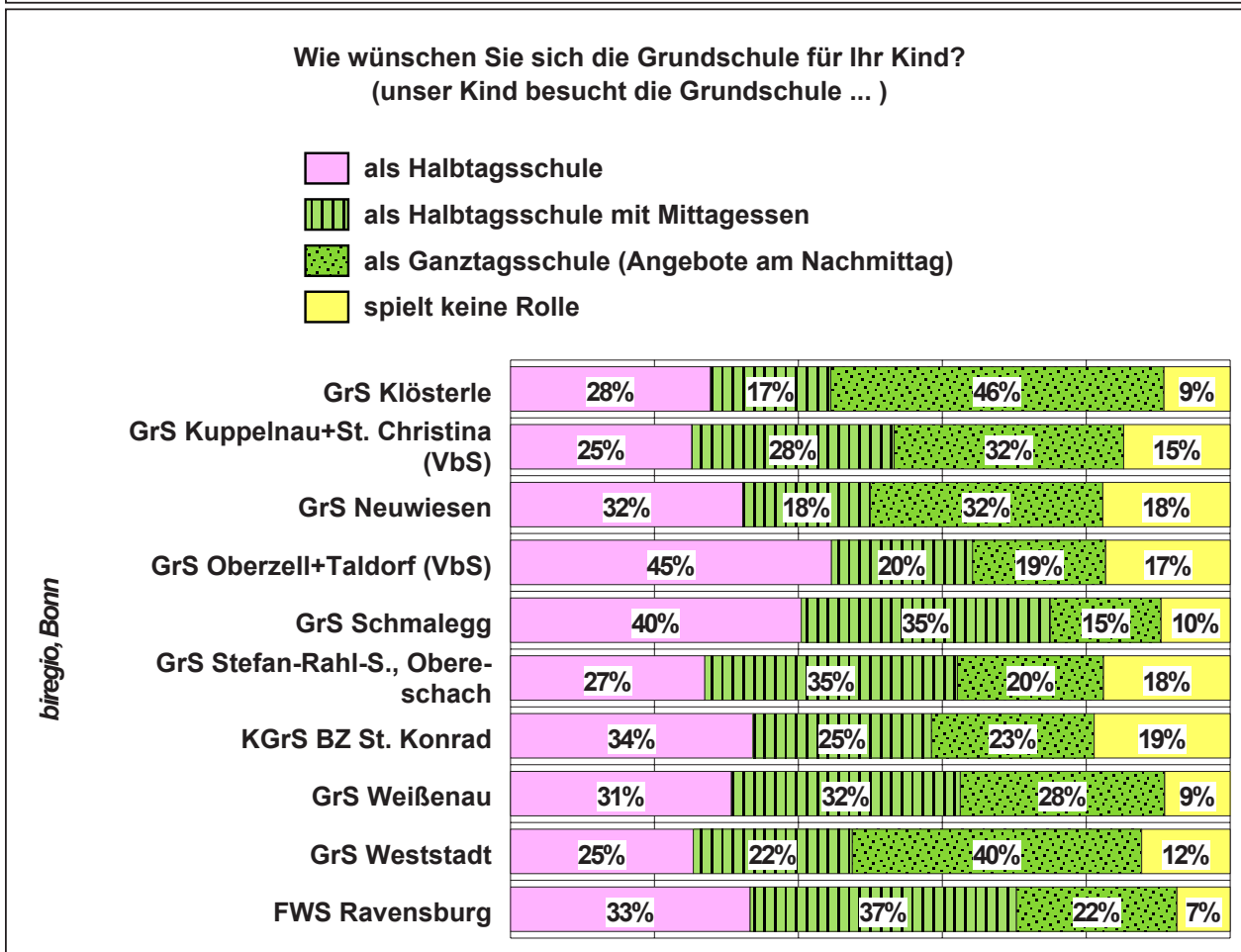
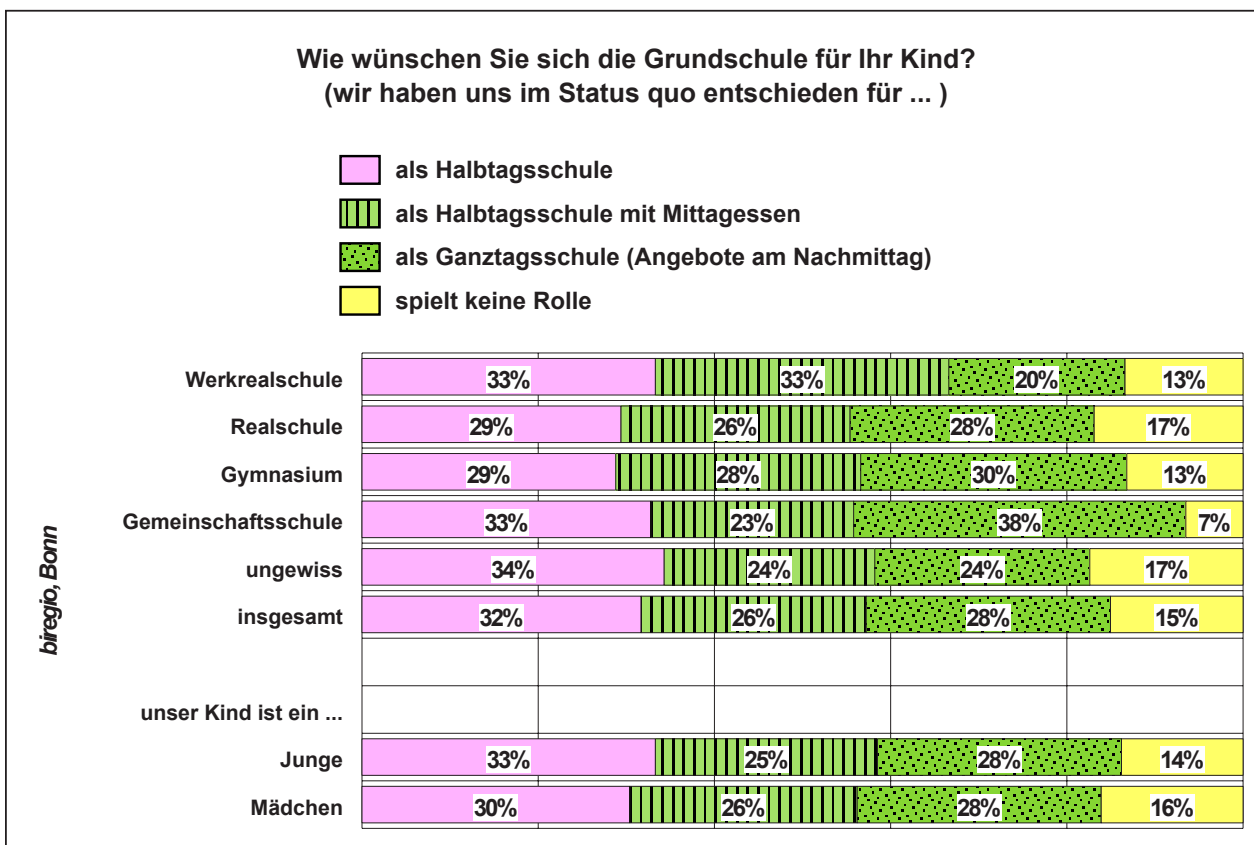
Erhebliche regionale Unterschiede (vgl. unten) kennzeichnen die Bedarfe an der Ganztagschule, wobei in nur zwei der Grundschulen der Bedarf an einer "klassischen Halbtagschule" bei 40 bis 45% liegt. Damit legen die Eltern in der Stadt Ravensburg ihrem Schulträger eine "Richtungsentscheidung" nahe:

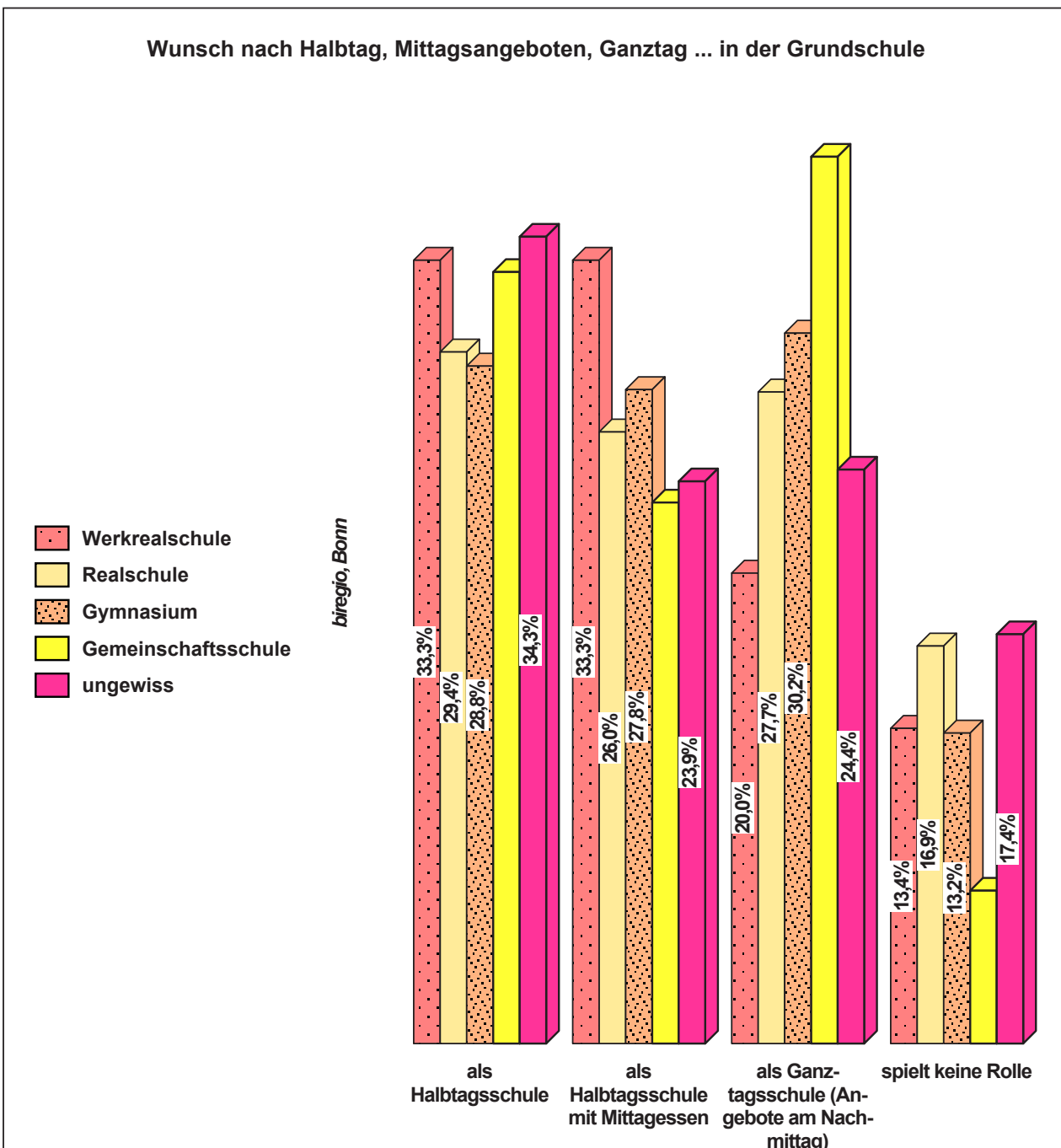


| Grundschule                         |                         | Wünschen Sie die Schulzeit bis zum Mittag,<br>eine Schule mit einem Mittagessen oder die Schule mit Mittagessen<br>und Angeboten am Nachmittag? |   |                       | Frage 8 / 18.1 |
|-------------------------------------|-------------------------|---|---|-----------------------|----------------|
| wir haben uns<br>entschieden für:   | als Halbtags-<br>schule | als Halbtags-<br>schule mit Mittagessen   | als Ganztags-<br>schule (Angebote<br>am Nachmittag) | spielt keine<br>Rolle |                |
| <b>Werkrealschule</b>               | 33%                     | 33%   | 20%   | 13%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>Realschule</b>                   | 29%                     | 26%   | 28%   | 17%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>Gymnasium</b>                    | 29%                     | 28%   | 30%   | 13%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>Gemeinschaftssc<br/>ungewiss</b> | 33%                     | 23%   | 38%   | 7%                    | <b>100,0%</b>  |
|                                     | 34%                     | 24%   | 24%   | 17%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>insgesamt</b>                    | <b>32%</b>              | <b>26%</b>  | <b>28%</b>  | <b>15%</b>            | <b>100,0%</b>  |
| unser Kind ist ein ...              |                         |   |   |                       | Frage 2 / 18.1 |
| <b>Junge</b>                        | 33%                     | 25%   | 28%   | 14%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>Mädchen</b>                      | 30%                     | 26%   | 28%   | 16%                   | <b>100,0%</b>  |
| Grundschule ...                     |                         |   |   |                       | Frage 18.1     |
| <b>GrS Klösterle</b>                | 28%                     | 17%   | 46%   | 9%                    | <b>100,0%</b>  |
| <b>GrS Kuppelnau+S</b>              | 25%                     | 28%   | 32%   | 15%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>GrS Neuwiesen</b>                | 32%                     | 18%   | 32%   | 18%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>GrS Oberzell+Tald</b>            | 45%                     | 20%   | 19%   | 17%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>GrS Schmalegg</b>                | 40%                     | 35%   | 15%   | 10%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>GrS Stefan-Rahl-S</b>            | 27%                     | 35%   | 20%   | 18%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>KGrS BZ St. Konr</b>             | 34%                     | 25%   | 23%   | 19%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>GrS Weißenau</b>                 | 31%                     | 32%   | 28%   | 9%                    | <b>100,0%</b>  |
| <b>GrS Weststadt</b>                | 25%                     | 22%   | 40%   | 12%                   | <b>100,0%</b>  |
| <b>FWS Ravensburg</b>               | 33%                     | 37%   | 22%   | 7%                    | <b>100,0%</b>  |

biregio, Bonn







**Sekundarschule als Ganztagschule**

Mit Blick auf die *Sekundarschule* wünschen sich die Elterngruppen aller Schulformen diese nur noch zu einem knappen Fünftel als Halbtagsschule (19%). 41% wünschen sich die Sekundarschule als Ganztagschule mit Angeboten am Nachmittag. Weitere 24% erstreben für ihr Kind die Sekundarschule als Halbtagsschule mit Mittagessen. Für vergleichsweise wenig Eltern: für 17%, "spielt der Ganztags keine Rolle". Eltern von Mädchen und Jungen wünschen den Ganztags in einem ähnlichen Maße.

Die "klassische Halbtagsschule" rückt für eine breite Mehrheit der Eltern aus dem Blickfeld: in der Werkrealschule sind es nur noch 13%, die eine solche Halbtagsschule fordern, in der Realschule 19%, im Gymnasium 20%,



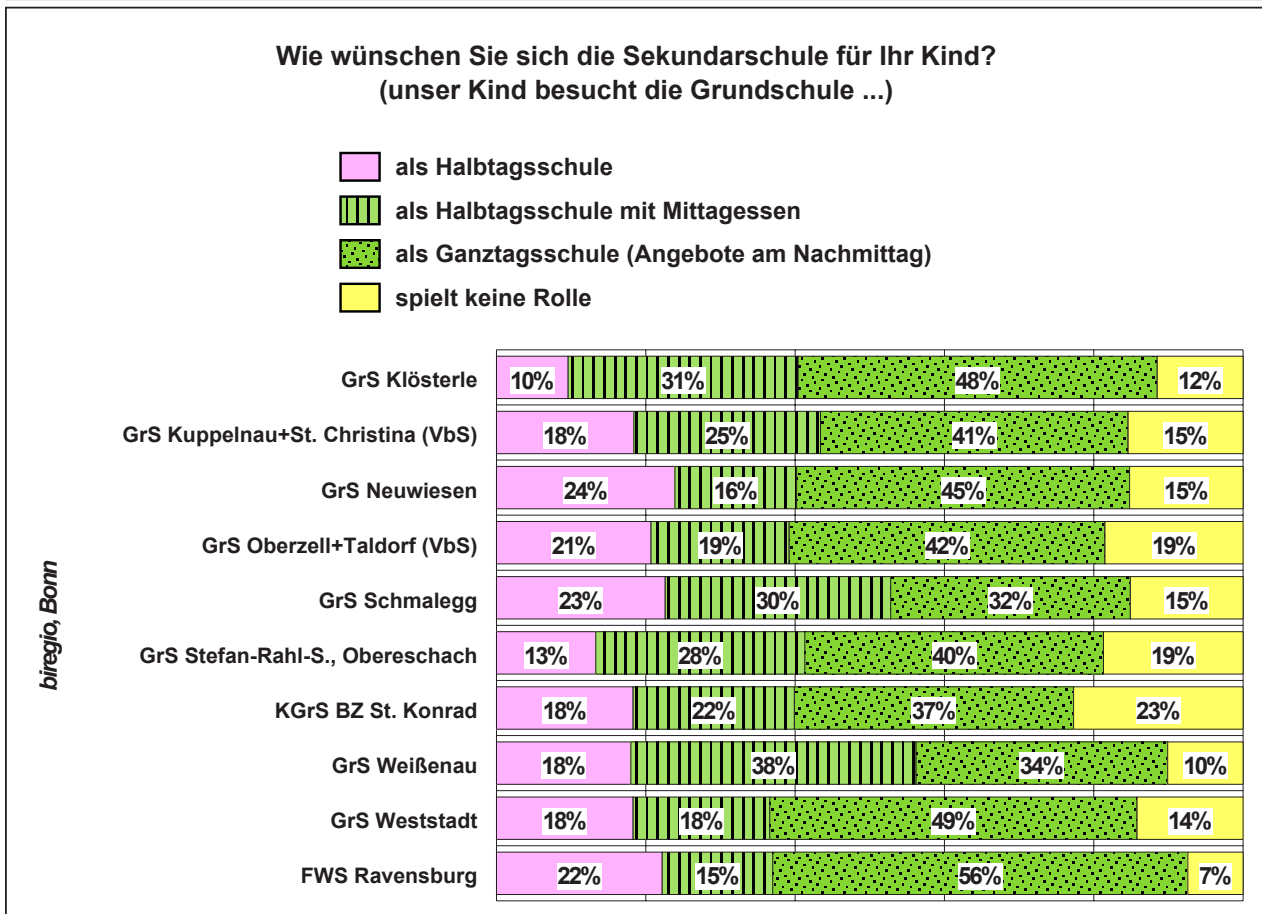
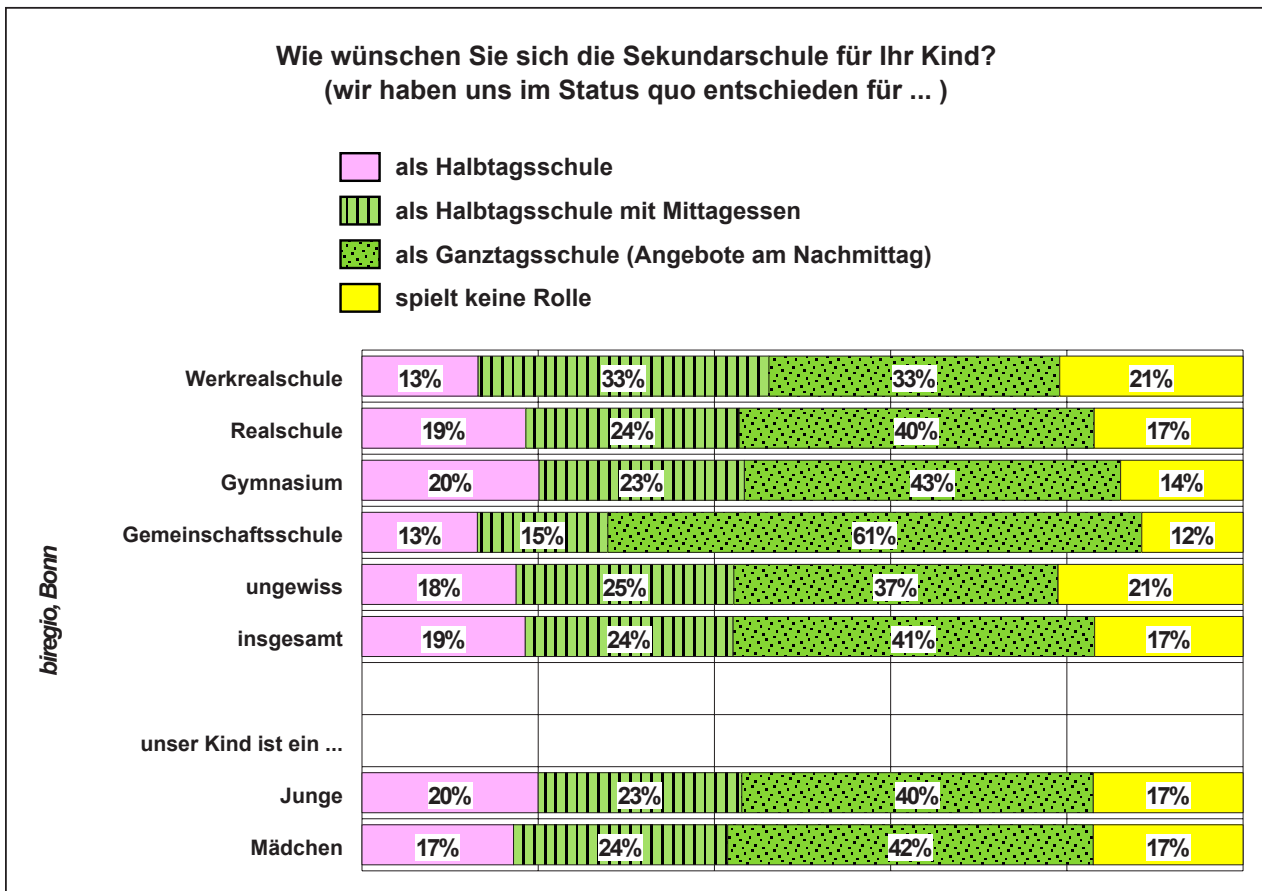
bei den mit Blick auf eine Schulform noch "ungewissen Eltern" 18% sowie bei den Gemeinschaftsschuleltern 13%.

Insgesamt entspricht die Halbtagschule nur noch dem Nachfrageprofil von lediglich 19% aller Eltern. "Gymnasialeltern" sind selbst im Zuge des achtjährigen Gymnasiums keinesfalls selbstverständlich "Ganztagseltern". Immerhin noch 43% dieser Eltern würden im Bereich der Sekundarstufe die Halbtagschule oder aber die Halbtagschule mit einem Mittagessen der Ganztagschule vorziehen.

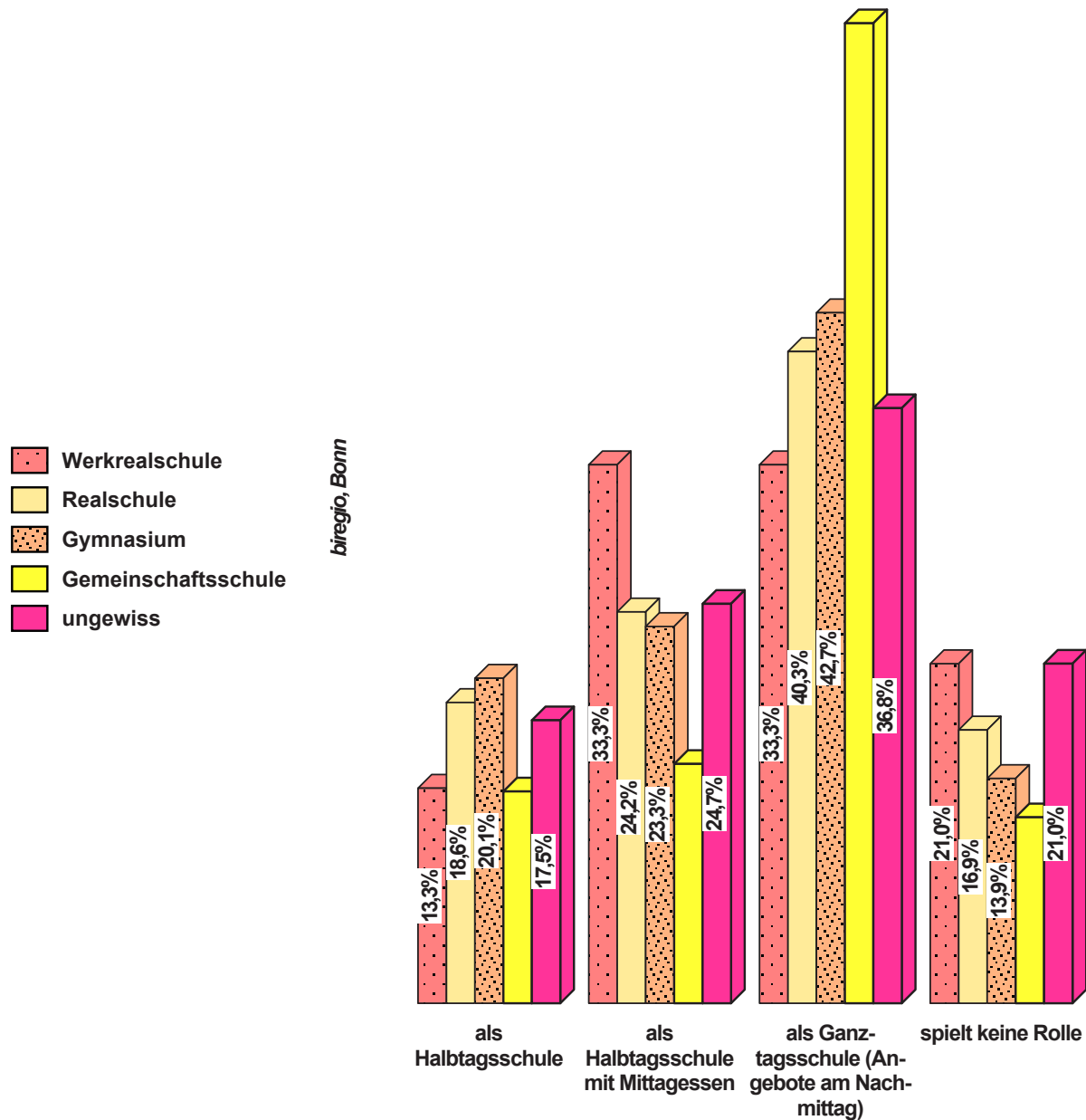
Erhebliche regionale Unterschiede (vgl. unten) kennzeichnen die Bedarfe an der Ganztagschule, wobei in keiner der Grundschulen der Bedarf an einer "klassischen Sekundar-Halbtagschule" bei mehr als 30% liegt. Damit legen die Eltern in der Stadt Ravensburg ihrem Schulträger überaus deutlich eine "Richtungsentscheidung" für künftige Strukturen in den Sekundarschulen nahe:

| Sekundarschule                            | Wünschen Sie die Schulzeit bis zum Mittag,<br>eine Schule mit einem Mittagessen oder die Schule mit Mittagessen<br>und Angeboten am Nachmittag? |   |   |                       | Frage 8 / 18.2        |
|---|---|---|---|-----------------------|-----------------------|
|   | als Halbtags-<br>schule   | als Halbtags-<br>schule mit Mittagessen | als Ganztags-<br>schule (Angebote<br>am Nachmittag) | spielt keine<br>Rolle |                       |
| <i>wir haben uns<br/>entschieden für:</i> |   |   |   |                       |                       |
| <b>Werkrealschule</b>                     | 13%   | 33%                                     | 33%   | 21%                   | <b>100,9%</b>         |
| <b>Realschule</b>                         | 19%   | 24%                                     | 40%   | 17%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>Gymnasium</b>                          | 20%   | 23%                                     | 43%   | 14%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>Gemeinschaftssc<br/>ungewiss</b>       | 13%   | 15%                                     | 61%   | 12%                   | <b>100,0%</b>         |
|   | 18%   | 25%                                     | 37%   | 21%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>insgesamt</b>                          | <b>19%</b>  | <b>24%</b>                              | <b>41%</b>  | <b>17%</b>            | <b>100,0%</b>         |
| <i>unser Kind ist ein ...</i>             |   |   |   |                       | <b>Frage 2 / 18.2</b> |
| <b>Junge</b>                              | 20%   | 23%                                     | 40%   | 17%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>Mädchen</b>                            | 17%   | 24%                                     | 42%   | 17%                   | <b>100,0%</b>         |
| <i>Grundschule ...</i>                    |   |   |   |                       | <b>Frage 18.2</b>     |
| <b>GrS Klösterle</b>                      | 10%   | 31%                                     | 48%   | 12%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>GrS Kuppelnau+S</b>                    | 18%   | 25%                                     | 41%   | 15%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>GrS Neuwiesen</b>                      | 24%   | 16%                                     | 45%   | 15%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>GrS Oberzell+Tald</b>                  | 21%   | 19%                                     | 42%   | 19%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>GrS Schmalegg</b>                      | 23%   | 30%                                     | 32%   | 15%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>GrS Stefan-Rahl-S</b>                  | 13%   | 28%                                     | 40%   | 19%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>KGrS BZ St. Konr</b>                   | 18%   | 22%                                     | 37%   | 23%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>GrS Weißenau</b>                       | 18%   | 38%                                     | 34%   | 10%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>GrS Weststadt</b>                      | 18%   | 18%                                     | 49%   | 14%                   | <b>100,0%</b>         |
| <b>FWS Ravensburg</b>                     | 22%   | 15%                                     | 56%   | 7%                    | <b>100,0%</b>         |
|   |   |   |   |                       | <i>biregio, Bonn</i>  |





## Wunsch nach Halbtags, Mittagsangeboten, Ganztags ... in der Sekundarschule



## Gründe für die Ganztagschule

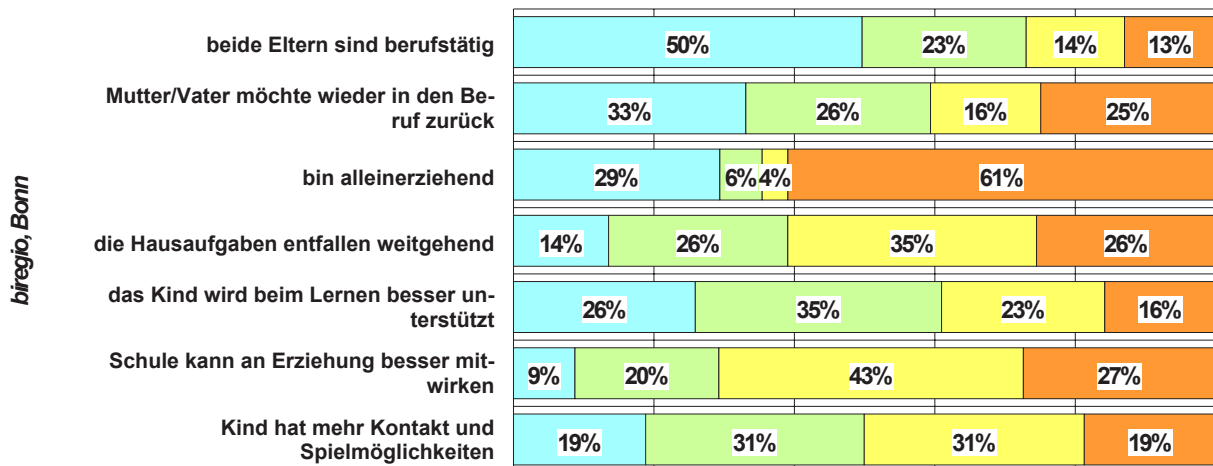
Nachvollziehbare Gründe für eine ganztägige Betreuung der Kinder gibt es für die Eltern vor allem durch die Doppelberuflichkeit (73%: "spielt sehr große Rolle" plus "spielt große Rolle") sowie die bessere Unterstützung des Lernens der Kinder in einer Ganztagsbetreuung (61%). Von hohem Wert für Eltern ist der berufliche Wiedereinstieg eines Elternteils (59%). Der Status des Alleinerziehenden oder die bessere Mitwirkung der Schule an der Erziehung sowie das weitgehende Entfallen der Hausaufgaben werden von den Eltern in der Stadt Ravensburg weniger als Grund angesehen:



| Es gibt verschiedene Gründe für den Wunsch nach einer ganztägigen Betreuung des Kindes. Welche Gründe würden für Sie eine Rolle spielen? |                  |             |               |             | Frage 19      |
|--|------------------|-------------|---------------|-------------|---------------|
|  | sehr große Rolle | große Rolle | geringe Rolle | keine Rolle |               |
| beide Eltern sind berufstätig  | 50%              | 23%         | 14%           | 13%         | 100,0%        |
| Mutter/Vater möchte wieder in den Beruf zurück   | 33%              | 26%         | 16%           | 25%         | 100,0%        |
| bin alleinerziehend  | 29%              | 6%          | 4%            | 61%         | 100,0%        |
| die Hausaufgaben entfallen weitgehend  | 14%              | 26%         | 35%           | 26%         | 100,0%        |
| das Kind wird beim Lernen besser unterstützt   | 26%              | 35%         | 23%           | 16%         | 100,0%        |
| Schule kann an Erziehung besser mitwirken  | 9%               | 20%         | 43%           | 27%         | 100,0%        |
| Kind hat mehr Kontakt und Spielmöglichkeiten   | 19%              | 31%         | 31%           | 19%         | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!  |                  |             |               |             | biregio, Bonn |

### Welche Gründe für eine ganztägige Betreuung des Kindes würden für Sie eine Rolle spielen?

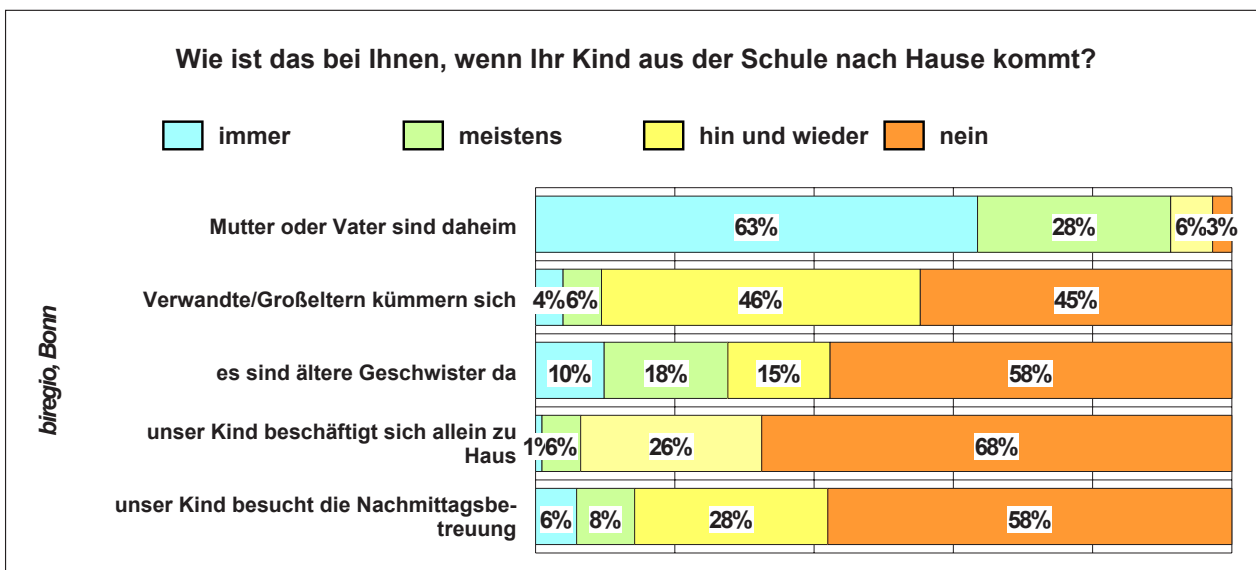
■ sehr große Rolle   
 ■ große Rolle   
 ■ geringe Rolle   
 ■ keine Rolle



Die familiären Konstellationen decken im Mittagsbereich eine personelle "Versorgung" des Haushaltes weitestgehend ab. In der Stadt Ravensburg ist ein vergleichsweise hoher Anteil an Müttern oder Vätern "immer" bzw. "meistens" mittags zu Hause (91%). Zudem sind bei 9% der Elternhäuser die Großeltern oder andere Verwandte "immer" oder "meistens" da.

| Wie ist das bei Ihnen, wenn Ihr Kind aus der Schule nach Hause kommt? |       |          |                |      | Frage 25      |
|---|-------|----------|----------------|------|---------------|
|   | immer | meistens | hin und wieder | nein |               |
| Mutter oder Vater sind daheim   | 63%   | 28%      | 6%             | 3%   | 100,0%        |
| Verwandte/Großeltern kümmern sich                                     | 4%    | 6%       | 46%            | 45%  | 100,0%        |
| es sind ältere Geschwister da   | 10%   | 18%      | 15%            | 58%  | 100,0%        |
| unser Kind beschäftigt sich allein zu Haus                            | 1%    | 6%       | 26%            | 68%  | 100,0%        |
| unser Kind besucht die Nachmittagsbetreun                             | 6%    | 8%       | 28%            | 58%  | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!   |       |          |                |      | biregio, Bonn |





**Geld für die Ganztagschule**

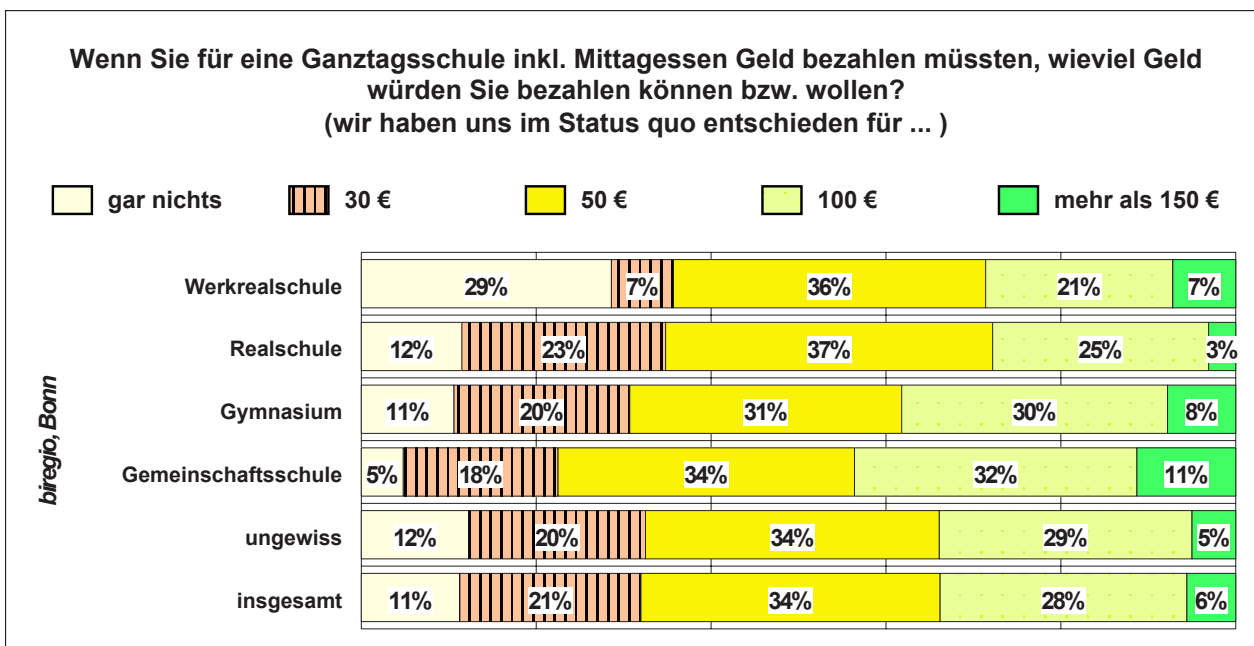
Müsste die Politik schätzen, was die Eltern den Schulträgern für den Ganzttag und das Mittagessen bezahlen würden, träfe sie das Befragungsergebnis wohl kaum. In hohem Maße wissen Eltern, dass eine solche Schule Kosten verursacht und würden den Wert des Ganztags zumeist so hoch einschätzen, dass sie dafür Geld zahlten. Nur 11% möchten oder können "gar nichts" geben. Über 50% der befragten Eltern (55%) würden zwischen 30 und 50 Euro geben wollen und weitere 34% sogar mehr.

Die Elterngruppen mit ihren unterschiedlichen Schulformorientierungen für ihr Kind unterscheiden sich in der Stadt Ravensburg kaum voneinander. Eine gewisse Ausnahme bildet die Werkrealschule. Hier ist der Anteil derer mit einer geringen Zahlungsbereitschaft bzw. einem Zahlungsvermögen erhöht:

| Wenn Sie für eine Ganztagschule inklusive Mittagessen                                 |              |              |              |              |                | <i>Frage 8 / 26</i> |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|---------------------|
| Geld bezahlen müssten, wieviel Geld würden Sie monatlich bezahlen können bzw. wollen? |              |              |              |              |                |                     |
| <i>wir haben uns entscheiden für:</i>   | gar nichts   | 30 €         | 50 €         | 100 €        | mehr als 150 € |                     |
| <b>Werkrealschule</b>   | 29%          | 7%           | 36%          | 21%          | 7%             | <b>100,0%</b>       |
| <b>Realschule</b>   | 12%          | 23%          | 37%          | 25%          | 3%             | <b>100,0%</b>       |
| <b>Gymnasium</b>  | 11%          | 20%          | 31%          | 30%          | 8%             | <b>100,0%</b>       |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>  | 5%           | 18%          | 34%          | 32%          | 11%            | <b>100,0%</b>       |
| <b>ungewiss</b>   | 12%          | 20%          | 34%          | 29%          | 5%             | <b>100,0%</b>       |
| <b>insgesamt</b>  | <b>11,3%</b> | <b>20,7%</b> | <b>34,2%</b> | <b>28,2%</b> | <b>5,6%</b>    | <b>100,0%</b>       |

*biregio, Bonn*





### Die Ganztagschule - ein Resümee

Nachweislich der Befragung mit einem hohen Rücklauf (71,5%; es handelt sich strukturell fast um eine Totalerhebung) melden 65% der zukünftigen Sekundarschuleltern zwingend Betreuungswünsche und -erwartungen an. Der Anteil der indifferenten Eltern (Halbtags/Ganztags "spielt keine Rolle") liegt bei 17%.

Dieser scheint in der Retrospektive der zahlreichen Elternbefragungen von *biregio* (seit den 80er Jahren wird der Bedarf an einem Ganztagsunterricht durch *biregio* erfragt) in dem Maße zu steigen, in dem die Nachfrage nach dem Ganztags steigt und Eltern weniger Bedarf am Halbtags anmelden. Der Elternanteil, der eine ganztägige Beschulung wünscht, steigt. Mit der über viele Jahre zu beobachtenden steigenden Akzeptanz und entsprechend sinkenden Halbtagswerten nimmt der Anteil der "indifferenten Ausweicher" ("spielt keine Rolle") zu.

Es entwickeln sich Reformnotwendigkeiten, will man den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, in denen die Familien heute leben und künftig leben werden, und den daraus entstehenden Wünschen Rechnung tragen. Dem haben die Schulträger in der Stadt Ravensburg in den Sekundarschulen Obacht zu schenken. Generell ist von den Schulen und den Schulträgern einzukalkulieren, dass viele Elternhäuser ihren Kindern keine geregelten Mahlzeiten mehr garantieren wollen und/oder können.

Mit der Ausweitung der schulischen Erziehungs- und Betreuungszeit sind dabei die Belange der Jugendarbeit stärker mit den Schulen zu verbinden. Die Schulen werden durch den Ganztags immer stärker zum Träger jugendpflegerischen Handelns. Der Ganztagsgedanke oder viel eher noch der Wunsch nach einem nachmittäglichen Betreuungsangebot durch die Schulen erlebt eine insgesamt gesehen wohl ansteigende Priorität in den Überlegungen der Bildungsplanung und Schulversorgung.

Die Veränderung familiärer Strukturen (die Berufstätigkeit beider Eltern, die Zunahme von Alleinerziehenden, von Einzelkindern u.a.m.) und die Bedürf-



nisse und Wünsche verschiedener Personengruppen wie der an ein Ganztagsystem gewöhnten Zugezogenen aus den neuen Bundesländern, der Spätaussiedler aus Osteuropa, Zuzügen aus westlichen Ländern, die über ein Ganztagsystem verfügen usw. sind einige Faktoren für den Wandel.

Der gesellschaftliche Wandel ist auch in der Stadt Ravensburg markant spürbar. Wahrscheinlich machen künftig, die Befragung legt einen solchen Gedanken jedoch noch nicht direkt nahe, die Eltern die Nachmittagsangebote an Schulen oder gar die Ganztagsangebote an den Schulen zu *einem* Entscheidungskriterium für die Anwahl einer weiterführenden Schule.

## **Besondere Bedingungen der Kinder und ihrer Elternhäuser**

### **Schüler Mitglied im Sportverein**

Die Aufgliederung der Partizipation von Grundschulkindern an einem Sportverein nach Elterngruppen zeigt neben strukturellen Ähnlichkeiten markante Differenzen. So sind zwar 69% der Kinder im Verein, 11% wollen in einen eintreten, doch haben ihn 9% bis zum 9. Lebensjahr wieder verlassen und 11% der Eltern sehen bei Ihrem Kind kein Interesse daran. Jungen sind früher und intensiver in Sportvereinen: 75% sind in einem, und 8% der Jungen im Alter von sechs bis neun Jahren wollen eintreten (nur 8% der Jungen haben nach der Aussage der Eltern kein Interesse). 64% der Mädchen sind hier gebunden. 13% wollen eintreten und 15% haben nach der Aussage ihrer Eltern überhaupt kein Interesse, sich einem Sportverein zu nähern.

Bei Eltern mit wahrscheinlichen späteren Werkrealschulkindern sind nur 60% ihrer Kinder im Verein und 13% haben ihn wieder verlassen. Bei Eltern mit wahrscheinlichen späteren Realschulkindern sind nur 65% ihrer Kinder im Verein und 10% haben ihn wieder verlassen. Dagegen sind bei den "gymnasialen Eltern" 70% der Kinder im Verein; nur 7% haben ihn wieder verlassen. Bei den Gemeinschaftsschuleltern sind es 75% (!) bzw. 10%.

Es scheint als wären "werkrealschul-" und "realschulorientierte Kinder" für die Vereine in aller Regel "verloren". Wie können die Sportvereine also alle (!) interessierten Kinder finden und halten? Über die Eltern scheint der direkte, einfache Weg viel zu oft "nicht zu funktionieren". Den Komplex fokussiert die Frage nach der eigenen Mitgliedschaft der Eltern im Sportverein (vgl. unten).

Unter denjenigen Kindern, die nach der vierten Klasse wahrscheinlich eine Werkrealschule oder Realschule besuchen werden, sind also nur 60% oder 65% Mitglied im Sportverein, 13% oder 10% sind in einem Sportverein gewesen (haben also "abgebrochen"), 0% oder 13% wollen in einen eintreten, und 27% oder 12% dieser Kinder haben nach Auskunft ihrer Eltern "kein Interesse" an einem Sportverein.

Unter den Kindern hingegen, die nach der Klasse 4 wahrscheinlich ein Gymnasium besuchen werden, sind also die meisten (70%) Mitglied in einem Verein, lediglich 7% sind in einem gewesen und wieder ausgetreten (die gesellschaftliche Haltekraft bzw. die Unterstützung aus dem Elternhaus - und hier wohl weitaus mehr als das "Elterntaxi" zum Sportgelände hat also für die meisten ausgereicht), 14% wollen in einen Sportverein eintreten und nur 9% haben "kein Interesse" an einem Sportverein. Eltern, die mit Blick auf die Schulform noch nicht festgelegt sind, benennen einen ähnlichen Organisationsgrad ihrer Kinder in Vereinen wie die Eltern des Gymnasiums:

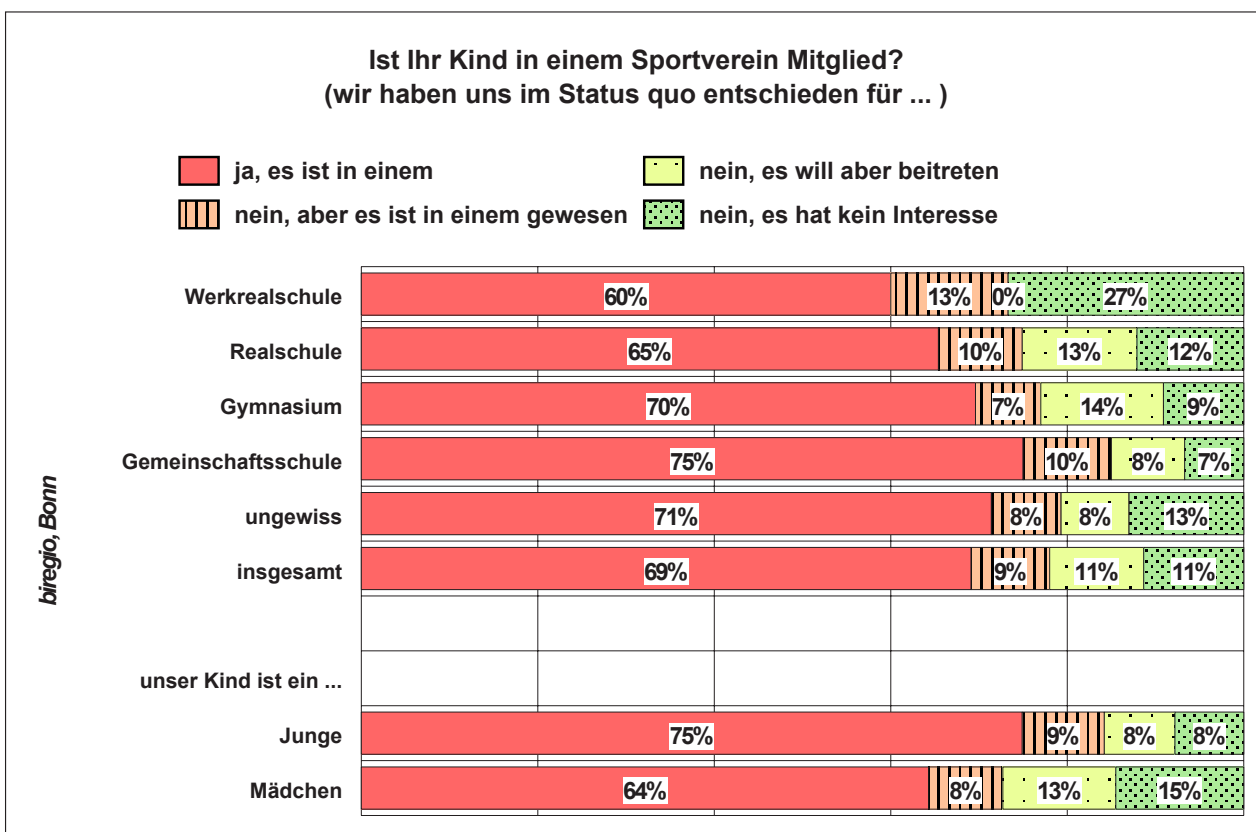


| Ist Ihr Kind in einem Sportverein Mitglied? |                     |                                    |                              |                             | Frage 8 / 27 |
|---|---------------------|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--------------|
| wir haben uns entschieden für:              | ja, es ist in einem | nein, aber es ist in einem gewesen | nein, es will aber beitreten | nein, es hat kein Interesse |              |
| Werkrealschule                              | 60%                 | 13%                                | 0%                           | 27%                         | 100,0%       |
| Realschule                                  | 65%                 | 10%                                | 13%                          | 12%                         | 100,0%       |
| Gymnasium                                   | 70%                 | 7%                                 | 14%                          | 9%                          | 100,0%       |
| Gemeinschaftss                              | 75%                 | 10%                                | 8%                           | 7%                          | 100,0%       |
| ungewiss                                    | 71%                 | 8%                                 | 8%                           | 13%                         | 100,0%       |
| insgesamt                                   | 69,1%               | 8,9%                               | 10,7%                        | 11,3%                       | 100,0%       |

| unser Kind ist ein ... |     |    |     |     | Frage 2 / 27 |
|------------------------|-----|----|-----|-----|--------------|
| Junge                  | 75% | 9% | 8%  | 8%  | 100,0%       |
| Mädchen                | 64% | 8% | 13% | 15% | 100,0%       |

biregio, Bonn



### Eltern Mitglied im Sportverein

Die Antworten auf diese Frage sind mit dem Blick auf die Eltern der Kinder und ihre Mitgliedschaft im Sportverein bzw. Fitness-Studio zu vergleichen. Die Frage nach der Mitgliedschaft von Kindern und Eltern in Sportvereinen und damit die der sozialen Eingebundenheit von Kindern benennt einen Schwerpunkt der Befragung zur Einbindbarkeit der Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Eltern in organisierte Verbände und dem Grad dieser Eingebundenheit.

Markant zeigt diese Befragung der Eltern von Grundschulkindern: die Angebots-/Einbindungsarmut vieler Elternhäuser schlägt sich als reproduzierte Angebotsarmut schon bei den Grundschulkindern nieder.



Elterngruppen sind unterschiedlich in Sportvereinen oder in Fitness-Studios eingebunden. Ob bei einem Studio von einer Einbindung die Rede sein kann oder ob die Freiheit von Gruppen, Terminen und sozialen Zusammenhängen stärker ist, muss dahingestellt bleiben. Wichtig ist, wie Eltern sich organisieren und eigene Dispositionen an die Kinder weitergeben bzw. ihnen Haltungen vorleben können. 49% sind in einem Verein oder Studio, 27% waren in einem oder wollen eintreten und 24% haben "kein Interesse" an einem. So haben 76% der Eltern mehr oder minder ausgeprägt Kontakt zum Sport.

Schon die Eltern der werkrealschulorientierten Kinder, Eltern, deren Kinder im Status quo der Angebote wahrscheinlich die Werkrealschule besuchen würden, sind in Bezug auf ihre sportliche Aktivität "defensiv" eingestellt. Sie sind in der Regel nicht in einem Sportverein/einem Fitness-Studio (20%) und auch nur wenige (13%) sind in einem gewesen. Die meisten Eltern (60%) haben überhaupt "kein Interesse" daran! Bei anderen Elterngruppen und vor allem bei der eher gymnasialen Klientel ist dies vollkommen anders. Schon die Anteile der elterlichen Mitgliedschaft in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio werfen ein Schlaglicht auf die künftigen Bildungs- und Lebenschancen der Kinder.

Je höher der Bildungsabschluss/schulische Bildungsweg für das eigene Kind gewählt bzw. als erreichbar eingestuft wird, umso stärker sind Eltern in Sportvereinen/Fitness-Studios aktiv. Unter gymnasial orientierten Eltern sind 53% bei einem Sportverein oder Studio eingeschrieben, 4% mehr als im Schnitt der Eltern. 17% sind in einem gewesen und 11% wollen in einen/eines eintreten; nur 19% haben "kein Interesse" an einem Sportverein/Fitness-Studio. Eine Mittelposition ähnlich des mittleren Bildungsabschlusses bilden die Eltern der zukünftigen Realschüler durch eine vorhandene Vereinsmitgliedschaft mit 38%, eine gewesene mit 26% und eine potenziell zukünftige Mitgliedschaft mit 4%; 32% besitzen "kein Interesse".

Die Eltern potenzieller Gymnasiasten (und die der Gemeinschaftsschüler) verhalten sich bei dieser Frage markant anders als die anderen Eltern; und unter diesen fällt die Gruppe der wahrscheinlich künftigen Haupt- und auch Werkrealschuleltern heraus. Es ist in diesem Kontext zu fragen, ob eine sportkulturelle Abgewandtheit gegenüber dem eigenen Tun an die Kinder weitergegeben wird.

Bei den potenziellen Gemeinschaftsschuleltern sind sogar 60% im Verein organisiert. Damit gibt es ein weiteres Anzeichen dafür, dass das Klientel dieser Schulform in der Stadt Ravensburg eher den "bildungsnahen", "kulturnahen", in die Kommune eng einbezogenen Bürgern zuzurechnen ist. (eine exaktere Formulierung dieser Ableitung - und um eine solche kann es sich nur handeln - erscheint kaum möglich)

Wie jedoch sollen die Eltern, die ihr "schwieriges" Kind unter anderem mit dem Mittel der sportlichen Gemeinschaft und dem Trainingsprozess positiv beeinflussen sollten, werbend auftreten, wenn sie selbst zu erheblichen Anteilen "überhaupt kein Interesse" am sportlich organisierten Treiben haben. Nicht zu vergessen sei zudem die Rolle von Sportvereinen bei der Einbindung der zugezogenen Bevölkerung:

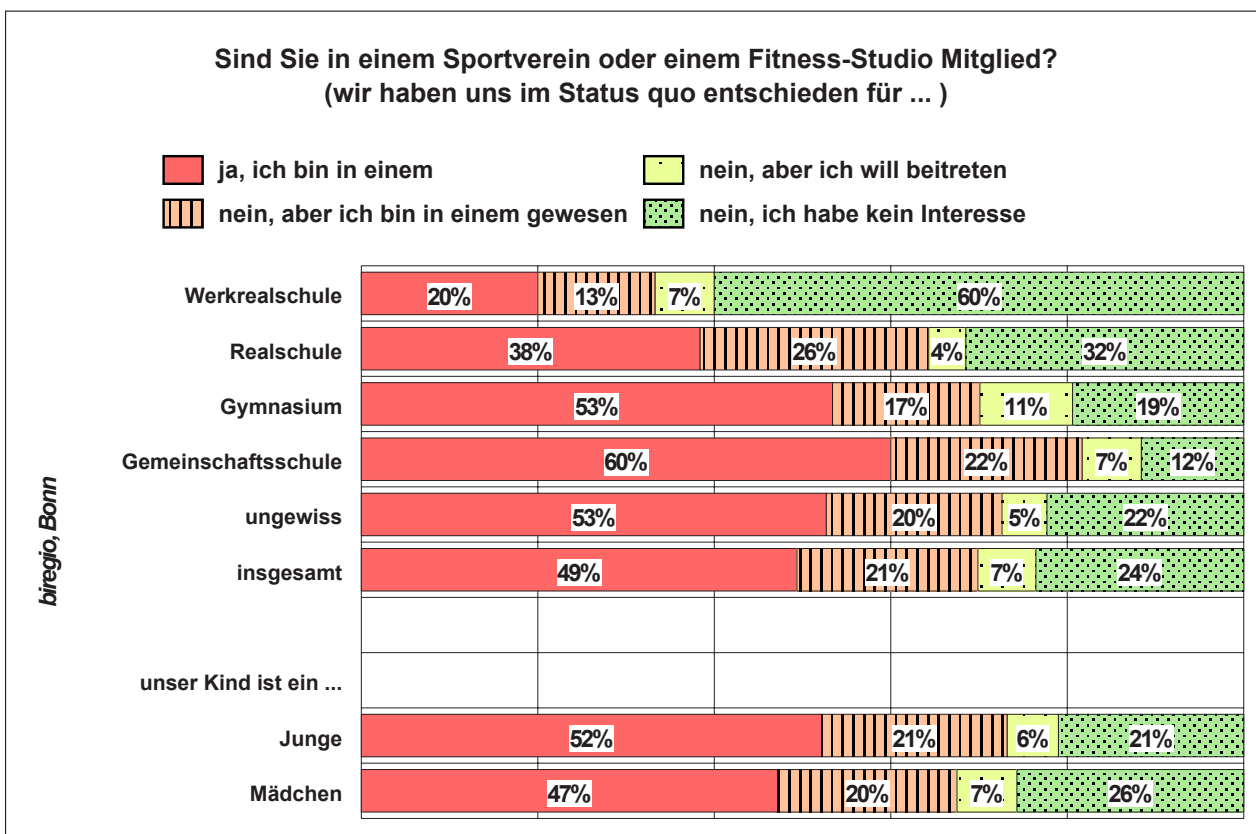


| Sind Sie in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio Mitglied? |                      |                                     |                               |                               | Frage 8 / 29 |
|---|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------|
| wir haben uns entschieden für:                                    |                      |                                     |                               |                               |              |
|   | ja, ich bin in einem | nein, aber ich bin in einem gewesen | nein, aber ich will beitreten | nein, ich habe kein Interesse |              |
| Werkrealschule  | 20%                  | 13%                                 | 7%                            | 60%                           | 100,0%       |
| Realschule  | 38%                  | 26%                                 | 4%                            | 32%                           | 100,0%       |
| Gymnasium   | 53%                  | 17%                                 | 11%                           | 19%                           | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule   | 60%                  | 22%                                 | 7%                            | 12%                           | 100,0%       |
| ungewiss  | 53%                  | 20%                                 | 5%                            | 22%                           | 100,0%       |
| insgesamt   | 49,4%                | 20,5%                               | 6,6%                          | 23,6%                         | 100,0%       |

| unser Kind ist ein ... |                      |                                     |                               |                               | Frage 2 / 29 |
|------------------------|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------|
|                        | ja, ich bin in einem | nein, aber ich bin in einem gewesen | nein, aber ich will beitreten | nein, ich habe kein Interesse |              |
| Junge                  | 52%                  | 21%                                 | 6%                            | 21%                           | 100,0%       |
| Mädchen                | 47%                  | 20%                                 | 7%                            | 26%                           | 100,0%       |

biregio, Bonn



Die Grafik verdeutlicht Besonderheiten der Einstellung bzw. eigenen sportlichen Aktivität/sozialen Eingebundenheit. Es handelt sich ja um Elternhäuser, welche die Einstellungen und Haltungen ihrer Kinder mit prägen. Umgekehrt gesprochen: wird in den Schulen für die Teilhabe an Vereinen geworben, so ist bzw. wäre das für viele Kinder eine notwendige Ergänzung zu den fehlenden Anregungen ihres Elternhauses.

Der Text darf keine "Elternschelte" vornehmen. Er muss aber aufzuzeigen, in welchem Maße Kinder von ihren Eltern Anregungen erhalten. So ist die Frage aufzuwerfen, ob dem zugesehen werden darf oder ob "die Gesellschaft" Plattformen abdecken muss, die sie nie für möglich gehalten hat. Beabsichtigt sie das aber nicht, lässt sie einen zum Teil sehr geringen fördernden und



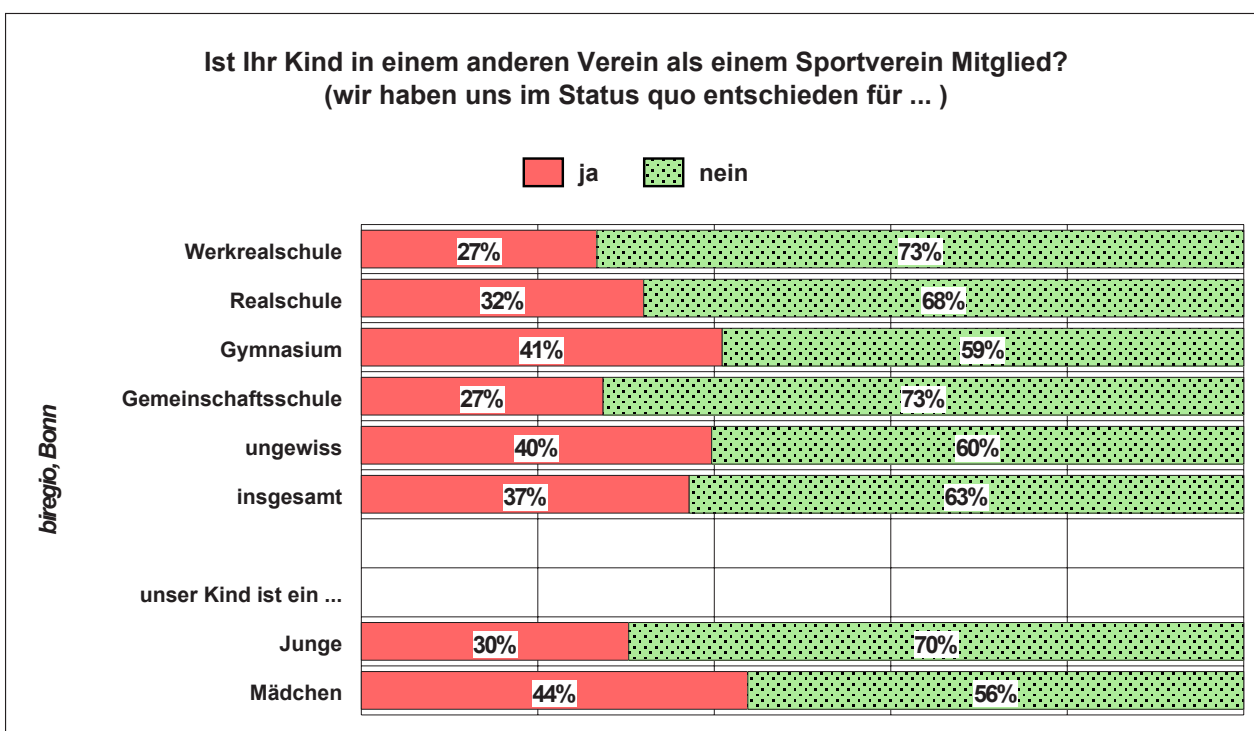
fordernden Einfluss der Eltern auf ihre Kinder und ihre Verarmung bei den Anreizen zu. Dann entwickelt sich allerdings ein "abgehängtes Prekariat". Schule, Schulträger und Vereine sind gefordert im Sinne einer Chancengerechtigkeit neue Zugänge zum Sport herzustellen.

### Mitgliedschaft in anderen Vereinen als einem Sportverein

Nur 37% der Kinder sind in einem anderen als einem Sportverein - bei den Mädchen 44%, bei den Jungen nur 30%. Neben dieser geschlechtsspezifischen Besonderheit ist auffällig, dass wiederum Kinder, die vermutlich eine Werkrealschule oder eine Realschule besuchen werden, am wenigsten derartige Angebote annehmen (27% bzw. 32%; bei der Gemeinschaftsschule sind es 27%), während von ihren Eltern gymnasialorientiert empfundene Kinder zu 41% Mitglied in einem anderen als dem Sportverein sind:

|                                |  | Ist Ihr Kind in einem anderen Verein als einem Sportverein Mitglied? |       | Frage 8 / 28 |
|--------------------------------|--|--|-------|--------------|
| wir haben uns entschieden für: |  | ja   | nein  |              |
| Werkrealschule                 |  | 27%  | 73%   | 100,0%       |
| Realschule                     |  | 32%  | 68%   | 100,0%       |
| Gymnasium                      |  | 41%  | 59%   | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule            |  | 27%  | 73%   | 100,0%       |
| ungewiss                       |  | 40%  | 60%   | 100,0%       |
| insgesamt                      |  | 37,2%  | 62,8% | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...         |  |  |       | Frage 2 / 28 |
| Junge                          |  | 30%  | 70%   | 100,0%       |
| Mädchen                        |  | 44%  | 56%   | 100,0%       |

*biregio, Bonn*

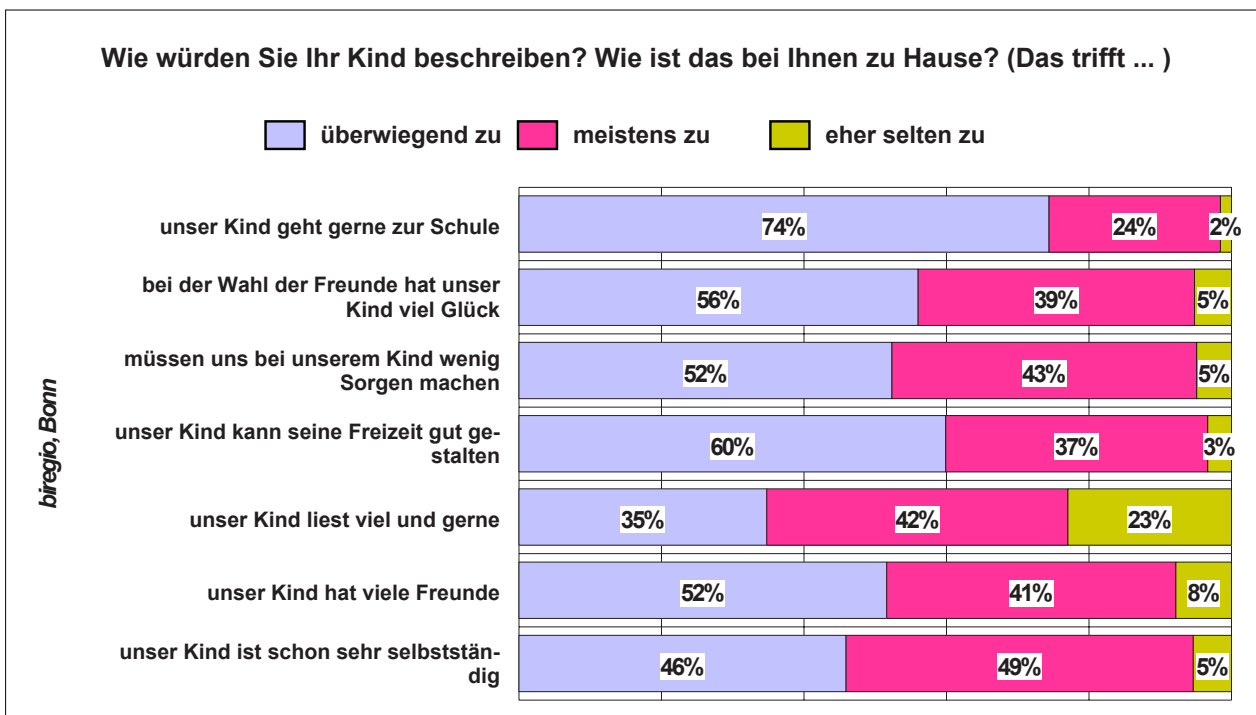


### Schüler sowie Befindlichkeiten und Neigungen

Bei der Beschreibung der Befindlichkeiten und Neigungen der Kinder sind die Eltern gefragt, objektiv Sachverhalte zu skizzieren. 74% stimmen "überwiegend" der Vorgabe zu, ihr Kind geht "gerne zur Schule" (verwiesen sei auf die Umkehrschlüsse; an dieser Stelle wird die konkretere Auswertung dieser oft subjektiven Äußerungen vermieden). Nur 56% sind der Meinung, ihr Kind habe bei der Wahl der Freunde "viel Glück". 52% sehen "viele Freunde" im Umfeld ihres Kindes.

Nur 52% der Eltern machen sich in der Regel wenig Sorgen um ihr Kind. 60% sind sich sicher, dass ihr Kind seine "Freizeit gut gestalten" könne. 46% erleben ihr Kind in einer 1. bis 3. Klasse schon als "sehr selbstständig". Lediglich 35% der Eltern sehen ihr Kind gerne und viel lesen; 23% betonen hingegen, dass dies "eher selten" vorkäme:

| Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben?               |                |             |                | Frage 30      |
|--|----------------|-------------|----------------|---------------|
| Wie ist das bei Ihnen zu Hause?                    |                |             |                |               |
| das trifft ....                                    | überwiegend zu | meistens zu | eher selten zu |               |
| unser Kind geht gerne zur Schule                   | 74%            | 24%         | 2%             | 100,0%        |
| bei der Wahl der Freunde hat unser Kind viel Glück | 56%            | 39%         | 5%             | 100,0%        |
| müssen uns bei unserem Kind wenig Sorgen machen    | 52%            | 43%         | 5%             | 100,0%        |
| unser Kind kann seine Freizeit gut gestalten       | 60%            | 37%         | 3%             | 100,0%        |
| unser Kind liest viel und gerne                    | 35%            | 42%         | 23%            | 100,0%        |
| unser Kind hat viele Freunde                       | 52%            | 41%         | 8%             | 100,0%        |
| unser Kind ist schon sehr selbstständig            | 46%            | 49%         | 5%             | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!                          |                |             |                | biregio, Bonn |



Aufschlussreich sind sicher die Angaben der wenigen Eltern, deren Kind die Werkrealschule besuchen soll (zum sehr geringen "n" von 15 vgl. jedoch



oben die Grundauszählung): Ihre Kinder können ihre Freizeit weniger gut gestalten, sind schwächer selbständig, haben nicht so viele Freunde und bei der Wahl der Freunde weniger Glück, lesen wenig und ungern, gehen aber gerne zur Schule.

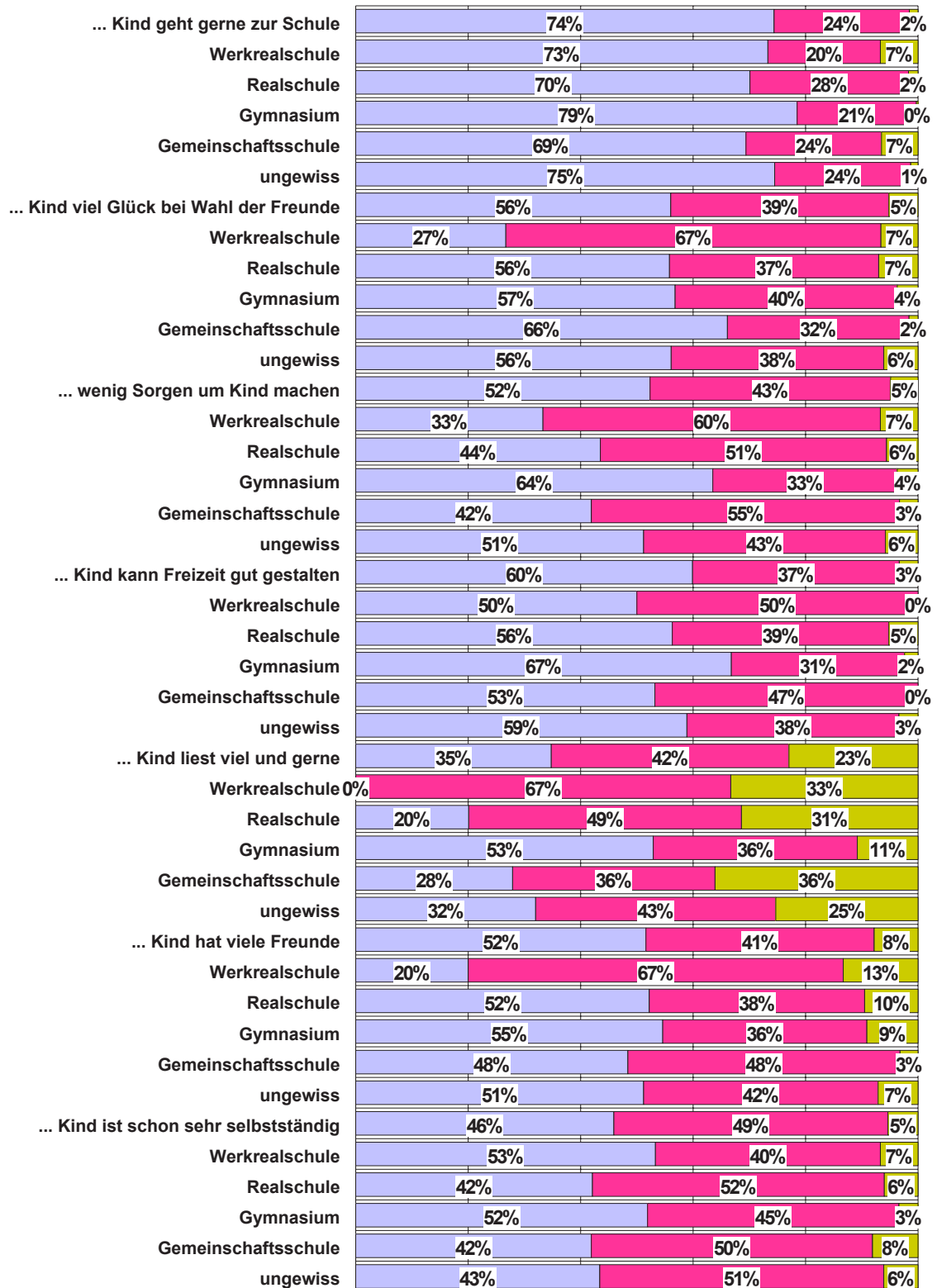
| Frage und Schulform<br>wir haben uns ent-<br>schieden für: | Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben?<br>Wie ist das bei Ihnen zu Hause? |                     |                | Frage 30<br>und Frage 8 / 30 |               |
|--|---|---------------------|----------------|------------------------------|---------------|
|  | das trifft ....   | überwie-<br>gend zu | meistens<br>zu | eher sel-<br>ten zu          |               |
| ... Kind geht gerne zur Schule                             |   | 74%                 | 24%            | 2%                           | 100,0%        |
| <b>Werkrealschule</b>                                      |   | <b>73%</b>          | <b>20%</b>     | <b>7%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  |   | <b>70%</b>          | <b>28%</b>     | <b>2%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   |   | <b>79%</b>          | <b>21%</b>     | <b>0%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                                 |   | <b>69%</b>          | <b>24%</b>     | <b>7%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  |   | <b>75%</b>          | <b>24%</b>     | <b>1%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| ... Kind viel Glück bei Wahl der Freunde                   |   | 56%                 | 39%            | 5%                           | 100,0%        |
| <b>Werkrealschule</b>                                      |   | <b>27%</b>          | <b>67%</b>     | <b>7%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  |   | <b>56%</b>          | <b>37%</b>     | <b>7%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   |   | <b>57%</b>          | <b>40%</b>     | <b>4%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                                 |   | <b>66%</b>          | <b>32%</b>     | <b>2%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  |   | <b>56%</b>          | <b>38%</b>     | <b>6%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| ... wenig Sorgen um Kind machen                            |   | 52%                 | 43%            | 5%                           | 100,0%        |
| <b>Werkrealschule</b>                                      |   | <b>33%</b>          | <b>60%</b>     | <b>7%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  |   | <b>44%</b>          | <b>51%</b>     | <b>6%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   |   | <b>64%</b>          | <b>33%</b>     | <b>4%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                                 |   | <b>42%</b>          | <b>55%</b>     | <b>3%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  |   | <b>51%</b>          | <b>43%</b>     | <b>6%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| ... Kind kann Freizeit gut gestalten                       |   | 60%                 | 37%            | 3%                           | 100,0%        |
| <b>Werkrealschule</b>                                      |   | <b>50%</b>          | <b>50%</b>     | <b>0%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  |   | <b>56%</b>          | <b>39%</b>     | <b>5%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   |   | <b>67%</b>          | <b>31%</b>     | <b>2%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                                 |   | <b>53%</b>          | <b>47%</b>     | <b>0%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  |   | <b>59%</b>          | <b>38%</b>     | <b>3%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| ... Kind liest viel und gerne                              |   | 35%                 | 42%            | 23%                          | 100,0%        |
| <b>Werkrealschule</b>                                      |   | <b>0%</b>           | <b>67%</b>     | <b>33%</b>                   | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  |   | <b>20%</b>          | <b>49%</b>     | <b>31%</b>                   | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   |   | <b>53%</b>          | <b>36%</b>     | <b>11%</b>                   | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                                 |   | <b>28%</b>          | <b>36%</b>     | <b>36%</b>                   | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  |   | <b>32%</b>          | <b>43%</b>     | <b>25%</b>                   | <b>100,0%</b> |
| ... Kind hat viele Freunde                                 |   | 52%                 | 41%            | 8%                           | 100,0%        |
| <b>Werkrealschule</b>                                      |   | <b>20%</b>          | <b>67%</b>     | <b>13%</b>                   | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  |   | <b>52%</b>          | <b>38%</b>     | <b>10%</b>                   | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   |   | <b>55%</b>          | <b>36%</b>     | <b>9%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                                 |   | <b>48%</b>          | <b>48%</b>     | <b>3%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  |   | <b>51%</b>          | <b>42%</b>     | <b>7%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| ... Kind ist schon sehr selbständig                        |   | 46%                 | 49%            | 5%                           | 100,0%        |
| <b>Werkrealschule</b>                                      |   | <b>53%</b>          | <b>40%</b>     | <b>7%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  |   | <b>42%</b>          | <b>52%</b>     | <b>6%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   |   | <b>52%</b>          | <b>45%</b>     | <b>3%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                                 |   | <b>42%</b>          | <b>50%</b>     | <b>8%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  |   | <b>43%</b>          | <b>51%</b>     | <b>6%</b>                    | <b>100,0%</b> |
| Rundungseffekte beachten!                                  |   |                     |                |                              | biregio, Bonn |



Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben? Wie ist das bei Ihnen zu Hause?  
(Das trifft ... ) sowie (gewünschter Schulabschluss ... )

überwiegend zu meistens zu eher selten zu

biregio, Bonn



# Elternbefragung zu den schulischen Entwicklungen

## **Stadt Ravensburg**

Befragung der Eltern der Kinder  
im letzten Kindergartenjahr der Kindergärten  
in der Stadt Ravensburg, Mai 2012

**Juni 2012**



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

Königsplatz 27 · 53173 Bonn  
Zentrale: 0 228 - 35 55 12  
Telefon: 0 228 - 36 30 04  
Telefax: 0 228 - 36 30 01  
info@bildungundregion.de  
www.bildungundregion.de

**Wolf Krämer-Mandau**  
**Nicolás Mercker-Sagué**  
**Hubertus Schober**

Autor

kraemer-mandau@biregio.de  
Tel. 0171-2715090



## Inhaltsverzeichnis

### Grundauszählung und Kreuztabellierungen für die Stadt Ravensburg

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Verfahren und Beteiligung</b>   | <b>4</b>  |
| <b>2. Grundauszählung</b>   | <b>6</b>  |
| <b>3. Trends in schulischen Fragen bei den Kindergarten-<br/>eltern - eine Querschnittserhebung durch aktuelle<br/>Themen</b> | <b>13</b> |
| Lernschwierigkeiten   | 13        |
| Sprachschwierigkeiten   | 14        |
| Nachhilfe   | 16        |
| Hausaufgaben  | 17        |
| Finanzieller Hintergrund der Elternhäuser   | 18        |
| Gründe für die Wahl der weiterführenden Schulen   | 19        |
| Erziehungsfragen  | 20        |
| Schulform und Schulabschluss  | 22        |
| Kenntnis der weiterführenden Schulen  | 22        |
| Abschluss und Weg   | 24        |
| <b>Themenkomplexe</b>   |           |
| <b>Anwahl der Schulen und Profile der Gymnasien</b>   | <b>25</b> |
| <b>Themenkomplex Gemeinschaftsschule</b>  | <b>28</b> |
| Die Gemeinschaftsschule und der Bedarf an ihr   | 28        |
| Gemeinschaftsschule und Ganzttag  | 31        |
| Das Gymnasium - G8 oder G9  | 32        |
| Die Oberstufe und die verschiedenen Wege zum<br>Abitur  | 33        |
| <b>Themenkomplex Ganzttagsschule</b>  | <b>34</b> |
| Grundschule als Ganzttagsschule   | 34        |
| Sekundarschule als Ganzttagsschule  | 35        |
| Gründe für die Ganzttagsschule  | 37        |
| Geld für die Ganzttagsschule  | 38        |
| Die Ganzttagsschule - ein Resümee   | 39        |
| <b>Besondere Bedingungen der Kinder und ihrer<br/>Elternhäuser</b>  | <b>40</b> |
| Kindergartenkinder Mitglied im Sportverein  | 40        |
| Eltern Mitglied im Sportverein  | 41        |
| Mitgliedschaft in anderen Vereinen als einem<br>Sportverein   | 43        |
| Kindergartenkinder sowie Befindlichkeiten und Neigungen   | 44        |



## Grundauszählung und Kreuztabellierungen - Stadt Ravensburg

### 1. Verfahren und Beteiligung

Die Stadt Ravensburg hat *biregio*, die Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn, mit einer Befragung der Vorschulschulleitern im letzten Kindergartenjahr aller Kindergärten beauftragt. In der Stadt Ravensburg sind alle Eltern mit Kindern in den Kindergärten nach ihren Einstellungen und zu den von ihnen für ihr eigenes Kind favorisierten weiterführenden Schulen sowie den spezifischen schulischen Positionen befragt worden.

Wichtig war darunter auch die Reaktion der Eltern auf die Frage nach den Möglichkeiten, Angeboten und Herausforderungen, die sich für sie und ihre Kinder stellen werden. Weiterhin sind Fragen zur Situation der Eltern und ihrer Kinder eingebaut worden. So kann die Stadt Ravensburg als Schulträger in Ansätzen im Zuge einer gezielten Vorsorge einige Punkte besser einschätzen. Wie tiefgreifend sind die Befürchtungen und realen Bedingungen der Elternhäuser, wo sie den Schulträger mit seiner steuernden Funktion herausfordern, wo er eingreifen kann und muss - und wo dies am besten bereits präventiv der Fall sein kann.

Diese Bedarfserhebung lässt sich aufgrund des von "*biregio*" gewählten Verfahrens auf die einzelnen Kindergärten herunterbrechen. Dies wird in dieser Präsentation allerdings bewusst vermieden, um Stigmatisierungseffekten entgegen zu wirken. Die interessanten zentralen Ergebnisse werden auf die Ebene der Kindergärten heruntergebrochen.

Die Stadt Ravensburg verspricht sich von dieser Bedarfsfeststellung Aufschlüsse über die schulischen Einstellungen, die Wünsche an die Schulen und das Wahlverhalten bei den Sekundarschulen sowie über die Nachfrage nach Angeboten der repräsentativen Elternschaft (sowie ihrer Kinder).

Die befragte Elternschaft wird bis weit in das nächste Jahrzehnt hinein die schul- sowie kinder- und jugendpolitisch relevanten Altersjahrgänge in der Stadt Ravensburg erziehen und prägen und in den ihnen zugänglichen gesellschaftlichen Zirkeln Stellung beziehen. Die Elternbefragung kann die klassische Form der Bedarfsfeststellung und Prognose, die Analyse bisheriger Beteiligungszahlen präzisieren. Sie erlaubt eine tiefe Vorausschau in die Zukunft der schulischen Landschaft in der Stadt Ravensburg.

Die zahlreichen Einzelergebnisse der Befragung zur schulischen Situation sollten jedoch nicht isoliert betrachtet werden, weil sie sich nur im Kontext erschließen und nur im Kontext diesen Blick in die "Zukunft" auf einer sicheren Basis ermöglichen.

Zunächst wird die Grundauszählung wiedergegeben. Diese spiegelt den Fragebogen mit den Fragestellungen und Antwortkategorien wider. Der Auswertung liegen die wichtigsten Kreuztabellierungen und Korrelationen zugrunde. Absolute Werte für die Antwortkategorie "Keine Angaben" (KA) und ihre prozentualen Anteile sind als zusätzliche Information über die Beteiligung beigegeben und gehen nicht in die Addition der Antwortkategorien einer Frage ein. Durch den je unterschiedlichen Beteiligungsanteil bei den beantworteten Einzelfragen können sich, dies sei hier angemerkt, bei Kreuztabellierungen die Prozentwerte der einzelnen Antwortergebnisse leicht verschieben.



Bei der Auswertung dieser Befragung ist auf die nicht dargestellten Stellen hinter dem Komma hinzuweisen. Die Stellen werden nicht unterdrückt sondern so gerundet, dass die Addition "ganzer" Prozente nicht um einen Punkt nach oben bzw. unten abweicht. So kann die Addition dargestellter, scheinbar klarer "ganzer" Prozentergebnisse um einen Punkt nach oben bzw. unten abweichen.

Bei Kreuztabellierungen sind diejenigen Eltern, die bei einer der zwei oder drei kombinierten Fragen nichts angekreuzt haben, in die Prozentuierung einbezogen worden. Aus diesen Gründen sind im Einzelfall geringfügige Differenzen zur Grundauszählung möglich.

Die Antworten "potenzieller" Werkrealschuleltern sind in der Auswertung bei der Prozentuierung zu relativieren: Die Zahl der Eltern, die bei der "harten Frage" 8 (bei der Sonntagsfrage: "Wenn morgen die Wahl wäre, ..."; vgl. auch unten) im Status quo für ihr Kind die Werkrealschule wählen würden, liegt in der gesamten Stadt Ravensburg bei kaum "auswertbaren" 3 Schülern in drei (!) Jahrgängen! Er liegt bei den Eltern, die für ihr Kind die Realschule wählen würden, immerhin bei 28 Schülern - wenn auch in drei Jahrgängen (vgl. auch unten)!

427 Fragebogen sind im Mai 2012 für die Eltern aller Kinder im letzten Kindergartenjahr aller Kindergärten in der Stadt Ravensburg ausgegeben und - soweit sich die befragten Eltern beteiligt haben - wieder eingesammelt worden.

Die Fragebogen sind anonym in verschlossenen Rückumschlägen zurückgegeben worden. 211 Fragebogen sind ausreichend ausgefüllt zurückgekommen. Nicht oder und sehr unvollständig ausgefüllte oder aber verspätet zurückgegebene Bogen wurden nicht berücksichtigt! Somit beträgt der auswertbare Rücklauf insgesamt 49,4%.

Der im Rahmen einer Befragung in Kindergärten zu erwartende Rücklauf, den "biregio" mit den Befragungen erzielen kann, hängt sicherlich in hohem Maße von der kompakten, den Eltern sicherlich Zeit raubenden Befragung mit insgesamt 31 Basisfragen sowie mit sehr vielen Unterfragen ab. Scheinbar fühlen sich Eltern mit den für sie wichtigen, mit "ihren Fragen" konfrontiert und ernst genommen und schenken somit der Befragung Vertrauen und eben auch Zeit.

In den Kindergärten ist insgesamt folgender Rücklauf zu verzeichnen:

| <b>Beteiligung an der Befragung der Kindergärten</b>  |   |            |                      |
|---|---|------------|----------------------|
|   | ausgeteilte Fragebogen                                      | Rücklauf * | Beteiligung          |
| <b>Kindergärten insgesamt</b>   | 427   | 139        | <b>32,6%</b>         |
|   | Rücklauf an <i>biregio</i> : nicht zuzuordnen               | 72         |                      |
|   | Rücklauf an <i>biregio</i> per Post zu spät, nicht gewertet |            |                      |
| <b>Stadt Ravensburg</b>   | <b>427</b>  | <b>211</b> | <b>49,4%</b>         |
| * nur auswertbarer Rücklauf: ohne leer zurückgegebene oder zu unvollständig ausgefüllte Bogen |   |            |                      |
|   |   |            | <i>biregio, Bonn</i> |



| 2. Grundauszählung   |                     |                |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
|--|---------------------|----------------|-----------------|-----------------------|--|--|--|--|--|------|
|  |                     |                |                 |                       |  |  |  |  | KA = Keine Angabe absolut und in % der Gesamtheit - n: | 211  |
| <b>1. Wie alt ist Ihr Kind?</b>  |                     |                |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
|  | 5 Jahre             | 6 Jahre        | 7 Jahre         |                       |  |  |  |  |  | KA   |
| 210  | 68                  | 142            | 0               |                       |  |  |  |  |  | 1    |
| 100,0%   | 32,4%               | 67,6%          | 0,0%            |                       |  |  |  |  |  | 0,5% |
| <b>2. Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?</b>   |                     |                |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
|  | Mädchen             | Junge          |                 |                       |  |  |  |  |  | KA   |
| 211  | 109                 | 102            |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
| 100,0%   | 51,7%               | 48,3%          |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
| <b>3. Welchen Schulabschluss wünschen Sie für Ihr Kind?</b>  |                     |                |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
|  | Hauptschulabschluss | Mittlere Reife | Abitur          | wissen wir noch nicht |  |  |  |  |  | KA   |
| 206  | 1                   | 21             | 124             | 60                    |  |  |  |  |  | 5    |
| 100,0%   | 0,5%                | 10,2%          | 60,2%           | 29,1%                 |  |  |  |  |  | 2,4% |
| <b>4. Ihr Kind verlässt bald den Kindergarten. Angenommen, es würde allein nach Ihren Wünschen gehen: Welche weiterführende Schule soll Ihr Kind später einmal besuchen?</b> |                     |                |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
|  | Werkrealschule*     | Realschule     | Gymnasium       | Gemeinschaftsschule   | wissen wir noch nicht                  |  |  |  |  |      |
| 198  | 1                   | 27             | 105             | 20                    | 45                                     |  |  |  |  | 13   |
| 100,0%   | 0,5%                | 14,1%          | 53,0%           | 10,1%                 | 22,7%                                  |  |  |  |  | 6,2% |
| * an der Werkrealschule kann der Hauptschulabschluss und die Mittlere Reife erreicht werden  |                     |                |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
| <b>5. Wie wichtig werden Ihnen folgende Dinge beim weiteren Bildungsweg Ihres Kindes sein?</b>   |                     |                |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
|  | sehr wichtig        | wichtig        | weniger wichtig | unwichtig             |  |  |  |  |  | KA   |
| 208  | 177                 | 27             | 3               | 1                     | 1,17                                   | ob es den Abschluss schafft                      |  |  |  | 3    |
| 100,0%   | 85,1%               | 13,0%          | 1,4%            | 0,5%                  | 1,9                                    |  |  |  |  | 1,4% |
| 207  | 63                  | 107            | 37              |                       | 1,87                                   | ob es täglich nicht zu weit fahren muss          |  |  |  | 4    |
| 100,0%   | 30,4%               | 51,7%          | 17,9%           | 17,9                  |  |  |  |  |  | 1,9% |
| 206  | 53                  | 84             | 64              | 5                     | 2,10                                   | ob ich dem Kind bei den Hausaufgaben helfen kann |  |  |  | 5    |
| 100,0%   | 25,7%               | 40,8%          | 31,1%           | 2,4%                  | 33,5                                   |  |  |  |  | 2,4% |
| 207  | 30                  | 77             | 81              | 19                    | 2,43                                   | ob unsere Familie damit finanziell belastet wird |  |  |  | 4    |
| 100,0%   | 14,5%               | 37,2%          | 39,1%           | 9,2%                  | 48,3                                   |  |  |  |  | 1,9% |
| 207  | 12                  | 75             | 96              | 24                    | 2,64                                   | wohin die Kindergartenfreunde gehen              |  |  |  | 4    |
| 100,0%   | 5,8%                | 36,2%          | 46,4%           | 11,6%                 | 58,0                                   |  |  |  |  | 1,9% |
| 206  | 20                  | 65             | 81              | 40                    | 2,68                                   | ob ich mir Nachhilfestunden leisten kann         |  |  |  | 5    |
| 100,0%   | 9,7%                | 31,6%          | 39,3%           | 19,4%                 | 58,7                                   |  |  |  |  | 2,4% |
| <b>6. Manche Schüler tun sich leicht mit der Schule und andere haben es schwerer. Wie wird das bei Ihrem Kind sein?</b>  |                     |                |                 |                       |  |  |  |  |  |      |
| <i>Es hat ...</i>  | ziemliche           | etwas          | wenig           | keine                 | <i>... Schwierigkeiten beim Lernen</i> |  |  |  |  | KA   |
| 209  | 3                   | 33             | 127             | 46                    |  |  |  |  |  | 2    |
| 100,0%   | 1,4%                | 15,8%          | 60,8%           | 22,0%                 |  |  |  |  |  | 0,9% |



| 7. In der Diskussion über die Erziehung gibt es stark unterschiedliche Meinungen.<br>Inwieweit teilen Sie die folgenden Positionen:   |                   |                   |                  |                     |                                   |  | KA   |
|---|-------------------|-------------------|------------------|---------------------|-----------------------------------|--|------|
|   | stimme<br>voll zu | stimme<br>eher zu | lehne<br>eher ab | lehne<br>voll ab    |                                   |  |      |
| 202   | 87                | 95                | 19               | 1                   | 1,67                              | für Erziehung muss viel mehr getan werden        | 9    |
| 100,0%  | 43,1%             | 47,0%             | 9,4%             | 0,5%                | 9,9                               |  | 4,3% |
| 202   | 32                | 115               | 51               | 4                   | 2,13                              | Behinderte und Nicht-Behinderte gemeinsam lernen | 9    |
| 100,0%  | 15,8%             | 56,9%             | 25,2%            | 2,0%                | 27,2                              |  | 4,3% |
| 205   | 64                | 115               | 26               |                     | 1,81                              | in Schulen mehr auf Erziehung Acht geben         | 6    |
| 100,0%  | 31,2%             | 56,1%             | 12,7%            |                     | 12,7                              |  | 2,8% |
| 205   | 95                | 86                | 20               | 4                   | 1,67                              | an allen Schulen sollten Sozialarbeiter arbeiten | 6    |
| 100,0%  | 46,3%             | 42,0%             | 9,8%             | 2,0%                | 11,7                              |  | 2,8% |
| 202   | 31                | 105               | 61               | 5                   | 2,20                              | Eltern sind in der Erziehung oft überfordert     | 9    |
| 100,0%  | 15,3%             | 52,0%             | 30,2%            | 2,5%                | 32,7                              |  | 4,3% |
| 202   | 51                | 105               | 44               | 2                   | 1,99                              | Schulen sind mit der Erziehung oft überfordert   | 9    |
| 100,0%  | 25,2%             | 52,0%             | 21,8%            | 1,0%                | 22,8                              |  | 4,3% |
| 205   | 78                | 106               | 19               | 2                   | 1,73                              | Integration ausländischer Schüler verstärken     | 6    |
| 100,0%  | 38,0%             | 51,7%             | 9,3%             | 1,0%                | 10,2                              |  | 2,8% |
| 8. Einmal abgesehen von Ihren Wünschen: An welcher weiterführenden Schule werden Sie<br>Ihr Kind nach der vierten Klasse voraussichtlich anmelden?  |                   |                   |                  |                     |                                   |  |      |
|   | Werkrealschule    | Realschule        | Gymnasium        | Gemeinschaftsschule | kann ich nicht sagen              |  | KA   |
| 202   | 3                 | 28                | 71               | 11                  | 89                                |  | 9    |
| 100,0%  | 1,5%              | 13,9%             | 35,1%            | 5,4%                | 44,1%                             |  | 4,3% |
| 9. Manche Schüler tun sich leicht mit der Sprache und andere haben es schwerer.<br>Wie ist das bei Ihrem Kind?  |                   |                   |                  |                     |                                   |  | KA   |
| Es hat ...  | ziemliche         | etwas             | wenig            | keine               | ... Schwierigkeiten beim Sprechen |  |      |
| 210   | 2                 | 20                | 46               | 142                 |                                   |  | 1    |
| 100,0%  | 1,0%              | 9,5%              | 21,9%            | 67,6%               |                                   |  | 0,5% |
| 10. Nun gibt es in Baden-Württemberg die Möglichkeit, Gemeinschaftsschulen einzurichten.<br>Diese können die Werkrealschule, die Realschule und das Gymnasium in einer Schule verbinden<br>und deren Abschlüsse vergeben. Die Schüler sollen länger gemeinsam lernen. Die Städte können<br>dem Land für die Form einer solchen neuen Schule Vorschläge machen. Dafür müssen wir<br>Ihre Wünsche kennen. Wäre eine solche Schule grundsätzlich für Ihr Kind interessant? |                   |                   |                  |                     |                                   |  | KA   |
|   | ja                | ja, vielleicht    | eher nicht       | nein                |                                   |  |      |
| 208   | 51                | 101               | 30               | 26                  |                                   |  | 3    |
| 100,0%  | 24,5%             | 48,6%             | 14,4%            | 12,5%               |                                   |  | 1,4% |
| 11. Eine Gemeinschaftsschule soll als verbindliche Ganztagschule an mindestens drei Tagen arbeiten.<br>Wäre eine solche Schule dann für Ihr Kind interessant?   |                   |                   |                  |                     |                                   |  | KA   |
|   | ja                | ja, vielleicht    | eher nicht       | nein                |                                   |  |      |
| 208   | 38                | 96                | 40               | 34                  |                                   |  | 3    |
| 100,0%  | 18,3%             | 46,2%             | 19,2%            | 16,3%               |                                   |  | 1,4% |



|  |  |                     |  |   |  |       |                      |
|--|--|---------------------|--|---|--|-------|----------------------|
| <b>12. In Baden-Württemberg kann man das Abitur auf verschiedenen Wegen erreichen. Diese Wege sind gleichwertig. Welchen Weg würden Sie für Ihr Kind bevorzugen, wenn es das Abitur schaffen kann?</b> |  |                     |  |   |  |       | KA                   |
|  | über<br>das GY (G8)                          | über<br>das GY (G9) | über WRS, dann<br>Oberstufe berufl. GY           | über RS, dann<br>Oberstufe berufl. GY   | über Gemeinschaftsschule,<br>und gymnasiale Oberstufe  |       |                      |
| 199  | 31   | 96                  | 7  | 33                                      | 32   | 12    |                      |
| 100,0%   | 15,6%  | 48,2%               | 3,5%   | 16,6%                                   | 16,1%  | 5,7%  |                      |
| <b>13. Generell unterscheiden sich die Wünsche der Eltern zur Dauer des Gymnasiums. Wie ist das bei Ihnen: Was würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?</b>   |  |                     |  |   |  |       | KA                   |
|  | achtjähriges Gymnasium                       |                     | neunjähriges Gymnasium                           |   |  |       |                      |
| 205  | 40   |                     | 165  |   | 6  |       |                      |
| 100,0%   | 19,5%  |                     | 80,5%  |   | 2,8%   |       |                      |
| <b>14. Wie wird das ab dem nächsten Jahr bei Ihnen zu Hause mit den Hausaufgaben sein? Was erwarten Sie?</b>   |  |                     |  |   |  |       | KA                   |
|  | unser Kind macht<br>seine Hausaufgaben zügig |                     | unser Kind braucht<br>viel Zeit für Hausaufgaben |   | müssen unserem Kind oft bei<br>den Hausaufgaben helfen |       |                      |
| 195  | 138  |                     | 32   |   | 25   |       | 16                   |
| 100,0%   | 70,8%  |                     | 16,4%  |   | 12,8%  |       | 7,6%                 |
| <b>15. Würden Sie Ihrem Kind in der weiterführenden Schule Nachhilfe geben lassen, damit es nicht die Realschule oder das Gymnasium verlassen muss?</b>  |  |                     |  |   |  |       | KA                   |
|  | nein, niemals                                |                     | ja, aber nur kurzfristig                         |   | ja, zur Not auch länger                                |       |                      |
| 207  | 38   |                     | 100  |   | 69   |       | 4                    |
| 100,0%   | 18,4%  |                     | 48,3%  |   | 33,3%  |       | 1,9%                 |
| <b>16. Wäre es möglich, dass Sie sich die gewünschte Schule für Ihr Kind finanziell nicht leisten können?</b>  |  |                     |  |   |  |       | KA                   |
|  | nein, auf keinen Fall                        |                     | das glaube ich eher nicht                        |   | das könnte der Fall sein                               |       | ja, damit rechne ich |
| 209  | 44   |                     | 122  |   | 35   |       | 8                    |
| 100,0%   | 21,1%  |                     | 79,4%  |   | 16,7%  |       | 3,8%                 |
| <b>17. Wenn Sie überlegen, welche weiterführende Schule Ihr Kind einmal besuchen soll: Welche Gründe wären für Sie ausschlaggebend?</b>  |  |                     |  |   |  |       | KA                   |
|  |  | ja                  | nein   |   |  |       |                      |
| 192  |  | 138                 | 54   | besondere Angebote                      |  | 19    |                      |
| 100,0%   |  | 71,9%               | 28,1%  |   |  | 9,0%  |                      |
| 190  |  | 130                 | 60   | bessere verkehrliche Verbindungen       |  | 21    |                      |
| 100,0%   |  | 68,4%               | 31,6%  |   |  | 10,0% |                      |
| 192  |  | 179                 | 13   | Profil der Schulen                      |  | 19    |                      |
| 100,0%   |  | 93,2%               | 6,8%   |   |  | 9,0%  |                      |
| 190  |  | 71                  | 119  | finanzielle Belastung durch die Schule  |  | 21    |                      |
| 100,0%   |  | 37,4%               | 62,6%  |   |  | 10,0% |                      |
| 193  |  | 159                 | 34   | Leistungsanforderungen der Schulen      |  | 18    |                      |
| 100,0%   |  | 82,4%               | 17,6%  |   |  | 8,5%  |                      |
| 193  |  | 96                  | 97   | besondere Angebote wie Ganztagsangebote |  | 18    |                      |
| 100,0%   |  | 49,7%               | 50,3%  |   |  | 8,5%  |                      |



|   |                   |       |                                   |       |   |                                     |                    |       |
|---|-------------------|-------|-----------------------------------|-------|---|-------------------------------------|--------------------|-------|
| 193   |                   | 163   |                                   | 30    |   | Erfahrungen mit den Schulen         |                    | 18    |
| 100,0%  |                   | 84,5% |                                   | 15,5% |   |                                     |                    | 8,5%  |
| 190   |                   | 122   |                                   | 68    |   | unverbindliche Grundschulempfehlung |                    | 21    |
| 100,0%  |                   | 64,2% |                                   | 35,8% |   |                                     |                    | 10,0% |
| <b>18. Heute wird auch viel über die tägliche Schulzeit und über Ganztagsschulen diskutiert. Grundsätzlich könnte jede Schule eine Ganztagsschule werden. Wie ist das bei Ihnen: Wünschen Sie die Schulzeit bis Mittag, wünschen Sie eine Schule mit einem Mittagessen oder wünschen Sie sich die Schule mit Mittagessen und Angeboten am Nachmittag?</b> |                   |       |                                   |       |   |                                     |                    |       |
| <i>Ich wünsche mir die Grundschule:</i>   |                   |       |                                   |       |   |                                     |                    |       |
|   | als Halbtagschule |       | als Halbtagschule mit Mittagessen |       | als Ganztagschule (mit Angeboten am Nachmittag) |                                     | spielt keine Rolle | KA    |
| 202   | 66                |       | 50                                |       | 58  |                                     | 28                 | 9     |
| 100,0%  | 32,7%             |       | 24,8%                             |       | 53,5%   | 28,7%                               | 13,9%              | 4,3%  |
| <i>Ich wünsche mir die weiterführende Schule:</i>   |                   |       |                                   |       |   |                                     |                    |       |
|   | als Halbtagschule |       | als Halbtagschule mit Mittagessen |       | als Ganztagschule (mit Angeboten am Nachmittag) |                                     | spielt keine Rolle | KA    |
| 199   | 37                |       | 53                                |       | 66  |                                     | 43                 | 12    |
| 100,0%  | 18,6%             |       | 26,6%                             |       | 59,8%   | 33,2%                               | 21,6%              | 5,7%  |
| <b>19. Es gibt verschiedene Gründe für den Wunsch nach einer ganztägigen Betreuung des Kindes. Welche der folgenden Gründe würden für Sie eine Rolle spielen?</b>   |                   |       |                                   |       |   |                                     |                    |       |
|   | sehr große Rolle  |       | große Rolle                       |       | geringe Rolle                                   |                                     | keine Rolle        | KA    |
| 196   | 97                |       | 50                                |       | 27  |                                     | 22                 | 1,87  |
| 100,0%  | 49,5%             | 75,0% | 25,5%                             |       | 13,8%   | 25,0%                               | 11,2%              | 1,87  |
| 190   | 54                |       | 64                                |       | 32  |                                     | 40                 | 2,31  |
| 100,0%  | 28,4%             | 62,1% | 33,7%                             |       | 16,8%   | 37,9%                               | 21,1%              | 2,31  |
| 186   | 40                |       | 18                                |       | 7   |                                     | 121                | 3,12  |
| 100,0%  | 21,5%             | 31,2% | 9,7%                              |       | 3,8%  | 68,8%                               | 65,1%              | 3,12  |
| 192   | 22                |       | 39                                |       | 81  |                                     | 50                 | 2,83  |
| 100,0%  | 11,5%             | 31,8% | 20,3%                             |       | 42,2%   | 68,2%                               | 26,0%              | 2,83  |
| 196   | 37                |       | 70                                |       | 56  |                                     | 33                 | 2,43  |
| 100,0%  | 18,9%             | 54,6% | 35,7%                             |       | 28,6%   | 45,4%                               | 16,8%              | 2,43  |
| 196   | 16                |       | 36                                |       | 77  |                                     | 67                 | 2,99  |
| 100,0%  | 8,2%              | 26,5% | 18,4%                             |       | 39,3%   | 73,5%                               | 34,2%              | 2,99  |
| 196   | 29                |       | 54                                |       | 80  |                                     | 33                 | 2,60  |
| 100,0%  | 14,8%             | 42,3% | 27,6%                             |       | 40,8%   | 57,7%                               | 16,8%              | 2,60  |
| <b>20. Wie wichtig ist Ihnen der Rat für Ihr Kind beim Übergang nach der 4. Klasse in die weiterführende Schule durch Personen und Institutionen?</b>   |                   |       |                                   |       |   |                                     |                    |       |
|   | sehr wichtig      |       | wichtig                           |       | weniger wichtig                                 |                                     | unwichtig          | KA    |
| 199   | 118               |       | 71                                |       | 8   |                                     | 2                  | 1,47  |
| 100,0%  | 59,3%             | 95,0% | 35,7%                             |       | 4,0%  | 5,0%                                | 1,0%               | 1,47  |
| 198   | 10                |       | 51                                |       | 93  |                                     | 44                 | 2,86  |
| 100,0%  | 5,1%              | 30,8% | 25,8%                             |       | 47,0%   | 69,2%                               | 22,2%              | 2,86  |
| 196   | 7                 |       | 41                                |       | 85  |                                     | 63                 | 3,04  |
| 100,0%  | 3,6%              | 24,5% | 20,9%                             |       | 43,4%   | 75,5%                               | 32,1%              | 3,04  |



|        |       |      |       |       |      |                             |      |
|--------|-------|------|-------|-------|------|-----------------------------|------|
| 197    | 16    | 68   | 64    | 49    | 2,74 | Beratungsstellen            | 14   |
| 100,0% | 8,1%  | 42,6 | 34,5% | 32,5% | 57,4 | 24,9%                       | 6,6% |
| 196    | 34    | 96   | 44    | 22    | 2,28 | Informationsveranstaltungen | 15   |
| 100,0% | 17,3% | 66,3 | 49,0% | 22,4% | 33,7 | 11,2%                       | 7,1% |
| 198    | 13    | 30   | 73    | 82    | 3,13 | Fachbücher                  | 13   |
| 100,0% | 6,6%  | 21,7 | 15,2% | 36,9% | 78,3 | 41,4%                       | 6,2% |

**21. Wenn Sie heute schon wissen, auf welche weiterführende Schule Ihr Kind nach der 4. Klasse gehen wird: Welche Schule wird das sein?**

|                       |                     |                                 |                  |      |
|-----------------------|---------------------|---------------------------------|------------------|------|
| WRS Kuppelnau         | WRS Neuwiesen       | WRS BZ St. Konrad               | WRS außerhalb    | KA   |
| 198                   | 2                   |                                 | 1                | 13   |
| 100,0%                | 1,0%                |                                 | 0,5%             | 6,2% |
| RS Ravensburg         | RS Klösterle        | RS BZ St. Konrad                | RS außerhalb     |      |
| 13                    | 4                   | 9                               |                  |      |
| 6,6%                  | 2,0%                | 4,5%                            |                  |      |
| GY Spohn              | GY Welfen           | GY Albert-Einstein              | GY BZ St. Konrad |      |
| 9                     | 7                   | 14                              | 14               |      |
| 4,5%                  | 3,5%                | 7,1%                            | 7,1%             |      |
| GY außerhalb          | Freie Waldorfschule | Gemeinschaftsschule Stefan-Rahl | sonstige Schule  |      |
|                       | 10                  | 4                               | 1                |      |
|                       | 5,1%                | 2,0%                            | 0,5%             |      |
| wissen wir noch nicht |                     |                                 |                  |      |
| 110                   |                     |                                 |                  |      |
| 55,6%                 |                     |                                 |                  |      |

**22. Wenn Sie sich schon heute für Ihr Kind für ein Gymnasium entscheiden können: Welches Profil/welchen Schwerpunkt sollte dieses ab der 8. Klasse für Ihr Kind anbieten?**

|            |            |             |                   |       |
|------------|------------|-------------|-------------------|-------|
| Chinesisch | Griechisch | Italienisch | Lateinisch        | KA    |
| 157        | 1          | 5           | 2                 | 54    |
| 100,0%     | 0,6%       | 3,2%        | 1,3%              | 25,6% |
| Russisch   | Spanisch   | Französisch | Naturwissenschaft |       |
| 2          | 22         | 30          | 44                |       |
| 1,3%       | 14,0%      | 19,1%       | 28,0%             |       |
| Kunst      | Musik      | Sport       |                   |       |
| 15         | 12         | 24          |                   |       |
| 9,6%       | 7,6%       | 15,3%       |                   |       |

**23. Wenn Sie sich für einen bilingualen Unterricht entscheiden möchten: Welche Sprache würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?**

|          |             |             |          |      |
|----------|-------------|-------------|----------|------|
| Englisch | Französisch | Italienisch | Spanisch | KA   |
| 191      | 8           | 1           | 17       | 20   |
| 100,0%   | 86,4%       | 0,5%        | 8,9%     | 9,5% |



| <b>24. Wie gut sind Sie über die weiterführenden Schulen und die Anforderungen in diesen Schulen informiert? Wie gut wissen Sie über die folgenden Schulen Bescheid?</b> |                       |                                       |                                 |                                |                |   |      |  |      |
|--|-----------------------|---------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|----------------|---|------|--|------|
|  | sehr gut              | gut                                   | nicht so gut                    | gar nicht                      |                |   |      |  | KA   |
| 200  | 28                    | 67                                    | 62                              | 43                             | 2,60           | Werkrealschule                              |      |  | 11   |
| 100,0%   | 14,0%                 | 47,5%                                 | 33,5%                           | 31,0%                          | 52,5%          | 21,5%                                       |      |  | 5,2% |
| 201  | 45                    | 94                                    | 45                              | 17                             | 2,17           | Realschule                                  |      |  | 10   |
| 100,0%   | 22,4%                 | 69,2%                                 | 46,8%                           | 22,4%                          | 30,8%          | 8,5%  |      |  | 4,7% |
| 200  | 49                    | 85                                    | 54                              | 12                             | 2,15           | Gymnasium                                   |      |  | 11   |
| 100,0%   | 24,5%                 | 67,0%                                 | 42,5%                           | 27,0%                          | 33,0%          | 6,0%  |      |  | 5,2% |
| 200  | 14                    | 48                                    | 89                              | 49                             | 2,87           | Gemeinschaftsschule                         |      |  | 11   |
| 100,0%   | 7,0%                  | 31,0%                                 | 24,0%                           | 44,5%                          | 69,0%          | 24,5%                                       |      |  | 5,2% |
| 199  | 15                    | 48                                    | 80                              | 56                             | 2,89           | berufsbildende Schule                       |      |  | 12   |
| 100,0%   | 7,5%                  | 31,7%                                 | 24,1%                           | 40,2%                          | 68,3%          | 28,1%                                       |      |  | 5,7% |
| <b>25. Das Familienleben wird allgemein sehr unterschiedlich organisiert. Wie wird das bei Ihnen sein, wenn Ihr Kind aus der Schule nach Hause kommt?</b>                |                       |                                       |                                 |                                |                |   |      |  |      |
|  | immer                 | meistens                              | hin und wieder                  | nein                           |                |   |      |  | KA   |
| 204  | 114                   | 75                                    | 10                              | 5                              | 1,54           | Mutter oder Vater sind daheim               |      |  | 7    |
| 100,0%   | 55,9%                 | 92,6%                                 | 36,8%                           | 4,9%                           | 7,4%           | 2,5%  |      |  | 3,8% |
| 199  | 7                     | 9                                     | 102                             | 81                             | 3,29           | Verwandte/Großeltern kümmern sich           |      |  | 12   |
| 100,0%   | 3,5%                  | 8,0%                                  | 4,5%                            | 51,3%                          | 92,0%          | 40,7%                                       |      |  | 5,7% |
| 197  | 14                    | 40                                    | 20                              | 123                            | 3,28           | es sind ältere Geschwister da               |      |  | 14   |
| 100,0%   | 7,1%                  | 27,4%                                 | 20,3%                           | 10,2%                          | 72,6%          | 62,4%                                       |      |  | 6,6% |
| 196  | 2                     | 5                                     | 41                              | 148                            | 3,71           | unser Kind beschäftigt sich allein zu Haus  |      |  | 15   |
| 100,0%   | 1,0%                  | 3,6%                                  | 2,6%                            | 20,9%                          | 96,4%          | 75,5%                                       |      |  | 7,1% |
| 198  | 13                    | 21                                    | 78                              | 86                             | 3,20           | unser Kind besucht die Nachmittagsbetreuung |      |  | 13   |
| 100,0%   | 6,6%                  | 17,2%                                 | 10,6%                           | 39,4%                          | 82,8%          | 43,4%                                       |      |  | 6,2% |
| <b>26. Wenn Sie für eine Ganztagschule inklusive Mittagessen bezahlen müssten, wieviel Geld würden Sie monatlich bezahlen können bzw. wollen?</b>                        |                       |                                       |                                 |                                |                |   |      |  |      |
|  | gar nichts            | 30 €                                  | 50 €                            | 100 €                          | mehr als 150 € |   |      |  | KA   |
| 197  | 14                    | 51                                    | 77                              | 46                             | 9              |   |      |  | 14   |
| 100,0%   | 7,1%                  | 25,9%                                 | 65,0%                           | 39,1%                          | 23,4%          | 27,9%                                       | 4,6% |  | 6,6% |
| <b>27. Ist Ihr Kind in einem Sportverein Mitglied?</b>   |                       |                                       |                                 |                                |                |   |      |  |      |
|  | ja<br>es ist in einem | nein, aber es ist<br>in einem gewesen | nein, es will<br>aber beitreten | nein, es hat<br>kein Interesse |                |   |      |  | KA   |
| 207  | 122                   | 15                                    | 45                              | 25                             |                |   |      |  | 4    |
| 100,0%   | 58,9%                 | 7,2%                                  | 21,7%                           | 12,1%                          |                |   |      |  | 1,9% |
| <b>28. Ist Ihr Kind in einem anderen Verein als in einem Sportverein Mitglied?</b>   |                       |                                       |                                 |                                |                |   |      |  |      |
|  | ja                    | nein                                  |                                 |                                |                |   |      |  | KA   |
| 205  | 56                    | 149                                   |                                 |                                |                |   |      |  | 6    |
| 100,0%   | 27,3%                 | 72,7%                                 |                                 |                                |                |   |      |  | 2,8% |



| <b>29. Sind Sie in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio Mitglied?</b> |                         |  |                                    |  |  |                      |
|--|-------------------------|--|------------------------------------|--|--|----------------------|
|  | ja,<br>ich bin in einem | nein, aber ich bin<br>in einem gewesen | nein, ich will<br>aber beitreten   | nein, ich habe<br>kein Interesse                   |  | KA                   |
| 204  | 84                      | 46                                     | 15                                 | 59   |  | 7                    |
| 100,0%   | 41,2%                   | 22,5%                                  | 7,4%                               | 28,9%  |  | 3,3%                 |
| <b>30. Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben?</b>                              |                         |  |                                    |  |  |                      |
| Das trifft...  | über-<br>wiegend zu     | meistens<br>zu                         | eher selten<br>zu                  |  |  | KA                   |
| 207  | 172                     | 30                                     | 5                                  | unser Kind geht gerne in den Kindergarten          |  | 4                    |
| 100,0%   | 83,1%                   | 14,5%                                  | 2,4%                               |  |  | 1,9%                 |
| 205  | 143                     | 56                                     | 6                                  | bei der Wahl der Freunde hat unser Kind viel Glück |  | 6                    |
| 100,0%   | 69,8%                   | 27,3%                                  | 2,9%                               |  |  | 2,8%                 |
| 206  | 137                     | 61                                     | 8                                  | müssen uns bei unserem Kind wenig Sorgen machen    |  | 5                    |
| 100,0%   | 66,5%                   | 29,6%                                  | 3,9%                               |  |  | 2,4%                 |
| 206  | 135                     | 60                                     | 11                                 | unser Kind kann sich gut alleine beschäftigen      |  | 5                    |
| 100,0%   | 65,5%                   | 29,1%                                  | 5,3%                               |  |  | 2,4%                 |
| 206  | 95                      | 69                                     | 42                                 | unser Kind möchte schon lesen                      |  | 5                    |
| 100,0%   | 46,1%                   | 33,5%                                  | 20,4%                              |  |  | 2,4%                 |
| 207  | 114                     | 83                                     | 10                                 | unser Kind hat viele Freunde                       |  | 4                    |
| 100,0%   | 55,1%                   | 40,1%                                  | 4,8%                               |  |  | 1,9%                 |
| 207  | 113                     | 87                                     | 7                                  | unser Kind ist schon sehr selbstständig            |  | 4                    |
| 100,0%   | 54,6%                   | 42,0%                                  | 3,4%                               |  |  | 1,9%                 |
| <b>31. Welche Sprache wird bei Ihnen zu Hause gesprochen?</b>                |                         |  |                                    |  |  |                      |
|  | deutsch                 | überwiegend<br>deutsch                 | deutsch und<br>eine andere Sprache | überwiegend<br>eine andere Sprache                 |  | KA                   |
| 207  | 161                     | 9                                      | 34                                 | 3  |  | 4                    |
| 100,0%   | 77,8%                   | 4,3%                                   | 16,4%                              | 1,4%   |  | 1,9%                 |
|  |                         |  |                                    |  |  | <i>biregio, Bonn</i> |



### 3. Trends in schulischen Fragen bei den Kindergarteneltern - eine Querschnittserhebung durch aktuelle Themen

Die Befragungsteile zu der Schullaufbahn der Kinder, die sich noch in den Kindergärten befinden, den gesehenen Schwierigkeiten und Wünschen bzw. Erwartungen der Eltern und den für ihr eigenes Kind erwarteten Profilen der Schulen reflektieren allgemeine Trends und Grundstimmungen für die Pädagogik. Im Zuge der immer kleiner werdenden Familien mit wenig Kindern, in denen den Eltern der Vergleich ihrer Kinder untereinander abhanden kommt, wird es für die Eltern objektiv immer schwerer, Leistungsdispositionen frühzeitig zu erkennen.

Auf die Problematik der geringen Ankreuzung der Eltern für die Zielschule Werkrealschule ist hierbei noch einmal (vgl. oben) hinzuweisen: Die Zahl der Eltern, die real {bei der "harten Frage" 8 - bei der Sonntagsfrage ... ("Wenn morgen die Wahl wäre, was ...")} die Schulform der Werkrealschule im Status quo für ihr Kind wählen würden, liegt lediglich bei schwer auswertbaren 3! Mit dieser Schulform, so scheint es, haben die Eltern in der Stadt Ravensburg ebenso "abgeschlossen" wie anderenorts auch.

#### Lernschwierigkeiten

In den Kindergärten in der Stadt Ravensburg gehen insgesamt bereits 1% aller Eltern für ihre Kinder von größeren Lernschwierigkeiten ("ziemliche") aus, 16% sehen "etwas" Schwierigkeiten, 61% wenig und nur 22% sind sicher, keine Lernschwierigkeiten feststellen zu können (Frage 6; vgl. auch die Ergebnisse zu Sprachschwierigkeiten, die Eltern bei ihren Kindern sehen!).

Diese Befunde der Eltern korrespondieren mit den wahrscheinlich nach der Klasse 4 angewählten Schulformen (Kreuztabellierung von Frage 6 und Frage 8).

Werkrealschulorientierte Eltern erkennen bei ihrem Kind zu 0% "ziemliche" sowie 33% "etwas" Lernschwierigkeiten. Realschulorientierte Eltern meinen zu 61% "wenig" bzw. zu 14% "keine" Lernschwierigkeiten zu sehen (diese Elterngruppe sieht bei ihrem Kind zu 4% große und 21% etwas Lernschwierigkeiten!). In einer Stadt wie der Stadt Ravensburg mit einem sehr hohen Abiturwunsch (60,2%) scheinen die Realschul- weit "im Feld der Werkrealschuleltern" zu stehen.

Auf ein Gymnasium orientierte Eltern erkennen zu 58% wenig bzw. 32% keine Lernschwierigkeiten.

Die in der Anwahl der Sekundarschule noch "ungewissen" Eltern schätzen ihr Kind zu 67% mit wenig bzw. zu 18% ohne Lernschwierigkeiten ein. Damit sind sie sicherlich eher der Gruppe von Eltern zuzuordnen, deren Kinder höhere Bildungslaufbahnen anstreben sollen/können.

Die sich allgemein aufdrängende Umkehr der pädagogischen Denkrichtung weg von der privilegierten Mädchen- zu einer unaufschiebbaren (dazu vgl. später) Jungenförderung wird von Eltern in der Stadt Ravensburg für ihre Kinder, die in der Grundschule sind, - ähnlich wie bei anderen Befragungen - intendiert: 23% erkennen "ziemliche" und "etwas" Lernschwierigkeiten bei ihren Jungen, während es bei den Mädchen nur 12% sind:

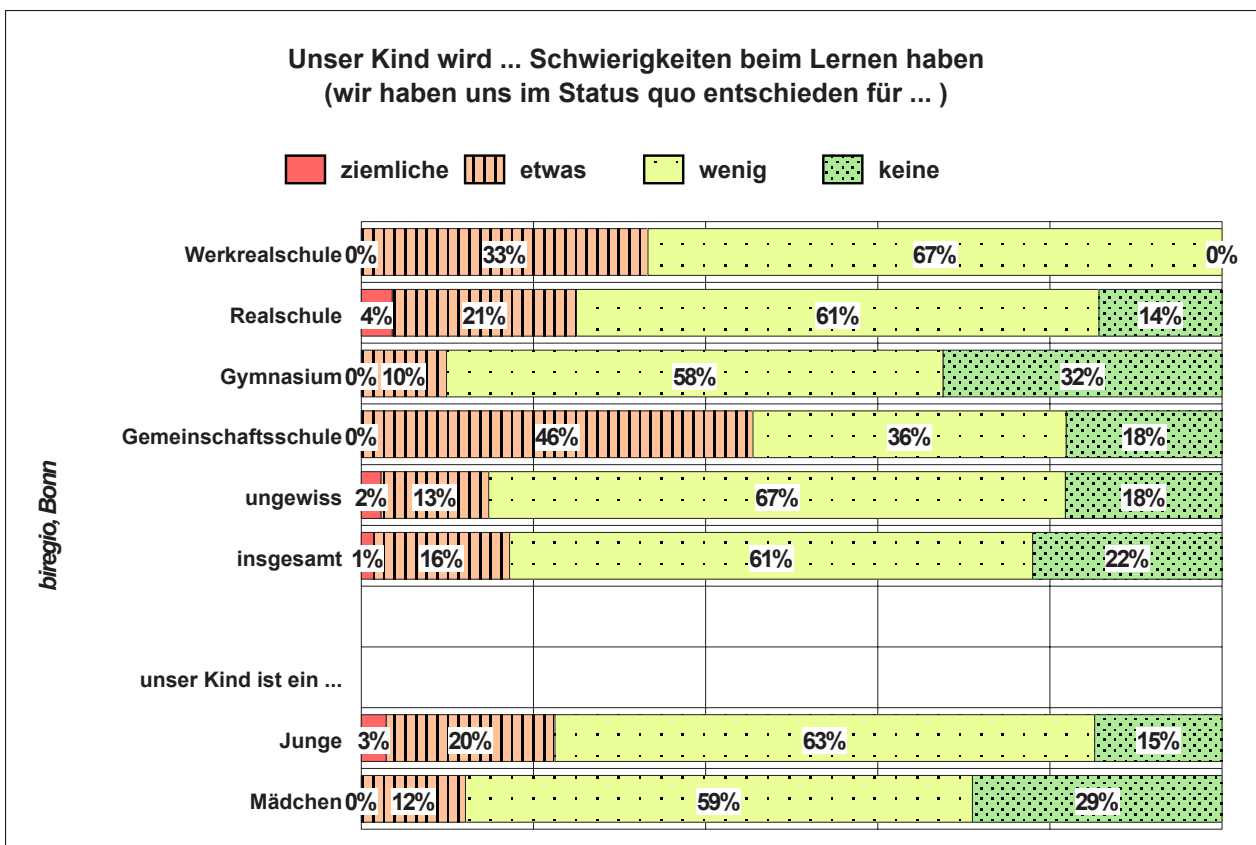


| Unser Kind wird ... Schwierigkeiten beim Lernen haben |           |       |       |       | Frage 8 / 6 |
|---|-----------|-------|-------|-------|-------------|
| wir haben uns entschieden für:                        | ziemliche | etwas | wenig | keine |             |
| Werkrealschule  | 0%        | 33%   | 67%   | 0%    | 100,0%      |
| Realschule  | 4%        | 21%   | 61%   | 14%   | 100,0%      |
| Gymnasium   | 0%        | 10%   | 58%   | 32%   | 100,0%      |
| Gemeinschaftsschule                                   | 0%        | 46%   | 36%   | 18%   | 100,0%      |
| ungewiss  | 2%        | 13%   | 67%   | 18%   | 100,0%      |
| insgesamt   | 1,4%      | 15,8% | 60,8% | 22,0% | 100,0%      |

| unser Kind ist ein ... |    |     |     |     | Frage 2 / 6 |
|------------------------|----|-----|-----|-----|-------------|
| Junge                  | 3% | 20% | 63% | 15% | 100,0%      |
| Mädchen                | 0% | 12% | 59% | 29% | 100,0%      |

biregio, Bonn



### Sprachschwierigkeiten

Der immense Wert der Sprache und Sprachfähigkeit wird immer zentraler in der pädagogischen Diskussion betont und in der Prävention hervorgehoben. In den Kindergärten in der Stadt Ravensburg gehen jedoch nur 1% der Eltern für ihr Kind von größeren Sprachschwierigkeiten ("ziemliche") aus, 10% sehen jedoch "etwas" Schwierigkeiten und 22% wenig. Nur 68% aller Eltern sind sicher, keine feststellen zu können. Die Befunde der Eltern zum Sprachvermögen ihrer Kinder korrespondieren mit den wohl nach der Klasse 4 angewählten Schulformen (Kreuztabellierung Frage 9/8). Werkrealschulorientierte Eltern erkennen bei ihrem Kind zu 0% "ziemliche", zu 33% "etwas" Sprachschwierigkeiten. Realschulorientierte sehen zu 0% große, zu



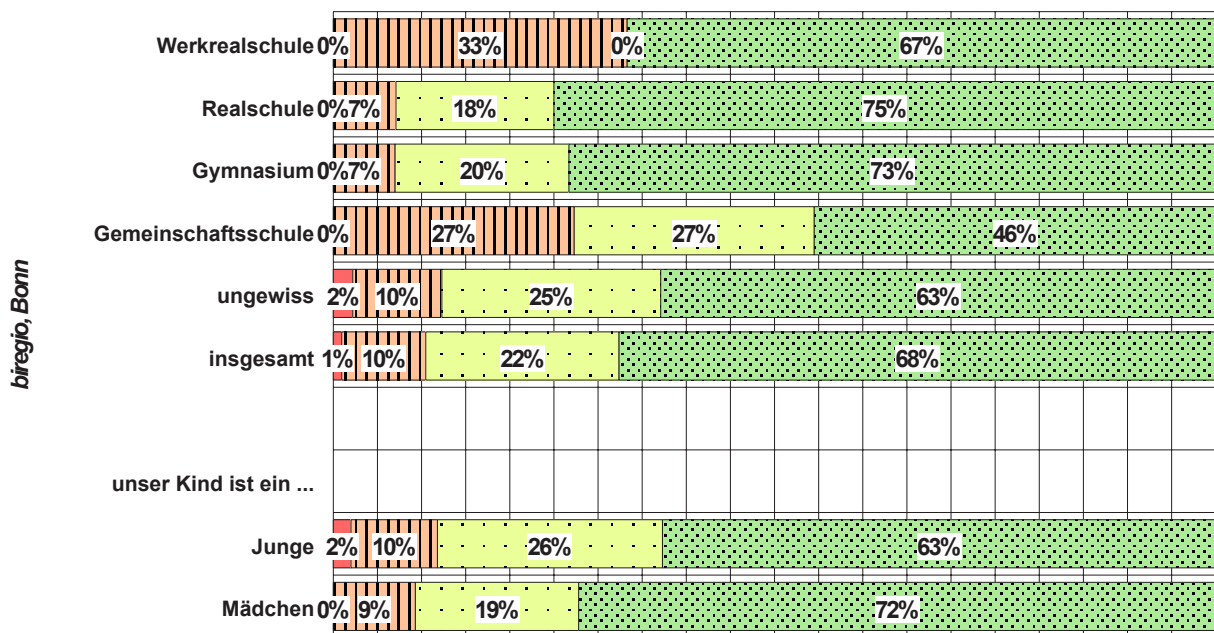
7% etwas Probleme. Auf ein Gymnasium orientierte erkennen zu 20% wenig bzw. zu 73% keine Schwierigkeiten. Eine Gemeinschaftsschule bevorzugende Eltern sehen dies zu 27% bzw. 46% so. In der Wahl der "richtigen" Sekundarschule noch "ungewisse" Eltern schätzen ihr Kind zu 25% mit wenig bzw. zu 63% ohne Sprachschwierigkeiten ein. Sie sind wohl eher derjenigen Kindergruppe zuzuordnen, die höhere Bildungslaufbahnen anstreben kann. Es scheinen auf jeden Fall Kinder zu sein, die sprachlich versierter sind. 12% aller Eltern erkennen bereits "ziemliche" und "etwas" Lernschwierigkeiten bei ihren Jungen; bei Mädchen sind es nur 9%:

| Manche Schüler tun sich leicht mit der Sprache und andere haben es schwerer. Wie ist das bei Ihrem Kind? |             |             |              |              | Frage 8 / 9   |
|--|-------------|-------------|--------------|--------------|---------------|
| wir haben uns entschieden für:   | ziemliche   | etwas       | wenig        | keine        |               |
| <b>Werkrealschule</b>  | 0%          | 33%         | 0%           | 67%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>  | 0%          | 7%          | 18%          | 75%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>   | 0%          | 7%          | 20%          | 73%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>   | 0%          | 27%         | 27%          | 46%          | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>  | 2%          | 10%         | 25%          | 63%          | <b>100,0%</b> |
| <b>insgesamt</b>   | <b>1,0%</b> | <b>9,5%</b> | <b>21,9%</b> | <b>67,6%</b> | <b>100,0%</b> |
| unser Kind ist ein ...   |             |             |              |              | Frage 2 / 9   |
| <b>Junge</b>   | 2%          | 10%         | 26%          | 63%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Mädchen</b>   | 0%          | 9%          | 19%          | 72%          | <b>100,0%</b> |

*biregio, Bonn*

**Manche Schüler tun sich leicht mit der Sprache und andere haben es schwerer. Wie ist das bei Ihrem Kind?**  
(wir haben uns im Status quo entschieden für ... )

**ziemliche**
 **etwas**
 **wenig**
 **keine**



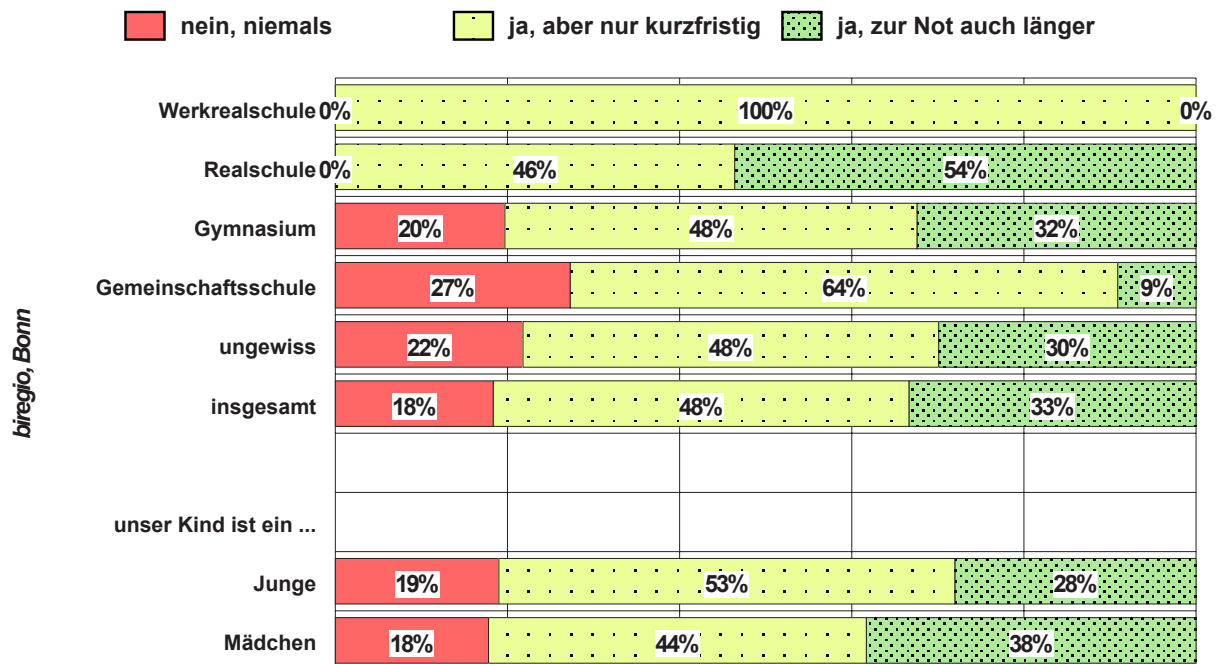
## Nachhilfe

Umfangreich sind die Hilfestellungen, die Eltern ihrem Kind im Alltag bei den Hausaufgaben und vor Klassenarbeiten zukommen lassen. Nachhilfe wird von den meisten Eltern grundsätzlich einkalkuliert, um zum Beispiel dem Verlassen der angewählten Realschule oder des angewählten Gymnasiums zuvorkommen zu können. 48% würden dafür ihrem Kind "kurzfristig" Nachhilfe geben lassen, 33% "zur Not auch länger". "Nachhilfe" ist für 82% der Eltern durch alle Elterngruppen hindurch zum festen Kalkül geworden,:

| Würden Sie Ihrem Kind in der weiterführenden Schule Nachhilfe geben lassen, damit es nicht die Realschule oder das Gymnasium verlassen müsste? |               |                          |                         | Frage 8 / 15 |
|--|---------------|--------------------------|-------------------------|--------------|
| <i>wir haben uns entschieden für:</i>  |               |                          |                         |              |
|  | nein, niemals | ja, aber nur kurzfristig | ja, zur Not auch länger |              |
| Werkrealschule   | 0%            | 100%                     | 0%                      | 100,0%       |
| Realschule   | 0%            | 46%                      | 54%                     | 100,0%       |
| Gymnasium  | 20%           | 48%                      | 32%                     | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule  | 27%           | 64%                      | 9%                      | 100,0%       |
| ungewiss   | 22%           | 48%                      | 30%                     | 100,0%       |
| insgesamt  | 18%           | 48%                      | 33%                     | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...   |               |                          |                         | Frage 2 / 15 |
| Junge  | 19%           | 53%                      | 28%                     | 100,0%       |
| Mädchen  | 18%           | 44%                      | 38%                     | 100,0%       |

*biregio, Bonn*

**Würden Sie Ihrem Kind in der weiterführenden Schule Nachhilfe geben lassen, damit es nicht die Realschule oder das Gymnasium verlassen muss?**  
(wir haben uns im Status quo entschieden für ... )



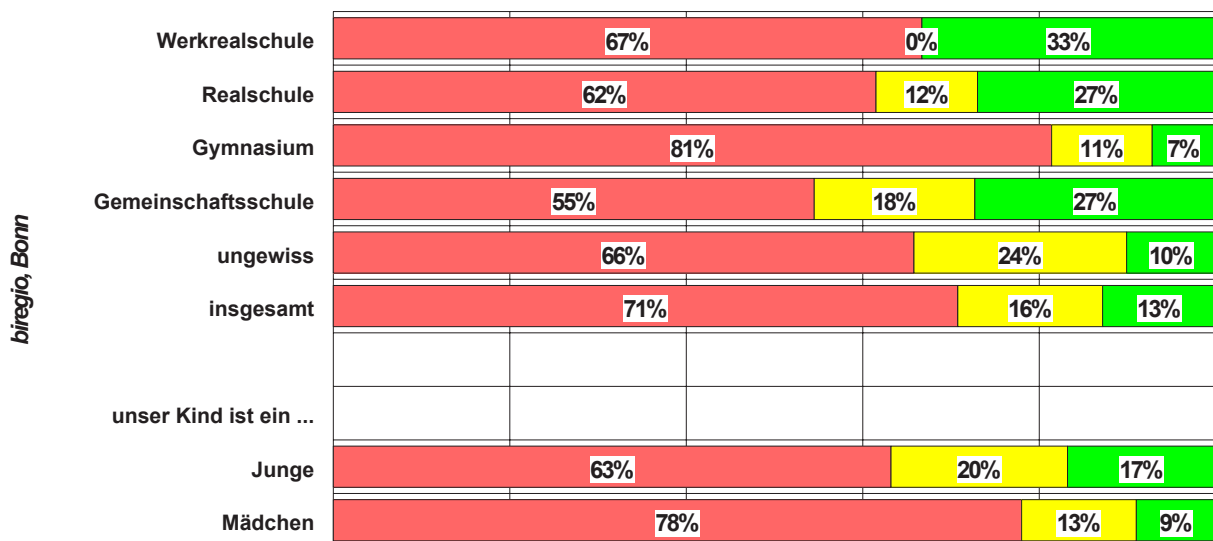
## Hausaufgaben

Die zukünftigen Hilfestellungen der Kindergarteneltern für ihr Kind bei den Hausaufgaben werden erheblich sein. 13% schätzen, ihren Kindern oft bei den Hausaufgaben helfen zu müssen, 16% der Kinder werden lange für die Hausaufgaben brauchen. Die Mehrheit der Eltern (71%) gibt an, ihr Kind wird die Hausaufgaben zügig bearbeiten. Unterschiede zwischen den Jungen und Mädchen gibt es, doch erscheinen diese etwas weniger gravierend als vielleicht angenommen. Die Eltern erwarten, dass die Mädchen insgesamt gesehen besser und rascher mit ihren Hausaufgaben zu Recht kommen werden und weniger Unterstützung durch die Eltern brauchen:

| Wie wird das bei Ihnen zu Hause mit den Hausaufgaben sein? Frage 8 / 14 |                                 |   |   |               |
|---|---------------------------------|---|---|---------------|
| wir haben uns entschieden für:  | unser Kind macht seine HA zügig | unser Kind braucht viel Zeit für seine HA | wir müssen unserem Kind oft bei HA helfen |               |
| Werkrealschule  | 67%                             | 0%  | 33%                                       | 100,0%        |
| Realschule  | 62%                             | 12%                                       | 27%                                       | 100,0%        |
| Gymnasium   | 81%                             | 11%                                       | 7%  | 100,0%        |
| Gemeinschaftssc   | 55%                             | 18%                                       | 27%                                       | 100,0%        |
| ungewiss  | 66%                             | 24%                                       | 10%                                       | 100,0%        |
| insgesamt   | 70,8%                           | 16,4%                                     | 13%                                       | 100,0%        |
| unser Kind ist ein ... Frage 2 / 14                                     |                                 |   |   |               |
| Junge   | 63%                             | 20%                                       | 17%                                       | 100,0%        |
| Mädchen   | 78%                             | 13%                                       | 9%  | 100,0%        |
| HA = Hausaufgaben   |                                 |   |   | biregio, Bonn |

### Wie ist das bei Ihnen zu Hause mit den Hausaufgaben? (wir haben uns im Status quo entschieden für ... )

- unser Kind macht seine Hausaufgaben zügig
- unser Kind braucht viel Zeit für seine Hausaufgaben
- wir müssen unserem Kind oft bei den Hausaufgaben helfen

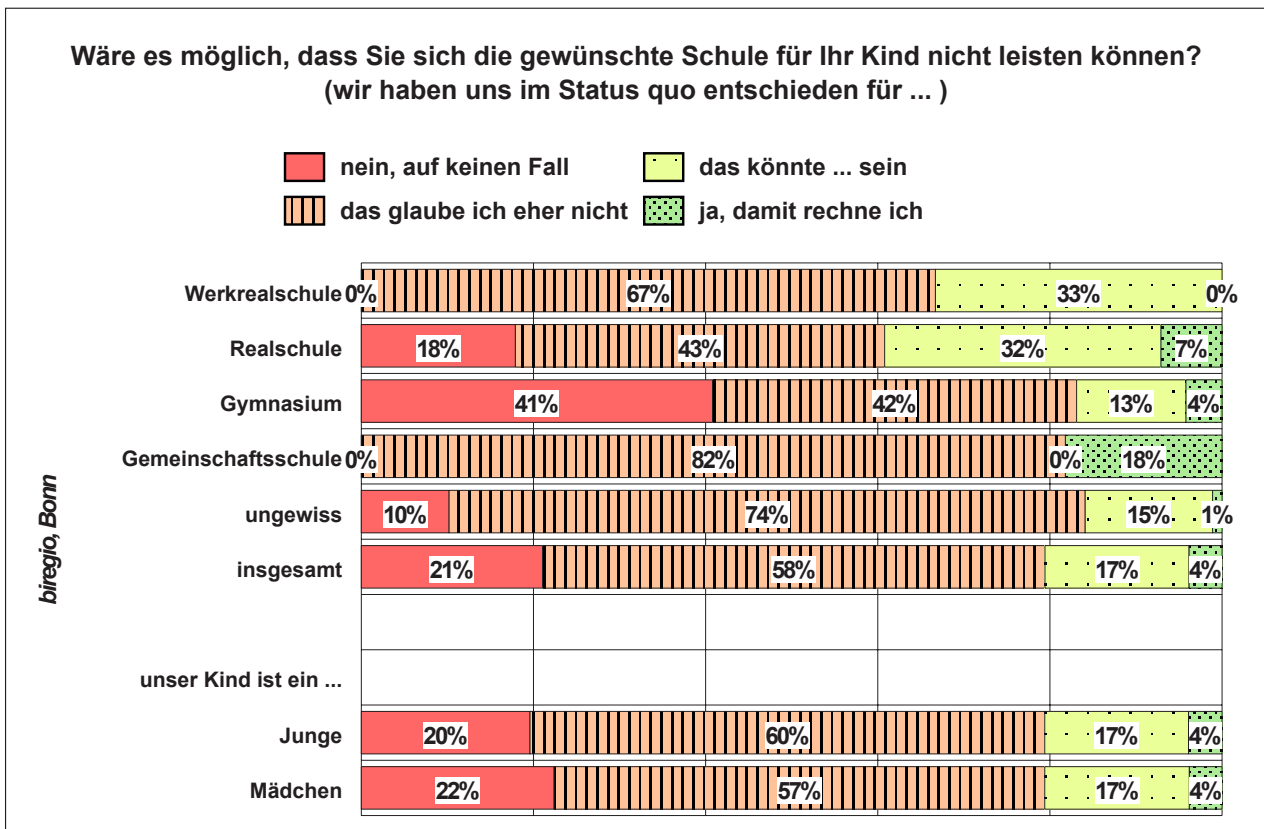


### Finanzieller Hintergrund der Elternhäuser

Die "Demokratisierung der deutschen Schule" scheitert an der finanziellen Möglichkeit der Elternhäuser. Nur 21% der Eltern sind ohne Zweifel, dass ihre persönliche Situation keinen Einfluss auf die freie Wahl der Sekundarschule für ihr Kind hat, 58% glauben es eher nicht. 17% kalkulieren dies fest ein ("das könnte der Fall sein"). 4% rechnen fest damit. So beschreiben 21% aller Eltern in der Stadt Ravensburg die Chancengleichheit bei der Wahl der Sekundarschule als an den eigenen Geldbeutel gekoppelt. Am wenigsten Sorgen müssen sich gymnasialorientierte Eltern machen, was zumeist ihre eigene Situation widerspiegelt, eine, die sie weitergeben können ...:

| Wäre es möglich, dass Sie sich die gewünschte Schule für Ihr Kind nicht leisten können? |                       |                           |                     |                      | Frage 8 / 16 |
|---|-----------------------|---------------------------|---------------------|----------------------|--------------|
| wir haben uns entschieden für:  | nein, auf keinen Fall | das glaube ich eher nicht | das könnte ... sein | ja, damit rechne ich |              |
| Werkrealschule  | 0%                    | 67%                       | 33%                 | 0%                   | 100,0%       |
| Realschule  | 18%                   | 43%                       | 32%                 | 7%                   | 100,0%       |
| Gymnasium   | 41%                   | 42%                       | 13%                 | 4%                   | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule   | 0%                    | 82%                       | 0%                  | 18%                  | 100,0%       |
| ungewiss  | 10%                   | 74%                       | 15%                 | 1%                   | 100,0%       |
| insgesamt   | 21,1%                 | 58,4%                     | 16,7%               | 3,8%                 | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...  |                       |                           |                     |                      | Frage 2 / 16 |
| Junge   | 20%                   | 60%                       | 17%                 | 4%                   | 100,0%       |
| Mädchen   | 22%                   | 57%                       | 17%                 | 4%                   | 100,0%       |

*biregio, Bonn*

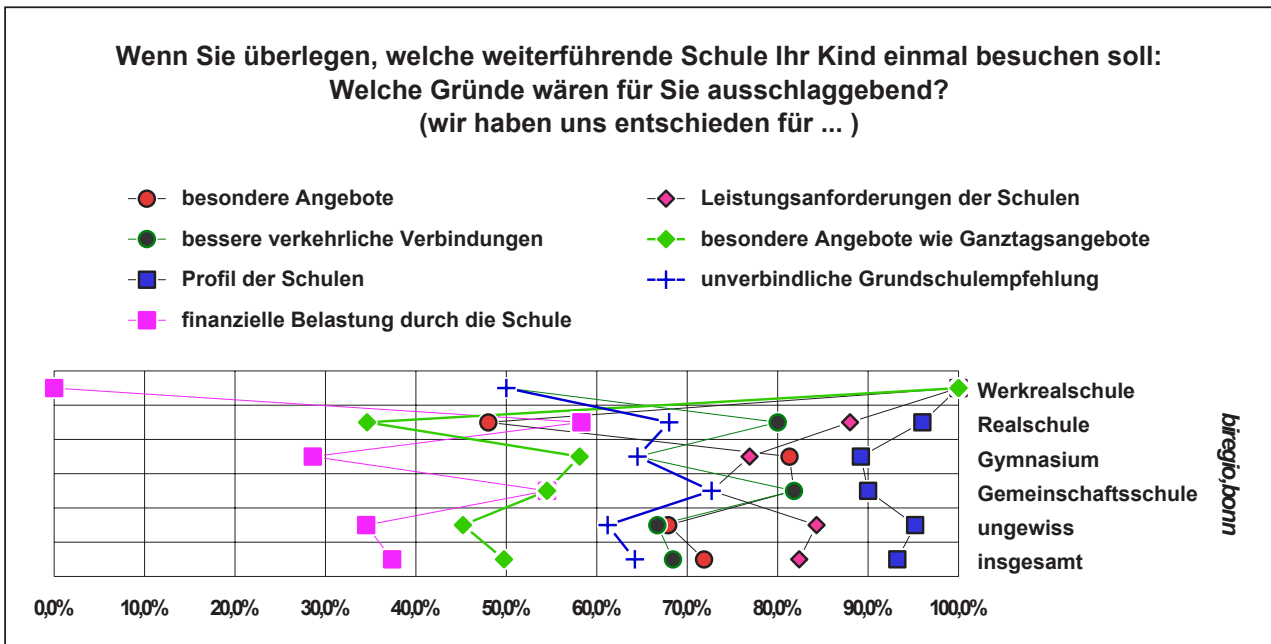


### Gründe für die Wahl der weiterführenden Schulen

Für die Eltern sind objektive und subjektive Gründe mitentscheidend dafür, welche Sekundarschule sie geeignet für ihre Kinder halten. Für sie sind Schulprofile (93%), Leistungsanforderungen (82%), besondere Angebote (72%) von höchster Bedeutung. Als Grund der Schulwahl treten Erfahrungen mit den Schulen (64%), Grundschulempfehlungen (64%), verkehrliche Bedingungen (68%) und Nachmittagsangebote (50%) dahinter zurück (Verkehrsverbindungen und Streckenlängen wichten großstädtische Eltern mit kurzen Schulwegen geringer als andere). Eine problematische Rolle spielt die finanzielle Belastung durch die Schule: 37%! "Vererbt" sich die Teilhabe an der Bildung abhängig vom finanziellen Vermögen der Eltern? In einem Vergleich von Befragungen offenbaren sich in der Stadt Ravensburg bei der Belastung durch die Sekundarschule hohe (!) soziokulturelle Unterschiede. Diese erschweren die Entscheidungen über die längere Schullaufbahn des Kindes im Gymnasium und mögen die für kürzere in einer Werkrealschule, einer Gemeinschaftsschule oder einer Realschule bestimmen:

| Wenn Sie überlegen, welche weiterführende Schule ihr Kind einmal besuchen soll: Welche Gründe wären für Sie ausschlaggebend? |                    |                                   |                    |  |                                    |   |                             | Frage 8 / 17                        |
|--|--------------------|-----------------------------------|--------------------|--|------------------------------------|---|-----------------------------|-------------------------------------|
| wir haben uns entschieden für:   | besondere Angebote | bessere verkehrliche Verbindungen | Profil der Schulen | finanzielle Belastung durch die Schule | Leistungsanforderungen der Schulen | besondere Angebote wie Ganztagsangebote | Erfahrungen mit den Schulen | unverbindliche Grundschulempfehlung |
| Werkrealschule   | 100%               | 50%                               | 100%               | 0%                                     | 100%                               | 100%                                    | 50%                         | 50%                                 |
| Realschule   | 48%                | 80%                               | 96%                | 58%                                    | 88%                                | 35%                                     | 84%                         | 68%                                 |
| Gymnasium  | 81%                | 65%                               | 89%                | 29%                                    | 77%                                | 58%                                     | 91%                         | 65%                                 |
| Gemeinschaftsschule  | 82%                | 82%                               | 90%                | 55%                                    | 73%                                | 55%                                     | 82%                         | 73%                                 |
| ungewiss   | 68%                | 67%                               | 95%                | 35%                                    | 84%                                | 45%                                     | 80%                         | 61%                                 |
| insgesamt  | 71,9%              | 68,4%                             | 93,2%              | 37,4%                                  | 82,4%                              | 49,7%                                   | 84,5%                       | 64,2%                               |

*biregio, Bonn*



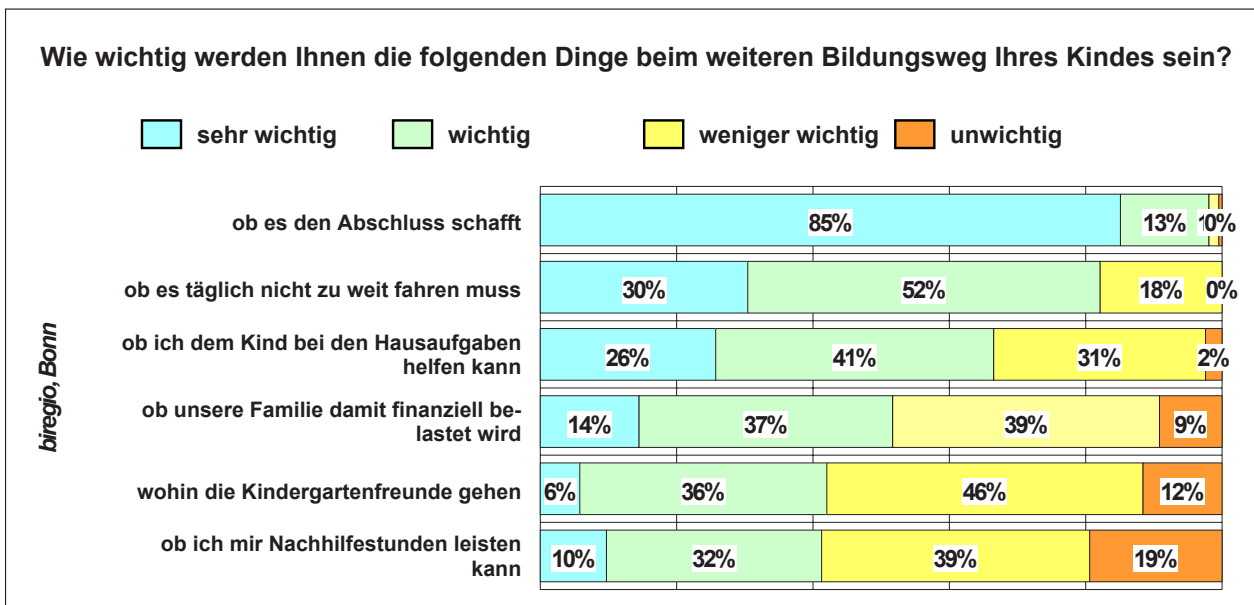
Die Abschlussicherheit des Kindes benennen die Eltern als entscheidenden Grund für den schulischen Weg in die weiterführende Schule (98%: "sehr



wichtig" plus "wichtig"), gefolgt von der Kürze des Fahrtweges (82%) und der Möglichkeit, dem Kind bei den Hausaufgaben helfen zu können (67%). Weitaus weniger wichtig ist den Eltern die Wahl der Schule durch die Freunde des Kindes (42%).

Dass jedoch für 52% der Eltern bei der Wahl der weiterführenden Schule die finanzielle Belastung eine Rolle spielt und für 41%, ob man sich überhaupt Nachhilfestunden leisten könne, wirft *Schlaglichter* auf die Einschätzung der Bildungsgerechtigkeit und die generell mögliche angemessene Förderung jeglicher Talente und Begabungen junger Menschen. Die ökonomische "Leistbarkeit" der dem Kind und seinem Leistungsvermögen angemessenen Schulbildung ist für rund die Hälfte der Eltern ein wichtiger oder gar ein sehr wichtiger Aspekt:

| Wie wichtig werden Ihnen die folgenden Dinge beim weiteren Bildungsweg Ihres Kindes sein? |              |         |                 |           | Frage 5              |
|---|--------------|---------|-----------------|-----------|----------------------|
|   | sehr wichtig | wichtig | weniger wichtig | unwichtig |                      |
| ob es den Abschluss schafft   | 85%          | 13%     | 1%              | 0%        | 100,0%               |
| ob es täglich nicht zu weit fahren muss   | 30%          | 52%     | 18%             | 0%        | 100,0%               |
| ob ich dem Kind bei den Hausaufgaben helfen kann  | 26%          | 41%     | 31%             | 2%        | 100,0%               |
| ob unsere Familie damit finanziell belastet wird  | 14%          | 37%     | 39%             | 9%        | 100,0%               |
| wohin die Kindergartenfreunde gehen   | 6%           | 36%     | 46%             | 12%       | 100,0%               |
| ob ich mir Nachhilfestunden leisten kann  | 10%          | 32%     | 39%             | 19%       | 100,0%               |
| Rundungseffekte beachten!   |              |         |                 |           | <i>biregio, Bonn</i> |



**Erziehungsfragen**

In den Grundsatzfragen und Einstellungen zur Erziehung unterscheiden sich die Elterngruppen eher nur marginal. Der Position, dass für die Erziehung viel mehr getan werden müsse, stimmen sie fast ausnahmslos zu (90%; Addition: "stimme voll zu" und "stimme eher zu"). In den Schulen müsse mehr auf die Erziehung Acht gegeben werden (87%). Dass die Sozialarbeit ein Teil aller Schulen sein müsse, trennt die Eltern nicht (88%) - auch nicht die vermutlich künftigen Gymnasiasten von denen der vermutlich künftigen Werkreal-, Ge-

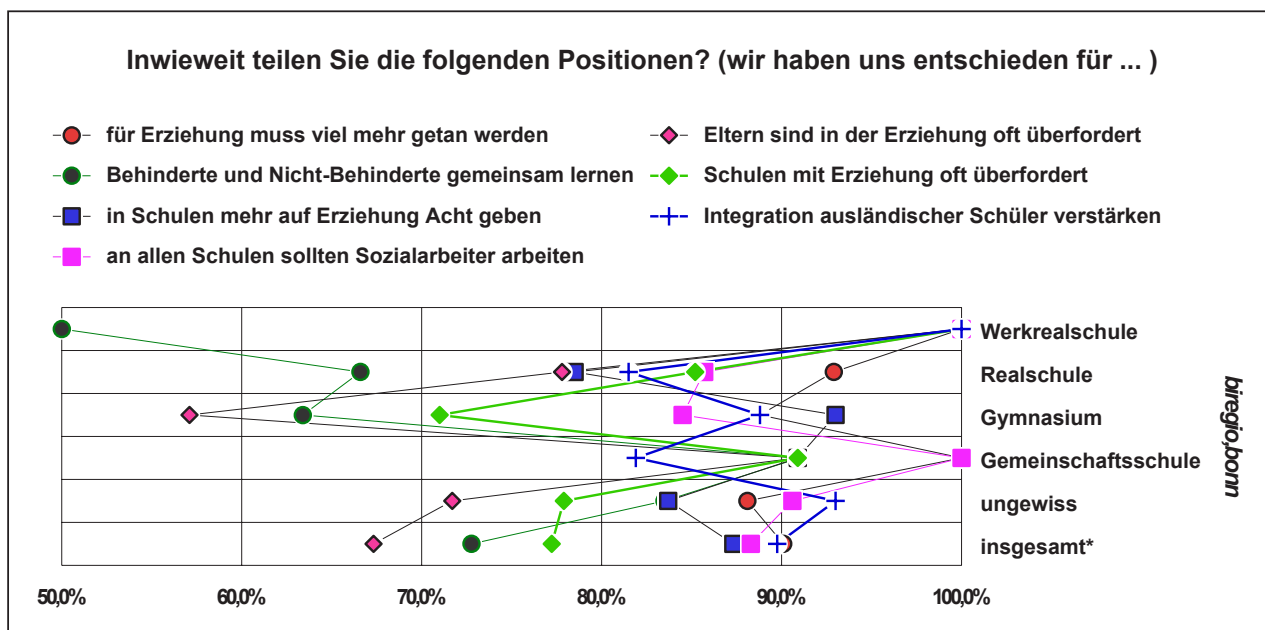


meinschafts- sowie Realschüler! Die Eltern (67%) und Schulen (77%) werden mit der Erziehung oft als überfordert angesehen (dabei sehen viele Lehrer für sich keinen Auftrag zur Erziehung).

Eltern begreifen die verstärkte Integration ausländischer Schüler in hohem Maß als Verpflichtung (90%). Die meisten Eltern in der Stadt Ravensburg (73%) unterstützen die integrative/inklusive Arbeit (gemeinsame Erziehung Behinderte/Kinder mit Förderbedarf und Nicht-Behinderte/Kinder ohne Förderbedarf). Zwischen den Eltern der Kinder mit unterschiedlichen Schulformorientierungen sind wenig Differenzierungen möglich (hier noch einmal der Hinweis auf das n=3 bei der Schulform Werkrealschule):

| wir haben uns entschieden für: | In der Diskussion über die Erziehung gibt es stark unterschiedliche Meinungen. Inwieweit teilen Sie die folgenden Positionen? |  |  |  |  |                                       | Frage 8 / 7                                  |
|--------------------------------|---|--|--|--|--|---------------------------------------|--|
|                                | für Erziehung muss viel mehr getan werden   | Behinderte und Nicht-Behinderte gemeinsam lernen | in Schulen mehr auf Erziehung Acht geben | an allen Schulen sollten Sozialarbeiter arbeiten | Eltern sind in der Erziehung oft überfordert | Schulen mit Erziehung oft überfordert | Integration ausländischer Schüler verstärken |
| Werkrealschule                 | 100%  | 50%  | 100%                                     | 100%   | 100%   | 100%                                  | 100%   |
| Realschule                     | 93%   | 67%  | 79%                                      | 86%  | 78%  | 85%                                   | 82%  |
| Gymnasium                      | 89%   | 63%  | 93%                                      | 85%  | 57%  | 71%                                   | 89%  |
| Gemeinschaftsschule            | 100%  | 91%  | 91%                                      | 100%   | 91%  | 91%                                   | 82%  |
| ungewiss                       | 88%   | 84%  | 84%                                      | 91%  | 72%  | 78%                                   | 93%  |
| insgesamt*                     | 90,1%   | 72,8%  | 87,3%                                    | 88,3%  | 67,3%  | 77,2%                                 | 89,8%  |

\* Summe: "stimme voll zu" und "stimme eher zu" biregio, Bonn



Diese Ergebnisse bedürfen der Interpretation im Kontext mit einer Analyse weiterer Antworten in der Fragebogensystematik, die den Hintergrund der Bildungswahl der Eltern mit ihren Wünschen und Erwartungen beleuchtet. Die Bildungswahlsicherheit und -entschiedenheit seitens der Eltern (und damit indirekt die Einschätzung ihrer Kinder) gründet auf vielen Kriterien, von denen die oben angeführten Teile des vielschichtigen Spektrums erhellen:

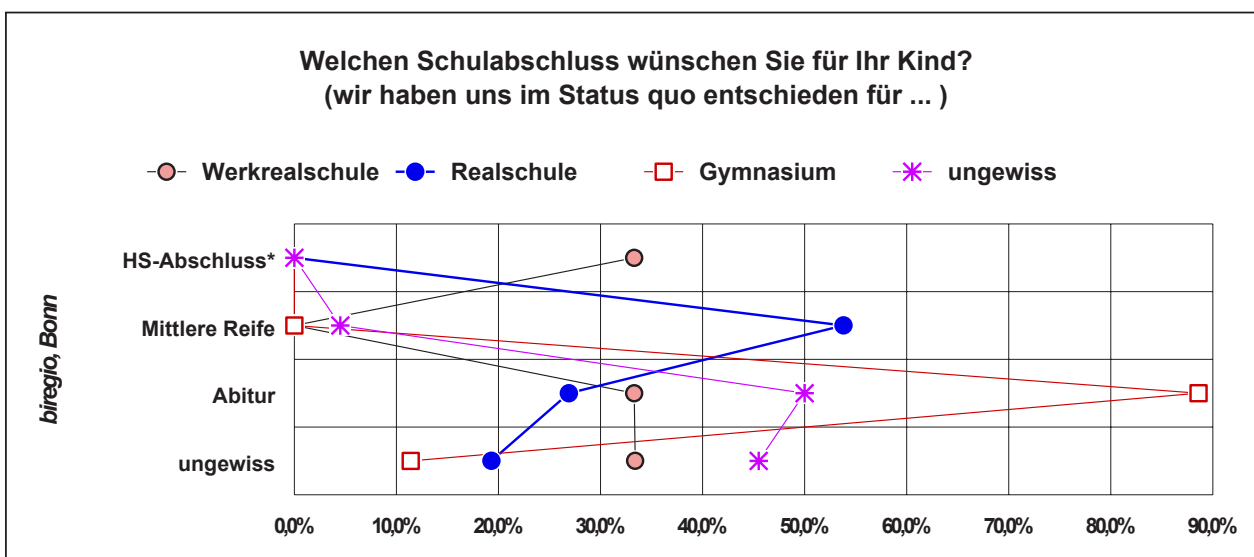


### Schulform und Schulabschluss

Zum Schulabschlusswunsch befragt (Frage 3), wünschen 33,3% der Eltern, die die Absicht (Frage 8) haben, ihr Kind in der Werkrealschule anzumelden (nur 3 insgesamt!), den Hauptschulabschluss. Nur 54% derjenigen, die es in der Realschule anmelden wollen, erstreben die auf der Realschule zentral angebotene "Mittlere Reife", 27% erhoffen ein Abitur und 19% sind im Hinblick auf den Abschluss offen. Die Gemeinschaftsschule bevorzugenden Eltern erhoffen sogar zu 36% und nur zu 18% die Mittlere Reife, 46% sind noch unsicher. Bei Gymnasialeltern sind es 89%, die für ihr Kind das Abitur anstreben. In der konkreten Schulformorientierung noch unentschiedene ("wissen wir noch nicht"-Eltern) tendieren zu höheren Abschlüssen (5% Mittlere Reife, 50% Abitur; 46% sind auch hier noch unsicher). Möglicherweise könnten die Eltern die Frage des Übergangs nach Klasse vier davon abhängig machen, ob die weiterführende Schule im Prinzip ohne "Bruch" (Wechsel von einer Schulform nach der Klasse 10 in die andere) bis zum Abitur führen kann (Gymnasium und künftig auch die Gemeinschaftsschule?). Sie erstreben die sofortige Anwahl von "Abiturschulen":

| Welchen Schulabschluss wünschen Sie für Ihr Kind? |               |                |        |          | Frage 8 / 3 |
|---|---------------|----------------|--------|----------|-------------|
| wir haben uns entschieden für:                    | HS-Abschluss* | Mittlere Reife | Abitur | ungewiss |             |
| Werkrealschule                                    | 33%           | 0%             | 33%    | 33%      | 100,0%      |
| Realschule  | 0%            | 54%            | 27%    | 19%      | 100,0%      |
| Gymnasium   | 0%            | 0%             | 89%    | 11%      | 100,0%      |
| Gemeinschaftsschule                               | 0%            | 18%            | 36%    | 46%      | 100,0%      |
| ungewiss  | 0%            | 5%             | 50%    | 46%      | 100,0%      |
| insgesamt   | 0,5%          | 10,2%          | 60,2%  | 29,1%    | 100,0%      |

\* Hauptschulabschluss biregio, Bonn



### Kenntnis der weiterführenden Schulen

Auszugehen ist auch davon, dass die Eltern mit den Sekundarschulen, wie sie sich heute präsentieren, nicht so kommun sind, wie dies die Politik oder die Gesellschaft vielleicht glauben mögen. Die Schulen haben sich erheblich verändert und neue Schulformen sind hinzugetreten. Daher müssen sich

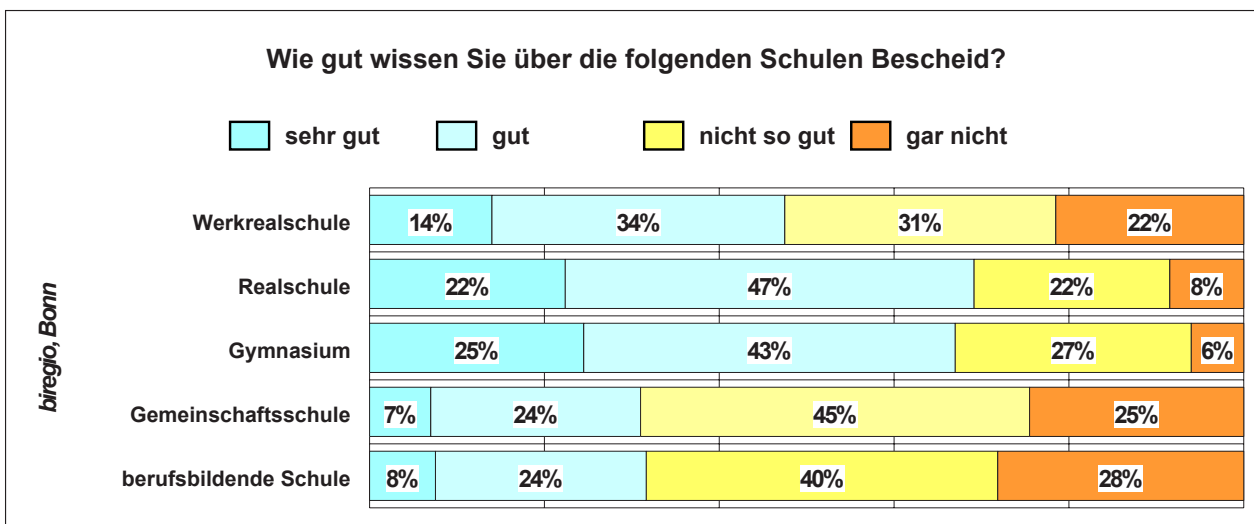


selbst die jungen Eltern, die sich gedanklich und erinnerungsmäßig noch nahe am eigenen Schulleben befinden, bei der Wahl der Schulform für das eigene Kind in sehr hohem Maße neu orientieren.

Das Befragungsergebnis für die Stadt Ravensburg (und leider nicht nur für diese) ist eindeutig: "Sehr gut" oder "gut" fühlen sich nur 48% der Eltern über die Werkrealschule informiert, 69% über die Realschule, 67% über das Gymnasium, lediglich 31% über die Gemeinschaftsschule und auch nur 32% über die berufliche Schule. "Nicht so gut" oder "gar nicht" informiert fühlen sich über die Gemeinschaftsschule 69% und über die berufliche Schule 68%!

Daher sind die Schulträger sowie die Sekundarschulen und ist vor allem das Land in jedem Schuljahr neu aufgerufen, den mit ihren Kindern "nachrückenden" Eltern Informationen zu geben. Zudem verkompliziert jede zusätzliche Schulform die Orientierungsbedingungen der Eltern (zwei sind soeben mit der Werkreal- und der Gemeinschaftsschule hinzugekommen):

| Wie gut sind Sie über die weiterführenden Schulen und die Anforderungen in diesen Schulen informiert? |          |     |              |           | Frage 24      |
|---|----------|-----|--------------|-----------|---------------|
| Wie gut wissen Sie über die folgenden Schulen Bescheid?   |          |     |              |           |               |
|   | sehr gut | gut | nicht so gut | gar nicht |               |
| Werkrealschule  | 14%      | 34% | 31%          | 22%       | 100,0%        |
| Realschule  | 22%      | 47% | 22%          | 8%        | 100,0%        |
| Gymnasium   | 25%      | 43% | 27%          | 6%        | 100,0%        |
| Gemeinschaftsschule   | 7%       | 24% | 45%          | 25%       | 100,0%        |
| berufsbildende Schule   | 8%       | 24% | 40%          | 28%       | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!   |          |     |              |           | biregio, Bonn |



Information ist ein Gut, das man sich leicht erwerben kann, wenn man zum Schulleben Kontakt hält - wenn man dies auch tut (dazu vgl. oben)! Wenig oder nicht informiert, wenig oder nicht engagiert - was kann daraus für Kinder resultieren? Das Land, die Schulträger und die Schulen müssen ihre Informationspolitik verbessern. Und sie brauchen eine intensive Schulsozialarbeit als Innen- und Außenverstärkung von pädagogischen und erzieherischen Prozessen.



## Abschluss und Weg

Wie "schnörkellos", klar und "belastbar" die Eltern in der Stadt Ravensburg die Bogen ausgefüllt haben, mag die Antwort auf zwei Fragen belegen:

1. An welcher weiterführenden Schule möchten die Eltern "ihr Kind" "allein nach ihren Wünschen" später einmal anmelden (Frage 4); entgegen der Vermutung vieler, "die" Eltern "wollten doch alle mit ihrem Kind zum Gymnasium", haben 53,0% das Gymnasium benannt und 22,7% fühlen sich noch nicht entschlossen.

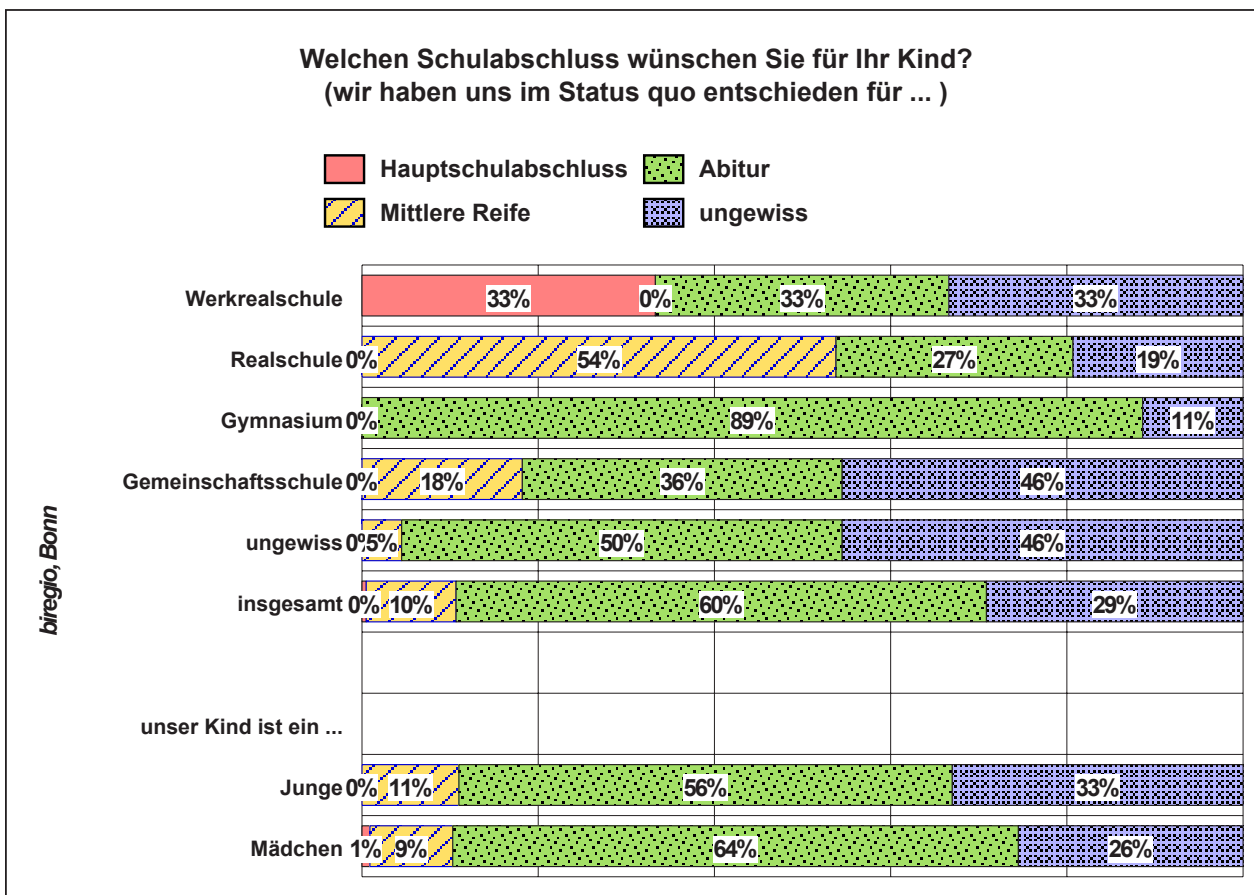
2. Auf die Frage, an welcher Schulform sie denn "ihr Kind voraussichtlich anmelden werden" (Frage 8), haben allerdings 35,1% das Gymnasium sowie 13,9% die Realschule benannt und 44,1% haben sich als noch nicht entschlossen bezeichnet.

Von hohem Aussagewert ist die Präferenz für Schulformen in Verbindung mit gewünschten/angebotenen Abschlüssen: Die Eltern, die bei der Frage nach der gewünschten Schule die Wunschoption "Werkrealschule" bekunden, sind im Hinblick auf den Abschluss relativ offen: 33% sind noch nicht festgelegt, 0% wünschen für ihr Kind die Mittlere Reife, 33% sogar das Abitur. Nur 33% wünschen auch den Hauptschulabschluss. Eltern, die bei der Frage nach der gewählten Sekundarschule die Schulform Realschule benennen, sind zu 54% auf die Mittlere Reife fokussiert. 27% *wünschen* eigentlich das Abitur für ihr Kind (19,3% sehen sich bei der Frage nach dem wünschbaren Abschluss noch nicht festgelegt). Gemeinschaftsschuleltern wünschen zu 36% das Abitur, zu 18% die Mittlere Reife. 46% sind jedoch noch nicht festgelegt. Derartige Geflechte könnten die Gemeinschaftsschule für viele Eltern stark in das Bewusstsein rücken: Ihre projektierte Abschlusssoffenheit muss die nach der Klasse fünf von den meisten Eltern erwarteten definitiven "Abschlussfestlegung" noch nicht beantworten.

Eltern, die als Wunschschule das Gymnasium benennen, sind mit Blick auf den Abschluss wenig offen: 0% wünschen die Mittlere Reife, 89% das Abitur und 11% sind noch unentschieden. Die auf eine Schulform nach Klasse vier noch nicht festgelegten Eltern tendieren eher zu höheren Schulabschlüssen (5% Mittlere Reife, 50% Abitur, 46% sind hier noch unsicher). Auch von diesen könnten viele aufgrund der von ihnen möglicherweise angenommenen "strukturellen Voraussetzungen und Probleme" bei den Erreichbarkeiten der Abschlüsse in Richtung einer Gemeinschaftsschule tendieren:

| Welchen Schulabschluss wünschen Sie für Ihr Kind?* |                     |                |              |              | Frage 8 / 3   |
|--|---------------------|----------------|--------------|--------------|---------------|
| wir haben uns entscheiden für:                     | Hauptschulabschluss | Mittlere Reife | Abitur       | ungewiss     |               |
| <b>Werkrealschule</b>                              | 33%                 | 0%             | 33%          | 33%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Realschule</b>                                  | 0%                  | 54%            | 27%          | 19%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gymnasium</b>                                   | 0%                  | 0%             | 89%          | 11%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Gemeinschaftss</b>                              | 0%                  | 18%            | 36%          | 46%          | <b>100,0%</b> |
| <b>ungewiss</b>                                    | 0%                  | 5%             | 50%          | 46%          | <b>100,0%</b> |
| <b>insgesamt</b>                                   | <b>0,5%</b>         | <b>10,2%</b>   | <b>60,2%</b> | <b>29,1%</b> | <b>100,0%</b> |
| unser Kind ist ein ...                             |                     |                |              |              | Frage 2 / 3   |
| <b>Junge</b>                                       | 0%                  | 11%            | 56%          | 33%          | <b>100,0%</b> |
| <b>Mädchen</b>                                     | 1%                  | 9%             | 64%          | 26%          | <b>100,0%</b> |
| * diese Tabelle vgl. auch oben!                    |                     |                |              |              | biregio, Bonn |





**Themenkomplex Anwahl der Schulen und Profile der Gymnasien**

Die Diskussion um die "richtige" weiterführende Schule für ihr eigenes Kind beantworten die Eltern der Kinder in der Stadt Ravensburg dezidiert und einseitig zu Ungunsten der Werkrealschulen. Diesen Themen sind zwei Fragen gewidmet worden:

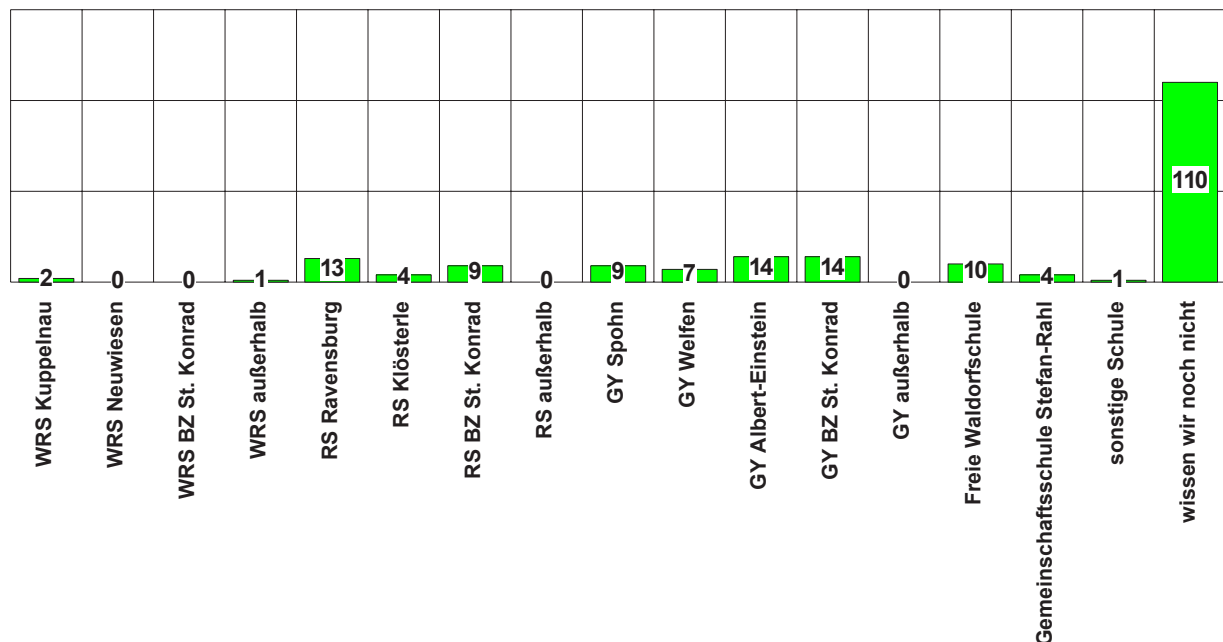
Begonnen wird mit dem Blick auf eine weiterführende Schule, die Eltern für ihr Kind im letzten Kindergartenjahr schon bevorzugt in den Blick zu nehmen bereit sind. Hier zeigt sich, dass die Werkrealschule nicht mehr im Ansatz in das Blickfeld der Eltern gerät.- Bei den in erster Präferenz angewählten Schulen geht der Zuspruch der Eltern weit auseinander. Und 56% der Eltern können und wollen sich noch nicht auf eine Sekundarschule festlegen. Damit ist die Entscheidung für die "passende" weiterführende Schule bei den Eltern lange offen - vielleicht länger als oft vor Ort angenommen:



| Wenn Sie schon wissen, auf welche weiterführende Schule Ihr Kind nach der 4. Klasse gehen wird:<br>Welche Schule wird das sein? |            |           |           |              |            |              | Frage 2 / 21       |
|---|------------|-----------|-----------|--------------|------------|--------------|--------------------|
|   | insgesamt  | /Jahrgang | Jungen    | Anteil       | Mädchen    | Anteil       | Anteil an $\Sigma$ |
| WRS Kuppelnau   | 2          | 1         | 0         | 0%           | 2          | 100%         | 1,0%               |
| WRS Neuwiesen   | 0          | 0         | 0         |              | 0          |              | 0,0%               |
| WRS BZ St. Konrad   | 0          | 0         | 0         |              | 0          |              | 0,0%               |
| WRS außerhalb   | 1          | 0         | 0         | 0%           | 1          | 100%         | 0,5%               |
| RS Ravensburg   | 13         | 4         | 8         | 62%          | 5          | 38%          | 6,6%               |
| RS Klösterle  | 4          | 1         | 0         | 0%           | 4          | 100%         | 2,0%               |
| RS BZ St. Konrad  | 9          | 3         | 4         | 44%          | 5          | 56%          | 4,5%               |
| RS außerhalb  | 0          | 0         | 0         |              | 0          |              | 0,0%               |
| GY Spohn  | 9          | 3         | 8         | 89%          | 1          | 11%          | 4,5%               |
| GY Welfen   | 7          | 2         | 4         | 57%          | 3          | 43%          | 3,5%               |
| GY Albert-Einstein  | 14         | 5         | 3         | 21%          | 11         | 79%          | 7,1%               |
| GY BZ St. Konrad  | 14         | 5         | 8         | 57%          | 6          | 43%          | 7,1%               |
| GY außerhalb  | 0          | 0         | 0         |              | 0          |              | 0,0%               |
| Freie Waldorfschule   | 10         | 3         | 5         | 50%          | 5          | 50%          | 5,1%               |
| Gemeinschaftsschule S   | 4          | 1         | 4         | 100%         | 0          | 0%           | 2,0%               |
| sonstige Schule   | 1          | 0         | 0         | 0%           | 1          | 100%         | 0,5%               |
| wissen wir noch nicht   | 110        | 37        | 53        | 48%          | 57         | 52%          | 55,6%              |
| <b>insgesamt</b>  | <b>198</b> | <b>66</b> | <b>97</b> | <b>49,0%</b> | <b>101</b> | <b>51,0%</b> | <b>100,0%</b>      |

*biregio, Bonn*

## Für welche weiterführende Schule würden Sie sich entscheiden ...

*biregio, Bonn*

Wichtig ist vielleicht auch die Frage, welches Profil Eltern mit ihren Kindern im letzten Kindergartenjahr im Gymnasium wählen würden. Für die befragten Eltern steht eine solche Entscheidung aber erst in vier Jahren an.

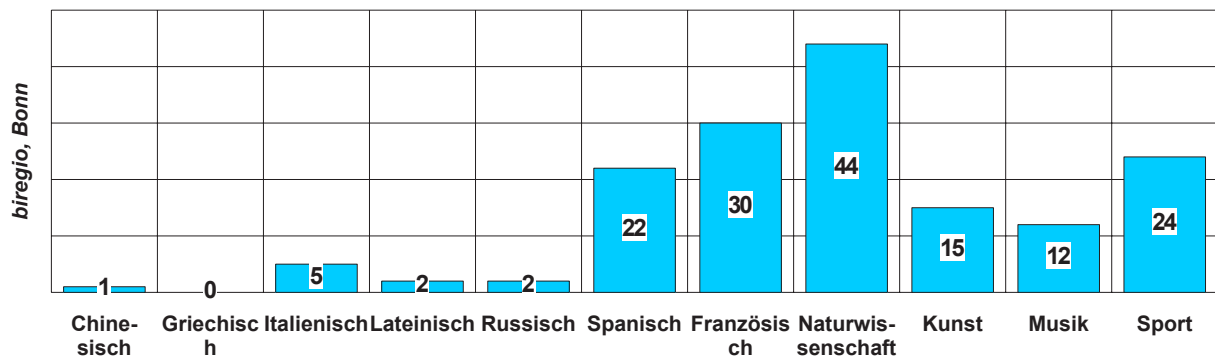


28% aller Eltern würden sich auf das Profil Naturwissenschaften festlegen und 15% der Eltern auf das Profil Sport (damit entfallen - Rundungseffekte sind zu beachten - 43% insgesamt aller Profilwünsche auf diese zwei Profile). Dann folgen die Sprachen Spanisch und Französisch (33% insgesamt der Profilwünsche), anschließend die Profile Kunst und Musik mit insgesamt 17%. Weit abgeschlagen kommen erst Profile weiterer Sprachen, wobei sich die sprachlichen Präferenzen auf fünf Angebote verteilen (sie stellen somit 6% insgesamt aller Schwerpunkt wünsche). Für die Gymnasien ist die Nachfrageseite etwas besser kalkulierbar. Deutlich treten bei diesem Komplex geschlechtsspezifische Präferenzen hervor:

| Wenn Sie sich schon heute für Ihr Kind für ein Gymnasium entscheiden können: Welches Profil/ welchen Schwerpunkt sollte dieses Gymnasium für Ihr Kind anbieten? |           |          |        |        |         |        | Frage 2 / 22       |
|---|-----------|----------|--------|--------|---------|--------|--------------------|
|   | insgesamt | Jahrgang | Jungen | Anteil | Mädchen | Anteil | Anteil an $\Sigma$ |
| Chinesisch  | 1         | 0        | 1      | 100%   | 0       | 0%     | 0,6%               |
| Griechisch  | 0         | 0        | 0      |        | 0       |        | 0,0%               |
| Italienisch   | 5         | 2        | 2      | 40%    | 3       | 60%    | 3,2%               |
| Lateinisch  | 2         | 1        | 1      | 50%    | 1       | 50%    | 1,3%               |
| Russisch  | 2         | 1        | 0      | 0%     | 2       | 100%   | 1,3%               |
| Spanisch  | 22        | 7        | 12     | 55%    | 10      | 45%    | 14,0%              |
| Französisch   | 30        | 10       | 9      | 30%    | 21      | 70%    | 19,1%              |
| Naturwissenschaft   | 44        | 15       | 28     | 64%    | 16      | 36%    | 28,0%              |
| Kunst   | 15        | 5        | 3      | 20%    | 12      | 80%    | 9,6%               |
| Musik   | 12        | 4        | 6      | 50%    | 6       | 50%    | 7,6%               |
| Sport   | 24        | 8        | 16     | 67%    | 8       | 33%    | 15,3%              |
| insgesamt   | 157       | 52       | 78     | 49,7%  | 79      | 50,3%  | 100,0%             |

*biregio, Bonn*

Für welches Profil des Gymnasiums würden Sie sich entscheiden ...

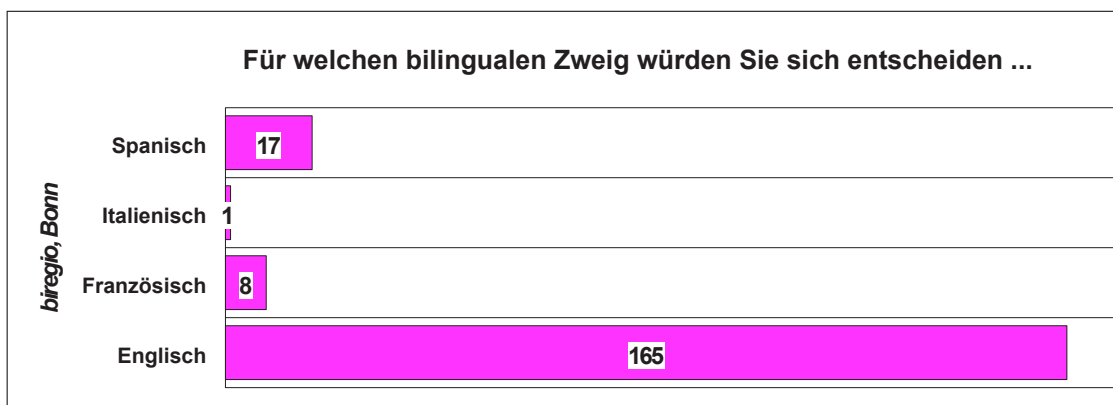


Eindeutig verhalten sich die Eltern bei der möglichen Wahl eines bilingualen Unterrichts: Der Sprache Englisch (86%!) ordnen sich die anderen Angaben für den bilingualen Aufbau vollkommen unter:



|             |           | Wenn Sie sich für einen bilingualen Unterricht entscheiden möchten: Welche Sprache würden Sie für Ihr Kind bevorzugen? |        |        |         |        | Frage 2 / 23       |  |
|-------------|-----------|--|--------|--------|---------|--------|--------------------|--|
|             | insgesamt | Jahrgang   | Jungen | Anteil | Mädchen | Anteil | Anteil an $\Sigma$ |  |
| Englisch    | 165       | 55   | 79     | 48%    | 86      | 52%    | 86,4%              |  |
| Französisch | 8         | 3  | 4      | 50%    | 4       | 50%    | 4,2%               |  |
| Italienisch | 1         | 0  | 1      | 100%   | 0       | 0%     | 0,5%               |  |
| Spanisch    | 17        | 6  | 9      | 53%    | 8       | 47%    | 8,9%               |  |
| insgesamt   | 191       | 64   | 93     | 48,7%  | 98      | 51,3%  | 100,0%             |  |

*biregio, Bonn*



### Themenkomplex Gemeinschaftsschule

#### Die Gemeinschaftsschule und der Bedarf an ihr

Die vor allem von den Schulen und den Schulträgern (und weniger vom Land Baden-Württemberg) inhaltlich auszufüllende neue Gemeinschaftsschule ist wohl ein Kernthema für die künftige Schullandschaft - und nicht allein für die Werkreal- und die Realschulen. Die Abschlussoffenheit der Schulform bis zur 10. Klasse und der mögliche Aufsatz einer Sekundarstufe II - gegebenenfalls in Form einer "regionalen Oberstufe" für mehrere Schulen einer Region oder einer Stadt - rückt die Gemeinschaftsschule vermutlich in das Zentrum vieler Diskussionen.

Mit dem drohenden Wegbrechen eines Beines des dreigliedrigen Schulsystems - der Werkrealschule - zerbricht das gesamte gegliederte System. Seine Koordinaten gehen verloren. Auf dem "kalten Weg" - ohne Absicht, ohne Programm, ohne Vorbereitung - muss die Realschule "die Werkrealschule inkludieren". Damit wird die Realschule eine andere und die Elternschaft, die dieser Schulform heute das Vertrauen schenkt, könnte sich perspektivisch in noch größerem Umfang in Richtung des Gymnasiums bewegen ...

Mit Blick auf die künftig möglichen *Sekundarschulangebote* wünschen sich in der Stadt Ravensburg die Elterngruppen aller Schulformen für ihr eigenes Kind mit einem Anteil von 25% die Gemeinschaftsschule ("ja"). 49% wünschen sich die Gemeinschaftsschule nur "ja, vielleicht". Für ein "eher nicht" entscheiden sich 14% und für ein klares "Nein" zur Gemeinschaftsschule nur 13%. Eltern von Mädchen (26%) und Jungen (23%) wünschen in einem relativ ähnlichen Maße die Gemeinschaftsschule ("ja") für das eigene Kind.

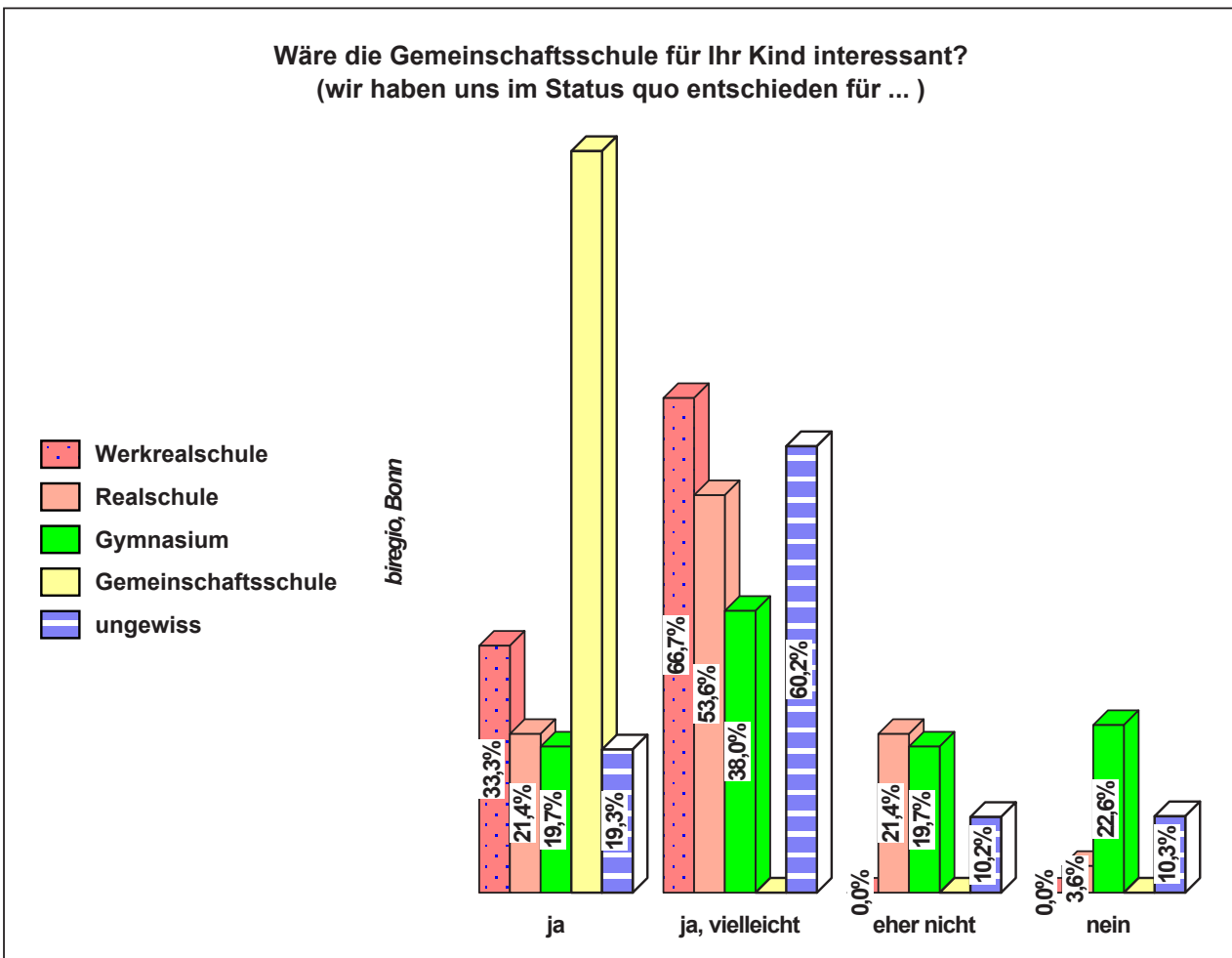
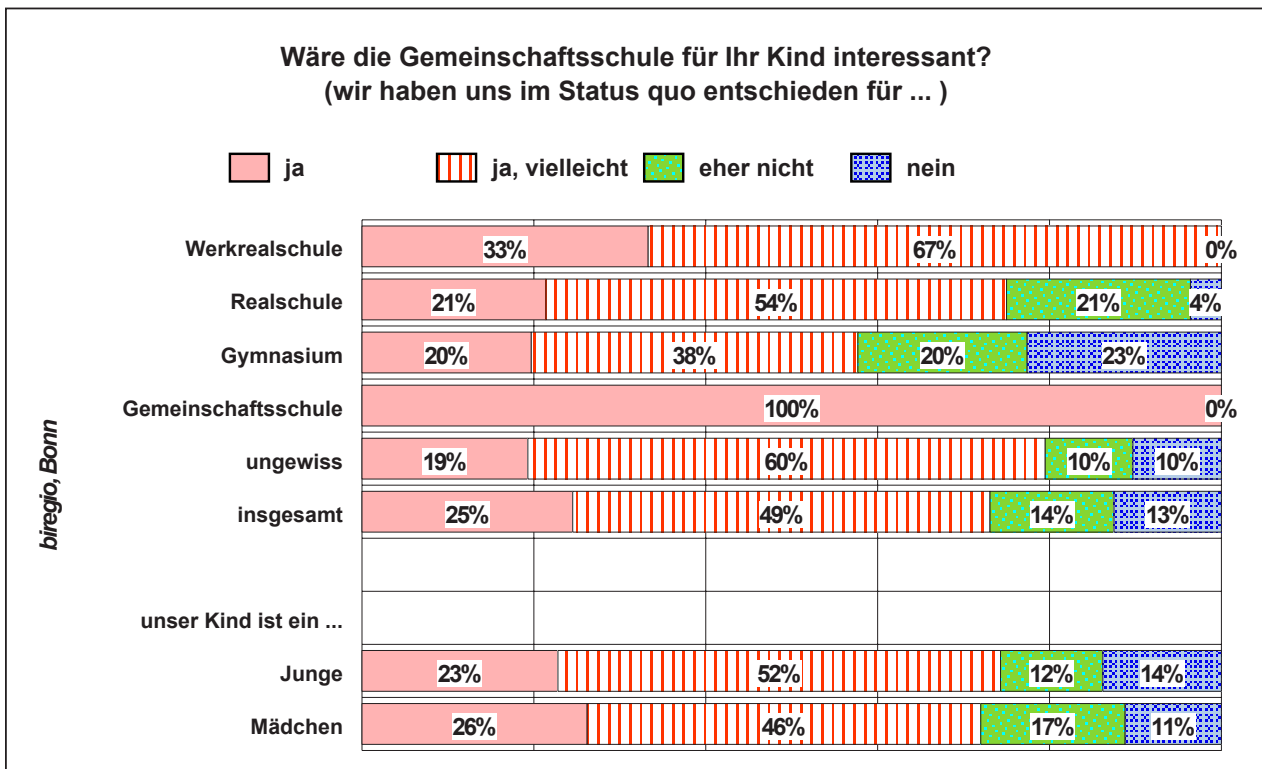


Mit klarem "ja" votieren 33% der potenziellen Werkrealschuleltern, 21% derjenigen, deren Kind im Status quo eine Realschule besuchen würde und 19% der schulisch noch nicht festgelegten Eltern. Bei den gymnasial interessierten Eltern sind es 20%. Die seitens des Landes zum Befragungszeitpunkt in Umrissen skizzierte Gemeinschaftsschule stützt sich auf eine breite Interessensbekundung bzw. Nachfrage bei den Eltern in der Stadt Ravensburg.

Diese legen dem Schulträger möglicherweise grundsätzliche Überlegungen bzw. "Richtungsentscheidungen" nahe. 51 Eltern in der Stadt Ravensburg im letzten Kindergartenjahr melden für ihr eigenes Kind Bedarf an einer solchen Schule an ("ja", 25%). Hinzu kommen 101 Eltern im letzten Kindergartenjahr, die für ihr eigenes Kind vielleicht Bedarf an einer solchen Schule anmelden ("ja, vielleicht", 49%). Für nur 14% ist sie "eher nicht" und für 13% überhaupt nicht interessant.

| Nun gibt es in Baden-Württemberg die Möglichkeit, Gemeinschaftsschulen einzurichten. Diese können die Werkrealschule, die Realschule und das Gymnasium in einer Schule verbinden und deren Abschlüsse vergeben. Die Schüler sollen länger gemeinsam lernen. Die Städte können dem Land für die Form einer solchen neuen Schule Vorschläge machen. Dafür müssen sie Ihre Wünsche kennen. Wäre eine solche Schule grundsätzlich für Ihr Kind interessant? |            |                |            |            |                      |
|---|------------|----------------|------------|------------|----------------------|
| wir haben uns entschieden für:  | ja         | ja, vielleicht | eher nicht | nein       | Frage 8 / 10         |
| <b>Werkrealschule</b>   | 33%        | 67%            | 0%         | 0%         | <b>100,0%</b>        |
| <b>Realschule</b>   | 21%        | 54%            | 21%        | 4%         | <b>100,0%</b>        |
| <b>Gymnasium</b>  | 20%        | 38%            | 20%        | 23%        | <b>100,0%</b>        |
| <b>Gemeinschaftssc</b>  | 100%       | 0%             | 0%         | 0%         | <b>100,0%</b>        |
| <b>ungewiss</b>   | 19%        | 60%            | 10%        | 10%        | <b>100,0%</b>        |
| <b>insgesamt</b>  | <b>25%</b> | <b>49%</b>     | <b>14%</b> | <b>13%</b> | <b>100,0%</b>        |
| unser Kind ist ein ...  |            |                |            |            |                      |
| Frage 2 / 10  |            |                |            |            |                      |
| <b>Junge</b>  | 23%        | 52%            | 12%        | 14%        | <b>100,0%</b>        |
| <b>Mädchen</b>  | 26%        | 46%            | 17%        | 11%        | <b>100,0%</b>        |
|   |            |                |            |            | <i>biregio, Bonn</i> |





Von diesen Positionen der Eltern zu Einzelthemen wie den kooperativen oder integrativen pädagogischen Formen, den Bildungswünschen der Eltern und ihren Erwartungen sowie dem Bedarf der Eltern an neuen Schulformen und schulischen Bedingungen ist der Blick hin zu Ganztags- und Betreuungsformen sowie Betreuungsbedarfen zu lenken. Mit Blick auf die Ganztagsnachfrage der Eltern in einer Gemeinschaftsschule ist ein eigener Fragenkomplex eingebaut worden: Wäre diese für sie auch im Ganztagsbetrieb interessant?

### Gemeinschaftsschule und Ganztag

18% aller Kinder im letzten Kindergartenjahr in der Stadt Ravensburg meinen uneingeschränkt: "ja", 46% "ja, vielleicht" und 19% "eher nicht". 16% lehnen einen solchen Aufbau ab ("nein"). Dies gilt fast völlig unabhängig vom Geschlecht der Kinder.

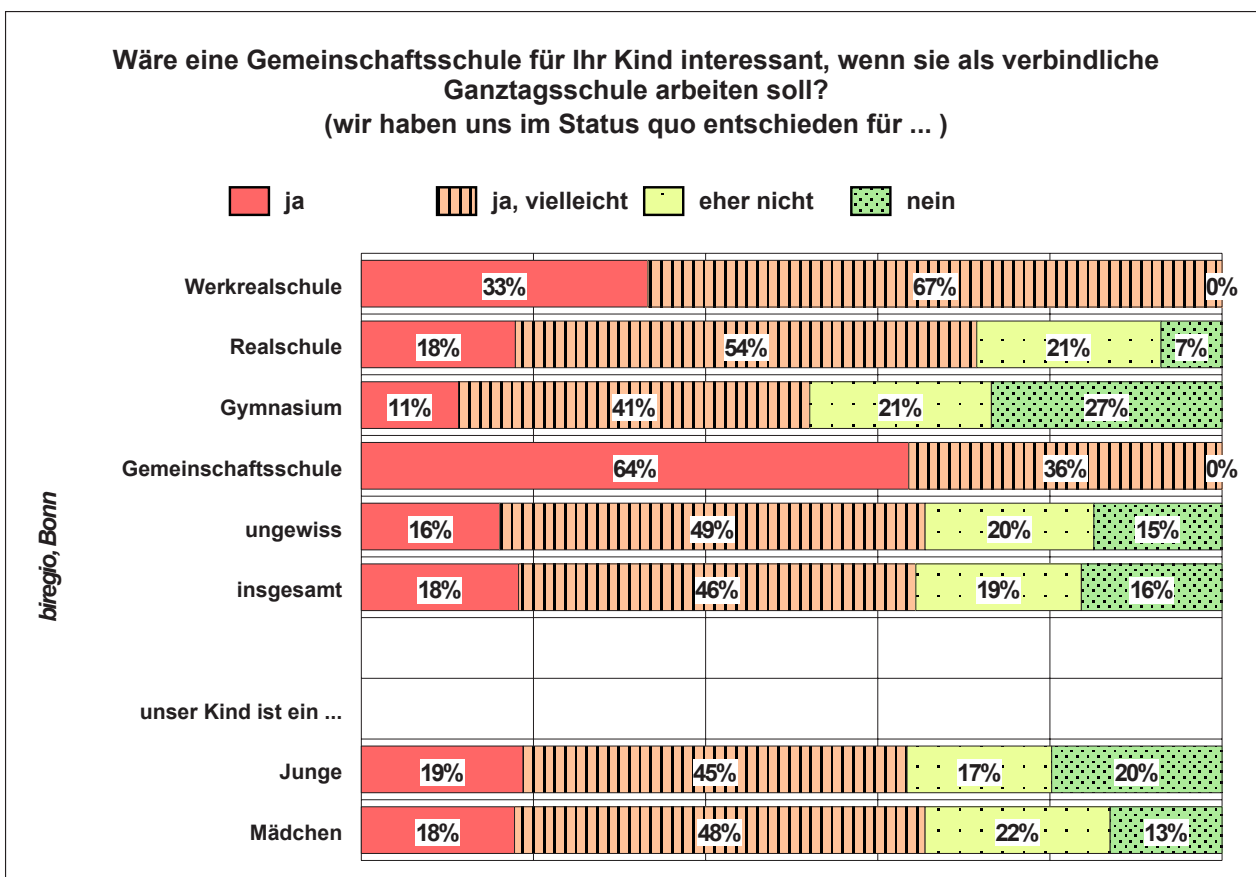
Abgesehen davon, dass seitens der Eltern diese Frage des Ganztags der der Existenz der Schulform wahrscheinlich nachgeordnet werden würde, ist die Rückmeldung der Eltern dennoch von hoher Bedeutung, bei der Frage, wo sie "stehen" und abgeholt werden wollen oder auch nicht.

So müsste die Gemeinschaftsschule den angezeigten elterlichen Interessen folgend für 64% der Kinder bzw. Eltern (d.h. für zwei von drei an ihr Interessierten) eher im Ganztag und für 36% eher im Halbttag oder nur mit einem Mittagstisch arbeiten. Hier wird sich die Gemeinschaftsschule, die nach den Landesvorstellungen in der Regel eine Ganztagschule sein soll, würde sie denn eingerichtet, entscheiden müssen und aufgrund der dominanten Votums der Eltern für den Ganztag auch entscheiden können.

Zwischen den Elternschaften gibt es mit auf die Sekundarschulen bezogenen spezifischen schulischen Vorstellungen für ihr Kind respektive von den Eltern gesehenen Leistungsvoraussetzungen ihrer Kinder Unterschiede (s.u.):

| Eine Gemeinschaftsschule soll als verbindliche Ganztags-<br>schule an mindestens drei Tagen arbeiten. |              |                |              |              | Frage 8 / 11         |
|---|--------------|----------------|--------------|--------------|----------------------|
| Wäre eine solche Schule dann für Ihr Kind interessant?  |              |                |              |              |                      |
| wir haben uns<br>entscheiden für:   | ja           | ja, vielleicht | eher nicht   | nein         |                      |
| <b>Werkrealschule</b>   | 33%          | 67%            | 0%           | 0%           | <b>100,0%</b>        |
| <b>Realschule</b>   | 18%          | 54%            | 21%          | 7%           | <b>100,0%</b>        |
| <b>Gymnasium</b>  | 11%          | 41%            | 21%          | 27%          | <b>100,0%</b>        |
| <b>Gemeinschaftss<br/>ungewiss</b>  | 64%          | 36%            | 0%           | 0%           | <b>100,0%</b>        |
| <b>insgesamt</b>  | <b>18,3%</b> | <b>46,2%</b>   | <b>19,2%</b> | <b>16,3%</b> | <b>100,0%</b>        |
| unser Kind ist ein ...  |              |                |              |              | Frage 2 / 11         |
| <b>Junge</b>  | 19%          | 45%            | 17%          | 20%          | <b>100,0%</b>        |
| <b>Mädchen</b>  | 18%          | 48%            | 22%          | 13%          | <b>100,0%</b>        |
|   |              |                |              |              | <i>biregio, Bonn</i> |





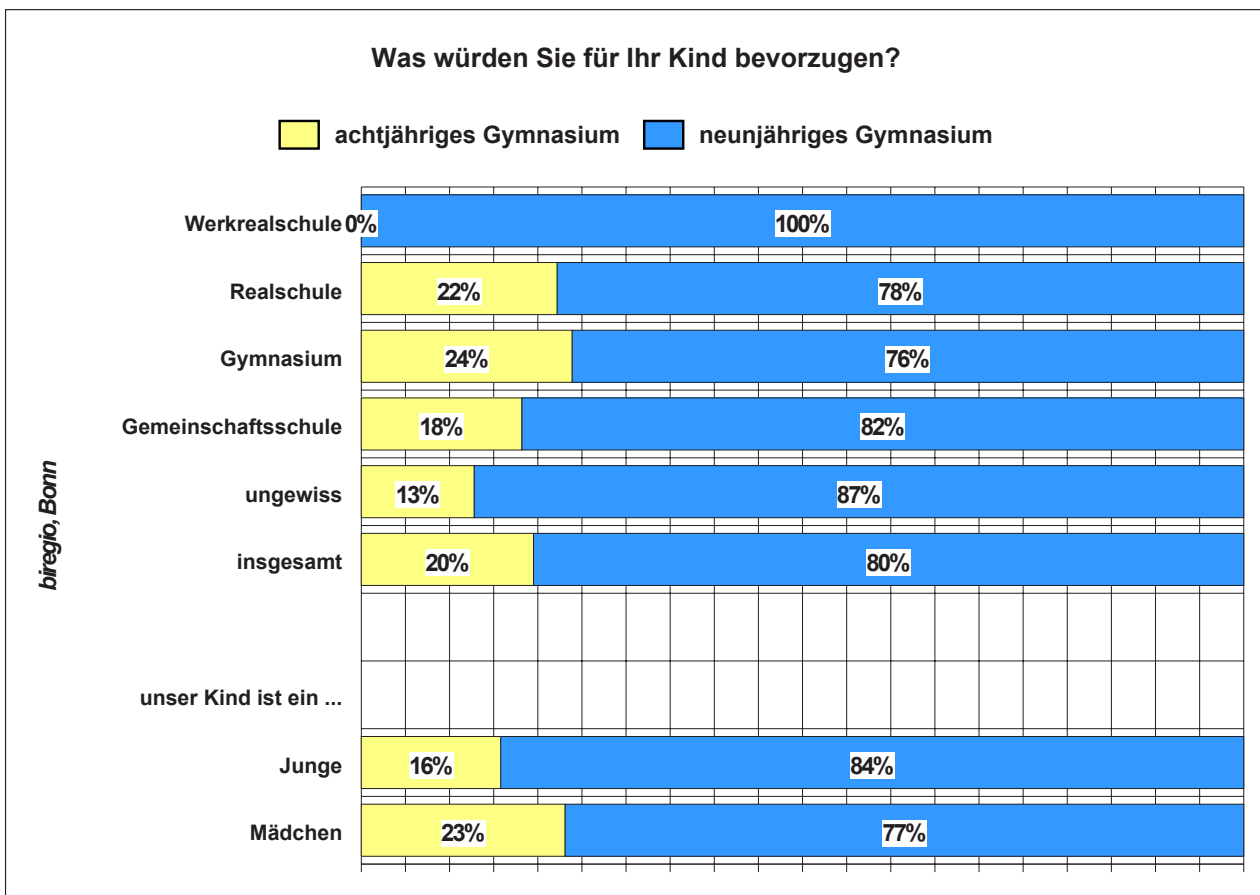
**Das Gymnasium - G8 oder G9**

Nur 20% der Eltern der Kindergartenkinder in der Stadt Ravensburg (letztes Kindergartenjahr befragt) bevorzugen ein achtjähriges Gymnasium. Das neunjährige wünschen sich 80% der Eltern. Bei den gymnasialen Eltern votieren 76% für die Neunjährigkeit und bei den "ungewissen" 87%. Damit sind die Eltern in der Stadt Ravensburg bei dieser Frage eindeutig aufgestellt:

| Generell unterscheiden sich die Wünsche der Eltern zur Dauer des Gymnasiums. Wie ist das bei Ihnen: |                        |                        | Frage 8 / 13 |
|---|------------------------|------------------------|--------------|
| Was würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?   |                        |                        |              |
| wir haben uns entschieden für:  | achtjähriges Gymnasium | neunjähriges Gymnasium |              |
| Werkrealschule  | 0%                     | 100%                   | 100,0%       |
| Realschule  | 22%                    | 78%                    | 100,0%       |
| Gymnasium   | 24%                    | 76%                    | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule   | 18%                    | 82%                    | 100,0%       |
| ungewiss  | 13%                    | 87%                    | 100,0%       |
| insgesamt   | 19,5%                  | 80,5%                  | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...  |                        |                        | Frage 2 / 13 |
| Junge   | 16%                    | 84%                    | 100,0%       |
| Mädchen   | 23%                    | 77%                    | 100,0%       |

*biregio, Bonn*



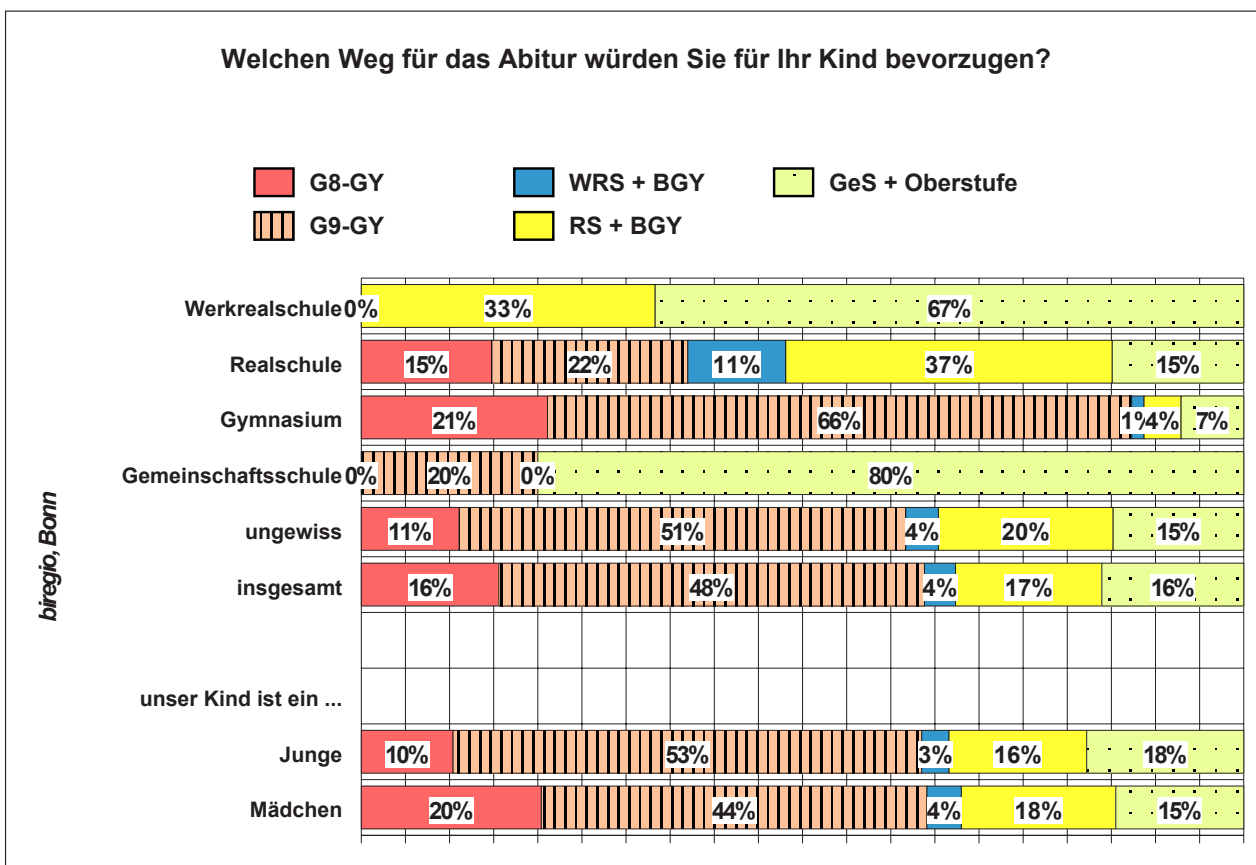


### Die Oberstufe und die verschiedenen Wege zum Abitur

16% der Eltern bevorzugen bei einer offenen Befragung nach Optionen der Oberstufe die im achtjährigen Gymnasium für ihr Kind, 48% die im neunjährigen Gymnasium. Eine Oberstufe im beruflichen Gymnasium nach dem Besuch der Werkrealschule bevorzugen 4%, 17% nach dem der Realschule. 16% der Eltern wünschen eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe:

| In Baden-Württemberg kann man das Abitur auf verschiedenen Wegen erreichen. Diese Wege sind gleichwertig. |              |              |             |              |                 | Frage 8 / 12         |
|---|--------------|--------------|-------------|--------------|-----------------|----------------------|
| Welchen Weg würden Sie für Ihr Kind bevorzugen, wenn es das Abitur schaffen kann?                         |              |              |             |              |                 |                      |
| wir haben uns entscheiden für:  | G8-GY        | G9-GY        | WRS + BGY   | RS + BGY     | GeS + Oberstufe |                      |
| <b>Werkrealschule</b>   | 0%           | 0%           | 0%          | 33%          | 67%             | <b>100,0%</b>        |
| <b>Realschule</b>   | 15%          | 22%          | 11%         | 37%          | 15%             | <b>100,0%</b>        |
| <b>Gymnasium</b>  | 21%          | 66%          | 1%          | 4%           | 7%              | <b>100,0%</b>        |
| <b>Gemeinschaftss</b>   | 0%           | 20%          | 0%          | 0%           | 80%             | <b>100,0%</b>        |
| <b>ungewiss</b>   | 11%          | 51%          | 4%          | 20%          | 15%             | <b>100,0%</b>        |
| <b>insgesamt</b>  | <b>15,6%</b> | <b>48,2%</b> | <b>3,5%</b> | <b>16,6%</b> | <b>16,1%</b>    | <b>100,0%</b>        |
| <b>unser Kind ist ein ...</b>   |              |              |             |              |                 | <b>Frage 2 / 12</b>  |
| <b>Junge</b>  | 10%          | 53%          | 3%          | 16%          | 18%             | <b>100,0%</b>        |
| <b>Mädchen</b>  | 20%          | 44%          | 4%          | 18%          | 15%             | <b>100,0%</b>        |
| <b>GeS = Gemeinschaftsschule, BGY = Berufliches Gymnasium</b>   |              |              |             |              |                 | <b>biregio, Bonn</b> |





### Themenkomplex Ganztagsschule

Die Ganztagsschule wird immer stärker zu einem Kernthema in den Schulen. Befragt man Eltern der Kindergärten, was sie sich an Betreuung sowie an Unterstützung für ihr Kind in den Sekundarschulen wünschen und gibt für die Formen drei Alternativen vor - mit der Halbtagschule, mit dem Mittagstisch und der Ganztagschule -, ist folgende Fokussierung der Eltern festzustellen:

#### Grundschule als Ganztagschule

Mit Blick auf die *Grundschule* wünschen sich die Elterngruppen aller Schulformen diese nur noch zu einem Drittel als Halbtagschule (33%). 29% wünschen sich die Sekundarschule als Ganztagschule mit Angeboten am Nachmittag. Weitere 25% erstreben für ihr Kind die Sekundarschule als Halbtagschule mit Mittagessen. Für vergleichsweise wenig Eltern: 14%, "spielt der Ganztag keine Rolle". Eltern von Mädchen und Jungen wünschen den Ganztag in einem ähnlichen Maße.

Die "klassische Halbtagschule" rückt für die Mehrheit der Eltern aus dem Blickfeld: in der Werkrealschule sind es 0%, die die Halbtagschule fordern, in der Realschule nur noch 36%, im Gymnasium ebenfalls 36% und bei den mit Blick auf eine Schulform noch "ungewissen Eltern" 38%. Insgesamt entspricht die Halbtagschule nur noch dem Nachfrageprofil von lediglich 33% aller Eltern. Gymnasialeltern sind nicht selbstverständlich "Ganztagseltern". 58% von ihnen würden die Halbtagschule oder die Halbtagschule mit einem Mittagessen der Ganztagschule vorziehen. Gemeinschaftsschule in der Stadt Ravensburg bevorzugende Eltern sehen dies - unabhängig von ihrer wahrscheinlichen Schulformwahl - relativ ähnlich.

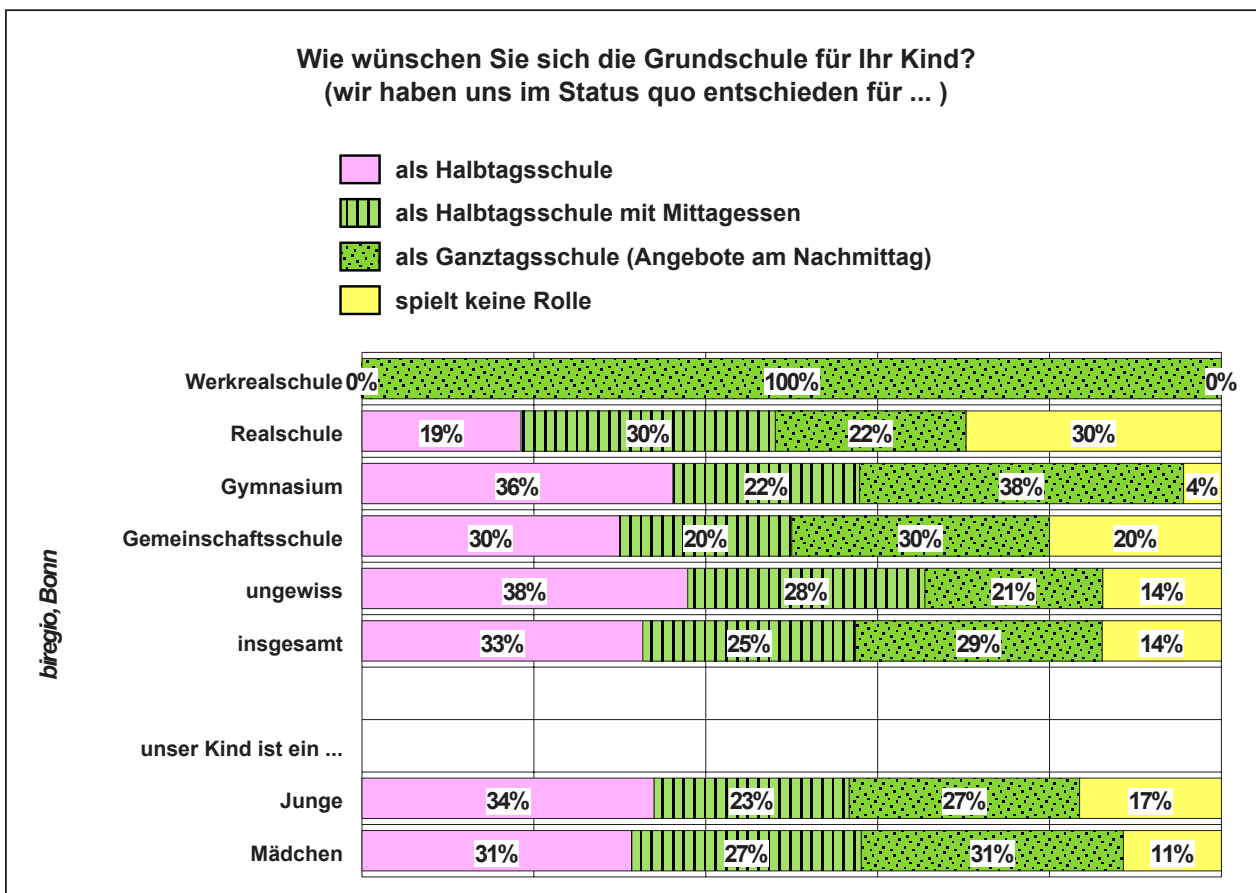


| Frage 8 / 18.1  |                     |                                     |  |                    |        |
|---|---------------------|-------------------------------------|--|--------------------|--------|
| Wünschen Sie die Schulzeit bis zum Mittag, eine Schule mit einem Mittagessen oder die Schule mit Mittagessen und Angeboten am Nachmittag? |                     |                                     |  |                    |        |
| wir haben uns entschieden für:  | als Halbtags-schule | als Halbtags-schule mit Mittagessen | als Ganztags-schule (Angebote am Nachmittag) | spielt keine Rolle |        |
| Werkrealschule  | 0%                  | 0%                                  | 100%   | 0%                 | 100,0% |
| Realschule  | 19%                 | 30%                                 | 22%  | 30%                | 100,0% |
| Gymnasium   | 36%                 | 22%                                 | 38%  | 4%                 | 100,0% |
| Gemeinschaftssc   | 30%                 | 20%                                 | 30%  | 20%                | 100,0% |
| ungewiss  | 38%                 | 28%                                 | 21%  | 14%                | 100,0% |
| insgesamt   | 33%                 | 25%                                 | 29%  | 14%                | 100,0% |

| Frage 2 / 18.1         |                     |                                     |  |                    |        |
|------------------------|---------------------|-------------------------------------|--|--------------------|--------|
| unser Kind ist ein ... |                     |                                     |  |                    |        |
|                        | als Halbtags-schule | als Halbtags-schule mit Mittagessen | als Ganztags-schule (Angebote am Nachmittag) | spielt keine Rolle |        |
| Junge                  | 34%                 | 23%                                 | 27%  | 17%                | 100,0% |
| Mädchen                | 31%                 | 27%                                 | 31%  | 11%                | 100,0% |

biregio, Bonn



### Sekundarschule als Ganztagschule

Mit Blick auf die *Sekundarschule* wünschen sich die Elterngruppen aller Schulformen diese nur noch zu einem knappen Fünftel als Halbtags-schule (19%). 33% wünschen sich die Sekundarschule als Ganztags-schule mit Angeboten am Nachmittag. Weitere 27% erstreben für ihr Kind die Sekundarschule als Halbtags-schule mit Mittagessen. Für vergleichsweise wenig Eltern: für 22%, "spielt der Ganztags keine Rolle". Eltern von Mädchen und



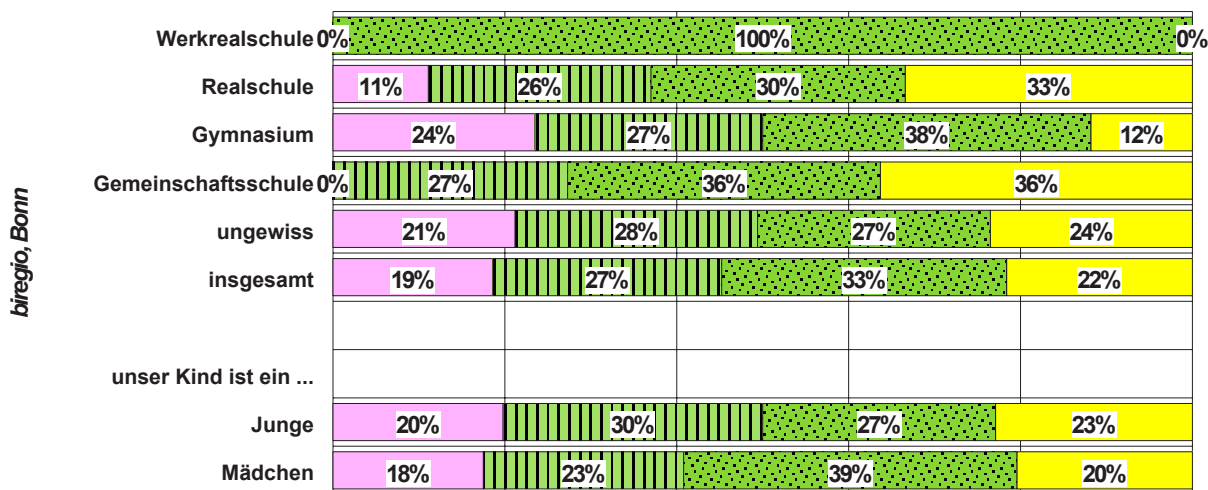
Jungen wünschen den Ganzttag in einem ähnlichen Maße. Für viele Eltern rückt die Halbtagschule aus dem Blickfeld: in der Werkrealschule sind es 0%, die eine solche fordern, in der Realschule 11%, im Gymnasium 24%, in der Gemeinschaftsschule 0% und bei den noch "ungewissen Eltern" 21%. Insgesamt entspricht die Halbtagschule dem Nachfrageprofil von nur 19% aller Eltern. Gymnasialeltern sind selbst im Zuge des achtjährigen Gymnasiums keinesfalls klare Ganztagseltern: 50% würden die Halbtagschule oder die Halbtagschule mit Mittagessen der Ganztagschule vorziehen.

| Sekundarschule                 | Wünschen Sie die Schulzeit bis zum Mittag, eine Schule mit einem Mittagessen oder die Schule mit Mittagessen und Angeboten am Nachmittag? |                                   |  |                    | Frage 8 / 18.2 |
|--------------------------------|---|-----------------------------------|--|--------------------|----------------|
| wir haben uns entschieden für: | als Halbtagschule   | als Halbtagschule mit Mittagessen | als Ganztagschule (Angebote am Nachmittag) | spielt keine Rolle |                |
| Werkrealschule                 | 0%  | 0%                                | 100%                                       | 0%                 | 100,0%         |
| Realschule                     | 11%   | 26%                               | 30%  | 33%                | 100,0%         |
| Gymnasium                      | 24%   | 27%                               | 38%  | 12%                | 100,0%         |
| Gemeinschaftssc                | 0%  | 27%                               | 36%  | 36%                | 100,0%         |
| ungewiss                       | 21%   | 28%                               | 27%  | 24%                | 100,0%         |
| insgesamt                      | 19%   | 27%                               | 33%  | 22%                | 100,0%         |
| unser Kind ist ein ...         |   |                                   |  |                    | Frage 2 / 18.2 |
| Junge                          | 20%   | 30%                               | 27%  | 23%                | 100,0%         |
| Mädchen                        | 18%   | 23%                               | 39%  | 20%                | 100,0%         |

*biregio, Bonn*

**Wie wünschen Sie sich die Sekundarschule für Ihr Kind?  
(wir haben uns im Status quo entschieden für ... )**

- als Halbtagschule
- als Halbtagschule mit Mittagessen
- als Ganztagschule (Angebote am Nachmittag)
- spielt keine Rolle



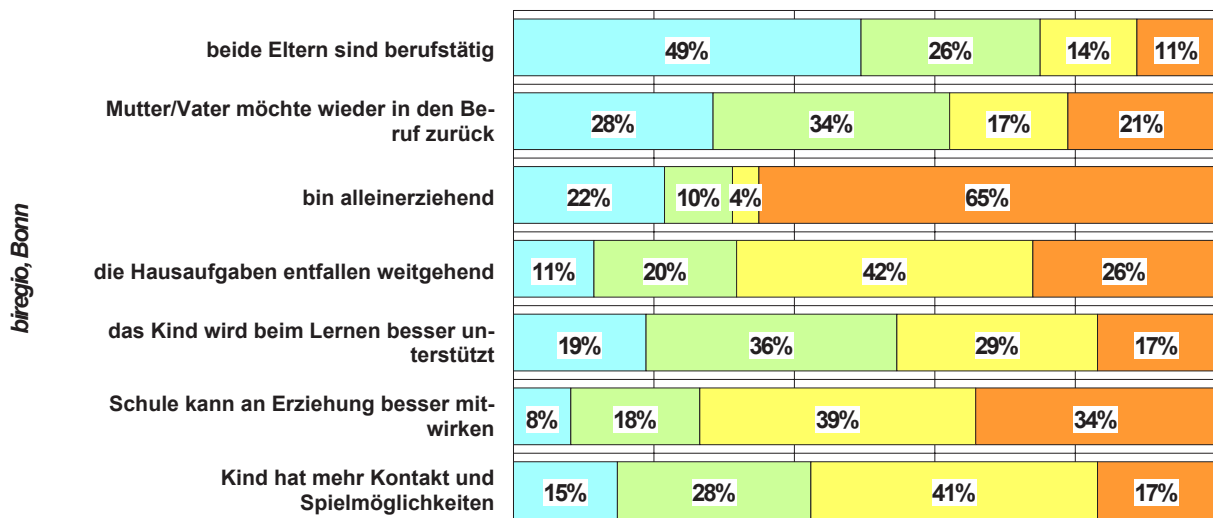
## Gründe für die Ganztagschule

Nachvollziehbare Gründe für eine ganztägige Betreuung der Kinder gibt es für die Eltern vor allem durch die Doppelberuflichkeit (75%: "spielt sehr große Rolle" plus "spielt große Rolle") sowie die bessere Unterstützung des Lernens der Kinder in einer Ganztagsbetreuung (55%). Von hohem Wert für Eltern ist der berufliche Wiedereinstieg eines Elternteils (62%). Der Status des Alleinerziehenden oder die bessere Mitwirkung der Schule an der Erziehung sowie das weitgehende Entfallen der Hausaufgaben werden von den Eltern in der Stadt Ravensburg weniger als Grund angesehen:

| Es gibt verschiedene Gründe für den Wunsch nach einer ganztägigen Betreuung des Kindes. |                  |             |               |             | Frage 19      |
|---|------------------|-------------|---------------|-------------|---------------|
| Welche Gründe würden für Sie eine Rolle spielen?  |                  |             |               |             |               |
|   | sehr große Rolle | große Rolle | geringe Rolle | keine Rolle |               |
| beide Eltern sind berufstätig   | 49%              | 26%         | 14%           | 11%         | 100,0%        |
| Mutter/Vater möchte wieder in den Beruf zurück  | 28%              | 34%         | 17%           | 21%         | 100,0%        |
| bin alleinerziehend   | 22%              | 10%         | 4%            | 65%         | 100,0%        |
| die Hausaufgaben entfallen weitgehend   | 11%              | 20%         | 42%           | 26%         | 100,0%        |
| das Kind wird beim Lernen besser unterstützt  | 19%              | 36%         | 29%           | 17%         | 100,0%        |
| Schule kann an Erziehung besser mitwirken   | 8%               | 18%         | 39%           | 34%         | 100,0%        |
| Kind hat mehr Kontakt und Spielmöglichkeiten  | 15%              | 28%         | 41%           | 17%         | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!   |                  |             |               |             | biregio, Bonn |

### Welche Gründe für eine ganztägige Betreuung des Kindes würden für Sie eine Rolle spielen?

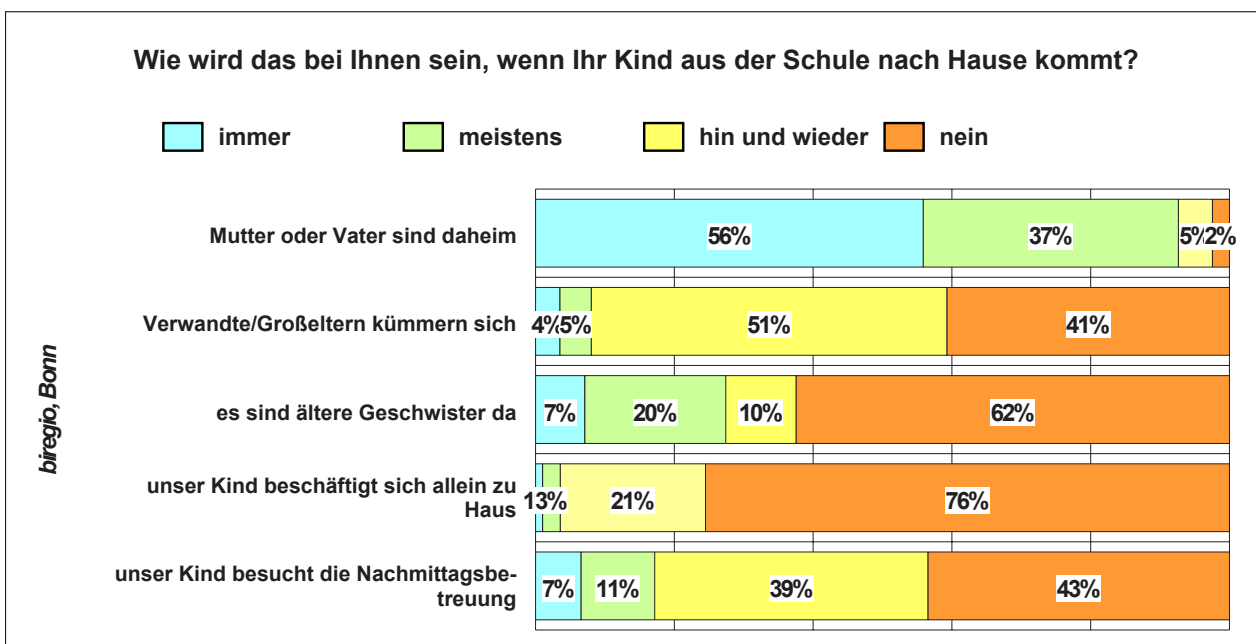
■ sehr große Rolle   
 ■ große Rolle   
 ■ geringe Rolle   
 ■ keine Rolle



Die familiären Konstellationen decken im Mittagsbereich eine personelle "Versorgung" des Haushaltes weitestgehend ab. In der Stadt Ravensburg ist ein vergleichsweise hoher Anteil an Müttern oder Vätern "immer" bzw. "meistens" mittags zu Hause (93%). Zudem sind bei 8% der Elternhäuser die Großeltern oder andere Verwandte "immer" oder "meistens" da.



| Wie wird das bei Ihnen sein, wenn Ihr Kind aus der Schule nach Hause kommt? |       |          |                |      | Frage 25      |
|---|-------|----------|----------------|------|---------------|
|   | immer | meistens | hin und wieder | nein |               |
| Mutter oder Vater sind daheim   | 56%   | 37%      | 5%             | 2%   | 100,0%        |
| Verwandte/Großeltern kümmern sich   | 4%    | 5%       | 51%            | 41%  | 100,0%        |
| es sind ältere Geschwister da   | 7%    | 20%      | 10%            | 62%  | 100,0%        |
| unser Kind beschäftigt sich allein zu Haus                                  | 1%    | 3%       | 21%            | 76%  | 100,0%        |
| unser Kind besucht die Nachmittagsbetreuung                                 | 7%    | 11%      | 39%            | 43%  | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!   |       |          |                |      | biregio, Bonn |



### Geld für die Ganztagschule

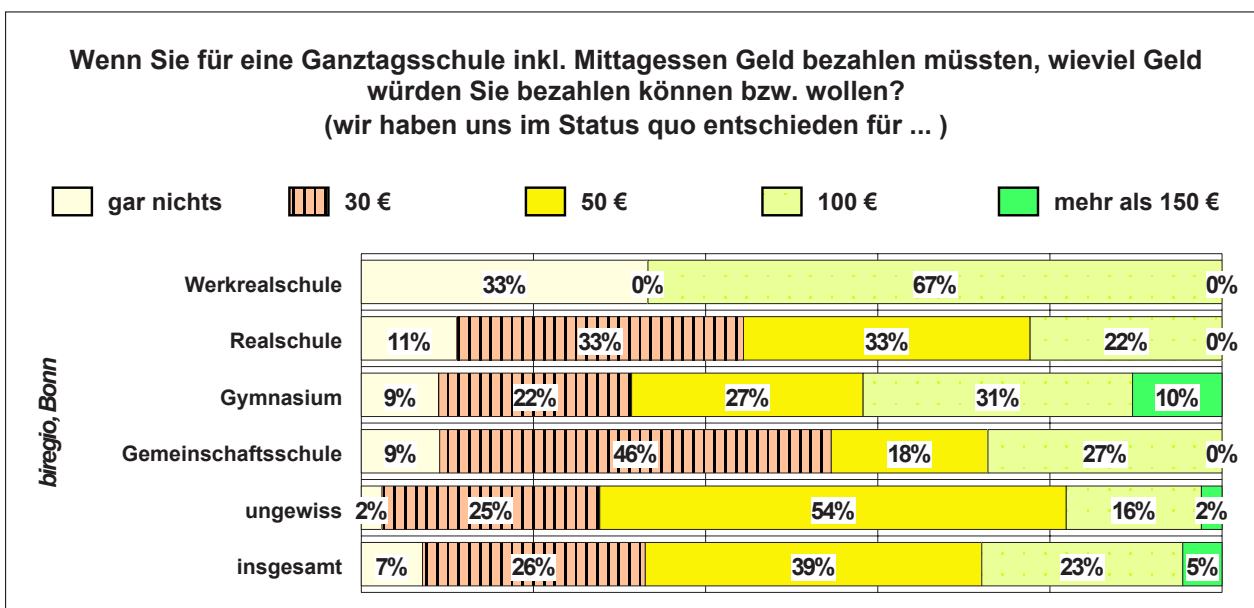
Müsste die Politik schätzen, was die Eltern den Schulträgern für den Ganzttag und das Mittagessen bezahlen würden, träfe sie das Befragungsergebnis wohl kaum. In hohem Maße wissen Eltern, dass eine solche Schule Kosten verursacht und würden den Wert des Ganztags zumeist so hoch einschätzen, dass sie dafür Geld zahlen. Nur 7% möchten oder können "gar nichts" geben. Über 60% der befragten Eltern (65%) würden zwischen 30 und 50 Euro geben wollen und weitere 28% sogar mehr.

Die Elterngruppen mit ihren unterschiedlichen Schulformorientierungen für ihr Kind unterscheiden sich in der Stadt Ravensburg wenig voneinander. Eine gewisse Ausnahme bildet die Werkrealschule (n=3!). Hier ist der Anteil derer mit einer geringen Zahlungsbereitschaft bzw. einem Zahlungsvermögen erhöht:



|                                |  | Wenn Sie für eine Ganztagschule inklusive Mittagessen Geld bezahlen müssten, wieviel Geld würden Sie bezahlen können bzw. wollen? |       |       |       | Frage 8 / 26   |
|--------------------------------|--|---|-------|-------|-------|----------------|
| wir haben uns entschieden für: |  | gar nichts  | 30 €  | 50 €  | 100 € | mehr als 150 € |
| Werkrealschule                 |  | 33%   | 0%    | 0%    | 67%   | 0%             |
| Realschule                     |  | 11%   | 33%   | 33%   | 22%   | 0%             |
| Gymnasium                      |  | 9%  | 22%   | 27%   | 31%   | 10%            |
| Gemeinschaftsschule            |  | 9%  | 46%   | 18%   | 27%   | 0%             |
| ungewiss                       |  | 2%  | 25%   | 54%   | 16%   | 2%             |
| insgesamt                      |  | 7,1%  | 25,9% | 39,1% | 23,4% | 4,6%           |

*biregio, Bonn*



### Die Ganztagschule - ein Resümee

Nachweislich der Befragung mit einem für Kindergärten deutlich höher als dem erwartbaren Rücklauf (49,4%) melden 60% künftiger Grund- und denn Sekundarschuleltern Betreuungswünsche und -erwartungen an. Der Anteil der indifferenten Eltern (Halbtag/Ganztage "spielt keine Rolle") liegt bei 22%. Es entwickeln sich Reformnotwendigkeiten, will man den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, in denen die Familien heute leben und künftig leben werden, und den daraus entstehenden Wünschen Rechnung tragen. Dem haben die Schulträger in der Stadt Ravensburg in den Sekundarschulen Obacht zu schenken. Generell ist von den Schulen und den Schulträgern einzukalkulieren, dass viele Elternhäuser ihren Kindern keine geregelten Mahlzeiten mehr garantieren wollen und/oder können.

Mit der Ausweitung der schulischen Erziehungs- und Betreuungszeit sind dabei die Belange der Jugendarbeit stärker mit den Schulen zu verbinden. Die Schulen werden durch den Ganztage immer stärker zum Träger jugendpflegerischen Handelns. Der Ganztagegedanke oder viel eher noch der Wunsch nach einem nachmittäglichen Betreuungsangebot durch die Schulen erlebt eine insgesamt gesehen wohl ansteigende Priorität in den Überlegungen der Bildungsplanung und Schulversorgung.



Die Veränderung familiärer Strukturen (die Berufstätigkeit beider Eltern, die Zunahme von Alleinerziehenden, von Einzelkindern u.a.m.) und die Bedürfnisse und Wünsche verschiedener Personengruppen wie der an ein Ganztagsystem gewöhnten Zugezogenen aus den neuen Bundesländern, der Spätaussiedler aus Osteuropa, Zuzügen aus westlichen Ländern, die über ein Ganztagsystem verfügen usw. sind einige Faktoren für den Wandel.

## **Besondere Bedingungen der Kinder und ihrer Elternhäuser**

### **Kindergartenkinder Mitglied im Sportverein**

Die Aufgliederung der Partizipation von Kindergartenkindern an einem Sportverein nach Elterngruppen zeigt neben strukturellen Ähnlichkeiten markante Differenzen. So sind zwar 59% der Kinder im Verein, 22% wollen in einen eintreten, doch haben ihn 7% bis zum 6. Lebensjahr wieder verlassen und 12% der Eltern sehen bei Ihrem Kind kein Interesse daran. Jungen sind früher und intensiver in Sportvereinen: 70% sind in einem, und 13% der Jungen im Alter von fünf bis sechs Jahren wollen eintreten (nur 11% der Jungen haben nach der Aussage der Eltern kein Interesse). 48% der Mädchen sind hier gebunden. 30% wollen eintreten und 13% haben nach der Aussage ihrer Eltern überhaupt kein Interesse, sich einem Sportverein zu nähern.

Bei Eltern mit wahrscheinlichen späteren Werkrealschulkindern sind nur 33% ihrer Kinder im Verein und 33% haben ihn wieder verlassen. Bei Eltern mit wahrscheinlichen späteren Realschulkindern sind 58% ihrer Kinder im Verein und 4% haben ihn wieder verlassen. Dagegen sind bei den "gymnasialen Eltern" 60% ihrer Kinder im Verein und nur 9% haben ihn wieder verlassen. Bei den Gemeinschaftsschuleltern sind es 64% (!) bzw. 0%.

Es scheint als wären "werkrealschulorientierte Kinder" für die Vereine in aller Regel "verloren". Wie können die Sportvereine also alle (!) interessierten Kinder finden und halten? Über die Eltern scheint der direkte, einfache Weg viel zu oft "nicht zu funktionieren". Den Komplex fokussiert die Frage nach der eigenen Mitgliedschaft der Eltern im Sportverein (vgl. unten).

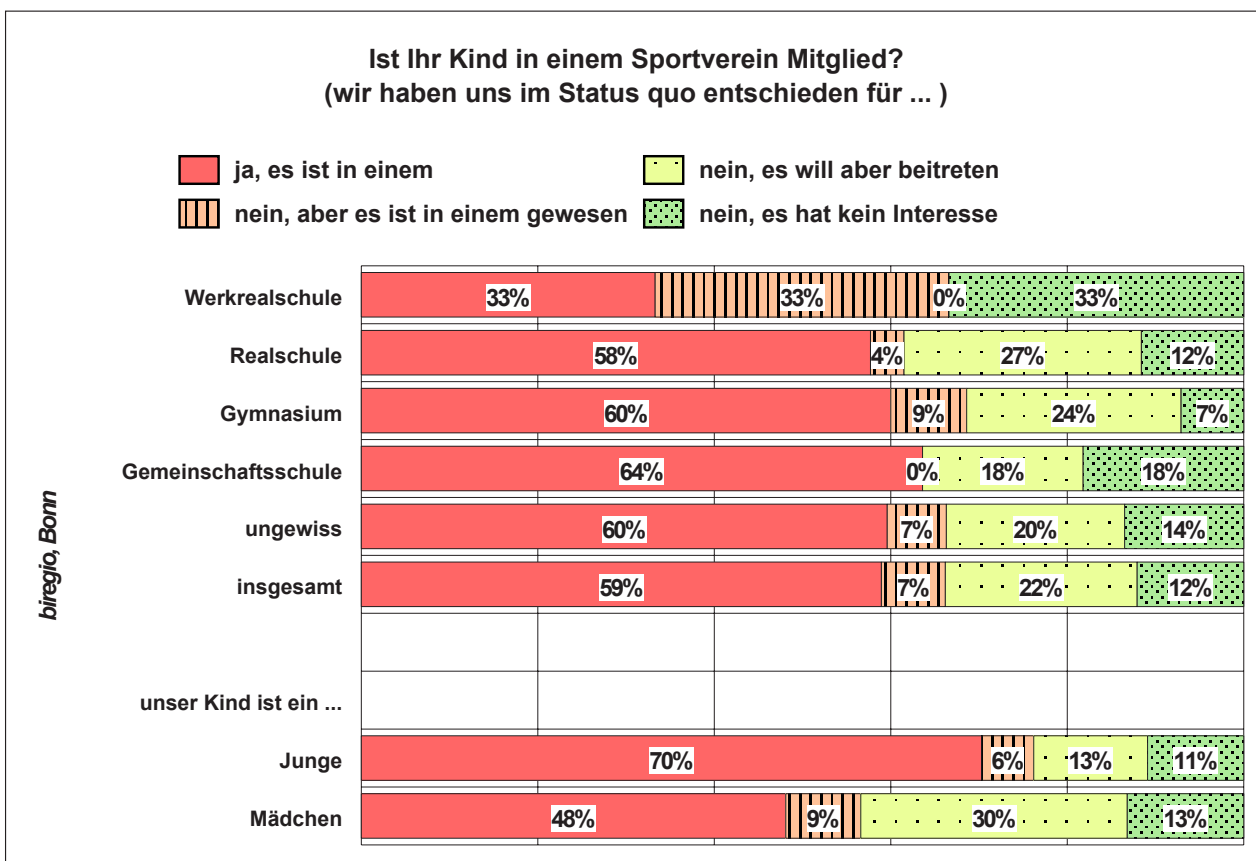
Unter denjenigen Kindern, die nach der vierten Klasse wahrscheinlich eine Werkrealschule (n=3!) besuchen werden, sind also nur 33% Mitglied im Sportverein, 33% sind in einem Sportverein gewesen (haben also "abgebrochen"), 0% wollen in einen eintreten, und 33% dieser Kinder haben nach Auskunft ihrer Eltern "kein Interesse" an einem Sportverein.

Unter den Kindern hingegen, die nach der Klasse 4 wahrscheinlich ein Gymnasium bzw. Gemeinschaftsschule besuchen werden, sind also die meisten (60% bzw. 64%) Mitglied in einem Verein, lediglich 9% bzw. 0% sind in einem gewesen und wieder ausgetreten (die gesellschaftliche Haltekraft bzw. die Unterstützung aus dem Elternhaus - und hier wohl weitaus mehr als das "Elterntaxi" zum Sportgelände hat also für die meisten ausgereicht), 24% bzw. 18% wollen in einen Sportverein eintreten und nur 7% bzw. 18% haben "kein Interesse" an einem Sportverein. Eltern, die mit Blick auf die Schulform noch nicht festgelegt sind, benennen einen ähnlichen Organisationsgrad ihrer Kinder in Vereinen wie die Eltern des Gymnasiums:



| Ist Ihr Kind in einem Sportverein Mitglied? |                     |                                    |                              |                             | Frage 8 / 27 |
|---|---------------------|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--------------|
| wir haben uns entschieden für:              | ja, es ist in einem | nein, aber es ist in einem gewesen | nein, es will aber beitreten | nein, es hat kein Interesse |              |
| Werkrealschule                              | 33%                 | 33%                                | 0%                           | 33%                         | 100,0%       |
| Realschule                                  | 58%                 | 4%                                 | 27%                          | 12%                         | 100,0%       |
| Gymnasium                                   | 60%                 | 9%                                 | 24%                          | 7%                          | 100,0%       |
| Gemeinschaftss                              | 64%                 | 0%                                 | 18%                          | 18%                         | 100,0%       |
| ungewiss                                    | 60%                 | 7%                                 | 20%                          | 14%                         | 100,0%       |
| insgesamt                                   | 58,9%               | 7,2%                               | 21,7%                        | 12,1%                       | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...                      |                     |                                    |                              |                             | Frage 2 / 27 |
| Junge                                       | 70%                 | 6%                                 | 13%                          | 11%                         | 100,0%       |
| Mädchen                                     | 48%                 | 9%                                 | 30%                          | 13%                         | 100,0%       |

biregio, Bonn



### Eltern Mitglied im Sportverein

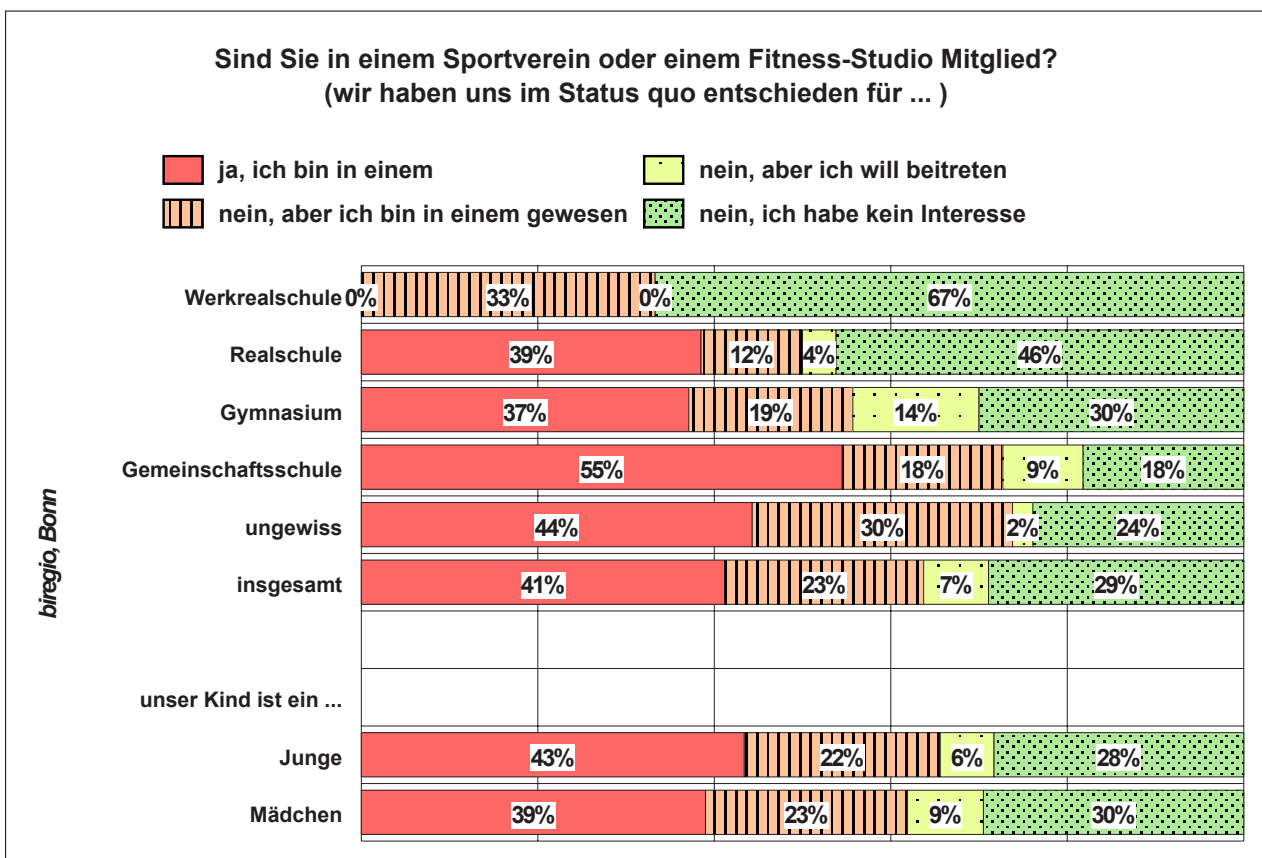
Die Antworten auf diese Frage sind mit dem Blick auf die Eltern der Kinder und ihre Mitgliedschaft im Sportverein bzw. Fitness-Studio zu vergleichen. Die Frage nach der Mitgliedschaft von Kindern und Eltern in Sportvereinen und damit die der sozialen Eingebundenheit von Kindern benennt einen Schwerpunkt der Befragung zur Einbindbarkeit der Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Eltern in organisierte Verbände und dem Grad dieser Eingebundenheit. Markant zeigt diese Befragung der Eltern von Kindergartenkindern: die Angebots-/Einbindungsarmut vieler Elternhäuser schlägt sich als reproduzierte Angebotsarmut schon bei den Kindergartenkindern nieder.



Elterngruppen sind unterschiedlich in Sportvereinen oder in Fitness-Studios eingebunden. Ob bei einem Studio von einer Einbindung die Rede sein kann oder ob die Freiheit von Gruppen, Terminen und sozialen Zusammenhängen stärker ist, muss dahingestellt bleiben. Wichtig ist, wie Eltern sich organisieren und eigene Dispositionen an die Kinder weitergeben bzw. ihnen Haltungen vorleben können. 41% sind in einem Verein oder Studio, 30% waren in einem oder wollen eintreten und 29% haben "kein Interesse" an einem. So haben 71% der Eltern mehr oder minder ausgeprägt Kontakt zum Sport.

| Sind Sie in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio Mitglied? |                      |                                     |                               |                               | Frage 8 / 29 |
|---|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------|
| wir haben uns entschieden für:                                    |                      |                                     |                               |                               |              |
|   | ja, ich bin in einem | nein, aber ich bin in einem gewesen | nein, aber ich will beitreten | nein, ich habe kein Interesse |              |
| Werkrealschule  | 0%                   | 33%                                 | 0%                            | 67%                           | 100,0%       |
| Realschule  | 39%                  | 12%                                 | 4%                            | 46%                           | 100,0%       |
| Gymnasium   | 37%                  | 19%                                 | 14%                           | 30%                           | 100,0%       |
| Gemeinschaftsschule   | 55%                  | 18%                                 | 9%                            | 18%                           | 100,0%       |
| ungewiss  | 44%                  | 30%                                 | 2%                            | 24%                           | 100,0%       |
| insgesamt   | 41,2%                | 22,5%                               | 7,4%                          | 28,9%                         | 100,0%       |
| unser Kind ist ein ...  |                      |                                     |                               |                               | Frage 2 / 29 |
| Junge   | 43%                  | 22%                                 | 6%                            | 28%                           | 100,0%       |
| Mädchen   | 39%                  | 23%                                 | 9%                            | 30%                           | 100,0%       |

*biregio, Bonn*



Die Grafik verdeutlicht Besonderheiten der Einstellung bzw. eigenen sportlichen Aktivität/sozialen Eingebundenheit. Es handelt sich ja um Elternhäuser,



welche die Einstellungen und Haltungen ihrer Kinder mit prägen. Umgekehrt gesprochen: wird in den Kindergärten und Schulen für die Teilhabe an Vereinen geworben, so ist bzw. wäre das für viele Kinder eine notwendige Ergänzung zu den fehlenden Anregungen ihres Elternhauses.

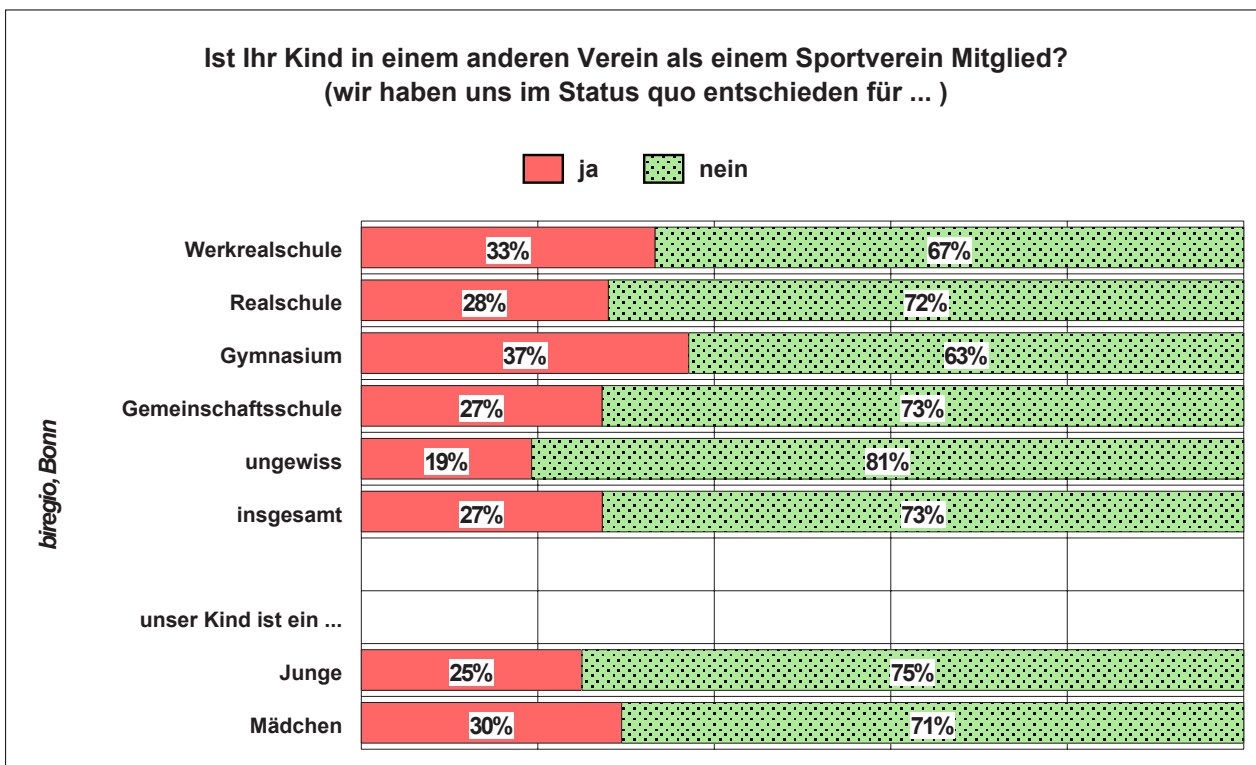
Der Text darf keine "Elternschelte" vornehmen. Er muss aber aufzuzeigen, in welchem Maße Kinder von ihren Eltern Anregungen erhalten. So ist die Frage aufzuwerfen, ob dem zugesehen werden darf oder ob "die Gesellschaft" Plattformen abdecken muss, die sie nie für möglich gehalten hat. Beabsichtigt sie das aber nicht, lässt sie einen zum Teil sehr geringen fördernden und fordernden Einfluss der Eltern auf ihre Kinder und ihre Verarmung bei den Anreizen zu. Dann entwickelt sich allerdings ein "abgehängtes Prekariat". Schule, Schulträger und Vereine sind gefordert im Sinne einer Chancengerechtigkeit neue Zugänge zum Sport herzustellen.

**Mitgliedschaft in anderen Vereinen als einem Sportverein**

Nur 27% der Kinder sind in einem anderen als einem Sportverein - bei den Mädchen 30%, bei den Jungen nur 25%. Neben dieser geschlechtsspezifischen Besonderheit ist auffällig, dass wiederum Kinder, die vermutlich eine Werkrealschule oder eine Realschule besuchen werden, weniger derartige Angebote annehmen (33% bzw. 28%; bei der Gemeinschaftsschule sind es 27%), während von ihren Eltern gymnasialorientiert empfundene Kinder zu 37% Mitglied in einem anderen als dem Sportverein sind:

|                                       |  | Ist Ihr Kind in einem anderen Verein<br>als einem Sportverein Mitglied? |              | Frage 8 / 28         |
|---------------------------------------|--|---|--------------|----------------------|
|                                       |  | ja  | nein         |                      |
| <i>wir haben uns entschieden für:</i> |  |   |              |                      |
| <b>Werkrealschule</b>                 |  | 33%   | 67%          | <b>100,0%</b>        |
| <b>Realschule</b>                     |  | 28%   | 72%          | <b>100,0%</b>        |
| <b>Gymnasium</b>                      |  | 37%   | 63%          | <b>100,0%</b>        |
| <b>Gemeinschaftss</b>                 |  | 27%   | 73%          | <b>100,0%</b>        |
| <b>ungewiss</b>                       |  | 19%   | 81%          | <b>100,0%</b>        |
| <b>insgesamt</b>                      |  | <b>27,3%</b>  | <b>72,7%</b> | <b>100,0%</b>        |
| <i>unser Kind ist ein ...</i>         |  |   |              | <b>Frage 2 / 28</b>  |
| <b>Junge</b>                          |  | 25%   | 75%          | <b>100,0%</b>        |
| <b>Mädchen</b>                        |  | 30%   | 71%          | <b>100,0%</b>        |
|                                       |  |   |              | <i>biregio, Bonn</i> |





**Kindergartenkinder sowie Befindlichkeiten und Neigungen**

Bei der Beschreibung der Befindlichkeiten und Neigungen der Kinder sind die Eltern gefragt, objektiv Sachverhalte zu skizzieren. 83% stimmen "überwiegend" der Vorgabe zu, ihr Kind geht "gerne in den Kindergarten" (verwiesen sei auf die Umkehrschlüsse; an dieser Stelle wird die konkretere Auswertung dieser oft subjektiven Äußerungen vermieden). 70% sind der Meinung, ihr Kind habe bei der Wahl der Freunde "viel Glück". 55% sehen "viele Freunde" im Umfeld ihres Kindes.

Nur 67% der Eltern machen sich in der Regel wenig Sorgen um ihr Kind. 66% sind sich sicher, dass ihr Kind seine "sich gut alleine beschäftigen" könne. 55% erleben ihr Kind im letzten Kindergartenjahr schon als "sehr selbstständig". Lediglich 46% der Eltern meinen, ihr Kind möchte schon lesen; 20% betonen hingegen, dass dies "eher selten" vorkäme:

|  | Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben? |                |             | Frage 30       |               |
|--|--------------------------------------|----------------|-------------|----------------|---------------|
|  | Wie ist das bei Ihnen zu Hause?      |                |             |                |               |
|  | das trifft ....                      | überwiegend zu | meistens zu | eher selten zu |               |
| unser Kind geht gerne in den Kindergarten          |                                      | 83%            | 14%         | 2%             | 100,0%        |
| bei der Wahl der Freunde hat unser Kind viel Glück |                                      | 70%            | 27%         | 3%             | 100,0%        |
| müssen uns bei unserem Kind wenig Sorgen machen    |                                      | 67%            | 30%         | 4%             | 100,0%        |
| unser Kind kann sich gut alleine beschäftigen      |                                      | 66%            | 29%         | 5%             | 100,0%        |
| unser Kind möchte schon lesen                      |                                      | 46%            | 33%         | 20%            | 100,0%        |
| unser Kind hat viele Freunde                       |                                      | 55%            | 40%         | 5%             | 100,0%        |
| unser Kind ist schon sehr selbstständig            |                                      | 55%            | 42%         | 3%             | 100,0%        |
| Rundungseffekte beachten!                          |                                      |                |             |                | biregio, Bonn |



### Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben? Wie ist das bei Ihnen zu Hause? (Das trifft ... )

überwiegend zu
  meistens zu
  eher selten zu

biregio, Bonn

